AUKTION 128

INTERNET LIVE AUKTION
8. und 9. DEZEMBER 2023

Münzen und Medaillen
Antike Mittelalter Neuzeit
Sammlung Hamburg und Braunschweigische Lande
Deutsches Kaiserreich und Numismatische Literatur

AUKTIONSHAUS

TIETJEN+CO.

Eine Marke der Harries GmbH

AUKTIONSHAUS

TIETJEN+CO.

Eine Marke der Harries GmbH

Harries GmbH • Hofweg 12-14 • 22085 Hamburg • Ust-IdNr. DE 118709746
Telefon +49 (0)40 – 229 00 77 • Telefax +49 (0)40 - 229 56 07
Email: auction@tietjen-co.com • Internet: https://www.tietjen.co

AUKTION 128

LIVE INTERNET AUKTION

auction.tietjen.co

Telefon während der Auktion +49 (0)40 - 229 00 77

ZEITPLAN

Freitag, 8. Dezember 2023
Los-Nr. 1–1704 • Beginn • 10.00 MEZ

Samstag, 9. Dezember 2023
Los-Nr. 3001–4181 • Beginn • 10.00 MEZ

Bieten Sie direkt vorab oder live auf http://auction.tietjen.co
Oder bieten Sie wie gewohnt schriftlich (Brief/Fax/E-mail)

Harries

Besichtigung in unseren Geschäftsräumen am Mittwoch und Donnerstag,
6. u 7. Dezember 2023. Besichtigung nur nach **Voranmeldung**.

Das Auftragsformular befindet sich am Schluss des Kataloges.

In Zusammenarbeit mit dem Auktionshaus Tietjen+Co.

TEL: +49 (0)40 33 03 68, INFO@TIETJEN.CO, WWW.TIETJEN.CO

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Die Versteigerung erfolgt im eigenen Namen für fremde Rechnung – die nicht besonders gekennzeichneten eigenen Nummern ausgenommen – nach der im Katalog angegebenen Reihenfolge. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grunde Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen.
2. Die Mindeststeigerung beträgt 5-10%, z.B.: bis 50 € = 2 € bis 100 € = 5 € bis 200 € = 10 € bis 500 € = 20 € bis 2000 € = 50 € bis 5000 € = 200 €
3. Die Versteigerung erfolgt in Euro. Es werden nur Gebote in dieser Währung berücksichtigt. Die im Katalog ausgedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- und überboten werden können. Der Ausruf erfolgt in der Regel 10% unter der Schätzung, sofern nicht bereits mindestens zwei höhere Gebote vorliegen. Aufträge, die die Schätzpreise um mehr als 10% unterschreiten, haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung. Im Bedarfsfall ist der Versteigerer berechtigt, schriftliche Gebote um 3–5% zu überschreiten.
4. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, wenn nach dreimaligem Ausruf kein Übergebot abgegeben wird. Bei mehreren gleichhohen schriftlichen Geboten kann der Versteigerer nach freiem Ermessen den Zuschlag erteilen, sofern kein Saalbieter das Gebot übersteigert. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird der Gegenstand erneut ausgeboten.
5. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr an dem ersteigerten Gegenstand unmittelbar auf den Käufer über. Das Eigentum geht jedoch erst nach vollständiger Bezahlung des Gesamtpreises an den Erwerber über (§ 455 BGB).
6. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Käufer aus EU-Ländern (sowohl Verbraucher als auch Unternehmer i.S.d. UStG) haben bei differenzbesteuerter Ware auf den Zuschlag ein Aufgeld von 23% zu entrichten. Im Gesamtbetrag (Zuschlagpreis + Aufgeld) ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten.

   Bei regelbesteuerter Ware wird ein Aufgeld von 20% erhoben. Auf den Gesamtbetrag wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben. Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

   Käufern mit Wohnsitz außerhalb der EU wird bei einer Ausfuhr durch uns ein Aufgeld von 20% berechnet sowie Porto-, Verpackungs- und Versicherungskosten. Wird die Ware vom Käufer selbst (oder durch Dritte) ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, die nach Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet wird.

   Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Umsatzsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15% berechnet.

   Im Ausland anfallende Kosten (Einfuhrsteuern, Zölle u.ä.) trägt in jedem Fall der Käufer.

   Anwesende Käufer müssen am Versteigerungstage bar an das Auktionshaus bezahlen. Bei schriftlichem Gebot muss innerhalb von 10 Tagen nach Eingang der Rechnung gezahlt werden. Der Käufer hat sicherzustellen, dass dem Versteigerer der komplette Rechnungsbetrag gutgeschrieben wird. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen berechnet.
7. Bei Annahme- oder Zahlungsverzug haftet der Käufer für die daraus entstehenden Schäden, insb. auch für Währungs- und Zinsverluste. Der Versteigerer kann in diesen Fällen entweder Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Im letzteren Fall geht der Ersteigerer seiner Rechte aus dem Zuschlag verlustig. Der Gegenstand kann auf Kosten des Käufers nochmals versteigert werden. In diesem Fall haftet der erste Käufer für den Ausfall; auf einen Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
8. Die Auktionsware kann vor der Versteigerung zu den angegebenen Zeiten besichtigt werden. Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff, BGB. Die Echtheit der angebotenen Objekte wird gewährleistet, soweit nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird. Die Gewährleistung ist auf die Höhe des Zuschlagpreises zuzüglich Aufgeld beschränkt. Schadenersatzansprüche des Käufers gegen uns sind ausgeschlossen. Bei Münzen in Plastikholdern von Grading-Unternehmen („Slabs“) entfällt die Gewährleistung, da eine genaue Prüfung durch unser Unternehmen nicht möglich ist.
9. Begründete Beanstandungen müssen innerhalb einer Woche nach Erhalt der Ware schriftlich eingereicht worden sein. Lots sowie Angebote mit Erhaltungsangaben geringer als sehr schön sind von einer Reklamation ausgeschlossen. Erhaltungsgrad-Beanstandungen werden nicht anerkannt, da die Möglichkeit der Besichtigung sowohl vor als auch während der Auktion gegeben ist. Auch übernehmen wir keine Verantwortung für eine Annahme oder ähnliche Erhaltungs-Einschätzung durch Grading Services. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen die Ware „wie besehen“. Bei Lots verstehen sich die Zahlenangaben immer als Circa-Angaben, auch wenn dies im Einzelfall nicht ausdrücklich gesagt ist. Bei Abbildungsverwechslungen ist der einer Losnummer zugeordnete Text maßgeblich. Mehr oder weniger starke Gebrauchsspuren (einschließlich Notizen der Vorbesitzer u. dgl.) bei den älteren Versteigerungs- und Lagerkatalogen sind als in der Regel selbstverständlich bei der Beschreibung nicht besonders angegeben worden und können nicht beanstandet werden. Sehr alte Kataloge sind meist ohne Abbildungstafeln erschienen; es ist hier lediglich vermerkt worden, wenn Kataloge dieser Gruppe mit Tafeln versehen sind.
10. Die Versteigerer sind berechtigt, Kaufgelder und Kaufgeldrückstände im eigenen Namen einzuziehen und einzuklagen.
11. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand, auch für das Mahnverfahren, ist für beide Teile Hamburg.
12. Durch die Erteilung eines Auftrages oder auch durch die Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes werden diese Versteigerungsbedingungen ausdrücklich anerkannt. Bei mündlich bzw. fernmündlich übermittelten Geboten, die nicht oder nicht rechtzeitig schriftlich bestätigt werden, gehen eventuelle Irrtümer zu Lasten des Auftraggebers. Sie können nicht als Reklamationsgrund anerkannt werden. Telefonische Gebote sind mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranzumelden, für die Ausführung wird keine Gewährleistung übernommen.
13. Die Auktionsergebnisse erscheinen nach Möglichkeit innerhalb weniger Tage nach der Auktion im Internet. Einzelergebnisse können nicht mitgeteilt werden.
14. Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers. Der Versand der Bücher erfolgt separat.
15. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin enthaltenen zeitgeschichtlichen Gegenstände aus der Zeit 1933-1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder Wissenschaft, der Forschung oder Lehre, der Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder ähnlichen Zwecken dient (§§ 86, 86a, StGB).
16. Sollte eine Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Es ist immer die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgebend.

Versteigerer: Harries GmbH (Jan Tietjen, Detlef Tietjen)

AUCTION CONDITIONS

1. The auction shall be held for one's own name and for the account of a third party - with the exception of own numbers, which are not specially marked - in the order indicated in the catalogue. The auctioneer is entitled to unite or separate numbers for important reasons, to call them up or withdraw them in a different order than the intended sequence.
2. The minimum increase rates are:

   till 50 € = 2 € till 100 € = 5 € till 200 € = 10 € till 500 € = 20 € till 2000 € = 50 € till 5000 € = 200 € from 5000 € = 500 €
3. The auction will be held in EUR. Only bids in this currency will be considered. The prices printed out in the catalogue are estimates that can be underbid and overbid. The calling price is usually 10% below the estimate, unless at least two bids are already higher. Orders that fall below the estimated prices by more than 10% are not eligible for consideration. If necessary, the auctioneer is entitled to exceed written bids by 3-5%.
4. The highest bid will be accepted if no higher bid is placed after three calls. In the event of several equal written bids, the auctioneer may, at his own discretion, award the bid, provided that no room bidder exceeds the bid. In the event of disagreement on the award of the bid, the object will be offered again.
5. The acceptance is obligatory. Upon adjudication of the bid, the risk of the auctioned item is transferred directly to the buyer. However, ownership shall not pass to the buyer until the total price has been paid in full (§ 455 BGB).
6. The hammer price is the basis for calculating the buyer's premium to be paid. Buyers from EU countries (both consumers and entrepreneurs within the meaning of the VAT Act) have to pay a premium of 23% on the surcharge for differential-taxed goods. The total amount (surcharge price + premium) already includes the statutory value added tax.

   A surcharge of 20% will be charged for regular-taxed goods. The respective value added tax is levied on the total amount. Export deliveries to EU countries can be exempt from VAT on presentation of the legal requirements.

   Purchasers residing outside the EU will be charged a surcharge of 20% for any export by us, as well as postage, packaging and insurance costs. If the goods are carried out by the buyer himself (or by third parties), the statutory value added tax will be charged, which is reimbursed after presentation of the legally required export certificates.

   For gold coins that are exempt from VAT, a premium of 15% will be charged.

   Costs incurred abroad (import taxes, customs duties, etc.) shall in any case be borne by the buyer.

   Buyers present at the auction must pay cash to the auction house on the auction day. In the case of a written bid, payment must be made within 10 days after receipt of the invoice. The buyer must ensure that the auctioneer is credited with the complete invoice amount. In case of default in payment, interest on arrears will be charged.
7. In the event of default of acceptance or payment, the buyer shall be liable for any damages resulting therefrom, in particular also for currency and interest rate losses. In such cases, the Auctioneer may either demand fulfilment of the contract of sale or compensation for non-performance. In the latter case, the successful bidder loses his or her rights. The item may be auctioned again at the buyer's expense. In this case, the first buyer is liable for the loss; he has no claim to additional proceeds.
8. The auction goods can be inspected before the auction at the indicated times. The description in the catalogue is conscientiously carried out. However, it does not establish any liability for legal or material defects in accordance with §§ 434, 459 et seq. of the German Civil Code (BGB). The authenticity of the offered objects is guaranteed, unless otherwise stated in the catalogue or at the auction. The warranty is limited to the amount of the hammer price plus buyer's premium. Indemnity claims of the buyer against us are excluded. Coins in plastic holders of grading companies ("slabs") are not covered by the warranty, as our company cannot carry out an exact check.
9. Reasoned complaints must be submitted in writing within one week after receipt of the goods. Lots as well as offers with gradings less than very fine (ss) are excluded from a complaint. Complaints regarding the degree of preservation are not accepted, as the possibility of inspection is given both before and during the auction. We also accept no responsibility for acceptance or a similar grading by so-called grading services. Buyers present at the auction buy the goods "as seen". In the case of lots, the figures are always approximate, even if this is not explicitly stated in individual cases. In the event of confusion, the text assigned to a lot number shall be authoritative. More or less severe traces of use (including notes from previous owners, etc.) in the older auction catalogues and stock lists have not been specifically indicated in the description and cannot be objected to. Very old catalogues have mostly been published without illustrated plates; it has only been noted here if the catalogues of this group are provided with plates.
10. The auctioneers are entitled to collect and sue for purchase money and arrears in their own name.
11. The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively. The place of performance and jurisdiction for both parties, including for the dunning procedure, is Hamburg.
12. By placing an order or by submitting a verbal or written bid, these terms and conditions of auction are expressly accepted. In the case of verbally or telephonically transmitted bids, which are not confirmed in writing or are not confirmed in time, any errors shall be borne by the client. They cannot be accepted as grounds for complaint. Telephone bids must be announced at least two working days prior to the auction, no guarantee is assumed for execution.
13. The auction results will be published online within a few days after the auction. Individual results cannot be disclosed.
14. Dispatch is at the expense and risk of the buyer. The books are sent separately.
15. Unless the catalogue owner, auctioneers and bidders express their opinion to the contrary, they warrant that the catalogue and the contemporary historical objects contained therein from the period 1933-1945 will only be used for purposes of civic enlightenment, the defence of unconstitutional aspirations, art or science, research or teaching, reporting on current events or similar purposes (§§ 86, 86a of the German Criminal Code).
16. If any provision of these Terms and Conditions should be invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The ineffective provision shall be replaced by an effective one that comes closest to the economic content and purpose of the ineffective provision. The German version of these Terms and Conditions is always the authentic language.

The auctioneer: Harries GmbH (Jan Tietjen, Detlef Tietjen)

VEILINGVOORWAARDEN

1. De veiling vindt plaats op eigen naam voor rekening van derden - met uitzondering van de niet speciaal gemarkeerde eigen nummers - in de in de catalogus vermelde volgorde. De veiler heeft het recht om nummers om belangrijke redenen te combineren of te splitsen, ze in een andere volgorde op te roepen of in te trekken.
2. De minimale stijging per bieding is 5-10%: tot 50 € = 2 € tot 100 € = 5 € tot 200 € = 10 € tot 500 € = 20 € tot 2000 € = 50 € tot 5000 € = 200 €
3. De veiling vindt plaats in Euro. Alleen biedingen in deze valuta worden in aanmerking genomen. De prijzen in de catalogus zijn geschatte prijzen, die te laag of te hoog kunnen zijn. De oproep tot het indienen van offertes ligt meestal 10% onder de raming, tenzij er al minstens twee hogere offertes zijn ontvangen. Bestellingen, die meer dan 10% onder de geschatte prijzen liggen, komen niet in aanmerking voor een vergoeding. De auctionaris heeft het recht om, indien nodig, de schriftelijke biedingen met 3-5% te overschrijden.
4. Het hoogste bod wordt neergehaald als na drie aanroepen geen hoger bod wordt uitgebracht. Bij meerdere schriftelijke biedingen van hetzelfde bedrag kan de auctionaris naar eigen goeddunken de kavel neerhalen, mits geen enkele bieder in de veilingzaal het bod overschrijdt. In geval van onenigheid over de gunning, zal het artikel opnieuw worden aangeboden.
5. De toeslag verplicht tot aankoop. Met de toeslag van het bod gaat het risico van het op de veiling gekochte goed onmiddelijk over op de koper. De eigendom gaat echter pas over op de koper na volledige betaling van de totale prijs (§ 455 BGB).
6. De hamerprijs vormt de basis voor de berekening van de door de koper te betalen premie. Kopers uit EU-landen (zowel consumenten als ondernemers in de zin van de btw-wet) moeten een premie van 23% betalen op de hamerprijs voor goederen die aan een gedifferentieerde belastingheffing zijn onderworpen. Het totale bedrag (hamerprijs + toeslag) is al inclusief de wettelijke omzetbelasting.

   Voor regelmatig belaste goederen wordt een premie van 20% in rekening gebracht. Op het totaalbedrag wordt de geldige omzetbelasting verhoogd. Uitvoerleveringen naar EU-landen kunnen op vertoon van de wettelijke voorschriften vrijgesteld worden van BTW.

   Kopers met woonplaats buiten de EU zullen een premie van 20% in rekening worden gebracht voor een export door ons, evenals de kosten voor verzending, verpakking en verzekering. Indien de goederen door de koper zelf (of door derden) worden uitgevoerd, wordt de wettelijke btw in rekening gebracht, die na overlegging van de wettelijk vereiste exportdocumenten wordt terugbetaald.

   Voor gouden munten, die zijn vrijgesteld van de wettelijke omzetbelasting, wordt een premie van 15% in rekening gebracht.

   In het buitenland gemaakte kosten (invoerrechten, douanerechten, etc.) zijn in ieder geval voor rekening van de koper.

   Kopers die op de veiling aanwezig zijn, moeten op de veilingdag contant aan het veilinghuis betalen. Schriftelijke offertes moeten binnen 10 dagen na ontvangst van de factuur worden betaald. De koper dient ervoor te zorgen dat het volledige factuurbedrag aan de auctionaris wordt gecrediteerd. In geval van betalingsachterstand wordt vertragingsrente in rekening gebracht.
7. In geval van wanbetaling is de koper aansprakelijk voor de daaruit voortvloeiende schade, in het bijzonder ook voor valuta- en renteschade. In dergelijke gevallen kan de auctionaris de nakoming van de koopovereenkomst of een schadevergoeding eisen. In het laatste geval verliest de koper zijn rechten uit de gunning. Het object kan opnieuw worden geveild op kosten van de koper. In dit geval is de eerste koper aansprakelijk voor de schade; hij heeft geen aanspraak op enige aanvullende opbrengst.
8. De veilinggoederen kunnen op de aangegeven tijdstippen vóór de veiling worden bekeken. De beschrijving in de catalogus wordt nauwgezet uitgevoerd. Zij stelt echter geen wettelijke aansprakelijkheid of aansprakelijkheid voor materiële gebreken in de zin van §§ 434, 459 e.v. van het Duitse Burgerlijk Wetboek (BGB) vast. De authenticiteit van de aangeboden objecten is gegarandeerd, tenzij anders vermeld in de catalogus of op de veiling. De garantie is beperkt tot het bedrag van de hamerprijs plus premie. Schadeclaims van de koper tegen ons zijn uitgesloten. Voor munten in plastic houders van zog. Grading bedrijven ("slabs") vervalt de garantie, omdat een nauwkeurig onderzoek door ons bedrijf niet mogelijk is.
9. Gewettigde klachten moeten binnen een week na ontvangst van de goederen schriftelijk worden ingediend. Kavels, maar ook aanbiedingen met minder mooie onderhoudsgegevens zijn uitgesloten van een klacht. Klachten over de mate van bewaring worden niet geaccepteerd, aangezien het mogelijk is de goederen zowel voor als tijdens de veiling te inspecteren. Evenmin aanvaarden wij enige verantwoordelijkheid voor een aanvaarding of soortgelijke beoordeling van de conservering door Grading bedrijven. Kopers die op de veiling aanwezig zijn, kopen de goederen "zoals gezien". In het geval van partijen moeten de cijfers altijd als benaderende cijfers worden opgevat, ook al wordt dit in het individuele geval niet uitdrukkelijk vermeld. In geval van verwarring van afbeeldingen is de tekst die aan een partijnummer wordt toegekend doorslaggevend. De min of meer sterke gebruikssporen (inclusief aantekeningen van de vorige eigenaren e.d.) in de oudere veiling- en magazijncatalogi zijn in de beschrijving in de regel niet specifiek aangegeven en kunnen niet worden tegengesproken. Zeer oude catalogi zijn meestal zonder illustratieplaatjes verschenen; het is hier alleen genoteerd als de catalogi van deze groep van borden zijn voorzien.
10. De auctionaris heeft het recht om op eigen naam geld te innen en achterstallige betalingen te dagvaarden.
11. Het recht van de Bondsrepubliek Duitsland is uitsluitend van toepassing. Plaats van uitvoering en jurisdictie, ook voor de aanmaningsprocedure, is Hamburg voor beide partijen.
12. Door het plaatsen van een bestelling of door het uitbrengen van een mondeling of schriftelijk bod worden deze veilingvoorwaarden uitdrukkelijk erkend. Bij mondelinge of telefonische aanbiedingen die niet of niet tijdig schriftelijk of telefonisch zijn bevestigd, zijn eventuele fouten voor rekening van de klant. Zij kunnen niet worden aanvaard als grond voor een klacht. De telefonische biedingen moeten ten minste twee werkdagen voor de veiling worden ingediend; er wordt geen enkele garantie gegeven voor de uitvoering van de veiling.
13. De veilingresultaten verschijnen indien mogelijk binnen enkele dagen na de veiling op het internet. Individuele resultaten kunnen niet worden gecommuniceerd.
14. Verzending is voor rekening en risico van de koper. Boeken worden separaat verzonden.
15. Zolang de eigenaren van de catalogus, de veilinghouders en de bieders zich niet anders uitdrukken, bevestigen zij dat de catalogus en de hedendaagse historische voorwerpen uit de periode 1933-1945 die erin zijn opgenomen, alleen worden gebruikt voor burgerzin, verdediging tegen ongrondwettelijke inspanningen, kunst of wetenschap, onderzoek of onderwijs, verslaglegging van de gebeurtenissen van die tijd of voor soortgelijke doeleinden (§§ 86, 86a, StGB).
16. Indien een bepaling geheel of gedeeltelijk ongeldig is, blijft de geldigheid van de overige bepalingen onaangetast. De nietige bepaling wordt vervangen door een effectieve bepaling die de economische inhoud en het doel van de nietige bepaling zo dicht mogelijk benadert. De Duitse versie van de Veilingvoorwaarden heeft altijd voorrang.

De Veilinghouder: Harries GmbH (Jan Tietjen, Detlef Tietjen)

Hinweise für Käufer (maßgeblich sind die im Katalog abgedruckten Versteigerungsbedingungen)

Münzen: Differenzbesteuert, Aufgeld 23% (Umsatzsteuer im Gesamtbetrag enthalten)
Literatur: Regelbesteuert, Aufgeld 20 % (zuzüglich 7% USt auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld)
Goldmünzen: Sofern von gesetzlicher Umsatzsteuer befreit, Aufgeld 15%

Für schriftliche Gebote, die uns weniger als einen Tag vor Auktionsbeginn erreichen, können wir keine sorgfältige Bearbeitung garantieren.

telefonisches Bieten ist erst ab einem Schätzpreis/Mindestgebot von EUR 300.– möglich. Ein telefonisches Gebot muss mit dem Auktionshaus spätestens 2 Werktage vor Auktionsbeginn vereinbart werden, wobei zumindest der Schätzpreis schriftlich geboten werden muss. Es wird keine Haftung übernommen, falls während der Auktion keine telefonische Verbindung zustande kommt.

Großformatige Lose (insb. größere Medaillen, Lots, Banknoten und Bücher) sind **teilweise verkleinert abgebildet**. Dies ist in der Regel nicht gekennzeichnet. Bitte beachten Sie die Größenangaben im Text.

Information for Bidders

Coins: differential taxation, surcharge 23% (relevant VAT included)
Literature: standard taxation, surcharge 20% (+7% VAT on the entire amount of hammer price + surcharge)
Gold coins: if not subject to the legal VAT, surcharge 15%
Buyers from abroad, see details in the conditions of sale

We cannot guarantee careful handling of bids received less then one day before the auction.

In order to bid via telephone, you have to bid at least the estimated value in writing. ***Telephone bids*** *below EUR 300.– cannot be considered.*
Large sized lots (esp. medals, banknotes and books) are partially pictured in reduced size without labelling. Please note indications of size in the description.

Erhaltung – Preservation – Conservation – Conservazione

PP:	polierte Platte – proof – flan bruni – fondo specchio
st:	Stempelglanz (bei modernen Münzen stempelfrisch) – uncirculated – fleur de coin – fior di conio
vz:	vorzüglich – extremely fine – superbe – splendido
ss:	sehr schön – very fine – très beau – bellissimo
s:	schön – fine – beau – molto bello
sge:	gering erhalten – very good – très bien conservé – bello
f	vor Erhaltungsgrad: fast – nearly – presque – quasi (z.B. fss: fast sehr schön)
+	hinter Erhaltungsgrad: etwas besser erhalten (z.B. ss+: gut sehr schön)
-	zwischen den Erhaltungsgraden, z.B. ss-vz: Die Erhaltung liegt zwischen sehr schön und vorzüglich
/	zwischen zwei Erhaltungsgraden, z.B. ss/vz: Vs. sehr schön, Rs. vorzüglich
bis	zwischen zwei Erhaltungsgraden, nur bei Lots, z.B. ss bis vz: Die Erhaltung der im Lot enthaltenen Stücke liegt im Bereich zwischen sehr schön und vorzüglich

Sonstige Abkürzungen

a.	auf	gel.	gelocht	o. J.	ohne Jahr
Al	Aluminium	Hsp.	Henkelspur	Orig.	Original
alleg.	allegorisch	Jg.	Jahrgang	r.	(nach) rechts
Anm.	Anmerkung	Jh.	Jahrhundert	R, RR	selten, sehr selten
Ausst.	Ausstellung	Jub.	Jubiläum	Rdd.	Randdelle
-b.	-bild	Jz.	Jahreszahl	Rdf.	Randfehler
beiders.	beiderseits	kgl.	königlich	Rdk.	Randkerbe
Beiz.	Beizeichen	kl.	klein	Rs.	Rückseite
Cu	Kupfer	l.	(nach) links	Slg.	Sammlung
Darst.	Darstellung	Med.	Medaille	-sp.	-spur
dgl.	desgleichen	min.	minimal	-st.	-stelle
dt.	deutsch	n.	nach	teilw.	teilweise
eins.	einseitig	Mzm.	Münzmeister	tragb.	tragbar
Erg.	Ergebnis	Mmz.	Münzmeisterzeichen	unb.	unbedeutend
Ex. / Expl.	Exemplar(e)	Mzst.	Münzstätte	Us.	Umschrift
f.	für	Mzz.	Münzzeichen	var.	variierend, Variante
-f.	-fehler	Ni	Nickel	Vs.	Vorderseite
gekr.	gekrönt	o.	ohne	zeitg.	zeitgenössisch

HAMBURG

Hamburgische Prägungen in Gold

1

2

1 Dukat 1497 o. Mzz. Die gekrönte Madonna mit Heiligenschein und Kind auf Stadtburg in doppeltem Spitzoval. Rs. Madonna wie auf Vs., aber auf Mondsichel, zu den Seiten je ein Punkt. Gaedechens 86. Friedberg 2000. 3,40 g. Biegespuren. fss 500.–

2 Dukat 1735. Titel Karl VI. Mzz. I·H·L, Zeichen des Münzmeisters Joh. Heinrich Löwe (1725-1759). Stadtburg in barockverzierter Einfassung, höher stehend (Muschel halb in der Umschrift statt unterhalb). Rs. gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler. Gaed. 136a. Friedberg 1120. Jaeger 62. 3,46 g. Schräg gerippter Rand. Minim. justiert. vz-st 1200.–

3

4

3 Dukat 1740. Titel Karl VI. Mzz. I·H·L. Stadtburg in barockverzierter Einfassung. Rs. gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler. Gaed. 141. Friedberg 1120. Jaeger 62. 3,49 g. Schräg gerippter Rand. Leicht gewellt. vz 1000.–

4 Dukat 1744. Titel Karl VII (!). Mzz. I·H·L. Stadtburg in barockverzierter Einfassung. Rs. gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler. Gaed. 144 (Jahreszahl zwischen Rosetten!). Friedberg 1123. Jaeger 64. 3,46 g. Schräg gerippter Rand. Knick- u. Fassungsspuren am Rand, auf beiden Seiten Kratzer im Feld. ss 400.–

5

6

5 Dukatenförmige Goldmedaille o.J. (Mitte 18. Jh.) auf das Vierte Gebot. Zwei Gesetzestafeln, im Abschnitt Schnörkel. Rs. Großer Topf mit Ölbaum zwischen zwei kleineren Töpfen mit gepfropften Bäumchen. Gaed. vgl. Bd. II., S. 131, Nr. 135 (nach Slg. Richey v. 1.11.1762). 3,47 g. Biegespuren. ss 350.–

6 Doppeldukat 1754. Titel Franz I. Mzz. I·H·L, das Zeichen des Münzmeisters Joh. Heinrich Löwe (1725-1759). Stadtburg in einer muschelförmigen Schildfassung. Rs. Gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler. Gaed. 34a. Friedberg 1124. Jaeger 69a. 6,99 g. Schräg gerippter Rand. Geprägt in nur 550 Exemplaren. R fst 4000.–

7

8

7 Dukat 1807. Erste Stadtprägung nach Auflösung des Römisch-Deutschen Reiches. Stehende Hammonia mit Steuerruder neben Säule n.r. sehend. Gaed. 207a. Friedberg 1137. Schlumberger 277. Jaeger 86. 3,47 g. Schräg gerippter Rand. Geprägt in 6000 Exemplaren. vz 1000.–

8 Dukat 1809. Ohne Mzz. Freistehende Burg, darunter das Jahr. Rs. Randverzierte Schrifttafel. Gaed. 209. Friedberg 1140. Schlumberger 282. Jaeger 87. 3,45 g. Schräg gerippter Rand. Beidseitig leichte Druckstellen. ss 500.–

10

9

11

9 Drittelduka t 1809. Goldabschlag von den Sechslings-Stempeln des Münzmeisters Schierven Knoph. Zu Gaed. 1085. Schlumberger 346.15 Jaeger 30b. Anm. 1,14 g., leichte Biegespur. vz 350.–

10 Dukat 1815. Behelmter Krieger in antiker Tracht mit Lanze **trägt** ovalen Burgschild. Rs. Randverzierte Schrifttafel mit der Bezeichnung 23½ Karat. Gaed. 212. Friedberg zu 1141 (ohne Abb.). Schlumberger 289. Jaeger 89. 3,48 g. Schräg gerippter Rand. Leicht gewellter Schrötling, Druckstelle im Vs.-Rand (Fassungsspuren). ss-vz 600.–

Als Vorbild für diesen und den folgenden Dukaten dienten die zu der Zeit beliebten niederländischen Ritterdukaten, die in Europa eine erfolgreiche Münzsorte waren.

11 Dukat 1829. Behelmter Krieger in antiker Tracht mit Lanze **trägt** ovalen Burgschild. Rs. Randverzierte Schrifttafel mit der Bezeichnung 23½ Karat. Gaed. 225. Friedberg zu 1141 (ohne Abb.). Schlumberger 303. Jaeger 89. 3,47 g. Schräg gerippter Rand. vz 1000.–

12

13

12 Dukat 1839. Krieger mit Scharnierhelm in mittelalterlicher Tracht stützt sich auf sein Schwert und **hält** den Boden berührenden ovalen Burgschild. Rs. Randverzierte Schrifttafel. Gaed. 235, Friedberg, 1141 (Abb. links). Schlumberger 313. Jaeger 90. 3,47 g. Schräg gerippter Rand. fvz 800.–

13 Dukat 1852 o.Mzz., in Altona geprägt. Krieger mit Scharnierhelm in mittelalterlicher Tracht hält Schwert. Der Burgschild zu seinen Füssen jetzt in eckiger Form. Rs. Schrifttafel jetzt mit eingebogenen Seiten. Gaed. 248. Friedberg 1142. Schlumberger 326. Jaeger 92. 3,48 g. Unbedeutende Biegespur, der Rand durch ehem. Fassung an vier Stellen beidseitig gedrückt. ss-vz 500.–

Ab 1851 sind die Dukaten im Ring geprägt und haben jetzt einen geraden gerippten Rand. Das Münzbild ist außerdem jetzt mit einem Perlrand auf beiden Seiten versehen.

14

15

14 Dukat 1856, Altona. Der behelmte Ritter in leicht geänderter Rüstung. Der Burgschild zu seinen Füssen in eckiger Form. Rs. Die Schrifttafel jetzt mit eingebogenen Seiten mit 979 Milles-Angabe. Gaed. 249e. Friedberg 1142. Schlumberger 330. Jaeger 93a. 3,49 g. vz 650.–

15 Dukat 1871 B, Hannover. Der behelmte Ritter, wiederum in geänderter Tracht. Der Burgschild zu seinen Füssen in eckiger Form. Die Schrifttafel a.d. Rs. mit eingebogenen Seiten mit 979 Milles-Angabe. Gaed. 249s. Friedberg 1142. Schlumberger 345. Jaeger 93b. 3,49 g. vz 650.–

16

17

16 Dukat 1872 Mzz. B, Hannover. Der behelmte Ritter mit Burgschild zu seinen Füssen in eckiger Form. Die Schrifttafel a.d. Rs. mit eingebogenen Seiten mit 979 Milles-Angabe. Gaed. 249t. Friedberg 1142 (Abb. rechts) Schlumberger 346, Jaeger 93b. 3,48 g. Im Ring geprägt, gerade gerippter Rand und das Münzbild beidseitig (seit 1851) mit einem Perlrand versehen. fst 700.–

17 Dukatenförmige Goldmedaille o.J. (1974, 986f). Spendenmedaille für die Rettungsaktion der Deichstraße. Speicher, von der Fleetseite aus gesehen. Rs. Burg in barocker Einfassung, den Dukaten a.d. Zeit 1733/1740 nachempfunden. 25 mm. 3,54 g. Glatter Rand. st 260.–

Hamburgische Münzen in Silber

18

18 Reichstaler 1582. Titel Rudolf II. Mzz. Doppellilie, das Zeichen des Münzmeisters Andreas Metzner (1572-1582). Stadtburg, Umschrift endet mit gekürzter Jahreszahl 82. Rs, Gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler mit Heiligenscheinen über den Köpfen, im Reichsapfel die Wz. 3Z. Gaed. 331a. Dav. 9221. 27,96 g. ss 500.–

19 Reichstaler 1607. Titel Rudolf II, Mzz. Mohrenkopf, das Zeichen des Münzmeisters Matthias Moers (1606-1620). Zwittertaler, die Jahreszahlen 607 auf beiden Seiten. Stadtburg. Umschrift endet mit HAMBURGENSIS·607·, die 7 über 6 geschnitten. Rs. Gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler mit Heiligenscheinen über den Köpfen, im Reichsapfel die Wz. 3Z. Umschrift endet AUGU·P·F·D·607·. Gaed. 358aA/358R. Dav. 5359. 28,56 g. ss 500.–

19 20 21

20 Reichstaler 1621. Titel Ferdinand II. Mzz. Faust hält Zainhaken, das Zeichen des Münzmeisters Christoph Feustel (1621-1634). Stadtburg, zwischen den Türmen die Jahreszahl 1-6-2-1. Umschrift endet mit HAMBVRGENSIS, Rs. Gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler mit Heiligenscheinen über den Köpfen, im Reichsapfel die Wz. 3Z. Gaed. 354. Dav. 5364. 28,67 g. Unbedeutender Schrötlingsriss am Rand. ss 250.–

21 Reichstaler 1621. Titel Ferdinand II. Mzz. Faust hält Zainhaken. Stadtburg, die komplette Jahreszahl am Ende der Umschrift HAMBURGENSIS 16Z1. Rs. Gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler ohne Heiligenscheine, im Reichsapfel die Wz. 3Z. Gaed. 405. Dav. zu 5365. 28,84 g. ss 300.–

22

22 Reichstaler 1623. Titel Ferdinand II. Mzz. Faust hält Zainhaken. Stadtburg, die gekürzte Jahreszahl 623 am Ende der Umschrift nach HAMBURGEN(SIS, schwach). Rs. Gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler ohne Heiligenscheine, im Reichsapfel die Wz. 3Z. Gaed. 415 var. NOV::CIVITA: und IM:S:AVG. Dav. 5665 (jedoch anderes Mzz). 28,88 g. Leichte Prägeschwäche im oberen Schriftrand. ss 250.–

23 Reichstaler 1631. Titel Ferdinand II. Mzz. Faust hält Zainhaken. Stadtburg, Umschrift endet HAMBURGENSIS ·1631· Rs. Gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler mit Heiligenscheinen, im Reichsapfel die Wz. 3Z. Gaed. 453, aber ROMA:IMP:S:A: und mit NOVA:. Dav. 5365. 28,22 g. Z.T. Leicht poröser Randbereich, winz. Schrötlingsf. a.d. Rs. unten. Schöne alte Patina. ss 350.–

23

24

25

24 Reichstaler 1638. Titel Ferdinand III. Mzz. gekreuzte Zainhaken mit Dreiblatt, des Zeichen des Münzmeisters Matthias Freude (seit 1635-1668). Stadtburg, Umschrift endet HAMBURGENSIS ·1638· Rs. Gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler ohne Heiligenscheine, im Reichsapfel die Wz. 3Z. Gaed. 483 Punktvar. Dav. 5366. 28,59 g. ss+ 400.–

25 Reichstaler 1645. Titel Ferdinand III. Mzz. gekreuzte Zainhaken mit Dreiblatt trennt die Jahreszahl 16-45. Stadtburg, Umschrift endet mit HAMBURGENSIS, Rs. Gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler mit Heiligenscheinen, im Reichsapfel die Wz. 3Z. Gaed. 506 Punktvar. Dav. 5367. 29,06g. Alte dunkle Patina. R ss 500.–

26

26 Breiter Schautaler im Reichstalergewicht o.J. (1635-1668) Mzz. Gekreuzte Zainhaken mit Dreiblatt. Weihnachtstaler mit der Verkündung und Geburt Christi. Gaed. 1587 (II., S. 151). 28,96 g. ss 450.–

27 Reichstaler 1694. Titel Leopold I. Mzz. I·R· des Joachim Rustmeyer (1692–1724). Freistehende Burg in barockverzierter Einrahmung, oben ein großer Engelskopf, unten Mzz. u. Jahr. Rs. Gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler mit Heiligenscheinen, der Reichsapfel ohne Wertangabe. Gaed. 523. Dav. 5374. 29,11 g. Glatter Rand. Unbedeutende Rd.-Druckstelle bei 11 Uhr. vz 500.–

27

28

29

28 Reichs-Speciestaler 1730. Titel Karl VI. Mzz. I·H·L, Mzz. des Johann Hinrich Löwe (1725-1759). Auf das 200-jährige Augsburger Konfessionsjubiläum. Behelmter Burgschild Rs. Gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler mit Heiligenscheinen, der Reichsapfel ohne Wz. Gaed. 524a (CAROLVS ohne Punkt). Dav. 2282. Jaeger 52. Slg. Whiting 387var. (CAROLVS.). Schnell 209. 29,10 g., schräg gerippter Rand. ss-vz 350.–

29 Reichs-Speciestaler 1730. Titel Karl VI. Mzz. I·H·L, Mzz. des Johann Hinrich Löwe (1725-1759). Auf das 200-jährige Augsburger Konfessionsjubiläum. Behelmter Burgschild Rs. Gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler mit Heiligenscheinen, der Reichsapfel ohne Wz. Gaed. 524 (CAROLVS mit Punkt). Dav. 2282 (ohne Punkt). Slg. Jaeger 52. Slg. Whiting 387. Schnell 209 (ohne Punkt). 29,11g. Schräg gerippter Rand. Schöne goldbraune Patina. vz+ 500.–

30

30 **32 Schilling** (2 Mark) 1757. Titel Franz I. Mzz I·H·L. Behelmter Burgschild. Rs. Gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler mit Heiligenscheinen. Gaed. 640. Dav. (Gulden) 541. Jaeger 22a. 18,33 g., gerade gerippter Rand. ss 100.–

31 32 Schilling 1758. Titel Franz I. Mzz I·H·L. Behelmter Burgschild. Rs. Gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler mit Heiligenscheinen. Gaed. 641. Dav. (Gulden) 541. Jaeger 22a. 18,29 g. Gerade gerippter Rand. vz/fvz 120.–

31

32

33

32 32 Schilling 1795. Titel Franz II. Mzz. O·H·K, des Zeichen des Münzmeisters Otto Heinrich Knorre (1761-1805). Stadtburg in behelmtem Rahmen. Rs. Gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler mit Heiligenscheinen, die Umschrift endet mit AUGUSTUS. Gaed. 652. Jaeger 37. 18,16 g. Schräg gerippter Rand (unsauber). ss-vz 60.–

33 32 Schilling 1796. Titel Franz II. Mzz. O·H·K·. Stadtburg in behelmtem Rahmen. Rs. Gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler mit Heiligenscheinen, die Umschrift endet mit AUGUSTUS. Gaed. 653. Jaeger 37. 18,39 g. Schräg gerippter Rand. ss-vz 60.–

34

34 32 Schilling 1808. Jetzt ohne Kaisertitel. Mzz. H·S·K, das Zeichen des Münzmeisters Hans Schierven Knoph. Behelmter Burgschild. Rs. Wert u. Jahr in 5 Zeilen. Gaed 655. Davenport (!) 657. Jaeger 38. AKS 2. 18,22 g. Wertseite mit leichten Reinigungsspuren. vz/fvz 90.–

35 32 Schilling 1808. Jetzt ohne Kaisertitel. Mzz. H·S·K, das Zeichen des Münzmeisters Hans Schierven Knoph. Behelmter Burgschild. Rs. Wert u. Jahr in 5 Zeilen. Gaed 655. Davenport (!) 657. Jaeger 38. AKS 2. 18,28 g. ss 70.–

35 36 37

36 32 Schilling 1809, Mzz. C·A·I·G., das Zeichen d. französischen Münzbeamten C·A·I. Ginquembre. (erst 1813 geprägt aus dem von den Franzosen geraubten Banksilber). Behelmter Burgschild. Rs. Wert u. Jahr in 5 Zeilen. Gaed. 657. Jaeger 39b. 14,20 g, mit Tulpenrand. Leichte Justierstriche a.d. Rs. Vs. Leicht dezentriert ausgeprägt. ss 60.–

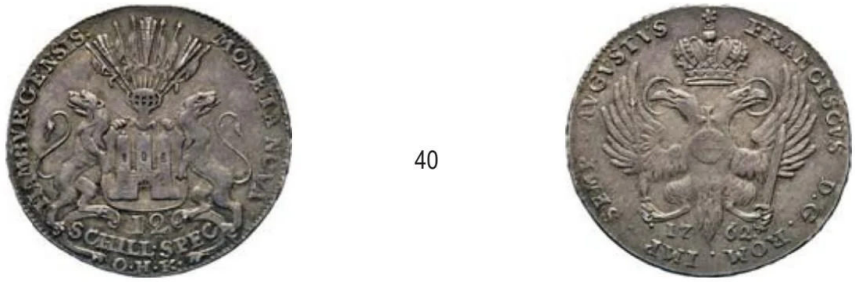
37 **16 Schilling** (1 Mark) 1727 I·H·L. Titel Karl VI. Behelmter Burgschild. Rs. Gekrönter, doppelköpfiger Reichsadler mit Heiligenscheinen. Gaed. 690. Jaeger 8. 8,96 g. Gerader gerippter Rand. ss-vz 50.–

38

38 16 Schilling 1726, 8 u. 4 Schilling 1727. Mzz. I·H·L. Behelmte Burgschilde. Rs. Gekrönter Doppeladler. Gaed. 689, 711, 737. Jaeger 8, 7, 6. Zus. 17,39 g. ***3 Stück*** s-ss (16 Sch.) u. ss 70.–

39

39 16 Schilling 1789 u. 8 Schilling 1797 O.H.K. Titel Franz II. Burg in behelmter Rahmung bzw. freistehende große Burg. Rs. gekrönter Doppeladler. Gaed. 697, 716. Jaeger 32, 35. 9,11 u. 5,46 g.
2 Stück ss 70.–



40

40 **12 Schilling** Species (¼ Reichstaler) 1762 O.H.K. Titel Franz I. Behelmtes Burgschild, von 2 Löwen gehalten. Rs. Gekrönter Doppeladler, die Adlerköpfe mit Heiligenscheinen. Gaed. 613. Jaeger 56 (mit irriger Auflagenzahl). 7,31 g. Schräg gerippter Rand. R ss-vz 500.–

41

41 **Acht Schilling** (½ Mark) von 1726, 1727, 1728 u. 1738 I.H.L, Mzz. des Johann Heinrich Löwe. Titel von Karl VI. Behelmter Stadtschild mit der Burg. Rs. Gekrönter Doppeladler. Gaed. 710-713. Jaeger 7, 11. ***4 Stück*** fss-ss 80.–

42

42 Acht Schilling 1727 (Winz Hsp.). 4 Schilling 1727 u. 1797. Doppelschilling 1695 Stadtgeld, u. 1727. 1 Schilling (1/48 T.) 1676 Stadtgeld, dsgl. Von 1726, 1738 u. 1759. Gaed. 711, 737, 744, 887, 890, 974,978, 980, 990. Jaeger 7, 6, 34,–,5,–, 4a (3) Zus. ***9 Stück*** Meist ss 100.–

43

43 Acht Schilling 1797, kleine Burg. 4 Schilling 1725, 1727, 1728, 1762 (schön). 2 Schilling 1655 Stadtgeld, 1725, 1726, 1727, 1762 (schön), Zus. ***10 Stück*** s (2) bis ss 120.–

44

44 Acht Schilling 1797 OHK. Titel Franz II. Freistehende große Burg. Rs. Gekrönter Doppeladler. Gaed 716. Dsgl. mit kleiner Burg. G. 717, 717a (Covrant u. Courant). Jaeger 36, 35. ***3 Stück*** fss-ss 60.–

45

45 **Vier Schilling** (¼ Mark) 1725, 1727 (2., breite u. schlanke Burg), 1728 u. 1738 (2., ebenso var. Burg mit SCHIL u. SCHILL) I.H.L. Titel Karl VI. Burg zw. Zweigen, darunter Wert. Gaed. 736-739a u. b. Jaeger 6, 10. ***6 Stück*** fss bis ss 80.–

46

46 Vier Schilling 1762 O.H.K. Titel Franz I. Mit AVGUST und AVGVSTVS und von 1765. Dsgl. 1797 Titel Franz II. Gaed. 742, 742e, 743a, 744. Jaeger 18b, c, 24a, 34. ***4 Stück*** s-ss bis ss 70.–

47 **Doppelschilling** 1524. Burgschild auf Blumenkreuz. Rs. Gekrönte Madonna mit Kind, unten Nesselblattschild zwischen 15-24. Jesse 618. Gaed. 784-795. 3,80 g. Zentrum beidseitig schwach, Umschriften gut ausgeprägt. ss-vz 80.–

47 49

48

48 Doppelschilling 1524. Drei weitere Exemplare mit HAMBVR. Alle von mäßiger Qualität. Gaed. 751 ff. Jesse 618. Prägeschwäche, Fundbelag bzw. Schrötlingsrisse. Dazu Doppelschilling 1603. Burg darüber 603 Titel Rudolf. Rs. Doppeladler mit Reichsapfel, darin Wz.16. Gaed. 834ff. Biegespur, Schriftrand z.T. mit Prägeschwäche. Zus. ***4 Stück*** sge u. fss (1603) 60.–

49 Doppelschilling 1553. Burgschild auf Blumenkreuz. Rs. Gekrönte Madonna mit Kind, unten Nesselblattschild zwischen Blättern und der geteilten Jahreszahl 5-3. Jesse 661. Gaed. 796. 3,32g. kl. Schrötlingsfehler bei 2 Uhr Vs. ss 70.–

50 51

50 Doppelschilling 1596. Titel Rudolf II. Mzz. Eichel, das Zeichen des Münzmeisters Hans Eckhof (1544-1598). Burgschild, darüber sehr kleine, gekürzte Jahreszahl mit liegender 6. Rs. Doppeladlerschild, im Reichsapfel Wz. 16 (= 1/16 Reichstaler). Gaed. 816. 3,13 g. seitlich ein unscheinbares, stecknadelgroßes Loch. fss 50.–

51 Doppelschilling 1597. Titel Rudolf II. Mzz. Eichel Burgschild, darüber die gekürzte Jahreszahl mit liegender 9 zwischen Perlrand u. Schildleiste. Rs. Doppeladlerschild, im Reichsapfel Wz.16. Die Krone zwischen Perlrand u. Schildleiste. Gaed. 819. 3,56g. Schriftränder z.T. mit Prägeschwäche. fss 50.–

52 Doppelschilling 1599. Titel Rudolf II. Mzz. Kreuz, des Zeichen des Münzmeisters Claus Flegel (1599-1605). Burgschild, die Jahreszahl 99 trennt den oberen Schildrand. Rs. Doppeladlerschild, im Reichsapfel Wz. 16. Die Krone befindet sich in der Umschrift, Gaed. 829 var. 3,14 g. Im unteren Rand beidseitig Prägeschwäche. fss 50.–

52

53

53 Doppelschilling 1688, 1689 H.L., Mzz. des Hermann Lüders. Madonna mit Zepter u. Kind, unten die Burg. Rs. Gekrönter Doppeladler mit Wz. 2. Dsgl. Doppelschilling1693 I.R. Für Joachim Rustmeyer. Burg in Palzweigen Rs. Gekrönter Doppeladler mit Wz. 2. Gaed. 883, 884, 886a.
3 Stück s-ss (Belag) bis fss 50.–

54

54 Doppelschilling 1695 Stadtgeld. Mzz. I.R. für Joachim Rustmeyer. Burg in Palmzweigen. Rs, Gekrönter Doppeladler mit Wz. 2 auf der Brust. (ss). Dsgl. Sechsling 1669, Stadtburg. Rs, Wert in 3 Zeilen. Und Hohlscherf (15. Jh.) mit Strahlenrand (schwach), im Wulstrand Tor mit kurzem Dreizack, im Tor Nesselblatt. Gaed. 887, 1063, 1412/14. 1,18, 0,37 u. 0,17g. Zus. ***3 Stück***
ss (1) u. fss 100.–

55

56

55 Doppelschilling 1725, 1726 (2, breite u. schmale Burg), 1727 I.H.L. Titel Karl VI. Burg in Zweigen, darunter Wertangabe zw. 3 Rosetten in verz. Rund. Gaed. 808, 889, 890. Jg. 5. ***4 Stück***
s (1725) fss(1), ss 50.–

56 **Schilling** o.J. Auf Grund des Rezesses von 1468. Burg, die Fugen des Mauerwerks erhaben. Rs. Nesselblattschild in Vierpass auf befußtem Kreuz. Jesse 521. Gaed. 907a. 2,20 g. ss 60.–

57 Schilling 1553 (geprägt bis 1565) Jahreszahl 1553 auf der Vorderseite (älteste Variantengruppe). Mzz. Eichenblatt des Johann van Collen. Breite Burg, die Fugen des Mauerwerks erhaben. Rs. Nesselblattschild in Vierpass auf verz. Kreuz. Jesse 662. Gaed. 913-916var.1,87 g. Leichte Biegespur. ss 80.–

57

58

59

60

58 Schilling 1553. Jahreszahl 53 auf der Rückseite. Mzz. Eichenblatt. Burg, die Fugen vertieft, die Umschrift endet HAMBVRGEN. Rs. Nesselblattschild in Vierpass auf verziertem Kreuz. Jesse 662 (Abb.). Gaed. 922-932a. 1,82 g. Zentrum schwach ausgeprägt. ss 60.–

59 Schilling 1576. Titel Kaiser Maximilian. Mzz. Doppellilie des Andreas Metzner. Burg, Mauerwerk mit vertieften Fugen. Rs. Reichsapfel mit Wz. 32 zw. 7 - 6. Gaed. 957a (HAMBVRG) 1,47 g. Leichte Biegespur. fss 50.–

60 Schilling 1577. Titel Kaiser Maximilian. Mzz. Doppellilie. Burg. Rs. Gekrönter Doppeladler mit Wz. 32 a.d. Brust. 1,24 g. Dazu Schilling 1641 Gaed. 958 u. 966. ***2 Stück*** fss 60.–

61

62

61 Schillinge von 1641, 1659. Stadtgeld. Mzz. Gekreuzte Zainhaken mit Kleeblatt des Matthias Freude. Burg. Rs. Wz. 48 in verz. Vierpass. Gaed. 966, 968. ***2 Stück*** ss u. fss 60.–

62 Schilling 1669 Stadtgeld. Mzz. Kleeblatt des M. Freude jun. Burg . Rs. Wert in 4 Zeilen. Gaed. 971. vz 50.–

63

63 Schillinge von 1669 u. 1670 Stadtgeld. Mzz. Kleeblatt. Burg. Rs. Wert in 4 Zeilen. Gaed. 971, 972. Jg. 1669 mit leichtem Randriss. ***2 Stück*** ss-v 60.–

64

64 Schillinge 1675 u. 1687. Stadtgeld Mzz. I.H.L. des Hermann Lüders. Burg in Palmzweigen. Rs. Wz. 48 in Palmzweigkranz. Gaed. 973, 976. ***2 Stück*** ss-vz 60.–

65 Schillinge 1676 u. 1680, 1687. Stadtgeld Mzz. I.H.L. Burg in Palmzweigen. Rs. Wz. 48 in Palmzweigkranz. Gaed. 974, 975, 976. ***3 Stück*** ss 60.–

66 Schilling 1693. Stadtgeld. Mzz. J.R. des Joachim Rustmeyer. Burg in Palmzweigen. Rs. Wert in 4 Zeilen. G. 977. fvz 50.–

65 66

67

67 Schillinge 1725, 1726, 1727, 1738 (2 var. Ex.) 1750 u. 1758 I.H.L. des Joh. Hinrich Löwe. Burg in Lorbeerzweigen. Rs. Wert u. Mzz. in Lorbeerzweigen. Gaed. 977a, 978-981, 983, 989. Jaeger 4a. ***7 Stück*** Meist ss 70.–

68
verkleinert

68 Schilling 1726, 1727, 1738 (leicht gebogen), 1750, 1757, 1758, 1759 IHL, 1763, 1765, 1794 OHK, 1846, 1855 o.Mzz., 1855 A. Zus. ***13 Stück*** ss 80.–

69

69 Schillinge 1726, 1727 u. 1752 I.H.L. Burg in Lorbeerzweigen. Rs. Wert u. Mzz. in Lorbeerzweigen. Gaed. 978, 979, 984. J. 4a. ***3 Stück*** vz bis vz-st 70.–

70

70 Schillinge 1757, 1759 (2 var. Ex) I.H.L. Burg in Lorbeerzweigen. Rs. Wert u. Mzz. in Lorbeerzweigen. Gaed. 987, 990, 990a. J. 4a. ***3 Stück*** vz 70.–

71

71 Schillinge 1763, 1765 u. 1768 O.H.K. des Otto Heinrich Knorre. Burg in Lorbeerzweigen. Rs. Wert. In Lorbeerzweigen. Gaed. 992b, 993, 994. J. 4b. ***3 Stück*** ss (2) u. s (1768) 50.–

72

72 Schillinge 1778, 1790, 1794 O.H.K. Freistehende Burg, unten Mzz. Rs. Wert u. Jahr in 5 Zeilen. Gaed. 995-997. J. 31a. ***3 Stück*** vz (2) u. fvz (1754) 60.–

73

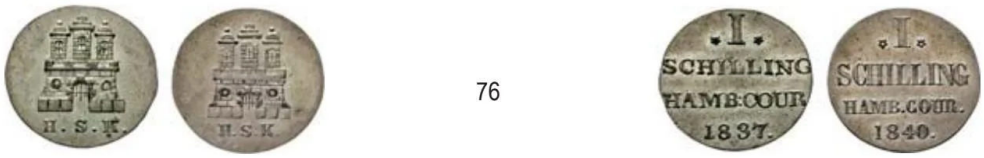
73 Schillinge 1790, 1794, 1795 O.H.K. Freistehende Burg, unten Mzz. Rs. Wert u. Jahr in 5 Zeilen. Gaed. 996-998. J. 31a. ***3 Stück*** vz 70.–

74

74 Schillinge 1817, 1818, 1819. H.S.K. des Hans Schierven Knoph. Burg, unten Mzz. Rs. Wert u. Jahr in 5 Zeilen. Gaed. 1000-1002. J. 31b. ***3 Stück***, angelaufen. vz 70.–

75

75 Schillinge 1823. (2 var. Ex.)1828,1832 H.S.K. Burg, unten Mzz. Rs. Wert u. Jahr in 4 Zeilen. Gaed. 1003 (2) 1004, 1005. J. 42. ***4 Stück*** vz+ 80.–



76

76 Schillinge 1837 u. 1840 H.S.K. Burg auf Sockel, unten Mzz. Rs. Wert. (zw. kl. Rosetten) u. Jahr in 4 Zeilen. Gaed. 1006, 1007. J. 45. ***2 Stück***, angelaufen. vz-st 50.–

77

77 Schilling 1841 H.S.K, Burg mit 2 Sternen, Rs. Wert u. Jahr. Dsgl. 1846 u. 1851 ohne Mzz., Burg mit 2 Sternen. Rs. Wert u. Jahr. Gaed, 1008-1010. J. 48a, b. ***3 Stück***, angelaufen. vz 50.–

78

78 Schilling 1846 (fvz), 1851, 1855, Sechsling 1851 und Dreiling, 1841 u. 1851. Jaeger 48b (2), 51b, 47b, 46a, b. Zus. Zus. ***6 Stück*** fvz (1) u. vz 70.–

79

80

79 **Lot.** Schilling 1676 (1/48 T.) Stadtgeld. 1727, 1790, 1851 (winz. Kratzer a.d. Burg) sowie Schilling, Sechsling u. Dreiling 1855 o. Mzz. (3) u. mit Mzz. A, Berlin (3). Zus. ***10 Stück*** s-ss bis ss 100.–

80 **Sechsling** 1553 (bis 1566 geprägt) Mzz Eichenblatt. Burg. Rs. Nesselblattschild auf Kreuz, in den Winkeln je ein Ringel. Gaed. 1035. Jesse 663. 0,99 g. fss 50.–

81

81 Sechslinge 1584, 158 (5?), 1589, 1594. Alle mit Titel Rudolf [ohne bzw. mit II]. Mzz. Lilie des Jacob Schmidt. Burg. Rs. Reichsapfel mit Wz. 64 zw. gekürzten Jahreszahlen. Gaed. zu 1041, 1043 var. Der Sechsling 1594 mit Mzz. Eichel des Hans Eckhof. Zus. ***4 Stück*** sge u. s 50.–

82

82 Sechsling 1600. Titel Rudolf II. Mzz. Kreuz des Claus Flegel. Burg. Rs. Reichsapfel mit Wz. 64, Die komplette Jahreszahl am Ende der Umschrift. Dazu ein Stück, Jahreszahl nicht lesbar. Von grober Gestaltung, Fälschung?, dsgl. von 160 [6?], Titel Rudolf II. Schlecht erhaltenes Expl. mit Fundkruste u. kl. Abbruch. Alle Typen 1049 f. Zus. ***3 Stück*** sge-s 50.–

83

83 Sechsling 1621 Stadtgeld. Burg. Rs. Wert in 3 Zeilen. Dsgl. von 1646, 1659, 1669 u. 1670, Gaed. 1055 ff, 1060, 1061, 1063 a, 1064. ***5 Stück*** s-ss bis fss 70.–

84

84 Sechsling 1669 u. 1670, Stadtgeld. Burg, Rs. Wert in 3 Zeilen, darunter drei Punkte. Mzz. Kleeblatt des Matthias Freude jun. Dazu Sechsling 1675, Stadtgeld. Mzz. H.L. des Herm. Lüders. Burg in Palmzweigen. Rs. Wertzahl 96 in Kranz aus Palmzweigen, Gaed. 1063-1065. ***3 Stück*** ss 60.–

85

85 Sechsling 1726 u. 1731 I.H.L., Burg in Lorbeerzweigen. Rs. Wert, Jahr u. Mzz. in Lorbeerzweigen. Gaed. 1066, 1068. J. 3a. ***2 Stück*** vz 60.–

86

86 Sechsling 1757 I.H.L., 1763 u.1764 0.H.K. Sonst wie vorher, Gaed, 1072, 1076, 1077. J. 3a, b.
3 Stück fss (1757) u. ss 50.–

87

87 Sechsling 1778. Burg, unten Mzz. Rs. Wert u. Jahr in 3 Zeilen. Dsgl. von 1783, 1794, 1797 u.1800, alle Mzz. O.H.K., die Wertziffer bei 1778 zw. Punkten, bei den anderen zw. kl. Rosetten. Gaed. 1078-1082. J. 30a. ***5 Stück*** ss-vz u. vz 80.–

88

88 Sechsling 1809, 1817, 1823, 1832, Mzz. H.S.K. Burg unten Mzz. Rs. Wert in 3 Zeilen, die Wertziffer zw. Punkten. Gaed. 1085-1088. J. 30b, 41 (= der Jahrg. 1823 nicht notiert). ***4 Stück*** ss-vz 50.–

89

89 Sechsling 1809, 1833, 1836, 1839. Mzz. H.S.K. Burg, ab 1833 Burg auf Sockel. Rs. Wert u. Jahr in 3 Zeilen. Gaed. 1085, 1089, 1090, 1090a. Jg. 30b, 44. ***4 Stück*** vz 70.–

90

90 Sechsling 1841 H.S.K., 1846, 1851 o. Mzz. Die Burg jetzt mit Stern auf den Außentürmen. Gaed. 1090b, c, d. Jg. 47a, b. ***3 Stück*** vz 50.–

91 **Witten** (Vier Pfennige) seit 1370, Burg in Perlkreis. Rs., Kreuz, in den Winkeln je ein Nesselblatt. Jesse 303, Gaed. 1091 ff. 1,37 g. ss 50.–

91 92

92 Witten seit 1379, Burg in Perlkreis. Rs., Kreuz, in der Mitte kl. sechsstrahliger Stern in Kreis, in den Winkeln je ein Nesselblatt, Jesse 363. Gaed. 1102 ff 1,35 g. ss 50.–

93

93 Witten seit 1379. Burg in Perlkreis. Rs. Kreuz, in der Mitte kl. sechsstrahliger Stern in Kreis, in den Winkeln je ein Nesselblatt, Jesse 363. Gaed. 1102 ff. 1,27 g. Biegespuren. Dazu **Kupferscherf** (½ Pfennig) o.J. (1572-1605). Burg. Rs. 1·S (1 Scherf), darunter Doppellilie des Andreas Metzner. Gaed. 1241/42. 1,15 g. ***2 Stück*** s-ss 50.–

94

94 Witten seit 1379. Burg in Perlkreis. Rs. Kreuz, in der Mitte kl. sechsstrahliger Stern in Kreis, in den Winkeln je ein Nesselblatt, Jesse 363. Gaed. 1123. 1,35 g. Prägeschwäche. Und Witten nach 1403/1406. Beidseitig dreitürmige Burg in Perlkreis. Gaed. 1149. Jesse 436. 0,77 g. Unten kl. Randabbruch. ***2 Stück*** fss 70.–

95

95 Witten nach 1403/1406. Beidseitig dreitürmige Burg in Perlkreis. Gaed. 1141. Jesse 436. 0,97 g. Dazu Hohlpfennig, 2. Hälfte 14. Jh./1. Hälfte 15. Jh. Burgtor mit Nesselblatt in Wulstrand mit Strahlen. Gaed. 1383. Jesse 174/175. 0,30 g. ***2 Stück*** ss 60.–

96

96 Witten nach Rezess von 1403. Beiderseits Burg mit Umschrift BENEDICTVS DEVS. Dazu Hohlpfennig (15. Jh., Randabbruch) und Kupferscherf o.J. (1572-1605). 1,15. 0,21. 0,86 g. Gaed. 1156, 1393ff, 1246. ***3 Stück*** ss u. s 60.–

97 **Dreiling** nach den Rezess von 1392. Burgschild in Perlkreis, darüber Punkt. Rs., Burgschild ohne Punkt. Auf beiden Seiten am Ende der Umschrift ein Nesselblatt. Jesse 417. Gaed. 1168. Stefke (in Tietjen A56) Nr. 56/57. 1.05 g. ss 60.–

97 98 99

98 Dreiling 1596. Titel Rudolf II. Mzz. Eichel. Burg. Rs. Reichsapfel mit Wz. 128 zw. gekürzter Jahreszahl 9-6. Gaed. 1182. fss 50.–

99 Dreiling 1726 I.H.L. Burg in Lorbeerzweigen. Rs. Wert u. Jahr in Lorbeerzweigen. Gaed. 1191. Jg. 1a. vz 50.–

100

100 Dreiling 1734, 1742, 1745, 1752, 1756, 1759 (2 var. Ex.). Alle Mzz. I.H.L. Gaed. 1195, 1197, 1198, 1201, 1202, 1204 (2 var.). J. 1a. Zus. ***7 Stück*** fss bis ss 80.–

101

101 Dreiling 1761, 1763, 1765, 1766. Alle Mzz. O.H.K. Gaed. 1205, 1207-1209. J. 1b, 2. ***4 Stück*** ss bis ss-vz 60.–

102

102 Dreiling 1765 OHK. Stadtburg u. Mzz. in Zweigen. Rs. Wert. Dsgl. Dreilinge 1800 OHK, 1839 u. 1841 H.S.K, Freistehende Burg mit Mzz. Rs. Wert. Gaed. 1208, 1216, 1219 e, f. J. 2 (irrige Zuschreibung „ohne" Zweige), 29a, 43, 46a, Zus. ***4 Stück*** vz 80.–

103 Dreiling, 1783 u. 1800. O.H.K. Gaed. 1210, 1216. Jg. 29a. ***2 Stück*** vz 50.–

103

104

104 Dreiling 1786, 1794, 1796, 1797, 1798, 1800 u. 1803. Alle Mzz. O.H.K. Gaed, 1211 bis 1217. J. 29a. ***7 Stück*** Meist ss 80.–

105

106

105 Dreiling 1807, 1823, 1836 (2 Var., breite u. schlanke Burg). Mzz. H·S·K·. Gaed, 1218, 1219a, 1219d, 1219d.1. J. 29b, 40, 43. ***4 Stück*** vz 70.–

106 Dreiling 1809, 1832, 1833 (2 Var, breite u. schlanke Burg), 1836 u. 1839. Burg u. Burg auf Sockel ab 1833. Gaed. 1219, 1219 b, c (2), 2019d, e. J. 29b, 40, 43. Zus. ***6 Stück*** ss bis ss-vz 70.–

107 Dreiling 1841 HSK, 1851 o. Mzz. Burg mit je einem Stern auf den Außentürmen Rs. Wert u. Jahr. Gaed. 1219 f u. 1221. J. 46 a, b. ***2 Stück*** vz (1841) u. ss 40.–

108

108 Lot Dreiling, Sechsling u. Schilling 1855 (bis 1862). Jeweils ohne Mzz. (Altona) u. mit Mzz. A (Berlin). Im Ring geprägt. Zus. ***6 Stück*** ss (2) u. vz 50.–

109

107

110

109 Hohler Blaffert (2 Pfenning) aus dem ersten Drittel des 15. Jh. Schmales Nesselblatt neben zweitürmiger Burg in Strahlenrand. Gaed 1251-1252a. Jesse 279. 0,60 g. ss 100.–

110 Hohler Blaffert (2 Pfennig), 15./ frühes 16. Jh. Strahlenrand mit 32 Strahlen. Im inneren Wulstrand ein halbes Nesselblatt neben zwei Türmen der Burg. Gaed. 1254. Jesse zu 280. 0,56 g. ss 120.–

HAMBURGISCHE MEDAILLEN DES 17. BIS 21. JAHRHUNDERTS

115

115 Silbermedaille o.J. (unsigniert, vermutlich, 1701) auf den Seeräuber **Claus Störtebecker**. Sein Brustbild mit Kopfbedeckung n. rechts. Rs. Ansicht des Stadt, im Vordergrund die Elbe mit Segelschiffen. Gaed. 1663, Langermann 41.1. Slg. Oetling 1024, 44,7 zu 45 mm. 27,03 g. Exemplar aus unserer Auktion vom 3.-5. Dez. 1975. Selten! sge 250.–

116

116 Satirische Silbermedaille o.J. (1708) a.d. Bestechlichkeit der in Hamburg weilenden Kaiserlichen Kommission im Jahre 1708. Hand mit Geldstück KOMSTV MIR ALSO. Rs. Hand vor Gesicht SO KOMME ICH DIR SO. Gaed. II. S. 25. Vgl. Wohlfahrt S. 442,Nr. 55 100 (variierend). Dsgl. ein variierendes Stück mit kleinerem Kopf und kleinerer Umschrift. 6,00 u. 8,46 g. ***2 Stück*** ss 120.–

117 Satirische Silbermedaille o.J. (ohne Signatur: Wermuth oder Thiebaud). Hand mit Geldstück mit Schriftband KOMSTV MIR ALSO. Mit Bibelspruch-Umschrift:DV SOLST NICHT GESCHENCK NEHMEN…Rs. Hand mit gespreizten Fingern vor Gesicht, dazwischen Schriftband SO KOM ICH DIR SO. Umschrift: DENN GESCHENKE MACHEN DIE SEHENDEN BLIND (Rosette). Gaed. II S. 25, Nr. 15 unten (nach einem Goldstück aus der Slg. Holtzmann S. 228, Nr. 63b). Nathan 1371. Oetl. 1046. Brett. 4795/96. Wohlfahrt 55101. Nach Ströhlin III, S. 3848 auf die Bestechlichkeit des Landvogts Joh. Joachim Epp d'Uri in Thurgau 1737/38. Forrer VI, S. 66 schreibt diesen Typ J.P. Thiebaud zu, um 1761. 21,5 mm. 3,62 g. Rs.-Rand etwas unsauber ausgeprägt. vz 120.–

117

118

117

118 Halbtalerförmige Silbermedaille 1708 (unsigniert) auf die durch die Kaiserliche Commission wieder eingesetzten Ratsherren, Rs. 7 Zeilen Schrift und Jahr. Gaed. 1705. Langerm. 155.4 Slg. Oetling 1053. 37,3 mm. 14,46 g. ss 150.–

119 Vierteltalerförmige Silbermedaille 1723. „Bürgermeisterpfennig" (v. v. Hachten) auf den Tod des Bürgermeisters **Gerhard Schröder**. Familienwappen. Rs. Wolken zw. Mondsichel u. Erdhalbkugel. Gaed. 1776. Langerm. 594.4. Nathan 1873. Oetl. 2037. 29,5 mm. 7,27 g. Glatter Rand. vz 120.–

119

120

120 Vierteltalerförmige Silbermedaille 1723 „Bürgermeisterpfennig" (v. v. Hachten) auf den Tod des Bürgermeisters **Gerhard Schroeder**. Familienwappen. Rs. Wolken zw. Mondsichel u. Erdhalbkugel. Gaed. 1776. Langerm. 594.4. Nathan 1873. Oetl. 2037. 29,5 mm. 6,94 g. Prägebedingt leicht unsauberer Randstab. Glatter Rand. fss 50.–

121 Vierteltalerförmige Silbermedaille 1741 „Bürgermeisterpfennig" auf den Tod des Bürgermeisters Johann **Hermann Luis**. Familienwappen. Rs. Wolken zwischen Sonne u. Erdhalbkugel. Gaed. 1829. Langerm. 610.1. Oetl. 2009. 31,5 mm. 7,20 g. Kerbrand. Hsp. ss 60.–

121

122

122 Vierteltalerförmige Silbermedaille 1741 „Bürgermeisterpfennig" auf den Tod des Bürgermeisters Johann **Hermann Luis**. Familienwappen. Rs. Wolken zwischen Sonne u. Erdhalbkugel. Gaed. 1829. Langerm. 610.1. Oetl. 2009. 31,5 mm. 7,28 g. Kerbrand. Felder fleckig. ss 50.–

123 Silbermedaille 1749 (v. P.H. Goedecke) auf die **Wahl** des Senators **Clemens Samuel Lipstorp** zum Bürgermeister am 3. Juni 1749. Familienwappen, Rs. Ein antiker Stuhl als Zeichen der bürgermeisterlichen Würde. Gaed, 1863. Langermann 258.1. Slg. Oetling 1175. 10,85 g. 32 mm. vz 250.–

124

123

124

125

125

124 Silbermedaille 1750 (Chronogramm v. P.H. Goedecke) auf die Einäscherung der St. Michaelskirche durch Blitz. Ansicht der 1661 erbauten Kirche. Rs. Die Kirchenruine, im Abschnitt in einer Kartusche 2 Zeilen Schrift. Gaed. 1866. Langerm. 338.1. Nathan 1420. Oetl. 1178. Kirsten 855 (irrig unter Jahr 1661). 48 mm. 29,58 g. Unbedeutende Prüfspur am Rs.-Rand. ss-vz 150.–

125 Silbermedaille 1750 (v. PH. Goedecke). Auf die durch Blitzschlag eingeäscherte St. Michaeliskirche. Zwei Engel versuchen den brennenden Kirchturm zu stützen. Rs. Genius einen Baum pfropfend, dahinter Ansicht der Stadt. Gaed. 1867. Langerm. 570.3. Oetl. 1177. Kirsten 995, 39mm. 18,12 g., fleckige Stellen. ss-vz 100.–

126

126 Commerzportugaleser in Silber 1765 (Stempel von A. Jacobs, geprägt von Goedeckes Witwe) a.d. 100-jährige Jubiläum der Commerz-Deputation. Am Ufer stehende Minerva zeigt Jason auf einem Segelschiff den Seeweg. Rs. Sitz. Hammonia zwischen Globus und Hermesbüste. Gaed. 1919 (I.S.26). Nathan 1084. Oetl. 1224. Zum Medailleur siehe auch Rump (1912) S. 64. 46 mm. 31,20g. Leichte Schrammen im Rs-Feld. Winz. Rdd. vz 450.–

127

127 Silbermedaille 1801 (unsigniert, v. Abramson, Berlin) auf den Abzug der Dänen aus der Stadt. Hammonia mit Ruderblatt lehnt an Postament mit Stadtburg, nach welcher ein Krieger in antiker Tracht die Hand ausstreckt. Rs. 3 Zeilen in zum Kranz gebunden Palm-u. Eichenblattzweig. Gaed. 1990 (I.96). Slg. Oetling 1260. Bergsøe 26. 34 mm. 13,80 g. vz 120.–

128 Silbermedaille 1803 (v. Veit Döll f. D. Loos) auf das (angebliche) 1000-jährige Bestehen der Stadt. Unter Eiche sitzende Hammonia mit Steuerruder und Burgschild. Rs. Engel auf Wolke schwebend über Alsterbassin mit Jungfernstieg. Gaed. 1999(I.192). Oetl. 1271. Kirsten 1038. Sommer A 102. 39 mm. 19,25 g. Winz. Rdd. vz-st 120.–

128

130

129

129 Silbermedaille 1803 (v. Veit Döll f. D. Loos) auf das (angebliche) 1000-jährige Bestehen der Stadt. Unter Eiche sitzende Hammonia mit Steuerruder und Burgschild. Rs. Engel auf Wolke schwebend über Alsterbassin mit Jungfernstieg. Gaed. 1999(I.192). Oetl. 1271. Kirsten 1038. Sommer A 102. 39 mm. 19,18 g. Winz. Rdd. u. leichte Schrammen im Rs.-Feld. ss-vz 70.–

130 Siegesmedaille 1803 (v. Abramson, Berlin) auf das (angeblich) 1000-jährige Bestehen der Stadt. Drei Hütten mit Baum und Sträuchern am Elbufer, auf der Elbe vier Boote. Rs. Stadtansicht mit Segelschiffen a.d. Elbe um 1803. Gaed. 2001. (I. 193). Oetling 1273. Hoffmann 142/143 var, 36,5mm. 13,43 g. s/fss 70.–

131 Bronzemedaille 1806 (v. Andrieu) auf die Besetzung der Stadt durch die Franzosen. Belorbeerte Büste Napoleon Bonapartes n.r. Rs. Thronende Hammonia mit Steuerruder u. Füllhorn auf antikem Schiff sitzend. Gaed. 2011 Anm. „Andrieu", I. 99. Oetl. 1283 (Silber) 40 mm. 37,16 g. fvz 80.–

131

132

133

132 Silbermedaille 1806 auf den 50-jährigen Aufenthalt des englischen Kaufmanns **John Parish** in der Stadt. Beiderseits Schrift. Zu Gaed. 2012 (I. 194, unser Exemplar hat auf beiden Seiten einen Perlrand und variiert somit mit der Abb. auf Seite 194 im ersten Band von Gaedechens) Slg. Oetling zu 1282. 40 mm. 13,57 g. Am oberen Rand gelocht. ss-vz 100.–

133 Bronzemedaille 1828 (v. H.F. Brandt, nach Entwurf von Karl Sieveking). Bankportugaleser in Bronze auf die 300-jährige Wiederkehr der Bürgerschaftlichen Verfassung. Ein Ratsherr und vier Kirchspielvorsteher vor Gotteskasten. Rs. Stadtburg und Wappen der Kirchspiele. Gaed. 2043 (I. 21). Oetl. 1319. 41 mm. 30,08 g. st 50.–

134

134 Bronzemedaille 1830 (v. Alsing) a.d. Tod des Oberspritzenmeisters **Joh. Georg Repsold**. Seine Büste n.r. Rs. Belorb. Urne im Kranz. Gaed. 2048 (I.253), Nathan 1797. Oetl. 1325. Bergsøe 1489. 42.3 mm. 34,48 g. vz 50.–

135 Silbermedaille 1833 (v. H.F. Alsing) auf das 25-jährige Amtsjubiläum des Oberalten Siegmund Dietrich **Rücker**. Familienwappen. Rs. Schrift in Eichenblattkranz. Gaed. 2059 (I.210). Oetl. 1338. Kirsten 1442. 42,2 mm. 29,42 g. Leichte Kratzer u. Randbestoß. ss 40.–

135

136

137

136 Silbermedaille 1834 (v. Held) auf den Tod des Bürgermeisters **Johann Arnold Heise**. Sein Brustbild in Amtstracht halbrechts. Rs. Schrift. Gaed. 2060 (I. 72). Oetling 1999. 38 mm. 18,97 g. Rs. kl. Kratzer am linken Rand. vz 60.–

137 Bronzemedaille 1835 „Bürgermeisterpfennig“ (v. Held für Loos) auf den Tod des Bürgermeisters Martin Garlieb **Sillem**. Sein Brustbild in Amtstracht n.l. Rs. Familienwappen. Gaed. 2062 (I.73). Oetl. 2049. Kirsten 1460. 42 mm. 40,05 g. vz-st 35.–

138

138 Bronzemedaille 1836 (v. L. Held f. Loos) zu Ehren des Hamburger Bürgers u. Juristen jüdischen Glaubens Dr. Gabriel **Riesser**. Mutter zwei Kinder säugend zw. 2 weibl. Figuren, die jüdische u. christliche Religion darstellend. Rs. Schrift. Gaed. 2064 (1.256). Nathan 1801. Oetl. 1343. A. Wolf in Grunwald (1902) S. 132/133, T.1 (das Stück kostete bei Loos in Gold 40 Friedrichs d'or, in Silber 12 Taler u. in Bronze 2 Taler). 60 mm. 107,31 g. R vz 100.–

139

139 Große und kleine Prämienmedaille in Silber o.J. (seit 1837, von C. Voigt) der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe (heute Patriotische Gesellschaft). Die schwebende Göttin des Ruhms bzw. ein Bienenkorb. Die Rs. mit einem Eichenblattkranz bzw. mit der sitzenden Hammonia mit Steuerruder. Gaed. 2066 und 2067 (I.293). Oetl. –, 2260 (mit falscher Datierung). Kirsten 1242, –. 33 und 27 mm. 14,82 u. 7,46 g. Beide Exemplare mit Randpunzen H.M. SILBER 990 versehen. ***2 Stück*** vz u. st 60.–

140

140 Große und kleine Silbermedaille o.J. (unsigniert, Randpunzen Burg 925 bzw. Burg 925 SILBER) für „Langjährige Diensttreue“. Die heute vergebenen Prämienmedaillen der Patriotischen Gesellschaft. 33 und 27 mm. 15,77 und 8,91 g. Mattsilber. ***2 Stück*** vz 40.–

141 Vs. 142

141 Bronzemedaille 1840 (v. Pfeuffer für Loos) auf die Einweihung des neuen Schulgebäudes (Johanneum, im Krieg stark zerstört, die letzten Mauerreste um 1954 ohne Not abgetragen). Hammonia zwischen Stadtburg und antikem Schiffsbug sitzend, die Weltkugel in der rechten Hand. Rs. Das Schulgebäude. Gaed. 2068 (I.109). Oetl. 1347. Hatz (Johanneum S. 81) 41,3 mm. 42,91g. 30.–

142 Silbermedaille 1841 (v. H. Lorenz für Loos). Bankportugaleser auf die Fertigstellung der „Neuen“ Börse. Sitzende Hammonia mit Steuerruder vor Weltkugel zwischen alter und neuer Börse. Rs. In gebundenen Eichenblattzweigen 8 Zeilen Schrift. Gaed. 2069 (I.22). Oetl. 1351. Kirsten 1074. 42mm. 28,82 g. Winz. Rdk. vz 60.–

143

143 Bronzemedaille 1841 (v. H.F. Alsing) der Deutsch-Israelitischen Gemeinde. Auf den Bau des neuen Israelitischen Krankenhauses. Das Brustbild des Stifters **Salomon Heine** l. Rs. Ansicht der Hauptfassade des Krankenhauses. Gaed. 2070. Oetl. 1354. Kirsten 1351 (Silber). A.Wolf in Grunwald S. 134, Abb.3. Brett. 2885. 45 mm. 41,57 g. ss-vz 70.–

144

144 Zwei kleine Bronzejetons 1841 (mit Sign. J.D. unter bzw im Halsabschnitt) Kopf von **Salomon Heine** n.l. R.s. Das neu gebaute Krankenhaus, Brettauer 2887. Gaed. 2100 (I.316). 22,5 u. 22 mm. ***2 Stück*** 70.–

145

145 Bronzemedaille 1842 (unsigniert, v. Loos). Grundriss der Stadt mit schraffierter Brandfläche. Rs. Phönix aus Flammen emporsteigend. Gaed. 2075 (I.113). Oetl. 1366. 44 mm. 41,69 g. Kl. Kratzer u. winz. Rdd. vz 30.–

146
verkleinert

146 Bronzemedaille 1842 (v. Wilkens, Bremen) auf den Brand der St. Petrikirche. Gaed. 2079 (I.115) und St. Nicolaikirche. Gaed. 2081 (I.117). 43,5 mm. ***2 Stück*** vz 40.–

147 Silbermedaille 1844 „Bürgermeisterpfennig“ (v. Schilling f. Loos) auf den Tod des Bürgermeisters **David Schlüter**. Sein Brustbild v. vorn. Rs. Familienwappen. Gaed. 2089. Nathan 1872. Oetl. 2033. Kirsten 1283. 38,9 mm. 21,02 g. Alte Patina. vz 120.–

147 149 148

148 Bronzemedaille 1844 „Bürgermeisterpfennig“ (v. Schilling f. Loos) auf den Tod des Bürgermeisters **David Schlüter**. Sein Brustbild v. vorn. Rs. Familienwappen. Gaed. 2089. Nathan 1872. Oetl. 2033. Kirsten 1283. 38,9 mm. 30,47 g. Textseite fleckig. st/vz 60.–

149 Dicke Bronzemedaille 1849 (v. Wilkens) auf die Einweihung des wiederaufgebauten Kirchenschiffs der St. Petri-Kirche. Innen- und Außenansicht (noch ohne Turm) des Kirchenschiffs. Gaed. 2091 (I.324/25). Oetl. 1386. Kirsten –. 43,5 mm. 48,62 g. In Orig.–blauem Packpapier st 40.–

150

150 Dicke Bronzemedaille 1849 (v. Wilkens) auf die Einweihung des wiederaufgebauten Kirchenschiffs der St. Petri-Kirche. Innen- und Außenansicht (noch ohne Turm) des Kirchenschiffs. Gaed. 2091 (I.324/25). Oetl. 1386. Kirsten –. 43,5 mm. 50,23 g. Ohne blaues Packpapier vz-st 35.–

151 Zinnmedaille 1849 (H. Lorenz, Altona) zur Erinnerung an Hamburg. Die thronende Hammonia n. l. zeigt auf acht neuerbaute Gebäude der Stadt. Rs. Die Elbhöhe u. Michaeliskirche halb verdeckt von Schiffen auf der Elbe. Gaed. 2092 (I.308) Oetl. 1388. 45,5 mm. fvz 40.–

152 Bronzemedaille 1851 „Bürgermeisterpfennig“ (v. H. Lorenz) auf den Tod des Bürgermeisters Christian Daniel **Benecke.** Sein Brustbild in Amtstracht halbrechts sehend. Rs. Behelmtes Familienwappen. Gaed. 2093. Oetl. 1985. Kirsten 1316. Nach Gaedechens „der letzte der sog. Bürgermeisterpfennige“. 40,6 mm. 31,13 g. fst 35.–

151

152

153

153 Bronzemedaille 1856 (H. Lorenz) auf die Einweihung der Kirche der deutsch-reformierten Gemeinde. Das Kirchengebäude mit Anbauten in der Ferdinandstraße. Rs. Gemeindesiegel zw. Palmzweigen. Gaed. 2071. Oetling 1397. 42 mm. 32,94 g. vz-st 40.–

154

154 Bronzemedaille 1856 (v. P. Petersen) auf das 25-jährige Amtsjubiläum des Präses am Handelsgericht Dr. Eduard **Heinichen** (1801–1859). Seine Büste n.r. Rs. Justitia zwischen Eule auf Büchern und Merkurstab, Ruderblatt und Waage. Gaed. 2101. Oetl. 1395. Kirsten 1352. 50,00 g. st 50.–

155

155 Bronzener Bankportugaleser 1863 (v. H. Lorenz nach Entwurf von O. Speckter) auf die Einweihung der nach dem großen Brand von 1842 wieder aufgebauten St. Nicolaikirche. Glaubensengel zwischen alter Kirche und Neubau. Rs. Die vollendete Kirche. Gaed. 2122. Oetl. 1408. 42 mm. 33,08 g. vz-st 35.–

156 Goldbronzener Bankportugaleser 1863 (v. H. Lorenz nach Entwurf von O. Speckter) auf die Einweihung der nach dem großen Brand von 1842 wieder aufgebauten St. Nicolaikirche. Glaubensengel zwischen alter Kirche u. Neubau. Rs. Die vollendete Kirche. Gaed. 2122. Oetl. 1408. 42 mm. 32,88 g. vz 40.–

156

157

158

157 Bronzene Lappenberg-Medaille o.J. (seit 1864, von H. Lorenz) gestiftet zum 25-jährigen Bestehen des Vereins für Hamburgische Geschichte und des 25-jähr Jub. des Mitbegründers u. 1. Vorstehers u. Numismatikers **Joh. Martin Lappenberg**. Sein Brustbild n. links. Rs. Schrift in verz. Dreipass. Gaed. 2127. Oetling 1422. 42 mm. 34,33 g. vz 30.–

158 Bronzemedaille 1864 (v. H. Lorenz) auf das 50-jährige Amtsjubiläum des Steuerbeamten Joh. Heinrich **Saltzkorn**. Sein Brustbild n.l. Rs. 5 Zeilen Schrift in verz. Fünfpass. Gaed. 2128. Oetl. 1423. Kirsten 1447. 38,6 mm. 28,11 g. st 50.–
Saltzkorn war Numismatiker; seine vorzügliche Sammlung hamburgischer Münzen ging in den Besitz des Hamburger Kaufmanns Henry Des Arts über, der wiederum diese weiter vervollständigte Sammlung bei Adolph Hess 1893 in Frankfurt versteigern ließ.

159 Zinnmedaille 1868 (v. H. u. J. Lorenz) auf die Auflösung des Hamburger Bürgermilitärs 1868. Hammonia übergibt einem Bürgergardisten von 1813 eine Fahne, ein Gardist von 1868 legt ihrem Ruf folgend, seine Waffe zu ihren Füssen nieder. Rs. 9 Zeilen. Schrift in Eichenblattkranz. Gaed. 2137 Oetl. 1437, 39,5 mm. vz 50.–

159

160

160 Zwei Preismedaillen in Kupfer o.J. (seit 1874, von Lorenz & Sohn) des Hamburg-Altonaer, Vereins für Geflügelzucht. Taubenpaar zwischen den Wappenschilden von Hamburg und Altona. Rs. Geflügelgruppe, darunter 1. Preis mit Jahrespunze 1881 und 2. Preis, ohne Jahrespunze. Gaed. 2163 u. 2164. 42 und 34 mm. ***2 Stück*** vz-st 50.–

161 Vs.

162

161 Bronzemed. 1877 (v. H. Lorenz u. Sohn) auf die 50-jährige Jubelfeier der Sparcasse von 1827. Sitzende Hammonia übergibt einem Ehepaar ein neues Sparbuch, während der Ehemann der Hammonia Geld in die ausgestreckte linke Hand gibt, während das Kind mit beiden Händen einen Spartopf hält. Rs. 7 Zeilen Text in zwei zum Kranz gebundenen Ährenzweigen. GN 2176, Slg. Oetling 2075. 42 mm. 32,35 g. vz 35.–

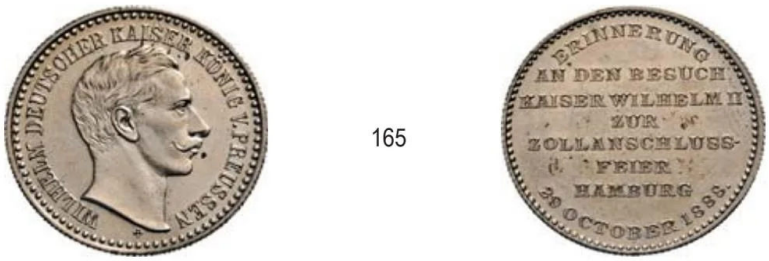
162 Bronzemedaille 1885 (v. J. Lorenz nach Idee v. Rud. Koch). Auf die Einweihung der Kirche St. Gertrud (am Kuhmühlenteich in Hohenfelde). GN 2286. Oetl. 1630. 42 mm. 36,70 g. vz/st 35.–

163

163 Große Silbermedaille 1888 (v. A. Denoth u. E. Weigand) zum Andenken an die Vereinigung der Freien und Hansestadt mit dem Zollgebiet des Deutschen Reiches. Die Brustbilder der beiden Bürgermeister Johannes **Versmann** u. Carl **Petersen** in Amtstracht n.r. Rs. Ansicht der Speicher und des Freihafens mit Segelschiffen, oben das vollständige Staatswappen von Hamburg zwischen Schriftband. GN 2326. Oetl. 1678. Sommer W 49. 55 mm. 59,72 g. fst 120.–

164

164 Große Bronzemedaille 1888 (v. A. Denoth u. E. Weigand) zum Andenken an die Vereinigung der Freien und Hansestadt mit dem Zollgebiet des Deutschen Reiches. Die Brustbilder der beiden Bürgermeister Johannes **Versmann** u. Carl **Petersen** in Amtstracht n.r. Rs. Ansicht der Speicher und des Freihafens mit Segelschiffen, oben das vollständige Staatswappen von Hamburg zwischen Schriftband. GN 2326. Oetl. 1678. Sommer W 49. 55 mm. 67,89 g. Im orig. Etui. vz 70.–



165

165 2-Markförmige Silbermedaille 1888 (Weckwerth?) a.d. Besuch des Kaisers anlässlich der Zoll-Anschlussfeier. GN 2334. Nathan 1658. Oetl. 1694 (-96?). 28 mm. 11,58 g. Kerbrand. vz-st 40.–

166 Zinnmedaille 1891 (v. Osc. Bergmann) auf die Einweihung des neuen Logenhauses an der Welckerstraße. Frontansicht des Hauses, Rs. 8 Zeilen Text zwischen zwei zum Kanz gebundenen Lorbeerzweigen. GN.2394. Slg. Oetling 2150. HZC 1346. 42 mm, 19,13 g. vz 50.–

166

168
verkleinert

169

167

167 Silbermedeille 1893 (unsigniert, 990f). Erinnerung an das 100-jährige Bestehen der Firme Robert M. **Sloman**. Brustbild des Gründers halbrechts sehend Rs. 6 Zeilen Schrift und Reedereiflagge zw. 1793-1893. GN 2448. Nathan 1278. Oetl. 1778. 50 mm. 50,90 g. Leichte Schrammen im Rs.- Feld. R vz 150.–

168 Doppelter Bronze-Portugaleser 1894 (v. Düyffcke u. v. Langa) a.d. 500-jährige Zugehörigkeit Ritzebüttels zu Hamburg. Die Brustbilder der beiden Bgmst. J. **Versmann u. Kersten Miles** (1394) nebeneinander r. Rs. Segelnde Kogge vor Neuwerk. GN 2453. Oetl. 1791. 60 mm. 98,57 g. vz 50.–

169 Offizielle Bronzemedaille 1895 (v. J. v. Langa u. Schaper) „Bismarck-Portugaleser“ des Senats auf den 80. Geburtstag des Fürsten **Bismarck**. Sein Brustbild halblinks. Rs. St. Georg (Bismarck) zu Pferde den Drachen bekämpfend. GN 2474. Oetl. 1807. Bennert 165. 42,5 mm. 38,89 g. Mit Randpunze H.M. BRONZE. 50.–

170

170 Tragbare Bronzemedaille 1900 (v. J. v. Langa) auf die Wiedereröffnung des Schützenhofes in **Barmbek**. Das Wappen der Schützengesellschaft mit Burgschild. Rs. Brustbild mit Hut des Vereinsvorsitzenden Dr. C.F. **Roth**. GN 2576. Oetl. 1895. 37 mm. 17,26 g. vz 50.–

171

171 Bronzemedaille 1902 (v. Paul Düyffcke u. J.v. Langa) auf das 50-jährige Bestehen der Hamburger Sparcasse von 1827 am 16. Juni 1902. Knieendes Mädchen ein Geldstück in einen Spartopf steckend. Rs. Gartenhaus. GN 2611. Oetl. 2092. Kirsten –. 55 mm. 67, 33g. vz-st 50.–

172

172 Bronzemedaille 1902 (v. Bruno Kruse) auf das 300-jährige Bestehen der Evangelisch-reformierten Gemeinde in Hamburg. GN 2613. Oetl. 1900 (Silber). Heidemann 849. Slg. Whiting 822. 55 mm. 63,14 g. Mattiert (Rs-Rand fleckig). vz 35.–

173 Ehejubiläumsmedaille in Bronze, seit 1902 (A. Vogel, Randpunze H.M. BRONZE). Thronende Hammonia, rechts im Feld in drei Zeilen ZUR GOLDENEN HOCHZEIT. 50 mm. 61,55 g. Im Verleihungsetui von 1938. vz 50.–

173 verkleinert

174 verkleinert

175

174 Ehejubiläumsmedaille in Bronze, seit 1902 (A. Vogel, Randpunze H.M. BRONZE). Thronende Hammonia, rechts im Feld in drei Zeilen ZUR GOLDENEN HOCHZEIT. 50 mm. 62,01 g. Ohne Etui. vz 40.–

175 Offiz. Bronzemedaille des Senats 1904 (unsigniert) auf den Tod des Bürgermeisters **Gerhard Hachmann**." Büste in Amtstracht n. links, rechts Familienwappen Rs. Schrift in Eichenblattkranz, Oetling 1998. Slg. Böttcher 1208. 50 mm. 61,18 g. st 100.–

176

176 Goldbronzemedaille 1906 (unsigniert) auf den Brand der St. Michaeliskirche. Alte Kirche von 1751. Rs. Kirchenschiff-Ruine. Mit Randschrift GEPRAEGT AUS DEM METALL DER GLOCKEN. Am Anfang und Ende der Schrift die Burgpunze, vermutlich in diesem Jahr zuerst benutzt, allerdings sind in den 20er Jahren (auch) noch die Kürzel H.M. „für Hamburgische Münze“ bekannt. GN 2694. Oetl. 1926. 42,2 mm. 39,68 g. Mattiert. vz-st 35.–

177 Goldbronzemedaille 1909 (v. A. Vogel). Senatsmedaille zum 16. Deutschen Bundesschießen. Brustbild in Amtstracht des Bürgermeisters Johann Heinrich **Burchard**. Rs. Armbrust über Stadtschild auf Festscheibe. GN 2748. Oetl. 2439. Steulm. XVI, 3/4. 34,5 mm. Rdk. vz-st 70.–

177

178

179

178 Silbermedaille 1912 (v. A. Vogel) auf den Tod des Bürgermeisters Johann Heinrich Burchard. Brustbild in Amtstracht n.l. Rs. 7 Zeilen Schrift. GN 2806. Oetling 1988. 34,5 mm. 19,94 g. Mattiert. vz-st 60.–

179 Bronzemedaille 1912 (v. A. Vogel) auf den Tod des Bürgermeisters Johann Heinrich **Burchard**. Brustbild in Amtstracht n.l. Rs. 7 Zeilen Schrift. GN 2806. Oetling 1989. 34,5 mm. 19,34 g. Mattiert. st 50.–

180

180 Bronzemedaille 1913 (v. Kühl) auf die Jungfernfahrt des Turbinen-Schnelldampfers „Imperator“ der Hamburg-Amerika-Linie. Das Schiff in voller Fahrt. Rs. Brustbild des (anwesenden) Kaisers r. Oetl. 1964. Kirsten 1209. 60 mm. 82,59 g. Mit fleckiger Mattierung. vz 60.–

181 Bronzemedaille 1914 (unsigniert) auf das 100-jährige Jubiläum der Polizeibehörde. Das vollständige Staatswappen. Rs. Stadthaus am Neuen Wall, der Sitz der Behörde. GN 2819. Oetl. 1968. 45 mm. 40,05 g. vz-st 40.–

181

183

182

182 Bronzemedaille 1914 (unsigniert) auf das 100-jährige Jubiläum der Polizeibehörde. Das vollständige Staatswappen. Rs. Stadthaus am Neuen Wall, der Sitz der Behörde. GN 2819. Oetl. 1968. 45 mm. 39,57 g. Kl. Unebenheit im Rs.-Feld. Einwandfreie braune Patina. vz-st 35.–

183 Rathaus-Portugaleser der Stadt in Eisen für das Jahr 1918. Der Neubau des Rathauses von 1897. Rs. Thronende Hammonia, unten das Verleihungsjahr 1918. Urstempel von Bosselt, vgl. GN 2519 und Oetl. 1850. Eiserne Exemplare wurden zwischen 1916 und 1920 bei Dienstjubiläen an Beamte der Stadt verliehen. 30,94 g. Geschwärzt. vz 50.–

184

184 Rathaus-Portugaleser der Stadt in Eisen für das Jahr 1919. Der Neubau des Rathauses von 1897. Rs. Thronende Hammonia, unten das Verleihungsjahr 1919. Urstempel von Bosselt, vgl. GN 2519 und Oetl. 1850. Eiserne Exemplare wurden zwischen 1916 und 1920 bei Dienstjubiläen an Beamte der Stadt verliehen. 29,74 g. Geschwärzt. vz 50.–

185
verkleinert

185 Bronzene Sportmedaille des Senats (seit 1927, v. F. Wield) für Sieger in sportlichen Wettkämpfen. Pietsch, Nordd. Jb. 1, vgl. S. 214 (ohne Abb.). Salaschek 1718. 65 mm , 123 g. Randpunzen: H.M. BRONZE. Brüniert. Das Datum 11. August 1927 bezieht sich auf die Wettkämpfe des Verfassungstages. Zu diesem Anlass ist die Sportmedaille gestiftet worden, Fleckiger Rs.-Rand. vz-st 50.–

186

186 Bronzemedaille 1929 (v. K. Opfermann) auf die 400-Jahrfeier des Johanneums. Rs. 8 Zeilen Schrift mit falscher Jahreszahl MLCCCCXXIX. Hatz in der Festschrift des Johanneums 1979 beschreibt nur das Exemplar mit richtigem Datum MDCCCCXXIX. 45,4 mm. 43,94 g. vz 30.–

187
verkleinert

187 Bronzegussmedaille 1930 (?, unsigniert, v. E.M. Gorsemann, Bremen) a.d. Pädagogin u. Frauenrechtlerin **Helene Lange, 1848–1930**, Ehrenbürgerin der Stadt Oldenburg. Ihre Büste mit hochgestecktem Haar r. Rs. Schrift. Wegmann in: Schriftenreihe des Vereins Oldenburger Münzenfreunde e.V., Band 3 (1995) S. 30f. 87 mm. 211 g. Brüniert. R vz 80.–
Helene Lange war von 1919-1920 Mitglied der Bürgerschaft in Hamburg. Das nach ihr benannte Gymnasium in Hamburg feierte 2010 sein 100-jähriges Bestehen.

188
verkleinert

188 Große bronzene Verdienstmedaille o.J. der Stadt (unsigniert, v. Karberg). Für Treue Arbeit im Dienste des Volkes. Das große Staatswappen. Rs. 5 Zeilen in Kranz. Mit Randpunze Stadtburg. Vgl. Pietsch, Ndd. Jb. 1 (1979), S. 214. 100 mm. 438 g. Brüniert. Die Mattierung etwas scheckig. In rotem Orig.-Etui (121×123 mm). Version 1933 bis 1944(?) mit Hakenkreuz. vz-st 120.–

189
verkleinert

189 Große bronzene Verdienstmedaille o.J. der Stadt (unsigniert, v. Karberg, diese Version seit 1952). Für treue Arbeit im Dienste des Volkes. Das große Staatswappen. Rs. 5 Zellen in Kranz. Mit Randpunze Stadtburg. Vgl. Pietsch, Ndd. Jb. 1 (1979), S. 215. 100 mm. 345,27 g. Brüniert. In rotem Orig.-Etui (14,5×14,5 cm). vz-st 50.–

190 Goldbronzemedaille seit 1945. ZUR GOLDENEN HOCHZEIT. Umschrift: DIE HANSESTADT. Zwei verschlungene Ringe. Randpunze große Burg. 50 mm. 54,88 g. Und Silbermedaille ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT. Umschrift DER SENAT DER FREIEN UND HANSESTADT. Auf dem Rand Burgpunze mit „925“. 50 mm. 58,57 g. ***2 Stück*** vz 80.–

ex 190
verkleinert

191
verkleinert

191 Goldbronzemedaille nach 1945. ZUR GOLDENEN HOCHZEIT. Umschrift: DIE HANSESTADT. Zwei verschlungene Ringe. Und vorletztes Modell mit Umschrift DER SENAT DER FREIEN UND HANSESTADT. Jeweils mit Burgpunze und „BRONZE“. 50 mm. Zus. 112,5 g. ***2 Stück*** vz 50.–

192 Vs.

192 „Goldmedaille“ 1963 (unsigniert) des Zentralverbandes des Deutschen Gemüse-Obst- und Gartenbaues für die Internationale Gartenbau Ausstellung Hamburg 1963. 60,5 mm. 84,52 g. Bronze vergoldet. Und: „Silbermedaille“ 1963 auf denselben Anlass, wie vorher beschrieben. 60,5mm. 83,45 g. Bronze versilbert und patiniert. ***2 Stück*** vz 50.–

193 Goldbronze-Treuemedaille o.J. (1960er Jahre?, Burgpunze und BRONZE) der Hamburger Gaswerke für TREVE ZUM WERK. Stilisierte Gasflamme. 64 mm. 105,57 g. st 40.–

193
verkleinert

194

195
verkleinert

194 Silbermedaille 1962 (v. Grohmann). 200 Jahre St. Michaelis zu Hamburg. Die Kirche. Rs. Erzengel St. Michael. 42 mm. 28,14 g. Mattiert und leicht patiniert st 30.–

195 Silberne Prämienmedaille o.J. (verliehen ca. 1955 bis 1972, unsigniert, Burgpunze 935) der Hamburger Sparcasse von 1827. Sujet der Sparkasse in Wappenschild. Rs. Büste des Gründers und ersten Präses der Sparkasse, Dr. Amandus Augustus ***Abendroth*** n.l. 55 mm. 72,68 g. Mattiert und leicht patiniert. In rotem Orig.-Etui. vz 60.–

196 Bronzemedaille 1972 u. 1973 mit dem ältesten Stadtsiegel und mit dem Türklopfer von St. Petri (Jahresmedaillen von Friedrich Stuhlmüller). Und von 1984 auf den Weltpostkongress in Hamburg mit Darstellung des alten Posthauses um 1850, je 50 mm. Dsgl. drei versch. Kupfermedaillen der St. Michaeliskirche von 1985. 1986, geprägt aus dem Kupfer des neu gedeckten Turms und 1988 auf den Kantor der Kirche, Carl Philipp Emanuel Bach, je 42 mm. Zus. ***6 Stück***, zumeist brüniert. st 70.–

197 Feinsilbermedaille HAPAG-Westindien-Postdienst 100 Jahre 1875-1975. 37,5 mm. 29,98 g.
Spiegelglanz 40.–

197

198

198 Silbermedaille o.J. St. Michaeliskirche. Anlass 225 Jahre Grundsteinlegung? 37,5 mm. 29,60 g.
Und Silbermedaille 600 Jahre Moorburg 1375-1975. 40 mm. 29,12 g. ***2 Stück*** st u. Spiegelglanz 60.–

199 Silbermedaille 1976. 50. Internorga 1976. Gute Partnerschaft. 40 mm. 29,15 g. Und: Silbermedaille
300 Jahre Oper in Hamburg 1678-1978. 41,5 mm. 30,75 g. Zus. ***2 Stück*** st u. Spiegelglanz 60.–

199 Vs.

200

200 Silbermedaille IVA '79 vom 8.6.– .7.1979. Airbus A 300. 37,5 mm. 29,81 g. Und Silbermedaille 250
Jahre Schornsteinfegeramt, 1732-1982. 32 mm. 15,01 g. Zus. ***2 Stück*** fst 60.–

201 Bronzeguss-Medaillon o.J. (ca. 1980) mit dem bärtigen Kopf von KLAUS STÖRTEBECKER. SEERÄUBER+VITALIENBRUDER. (Umschrift). Einseitig, patiniert, Schrift u. Kopf (teilweise) blank poliert. **Probeguss** für eine nicht ausgeführte Medaille des Hamburger Goldschmieds und Medailleur Friedrich Stuhlmüller. Leere Rs, mit runder Bohrvertiefung (als Hängevorrichtung?). 99 mm. Dazu runde Werbemedaille mit Burgsiegel-Abdruck, 39,5 mm. ***2 Teile*** vz 150.–

202

203

202

202 Silbermedaille der Firma Embden, Drishaus & Epping 1808-1983. Neuprägung Motiv 32 Schilling 1808. 36,5 mm. 19,42 g. Und Silbermedaille SEEK THE WELFARE OF THE CITY. Congress 1984. Rs. Stadtwappen. 34 mm. 14,93 g. Zus. ***2 Stück*** st u. Spiegelglanz 50.–

ex 201
verkleinert

203
verkleinert

203 Kupfer-Auto(?)-Plakette 1983 für die 9. Internationale Zielfahrt (nach/ab?) Hamburg. Mit Abb. der Domkirche (im Hintergrund der alte St. Petri-Kirchturm. Am rechten Rand der alte Jacobi-Kirchturm. Die Daten 1106-1806 beziehen sich auf Bau- und Abriss des Doms. Rs. Leer (Kratzer) mit Herstellerpunze: A. Rettemaier, Schwäbisch-Gmünd. 80×100 mm (linker Rand oben 90, unten 100 mm). 156 g. Randlochung. Dazu: Bronzemedaille 1991 (unsigniert) des Hamburger Tierschutzvereins von 1841 zum 150-jährigen Bestehen. 40 mm. 21,95 g. Zus. ***2 Stück*** vz u. st 50.–

204

204

204 Silbermedaille 14. World Port Conference 4.–11. May 1985. 37,5 mm. 30,02 g. Und Silbermedaille PORTEX '85 7.–10. May 1985. 37,5 mm. 29,84 g. Rdk. Zus. ***2 Stück*** Spiegelglanz 60.–

205

205

205 Silbermedaille Fussball-Europameisterschaft, Volksparkstadion 1988. 40 mm. 19,97 g. Und Silbermedaille IVA '88. ICE Zug der Bundesbahn. 34,5 mm. 18,66 g. Zus. ***2 Stück*** Spiegelglanz 60.–

207

ex 206

207

206 Dicke Feinsilbermedaille o.J. auf den Pferdemarkt (seit 1946 Gerhard-Hauptmann-Platz). Historische Ansicht, im Hintergrund Jacobi-Kirche. Rs. Modernere Ansicht, im Hintergrund Jacobi-Kirche mit neuem Turm. Dazu ein Exemplar in Messing. 40,12 u. 29,89 g. Zus. ***2 Stück*** st 30.–

207 Hochovale Bronzeguss-Hängemedaille 1993 auf das 25-jährige Jubiläum der Kirche St. Olaf in Hamburg-Horn. Rs. Der Verkünder u. Zeuge des Glaubens, St. Olav, 995-1030. 80×59 mm. 109,91g Leicht patiniert vz 40.–

208

208 ALTONA. Eisengussmedaille 1827 auf das 60-jährige Amtsjubiläum des Landgrafen **Carl zu Hessen** als Statthalter von Schleswig-Holstein. 5 Zeilen Schrift in zweizeiliger Umschrift. Mit Wappen der Schl.-Holst. Patriotischen Gesellschaft, deren Ehrenpräsident der Landgraf war. Lange 152 (Silber). Bergsøe 103. 42 mm. 26,75 g. ss 100.–

209

209 ALTONA. Große Bronzemedaille 1844 (v. Alsing) a.d. Goldene Hochzeit des Oberpräsidenten von Altona und Ehrenbürger Hamburgs, Konrad Daniel **Graf v. Blücher** - Altona, mit der Gräfin Marie d'Abbestee. Beider Brustb. hintereinander r. Rs. 5 Zeilen Text. Lange 1018. Gaed. II, S. 70. Bergsøe 1024. 60 mm. 90,70 g. Leicht getönt, rücks. kl. Rdd. vz 80.–

Lots Hamburgischer Medaillen

210 Vs.

210 Drei Bronzemedaillen: Schillerfeier 1859. Michaeliskirche/Sonnin 1862. Rgmt. Nr. 76 „Loigny"-Feier 1895. Gaed. 2104,2111,2488. Oetl. 1404,zu 1405,1829. 41 u. 42 (2)mm. Zus. ***3 Stück*** vz 70.–

211 Vs.

211 Vier Bronzemedaillen: Brand der Petrikirche und Nikolaikirche 1842. Polizeibehörde 1914 u. 65-jähr. Hochzeitsjub. Elisabeth Freifrau u. Heinrich Freiherr v. Ohlendorff 1923. Gaed. 2079, 2081, 2089, –. Oetl. 1368, 1370, 1968,–. 43,5 (2),45 u. 40 mm. ***4 Stück*** ss-vz(1) u. vz 80.–

212

ex 214

212 Sammlung von 35 verschiedenen Kupfer- und Bronzemedaillen (z.T. auch Goldbronze oder vergoldet). 1974 bis 2006, einschließlich acht undatierter Stücke. Überwiegend 34 bis 40 mm, je 1 Stück 28,5 u. 29,5 mm. 2 Stücke je 45 mm. Verschiedene Anlässe bzw. Jubiläen oder nur mit Architektur-Darstellungen (4). Aufgelegt auf einem BEBA-Tablett. ***35 Stück***
vz bis st u. Spiegelglanz (4) 120.–

213 Sammlung von 36 zumeist verschiedenen CuNi-Medaillen (wenige in Weißmetall oder versilberte Bronze), ca. 1975 bis 2000 auf diverse Anlässe. Überwiegend 34 bis 40 mm. Zus. ***36 Stück***, aufgelegt auf einem BEBA-Tablett. st u. Spiegelglanz 80.–

214 Fünf verschiedene Silbermedaillen auf div. Anlässe: Polizei Hamburg 1875–1975. 100 Jahre Bahnhof Altona 1884–1984. 800 Jahre Hafen o.J. Histor. Stadtansicht mit Segelschiffen/Maria mit Kind auf Mondsichel o.J. Rathaus/Stadtburg o.J. Zus. 89,18 g. 32, 34(3) u. 42 mm. ***5 Stück***
vz, st u. Spiegelglanz 70.–

215 Satz von sieben Feinsilbermedaillen auf Bürgermeister der Stadt, herausgegeben von der Hamburger Sparkasse 1977. Je 37,5 mm, ca. 30 g. Zus. 209,08 g. ***7 Stück*** Spiegelglanz (1×Kratzer) 130.–

216 Fünf verschiedene moderne Kirchenmedaillen in Silber: St. Marien Domkirche 1995 (fleckig). St. Michaelis 1975 u. 1993. St. Nikolai 1988 u. 1995. Zus. 139,37 g. 38(1) u. 40 mm. ***5 Stück***
vz(1), st u. Spiegelglanz 100.–

218

ex 216

217

217 Kleine Sammlung von 20 verschiedenen Kupfer-, Bronze- u. CuNi(2)-Medaillen 1948 (Hagenbeck) bis 1988 (Nikolaikirche), aufbewahrt auf Lindner-Schuber. Dazu 3 Dubletten. ***23 Stück*** vz u. st 60.–

218 HELGOLAND, unter der Regentschaft der Königin Victoria I. von Großbritannien, 1837-1890. **Lotsenzeichen** (Amtszeichen, auch „Teken" oder „Lotsenpfennig" genannt). Ovaler Bronzeguss mit runden Trageösen oben u. unten, der Rand grob gekerbt. Gekröntes Monogramm VR (Victoria Regina). Rs, Lotse mit hohem Hut hält Senkblei mit Schnur mit beiden Händen. Oben links H für Helgoland, darunter N=(Nummer), rechts davon die gepunzte Registernr. 745. 75×48,5 mm. 74,60g. Beschrieben in Ndd. Jb, 1979, S. 235-245 mit Abb. (Verf. Th. SIERSDORFER, hier Nr.7). Die Oberfläche des Teken leicht korrodiert. R ss 450.–

219 HELGOLAND. **Lotsenzeichen** aus der Regierungszeit von Wilhelm II., nach 1890. Gekröntes Monogramm WII. Rs. Lotse mit breiter Haube („Südwester“). Sonst wie vorher. Mit gepunzter Registriernummer 525. Siersdorfer 8. 69×44,5 mm. 56,63 g. Dunkle Patina, erhabene Stellen berieben. R ss 400.–

219

220

221

220 **Lotsenzeichen** aus der Regierungszeit von Wilhelm II., nach 1890. **Nachguss**, mit der mitgegossenen **Nr. 539**: In den 1960er Jahren. Von einem Helgoländer Juwelier u. Goldschmied als Souvenir-Artikel verkauft. Als Nachguss etwas kleiner: 65×44,5 mm. Gewichte solcher Stücke von uns mit ca. 43 bis 46 g. notiert. vz 100.–

221 **„Lotsenzeichen"** ELBE-SEELOTSE. (Tragbares silbernes, Lotsenzeichen (925f., Hersteller Brunckhorst) der Lotsenbrüderschaft Elbe, mit Sitz in Brunsbüttel und Hamburg; Gravierte Hamburger Stadtburg auf Anker, im Tor die Jubiläumszahl 25, zu den Seiten ELBE-SEELOTSE, Rs, 5 Zeilen gravierter Text: Ihrem Jubilar / Volker Schulz / Lotsenbrüderschaft / Elbe / 01.04.2003 in Schreibschrift. 55×44mm. 20,15 g. mit Öse. Die Flächen mit Tragespuren (schwache Schrammen). Vermutlich selten, vielleicht sogar nur für diese Person angefertigt? ss-vz 150.–

ANTIKE WELT

(Europa, Asien u. Afrika)

Griechen

351 LUKANIEN, Metapontion. Myshemihekton (1/24 Stater), 5./4. Jhdt. v.Chr. Getreideähre. Rs. Stierkopf v.vorn, Gehörn abwärts gerichtet. Noe, The coinage of Metapontion, 346 (nur 1 Expl. In Berlin). 0,37 g. Kl. Stempelfehler am Rand. RR vz 350.–

352 SIZILIEN, Syrakus. **Hieron II., 275–216 v.Chr.** AE. Kopf des Poseidon n.l. Rs. Dreizack. BMC 2, 218,598ff. 18 mm. 5,38 g. ss 50.–

353 SIZILIEN. **Hiketas, 288–279.** AE 18 mm. Kopf des Zeus Hellanios n.l. Rs. Adler auf Blitz. Vgl. BMC 2.204.468ff. 5,27 g. Und **Hieron II., 275–216**. AE 19 mm. Kopf der Persephone n.l. Rs. Bulle, darüber Keule mit I. BMC 2.219.620. ***2 Stück*** s und ss 40.–

354 MAKEDONIEN. **Alexander III. Der Große, 336–323 v. Chr.** AR Tetradrachme, Amphipolis. Kopf des Herakles na. re. Rs. Sitzender Zeus mit Adler na. li. Müller 78 (Tafel I, 11). 16,95 g. ss/fss 200.–

355 MAKEDONIEN. Alexander III. Der Große, 336–323 v. Chr. AR Tetradrachme, Side. Herakleskopf in Löwenhaube n.r. Rs. Zeus n.l. sitzend, im Feld Lorbeerkranz. Price 2949 a-k(Tafel 82). 16,94 g. ss 250.–

356 MAKEDONIEN. Alexander III. Der Große, 336–323 v. Chr. AR Tetradrachme, Carrhae? Herakleskopf in Löwenhaube n.r. Rs. Zeus n.l. sitzend, Feld ohne Bz, unter dem Stuhl ein M knapp sichtbar. Price 3791 (Tafel 111). 16,22 g. s 120.–

357 MAKEDONIEN. **Kassander, 319–297.** Bronze 16 mm. Drei makedonische Schilde. Rs. Schwert und Riemen. EUPOLEMOU. Head S. 228. 4,42 g. Dazu: Amphipolis. AE 21 mm, nach 168 v.Chr. Artemis Tauropolos n.r. Rs. 2 Ziegen. BMC 5.4836. 8,03 g. ***2 Stück*** ss-vz u. ss (Grüner Belag) 50.–

358

358 THRAKIEN, Thasos. Tetradrachme nach 148 v.Chr. Jugendlicher Dionysoskopf mit Efeukranz n. rechts. Rs. Stehender Herakles mit Keule n. links, das Löwenfell über dem linken Arm. Im Feld Monogramm. Unschrift von rechts n. links gelesen. ΗΡΑΚΛΕΟΥΣ ΣΩΤΗΡΟΣ, unten ΘΑΣΙΩΝ. Sear 1759 Szaivert / Sear 1835. 16,16 g. ss-vz 350.–

359 ILLYRIEN, Dyrrhachium. AR Drachme, 3./2. Jh. v. Chr. Kuh nach links stehend, auf ihr Kalb zurückblickend. Rs. Im Quadrat ein doppeltes Blumenmuster. Beamtennamen APO…LLIOS und KALLE(os). BMC 7.67,30 ff (var.). 3,21 g. Vs. dezentriert. ss 50.–

359 360

360 BÖOTIEN, Theben. Stater, ca. 368-364 v. Chr. Böotischer Schild. Rs. Amphora zwischen ΚΛΙ-ΩΝ. Head, Boeotia 66. Vgl. Sear 23954 Postel, Hamburger Kunsthalle 123. 12,04 g. Winz. Schrötlingsriss am Vs.-Rd. bei 3 Uhr. Exemplar A 125 (2014), Gosny & Mosch, Nr. 1492. ss 350.–

361 ATTIKA, Athen. Drachme, 419–413. Athenakopf n.r. Rs. Eule mit Kopf frontal n.r. stehend, Olivenzweig links oben. Sovornos T 17,28. Sear 2527. Szaivert/Sear I 2691. 4,28 g. Etwas knapper Schrötling. ss 220.–
Exemplar der Auktion Tietjen+Co 79, Los 39.

361 362

362 PONTOS(?), Amisos. Unbestimmte Münzstätte, vielleicht Amisos? Bronze 26 mm. Kopf mit Lederkappe, darauf 2 runde und ein eckiger Gegenstempel. Rs. Stern? Vgl. SNG BM972ff. 20,44 g. ss/fss 100.–

363 MYSIEN, Pergamon. Tetradrachme, Sista mystica in Efeukranz. Rs. Köcher zw. Schlangen, links Pergamon-Monogramm, rechts Aeskulapstab, oben BZAI. Sear 3949. Szaivert/Sear 3948. 12,69g. fss/ss 100.–

363 364

364 MYSIEN, Kyzikos. AE 20 mm, ca. 200-100 v.Chr. Kopf der Kora Soteira n.r. Rs. Stadtname im Kranz. BMC 15.38.148. SNG Cop. 68. 5,44 g. ss 40.–

365 IONIEN. Ephesos, Stadt. Drachme, 202-133 v.Chr. Biene, oben zu den Seiten E und Ø. Rs. Hirschkuh vor Palmbaum, rechts Magistratsname MOLPOS. Sear 4387var. Szaivert/Sear 4351/52 (Typ). 3,87 g. Gefüttert. ss 170.–

365

366

367

366 IONIEN. Milet. Diobol, ca. 478-390 v.Chr. Löwenprotome n.r. Rs. Blütenornament in vertieftem Quadrat. BMC 14.186.34. 0,94 g. ss 40.–

367 KARIEN, Rhodos, Insel. Hemidrachme, ca. 170-150. Helioskopf fast von vorn. Rs. Rose, links im Feld Keule. Oben (N)=Magistrat. Szaivert/Sear vgl. 5063. BMC 294. 1,16 g. ss 70.–

368

368 PHRYGIEN. Hierapolis. AE 11 mm. Zeit des Hadrianus, 117-138, oder später. Behelmtes Brustb. der Athene n.r. Rs. Stehende Nemesis. BMC 25.230.12. SNG v. Aulock 8377. 3,09 g. Dazu: Laodiceia. AE 19/20 mm. Zeit des Vespasianus, 69-79. Kopf n.r. Rs. Steh. Zeus Laodicaeus. BMC 25.306.177. 6,62 g. ***2 Stück*** s und ss 40.–

369

370

369 PAMPHYLIEN, Aspendos. AR Drachme (spätes 5.-3. Jh. v.Chr.). Zwei nackte Ringer. Rs. Schleuderer, davor Triskeles. BMC 19,96,18 ff. 9,61 g. s-ss 130.–

370 PAMPHYLIEN, Perga, **Philippus II., 247–249.** AE. Büste n.r. Rs. Nike n.l. Kranz u. Palmzweig haltend. BMC 19,131,59 (var.). 22,5 mm. 6,21 g. ss 60.–

371 KILIKIEN, Kelenderis. AR Stater, ca. 425-400 v.Chr. Nackter Jüngling springt von einem nach rechts galoppierenden Pferd. Rs. Ortsname über sich umwendender Ziege. BMC 21,55,25-26 var. 17 mm. 10,61 g. ss 180.–

371

372

373

372 SYRIEN (Seleukiden). **Seleukos I. Nikator, 312–281 v.Chr.** AE 20 mm. Belorbeerter Apollokopf n.r. Rs. Athena mit Blitz und Schild. Sear 6849. Szaivert/Sear 7136. 6,39 g. ss 40.–

373 SYRIEN. **Demetrius II. Nikator, 130–125 v.Chr.** AR Tetradrachme. Kopf des Demetrius n.r. Rs. Thronender Zeus. BMC 4,77,17 var. 15,13 g. fvz/ss 300.–

374 SYRIEN, Commagene. **Antiochos IV. Epiphanes, 38–72.** AE 25 mm, Lycanoia. Diadem. Büste na. re. Rs. Skorpion. BMC 20, 108, 24 (TafelXV, 2). 14,97g. s/ss-ss 70.–

374 375

375 SYRIEN, Seleukis und Pieria, Antiochia. AE. Belorbeerter Kopf des Zeus n.r. Rs. Widder n.r. laufend, Kopf zurückgewandt, darüber Stern. Beamtenname: Silanos. BMC 20,159,65. 7,40 g. ss 80.–

376 378

376 **Lots.** ITALIEN, Thurioi. AR 1/6 Stater (400-350 v.Chr.). Behelmter Athenakopf. Rs. Stier n.r. KORINTH. AR Drachme (ca. 300 v.Chr.). Kopf der Aphrodite. Rs. Pegasos. MAKEDONIEN. Alexander III., 336–323. AR Drachme. Kopf des Herakles. Rs. Thron. Zeus. Unbestimmter AR Obol (1,10 g). Widderkopf n.l. Rs. Quadratum incusum mit Darstellung darin. Aeolis Kyme. AE. Kopf der Amazone Kyme. Rs. Pferd mit Vase. Zus. ***5 Stück*** ss 180.–

377 378

377 Sieben verschiedene Klein-Bronzen. Makedonische Könige 294-288 v.Chr. AE 11 und 13mm. Syrien, Alexander II. AE 19 mm. Griechen unter römischer Herrschaft:Moesia, Diadumenian als Caesar 217/18, AE 26 mm. Tripolis, Elagabal 218-222. AE 25 mm. Antiocheia ad Orontem AE 29 mm und Laodikeia AE 25 mm, beide unter Philipp I., 244-249. ***7 Stück*** mit Beschreibungszetteln. fss bis ss 100.–

378 ÄGYPTEN **Ptolemaeus II. Philadelphus, 284–247 v. Chr.** AE 47 mm (Oktobol). Kopf des Zeus Ammon na. re. Rs. Adler auf Blitzbündel. BMC 6, 37, 163. Sf. am Rand. 82,59 g. s-ss 120.–

379 **Ptolemaeus III. Euergetes, 247–222.** AE 35 mm. Kopf des Zeus Ammon na. re. Rs. Adler auf Blitzbündel, vor ihm Füllhorn, zwischen den Beinen Monogramm. BMC 6, 55, 87 ff. 35,29 g.
fast vz 150.–

379

380

382

380 Alexandria. AE Tetradrachmen. Brustbild na. re. **Salonina**, **254–268**. Jahr 12, Elpis na. li. laufend. **Claudius Gothicus**, **268–270**. Jahr 2, Sitzende Dikaiosyne. **Aurelianus**, **270–275**. Jahr 6, Adler na. re. **Maximianus,** 286–305. Jahr 2, Nike na. re. Laufend. Kampmann/Ganschow 91.34, 104.22, 106.55, 120,19. ***4 Stück***
ss 120.–

ex 381

381 **ÄGYPTEN.** Alexandria. Lot von neun verschiedenen Billon-Tetradrachmen: Salonika (1), Claudius II. (3), Aurelianus (1), Probus (1), Diocletian (2) u. Maximianus (1), Kampm. /Ganschow 91, 104, 106, 112, 119, 120. Zus. ***9 Stück***
ss 120.–

382 **Claudius Gothicus, 268–270.** 2 Tetradrachmen LB=Jahr 2 (269/270). Büste n.r. Rs. Adler mit Kranz im Schnabel und dsgl., zusätzlich mit Palmzweig. Kampm./Ganschow 104.17,104.18.
2 Stück
ss-vz 50.–

383

383 Lot von 5 Tetradrachmen. Vs. Büste n.r. **Gordianus III., 238–244**. LZ=Jahr 7 (243/244), Legende Tyche mit Steuerruder. **Probus, 276–282**. LD= Jahr 4 (278/279). Tyche mit Ruder und Füllhorn. **Carinus, 283–285**. LB= Jahr 2 (283/284). Athene mit Nike und Speer, ein zweites Stück mit Adler zwischen zwei Feldzeichen. Dazu eine unbestimmte Tetradrachme. Kampm./Ganschow 72, 144, 112.21, 115.8, 115,9. Zus. ***5 Stück*** ss 80.–

384

384 **Aurelianus, 270–275**. 2 Tetradrachmen E=Jahr 5 (273/274). Büste n.r. Rs. Adler. Dazu: Tetradrachme LD= Jahr 4 (272/273). Rs. Adler zwischen zwei Feldzeichen. Kampm./ Ganschow 106.40,106.21. Zus. ***3 Stück*** ss(2) und fvz 70.–

385

385 **Diocletianus, 284–305.** AE Tetradrachmen. Belorb. Brustbild nach rechts. Rs. Jahr 5. Eusebeia am Altar stehend; Jahr 7, steh. Zeus mit Patera und Zepter, Jahr 11, Steh. Homonoia mit erhobener Rechten und Doppelfüllhorn. Kampmann/Ganschow 119.56, 119.68, 119.115. ***3 Stück*** ss 80.–

386

386 PARTHER. 4 verschiedene AR Drachmen, wohl: Orodes, 89-78 v. Chr., Sinatruces, 77-70 v. Chr., Mithradates III., 57-54 v. Chr., Osroes, ca. 190 n. Chr. Mitch. 523-526, 532-536, 566 ff., 689. Die Bestimmung ist nicht gesichert. Zus. ***4 Stück*** ss 120.–

RÖMISCHE REPUBLIK

387 **C. Scribonius**, 154 v. Chr. AR Denar, Rom. Romakopf mit Flügelhelm na. re. Rs. Die Dioskuren na. re. galoppierend. Albert 796. Syd. 380. 3,59 g. ss 70.–

388 **Q. Marcius Libo**, 148 v. Chr. AR Denar, Rom. Romakopf mit Flügelhelm na. re. Rs. Die Dioskuren na. re.galoppierend. Albert 847. Syd. 395. 3,45 g. ss 60.–

387 388 389 390 391

389 **Q. Minucius Rufus**, 122 v. Chr. AR Denar, Rom. Romakopf mit Flügelhelm na. re. Rs. Die Dioskuren na. re. galoppierend. Albert 1036. Syd. 421. 3,91 g. ss 60.–

390 **M. Calidius, Q. Caecilius Metellus Nepos, Cn. Fulvius,** 117/116 v. Chr. AR Denar, Rom. Romakopf mit Flügelhelm na. re. 53 Rs. Victoria mit Kranz auf Biga na. re. Albert 1052. Syd. 539. Leicht dezentralisiert. 3,91 g. ss 60.–

391 **Ap. Claudius Pulcher, T. Mallius, Q. Urbinus**, 111/110 v. Chr. AR Denar, Rom. Romakopf mit Flügelhelm na. re. Rs. Victoria auf Triga na. re. Albert 1090. Syd. 570. 3,92 g. ss 70.–

392 **Ap. Claudius Pulcher, T. Mallius, Q. Urbinus**, 111/110 v. Chr. AR Denar, Rom. Zweites Exemplar von anderer Zeichnung. 3,88 g. ss 70.–

392 393 394 395 396

393 **L. Flaminius Cilo**, 109/108 v. Chr. AR Denar, Rom. Venuskopf mit Diadem na. re. Rs. Victoria auf Biga na. re. Albert 1093. Syd. 540. 3,90 g. ss 50.–

394 **L. Flaminius Cilo**, 109/108 v. Chr. AR Denar, Rom. Zweites Exemplar von anderer Zeichnung. 3.94 g. ss 50.–

395 **Valerius Flaceus.** Denar, 108/107, Rom. Drapierte Victoriabüste n.r. Rs. Mars mit Lanze, davor Apex, dahinter Ähre. Albert 1098. Sear 183. 3,68 g. ss/fss 50.–

396 **Q. Minucius Thermus M. f.,** 103 v. Chr. AR Denar, Rom. Behelmter Marskopf na. li. Rs. Röm. Soldat kämpft gegen einen Barbaren. Albert 1123. Syd. 592. 3,78 g. ss 60.–

397 **L. Calpurnius Piso, Frugi.** Denar, 90, Rom. Apollokopf n.r. Rs. Reiter n.r. Albert 1174. Sear 235. 3,68 g. fss 40.–

397

398

399

400

401

398 **Q. Titius**, 90 v. Chr. AR Denar, Rom. Kopf des Liber mit Efeukranz. Rs. Pegasus, darunter im Rahmen Q.TITI Albert 1181. Syd. 692. 6. 3,79 g. ss 60.–

399 **Q. Titius**, 90 v. Chr. AE Denar, Rom. Zweites Exemplar. 3,77 g. ss 60.–

400 **P. Furius Crassipes.** Denar, 84, Rom. Kybelekopf mit Mauerkrone n.r. Rs. Sella curulis. Albert 1241. Sear 275. Crawf. 356/1. 3,62 g. Kl. Rdk. fss 40.–

401 **M. Aemilius Scaurus, P. Plautius Hypsaeus**, 58 v. Chr. AR Denar, Rom. Nabatäerkönig Aretas mit Ölzweig kniend vor Dromedar. Rs. Jupiter mit Doppelblitz auf Quadriga. Albert 1343. Syd. 913. Leicht dezentralisiert. 4,08 g. ss 60.–

402 **Q. Pompeius Rufus.** Denar 58/54, Rom. Büste des Cornelius Sulla n.r., davor SVLLA•COS. Rs. Büste des Pompeius Rufus n.r., davor Q POM RVFI, dahinter RVF•VS•COS. Albert 1363. Sear 399. 3,88 g. Kontermarke am Hinterkopf des Sulla. R ss 1000.–

402

403

RÖMISCHES REICH

403 **Augustus, 63 v.–14 n.Chr.** As, 27–23. Büste r., links CAESAR. Rs. AVGVSTVS in Lorbeerkranz. Kampm. 2.87. RIC 486. 8,67g. Vs. leicht dezenriert, Rs. Reste von Fundkruste. s-ss 60.–

404

405

404 **Augustus, 63v. Chr.–14 n. Chr.** AE Dupondius. Büste na. li. mit Strahlenkrone. DIVVS AVGVSTVS Rs. Geflügelter Blitz. Kampm. 2.147. RIC 83. 11,24 g. ss 120.–

405 **Claudius, 41–54**. AE As. Büste na. li. Rs. Minerva na. re. steh., Speer werfend. Kampm. 12.26. RIC 110. 10,23 g. ss 150.–

406 **Nero, 54–68**. AE As. Belorb. Büste na. re. Rs. Janustempel mit geschlossenen Türen. Kampm, 14.37. RIC 307. 9,67 g. s-ss 150.–

406

407

407 **Faustina Maior, Gattin des Antoninus Pius, †141.** As, nach 141, Rom. Büste n.r. Rs. Aeternitas n.l. stehend mit Globus u. Zepter. Kampm. zu 36.41. RIC 1163. 12,92 g. ss 40.–

408

408 **Lot** AR Denare: **Marcus Aurelius**, **161–180**. Rs. Steh. Providentia na. li. **Caracalla**, **198–217**, Rs. Mars na. li. steh.; Sitz. Pluto na. re. **Septimius Severus**, **193–211**. Rs. Jupiter na.li. steh, 2 kleine Kinder. **Severus Alexander**, **222–235**. Rs. Steh. Kaiser na. re. Kampm. 37.136.2, 51.92, 51.101.1, 49.147.1, 62.58.4. Zus. ***5 Stück*** ss 120.–

409

410

409 **Faustina Minor, Gattin des Marcus Aurelius, †176**. AR Denar. Diadem. Büste n.r. Rs. Concordia n.l. sitz. **Julia Mamaea, Mutter des Severus Alexander, †235**. AR Denar. Diadem. Büste na. re. Rs. Fecunditas na. li. steh. Kampm. 38.8, 64.3.1. RIC 502, 331. 1,82 g. ***2 Stück*** ss und fvz 60.–

410 **Septimius Severus, 193–211.** Denar, AEQVITATIAVGG. Aequitas mit Waage und Füllhorn n.l. stehend. Kampm. 49.37. 3,36 g. ss-vz 40.–

411

412

411 **Geta als Caesar, 198–209.** Denar, PONTIF COS II. Genius n.l. opfernd. Kampm. 53.22.1. 4,16 g. vz 50.–

412 **Caracalla, 198–217.** Denar, FELICIT(AS)AVGG. Kampm. 51.49. 3,42 g. fvz 40.–

413

413 **Gordianus III., 238–244**, AR Antoniniane. Büste n.r. mit Strahlenkrone. Rs. Aequitas n.l. steh., Gordianus n.r stehend (2 Varianten), Apollon n.l. sitzend. Kampm. 72.5, 72.37.1, 72.39.3, 72.45. Zus. ***4 Stück*** ss 90.–

414

414 **Otacilia Severa, Gattin des Philippus I., †249**. AR Antoninian. Büste n.r. Rs. Juno n.l. stehend. Weitere AR Antoniniane. Büste n.r. mit Strahlenkrone. **Philippus I. Arabs, 244–249.** Rs. Felicitas n.l. stehend. **Claudius II. Gothicus, 268–270.** Rs. Providentia n.l. stehend. **Postumus, 260–269**. Rs. Felicitas n.l. stehend. Kampm. 75.1, 74.18.2, 98.22, 104.45. Zus. ***4 Stück*** ss 70.–

415 **Severus Alexander, 222–235.** Denar. LIBERALITAS AVG. Liberalitas mit Füllhorn l. stehend. Kampm. 62.31. 2,95 g. ss-vz 40.–

415 416

416 Sesterz. Belorb. Büste n.r. Rs. Sol n.l. gehend. Dupondius. Belorb. Büste n.r. Rs. Liberalitas n.l. stehend. As. Belorb. Büste n.r. Rs. Providentia frontal stehend, Kopf n.l. (Fundkruste). Kampm. 62.126, 62.94, 62.140. RIC 535, 567, 642. ***3 Stück*** ss(2) und ss/s 70.–

417

418 Vs.

417 **Julia Mamaea, Mutter des Severus Alexander, †235.** Denar. Drap. Büste n.r. Rs. Vesta n.l. stehend. Kampm. 64.17.1. RIC 362. 3,20 g.Und Sesterz (?).Drap. und diadem. Büste n.r. Rs. Fecunditas mit Kleinkind n.l. stehend. Kampm. 64.19. RIC 668. 13,05 g. Grüne Patina. Knapper Schrötling, Schrötlingsriss am Rand. Zus. ***2 Stück*** ss 70.–

418 **Gordianus III., 238–244.** Antoninian. Providentia n.l. stehend. Kampm. 72.42. 4,65 g. vz 40.–

419

419 **Lot. Salonia †268.** Antoninian. Kampm. 91.7. **Maximianus Augustus, 286–310.** Antoninian, Lugdunum u. Follis, Aquileia. Kampm. 120.48 u. 98. **Constans, 337–350**. Drei versch. Kleinbronzen. **Constantius II., 337–361.** AE, 18 mm, Siscia. Rs. Phönix auf Scheiterhaufen. Kampm.– Zus. ***7 Stück*** ss und ss-vz 110.–

420

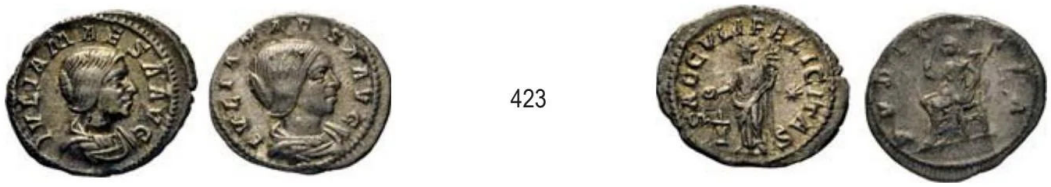
420 **Gallienus, 254–268**. AR Antoniniane. Büste n.r. mit Strahlenkrone. Rs. Liberalitas na. li. stehend, Laetitia na li. stehend, Virtus na. li. stehend. Kampm, 90.80, 90.118.1, 90.213.1. Zus. ***3 Stück*** ss 60.–

421 Vs.

421 **Claudius II. Gothicus, 268–270**. AR Antoninian. Rs. Mars n.r. gehend. **Licinius I., 308–324**. AE Rs. Sol n.r. stehend. **Constantinus I., 307-337.** AE Rs. Sol n.l. Stehend. Constantinopolis. AE. Kampm. 104.35, 132.57, 136.180, 138.1. Dazu: AE aus Amisos/Pontos. Dazu 4 unbestimmte AE (Römisches Reich, Griechenland). Zus. ***9 Stück*** s, s/ss, ss 50.–

422

422 **AE/AR Antoniniane**. Büste na. re. mit Strahlenkrone. **Aurelianus, 270–275**. Rs. Steh. Sol. na.li., Fuß auf Gefangenem. **Vabalathus, 272**. Rs. Büste des Aurelianus n.r. (Fundbelag). **Maximianus, 286–305, 307–308, 310**. Rs. Der Kaiser von Jupiter Globus empfangend (2 Varianten). Kampm. 106.18, 109.3, 120.22. Zus. ***4 Stück*** s/ss-ss 80.–



423

423 **Julia Maesa, Großmutter des Elagabal †276.** 2 Denare. Drapierte Büste n.r. Rs. Pudicitia n.l. sitzend; Felicitas n.l. stehend. Kampm. 61.11, 61.12. RIC 268, 271. 3,21 und 3,313 g. ***2 Stück*** ss und fvz 70.–

424

424 **Probus, 276–282.** AR Antoniniane. Büste na. re. mit Strahlenkrone. Rs. Probus na. li. stehend, von Victoria einen Kranz empfangend (3 Varianten), Probus na. re. stehend, von Jupiter eine Victoria empfangend. Kampm. 112.70.3, 112.25.2. Zus, ***4 Stück*** ss 80.–

425

425 **Maximianus, 286–305, 307–308, 310**. AE Follis, Siscia. Belorb. Büste na. re. Rs. Genius na.li. opfernd. AE Follis, Alexandria. Belorb. Büste na. re. Rs. Genius. li. opfernd. Kampm. 120.98, 120.97. ***2 Stück*** vz und ss-vz 100.–

426 **Constantius I. Chlorus, 293–306**. AE Antoniniane. Büste na. re. mit Strahlenkrone. Rs. Constantius stehend, von Jupiter Globus empfangend (Alexandria), VOT X FK im Kranz. Kampm. 121.5, 121.51. ***2 Stück*** vz 80.–

426

427

427 **Maximinus, 305–313**. AE Folles. Diadem. Büste na. re. Rs. Genius nach links opfernd (2 Stück: Alexandria und Trier), Legionsadler zwischen zwei Vexilla (Rom). Kampm. 128.38, 128.42, 128.51. ***3 Stück*** ss-f.vz 70.–

428

428 **Constantinus, 307–337**. AE Folles. Diadem. Büste na. re. Rs. Sol na. li. Stehend (Ticinum), Sol na. li. stehend (Lyon, 2 Varianten), Jupiter na. li. stehend (Siscia), Lagertor (Cyzicus). Kampm. 136.180, 136.150, 136.166.) Zus. ***5 Stück*** ss/vz 75.–

429

429 **Constantius II, 324–361**. AE Folles. Büste na. li. (4×) und na. re. Rs. 2 Feldzeichen zwischen zwei Soldaten (2 Varianten), Soldat na. li. stehend, einen gefallenen Reiter erstechend (2 Varianten), Steh. Constantius, vor ihm zwei Gefangene. Münzstätten: Siscia, Thessalonica. Kampm. 147.19, 147.89.3, 147.89.4. Zus. ***5 Stück*** ss-ss/vz 70.–

430 **Valens, 364–378**. Goldsolidus. Brustbild mit Diadem n. rechts, Rs. Stehender Herrscher mit Labarum n. rechts hält Victoriaglobus Friedberg, 885. Kampmann 156.4 4. 4,48 g. GOLD ss 450.–

430

431

BYZANTINISCHES REICH

431 **Fokas (Phocas), 602–610**. Goldsolidus, Konstantinopel, ca. 603-608. Brustbild mit Kreuzkrone nach vorn sehend. Umschrift DN FOCAS-PERPAVC. Rs. Stehende Victoria mit Stab hält Kreuzglobus. VICTORIA -AVCS, Off. Z. Friedberg 93. Sear 619/20. Sommer 9.8. 4,49 g.
GOLD ss-v 350.–

432 **Heraclius, 610–641**. Goldsolidus, Konstantinopel, ca. 616-625. Die Brustbilder von Heraclius und Heraclius Constantine mit Kreuzkrone von vorn. Rs. Stufenkreuz VICTORIA AVS4, Off. A, unten CONOB. Friedberg 105. Sear 738. Sommer 11.9.1. GOLD ss 300.–

432

433

433

433 **Justinus II., 565–578.** Follis, Theopolis. Justinus und Sophia nebeneinander sitzend. Rs. M zwischen ANNO=IIII. Offizin: Gamma. Dazu. Follis, Konstantinopel. Wie zuvor. Rs. M zwischen ANNO=III.Offizin:B. Sommer 538.2var und 5.9. **Nicephoros II. Phocas, 963–969.** Follis, Konstantinopel. Büste von vorn. Rs. 4 Zeilen Schrift. Sommer 38.6. 6,44 g. Fundbelag. Zus. ***3 Stück***
ss 100.–

434

434 **SASANIDEN.** Khusru II., 590–627. AR Drachme. Mitch. 1107ff. 3,95; 4,12 u. 4,28 g. Zus. ***3 Stück***
ss 60.–

435

435 **ABBASIDEN.** Lot von fünf verschiedenen Cu-False verschiedener Herrscher des 8. Jahrhunderts. Alle in von Hand bestimmten Papiertüten. Nützel 2085, 2110, 2144, 2151, –. 1,96 bis 3,40 g. Zus. ***5 Stück*** s-ss 80.–

LOTS ANTIKER MÜNZEN

ex 437

437 **Römisches Reich.** Maxentius, 307–312. Follis, 24 mm, Rom. Büste n.r. Rs. Roma im Tempel sitzend. Kampm. 129.17. RIC 263. 5,39 g. Grüne Patina. Und Licinius I., 308–324. AE 18 mm, Antiochia. Büste n.l. Rs. Jupiter mit Victoria, vor ihm Gefangener. Büste n.l. Rs. Jupiter mit Victoria zwischen Adler und Gefangenem. Kampm. 133.6.1. RIC 29, 36. Constantius Gallus, Caesar 351–354. Kleinfollis, 21 mm, Siscia. Büste n.r. Rs. Soldat ersticht mit einem Speer einen stürzenden Reiter. Dazu zwei weitere Exemplare dieses Typs, Siscia und ? Kampm. 152.15.2. Gratianus, 367–383. 2 Kleinfolles, Kyzicus. Roma frontal sitzend. Kampm. 158.43. Dazu Theodsius I., 379–395. 2 Kleinfolles, Siscia. Roma frontal sitzend, Victoria n.l. Gefangenen zerrend. Kampm. 160.22.2.; 160.28. Theodosius II., 402–450. 3 Kleinfolles, Alexandria, Constantinopel. Victoria n.l. gehend, Kreuz im Lorbeerkranz. Kampm. 167.25; 167.34. Valentianus II., 375–392. 4 verschiedene Kleinfolles, 22,18,15,13 mm, Münzstätten Atiochia und Siscia. Behelmte (1) Büste n.r. Rs. Kaiser im Schiff, Victoria im Heck; Kaiser n.r. einen Gefangenen zerrend, Victoria n.l. gehend einen Gefangenen zerrend. Kampm. 159.21.2; 159.22; 159.24. Zus. ***17 Stück*** s(1) und fss bis ss-vz 150.–

438

439

438 **Römisches Reich.** AE Sesterze: Hadrianus, 117–138; Antoninus Pius, 138–161; Faustina Minor; Philippus I, 244–249; und unbestimmte. Dazu zwei Exemplare Ägypten, Alexandria, Hadrianus (liegender Nil und Nike). Drei Exemplare Byzantinisches Reich, dabei AE Follis Iustinianus I. Weiterhin fünf verschiedene AE der Ptolemäerzeit in Ägypten 27 bis 38 mm. Dazu Nachahmung einer Tetradrachme Makedonien, Perseus, 179–168 v.Chr. Zus. ***20 Münzen*** sge bis fss 150.–

439 **Römisches Reich.** Konvolut von 80 verschiedenen Münzen, dabei zwei AR Denare (Commodus, Faustina Minor), 10 Billon/AE Antoniniane (Gordianu III, Aurelianus, Claudius Gothicus, Valerianus II, Maximianus, Gallienus, Philippus I). Sechs AE Tetradrachmen Alexandria, sonst Folles und Kleinbronzen der späten römischen Kaiserzeit bis zum 5. Jh. (Leo I). Nicht nach Seltenheiten durchsucht. Zus. ***80 Stück*** s-ss bis ss, einige fvz 500.–

440

441

440 Konvolut von 41 Münzen (38 AE, 3 AR) des Römischen Reichs: Faustina Maior (Denar) bis Ende 4./Anfang 5. Jh. (Kleinst-AE des Theodosius II und anderer), einige griechische (Akragas, Rhodos) und römische Provinzialprägungen sowie eine AR-Münze der Westlichen Satrapen (ca. 2. Jh. n. Chr.). Zus. ***41 Stück*** sge bis fss 150.–

441 Konvolut von 48 AE- und 4 AR-Münzen: 1 AR Denar der Römischen Republik, sonst überwiegend AE-Münzen des Römischen Reiches von Domitianus, 81–96, bis Theodosius I., 379–395. Dazu einige griechische und orientalische Kleinbronzen. Zus. ***52 Stück*** sge bis s 130.–

442 Lot von unbestimmten Kleinbronzen verschiedener Größe. Griechen und überwiegend Römer, 1. bis 3. Jhdt., dabei an größeren Stücken 5 Asse und 5 Dupondien bzw. Sesterze. Zumeist in geringer oder schöner Erhaltung. Zus. ***124 Stück***. s bis s-ss 200.–

443 7 verschiedene Bronzemünzen: Republik, As um 169-158: Domitianus (As, gelocht). Antoninus Pius (Sesterz). Philippus I. (As). Gordianus III. (Sesterz) Julia Domna (AE, Laodiceia ad Lycium). Unbestimmte römische Provinzialmünze. Zus. ***7 Stück*** sge bis ss 80.–

444 Lot von 19 verschiedenen Antoninianen des 3. Jhdt.: Aurelianus, Claudius Gothicus, Gallienus, Postumus, Probus, Tetricus I., Valerianus I., Victorinus. Zus. ***19 Stück*** s/ss bis ss 160.–

445 33 Antoniniane des 3. Jh., dabei 18× Gallienus, 253–268. 10× Claudius Gothicus, 268–270. 5 weitere. Dazu 6 Kleinbronzen des 4. Jh. Zus. ***39 Stück***, zumeist mit Legendenzetteln. s/ss bis fvz 240.–

446

446 Valerianus, 253–260. Antoninian, VICTORIA AVGG. Victoria n.l. stehend. Kampm. 88.54. 3,44 g. Dazu Victorianus, 269–271. Cu-Antoninian, nur die Kopfseite ausgeprägt, Rs. glatt. Zu Kampm. 101.5 ff. 2,50 g. Und Constantius II., 324–361. Bronzemünze (AE 22), FEL TEMPREPARATIO. Ein Soldat, einen fallenden Reiter bekämpfend. Kampm. 147.89,3. 5,20 g. Zus. ***3 Stück*** ss 50.–

447

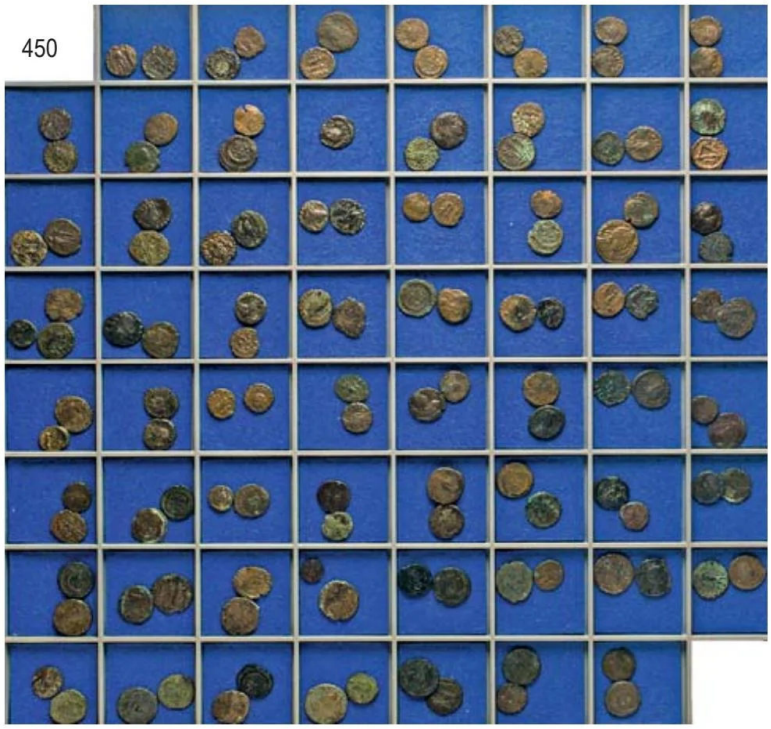
447 Lot von 4 verschiedenen Folles nach der Münzreform von 294. Mit undeutlichen Umschriften. Zus. 41,02 g. ***4 Stück*** s und s-ss 50.–

448 Vs.

448 Lot von 5 Folles: **Galerius als Caesar, 293–305**. Rs. GENIO POPVLI ROMANI, Londinium und Thessalonica. Rs. GENIO AVGG ET CAESARVM NN, Cyzicus. Rs. SACRA MONET AVGG ET CAESS NOSTR, Ticinum. **Galerius als Augustus, 305–311**. Rs. GENIO POPVLI ROMANI, Ticium. Kampm. 122.37, 122.36, 122.42, 122.66. RIC 24b, 33, 24a, 31 b. Zus. ***5 Stück*** ss und ss-vz 110.–

449

449 Lot von 32 Kleinbronzen des 4. Jhdt.: Constans, Constantius, Constantinus I., Licinius I., Valens. Z.T. mit Resten von Fundbelag. Zus. ***32 Stück*** Meist s-ss u. ss 120.–


450

450 Sammlung von spätrömischen Kupfer-Kleingeld, alles Bronze zw. 9 und 15 mm. Zumeist wohl 3. Jhdt. Zur Einzelbestimmung sollte der Käufer viel Zeit ansetzen! Über die Hälfte dieses interessanten Angebotes ist in einer sammelwürdigen Erhaltung. Zus. ***124 Kleinmünzen*** s bis ss 120.–

451

451 **ORIENT.** Lot von 2 Silber-Dirhems, Rum-Seldschuka (1 Stück gelocht) und acht div. Kupfer-Dirhems, dabei 3 Stück Zangiden, der Rest unbestimmt. Zus. ***10 Stück*** s bis ss 100.–

452

452 Konvolut von 1 Silbergrosso von Venedig und 26 Bronzemünzen der Antike, Indiens und der arabischen Welt. Dabei 11 arabische Messing-Schmuck (Pseudo-) Münzen, teils gelocht und 3 Bronze-Falus von Marokko des 19. Jhdts. Zus. ***27 Stück*** s bis ss 40.–

AUSLÄNDISCHE MÜNZEN und MEDAILLEN

KLEINASIEN

501 **Artuquiden von Mardin**. 2 unbestimmte AR-Dirhems (Anfang 13. Jahrh.) Mitch. 1066 ff. 3,44 g, 3,48 g. ***2 Stück*** s/ss 70.–

501

505

502

AFGHANISTAN

502 **Shahi-Könige in Kabul und Gandhara**. Samanta Deva, ca. 850-970. AR Einheit. Reiter na. re. Rs. Na. li. sitzende Bulle. Mitchiner 1585-1588. 3,23 g. 3,27 g. ***2 Stück*** ss 80.–

503 **Ghaznaviden**. Zahir al daulah Ibrahim, 451–492 AH = 1059-1099 n. Chr. AV Dinar. Kalif Al Mustazhir, 487-512. Mitch. 790. 3,01 g. GOLD ss 250.–

504

503

504 **Nasir al din Kajar, 1264–1314.** AR-Kran (Nokhod Standard 1271–1293). 9 Varianten Mitch. 2154 ff. 4,80 g bis 4,98 g. ***9 Stück*** ss 200.–

ARMENIEN

505 **Hetum I. und Zabel, 1226–1271.** Ar-Tram. Stehende Herrscher. Rs. Löwe n.r. schreitend. Zwei variierende Exemplare. Bedoukian 842ff. 3,03 u. 2,90 g. ***2 Stück*** ss-vz 60.–

ÄGYPTEN

506 **Mahmud I., 1730–1754.** 1 Zeri Mahbub 1143, Misr. Fb. 29. 2,56 g. GOLD ss 150.–

507 506 508

507 **Mahmud II., 1808–1839.** ¼ Rumi 1829 /1223 (Jahr 22). Fb. 64. 0,36 g. GOLD fss 80.–

508 ¼ Rumi 1831 /1223 (Jahr 24). Fb. 64. 0,35 g. GOLD ss 80.–

509 10 Kurush 1819 /1223 (Jahr 11). Fb. 71. 0,81 g. Leichte Biegespur. GOLD ss 80.–

509 510 511

510 **Abdul Aziz, 1861–1876.** 10 Kurush 1871 /1277 (Jahr 10). Fb. 85. 0,87 g. GOLD vz 50.–

511 **Abdul Hamid, 1876–1909.** 5 Kurush 1901 /1293 (Jahr 26). Fb. 72. 0,42 g. Leichte Biegespur. GOLD ss 50.–

512 Vs.

512 20 Qirsch (Piaster) 1293, Jahr 10, 16 u. 30. KM 296. Dav. 18. ***3 Stück*** fss, s, fss 70.–

513 Rs.

513 **Mehmed V, 1909–1918.** 20 Qirsch (Piaster) 1327, Jahr 3, 4 u. 6. KM 310. Dav. 19. ***3 Stück*** ss, ss, fss 70.–

514 **Hussein Kamil, 1915–1917.** 100 Piaster 1916 /1333. Fb. 99. Auflage: 10.000. 8,49 g. GOLD st 500.–

514

515

515 **Fuad I., 1922–1936.** 100 Piastres 1922 /1340. Fb. 103. Auflage: 25.000. 8,50 g. GOLD st 500.–

516 50 Piastres 1929 /1348. Fb. 108. Auflage: 6.000. 4,24 g. GOLD st 300.–

516

517

517 20 Piastres 1930 /1349. Fb. 109. Auflage: 30.000. 1,69 g. GOLD st 180.–

518 **Farouk, 1936–1952.** 100 Piastres 1938 /1357. Fb. 111. Auflage: 5.000. 8,49 g. GOLD st 700.–

518

519

519 50 Piastres 1938 /1357. Fb. 112. Auflage: 10.000. 4,25 g. GOLD st 360.–

520 20 Piastres 1938 /1357. Fb. 113. Auflage: 20.000. 1,68 g. GOLD st 180.–

520

521

522

521 **Erste Republik, 1953–1958.** 1 Pound 1955. Fb. 115. 8,50 g. GOLD st 420.–

ÄTHIOPIEN

522 **Haile Selassie, 1930–1936.** ½ Werk 1923 (1930). Fb. 29. 3,04 g. GOLD ss-vz 400.–

ALBANIEN

ex 523

523 5 Lekë 1968. KM 49. 1. und 25 Lekë 1970. KM 52.3 (Auflage 500 Stück). 17,04 u. 82,84 g. ***2 Stück***
25 Lekë in (geöffneter) Orig-Verpackung mit Begleitzettel. Proof 160.–

AUSTRALIEN

524 **George VI., 1936–1952.** Crown 1937, Melbourne. KM 34. vz 40.–

525
verkleinert

524

526 Rs.

525 **Elisabeth II., 1952–2023.** 5 Dollars 1990, 1991; 1 Dollar 1992 bis 2002, 2006 bis 2008, 2013. Kookaburra, 1 Unze Feinsilber. ***17 Stück*** in Linder-Schuber st 430.–

526 100 Dollars 1992. Koala. 1 Unze Platin in Kapsel. PLATIN st 840.–

BALTIKUM

527 DORPAT, Bistum. **Johann VIII von Gellinghausen, 1528–1542.** Schilling o.J. Familienwappen / Stiftswappen. Saurma 5233. HCZ 6563. Federow 55. 0,96 g. ss 50.–

527

528

527

528 KURLAND. **Peter Biron, 1769–1795.** Taler 1780. Dav. 1624. 28,24 g. ss-vz 500.–

529 REVAL. Livländischer Orden. **Bernd v.d. Borg, 1471–1481.** Artiger (½ Schilling) o.J. Ordensschild / Langkreuz. Saurma 5334. 0,43 g. ss 70.–

529 530 531

530 **Hermann von Brugeney, 1535–1549**. 1538, 1541 (vz). Riga, Stadt, Schilling 1575. Fed. 137, 141, 615. Gesamt 3,06 g. ***3 Stück*** ss und vz(2) 70.–

531 **Hermann von Brugeney, 1535–1549**. Schilling 1542. Ordensschild / Langkreuz. Saurma 5162. Slg. Minus 4311. Fed. 142. Dazu **Johann III von Schweden, 1568–1592**. Schilling o.J. AAJ 43b. 1,03 u. 0,66 g. Zus. ***2 Stück*** ss 70.–

532 **Heinrich von Galen, 1551–1557.** Ferding 1556. Familienwappen / Ordenswappen. Saurma 5173. Dudik 158. HCZ 6442. 2,44 g. Win. Loch, rechter bzw. linker oberer Rd. mit Prägeschwäche. ss/fss 70.–

532 533 534 535

533 RIGA, Bistum. **Thomas Schöning, 1527–1539.** Schilling 1535. Familienwappen / Stiftswappen. Saurma 5203. Fed. 349. HCZ 4307. 0,91 g. Schriftrand beidseitig z.T. mit Prägeschwäche. ss 60.–

534 RIGA, freie Stadt, 1562–1581. Ferding 1565. Gekreuzte Schlüssel / Gekreuzte Schlüssel zw. den Stadttürmen. Saurma 5828. 2,62 g. Am unteren Rand kl. Loch fss 50.–

535 Ferding 1566. Gekreuzte Schlüssel / Gekreuzte Schlüssel zw. den Stadttürmen. Saurma 5829. 2,59g. fss 60.–

536

536 Schilling 1570, 1572 u. 1574. Burgtor mit Gesicht. Rs. Gekreuzte Schlüssel. Saurma 5839, 5841/42. Fed. 615, 628. Zus. 2,99 g. ***3 Stück*** ss (2) u. fss (1574) 60.–

537

537 RIGA unter den polnischen Königen. **Stephan Bathory**, 3 Gröscher 1586. **Sigismund III**, SChilling 1595, 1621. Gekröntes S. Rs. Stadtwappen. Gum. 814, 1431, 1441. 2,33; 1,09 u. 0,73 g. ***3 Stück*** Jahrgang 1586 u. 1621 dezentriert ausgeprägt. ss (1595), fvz u. vz 60.–

538

538 RIGA unter den schwedischen Königen. **Gustav II Adolf**, Dreipölker 1623 u. Schilling 1625. AAJ 11, 17. 1,10 u. 0,56 g. **Christina**, Schilling 1645, 1650 u. ein stark dezentriert geprägtes Exemplar (Jahr außerhalb der Prägung). AAJ 64, 69, –. 0,50; 0,61 u. 0,77 g. Eine Zugabe Dreipölker 162(2), sge. Zus. ***6 Stück*** fss bis ss-vz 60.–

539 540

539 RIGA unter **Karl XI. v. Schweden, 1660–1697.** Schilling 1660 (2), 1661. **Karl XII., 1697–1718**. Dreipölker 1700. Dazu **Reval, Stadt.** Artig o.J. (ca. nach 1450). Fed. 946, 947, 988, 183var. ***5 Stück*** s bis ss 30.–

540 RIGA unter **Karl XII v. Schweden, 1697–1718**. Groschen (1/24 Taler) 1700. Wappen/Reichsapfel. AAJ 108 (Typ 1, Mittelschild mit bayerischen Rauten). 0,78 g. R ss 70.–

541
verkleinert

541 RIGA, Stadt. Eisenguss-Medaille 1917 a.d. Befreiung der Stadt von russischer Herrschaft. Stadtansicht. 45 mm. 28,31 g. Dazu: Tragbare Bronzemedaille 1926 a.d. Jubiläum des Sängerfestes. Zwei singende Frauen mit Notenblatt. Rs. Fliegende Taube über einer Zither. 10,07 g. ***2 Stück*** vz 60.–

542

542 **Estland**, 1 Mark 1926. 20 Senti 1935. 1 Sent 1929 u. 1939. **Lettland**, 2 Santimi 1922, 1928, 1932, 5 Santimi 1922. **Litauen**, 5 Centai 1936. Einige Stücke zaponiert. Zus. ***9 Stück*** ss bis vz 50.–

543

543 **Estland.** Zwei moderne Bronzemedaillen: o.J. Landes- und Stadtwappen von Tallinn A.D. 1219. Rs. Burganlage TOOMPEA. 51 mm. Bronzemedaille o.J. Wappen der Stadt Arensburg (Hauptstadt von Ösel). Rs. Adler I.P.E.V. 35 mm. Kerbrand. ***2 Stück*** vz 50.–

ex 544

544 **Lettland**. Vergoldetes Bronze-Feuerwehrabzeichen o.J. (Herstellerfirma in Riga). Rs. Flügelschraube. 50×32 mm. Dazu: Bronzemedaille o.J. Von Löwe und Greif gehaltenes Staatswappen. Rs. Weintraube SABILE. 50 mm. Dazu: Papier-Briefsiegelmarke des Rigaischen Wettgerichts. 33mm. Zus. ***3 Teile*** vz 70.–

545 MALMÖ. Einseitige Bronze-Plakette 1914 v. A. Nilsson auf die Baltische Ausstellung in Malmö. 4 fliegende Kraniche vor einer Gebäudefassade. 62×45 mm. 98,42 g. vz 50.–

546

547

548

545

546

547

548

BELGIEN

546 **Leopold I., 1831–1865**. 1 Franc 1844. Belorbeerte Büste n. links. Rs. Wert in Eichenblattkranz. KM 7.1. Kerbrand. ss 80.–

547 5 Francs 1853, Stempel von L. Wiener, Brüssel. Auf die Hochzeit des Herzogs von Brabant (des späteren Königs). Dav. 52. KM 1. 25,05 g. ss-vz 70.–

548 **Leopold II, 1865–1909.** 1 Franc 1880. 50 Jahrfeier der belgischen Unabhängigkeit. Die Büsten von Leopold I. n. II. nebeneinander n. rechts. R.s. Gekröntes Wappen. KM 38., Kerbrand. vz 40.–

549
verkleinert

549 **Albert I., 1909–1934.** Bronzemedaille 1926 v. Drevreese auf die Hochzeit des Prinzen Leopold und der Prinzessin Astrid. Beider Brustbilder nach links. Rs. Im Blumenkranz mit zwei gekrönten Wappenschilden 8 Zeilen Schrift. 70 mm. 117,50 g. vz 60.–

550 **Lot.** Sammlung verschiedener Münzen. 1 Centime bis 50 Francs ca. 1838 bis 2016, dazu 250 Francs 1976 (KM158). Alle Münzen beschriftet, mit KM-Nrn. versehen u. in Klarsicht-Pappholdern in DIN A4-Kunststoffseiten sortiert. Zus. ***96 Stück*** fss bis st 150.–

BOLIVIEN

551 **Karl III. von Spanien, 1759–1788**. 8 Reales 1774. PTS-Monagramm ·J·R·, Potosi. Belorbeertes Brustbild n.rechts. Rs. Gekröntes Wappen zwischen zwei Säulen. Raymond 14. KM 55. 26,72 g. Kettenrand. ss-vz 80.–

551

552

553

552 **Karl IV. von Spanien, 1788–1808**, 8 Reales 1804. PTS Monogramm ·P·J·, Potosi. Belorbeertes Brustbild n. rechts. Rs. Gekröntes Wappen zwischen zwei Säulen. Raymond 16. KM 73.1. 26,81 g. Kettenrand. ss-vz 120.–

553 8 Reales 1808. PTS-Monogramm ·P·J·, Potosi. Wie vorher. Raym. 16. KM 73. 1. 26,99 g. Kettenrand. Vs. berieben. ss-vz 100.–

554 4 Reales 1808. PTS-Monogramm ·P·J·, Potosi. Sonst wie vorher. KM 72. 13,26 g., Kettenrand winz. Rdd. ss 60.–

555

554 Vs.

555

555 **Ferdinand VII. von Spanien, 1808–1833**. 8 Reales 1825, PTS-Monogramm ·J·L·, Potosi. Sonst wie vorher. Raym. 17. KM 84. 26,87 g. Kettenrand. ss 60.–

556 8 Reales 1825, PTS-Monogramm ·J·L·, Potosi. Wie vorher. Raym. 17. KM 84. 26,69 g. Vs., rechts Kratzer. Rändelung unsauber. ss 50.–

556

557

558

557 **Republik seit 1825**. 8 Soles 1836. PTS-Monagramm ·L·M·, Potosi. Belorb. u. uniform. Brustbild von Bolivar n. rechts. Rs. Wappen unter sechs Sternen, Raym. 18. KM 97. 27,19 g. Gerippter Rand mit Schrift. ss 60.–

558 8 Soles 1838. PTS-Monogramm ·L·M·, Potosi. Wie vorher. Raym. 18. KM 97. 26,75 g. ss 60.–

559 8 Soles 1852. PTS-Monogramm. ·F·M·, Potosi belorbeerte Büste Bolivars n. links. Rs. Wappen unter neun Sternen. Raym. 21. KM 112.1. 26,79 g. Gerippter Rand mit Schrift, Rdk. ss 60.–

560

559

560 4 Soles 1854 M.J., Potosi. KM 123.2. Dsgl. 8 Soles 1861 FJ, Potosi. KM 138.6. 13,3 u. 20,02 g. ***2 Stück***, gekerbte Ränder. ss 70.–

561 8 Soles 1855. PTS-Monogramm ·M·J·, Potosi. Sonst wie vorher. Raym. 21. KM 112.2. 26,77 g. ss 60.–

561

562

563

562 8 Soles 1861. PTS-Monogramm ·F·J·, Potosi. Sonst wie vorher, aber geänderte Lorbeerschleife. Raym. 25. KM 138.6. 19,98 g. ss-vz 50.–

563 8 Soles 1862. PTS-Monogramm ·F·P·, Potosi. Sonst wie vorher, Raym. 25. KM 138.6. 20,38 g. ss-vz 50.–

564 8 Soles 1863. PTS-Monogramm ·F·P·, Potosi. Sonst wie vorher, Raym. 25. KM 138.6. 20,38 g. ss-vz 50.–

564

565

566

565 1 Boliviano 1867. PTS-Honogramm ·F·E· Potosi. Wappen. Rs. Wertangabe in Lorbeerkranz. Raym. 27. KM 152.1. 25,00 g. Schriftrand unsauber. Winz. Rdd. ss 50.–

566 1 Boliviano 1870. PTS-Monogramm ·E·R·, Potosi. Wappen über elf Sternen. Rs, Wert in Kranz aus Lorbeer- u. Eichanblattzweigen. Raym. 28. KM 155.3. 24,96 g. 36,5 mm, gerippter Rand. fvz 50.–

567 1 Boliviano 1872, PTS-Monogramm ·F·E· Potosi. Sonst wie vorher. Raym. 28. KM 155.4. 24,76 g. 35,5 mm. vz 60.–

567

568

569

568 1 Boliviano 1873, PTS-Monogramm ·F·E·, Potosi. Umschrift jetzt REPUBLICA BOLIVIANA und geändertes Wappen. KM 160.1. 24,9 g. 35 mm. ss+ 60.–

569 1 Boliviano 1874, PTS-Monogramm ·F·E·, Potosi. Umschrift REPUBLICA BOLIVIANA und Wappen. KM 160.1. 24,61 g. 36 mm. ss+ 60.–

BULGARIEN

570

570 **Ferdinand I., 1887–1918.** 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. Fb. 3. 6,44 g. GOLD ss 450.–

CHINA

ex 571

571 13 AE Cash-Münzen, 23-28 mm. Dazu Großformate 51mm, 40,27 g und 45 mm, 22,64 g. Dazu: Gerätegeld. Spatenförmig zu 25 Shu. Schjöth 148. 5,7×2 cm. 20,09 g. Messergeld, zwei in Schrift und Größe variierende Exemplare, unbestimmt. 17,5 u. 17 cm lang. 48,74 u. 47,51 g. Leichte Korrosionsspuren. Zus. ***18 Stück*** ss 300.–

COSTA RICA

572 **Republik seit 1841.** 1 Peso 1871. Fb. 16. GOLD ss 200.–

572

DÄNEMARK

573 **Christian IV., 1588–1648.** 2 Skilling Lybsk o.J. (sog. Reuter-Pfennig), Glückstadt. Der reitende König n.r. über Wz. Z SL springend. Rs. 6 Zeilen Schrift. Hede 168. Sieg 168. 0,93 g. Gut zentriert ausgeprägtes Exemplar. In der vorliegenden Erhaltung selten! ss-vz 120.–

574 2 Skilling 1618, Mzz. des Mzm. Johan Post in Kopenhagen. Gekröntes Wappen. Rs. *II*/ SKILL/ IN.DAN/SKE, Jahreszahlen in der Umschrift. Hede 79D. Sieg 30.4. 1,54 g. R ss 120.–

575 **Frederik III., 1648–1670.** 2 Skilling1650, Zainhaken, Mzmst. Henrik Köhler in Kopenhagen (selten !). 1,30 g. Und 2 Skilling 1667, Griffrolle, Mzmst. Gottfried Krüger in Kopenhagen. Gekröntes Wappen. Rs. Wert. 0,92 g. Hede 124 u. 139 A. Sieg 14.4; 22.1. Zus ***2 Stück*** ss 80.–

576 **Christian V., 1670–1699**. Krone zu 4 Mark 1682 GS, Gregor Sesemann in Kopenhagen. Gekröntes Monogramm C5. Rs. Gekröntes Wappen mit drei Löwen zw. je vier Herzen. Hede 67 B. Dav.3637. Sieg 39. 21,91 g. ss 180.–

575

575

576

577

576

577 **Frederik VII., 1848–1863.** 2 Frederik d'or 1857, Altona. Fb. 291. Hede 1 C. 12,75 g. GOLD ss, Fassungsspuren 600.–

578

579

578 **Christian IX., 1863–1906.** 20 Kroner 1873. Fb. 295. GOLD vz 400.–

579 20 Kroner 1900. Fb. 296. GOLD vz 400.–

580 10 Øre 1884 CS, Kopenhagen. Hede 16a. Sieg 9.1. Besserer Jg. vz 50.–

581

580

582

581 **Frederik VIII., 1906–1912.** 10 Kroner 1909. Fb. 298. GOLD fst 200.–

582 **Christian X., 1912–1947**. 20 Kroner 1914 VBP, Kopenhagen. Hede 1A. Friedberg 299. Schlumberger 83. GOLD v-st 380.–

583 **Lots.** Christian IV., 1588–1648. 4 Skillling 1630 NSK, Kleeblatt und 8 Skilling 1625, Kleeblatt, Kopenhagen Sieg 46, 59.2. Hede 142, 133, beide schön erhalten. Frederik VII., 1848–1863, Cu-1 Rbskilling 1853 VS. 1 Sk. Rigsmønt 1856 u 1860, Altona. 1863, Kopenhagen. Christian IX., 1863–1906, AG-10 Øre 1874 CS (schön), Cu-1 Øre 1889 CS, Kopenhagen. Zus. ***8 Stück*** s (3) u. ss 70.–

584

584 Kleinmünzen in Silber. Christian V., VIII Skilling Danske 1695, Glückstadt. Frederik VI., 1/6 Rigsdaler 1808 MF, Altona. Frederik VII., 16 Skilling R.M. 1857, Kopenhagen. Dazu Kupfer 10 Bit=2 Cents 1905 Dänisch-Westindien, Hede 35, Sieg 26. Zus. ***4 Stück*** ss 120.–

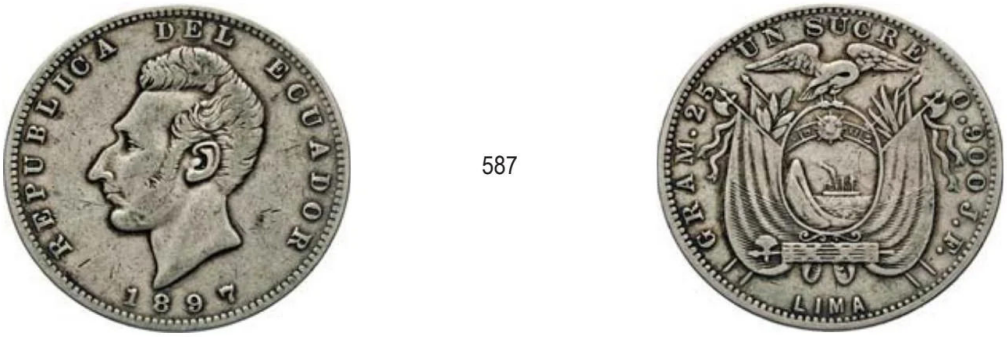
ECUADOR

585

586 Vs.

585 **Republik**. 1 Sucre 1888. D·T·, Santiago. Buste de General Sucre n. links. Rs. Wappen. Raym. 3. KM 53.2. 24.77g. Schriftrand Leicht berieben, winz Rdd. ss 50.–

586 1 Sucre 1888. D·T·, Santiago. Büste des Generals Sucre n. links. Rs. Wappen. Raym. 3. KM 53.2. 24.86 g. Schriftrand. Zwei winz. Rdk. ss 45.–



587

587 1 Sucre 1897. J·F·, Lima. Büste des General, Sucre n. links, Rs. Wappen. Raym. 3. KM 53.3. 24,56g. Schriftrand. ss 50.–

FINNLAND

588 **Alexander II., 1855–1881.** 25 Penniä 1872 S. Sieg 32 Kleine Schrift. 25 Penniä 1875 S. Sieg 32 Große Schrift. ***2 Stück*** ss 50.–

589

589 Cu-5 Penniä 1872 und 10 Penniä 1865 (R!). Sieg 10 und 21. ***2 Stück*** ss und ss+ 70.–

590 **Nikolaus II., 1894–1917**. 20 Markkaa 1903 L. Bitkin 385. Fb. 3. GOLD ss-vz 320.–

590 591

591 20 Markkaa 1912 S. Bitkin 390. Fb. 3. 6,44g. GOLD vz, Kratzer a.d. Ws. 320.–

FRANKREICH

595 **Henri IV., 1589–1610.** Quart d'ecu 1601 L, Bayonne. Lilienkreuz, Zentrum mit Vierpass, darin 5 Punkte. Rs. Gekröntes Lilienwappen zw. II–II. Duplessy 1224B. Ciani 1517. 9,37 g. ss 40.–

595 596

596 **Erste Republik, 1792–1804.** Bronze 2 Decimes L'An 4 (1795/96) A, Paris. KM 638.1. 17,71 g. vz 250.–

597	**Napoleon 1804–1815.** 20 Francs 1812 A. Fb. 511.	GOLD	s-ss	320.–
598	**Louis XVIII, 1815–1824.** 20 Francs 1820 A. Fb. 538. 6,35 g.	GOLD	ss	320.–

597

599

598

602

602

600

601

599	5 Francs 1821 W, Lille. Büste n. links. Rs. Gekröntes Wappen in Lorbeerzweigen. Dav. 87. Gadoury 614. 24,68 g.		ss	50.–
600	**Louis Philippe, 1830–1848.** 20 Francs 1831 W. Fb. 556. 6,46 g. Kl. Kratzer a.d. Ws.	GOLD	ss	320.–
601	20 Francs 1841 A. Fb. 560.	GOLD	ss	320.–
602	**Napoleon III., 1852–1870.** 5 Francs 1854 A. Fb. 578.	GOLD	ss	70.–
603	5 Francs 1868 A. Gad. 739. Dav. 96.		ss-vz	50.–

603

604

605

603

604	**Dritte Republik, 1871–1940**. 20 Francs 1905 Paris. Kopf der Marianne, Rs. Gallischer Hahn. Friedbers 596 a Scheumberger 463. 6.46 g.	GOLD	vz-st	300.–
605	20 Franc 1911, Paris. Kopf der Marianne. Rs. Hahn. Friedberg 596 a. Schlumberger 469 (u. Anm. nach 480), 6,45 g.	GOLD	vz-st	300.–
606	Lot. Dritte Republik. 5 Francs 1876 A. Dav. 92. Gad. 745a. Fünfte Republik. 10 Francs 1965, 1966, 1967, 1968. Gad. 813. 50 Francs 1976. Gad. 882. Zus. ***6 Stück***		vz bis vz-st	100.–

607 ANTWERPEN, Belagerungsgeld 1813/15. Bronze 10 Centimes 1814 W, Lille. KM 5.4. 24,80 g.
ss-vz 100.–

608 NEUE HEBRIDEN (seit 1980 VANUATU) 100 Francs 1966, Paris Nouvelles-Hébrides. Büste der Marianne mit Freiheitsmütze Rs. Geschnitzer Herrscher-Stab. Gadoury-Cousinié 16. KM.1. 25,00g. Kerbrand. Winz. Kratzer. vz-st 60.–

607

609

610

607

608

611

608

GROSSBRITANNIEN

609 **Aethelred II., 978–1016.** Long Cross Penny. Brustbild n.l. Rs. Doppelliniges Kreuz. 1,76 g. Seaby 1151var. Druckstellen im Feld. ss 70.–

610 **Edward I., 1272–1307.** Long Cross Penny, London. Gekröntes Brustbild. Rs. Kreuz mit je drei Kugeln in den Winkeln. 1,30 g. Seaby 1409/1410var. ss 50.–

611 **Edward I., II., III., 1272–1370.** Zwei umbestimmte Long Cross-Pennys, London. Gekrönter Kopf/ Langes Keuz, in den Winkeln jeweils drei Kugeln. Beim etwas breiterem Kopf befinden sich drei Punkte unter dem Kinn. 1,25 u. 1,35 g. ***2 Stück*** ss u. fss (Durchschlag des Kreuzes) 70.–

612 **Elizabeth I, 1558–1603.** Shilling 7.Typ, 1601/02. Gekröntes Brustbild der Köngin n. links. Rs. Vierfeldiges Wappen auf Langkreuz. Spink 2584. 5,74 g. Druckstelle im rechten Vs.-Feld. ss 80.–

612

613

613 Shilling 7.Typ, 1601/02. Gekröntes Brustbild der Köngin n. links. Rs. Vierfeldiges Wappen auf Langkreuz. Spink 2584. 5,62 g. sge/s 50.–

614 **George III., 1760–1820.** 3 Shillings 1811 Banktoken, London. Spink 3769. 14,49 g. Rdd., berieben
ss 40.–

614

615

614

615 **William IV., 1830–1837.** Sovereign 1832, London. Fb. 383. 7,95 g. GOLD ss, Sammlerzeichen 500.–

616 **Victoria, 1837–1901.** Sovereign 1880, London. Fb. 388. 7,92 g. GOLD ss 380.–

616

617

617 ½ Sovereign 1887, London. Fb. 393. GOLD fvz 220.–

618

619

618 Crown 1895 LIX. Dazu Sixpence. 1890 u. 1894. Spink 3937, 3929, 3941. Zus. ***3 Stück***
ss (Crown) u. ss-vz 50.–

619 Trade-Dollar 1900, Bombay. Dav. 407 (Asien). KM T5. ss 70.–

620

621
verkleinert

620 **Edward VII., 1901–1910.** Trade-Dollar 1902, Bombay. Dav. 407 (Asien). KM T5. ss 70.–

621 **Lots.** Silbermünzen. Georg V u. VI. ½ Crown 1936. 2 Sh. 1946. 1 Sh. 1936, 1942, 1945. Sixpence 1920 (Rdk), 1923, 1945. Threepence 1914, 1920. ***10 Stück*** ss-vz 50.–

622
90%

622 Kupfertoken, Pennies: Birmingham, Union Copper Company 1812; Birmingham and Neath, Crown Copper Company 1811; Birmingham Southwales 1812; Bristol-Swansea-London B& B Copper Co. 1811; Bank of Upper Canada 1850; Province of Nova Scotia 1856. ***6 Stück*** ss 80.–

623

623 Commonwealth-Staaten: **Australien**. Florin 1901-1951(v.), Threepence 1951, 1957 u. 1963. **Ceylon**, 10 Cent1892, **Cypern**, 18 Piaster 1838 (v), **Indien**, 2 Annas 1841, 1 Rupie 1903, Calcutta (ss), 1/4 Rupie 1943 (st). Zus. ***9 Stück*** ss bis st 50.–

624 Commonwealth-Staaten: 24 meist verschiedene Crown-Münzen, Gibraltar bis Neuseeland 1970er und 1980er Jahre. ***24 Stück*** vz bis fst 45.–

INDIEN

625 **Moghul-Provinzen**. Quadratische AR-Rupie (ca. 995–1000). Mitch. 3043 ff. 11,32 g. ss 60.–

625

626

626 Moghulreich. **Muhyi al din Aurungzeb Alamgir, 1068–1119**. AR-Rupie 1078. Mitch. 3249 var. 11,49 g. ss 80.–

627 **Vijayanagar. Khrishna Devaraya, 1509–1529**. AV ½ Pagoda. Thron. Badakrishna v. vorn. Rs. 3 Zeilen Schrift. Mitch. 899/900 1,66 g. GOLD ss 80.–

628

628 **Murshidabad**. AR-Rupie o. J. (1792-1818), Calcutta. Mitch. 3787/3788. KM 117. 12,39 g. Dazu: **Jaipur**. AR-Nazarana- Rupie 1865. KM 117. 11,39 g. Zus. ***2 Stück*** vz-st 100.–

629

629 **Lot** von 3 unbestimmten AR-Dirhems mit den Jahreszahlen 1191 (11,16 g), 122? (11,37 g), 1251 (11,33 g), 1 AR-Halbrupie 1178 (4,63 g) sowie einer undatierten AR-Rupie (10,52 g). Zus. ***5 Stück*** ss 160.–

627

630

630 Lot von 15 verschiedenen unbestimmten Silber-Kleinmünzen, überwiegend wohl Teilstücken von Rupien. Gewicht zwischen 1,35 g und 5,60 g. ***15 Stück*** ss 300.–

631

631 Lot von 7 unbestimmten Bronzemünzen gleichen Typs ca. 15 mm Durchmesser, Brustbild eines Herrschers mit spitzer Kopfbedeckung, davor eine Art Dreizack, darüber Halbmond mit einem Punkt darin. Gewicht 3,08 g bis 3,90 g. ***7 Stück*** ss 100.–

632

632 Kleine Sammlung von Silber- u. Kupfergeld verschiedener Provinzen. Arcot (franz.) 1 Rupie 1221 Jahr 43, Mitch. 1641; Assam; Awadh; Bengal; Benares; Bombay; Calicut; Cannanore; Delhi; Gwalior; Indore (Britisch, 1 Rupie); Malwa; Malabaküste; Nagpur (vertreten mit 4 Rupien ca. 1759 AD, gleiche Prägung in verschiedenen Ausschnitten geprägt, davon 1 Stück mit Kontermarke). Dazu ein Tempeltoken im Gewicht einer Rupie, wohl 19. Jh. Zus. ***7 Kupfer- u. 14 Silbermünzen*** Dazu ein Goldfanam (0,32 g) aus Cochin (Niederl. Indien), Fb. 1504. Meist ss 400.–

633

633 **British East India Company. Victoria, 1837–1101**. 1 Mohur 1841. Büste der Königin n. links. Rs. Löwe vor Palmbaum n. links schreitend. Friedberg 1595. Schlumberger 888. Riffelrand. 11,61 g. RR GOLD ss 2800.–

IRAN (PERSIEN)

634 Ilkhane. **Gaykhatu, 690–694 AH** (1291-1295 n. Chr.). AV Dinar. 4,34 g. - Prägeschwäche am Rand. GOLD ss 250.–

634

635

636

635 **Ismail I., 906–930 AH** (1501-1524 n. Chr.). 3 unbestimmte AV ¼ Asrafi (Varianten), ab. 908 AH = 1502 n. Chr. 0,93 g, 0,94 g, 0,46 (!!). ***3 Stück*** GOLD ss-vz, ss (1) 150.–

636 **Ismail I., 906–930 AH** (1501-1524 n. Chr.). 3 unbestimmte AV ¼ Asrafi (Varianten), ab. 908 AH = 1502 n. Chr. 0,93 g, 0,94 g, 0,92 g. ***3 Stück*** GOLD ss-vz 150.–

637 **Ismail I., 906–930 AH** (1501-1524 n. Chr.). 3 unbestimmte AV ¼ Asrafi (Varianten), ab. 908 AH = 1502 n. Chr. 0,84 g, 0,90 g, 0,92 g. ***3 Stück*** GOLD ss-v, vz (2) 150.–

637

638

638 **Fath Ali** (1797–1834 n. Chr.). AV Toman AH 1237. 4,60 g. Fb. 34. Leichte Biegespur. GOLD ss 200.–

ITALIEN

641

641 **Robert von Anjou, 1309–1343.** Gigliato. Sitz. König v. vorn. CNI, Band XIX, S. 21, 1. Dazu: Spanien, Philipp IV., 1621–1685. 16 Maravedis (Jahr?), dezentriert. Zus. ***2 Stück*** ss u. fss 60.–

642

642 Silbermedaille 1690 (v. P.H. Müller). Eroberung von Napoli di Malvasia durch die Venetianer. Schiffe vor Napoli. Rs. Herakles. Forster 668. 44 mm. 29,64 g. Erhabene Randschrift.Winz. Rdf. vz 500.–

643 VENEDIG. Unbestimmter Doge. Dukat oder Zecchine 14/15. Jh. Freistehender Doge kniet vor St.Markus. Rs. Christus in Perloval zwischen vier u. fünf Sternen. 3,43 g. Umschriften z.T. verstümmelt, Beischlag? Leichte Reste von Fundbelag im Schriftbereich. Die Gesichter gut ausgeprägt. GOLD ss 350.–

643

644

644 Doge **Domenico Contarini, 1659–1675.** Zecchino. Knieender Doge von St. Marcus. Gamberini di Scarfea 944. Fb. 1332. 2,90 g. Beschnittenes Exemplar, Biegespuren u. gestopftes Loch. GOLD fss 200.–

645 **Paolo Renier 1779–1789.** Tallero 1785. Dav. 1568. KM 104. 28,21 g. Kl. Borhstelle (Henkelspur) ss 60.–

646

645 Rs.

646

646 KÖNIGREICH. **Vittorio Emanuelle III., 1900–1946.** 20 Lire 1928 Anno VI, Rom. Dav. 146. KM 70. 19,90 g. Kerbrand. ss-vz 180.–

647 VATIKAN. Satz Euromünzen 1 Cent bis 2 Euro SEDE VACANTE MMV (2005). Zus. ***8 Stück*** in Orig.–Verpackung. st 150.–

648 **Lot**. Kursmünzensatz 1 Lire bis 1000 Lire 1970. VATIKAN, Kursmünzensatz 1 Lire bis 500 Lire 1973. SAN MARINO, Kursmünzensatz 1 Lire bis 500 Lire 1973. Dazu ein Satz Vatikan-Euro-Proben 2006. Zus. ***33 Münzen/Medaillen in 4 orig.-Verpackungen*** st 30.–

JAPAN

649 Vs.

649 **Komei, 1847–1866 und Mutsuhito, 1867–1912.** Kupfer. Mon o.J. (ca. 1835-1870). Hochovale Lochmünze mit versch. großen quadratischen Mittelloch. KM 7.1 u. 2. Zus. ***7 Stück*** ss bis vz 70.–

650
verkleinert

650 Ein zweites Lot: Komei, 1847–1866 und Mutsuhito, 1867–1912. Kupfer. Mon o.J. (ca. 1835-1870). Hochovale Lochmünze mit versch. großen quadratischen Mittelloch. KM 7.1 u. 2. Zus. ***7 Stück***
ss bis vz 70.–

651 Tempo 2 Shu o.D. (1837-1858). Friedberg 34, 1,66 g. Dazu INDIEN (niederländisch?), unbestimmler Fanam, beiderseits Schriftzeichen. 0,38 g. ***2 Stück*** GOLD ss u. vz 120.–

652

651

652

KOLUMBIEN

652 Provinz NUEVA GRANADA. 8 Reales, 1819 J·F·. Indianerbüste mit Federhut n. links, Rs. Pomegranate (Granatapfel) freistehend. Raym. 7. KM 78. 22,65 g. R s/ge 50.–

KOREA, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK

653 Rs.

654 Rs.

653 **Lot.** Verschiedene 10 WON 2008 mit Segelschiff-Motiven: Alexander von Humboldt, Preussen, Seute Deern, Passat, Deutschland, Rickmer Rickmers, Großherzogin Elisabeth. Je 1g Feingold in Münzkapsel. Zus. ***7 Stück*** GOLD PP 380.–

MALAYSIA

654 STRAITS SETTLEMENTS. **Edward VII., 1901–1910.** Dollar 1907 H (Heaton & Sons). Dav. 304. KM 26. ss+ 40.–

655
verkleinert

656

655 Lot. 25 Ringgit 1977 (st), KM 23; Ringgit 1986 (PP), KM 36; 15 Ringgit 1976 (PP, berührt), KM 19; 25 Ringgit 1976 (PP, minim. berührt), KM 20; 25 Ringgit 1992 (PP, minim. berührt), KM 62. Zus. ***5 Stück*** st u. PP (teilw. berührt) 70.–

MAROKKO

656 **Mulai Hasan I., 1873–1894.** 10 Dirhams AH 1299 (1882). KM 8. vz 40.–

657
verkleinert

657 **Mohammed V., 1927–1962.** 500 Francs 1956. KM 54. ***3 Stück*** vz 60.–

MEXICO

660

660 **Ferdinand VII. von Spanien, 1808–1833**, 8 Reales 1821 GA·F·S·, Guadalajara. Belorbeerte Büste des Königs n. rechts. Rs. Gekröntes Wappen zwischen zwei Säulen. Raym. 19. KM 111. 3. 26,61g., Kettenrand. Oben gelocht. R ss 60.–

661 8 Reales 1892 DO/MC, Durango. Freiheitshut auf Strahlengrund. Rs, Adler mit Schlange. KM 377.4. Kettenrand. ss 50.–

661

662

663

662 8 Reales 1893 CA/MM, Chihuahua. Freiheitshut auf Strahlengrund. Rs, Adler mit Schlange. Raymond 66. KM 377.2. Kettenrand. ss 50.–

663 1 Peso 1903 ZS/F.Z., Zacatecas , Freiheitshut auf Strahlengrund. Rs, Adler mit Schlange. Raymond 67. KM 409.3. Kerbrand. ss 60.–

664

665

664

664 1 Peso 1911, Mexico City. Reitende Freiheit n. l. vor aufgehender Sonne. Rs. Adler mit Schlange. Raymond 68. KM 453. Hsp auf dem Schriftrand. ss 50.–

665 2 Pesos 1945 M, Mexico City. KM 461. Friedberg 170/170 R. GOLD vz-st 80.–

NIEDERLANDE

666

666 **Vereinigte Provinzen**. Dukat 1598. Delmonte 963. Fb. 284. Leicht gewellt. GOLD ss 260.–

667 Leeuwendaalder 1616, Overijssel. Ritter n. rechts blickend mit Löwenschild. Rs. Steigender Löwe n. links. Delmonte 856. Dav. 4860. 23,44 g. Leichte Korrosionsspuren. fss 60.–

667

668

669

667

668 HOLLAND. Ritterdukat 1767. Fb. 250. Delmonte 775. 3,39 g. GOLD fss 240.–
Exemplar der Auktion Tietjen 5 (1975), Nr. 173.

669 Ritterdukat 1802. Fb. 318. 3,07 g. GOLD fss, gewellt 220.–

670

671

670 Ritterdukat 1818. Fb. 331. 3,41 g. GOLD fvz 250.–

671 Ritterdukat 1829. Fb. 331. 3,47 g. GOLD fss 230.–

672 **Lot**. Wilhelmina, 1890–1948. 1 Gulden 1914, 1915; KM 148. ½ Gulden 1921 (2), 1928; KM 160. 8× 25 Cents; KM 146. 5× 25 Cents; KM 115. 6× 10 Cents; KM 145. 3× 10 Cents; KM 119. 1× 10 Cents; KM 116. Willem III., 1849–1890. 1 Gulden 1845, 1848 (2); KM 66. 1 Gulden 1857; KM 93. 4× 10 Cents; KM 80. Dazu 16× 2½ Cents (verschiedene Typen). 57× 1 Cent (verschiedene Typen). Zus. ***109 Stück*** s bis vz 100.–

673

ex 672

673

NORWEGEN

673 **Christian VII., 1766–1808**. ½ Speciesdaler 1778 HI-AB, Kongsberg. Gekröntes Monogramm C7. Rs. Gekröntes Wappen in Lorbeerzweigen. Hede 3. Sieg 13. ABH(NM) 19. 14,28 g. ss 250.–

674 **Carl XIV. Johan, 1818–1844**. 2 Skilling 1842, Kongsberg. ABH 47. Sieg 5. vz 60.–

674

675

674

675 **Oscar I., 1844–1859**. ½ Speciestaler 1847, Kongsberg. NM 10. Sieg 5. 14,40 g. vz 400.–

676 **Oscar II, 1872–1905**. 20 Kroner 1878. Fb. 17. 8,95 g. GOLD fvz 450.–

676

677

677 20 Kroner 1886. Fb. 17. 8,95 g. GOLD vz 450.–

678 20 Kroner 1902. Fb. 17. 8,95 g. GOLD ss-vz 450.–

678

679

679 **Haakon VII., 1905–1957**. 20 Kroner 1910. Fb. 17. 8,95 g. GOLD vz, winz. Kr. 750.–

680

680 **Lot.** Frederik III., 2 Skilling 1660 NSK, Christiania. Hede 70E. ABH 214 B., Sieg, 2.5. (s-ss Biegespur). Frederik VI., 8 Skilling 1808 IGP, Kongsberg. Hede 1. ABH 1. Sieg 7. (s-ss). Carl XV., 3 Skilling 1869, Kongsberg. ABH 19 B. Sieg 5. (ss). Zus. ***3 Stück*** s-ss (2) u. ss 60.–

PARAGUAY

681

681 **Republik**. Cu-1/12 Real 1845, Asuncion (Grober Stempelschnitt). KM 1.2. ss 50.–

682 Talerförmige Proklamationsmedaille 1789, Cochabamba. Brustbild n. rechts. Rs. Wappen mit steigendem Löwen n. links. Herrera 131. Medina 139, VQR 13179. 38 mm. 23,41 g. Gelocht. ss 140.–

682

683

684

683 **Karl IV. von Spanien, 1788–1808**. 8 Reales 1798. Monogramm ·I·J·, Lima. Belorbeerte Büste in antikem Harnisch n. rechts: Rs. Gekröntes Wappen zw. Zwei Säulen. Raym. 10. Yriarte 255. G/S242k. KM 97. 26,41 g. Kettenrand. fss/ss 50.–

684 8 Reales 1805. Monogramm, J.P., Lima. Sonst wie vorher. KM 97. ss 60.–

685 8 Reales 1808. Monogramm, J.P., Lima. Sonst wie vorher. Raym. 10. Yriarte 266. G/S253f. KM 97. 27,25 g., Kettenrand (unsauber). ss/fvz 60.–

685 Vs.

686

686 **Ferdinand VII. von Spanien, 1808–1833**. 8 Reales 1811. Monogramm, ·J·P·, Lima. Ungewöhnliche Porträt-Darstellung n. rechts. Rs, wie vorher. Raym. 11. Yriarte 271. G/S263e. KM 106.2. 26,74 g, Kettenrand. Im Vs.-Feld Kratzer. R ss 140.–

687 8 Reales, 1815. Monogramm, ·J·P·, Lima, Belorbeerte Büste n. rechs, Rs. Wie vorher. Raym. 12. Yriarte 277. G/S274f. KM 117.1. 26,95 g., Kettenrand. Leicht korrodiertes, gereinigtes Exemplar.
fss 45.–

687

688

689

688 8 Reals 1818. Monogramm, ·J·P·, Lima. Wie vorher, Raym. 12. Yriarte 280. G/S274i. KM 1.17.1. 27,01 g. ss 70.–

689 **Republik**. 8 Reales 1837, Cuzco. Sonne mit Gesicht auf Strahlen, darüber fünf Sterne. Rs. Segelschiff zw. Kastell und Vulcan, unten Füllhorn, darum Kranz aus Lorbeerzweigen. Raym. 20 G/S857b. KM 170.2,. 26,81 g. Gestopftes Loch am Rand. ss 60.–

POLEN, Königreich

690

690 **Kasimir Jagello, 1447–1492**, Krakauer Halbgroschen. **Sigismund I., 1506–1548**, Groschen 1531. **Sigismund August, 1545–1572**, Litauischer Halbgroschen 1562. **Johann Kasimir, 1048–1668**, Sechsgröscher 1666 AT. **August III., 1733–1763**, Danziger Sechsgröscher 1762. Gumowski 451, 527, 602, 1713 u. 2215. Zus. ***5 Stück*** ss 150.–

691
verkleinert

691 **Kasimir Jagello, 1447–1492**, Schilling o.J., 3 Varianten. **Sigismund I., 1506–1548**, Groschen 1530, 1539. Zus. 7,29 g. **Sigismund III., 1587–1632**. Ort 1626. 6,49 g. Gum. 459, 558, 565, 1393. Zus. ***6 Stück*** ss

692 **Sigismund III., 1587–1632**. Öre (Schwedische Prägung) 1596. Gum. 1520. RR s 50.–

692 693

693 6 Gröscher 1596. Gum. 1151. 4,40 g. s-ss 40.–

694

694 **Wladislaw IV. Wasa, 1632–1648.** Taler 1637 I-I, Thorn. Geharnischtes Hüftbild mit Schwert und Reichsapfel. Rs. Engel mit Stadtschild. Dav. 4374. Felder geglättet, Henkelspur, sonst ss 700.–

695

695 **Johann Kasimir, 1649–1668**, 6 Gröscher 1665 AT. Und **Joh. III Sobieski, 1676–1696**, 6 Grösher 1683 TLB (2) u. 1684 TLB. Gumowski 1712, 2007 (2), 2011. Zus. ***4 Stück*** s-ss 60.–

696 **Republik.** 10 Zlotych 1925. „900 Jahre Königreich Polen“ Gekrönte Büste Boleslav des Großen. Rs. Gekrönter poln. Adler. KM 32. Schl. 38. Fb. 116. Gumowski 2610. GOLD st 400.–

696

697

697 10 Zlotych 1925. „900 Jahre Königreich Polen“. Gekrönte Büste Boleslav des Großen. Rs. Gekrönter poln. Adler. KM 32. Schl. 38. Fb. 116. Gumowski 2610. GOLD vz-st 400.–

698 Vs.

698 10 Zlotych 1935. Pilsudski. Yeo. 29. 100 Zlotych 1976. Kosciuszko. Yeo 82. 200 Zlotych 1975. Sieg der Alliierten, Jahrestag: Yeo 79. 500 Zlotych 1987 Eishockey. Yeo. 172. ***4 Stück***
ss-vz, proof, st, proof 30.–

PORTUGAL

699 **Jose (Joseph) I., 1750–1777.** Cu-10 Reis 1751, Lissabon. Vaz/Dalgado 171. KM 243.1 (IOSEPHUS). 12,15 g. ss 40.–

699

700

699

700 **Luis I., 1861–1889.** 5000 Reis 1868. Fb. 153. 8,80 g. GOLD ss-vz 400.–

701 **Carlos I., 1889–1908.** 1000 Reis 1898, Lissabon. Auf die 400-jährige Wiederkehr der Entdeckung Indiens. Dav. 266. Gomes 14.01. KM 539. 24,84 g. Riffelrand. Geprägt in 300.000 Expl. vz 50.–

702

701

702

RUMÄNIEN

702 **Karl I., 1881–1914,** seit 1866 Fürst von Rumänien. 20 Lei 1883 B. Fb. 3. 6,43 g. GOLD ss 400.–

703

703 5 Lei 1906. 40-jähriges Regierungsjubiläum. Dazu 100.000 Lei 1946. Dav. 275 u. 277. ***2 Stück***
ss u. ss-vz 60.–

RUSSLAND

704

704 Sechs Silber-Tropfkopeken, dabei **Iwan IV. Wasilijewitsch, 1533–1547** und **Michail Fedorowitsch, 1613–1645**. Dazu: Polpoluschka 1722, 1 Kopeken 1707. Bitkin 3713, 3314 ff. Zus. ***8 Stück***
ss 140.–

705

705 4 unbestimmte silberne Tropfkopeken des 17. Jhdts., Zeit des Michael Feodorovich bis Iwan V. St. Georgsreiter. Rs. 4-6 zeilige Schrift. Zus. ***4 Stück***, dezentriert ausgeprägt, 0,46 bis 0,69 g, zus. 2,18 g.
ss 50.–

707 706 707

706 **Peter I. der Große 1682–1725.** Silberkopeke 1713. Gekrönter Doppeladler Rs. Wert u. Jahr. KM 144 (fss). Dazu Cu-1 Kopeke 1714 (?) MA, Moskau, (sge) Zus. ***2 Stück*** fss u. sge 150.–

707 **Katharina II, die Große 1762–1796.** Rubel 1764 CA, St. Petersburg. Bitkin 186. Diakov 51. Dav. 1683. Kerbrand.
ss 120.–

708 Poltina (½ Rubel) 1796, St. Petersburg. Bitkin 327. ss-vz 200.–

709

708

710

709 Kupfer-10 Kopeken 1780 KM, Kolywan. Für Sibirien. Bitkin 1044. Diakov 1108. 76,63 g., Kerbrand. Rs.-Rdd. bei 2 Uhr, sonst gutes Exemplar mit komplett ausgeprägter Umschrift. ss-vz 120.–

710 Cu-5 Kopeken 1793 EM. Bitkin 647. Überprägung. ss 60.–

711 Vs.

712

711 Cu-5 Kopeken 1794 AM. Bitkin 864. ss 60.–

712 Cu-5 Kopeken 1796 EM, Ekaterinburg. – 1797 überprägt auf größerem Schrötling (48 mm). Vgl. Brekke 17/18 p. 179 u. Slg. Brekke 1523. Bitkin 109 (unter Paul I.). Diakov 831. 50,04 g. Überprägungsspuren, Randlochung bei 1 Uhr. R ss 150.–

713 Cu-2 Kopeken 1788 MM. Bitkin 538. Überprägung, quer über das Monogramm zu lesen: КОПЕИКА. ss 50.–

713

714

715

714 Silbermedaille 1783 auf die Gründung der Kaiserlich Russischen Akademie am 21. Oktober. Gekröntes Monogramm Peters I. des Großen (die Akademie wurde von ihm geplant). Rs. Auf einem Podest Buch, Globus, Aeskulapstab, Lyra, Eule mit Schlüssel. 38 mm. 8,85 g. Diakov –. Vgl. Smirnov 298 (mit Monogramm Katharinas). Leicht fleckiger Rs.-Rand. vz 150.–

715 **Alexander I., 1801–1825.** Rubel 1815 СПБ-МФ. Bitkin 111. Dav. 281. s-ss 40.–

716 Cu-5 Kopeken 1810, Ekaterinburg. Bitkin 300. 51,85 g. vz 100.–

716

717

716

718

718

717 **Nikolaus I., 1825–1855.** Rubel 1827 СПБ-НГ. Bitkin 104. Dav. 282. ss 100.–

718 Rubel 1844 MW, Warschau. Bitkin 423. Dav. 283. ss-vz 100.–

719 Rubel 1849 СПБ-ПА. Bitkin 219. Dav. 283. ss-vz 100.–

719

720

723

720 Rubel 1851 СПБ-ПА. Bitkin 228. Dav 283. vz 100.–

721

721 Kupfer 1/4 Kopeke (Poluschka) 1840 EM, Ekaterinburg und 1841 cnm, St. Petersburg. KM 142. 1; 142.2. ***2 Stück*** vz 100.–

722

722 5 Kopeken 1845 СПБ-КБ, 1847 СПБ-ПА und 1848 СПБ-НІ. ***3 Stück*** fvz 40.–

723 **Alexander II., 1855–1881.** Rubel 1878 СПБ-НФ. Bitkin 92. Dav. 289. ss-vz 80.–

724 **Alexander III., 1881–1894.** 5 Rubel 1887, St. Petersburg. Bitkin 25. Fb. 168. GOLD vz, Kr. 500.–

725

724

725

725 Kupfer 1/4 Kopeke (Poluschka) 1886 und 1892, St. Petersburg. Und **Nikolaus II.**, Poluschka 1909, St Petersburg. Zus. ***3 Stück*** vz(2) u. st (1909) 100.–

726 **Nikolaus II, 1894–1917.** 10 Rubel 1899 АГ, St. Petersburg, Bitkin 5. Fb. 179. GOLD vz 450.–

726

727

727 10 Rubel 1911 ЭБ. Bitkin 16. Fb. 179. GOLD fvz 450.–

728 7½ Rubel 1897 АГ. Bitkin 17. Fb. 178. GOLD fvz 500.–

728

729

729 5 Rubel 1898, St. Petersburg. Bitkin 20. Fb. 180. GOLD ss 200.–

730 5 Rubel 1900, St. Petersburg. Bitkin 26. Fb. 180. GOLD ss-vz 200.–

730

731

731 5 Rubel 1902, St. Petersburg. Bitkin 29. Fb. 180. GOLD vz-st 200.–

732 50 Kopeken (½ Rubel) 1914 ВС, St. Petersburg. Winz. Rdk. In der vorliegenden Erhaltung selten! vz 130.–

732

733

733 **UdSSR, 1917–1991.** 50 Kopeken 1921 und 1922. ***30 Stück*** meist ss, einige besser 250.–

734 Vs.

734 Poltinnik (50 Kopeken) 1924, 1925, 1926, 1927. ***4 Stück*** ss+ 40.–

735 Poltinnik (50 Kopeken) 1924, 1925, 1926. ***63 Stück*** ss 450.–

736 Rubel 1921 АГ. KM 84. ss 50.–

735

736

737

737 10 Rubel 1977 (Tscherwonez). Fb. 181a. Winz. Rdf. vz 400.–

738 100 Rubel 1977, Moskau. Für die Olympiade 1980. Olympische Embleme. Rs. Staatswappen. Friedberg 191. Schlumberger 308. 17,36 g. GOLD st, matt 750.–

738 739

739 100 Rubel 1978, Moskau. Olympiade 1980. Lenin-Stadion Friedberg 187. Schlumberger 301. 17,25g. GOLD Proof 750.–

740 100 Rubel 1978, Leningrad. Olympiade 1880. Lenin-Stadion. Friedberg 187. Schlumberger 301.1. 17,42 g. GOLD Proof 750.–

740 741 / 742 Vs.

741 100 Rubel 1979, Moskau. Olympiade 1980. Druschba-Sporthalle. Friedberg 190. Schlumberger 307. 17,31 g. GOLD Proof 750.–

742 100 Rubel 1979, Moskau. Olympiade 1980. Druschba-Sporthalle Friedberg 190. Schlumberger 307. 17,21 g. GOLD Proof 750.–

743 Kompleeter Satz 14× 10 Rubel und 14× 5 Rubel Olympische Spiele Moskau 1980. Mit (nicht auf Vollständigkeit geprüften) Begleitzetteln der MDM. In rotem Etui (Gebrauchsspuren) Zus. ***28 Stück*** st 420.–

743
verkleinert

747

744

744 3 Rubel 1997 (900f, 31,10 g). Schwanenballett. KM 568. Proof 35.–

745 **Lots.** 6 Tropfkopeken des 16. Jh. sowie 6 unsortierte Kleinsilbermünzen des 18. Jh. Zus. ***12 Stück*** (1× gelocht), sge bis ss 30.–

745

746
verkleinert

746 <u>Katharina II, die Große 1762–1796</u>. Cu-5 Kopeken 1767, 1770, 1772, 1776, 1778, 1782, 1785 EM. Dazu Elisabeth, Cu-Kop. 1761 sowie 10 Kop. 1835 u. 5 Kop. 1835, 1865 u. 2 Kop. 1864, alle Jekaterinburg. Zus. ***12 Stück*** Meist ss 250.–

747 Kleinsilbermünzen: 5 Kop. 1760, St. Petersburg (s-ss). 5 Kop. 1822, St Petersburg (ss). 15 Kop. 1915 BC, 20 Kop. 1912. 50 Kop. (1/2 Rubel) 1921 u. 1925. Dazu Cu-Denga 1740 (s-ss), und 5 Kop. 1831 EM (fss). Zus. ***8 Stück*** s-ss (3) u. ss 80.–

748 Nikolaus I. bis Nikolaus II. Kleinsilbermünzen: 20 Kopeken 1846, 1863, 1870, 1879, 1907 (2), 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914 (2), 1915 (2), 1923, 1924; 15 Kopeken 1902, 1904, 1908, 1911, 1916; 10 Kopeken 1873, 1901, 1905 (3), 1907, 1909, 1910, 1912, 1914 (2), 1915 (2); 5 Kopeken 1815, 1833, 1882 (2), 1885, 1888, 1889, 1890 (3), 1891, 1892 (2), 1893, 1905; Zus. ***50 Stück***
s-ss bis vz 200.–

748

749

749 Nikolaus I. bis Nikolaus II. 20 Kopeken 1850, 1860–1864, 1867, 1875, 1881, 1893, 1901, 1904, 1907, 1908, 1911–1916. Zus. ***20 Stück*** ss bis vz 80.–

750 Unsortiertes Cu-Kleingeld des 18. u. 19. Jh. Zus. ***23 Stück*** sge bis ss 30.–

751

752

751 Diverse Cu-5 Kopeken 1768, 1794, 17(??, Doppelschlag, Jahreszahl überprägt), 1832, 1837, 1861; 3 Kopeken 1840, 1853, 1858, 1866; 2 Kopeken 1763, 1788, 1801, 1802, 1811, 1814 (2), 1844, 1852 (3). Zus. ***21 Stück*** sge bis ss 80.–

752 Cu-5 Kopeken 1870 (3), 1874, 1878, 1911, 1912; 3 Kopeken 1883, 1893, 1899, 1901, 1903, 1905, 1906, 1908, 1910, 1911, 1913, 1915 (3); 2 Kopeken 1871 (s-ss), 1873, 1875, 1898 (s-ss), 1899 (4), 1900, 1901, 1903, 1906, 1908, 1911 (2), 1912 (3), 1913 (2), 1914 (2), 1915 (13), 1916; 1 Kopeke 1881, 1891, 1893, 1898, 1899, 1901 (2), 1903, 1904, 1908, 1910 (3), 1911 (2), 1912, 1913 (3), 1914 (6), 1915 (9); ½ Kopeke 1899, 1909, 1910, 1911, 1912 (5), 1913 (3); ¼ Kopeke 1898 (17, alle vz). Zus. ***120 Stück*** s-ss (2), ss bis vz 300.–

753

ex 754

753 Nikolaus II. Rubel 1896 (ss, gereinigt) u. 50 Kopeken 1896 (s). 20 Kopeken 1916, 15 u. 10 Kopeken 1914. Zus. ***5 Stück*** s(1) u. ss bis ss-vz 40.–

754 Nikolaus II. Rubel 1913 (ss/fvz), 300 Jahre Romanow. Dav. 298. Dazu 20 Kopeken 1907, 1912. 15 Kopeken 1908, 1912, 1914. 10 Kopeken 1911, 1914. 5 Kopeken 1909, alle St. Petersburg u. 20 Koeken 1915, Moskau. UdSSR. Rubel 1921 (ss), 1924 (Rdf.). Dazu 10 Kopeken 1934, 1936. 15 Kopeken 1931, 1937. 20 Kopeken 1933, 1946. Zus. ***18 Stück*** ss bis vz 120.–

755 UdSSR. Sammlung von Kleinmünzen 1987 bis 1992 zu 1 bis 50 Kopeken sowie 1 Rubel 1987 (2), 3 Rubel 1992 und 5 Rubel 1987 (70 Jahre Lenin-Revolution, KM 208) in proof. Zus. ***39 Stück*** (einige Jg. doppelt) Dazu 4 Kleinmedaillen. Alles in Lindner-Schuber. Meist st u. proof (4) 60.–

ex 754

756

756 UdSSR. Diverse CuNi-1, 3 u. 5 Rubel, unbestimmt und ungezählt. Zus. ***1,5 kg***. ss bis vz 20.–

SCHWEDEN

760 GOTLAND. Penning ca. 1210/20-1260/70. Kreuz mit Buchstaben in den Winkeln. Rs. Kreuz. 0,12g. Lagerquist XXII A: 2a. s-ss 80.–

760

761

762

761 Penning ca. 1210/20-1260/70. Kreuz mit 4× R. Rs. Kreuz. 0,17 g. Lagerquist XXII: 3. s-ss 80.–

762 Pfennig (Örtug) o.J. (nach 1361), Visby. Lilie auf einem Dreibein umgeben von vier Lilien. Rs. Lamm. 4 Varianten: 1,45; 1,50; 1,43 u. 1,16 g. Lagerquist XXXV A. 1a var. Zus. ***4 Stück*** s-ss 180.–

763 **Gustav IV Adolf, 1792–1809.** 1/6 Riksdaler 1807 O.L., Stockholm. AAH 42. 6,22 g. ss-vz 100.–

763

764

764 **Oscar II., 1872–1907.** 10 Kronen 1874. Fb. 94. GOLD vz-st 200.–

765 20 Kronen 1876. Fb. 93. GOLD vz 400.–

766 20 Kronen 1877. Fb. 93. GOLD ss+ 400.–

765 766 767 768 769

767 20 Kronen 1884. Fb. 93. GOLD vz+ 400.–

768 10 Kronen 1901. Fb. 94b. GOLD fst 200.–

769 5 Kronen 1920 W. AAH 2. Fb. 97. 2,24 g. GOLD vz-st 110.–

ex 770

770 **Lots.** Silbermünzen: 1 Krone 1903 (fss), 1945 (2, ss u, fv). 2 Kronen 1953, 1954, 1963, 1966 (2) u. 5 Kronen 1935, 500 Jahre Reichstag. Zus. ***9 Stück*** ss (1) ss bis vz 90.–

ex 771

771 Sammlung von Kupfer- u. Silber-(zuletzt CuNi)-Münzen nach Jahrgängen, beginnend mit der Münzkonvention von 1873 zu 5 Öre 1874-1971 (79 Stück, dabei 12× Eisen 1917-1919 u. 1942-1950 u. 8 Stück 1972-1982). 10 Öre 1863, 1865 u. 1874-1984 (143 Stück). 25 Öre 1874-1984 (75 Stück). 50 Öre 1898-1982 (61 Stück). 1 Krona 1875-1983 (83 Stück) u. 2 Kronor 1876-1971 (37 Stück). Dazu diverses Kupfergeld von ca. 1660 bis 1873 (46 Stück). Bei den 10-Öre-Münzen sind Dubletten enthalten, der Rest ist nach Jahrgängen auf 6 BEBA-Tabletts sortiert. Bis auf das knappe Dutzend sehr seltener Jahrgänge sind nahezu alle Jahrgänge der verschiedenen Nominale vorhanden. Die frühen Jahrgänge bei allen Nominalen durchweg schön erhalten.
Zus. ***486 Münzen (ca. 5 kg)*** s bis st 200.–

772 773

772	GRAUBÜNDEN, Kanton. ½ Batzen 1836. HMZ 606d. D./T. 186a. Und SCHAFFHAUSEN, Kanton. 1 Batzen 1809, Bern. HMZ 775d. D./T. 151b. ***2 Stück***	ss	40.–
773	LAUSANNE, Bistum. Denar o.J. (13./14. Jh.). Tempel. Rs. Kreuz mit Pfeil und Punkt in den Winkeln. HMZ 930.	ss	70.–
774	LUZERN, Stadtrepublik. 40 Kreuzer (10 Batzen) 1796, Luzern. HMZ 654e. D./T. 550.	vz	100.–

775 774 776

775	EIDGENOSSENSCHAFT. 10 Rappen 1875B, Bern. HMZ 1209e. D./T. 313.	R ss	500.–
776	5 Rappen 1872B. HMZ 1211e. D./T. 318.	fst	100.–
777	5 Rappen 1872B. HMZ 1211e. D./T. 318.	vz-st	70.–
778	20 Franken 1883 B.	GOLD vz	300.–

777 778 779 780 781

779	20 Franken 1886 B.	GOLD ss-vz	300.–
780	20 Franken 1889 B.	GOLD vz, Krazter, winz. Rdd.	300.–
781	20 Franken 1893 B.	GOLD vz, winz. Rdd.	300.–

782 783

782	20 Franken 1895 B.	GOLD vz	300.–
783	20 Franken 1896 B.	GOLD vz	300.–

784 5 Rappen 1904B. HMZ 1212y. D./T. 319. st 100.–

784

785

786

785 10 Franken 1913 B. Fb. 504. GOLD ss-vz 180.–

786 10 Franken 1922 B. Fb. 504. GOLD vz-st 180.–

787 1 Fr. 1909, ½ Fr. 1906, 5 Rappen 1873 (fvz, schmutzig), 1887. Cu-2 Rappen 1850A, 1870B. 1 Rappen 1895 (vz, winz. Oxidfleck),1897. Zus. ***8 Stück*** ss bis vz 150.–

787

788

SERBIEN

788 **Milan I. Obrenowitsch, 1882–1889.** 20 Dinara 1882 V, Wien. Fb. 4.6,41 g. GOLD vz 350.–

789

789 **Lot**. SERBIEN: 2× 5 Para (s-ss), KM 7; 10 Para (s-ss), KM 3; 50 Para (s-ss), KM 9; 2 Pare, KM 23; 5× 5 Para, KM 18; 4× 10 Para, KM 19; 4× 20 Para, KM 20; 4× 50 Para, KM 24; 1 Dinar, KM 25; 2× 2 Dinara, KM 26; JUGOSLAWIEN: 3× 25 Para, KM 3; 7× 50 Para, KM 4; 4× 1 Dinar, KM 5; 3× 2 Dinara, KM6; 2× 25 Para, KM 17; 15× 50 Para, KM 18; 21× 1 Dinar, KM 19; 15× 2 Dinara, KM 20; 3× 10 Dinara, KM 10; 29× 10 Dinara, KM 22; 3× 20 Dinara, KM 11; 9× 20 Dinara, KM 23; 50 Dinara, KM 16; 3× 50 Dinara, KM 24; 2× 200 Dinara 1977 (vz-st), KM 64; 200 Dinara 1977 (PP), KM 64a. Zus. ***ca. 146 Stück*** s-ss(4) bis vz-st u. PP(1) 130.–

SPANIEN

790 **Karl IV., 1788–1808.** 2 Escudos 1806 M-FA. Fb. 316. 6,70 g. GOLD ss 350.–

790

791

791 **Isabel II., 1833–1868.** 100 Reales 1862. Fb. 331. 8,33 g. GOLD vz 400.–

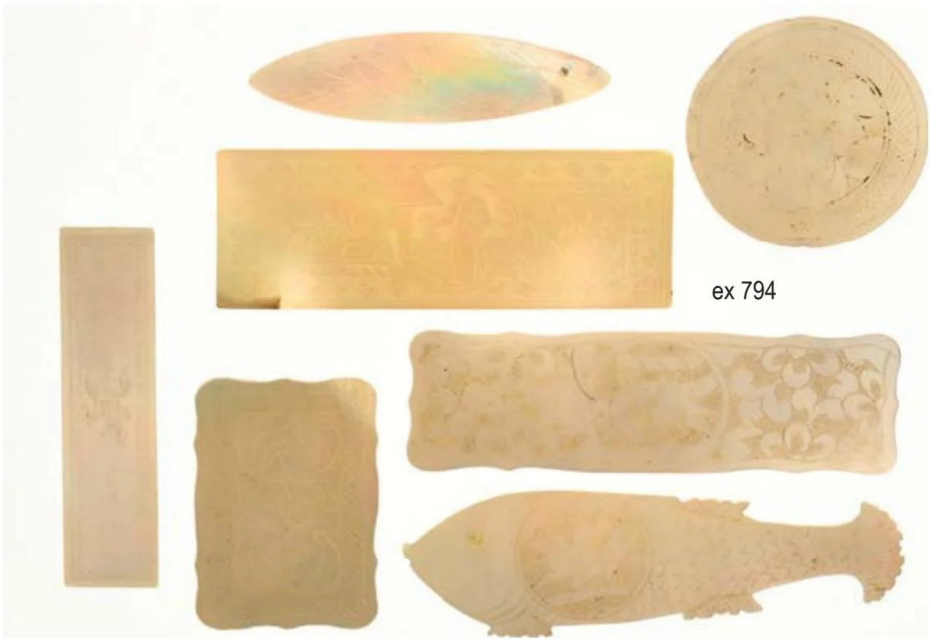
THAILAND (Siam)

792 **Lots**. Silbernes Kugelgeld. Rama IV., 1851–1868. ½ Baht. 7,25 g. 2× 1 Baht. 14,83 u. 14,92 g. KM 136, 137. Zus. ***3 Stück*** ss 70.–

792

793

793 Silbernes Kugelgeld des 19. Jh. Rama III bis IV, 1824–1868. 1 Baht. 15,37 g. 3× ¼ Baht. 3,88; 5,54 u. 3,79 g. 2× 1/8 Baht. 1,86 u. 1,82 g. 1/32 Baht. 0,44 g. Zus. ***7 Stück*** ss 120.–


ex 794

795

794 Perlmuttgeld (Chips) für Spielhäuser, ca. 1850/70. Verschiedene Formen, teilw. reichhaltig verziert. Vgl. Ramsden S. 4. ***20 Stück*** vz 80.–

TSCHECHOSLOWAKEI

795 **Republik, 1918–1939.** Silbermedaille 1935 (v. O. Spaniel) auf den 85. Geburtstag von Präsident Tomas Masaryk. Randpunze K / 987. 32 mm. 14,66 g. st 40.–

796 **Zweite Republik, 1945–1960.** 25 Korun 1954. 10. Jahrestag des Slowakischen Nationalaufstandes. KM 41. st 20.–

796 797

797 25 Korun 1954. 10. Jahrestag des Slowakischen Nationalaufstandes. KM 41. vz 10.–

798

798 100, 50 und 25 Korun 1955. 10. Jahrestag der Befreiung. Zus. ***3 Stück*** vz-st 60.–

799 800

799 **Sozialistische Republik, 1960–1990**. 25 Korun 1965. 20. Jahrestag der Befreiung. KM 59. Spiegelglanz 30.–

800 25 Korun 1968. 150 Jahre Nationalmuseum in Prag. KM 64. Spiegelglanz 20.–

801 50 Kronen 1968. 50 Jahre Unabhängigkeit. KM 65. Spiegelglanz 50.–

801

802

803

802 50 Korun 1968. 50 Jahre Unabhängigkeit. KM 65. st 40.–

803 25 Korun 1969. 25. Jahrestag des Slowakischen Nationalaufstandes. KM 67. st 80.–

804 Silbermedaille o.J. (1972?) im Gewicht von 3 Dukaten. Für den Export geprägte Medaille in sehr geringer Auflage (300 Stück?). 28,5 mm. 7,50 g. st 350.–

804

805

806

805 100 Korun 1978. KM 93. st 30.–

806 100 Korun 1981. KM 103. PP 30.–

807

807 500 Korun 1987. 100. Geburtstag Josef Lada. KM 136. st 80.–

ex 808

808 **Lots**. 100 Korun 1983,1984 (2 verschiedene), 1985 (3 verschiedene), 1989. Zus. ***7 Stück*** st 50.–

809

809 50 Korun 1986 (5 verschiedene), 1988. Zus. ***6 Stück*** st 30.–

TÜRKEI

810 **Suleyman I. ibn Selim, 1520–1566** (AH 926-974). AV-Dinar (Altin). Misr 926 AH. 3,51 g. Sultan 1074 (Typ 3) var. Mitch. 1253. Leichte Biegespur. GOLD ss 160.–

810 811

811 AV-Dinar (Altin). Misr 926 AH. 3,49 g. Sultan 1074 (Typ 3) var. Mitch. 1253. GOLD ss 160.–

812 AV-Dinar (Altin). Konstantinopel 926 AH. 3,48 g. Mitch. 1252. Leichte Biegespur. GOLD ss 160.–

812

813

813 **Murad III. ibn Selim, 1574–1595** (AH 982–1003). AV-Dinar (Altin). Misr 982. 3,41 g. Mitch. 1259. Leichte Biegespur. GOLD ss 160.–

814 **Mohammad V., 1909–1918** (AH 1327–1336). 20 Kurush 1917 (1327/9). Tughra. Rs. Schrift. KM 780. 22,08 g. fvz 40.–

814

815

814

UNGARN

815 **Franz Josef I., 1848–1916.** 20 Kronen 1893. Fb. 250. GOLD vz 320.–

816 20 Kronen 1900. Fb. 250. GOLD vz 320.–

816

817

818

817 10 Kronen 1907. Fb. 252. GOLD vz 160.–

818 10 Kronen 1910. Fb. 252. GOLD vz 160.–

819 10 Kronen 1911. Fb. 252. GOLD vz 160.–

820

819

820

USA

820 20 Dollars 1897 S, San Francisco. Fb. 178. GOLD vz+ 1600.–

821 20 Dollars 1898 S, San Francisco. Fb. 178. GOLD fvz 1600.–

822 20 Dollars 1899 S, San Francisco. Fb. 178. GOLD ss-vz 1600.–

821

822

823

823 20 Dollars 1903, Philadelphia. Fb. 177. GOLD vz+ 1600.–

824 20 Dollars 1903 S, San Francisco. Fb. 178. GOLD vz 1600.–

824

825

826

825 20 Dollars 1904, Philadelphia. Fb. 177. GOLD vz+ 1600.–

826 20 Dollars 1908, Philadelphia. Fb. 183. GOLD vz+ 1600.–

827 20 Dollars 1914 S, San Francisco. Fb. 186. GOLD vz 1600.–

828 20 Dollars 1915 S, San Francisco. Fb. 186. GOLD vz 1600.–

827

828

829

829 20 Dollars 1922, Philadelphia. Fb. 185. GOLD vz 1600.–

830 20 Dollars 1923, Philadelphia. Fb. 185. GOLD fvz 1600.–

830

831

832

831 20 Dollars 1924, Philadelphia. Fb. 185. GOLD vz+ 1600.–

832 20 Dollars 1927, Philadelphia. Fb. 185. GOLD vz 1600.–

833 20 Dollars 1928, Philadelphia. Fb. 185. GOLD vz 1600.–

833

834

833

834 10 Dollars 1910 S, San Francisco. Indian Head. Fb. 167. GOLD ss 800.–

835 10 Dollars 1926, Philadelphia. Indian Head. Fb. 166. GOLD fvz 800.–

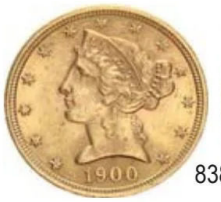
835

836

836 10 Dollars 1932, Philadelphia. Indian Head. Fb. 166. GOLD vz 800.–

837 5 Dollars 1899, Philadelphia. Fb. 143. GOLD vz 400.–

837


838

839

838 5 Dollars 1900, Philadelphia. Fb. 143. GOLD vz 400.–

839 5 Dollars 1913, Philadelphia. Indian Head. Fb. 148. GOLD ss-vz 400.–

840 50 Cents (Half Dollar) 1813. 13,09 g. s-ss, Rdd. 70.–

840

841

840

841 10 Cents (Seated Liberty Dime) 1854, 1877 CC, 1891; 10 Cents (Barber Dime) 1892 (ss-vz), 1899 (2), 1904, 1906, 1912, 1914D, 1916S; 10 Cents (Mercury Dime) 1920 (vz). Zus. ***12 Stück***
sge bis vz(1) 60.–

842 10 Cents (Mercury Dime). ***41 Stück*** s bis ss+ 100.–

842

843 844

843 5 Cents (Half Dime, Seated Liberty) 1858, 1870 (fvz), 1872S. ***3 Stück*** s bis fvz 30.–

844 5 Cents (Liberty Cap) 1873, Philadelphia. KM 47. ss 40.–

845

845 1 Cent (Liberty Head) 1817 und 1847. KM 45, 67. ***2 Stück*** ss 50.–

846

847

846 1 Cent (Bronze) 1870 u. 1876. KM 90a. ***2 Stück*** ss-vz 200.–

847

847 **Lots.** 5 Cents (Shield Nickel) 1868, 1872; V Cents (Liberty Nickel) 1883, 1891 (2), 1894, 1900, 1902, 1905 (4), 1906 (2), 1911. Zus. ***15 Stück*** s bis s-ss 50.–

848 5 Cents (Buffalo Nickel). ***71 Stück*** s bis ss+ 60.–

848

849

849 III Cents 1866; 2 Cents 1864, 1867; 1 Cent (Liberty Head) 1831, 1852; 1 Cent (Flying Eagle) 1857 (2), 1858; 1 Cent (CuNi) 1860, 1863 (2), 1864; 39×1 Cent (Bronze), darunter 1872 (schön). Zus. ***51 Stück*** s bis ss 70.–

850 1 Cent (Lincoln, Wheat Ears / Memorial). Zus. ***1,5 kg*** ss bis st 25.–

851 1 Dollar „American Eagle“, 1 Unze Silber, 1986 bis 2009. ***24 Stück*** in Linder-Schuber st 600.–

850

851

853

852

UZBEKISTAN

852 Buchara. **Muzzafar al din ibn Nasr Allah, 1277–1303 AH** (1860–1884 n. Chr.). AV Tilla 1281 AH. Mitch. 1996. 4,52 g. GOLD ss 160.–

ZYPERN

853 George V., 1910–1936. 45 Piastres 1928. Dav. 242. vz 70.–

854

854 **Erzherzog Ferdinand, 1564–1595.** Taler o.J., Hall. Dav. 8097. ss+ 180.–

855 **Kaiser Ferdinand II, 1619–1637.** Halbtaler 1624 Mzst. Prag. Gekrönter stehender Kaiser in Rüstung hält Zepter u. Reichsapfel. Umschrift mit MAR. MOR. Herinek 722. Dietiker 689 var. 13,66g. fss 150.–

855

856

858

857

856 **Maria Theresia, 1740–1780.** 2 Dukaten 1765 KB, Kremnitz. Stehende Kaiserin mit Krone hält Reichsapfel u. Zepter. Rs. Gekrönte Madonna mit Kind vor Strahlengrund auf Mondsichel, darunter gekrönter Wappenshild Österreich-Ungarns. Fb. 179. Huszar 1648. 6,86 g. Laubrand (teilw. glatt/schwach: Fassungsspur?). GOLD ss 500.–

857 **Franz II./I., 1792–1804/1835**. Dukat 1796 E, Karlsburg. Her. 71. Fb. 212. Gestopftes Loch, in Goldfassung (585/1000). 4,61 g (inkl Fassung). GOLD ss 320.–

858 **Franz I., 1806–1835.** Taler 1821 C, Prag. Jaeckel 190. Dav. 7. ss 100.–

859
verkleinert

859 **Lots**. Ferdinand III., 1637–1657. 3 Kreuzer 1647 G.W (Glatz), Leopold I., 1657–1705. 6 Kreuzer 1668 KB (2 vor. Exemplare), 1670 KB. 3 Kreuzer 1704 GE (Prag). Dazu OLMÜTZ, Wolfg. v. Schratterbach, 6 Kreuzer 1713 und SALZBURG, 2 Kreuzer 1715. Zus. ***7 Stück*** ss u. besser 80.–

860

860 Maria Theresia 20 Kreuzer 1756 o. Mzz,. 20 Kreuzer 1764 o. Mzz u. Franz I., Josephl I., 1/4 Kronentaler 1789 B, 20 Kreuzer 1783 C, 1784 u. 1787 B. Leopold II., 10 Kreuzer 1792 B. Zus. ***8 Stück*** fss (2) u.ss 120.–

861
verkleinert

861 Österr. Niederlande, Maria Theresia, 1740–1780. ½ Kronentaler 1779, Mzz. Kopf, Brüssel, und ¼ Ducaton 1752, Mzz. Löwe, Brügge. Herinek 1979, 1917. Österreich, Maria Theresia, 1740–1780. 15 Kreuzer 1744 KB, Kremnitz. 20 Kr. 1770 C/EvS-AS, Prag. 20 Kr. 1779 IC-FA, Wien. 10 Kr. 1764, Günzburg. Herinek 1110, 934, 861, 1190. Franz II./I., 1792–1806/1835. Kronentaler 1795 A, Wien. Herinek 465. Jaeckel 134. Dav. 1180. ¼ Kronentaler 1794 A u. 20 Kreuzer 1806 A, Wien. Herinek 517, 681. Jaeckel 132, 153. Zus. ***9 Stück*** fss bis ss-vz 200.–

862
verkleinert

862 Franz II/I, 1792–1804/1835. 14 Liards 1794, Brüssel für die österr. Niederlande. 20 Kreuzer 1803 G. 1804 B, G. 1805 B, C. 1806 A, 1806 B. 1808 A, 1810 A. Jaeckel 131, 107, 153, 161. 14 Liards, Justierstriche (fss), 1803 mit Randbelag, 1805 B, Rs. justiert. Zus. ***10 Stück*** fss(1), ss bis vz 150.–

863

864

863 Slg. von Kleinsilbermünzen 1832 bis 1915: Franz I., 20 Kreuzer 1832 A. Ferdinand, 5 Kr. 1838 A. Franz Joseph, 1 Florin 1858 A, 1859 A, 1860 A, 1879, 1888 (vz), 1889 o.Mzz., 20 Kr. 1852 A (vz), ¼ Florin 1858 A (vz), 1859 A, 1859 B (vz), 1859 E. 10 Kr. 1859 u. 1860 Venedig (beide selten!), 1863 A u. 1872 o.Mzz. 5 Kr. 1858 u. 1859 A (vz). 5 Kronen 1900 u. 1908 (Reg. Jub.). 2 Kr. 1912, 1913. 1 Kr. 1893, 1903 (vz-st), 1908 (Reg. Jub.), 1915. Zus. ***27 Stück*** s-ss(3), sonst ss bis vz 220.–

SALZBURG, Erzbistum

864 **Paris von Lodron, 1619–1653**. Taler 1625. Gekrönte Madonna mit Kind über Familienwappen mit Legatenhut. Rs. St. Rudbert mit Salzfass und Krummstab über Stiftswappen. Probszt 1199. Dav. 3504. 29,30 g. Alt gehenkelt, Flächen geglättet. ss 120.–

865 **Sigismund III. von Schrattenbach, 1753–1771.** Konventionstaler 1769. Brobszt 2302. Dav. 1261. ss 150.–

865

866

865

867

867

ÖSTERREICH

866 **Franz Joseph, 1848–1916.** 4 Dukaten 1903. Fb. 487. Gelocht. GOLD ss-vz 750.–

867 Vereinstaler 1858 A, Wien. Thun 443. Dav. 21. Kl. Rdd. vz 80.–

868

869

868 Vereinstaler 1861 B, Kremnitz. Thun 446. Dav. 21. ss-vz 70.–

869 Vereinstaler 1863 A, Wien. Thun 445. Dav. 21. fss 50.–

870

871

870 Vereinstaler 1863 E, Karlsberg. Thun 447. Dav. 21. ss/ss-vz 60.–

871 Doppelgulden 1879, Wien. Silberhochzeit. Dav. 31. Jaeckel 369. 24,71 g. fvz 50.–

872 **Erste Republik und Bundesstaat, 1918–1938.** Komplette Serie der 2-Schilling-Gedenkmünzen 1928 bis 1937. Jaeckel 430-435, 441-444. ***10 Stück*** vz 80.–

872 873

873 Komplette Serie der 2-Schilling-Gedenkmünzen 1928 bis 1937. Jaeckel 430-435, 441-444. ***10 Stück*** vz 80.–

874 **Zweite Republik seit 1945.** 500 Schilling 1984. 3 Exemplare: Bodensee-Schifffahrt. Andreas Hofer, Stift Stams, Schön 161-163, ***3 Stück*** Spiegelglanz 100.–

ALLE WELT

875

875 Sammlung von 20 verschiedenen Silbermünzen, zumeist talergroße Exemplare aus Ägypten, 50 Piaster 1970, Präsident Nasser, KM 423.1 Pound 1972, Al Azar Moschee, KM 424. Argentinien 3000 Pesos 1977, KM 80. Belgien, 100 Franken 1951, KM 139.1 (ss-v) Dänemark 10 Kroner 1968 Princess. Benedikt, KM 257. Finnland, 10 Markkaa 1967. Frankreich, 10 Francs 1965, 50 Francs 1974 u.1975. Irak, 1 Dinar 197, Tankschiff, KM 140. Israel, 10 Lirot 1971. KM 59.1 (proof) und 10 Lirot 1974, KM 78.1. Mexiko, 1 Peso 1944 u. 25 Pesos 1968, Olympiade. 1 0nza 1990, KM 494.2 (proof). Niederlande, 2½ Gulden 1837 (ss-v) u. 1959 (fst), 10 Gulden 1970. Seychellen 25 Rupees, 1977 (proof) u. St. Helena, Crown 1978 (beide zum 25-jähr. Reg.Jub. Queen Elizabeth II).
Zus. ***20 Stück*** ss-v (2), St u. Proof 450.–

876 Sammlung von verschiedenen Kursmünzensätzen, -Teilsätzen und Einzelmünzen, in Folie verschweißt oder in Pappe oder Hartplastik verpackt. Darunter auch einige Euro- und Euro-Probensätze. Zus. ***ca. 200 Sätze/Blister/Coincards, ca. 9 kg brutto*** st und PP 100.–

877 Kleine Sammlung verschiedener CuNi-Münzen in Crown-Größe 1951-1993 aus Großbritannien sowie Cook-Inseln, Falkland, Gambia, Gibraltar, Isle of Man, Marshall-Inseln, Niue, Somalia, Uganda, West-Samoa. Zus. ***34 Stück*** vz bis bankfrisch 60.–

878 Kleine Sammlung verschiedener CuNi-Münzen in Crown-Größe 1965-2005 aus Bermuda, Cook-Inseln, Gibraltar, Großbritannien, Isle of Man, Malta, Marshall Islands, Neuseeland, Niue, Tokelau, Turks&Caicos Inseln, Ungarn. Darunter 10 verschiedene 5 Dollars Cook Inseln, Endangered Wildlife (1990-1992). Zus. ***37 Stück*** vz bis bankfrisch 70.–

878

879

879 ALLE WELT. Lot von acht modernen Großmünzen in Silber (6) und Kupfernickel, zumeist mit Tiermotiven: BAHAMAS, 2 Dollars 1966 (925f, 29,80 g). KM 9. st. 1 Dollar 1972 (925 800f, 18,04 g). KM 22 st. CANADA, 1 Dollar 1967 (800f, 23,32 g). KM 70 vz. CEYLON, 5 Rupees 1957 (925f, 28,26 g). KM 126 vz. GAMBIA, 8 Shillings 1970 u. 4 Shillings 1966 (beide Cu-Ni). KM 7 und 6 vz. IVORY COAST, 10 Francs 1966 (925f, 26,00 g). KM 1 proof. JERSEY, 2½ Pounds 1972 (925f, 27,10g). KM 38 st. Zus. ***8 Stück*** vz bis st und proof 120.–

3337

DEUTSCHE MÜNZEN VOR 1871

ANHALT

1001 BERNBURG. **Alexander Carl, 1834–1863.** Ausbeutetaler 1834 o.Mzz. Thun 2. Dav. 502. AKS 15. J. 59. ss 150.–

1001

1002

1002 Ausbeutetaler 1852 A. Thun 3. Dav. 504. AKS 16. J. 66. vz 150.–

1003 DESSAU. **Leopold Friedrich, 1817–1871** Vereinstaler 1869A, Berlin. Thun 10. Dav. 509, AKS 30. J. 9 g. ss 80.–

1003

1006

1003

AUGSBURG

1004 BISTUM. **Hartmann von Dillingen, 1250–1286.** Brakteat. Brustbild des Bischofs zwischen zwei Krummstäben unter einem mit zwei Türmen verzierten Dreibogen. Berger 2646. Slg. Bonhoff 1913. Steinh. 82. 0,88 g. ss-vz 100.–

1004

1005

1005

1005 **Eberhard IV. v. Eppstein-Königstein, 1481–1535.** Batzen 1521, Augsburg. Titel Karl V. Schulten 38. 3,90 g. STADT, 2 Kreuzer 1623 u. 1637. Titel Ferdinand II. Dazu REGENSBURG, Stadt. 2 Kreuzer (Halbbatzen) 1632. Beckenb. 6513. 1,33 g. Zus. ***4 Stück*** ss 70.–

1006 STADT. Dukat 1645. Titel Ferdinand III. Stadtpyr in verzierter ovaler Fassung. Rs Belorbeertes Brustbild des Kaisers n. rechts. Friedberg 61. Forster 305. Vetterle 1645.1. 3,44 g. Schrötlingsf. im linken Vs.-Schriftkreis bei 9 Uhr. GOLD ss 500.–

1007 Silberabschlag des Dukaten 1730. Augsburger Konfessionsjubiläum. Fb. 2488. Slg. Whiting 364. 2,50 g. ss-vz 150.–

1007

1008

1007

BADEN

1008 Friedrich, 1856–1907. Vereinstaler 1869. Thun 31. Dav. 531. AKS 124. J. 85. ss 100.–

BAMBERG

1009 BISTUM. **Heinrich I. von Bilversheim, 1242–1257.** Pfennig. Löwe mit Adlerkopf. Krug 83. 0,57 g. Dezentriert. ss 30.–

1009

1010

1011

1010 **Arnold von Solms, 1286–1296.** Pfennig. 8-blättrige Rosette im Wulstreif. Krug 87. 0,43 g. ss 30.–

1011 **Anton von Rotenhan, 1431–1459.** Einseitiger Pfennig. Krug 156. 0,32 g. ss 30.–

1012 **Johann Georg Fuchs von Dornheim, 1623–1633.** Batzen 1629. Krug 237. 2,18 g. ss 30.–

1012

1015

1013 **Peter Philipp von Dernbach, 1672–1683.** Dreier 1681. Krug 278. 0,51 g. ss-vz 30.–

1013

1014

1013

1014 **Marquard Sebstian von Stauffenberg, 1683–1693.** Reichstaler 1691, Nürnberg. Dav. 5063. Krug 353. Felder geglättet, Hsp. ss 250.–

1015 **Lothar Franz von Schönborn, 1693–1729.** 4 Kreuzer (Batzen) 1700. Krug 365b. fvz 40.–

1016 **Adam Friedrich von Seinsheim, 1757–1779.** Cu-Leichter Pfennig 1761. Krug 413. ss 30.–

1016

1017

1017 **Franz Ludwig von Erthal 1779–1795.** 3 Kreuzer (Sterbegroschen) 1795. Krug 428. vz 60.–

1018 **Christoph Franz von Buseck, 1795–1802.** ¼ Konventionstaler (20 Kreuzer) 1800. Krug 431. ss 40.–

1018

1019

BAYERN

1019 HERZOGTUM. **Wilhelm IV., 1508–1550.** ½ Batzen 1510. Vormundschaftliche Prägung mit Titel Albrecht IV. Hahn 16. ss 40.–

1020

1021

1022

1020 **Maximilian III. Joseph, 1745–1777.** Konventions-Madonnentaler 1760. Hahn 307. Dav. 1953. 27,94 g. Leichte Justierstriche. ss 50.–

1021 Konventions-Madonnentaler 1763. Hahn 307. Dav. 1953. 27,96 g. Leichte Justierstriche. ss 50.–

1022 Konventions-Madonnentaler 1772. Hahn 307. Dav. 1953. 27,89 g. ss 50.–

1023 Konventions-Madonnentaler 1774 A. Hahn 330. Dav. 1953A. 27,98 g. ss 50.–

1024 KÖNIGRIECH. **Maximilian Joseph, 1799/1806–1825.** Konventionstaler 1818, sog. Verfassungstaler. Belorbeerte Büste. Rs. Gedenkquader mit Inschrift. Jaeger 15. AKS 59. Dav. 553. 28,03 g. Rs. minim. Randbestoß, Fläche leicht fleckig. vz 180.–

1023

1024

1025

1025 Konventionstaler 1818. Kursmünze. Jaeger 13. AKS 48. Dav. 551. 27,73 g. Rs. minim. Randbestoß, Fläche leicht fleckig. vz 250.–

1026 **Ludwig I., 1825–1848.** Konventions-Geschichtstaler 1825. Regierungsantritt. Thun 49. Dav. 555. AKS 112. J. 31. fvz 300.–

1028

1026

1028

1027

1027

1027 ½ Gulden 1847. J. 61. AKS 79. vz 50.–

1028 **Maximilian II., 1848–1864.** Vereins-Konventions-Doppeltaler 1856. Thun 91. Dav. 601. AKS 146. Leicht unsauberer Rand. vz 200.–

1029 Doppelgulden 1855 auf die Wiederherstellung der Mariensäule in München. Thun 97. Dav. 604. AKS 168. ss-vz 60.–

1029 1031 1030

1030 Doppelgulden 1855 auf die Wiederherstellung der Mariensäule in München. Thun 97. Dav. 604. AKS 168. ss 50.–

1031 Vereinstaler 1858. Thun 98. Dav. 606. AKS 149. J. 94. ss 60.–

1032 Vereinstaler 1861. Thun 98. Dav. 606. AKS 149. J. 94. ss 60.–

1032 1033

1033 **Ludwig II., 1864–1886.** Vereins-Madonnentaler o.J. (1865). Thun 104. Dav. 611. AKS 176. ss/fvz 60.–

1034 Vereins-Madonnentaler 1867. Thun 105. Dav. 611. AKS 176. ss 50.–

1034 1035

1035 Vereins-Madonnentaler 1871. Thun 105. Dav. 611. AKS 176. vz+ 80.–

1036 Vereins-Madonnentaler 1871. Thun 105. Dav. 611. AKS 176. vz+ 80.–

1036

1037

1037 Vereins-Siegestaler 1871. Thun 107, Dav. 615. AKS 188. vz 80.–

1038 Vereins-Siegestaler 1871. Thun 107, Dav. 615. AKS 188. ss-vz 60.–

1038

1039

1039 Vereins-Siegestaler 1871. Thun 107, Dav. 615. AKS 188. Kratzer u. Rdf. ss 50.–

BRANDENBURG–ANSBACH

1040 **Karl Wilhelm Friedrich, 1729–1757.** Konventionstaler 1754 K&E / ISG, Schwabach. Geharn. Brustbild n.r. Rs. Gekrönter Adler mit Hohenzollernschild. Wilmersd. 1014. Dav. 1985. 27,94 g. ss 250.–

1040

1041

1040

1041 Doppelgroschen 1729, Schwabach. Auf seine Huldigung. Brustbild n.r. Rs. Schrift in Lorbeerkranz. 27 mm. 3,22 g. Slg. Wilmersd. 975. ss-vz 100.–

BRANDENBURG–PREUSSEN, Kurfürstentum, ab 1701 Königreich

ex 1042

1042 Zwei Brakteaten und 12 diverse Denare aus dem 13. Jahrhundert. Zumeist in alten, neutralen Tüten mit Bahrfeldt-Nummern versehen: 83 (2, beide mit Randabbruch), 195, 370, 582, 584, 594, 610, 620 (3) u. 751 (3). Die Zitate von uns nicht überprüft. Zus. ***14 Stück*** Meist ss 180.–

1043 **Friedrich II. der Große 1740–1786**. Reichstaler 1779 A, Berlin, Belorb. Altersbüste r. Rs. Gekrönter Adler auf Armaturen, Schrötter 465. Dav. 2590. Olding 70. 21,80 g, Laubrand. fss 90.–

1043

1044

1045

1044 Reichstaler 1785 A, Berlin, Belorb. Altersbüste r. Rs. Gekrönter Adler auf Armaturen, Schrötter 471. Dav. 2590. Olding 70. 21,97 g, Laubrand. Zwei kl. Rdk. a.d. Rs.-Rand. ss 100.–

1045 Reichstaler 1786 •A•, Berlin, sog. Sterbetaler. Belorb. Altersbüste r. Rs. Gekrönter Adler auf Armaturen, Schrötter 473. Dav. 2590. Olding 70. 21,92 g, Laubrand. Feil- u. Henkelspur. ss 60.–

ex 1046

1046 1/3 Taler 1770 B, Breslau. Old 88. Dazu 18 Gröscher 1699 SD, Königsberg u. 1/12 Taler 1693 LS. zus. ***3 Stück*** ss u.fss 60.–

1047 **Friedrich Wilhelm II., 1786–1797**. Reichstaler 1790 B, Breslau. Schrötter 30. Dav. 2597. J. 23. Olding 6. 21,90 g. s 100.–

1047

1048

1049

1048 Reichstaler 1791 B, Breslau. Büste n. rechts, Rs. Gekrönter Adler mit ausgebreiteten Flügeln mit Zepter u. Reichsapfel. Schrötter 31. Dav. 2597. J. 23. Olding 6. 21,89 g. s-ss 100.–

1049 Taler 1791 A, Berlin. Büste n. rechts. Rs. Gekrönter Adlerschild von zwei Wilden Männern gehalten. Schrötter 35. Dov. 2599. J. 25. Olding 3. 21,93 g., Kettenrand. Rdk. fss 60.–

1050 Taler 1796 A, Berlin, Dav. 2599. Jg, 25.Olding 3. 21,90 g. s-ss 60.–

1050

1051

ex 1052

1051 1/3 Reichstaler 1790E, Königsberg, Schrötter 71. Jg. 22. Olding 11. 8,12 g. leicht poröser Schrötling. Justierstriche im Adlerschild. fss 50.–

1052 **Friedrich Wilhelm III. 1797–1840**. Taler 1800 A u. 1802 A. Thun 242. Dav. 755. AKS zu 10. J. 29. ***2 Stück*** s 100.–

1053 Taler 1802 A. Uniformiertes Brustbild n. links. Rs. Gekröntes Wappen zwischen zwei Wilden Männern. Schrötter 46. Dav. 755. Olding 102. J. 29. 22,05 g. ss 70.–

1054 Taler 1814 A. Thun 244. Dav. 756. AKS 11. J. 33. ss 60.–

1053 1054 1055

1055 Taler 1817 A. Uniformiertes Brustbild n. links. Rs. Gekrönter Adler auf Armaturen. Thun 246 Dav. 759. AKS 13. J. 37. fss 60.–

1056 Taler 1818 A. Thun 246. Dav. 759. AKS 13. J. 37. fss 60.–

1056 1057 1058

1057 Taler 1824 A. Thun 247. Dav. 760. AKS 14. J. 59. ss 60.–

1058 Taler 1825 A. Thun 247. Dav. 760. AKS 14. J. 59. ss 60.–

1059 Taler 1829 A. Thun 250. Dav. 763. AKS 17. J. 62. ss 50.–

1059

1061

1060

1060 Ausbeute-Taler 1838 A. Thun 251. Dav. 764. AKS 18. J. 63. ss 60.–

1061 1/6 Taler 1822 A (Hundesechstel) u. 1823 A. Jaeger 57, 58. AKS 26, Olding 185 a, b. ***2 Stück*** ss u. fss 50.–

1062 **Friedrich Wilhelm IV., 1840–1861**. Vereins-Doppeltaler 1841 A. Thun 253. Dav. 766. AKS 69. J. 71. ss 180.–

1063

1062

1064

1063 Ausbeutetaler 1843 A. Thun 257. Dav. 770. AKS 75. J. 75. ss 50.–

1064 Ausbeutetaler 1845 A. Thun 257. Dav. 770. AKS 75. J. 75. ss 50.–

1065 Taler 1848 A. Thun 256. Dav. 760. AKS 74. J. 73. ss+ 80.–

1065

1066

1066 Ausbeutetaler 1848 A. Thun 257. Dav. 770. AKS 75. J. 75. Winz. Rdd. ss 50.–

1067 Ausbeutetaler 1853 A. Thun 261. Dav. 774. AKS 77. J. 81. ss 50.–

1067

1068

1068 Vereinstaler 1859 A. Thun 262. Dav. 775. AKS 78. J. 84. Berieben. vz 50.–

1069 Vereinstaler 1859 A. Thun 262. Dav. 775. AKS 78. J. 84. ss 50.–

1069

1070

1070 Vereinstaler 1860 A. Thun 262. Dav. 775. AKS 78. J. 84. ss 50.–

1071 Ausbeutetaler 1860 A. Thun 263. Dav. 776. AKS 79. J. 85. ss 50.–

1070

1072 Vs.

1072 **Wilhelm I., 1861–1888.** Vereinstaler 1861, Krönung zu Königsberg. Und Vereinstaler 1871, auf den Sieg gegen Frankreich. Thun 265, 272. Dav. 777, 785. Jg. 87, 99. ***2 Stück*** ss-vz 60.–

1073 Vereinstaler 1861, Krönung zu Königsberg. Und Vereinstaler 1871, auf den Sieg gegen Frankreich. Thun 265, 272. Dav. 777, 785. Jg. 87, 99. ***2 Stück*** ss-vz 60.–

1074

1075
verkleinert

1074 Vereinstaler 1866 A. Belorbeerte Büste. Thun 271. Dav. 784. AKS 117. J. 98. ss+ 50.–

1075 **Lot.** Georg Wilhelm, 1/12 Taler (Drei Pölker) 1624, Königsberg. Friedrich III., 1/12 Taler 1693 u. Groschen 1700CG. Preußen, Friedrich II., 1/12 Taler 1770E, 3 Kr. 17 (6) 3 u. 1/48 Taler 1765A. Z.T. in alten Tüten. Zus. ***6 Stück*** s-ss bis ss 60.–

ALTE SAMMLUNG von BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURGISCHEN MÜNZEN

(ergänzt mit weiteren Stücken aus anderem Besitz)

HERZOGTUM SACHSEN

1076 **Heinrich der Löwe, 1139/1142–1195.** Brakteat, Mzst. Braunschweig. Löwe steht n. links in zwei Innenkreisen. Ohne Beizeichen, die Umschrift nur zum Teil lesbar. Berger Typ 607-611. Welter 50. Slg. Bonhoff 359. Denicke 31. 0,85 g. ss-vz 200.–

1077 Brakteat, Mzst. Lüneburg. Nach links schreitender Löwe, die Schwanzquaste geteilt. Berger Typ 373-396. Fd. Bokel 154a. Reitz 3a. Hohenstaufen 47. Slg. Bonhoff 77 – Jedoch befindet sich bei unserem Exemplar rechts zwischen Wulstrand und Innenkreis ein fischähnliches, unbestimmtes Beizeichen!? 0,53 g. ss 120.–

1078

1076

1077

1078

LINIE WOLFENBÜTTEL

1078 **Heinrich der Jüngere in Wolfenbüttel, 1514–1568**. Taler 1562, Mzz. Doppelkreuz, Goslar. Brustbild mit Barett n. links zwischen 6-Z. Rs. Mit Braunschweiger Helmzier belegtes vierfeldiges Wappen, von Ordenskette umgeben u. von Wildem Mann gehalten. Welter 395. Dav. 9051. Knyph. –. 28,68 g. ss/fss 400.–

1079 ½ Taler 1564, Mzz. Wolfsangel, Goslar. Brustbild mit Barett n. links zwischen 6-4. Rs. Mit Braunschweiger Helmzier belegtes vierfeldiges Wappen, von Ordenskette umgeben u. von Wildem Mann gehalten. Welter 405. Fiala u. Knyph. –. Nur Slg. Knigge (Rosenberg) 173. 14,27 g. R ss 450.–

1080

1079

1081

1080 **Julius, 1568–1589.** „Lichttaler“ 1581 Typ II. Mzz. Doppelkreuz, Goslar. Mit Braunschweiger Helmzier belegtes vierfeldiges Wappen zw. 2 Wilden Männern, Rs. Stehender Wilder Mann mit Licht und Baumstamm zw. 15-81. Welter 576. Knyph. 125. Dav. 9063. 28,38 g. Leichte Kratzer im Rs.-Feld. fss 280.–

1081 „Lichttaler“ 1587 Typ IV. Mzz. Doppelkreuz, Goslar. Dreifach behelmtes (mittig Braunschweiger Helmzier) vierfeldiges Wappen. Rs. Stehender Wilder Mann mit Licht und Baumstamm zw. 15-87. Welter 578. Knyph. 128. Dav. 9064. 29,11 g. ss-vz 450.–

1082 Silbergroschen (1/24 Taler) 1572. Mzz. Doppelkreuz, Goslar. Mit Titel Kaiser Maximilian. Mit der Braunschweiger Helmzier bedecktes vierfeldiges Wappen. Rs. Reichsapfel mit Wz. 24 neben Wildem Mann mit Tanne, zu der Seiten 7-2. Umschrift endet mit GR(oschen). Welter 596. Knyph. Vs. 3797, Rs. 135. 2,02 g. ss 40.–

1082

1083

1083 Silbergroschen (1/24 Taler) 1575. Mzz. Doppelkreuz, Goslar. Mit Titel Kaiser Maximilian. Mit der Braunschweiger Helmzier bedecktes vierfeldiges Wappen. Rs. Reichsapfel mit Wz. 24 neben Wildem Mann mit Tanne, zu der Seiten 7-5. Umschrift endet mit GROS. Welter 596. Knyph. 7398 var. GR. 2,08 g. ss 40.–

1084

1084 **Heinrich Julius, 1589–1613**. Löser zu 1½ Talern 1612. Mzz. gekröntes Herz auf gekeuzt. Zainhaken, Zellerfeld. Nach links reitender Herzog. Rs. Fünffach behelmtes 11feldiges Wappen mit Halberstädter Mittelschild. Welter 622. Dav. /Søndergaard 33. Duve 4. Knyph. 144. Slg. Milas 13. 42,74 g. Leicht poröser Vs.-Schrötling. Ohne Wertpunze. ss 1800.–

1085 „Rebellentaler“ 1595, Goslar. Wilder Mann mit Fackel u. Speer, hinter den Beinen ein Hund, Rs. Die Rote Korah wird von der Erde verschlungen, umgeben von der Braunschweiger Helmzier und 11 gekrönten Wappenschilden. Welter 627. Knyph. 151/52. Dav. 9088. 28,88 g. ss 400.–

1085 1086 1087

1086 „Wahrheitstaler“ 1597, o.Mzz., Goslar. 5 Zeilen Schrift. Rs. Christus umgeben von 11 gekrönten Wappenschilden, oben Brauschweiger Helmzier auf Krone. Welter 629. Knyph.159. Dav. 9091, 28,63 g. fss 200.–

1087 „Wahrheitstaler“ 1598, o.Mzz., Goslar. 5 Zeilen Schrift. Rs. Christus umgeben von 11 gekrönten Wappenschilden, oben Brauschweiger Helmzier auf Krone. Welter 629. Knyph.161. Dav. 9091, 28,90 g. Schrötlingsf. am Rand. ss 200.–

1088 „Wahrheitstaler“ 1598, o.Mzz., Goslar. 5 Zeilen Schrift. Rs. Christus umgeben von 11 gekrönten Wappenschilden, oben Brauschweiger Helmzier auf Krone. Welter 629. Knyph.161. Dav. 9091, 28,64 g. Rand bearbeitet, Hsp.(?) u. Feder alt geglättet. ss 180.–

1088

1089

1090

1089 Taler 1598. Mzz. Doppelkeuz, Goslar. Wilder Mann mit Baumstamm links. Rs. 3-fach behelmtes Wappen mit Halberstädter Mittelschild. Welter 637, Knyph. 163. Dav. 9076. 28,97 g. fss/ss 400.–

1090 Ausbeutetaler 1605. Mzz. Kreuz mit Herz auf gekreuzt. Schlegel, Andreasberg. Ausbeute der Grube St. Andreas, 5-fach behelmtes Wappen mit Halberstädter Mittelschild. Rs. St. Andreas trägt vor sich das Kreuz. Der innere Blattkreis mit Randschnörkeln. Welter 643, Knyph. 176. Müseler 10.2.27. Dav. 6293. 28,99 g. ss 400.–

1091 1/24 Taler (Groschen) 1602, Osterode. Braunschweiger Helmzier Rs. Reichsapfel mit Wz 24, zu den Seiten 16-02. Welter 671, Knyph. 198. 1,85 g. Gut ausgeprägt. ss+ 45.–

1091

1092

1091

1092 **Friedrich Ulrich, 1613–1634**. Taler 1613, Zellerfeld. 5-fach behelmtes 11-feldiges Wappen. Rs. Wilder Mann mit Baumstamm rechts. Welter 1056. Knyph. 220. Dav. 6285 (ohne Abb). 29,07g.ss+ 250.–

1093 Taler 1630 H, Gekreuzte Schlüssel, S, Zellerfeld. 5-fach behelmtes 11-feldiges Wappen. Rs. Wilder Mann mit Baumstamm links. Welter 1557A. Dav. 6307. 28,83 g. Hsp., gereinigt. ss 150.–

1093 1095 1094

1094 Taler 1632 H, Gekreuzte Schlüssel, S, Zellerfeld. 5-fach behelmtes 11-feldiges Wappen. Rs. Wilder Mann mit Baumstamm links. Welter 1057A. Knyph. 7486 Dav. 6307. 28,93 g. vz 300.–

1095 ½ Taler 1627 HS, Gekreuzte Schlüssel, Zellerfeld. 11-feldiges Wappen in verz. Schild. Rs. Wilder Mann mit Baumstamm links. Welter 1061. Knyph.–. 14,42 g. fvz 300.–

1096

1096 IIII Mgr. Feinsilber 1624. II Mgr. Feinsilber 1627 u. 1632. Alle mit gekröntem FV. Welter 1075, 1113 (2). ***3 Stück*** ss 50.–

1097

1097 1/24 Taler 1614, Goslar. 1623, Lauterberg. 2 Mgr. 1634 (2×). Einseitiger Pfennig 1639(?). Welter 1121, 1122, 1113, 1146A (= Fiala u. Knyph. –.). Zus. ***5 Stück***, teilw. selten! ss 120.–

1098 12 Kreuzer 1621 und 1/24 Taler o.J. Titel Ferdinand II. Kippermünzen. Welter 1087 u. 1264. 2,47 u. 0,68g. ***2 Stück*** ss (Prägeschwäche) u. ss 60.–

1099

1098

1099

1099 **Christian, Bischof von Halberstadt, 1616–1626.** Taler 1622 „Pfaffenfeindtaler“ o.Mzz., Lippstadt. GOTTES FREVNDT DER PFAFFEN FEINDT. Rs. Arm aus Wolken hält aufrecht ein Schwert, die Wolken reichen bis unter dem Arm. Welter 1381. Knigge 537. Knyph. 398, Dav. 6320. 28,18 g. Dunkel getönt. ss 1000.–

1100

1100 **August der Ältere, 1611–1636.** Doppelschilling 1620 für das Bistum **Ratzeburg**, Mzz. Zainhaken zw. Gekreuzten Schlegeln , Michael Hacke (Hake) in Ratzeburg (Schönberg). Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Rs. Verschlungenes DS, darüber Reichsapfel. Fiala 1313. Knyph. 8427. Bahrf. 25c. W. 874. 1,78 g. R ss-vz 220.–

1101

1101 **August der Jüngere, 1635–1666.** Löser zu 1½ Taler 1655, H.S., Goslar. Reitender Herzog nach rechts. Rs. 5fach behelmtes 11-feldiges Wappen. Welter 773. Knyph. 437 (ohne Wz). Dav./Søndergaard 71, Slg. Milas 32. Duve 4. 42,82 g. Das Mzz H.S. am Ende der Rs.-Umschrift getilgt, feiner Kratzer im linken Vs-Feld, sonst ss-vz 1000.–

1102 Zweiter Glockentaler 1643, HS, Goslar. Geharnischtes Hüftbild n. links, Rs. Glocke ohne Klöppel mit Inschrift T.S.G.E.B. Umschrift endet mit ANNO. Welter 807. Knyph. 451. Dvv. 6366. 28,86 g.
ss-vz 500.–

1102

1103

1102

1104

1106

1104

1105

1105

1103 ¼ zweiter Glockentaler 1643 H, gekreuzte Schlüssel, S, Goslar. Brustbild n. Links. Rs. Glocke wie vorher. Welter 836. Knyph. 510. 7,11 g.
ss-vz 300.–

1104 Vierter Glockentaler 1643 o.Mzz, Goslar. Geharn. Hüftbild des Herzogs n. links. Rs. Quaderstein mit Glockenklöppel. Welter 812. Knyph. 455/56. Dav, 6371. 28,88 g.
ss-vz 500.–

1105 Fünfter Glockentaler 1643, H, gekreuzte Schlüssel, S, Goslar. Geharn. Hüftbild n. links. Rs. Glocke mit Inschrift W.A.I.D.R. Welter 814. Knyph. 457, Umschrift endet jedoch BRAUN:U:LUN:. Dav. 6373. 28,92 g.
ss 450.–

1106 ½ fünfter Glockentaler 1643 H. gekreuzte Schlüssel, S, Goslar. Geharn. Hüftbild n. links. Rs. Glocke mit Inschrift WAIDIR. Welter 830. Knyph. 508. 14,12 g.
ss 300.–

1107 Siebter Glockentaler 1643 o. Mzz., Goslar. 5-fach behelmtes, 11-feldiges Wappen. Rs. von 3 Armen geläutete Glocke über Ansicht von Wolfenbüttel. Umschrift endet mit •ANNO•. Welter 816. Knyph 7791. Dav. 6375. 28,84 g. Unsauberer Bereich im Glockengebälk (Schrötlingsfehler?) u. Stempelf. im rechten Rs.-Feld. ss 350.–

1107

1108

1109

1108 Siebter Glockentaler 1643 o. Mzz., Goslar. 5-fach behelmtes, 11-feldiges Wappen, Umschrift endet ZV:BRAUN:U:LU:. Rs. Von 3 Armen geläutete Glocke über Ansicht von Wolfenbüttel. Umschrift endet :Rosette AO: Welter 816. Knyph. 462. Dav. 6375. 28,75 g. ss-vz 350.–

1109 Siebter Glockentaler 1643 o. Mzz., Goslar. 5-fach behelmtes, 11-feldiges Wappen, Umschrift endet :BRAUNS:U:LUN:. Rs. Von 3 Armen geläutete Glocke über Ansicht von Wolfenbüttel. Die Türme von anderer Zeichnung. Umschrift endet Rosette AO wie vorher. Welter 816. Knyph. 462/65 var. Dav. 6375. 28,31 g. ss 300.–

1110

1110 Taler 1645 (über 3 geschnitten). Mzz. gekreuzte Schlüssel zw. H.S., Goslar. 5-fach behelmtes, 11-feldiges Wappen. Rs. Wilder Mann mit Tanne links. Welter 819. Knyph. –. Dav. zu 6338 (Rs. Abb. var.). 27,74 g. ss 270.–

1111 Taler 1657 „Hausknechtstaler“ Mzz. gekreuzte Schlüssel nach H.S., Goslar. 5-fach behelmtes, 11-feldiges Wappen. Umschrift endet BRAUNILU. Rs. Wilder Mann mit quergehaltener Tanne. Welter 822. Knyph. 481 var. 28,70 g. ss 300.–

1111

1112

1113

1112 Breiter Taler 1661 „Hausknechtstaler“ Mzz. gekreuzte Schlüssel nach H.S., Goslar. 5-fach behelmtes, 11-feldiges Wappen. Umschrift endet BRAUN:U:LU. Rs. Wilder Mann mit quergehaltener Tanne. Welter 822. Fiala –. Knyph. 488 var. Dav. 6341. 28,75 g. ss 300.–

1113 Breiter Taler 1661 o. Mzz., Goslar. Brustbild mit Kappe in Zierharnisch halbrechts in Schriftband. Welter 801. Knyph. 487. Dav. 6353. 28,89 g. R fvz 650.–

1114

1114 Breiter Taler 1665. Mzz. HS, Goslar. Brustbild mit Lorbeer in antikem Umhang n. rechts. Rs. 3-fach behelmtes 11feldiges Wappen mit 2 behelmten Wilden Männern als Schildhalter. Welter 802. Knigge u. Knyph.–. Dav. 6354. 28,92 g. R ss 650.–

1115

1115 Breiter Taler 1666 o. Mzz., Goslar. Schöner oder Famataler. Brustbild mit Kappe halbrechts darüber Hornblasender Engel. Rs. Dreifach behelmtes 11-feldiges Wappen mit 2 behelmten Wilden Männern als Schildhalter. Welter 803. Knyph. 497. Dav. 6355. 28,95 g. Auf dem Rand Delle bei 12 Uhr und länglicher Probierstrich. R ss 500.–

1117

1116

1118

1119

1119

1116 Breiter Taler 1666 HS gekreuzte Schlüssel, Goslar. 5-fach behelmtes 11-feldiges Wappen. Wilder Mann hält Tanne mit beiden Händen rechts. Welter 823. Knyph. 498. Dav. 6344. 28,46 g. ss 280.–

1117 ¼ Taler 1639. Gekreuzte Schlüssel u. H-S seitlich vom Kopf des Wilden Manns, Goslar. Gekröntes 11-feldiges Wappen. RS. Wilder Mann mit Tanne links. Welter 838. Knyph. 511. 7,08 g. ss 200.–

1118 Breiter ¼ Taler 1655 HS, gekreuzte Schlüssel, Goslar. Gekröntes 11-feldiges Wappen. RS. Wilder Mann mit Tanne links. Welter 838. Knyph. 513. 6,68 g. Hsp. ss 150.–

1119 2 Mariengroschen Landmünze 1642 H gekreuzte Schlüssel S, Goslar. Braunschweiger Helm. RS. Wert u. Mzz in 4 Zeilen. Welter 847. Knyph. 525, RS, jedoch mit FURST. BR: LANDT: MUNTZ. 1,34g. fvz 40.–

1120 Taler 1666 o. Mzz., Goslar. Auf den Tod des Herzogs. 11 Zeilen Schrift. RS. Verdorrter Baum, unten Totenkopf in zweizeiliger Umschrift. Welter 824. Knyph. 555. Dav. 6376. 28,75 g. fvz 700.–

1120

1121

1120

1122

1122

1121 Breiter ¼ Taler 1666 o. Mzz, Goslar. Auf den Tod des Herzogs. 11 Zeilen Schrift. RS. Verdorrter Baum mit Totenkopf in zweizeiliger Umschrift. Welter 841. Knyph. 557. 7,08 g. Gestopftes Loch. ss-vz 200.–

1122 **Rudolf August in Braunschweig, 1666–1685** XII Mariengroschen 1670. Mzz., Zellerfeld. Wilder Mann, Tanne mit beiden Händen fassend n. rechts. Rs. Welter 1848. Knyph. 591. 7,16 g. ss-vz 60.–

1123

1124

1123 Rudolf August, 1666–1685. Lot 12 Mariengroschen 1674. 6 Mgr. 1668 u. 1678. 2 Mgr. 1684. Alle mit Wilden Mann. Welter 1848, 1853, 1862. Zus. ***4 Stück*** s-ss (1674) u. ss 120.–

1124 6 Mgr. 1668 o. Mzz. Wilder Mann mit Tanne (ohne zusätzl. Wz. 6). Rs. Wert. Welter 1853 bzw. 1853A (Bd. III, demnach sollte das hier angegebotene Exemplar ohne Wz. 6 selten sein). ss 50.–

1125 2 Mariengroschen 1678 o. Mzz, Zellerfeld. Wilder Mann Tanne mit beiden Händen fassend n. rechts. Welter – (zu 1862., Jahrgang nicht aufgeführt). ss-vz 50.–

1126

1127

1126

1129

1129

1126 **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685–1704**. Breiter Taler 1686 RB, Zellerfeld „Eintrachtstaler". 5-fach behelmtes 11-feldiges Wappen zw. 16-86. Rs. Zwei Wilde Männer halten über Kreuz zwei junge Bäume. Welter 2068. Knyph. 659. Dav. 6393. 26,2 mm. 28,79 g. ss 300.–

1127 2/3 Taler =XXIIII Mariengroschen 1694 HCH mit gekreuzten Zainhaken, Braunschweig. Springendes Ross l., unten Wz 2/3 im Oval. Rs. Wertbez. XXIIII u. Mzz. W.2082.Dav. 332. 17,06 g. Leichte Kratzer im Feld unter dem Pferd. ss 50.–

1130

1125

1130

1128 24 Mariengroschen Feinsilber 1702 Mzz. 3 Sterne. Wilder Mann mit Tanne. Rs. Wert. W. zu 2079. Dav. Zu 336. *Zeitgen. versilberte Messingfälschung zum Schaden des Staates*. ss 30.–

1129 ½ Taler 1687 RB, Zellerfeld. Gekröntes 11-feldiges Wappen, unten die geteilte Jahreszahl zw. Mzz R-B. Rs. Zwei Wilde Männer halten über Kreuz zwei junge Bäume. Welter 2084. Knyph. 687. 39mm. 14,47 g. ss-vz 250.–

1130 ½ Taler 1687 RB, Zellerfeld. Gekröntes 11-feldiges Wappen, unten die geteilte Jahreszahl zw. Mzz R-B. Rs. Zwei Wilde Männer halten über Kreuz zwei junge Bäume. Welter 2084. Knyph. 687. 40 mm. 14,13 g. Schrötlingsriss a. d. Vs. zw. 4 u. 5 Uhr. ss/s 150.–

1131

1131 Breiter Taler 1692 RB, Zellerfeld. 5-fach behelmtes 11-feldiges Wappen zw. 16-92 und in den Seitenschnörkeln des Mzz R-B. Rs. Wilder Mann mit Tanne in beiden Händen haltend. Untererer Rand mit Laubranken. Welter 2071. Knyph –. Nur Fiala 654. Dav. 6389. 45 mm. 29,11 g. R ss+ 1000.–

1132 Breiter Taler 1703 RB, Goslar oder Zellerfeld. Die beiden Brustbilder der Herzöge n. rechts. RS. Zwei Säulen mit Fahnen u. Waffen mit Fürstenhut bedeckt. Welter 2066. Knyph. 684. Dav. 2111. 45 mm. 29,23 g. vz 650.–

1132

1134

1133

1133 Breiter Taler 1704 R.B. Goslar oder Zellerfeld. 5-fach behelmtes 11-feldiges Wappen. Rs. Wilder Mann in hügeliger Landschaft hält Tanne mit beider Händen rechts, die Blickrichtung n. links. Welter 2070. Knyph 626. Dav. 2112. 29,02 g. ss 200.–

1134 2/3 Taler 1699 HCH, Braunschweig. Wappen unter Herzogskrone, zu den Seiten 16-99. Rs. Springendes Ross n. links, im Abschnitt Wz. in Oval zw. HC-H. Zainhaken gekreuzt, unter den Buchstaben fünfstrahlige Sterne. Welter 2076. Knyph. 743. Dav. 335. 16,92 g. Rdk. fss 70.–

1135 24 Mariengroschen Feinsilber 1688, Mzz. Drei gleichgroße Rosetten, Zellerfeld. Wilder Mann mit Tanne rechts in Perlkreis. Rs. Wert in 5 Zeilen. Welter 2079. Fiala 605. Knigge u. Knyph. –. Dav. 336 (Abb. var.). 14,66 g. ss-vz 150.–

1135

1136

1137

1136 24 Mariengroschen Feinsilber 1694, Mzz. Drei Sterne, Zellerfeld. Rs. Wert u. Mzz. (3 Sterne), Welter 2079. Knyph. 698/99 (GROSCH:). Dav. (Gulden) 336. 13,01 g. ss-vz 100.–

1137 24 Mariengroschen Feinsilber 1697, Mzz. 3 Sterne, der mittlere Stern kleiner, Zellerfeld. Rs. Wert in 5 Zeilen. Welter 2079. Knyph. 708/09. Dav. 336. 13,11 g. vz 120.–

1138 24 Mariengroschen Feinsilber 1702, Mzz. 3 Sterne, der mittlere Stern kleiner, Zellerfeld. Rs. Wert in 5 Zeilen. Welter 2079. Knyph. 718. Dav. 336. 12,97 g. ss-vz 80.–

1138

1139

1140

1139 24 Mariengroschen Landmünze 1693 HC, Zainhaken, H, Braunschweig. Rs. Wert in 5 Zeilen. Welter 2080. Knyph. 7893. Dav. 337d. 15,14 g. Unbedeutender Rdf. (Hsp?) bei 7 Uhr der Rs. ss 60.–

1140 24 Mariengroschen n. Leipziger Fuß 1693 HC, Zainhaken, H, Braunschweig. Rs. Wert-Angabe XXIII. Welter 2081. Knyph. 726. Dav. 338. 17,32 g. Prägeschwäche, poröser Schrötling. ss 60.–

1141 6 Mariengroschen 1689, Mzz. Rosette, Stern, Rosette. Dazu 2 Mgr. 1708 (Anton Ulrich allein). Wilder Mann mit Tanne u. Wz. 6 links (6 Mgr), dsgl. ohne Wz. (2 Mgr). Welter 2091, 2327. ***2 Stück***
ss 50.–

1141

1142

1142 6 Mariengroschen 1692 Wilder Mann. 6 Mariengroschen 1696 u. 1/12 Taler 1695. Spring. Ross. Welter 2091, 2095A, 2102. Zus. ***3 Stück***
ss 100.–

1143 1/24 Taler (Groschen) Landmünze 1692 HCH[Zainhaken], Braunschweig. Gekröntes Monogramm. Rs. Reichsapfel. Welter 2108 (Abb. zeigt kleineres Monogramm). Knyph. 817. 1,91 g.
vz 50.–

1143

1145

1144

1144 1/24 Taler (Groschen) nach dem Leipziger Fuß 1694 HCH[Zainhaken], Braunschweig. Gekröntes Monogramm. Rs. Reichsapfel. Welter – (zu 2109, Jahrgang fehlt). Dsgl. 6 Pfennig 1692 HCH [Zainhaken], Braunschweig. Gekröntes Monogramm. Rs. Reichsapfel. Welter 2112 (Abb. zeigt Monogramm von anderer Zeichnung). Nur Auktion Knigge (Rosenberg), 919. **Zwei seltene Kleinmünzen in mäßiger Erhaltung!** Dazu **Anton Ulrich, allein**, VI Pfennig 1708 o. Mzz. Gekröntes Monogramm. Rs. Spring. Ross. Welter 2329. Fiala u. Knigge –. Knyph. 925. Zus. ***3 Stück***
s (2) u. fss 100.–

1145 2 Mariengroschen 1704 HC-H[Zainhaken]. Geharn. Brustbild rechts Rs. Schrift u.Wertangabe. Und 2 Pfennige 1704 HC-H[Zainhaken]. Beide Münzen **auf den Tod des Herzogs Rudolf August** in Braunschweig geprägt. Gekröntes Monogramm Rs. Schrift u. Wertangabe. Welter 1863, 1873. Knyph. 841, 843. Zus. ***2 Stück***
ss-vz 150.–

1146 **Anton Ulrich allein, 1704–1714.** Breiter Taler 1705 R.B., Zellerfeld. 5-fach behelmtes, 11-feldiges Wappen. Rs. Wilder Mann hält Tanne mit beiden Händen rechts. Blickrichtung links. Oben CONSTANTER. Welter 2303. Knyph. 847. Dav. 2116 (Jg. 1704 nicht aufgeführt). 29,08 g. ss 250.–

1146

1147

1148

1147 Breiter Taler 1712 H [gekreuzte Zainhaken] H, Zellerfeld. 5-fach behelmtes, 11-feldiges Wappen. Rs. Wilder Mann hält Tanne mit beiden Händen rechts. Umschrift CONSTANTER. Welter 2303. Knyph. 853. Dav. 2117. 28,95 g. Kleiner Schrötlingsf. im Rs. Feld u. am Rand. ss 200.–

1148 **August Wilhelm 1714–1731.** Breiter Taler 1720 C, Zellerfeld. 5-fach behelmtes, 11-feldiges Wappen. Rs. Wilder Mann hält Tanne rechts. Oben PARTATVERI. Welter 2376. Knyph. 973. Dav. 2126. 29,01 g. Leicht poröser Schrötling. ss 300.–

1149

1149 Breiter Taler 1723 E.P.H., Zellerfeld. 5-fach behelmtes, 11-feldiges Wappen. Rs. Wilder Mann mit Tanne rechts. Welter 2376. Knyph. 7987. Dav. 2126. 29,01 g. ss 250.–

1150 24 Mariengroschen Feinsilber 1720 C, Zellerfeld. Wert in 5 Zeilen. Rs. Wilder Mann mt Tanne rechts. Welter 2383. Knyph. –. Dav. 351. 13,07 g. ss 90.–

1153 1155 1150 1153 1155 1154

1151 1/6 Taler Feinsilber 1724 E.P.H., Zellerfeld. Gekröntes Monogramm. Rs. Spring. Ross n. links. Welter 2394. Fiala –. Knyph. 1029. 3,21 g. ss 60.–

1151 1152

1152 1/9 Taler Feinsilber 1715 HH[gekreuzte Zainhaken], Zellerfeld. Gekröntes Monogramm, darunter klein die Wz. Rs. Springendes Ross n. links. Welter 2399. Knyph. 1034. 2,14 g. Und 2 Mariengroschen Feinsilber 1725 ·E·P·H·, Zellerfeld. Gekröntes Monogramm. Rs. Spring. Ross n. links. Welter 2407. Knyph. 8010. 1,07 g. Zus. ***2 Stück*** ss-vz 100.–

1153 **Ludwig Rudolf 1707–1735**, Herzog seit 1731. Breiter Taler 1718 H·C·H·, Braunschweig. Geharn. Brustbild mit Umhang n. rechts. Rs. Springendes Ross n. links. Umschrift VESTIGIA PREMO MAIORVM. Im Abschnitt die Jahresziffern in römischen Zahlen. Welter 2460. Fiala u. Knyph. –. Nur Knigge 1312. (Rosenberg) 1205. 28,70 g. Glatter Rand, leicht berieben. R ss 1000.–

1154 4 Mariengroschen Feinsilber 1731 I·A·B·, Zellerfeld. Wertangabe in 5 Zeilen. Wilder Mann mit Tanne rechts, links Wz.4. Welter 2476. Knyph. 1138. 2,18 g. ss 50.–

1155 **Carl I., 1735–1780.** Konventionstaler 1765 I·D·B·, Braunschweig. Geharn. Brustbild n. rechts, unten Stempelschneiderzeichen E. Rs. Springendes Ross n. links. Welter 2716. Knyph. 1229/30. Dav. 2151. 27,97 g. Laubrand. Vs. Justierspuren im Gesicht. ss 200.–

1156 ½ Albertustaler 1748. Braunschweiger Kreuz vor gekröntem Wappen. Rs. Stadtwappen von Braunschweig. Welter 2739. Knyph. 1280. 13,90 g. Schräg gekerbter Rand. ss-vz 300.–

1156

1157

1158

1157 2/3 Taler Konventionsmünze 1764 I·D·B·, Braunschweig. Brustbild n. rechts, unten Stempelschneiderzeichen G (über E?, Doppelschlag). Welter 2733. Knyph. 1268. 13,90 g. Laubrand. ss 70.–

1158 2/3 Taler Konventionsmünze 1764 I·D·B·, Braunschweig. Geharn. Brustbild mit Umhang n. rechts, unten Stempelschneiderzeichen G (über E?, Doppelschlag). Rs. Springendes Ross n. links. Welter 2733. Knyph. 1268. 13,77 g. Laubrand. s-ss 50.–

1159 2/3 Taler Konventionsmünze 1775 I·D·B·, Braunschweig. Büste n. rechts., unten Stempelschneiderzeichen E. Rs. Springendes Ross n. links. Welter 2734. Knyph. 1274. 13,79 g. Laubrand. Jetzt auf kleinerem Schrötling geprägt. 32 mm, Laubrand. ss 100.–

1159

1160

1161

1160 2/3 Taler Konventionsmünze 1779 M·C·, Braunschweig. Büste n. rechts., unten Stempelschneiderzeichen K. Welter 2734. Knyph. 1278. 32 mm. 13,94 g. Laubrand. ss-vz 200.–

1161 24 Mariengroschen, Feinsilber 1748 I·B·H., Zellerfeld. Wert u. Mzz. in Perlkkreis. Welter 2735. Fiala u. Knyph. –. Slg. Knigge 1510. Dav. 362. 13,11g. Besserer Jahrgang. ss 120.–

1162

1165

1162

1162 24 Mariengroschen Feinsilber 1761 I·B·H, Zellerfeld. Wertangabe. Rs. Wilder Mann mt Tanne rechts. Welter 2735. Knyph. 1239. Dav. 362. 12,93 g. Poröser Schrötling, kl. Druckstelle. ss 60.–

1163 1/3 Taler Konventionsmünze 1764 I·D-B·, Braunschweig. Geharn. Brustbild n. rechts, unten Stempelschneiderzeichen E. Rs. Springendes Ross n. links. Welter 2740. Knyph. 1306/07. 6,96 g., Kerbrand. ss 70.–

1163

1164

1164 12 Mgr. Feinsilber 1777 LCR. Wilder Mann mit Wz. 12. Welter 2742. 6,55 g. 2 winz. Einschläge neben dem Mann. ss 40.–

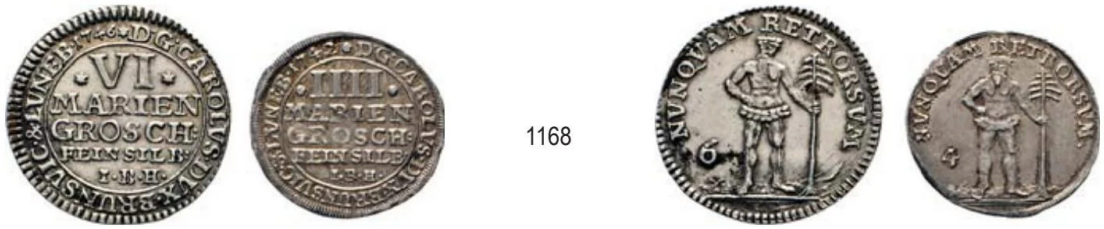
1165 8 Gute Groschen 1760 I.D.B. Braunschweig. Gekröntes Monogramm. Rs. Wert u. Jahr. Und 1/6 Taler Landmünze 1751 o. Mzz. Spring. Ross n. links. Kriegsgeld. Welter 2746, 2749. Knyph. 8143, 1348. 7,48 u. 4,54 g. ***2 Stück*** ss 70.–

1166

1166 1/6 Taler Landmünze 1752 o. Mzz., 1/6 Taler Landmünze 1757 A.C.B., 1/12 Taler Landmünze1752 o. Mzz.(fvz). Welter 2749 (2), 2756. Knyph. 1349, 1357/58, 1419. Zus. ***3 Stück*** vz u. fvz 150.–

1167 Vs.

1167 1/6 Taler Konventionsmünze 1768 u. 1775 I.D.B, Braunschweig. Wert. Rs. Sping. Ross. Und 6 Mgr. Feinsilber 1742 IBH u. 4 Mgr. 1763 I·A·P, Zellerfeld. Wert. Rs. Wilder Mann mit Tanne rechts. Welter 2750, 2752, 2754. Zus. ***4 Stück*** ss bis ss-vz 100.–



1168

1168 6 Mgr. Feinsilber 1746 I.B.H. u. 4 Mgr. Feinsilber 1742 I.B.H. Beide mit Wildem Mann u. Wz. 6 bzw. 4. Welter 2752 u. 2754. ***2 Stück*** vz 60.–

1169

1169 4 Mgr. Feinsilber 1753 I.B.H. Gekröntes C. Rs. Spring. Ross. Dsgl. 2 Mgr. Feinsilber 1765 I.P.H. Welter 2753 u. 2758 (Zainende). ***2 Stück*** fvz 50.–

1170
verkleinert

1170 4 Mariengroschen 1736, 1743, 1758, 1765, 1779. 2 Mariengroschen 1740. Alle Mzst. Zellerfeld. Dsgl. Billon 2 Pfennig 1736. Welter 2753, 2754, 2758, 2780. Zus. ***7 Stück*** ss(2) bis vz 180.–

1171

1171 2 Mgr. Feinsilber 1755 I.B.H. (Knickspur). 1 Mgr. 1752 Landmünze. Cu-1 Pf. 1777 (s-ss), 1780 (2) u. 1 Denier 1758 LM. Welter 2760, 2762, 2778, 2783 (3), 2778. Zus. ***6 Stück*** s-ss bis ss 50.–

1172

1172 1/24 Taler 1760 I.D.B, Braunschweig. Kriegsgeld B.S.M.Rs. Wert in 5 Zeilen. Und llll Pfennig 1760, Kriegsgeld. Dazu 1 Mgr. A.C.B, Braunschweig. Gekröntes Monogramm. 1,90., 1,77 u.1,02 g. Welter 2767, 2777, 2761. Zus. ***3 Stück*** ss (llll Pf.) bis vz 100.–

1173 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780–1806.** Konventions-Speciestaler 1795 MC, Braunschweig. Gekröntes, 11feldiges Wappen mit umgehängter Girlande. Rs. Wert in 5 Zeilen u. Rosette. Welter 2903. Kuyph. 1559. Dav. 2173. 27,75 g. Laubrand. fvz 200.–

1174

1173

1175

1174 XXIIII Mariengroschen (2/3 Taler) Leipziger Fuß 1789 MC, Braunschweig. Rs. Wertangabe u. Mzz in 5 Zeilen. Welter 2910. Knypl. 1624. 17,17 g. Schräg gekerbter Rand. vz 120.–

1175 XXIIII Mariengroschen (2/3 Taler) Leipziger Fuß 1795 MC, Braunschweig. Springendes Ross n. links. Rs. Wert u. Mzz. in 5 Zeilen. Welter 2910. 17,07 g. Schräg gekerbter Rand. vz 120.–

1176

1177

1178

1176 XXIIII Mariengroschen (2/3 Taler) Leipziger Fuß 1795 MC, Braunschweig. Springendes Ross n. links. Rs. Wert u. Mzz. in 5 Zeilen. Welter 2910. 17,07 g. Schräg gekerbter Rand. ss-vz 80.–

1177 24 Mariengroschen Feinsilber 1800, Braunschweig. Gekröntes 11-feldiges Wappen. Rs. Wert in 5 Zeilen. Welter 2906. 13,00 g. vz 130.–

1178 XXIIII Mariengroschen (2/3 Taler) Leipziger Fuß 1800 MC, Braunschweig. Springendes Ross n. links. Rs. Wert u. Mzz. in 5 Zeilen. Welter 2910. 16,98 g. Schräg gekerbter Rand. ss 90.–

1179 12 Mariengroschen 1784, Braunschweig. Wilder Mann. Rs. Wert in 5 Zeilen. Welter 2912. 6,22 g (gelocht, schön). Und 12 Mariengroschen Feinsilber 1787, Zellerfeld. Wilder Mann. Rs. Wert in 5 Zeilen. Welter 2914. 6,58 g. ***2 Stück*** s(gelocht) u. vz 60.–

1180 8 Gute Groschen Konventionsmünze 1797, Braunschweig. Gekröntes 11-feldiges Wappen. Rs. Wert in 6 Zeilen. Welter 2915. Leicht justiert. Und 1/6 Taler 1786, Braunschweig. Springendes Ross n. links. Rs. Wert in 5 Zeilen. Welter 2916. 5,00 g. Zus. ***2 Stück*** ss 80.–

1181 4 Mariengroschen Feinsilber 1783 (Randdellen) u. 1784 C.E.S, Zellerfeld (vz). Gekröntes Monogramm. Rs. Springendes Ross. Knyph. 1703,1704. W. 2919. 2,04 u. 2,27 g. ***2 Stück*** ss und vz 60.–

1182 1 Mariengroschen Konventionsmünze 1803 und 1805 (2 Stück). Welter 2928. ***3 Stück*** ss 50.–

1183 **Wilhelm, 1831–1884**. Vereins-Doppeltaler zu 3½ Gulden 1855 B, Braunschweig. Thun 119. Dav. 633. AKS 73. Kratzer im Vs.-Feld. ss 130.–

1184 Vereins-Doppeltaler zu 3½ Gulden 1855 B, Braunschweig. Thun 119. Dav. 633. AKS 73. Leichte Kratzer im Vs.-Feld. ss 130.–

1185 1184 1186

1185 Taler 1839 CvC, Braunschweig. Große Büste n.r., ohne Medz. FRITZ F. Dav. 632. Thun zu 116, aber ohne FRITZ F. AKS zu 778, aber Kopfpartie von 77 (Anm.). J. 243b (mit Abb.!). 22,08 g., Vermutlich seltene Variante! ss 80.–

1186 Taler 1854 B, Braunschweig. Thun 121. Dav. 634. AKS 80. Jg. 250. ss 80.–

LINIE LÜNEBURG CELLE

1187 **Christian, Bischof von Minden, in Lüneburg 1611–1633.** 2 Schilling 1622, Mzz. Herz auf gekreuzte Zainhaken, Henning Hanses in Winsen. Wappen mit Mindener Mittelschild. Rs. Wertangabe II zwischen Sternen/SCHILL/6ZZ. Bahrfeldt (Harburg) 103e Punktvar. W. 956. 2,65 g.s-ss 40.–

1187

1188

1188 **August der Ältere, 1633–1636.** 1/24 Taler 1635 HS, Zellerfeld. Gekrönte Wappen von Lutterberg. RS. Reichsapfel mit WZ 24 u.d. geteilte Jahrzahl 16-35. Mit Titel Bischof von Ratzeburg. Welter 901. Knyph.8428. 1,77 g. ss 50.–

1189 **Friedrich, 1636–1648.** Taler 1645 Mzz. gekreuzte Zainhaken zwischen L.-W., Lippold Weber in Clausthal. Brustbild n.r. Rs. 5-fach behelmtes 12-feldiges Wappen. Welter 1415. Knigge 2110. Knyph. –. Dav. 6497. 27,85 g. Vs. dunkel getönt. ss 250.–

1189

1191

1192

1190

1190 **Christian Ludwig, 1648–1665.** Taler 1649 HS, Zellerfeld. „Zwittertaler“., des Mzz. auf beiden Seiten! 5fach behelmtes, 12feldiges Wappen Rs. Wilder Mann mit Tanne links. Welter 1507 A (der Jg. 1649 jedoch nicht notiert) Fiala, Knigge u. Knyph.-. Nach unserer Notiz nur Liste St, Dombrowskt-Münster, Nr. 399. Dav.- (zu 6517/18, Tanne links, Mzz oberhalb der Helmzier, Rs. am Ende der Umschrift). 29,01 g. R ss-vz 800.–

1191 Reichstaler 1649 LW, gekreuzte Zainhaken, Clausthal. 5-fach behelmtes, 12-feldiges Wappen. Rs. Springendes Ross n. links in Lorbeerkranz, oben der Reichsapfel. Welter 1511. Knyph. –. (Nur Slg. Knyph, Seligmann 3966). Dav. 6521, 28,95 g. Schrötlingsf. am Rs-Rand bei 4 Uhr. ss 250.–

1192 Reichstaler 1657 LW, gekreuzte Zainhaken, Clausthal. 5-fach behelmtes, 12-feldiges Wappen. Rs. Springendes Ross n. links in Lorbeerkranz, oben Reichsapfel. Welter 1511. Dav. 6521, 28,82 g. Gereinigt. ss 150.–

1193

1193 Reichstaler 1660 LW, gekreuzte Zainhaken, Clausthal. 5-fach behelmtes, 12-feldiges Wappen. Rs. Springendes Ross n. links in Lorbeerkranz, oben Reichsapfel. Welter 1511. Dav. 6521, 28,65 g. Berieben, Schrötlingsfehler am Rand. ss 150.–

1194 Reichstaler 1661 LW, gekreuzte Zainhaken, Clausthal. 5-fach behelmtes, 12-feldiges Wappen. Rs. Springendes Ross n. links in Lorbeerkranz, oben der Reichsapfel. Welter 1511. Knyph. 2178. Dav. 6521. 28,83 g.-. Winziger Schrötlingsf. am Bauch des Pferdes. ss-vz 250.–

1194

1196

1195

1195 Reichstaler 1662 LW, gekreuzte Zainhaken, Clausthal. 5-fach behelmtes, 12-feldiges Wappen. Rs. Springendes Ross n.links in Lorbeerkranz, oben der Reichsapfel. Welter 1511. Knyph. 2179. Dav. 6521. 28,75 g. Leichte Schrammen im Rs. Feld. ss 180.–

1196 **Georg Wilhelm, 1665–1705.** 2/3 Taler 1692 J.J.-J, Celle. Gekröntes 12-feldiges Wappen. Rs. Springendes Ross n. links. Welter 1589. Knypl. 2260. Dav. 366. 15,43 g. ss 60.–

1197 2/3 Taler 1692 J.J.-J, Celle. Gekröntes 12-feldiges Wappen. Rs. Springendes Ross n. links. Welter 1589. Knyph. 2260. Dav. 366. 15,28 g. Stempelfehler im unteren Wappenbereich. ss 50.–

1197

1198

1197

1198 1 Mariengroschen 1703, Celle. Mzz. .I.I.I. Rs. Madonna mit Kind. Welter zu 1631. 1,26 g. ss 30.–

1199 LAUENBURG. IIII Schilling 1704 JJJ, Celle. Wert. Rs. Spring. Ross, unten Jahreszahl. Welter 1655A. Dorfmann 126b. Knyph. 6811. 2,73 g. s-ss 50.–

1200

1199

1200

LINIE CALENBERG–HANNOVER

1200 **Georg Wilhelm in Calenberg, 1648–1665.** Breiler 1¼ Taler 1662, HS, Zellerfeld. Kleines Brustbild n. rechts in Schriftband mit den Titeln des Herzogs. Darum Kreis mit 14 gekrönten Wappenschilden, oben die Braunschweiger Helmzier, Rs. Die am Baum sitzende „Gottesfurcht", vor ihr rechts die stehende „Gerechtigkeit " mit Waage u. Zepter, am linken Rand Wertpunze, 1¼ im vertieften Oval. Welter 1568. Knyph. 2234, Dav. 6531. Duve 4. Slg. Milas 97 (Jahrg. 1661). 35,67 g. R fss 800.–

1201

1201 Georg Wilhelm in Calenberg, 1648–1665. VI Mariengroschen 1689 JJ.J. Spring. Ross. 2 Mgr. 1656 Monogramm. **Derselbe in Lüneburg-Celle, 1665–1705.** 1/24 Taler 1677, 1688 Ross, 1691, 1704 Monogramm. Cu-1½ Pfennig o.J. u. 1 Pf. 1696 („Mückenpfennig", ss). Welter 1609, 1615, 1618, 1620, 1623, 1633, 1645, 1652. Teilw. Fehler u. Abnutzungen. Zus. ***8 Stück*** s-ss bis fss, ss(1) 70.–

1202 **Johann Friedrich, 1665–1679**. Breiter Taler 1679 RB, Zellerfeld. Brustbild mit Umhang n. rechts bis an den Rand, die Umschrift mit Innenkreis teilend. Rs. Palme auf bewachsenem, stufenförmigen Felsen. Zwischen EX DURIS-GLORIA, im Abschnitt ·R· 1679-B·. Welter 1707. Fiala 1795. Knyph. 2423/24. Dav. 6576. 29,06 g. R ss-vz 1000.–

1203

1202

1204

1206

1206

1207

1207

1203 2/3 Taler Feinsilber 1677, Hannover. Brustbild n.r. Rs. Palme. Welter 1728. Dav. 377. 14,68 g. Fundexemplar. Geringe Korrosionsspuren am Rand. vz 180.–

1204 24 Mariengroschen Landmünze 1674, Clausthal. Springendes Ross n.l. Rs. Wert in 4 Zeilen. Welter 1739. 17,33 g. ss 90.–

1205

1205 12 Mariengroschen 1671.Rs. Wilder Mann. 6,96 g (gereinigt, fss). 12 Mariengroschen 1676. Rs. WIlder Mann. 7,31 g. Welter 1765. ***2 Stück*** fss u. ss-vz 100.–

1206 IIII Mariengroschen Feinsilber 1676 Mzz. Rosette zwischen zwei Punkten. Springendes Ross. Rs. Wert in 5 Zeilen. Knyph. 2498. W. 1792. 2,33 g. Rs-Rand mit leichtem (Fund-)Belag. vz-st 70.–

1207 1 Mgr. o.J. Madonna mit Kind. Dsgl. **Ernst August**, 1 Mgr. 1683 HB. Madonna mit Kind. Welter 1812, 2027. ***2 Stück*** ss 40.–

1208 **Ernst August 1679–1698**, seit 1692 Kurfürst. 1/3 Ausbeute Feinsilbertaler 1695 HB. Monogramm unter Kurhut. Rs. St.Andreas mit Kreuz. Welter 1995 (nur dieser Jahrgang). 6,32 g. ss 70.–

1209 **Ernst August, als Bischof von Osnabrück, 1662–1698**, seit 1692 Kurfürst. 2/3 Taler 1691 o. Mzz., Zellerfeld. Gekröntes Wappen mit Osnabrücker Mittelschild, zu den Seiten Schwertgriff u. Krummstab, darunter je ein Stern. Im Innen-Perlkreis. Rs. Springendes Ross n. links, im Abschnitt Wz. 2/3 zw. 16-91, unter den Jahreszahlen je ein Stern, Welter 1980. Knyph. 2648. Dav., 410 (ohne Abb.) 15,44 g. Kerbrand. ss 100.–

1209

1213

1209

1210

1210

1212

1212

1210 2/3 Taler Feinsilber 1692 o.Mzz., Zellerfeld. Gekröntes Wappen mit Osnabrücker Mittelschild, an den Seiten Schwertgriff u. Krummstab, darunter je ein Stern, darunter je ein Sechsstrahliger Stern u. 16-92. Rs. Wilder Mann mit Tanne links., unter Wz 2/3 in Oval. Welter 1970. Knyph. 2614. Dav. 394. 12,88 g., glatter Rand. fss 70.–

1208

1211

1211 12 Mariengroschen 1675. Braunschweiger Helm. Rs. Wert in 4 Zeilen. Kennepohl 306b. 7,35 g. Winz. Schrötlingsriss am Rand. ss 70.–

1212 6 Mariengroschen 1682. Wilder Mann mit Tanne. Rs. Wert in 4 Zeilen. Welter 2003. 3,57 g. ss 40.–

1213 **Georg Ludwig, Kurfürst von Hannover, 1698–1714.** Reichstaler 1714 HC-B, Clausthal. Unter dem Kurhut das Wappen, im Mittelschild die Kaiserkrone. Rs. Springendes Ross n.l. Dav. 2060. Welter 2148 mit Schriftrand C. 28,88 g. Henkelspur, berieben. ss 100.–

1214 XXIIII Mariengroschen Feinsilber 1699, Mzz. 3 Sterne, Zellerfeld. Wert u. Mzz. in 5 Zeilen. Rs. Wilder Mann hält Tanne links, Welter 2158. Kryph. 8778, 13,06 g. Leicht poröser Stempel. ss-vz 70.–

1214

1215

1216

1215 XXIIII Mariengroschen Feinsilber 1707, Mzz. 3 Sterne, Zellerfeld. Wert u. Mzz. in 5 Zeilen. Rs. Wilder Mann hält Tanne links, Welter 2158. Kryph. 2885, 12,87 g. fvz 100.–

1216 XXIIII Mariengroschen Feinsilber 1707, Mzz. 3 Sterne, Zellerfeld. Wert u. Mzz. in 5 Zeilen. Rs. Wilder Mann hält Tanne links, Welter 2158. Kryph. 2885, 12,94 g. Zentrum der Rs, leicht porös. ss-vz 70.–

1217 Ausbeute-1/3 Taler Feinsilber 1699 H.B., Clausthal. Spring. Ross. Rs. St. Andreas mit Kreuz. Welter 2165. 6,39 g. ss 60.–

1217

1218

1219

1218 Ausbeute-1/3 Taler Feinsilber 1706 H.B., Clausthal. Kurhut auf Vielfeld. Wappen mit leerem Mittelschild, Jahrzahl am Ende der Umschrift. Rs. St. Andreas mit Kreuz. Welter 2167. Knyph. 2960. Müseler 10.5.39. 6,42 g. ss 70.–

1219 Ausbeute-1/3 Taler Feinsilber 1708 H.B., Clausthal. Kurhut auf Vielfeld. Wappen mit leerem Mittelschild, Jahrzahl am Ende der Umschrift. Rs. St. Andreas mit Kreuz. Welter 2167. 6,46 g. ss 50.–

1220 12 Mariengroschen Feinsilber 1703, Clausthal. Wert in 6 Zeilen. Rs. St. Andreas. Welter 2171. 6,34g. Leichte Biegespur. s/ss 40.–

1220

1224

1220

1222

1223

1221

1221 6 Mgr. 1700. Wilder Mann. 2 Mgr. Feinsilber 1714 HCB. Spring. Ross (Biegespur). Dazu **Georg III**, 1 Mgr. 1818 H. Gekröntes Monogramm/Wert. Welter 2179, 2206 u. 2869. Zus. ***3 Stück*** ss 50.–

1222 **Georg Ludwig als Georg I, 1714–1727.** König von Großbritannien u. Kurfürst von Hannover. 2/3 Taler Feinsilber 1716. H×H., Zellerfeld. Vier gekrönte Wappenschilde ins Kreuz gestellt, im Zentrum Wz. 2/3 in Oval. Rs. Wilder Mann mit Tanne links, im Abschnitt Mzz. Welter 2241. Fiala u. Knyph. –. Nur Slg. Knigge (Rosenberg) 2835, Dav. 426. 13,10 g. Schrötling in den waagerechten Schilden etwas porös. R ss 120.–

1223 2/3 Taler Feinsilber 1717. H×H., Zellerfeld. Vier gekrönte Wappenschilde ins Kreuz gestellt, im Zentrum Wz. 2/3 in Ovel. Rs. Wilder Mann mit Tanne links. Welter 2241. Knyph. 2920. Dav. 426. 12,97 g. Berieben. ss 100.–

1224 **Georg II., 1727–1760**, in Personalunion mit Großbritannien. Breiter Taler 1734 I·A·B·, Zellerfeld. Gekröntes, 4-feldiges Wappen. Rs. Springendes Ross n. links., im Abschnitt die Jahreszahl in römischen Buchstaben, darunter Mzz. I·A·B· (i. A. schwach ausgeprägt). Welter 2561 Fiela u. Knyph. –. Dav. 2087, 45,5×45 mm. 28,93 g., glatter Rand. Rs, mehrere Kratzer im Feld. R ss 300.–

1225 Ausbeute Taler 1760 I.W.S, Clausthal. Ausbringen der Gruben St. Andreas Gekröntes 4-feldiges Wappen. Rs. St. Andreas mit Kreuz. Welter 2558. Knyph. 3229. Müseler 10.6.3,65, (Umschriften variierend), Dav. 2098. 29,95 g., Laubrand. ss-vz 250.–

1225

1226

1225

1226 1/6 Taler Feinsilber 1751 I.B.H., Zellerfeld. Gekröntes 4-feldiges Wappen. Rs. Wilder Mann. 4 Mariengroschen Feinsilber 1753, Zellerfeld. Wert in 5 Zeilen. Rs. Wilder Mann. Welter 2617 (Jg. 1751 fehlt), 2625. 3,20 u. 2,13 g. ***2 Stück*** vz u. ss 70.–

1227

1227 HARZ. Tauftaler o.J. (um 1759), Zellerfeld. Die Taufe Christi, darüber der Name Jehova und der Heilige Geist in Strahlen. Rs. 10 Zeilen Schrift. 51 mm. 28,34 g. Knyph 7295/96 var. ss 250.–

1229

1228

1229

1228 LAUENBURG. VIII Schilling nach Lübschen Fuß 1738 C.P.S, Clausthal. Wert. Rs. Springendes Ross, unten Mzz. Welter 2655. Dorfmann 132. Knyph. 6814. J. 9. 5,24 g. fss 50.–

1229 **Georg III, 1760–1820**. 2/3 Taler Feinsilber 1789 C., Clausthal. Gekröntes rundes Wappen. Rs. Wilder Mann. Welter 2813. 12,91 g. s 40.–

1230 2/3 Taler Reichsfuß Feinsilber 1803 G.F.M., Clausthal. Gekröntes rundes Wappen. Rs. Wertangabe. Welter 2814. 13,15 g. vz-st 100.–

1230

1231

1232

1231 2/3 Taler Reichsfuß Feinsilber 1807 G.M., Clausthal. Gekröntes rundes Wappen, umgeben vom Band des Hosenbandordens. Welter 2815. Knyph. 3643. Jaeger. 13,06g. Kettenrand.–- Leichter Kratzer links am Wappenrand. ss 70.–

1232 24 Mariengroschen 1796 P.L.M., Clausthal. Gekröntes Wappen. Rs. Wert in 5 Zeilen. Welter 2817. 13,00 g. vz-st 120.–

1233 1/3 Taler Feinsilber / 12 Mariengroschen 1773 LCR, Zellerfeld. Gekröntes Wappen. Rs. Wilder Mann. Welter 2829. 6,39 g. Leichte Biegespur. ss 30.–

1233

1234

1234 Ausbeute 1/6 Taler Reichsfuß Feinsilber 1790 C., Clausthal oder Zellerfeld. Gekröntes viereckiges Wappen. Rs. St. Andreas Kreuz haltend. Welter 2839. Fiala-. Knyph. 3729, 3,29 g. vz 50.–

1235

1235 1/6 Taler 1799, Clausthal. 3 Mariengroschen 1819, 1820 (AKS 14). 1 Mariengroschen 1761. Welter 2834, 2849, 2867. Zus. ***4 Stück*** ss u. vz(2) 90.–

1236

1236 1/12 Taler 1792 C., Claustahl. Welter 2853. 2,54; 2,64 u. 2,59 g. ***3 Stück*** ss-vz/vz 50.–

1237 **Georg IV, 1820–1830.** 16 Gute Groschen Feinsilber 1826, Clausthal. Springendes Ross n. links, am Boden Stempelschneider-Zeichen „M“. Rs. Wert u. Jahr.. Welter 3016. Knyph. 4149. AKS 38, Kettenrand. ss 50.–

1237 1238

1238 16 Gute Groschen Feinsilber 1828, Clausthal. Springendes Ross n. links, am Boden. „M“. Rs. Wert u. Jahr. Welter 3016. Knyph. 4151. AKS 38, Kettenrand. fvz 60.–

1239 16 Gute Groschen Feinsilber 1829, Clausthal. Springendes Ross n. links, am Boden. „M“. Rs. Wert u. Jahr. Welter 3016. Knyph. 4151. AKS 38, Kettenrand. fvz 60.–

1240 1241 Rs. 1240

1240 1/6 Taler 1821. Springendes Ross. Rs. Wert. 1/12 Taler 1820. Welter 3019, 2973. 5,74 u. 3,08 g. ***2 Stück*** ss u. vz 50.–

1239 1242

1241 **Wilhelm IV., 1830–1837**. 16 Gute Groschen 1831 M. Springende Ross n. links. Rs. Wert. AKS 66a. Jaeger 33a. ss 50.–

1242 16 Gute Groschen Feinsilber 1834 A, Clausthal. Springendes Ross n. links, im Boden, kl. „W". Rs. Wert, Jahr u. Mzz. in 6 Zeilen, Umschrift endet KOENIG u. BRAUNS. U. LUNEB. Welter 3056. Fiala –., Knyph. 4230? AKS 66b, Kettenrand. Wertseite leichter Kratzer. ss-vz 50.–

1243 **Ernst August, 1837–1851**. Taler 1840 A. Thun 160. Dav. 670. AKS 102. Jg. 67. fss 50.–

1243 1244

1244 Taler 1840 A. Thun 160. Dav. 670. AKS 102. Jg. 67. Leichte Schramme im Vs.-Feld, winz.Rdk. fss 50.–

1245 Taler 1843 A. Thun 164. Dav. 673. AKS 105. Jg. 69. fss 50.–

1245 1246

1246 Taler 1845 A. Thun 164. Dav. 673. AKS 105. J. 69. s-ss 40.–

1247 Taler 1849 B. Thun 167. Dav. 675. AKS 107. Jg. 79. Leichte Schramme am Vs.- u. Rs-Rand. ss 60.–

1247 1248

1248 Ausbeutetaler 1850 B. BERGSEGEN DES HARZES. Thun 169. Dav. 677. AKS 134. Jg. 81. fvz/vz 200.–

1249 Ausbeutetaler 1851 B. BERGSEGEN DES HARZES. Thun 169. Dav. 677. AKS 134. Jg. 81. ss 100.–

1249 1250

1250 **Georg V., 1851–1866**. Ausbeutetaler 1854 B. BERGSEGEN DES HARZES. Thun 170. Dav. 678. AKS 144 a. Jg. 86. ss 80.–

1251 Ausbeutetaler 1855 B. BERGSEGEN DES HARZES. Thun 170. Dav. 678. AKS 144 a. Jg. 86.
ss-vz 150.–

1252

1251

1253

1252 Vereins-Doppeltaler zu 3½ Gulden 1854 B, Hannover. Thun 173. Dav. 681. AKS 142. Jg. 88.
ss-vz 250.–

1253 Vereins-Doppeltaler zu 3½ Gulden 1854 B, Hannover. Thun 173. Dav. 681. AKS 142. Jg. 88.
Leichte Kratzer im Rs.-Feld. ss 230.–

1254 Vereins-Doppeltaler zu 3½ Gulden 1862 B, Hannover. Thun 175. Dav. 683. AKS 143. Jg. 97. ss 250.–

1254

1256 Rs.

1254

1255
verkleinert

1255 Vereinstaler 1859, 1860 u. 1861 B. Thun 174. Dav. 682. AKS 144. Jg. 96. ***3 Stück***. 1959 mit kl. Kratzer. fss 100.–

1256 Vereinstaler 1862 B. Thun 174. Dav. 682. AKS 144. Jg. 96. ss-vz 70.–

1257 Vereinstaler 1865 B. Thun 174. Dav. 682. AKS 144. Jg. 96. ss-vz 70.–

1257 1258

1258 Vereinstaler 1865 B. Thun 174. Dav. 682. AKS 144. J. 96. Kratzer. ss 40.–

1259 Rs. 1260

1259 Vereinstaler 1863 u. 1866 B. Thun 174. Dav. 682. AKS 144. Jg. 96. 1863 Oxidfleckig. ***2 Stück*** ss 80.–

1260 Vereins-Gedenktaler 1866 B. DEN SIEGERN BEI WATERLOO. Thun 176. Dav. 684. AKS 160. Jg. 98. ss 120.–

1261

1261 6 Pfennig 1852, 1853, 1854, 1855 B. Springendes Ross. Rs. Wert. AKS 150. J. 76. ***4 Stück***
ss (1854) u. vz 40.–

1262

1262 **Lot.** Kleinmünzen Georg III bis Georg V: 1/24 Taler 1818 H, CONVENTIONS-MÜNZE. Sopring. Ross. AKS 16 mit „Liebhaberpreis“ bezeichnet, Jaeger 11 bezeichnet den Jahrg. 1818 mit 3×R! (s-ss). 1/24 Taler 1828 B, CONVENTIONS-MÜNZE (fss). 1/6 Taler 1834 (fss). 1/6 Taler 1860 B (vz), 1/12 Taler 1853 (ss), ½ Gr. 1858 B, Ross (vz). AKS 16, 44, 70, 145, 146, 151. Jaeger 11, 20, 48, 95, 85, 92. Zus. ***6 Stück*** s-ss(3) bis vz 150.–

1263 Breiter Reichstaler 1660 (aus 1650 geändert) T.I., Mzm. Thomas Isenbein in Bremen. Titel Leopold. Gekröntes Stadtwappen, von zwei Löwen gehalten. Rs. Gekrönter doppelköpfiger Reichsadler mit Reichsapfel a.d. Brust. Die Umschrift endet mit AUGUST:. Jungk 495. Dav. 5107A. 28,68 g. ss 600.–

1264 1263 1265

1264 Freie Hansestadt. Taler 1865 B, Hannover. Zweites Deutsches Bundesschießen in der Stadt. Dav 628. AKS 16. Thun 126. Jg. 27. vz 100.–

1265 Taler 1871 B, Hannover. Zur Erinnerung an den glorreich erkämpften Frieden. Dav. 629. AKS 17. Thun 127. Jg. 28. vz 100.–

1266

1266 **Lot.** 36 Grote 1845. 12 Grote 1840. 1 Groten 1763 u. 1840. AKS 1, 3, –, 8. Jg. 21, 20, –, 18. Zus. ***4 Stück*** ss(2) u. vz(2× 1 Gr.) 70.–

DEUTSCHER ORDEN

1267 **Winrich von Kniprode, 1351–1382.** Schilling o.J. Bds. Wappen ohne Langkreuz. Voßberg 120-143. Neumann 4. 2 Stück mit etwas Fundbelag. ***4 Stück*** ss 140.–

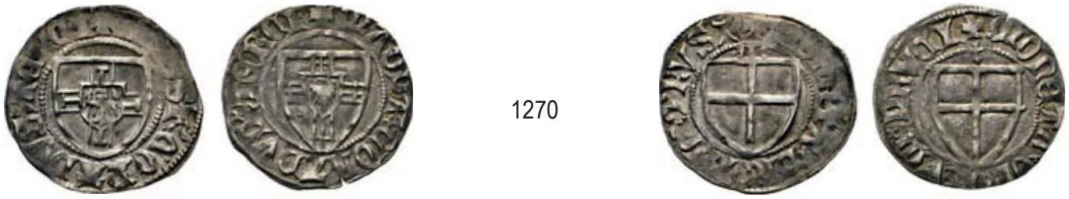
1267

1268

1269

1268 Hohlpfennig o.J. (14. Jh.). Ordenskreuz, die Balkenenden auseinandersperrend. Voßberg Tafel III, 58. vz 70.–

1269 Vierchen (1/3 Schilling) o.J. Wappen. Rs. Kreuz. Voßberg 120. Neumann 5. fss 50.–



1270

1270 **Conrad von Jungingen, 1393–1407.** Schilling o.J. Bds. Wappen ohne Langkreuz. Voßberg 147-339. Neumann 7a. ***2 Stück*** ss 60.–

1271

1271 **Ulrich von Jungingen, 1407–1410.** Schilling o.J. (ss). Bds. Wappen ohne Langkreuz. Voßberg 459-563. Neumann 8. Dazu 2 unbestimmte Schillinge (s). ***3 Stück*** ss u. s 70.–

1272

1272 **Michael Küchmeister von Sternberg, 1414–1422.** Schilling o.J. Bds. Wappen ohne Langkreuz. Voßberg 737, 741, 750. Neumann 14b. ***3 Stück*** s/ss bis ss 90.–

1273

1273 Schilling o.J. Bds. Wappen auf Langkreuz. Voßberg 766-795. Neumann 17. ***5 Stück*** ss 140.–

1274

1274 **Paul von Rußdorf, 1422–1441.** Schilling o.J. Bds. Wappen auf Langkreuz. Voßberg 820-857. Neumann 20. ***4 Stück*** ss 100.–

FRANKFURT/Main

1276 **Freie Stadt, 1815–1866**. Doppelgulden 1846. Thun 132. Dav. 642. AKS 5. J. 28. vz 100.–

1276

1278

1277

1277 Doppelgulden 1848. Erzherzog Johann, seine Wahl zum Reichsverweser. Thun 135. Dav. 644, AKS 39, J. 46. Schriftrand. Leichte Kratzer. vz 70.–

1278 Vereins-Gedenktaler 1859 auf Schillers 100-jährige Geburtstagsfeier. Thun 139, Dav. 650. AKS 43, J. 50. Schriftrand. vz 70.–

1279 Vereinstaler 1859. Francofurtia. Thun 142. Dav. 649. AKS 8. J. 41. Jahrgang mit kleiner Auflage. vz 60.–

1279

1280

1280 Vereinstaler 1860. Brustbild der Francofurtia n. rechts. Rs. Gekrönter Stadtadler. Thun 142. Dav 649, AKS 8. J.41. ss 50.–

1281 Vereinstaler 1860. Brustbild der Francofurtia n. rechts. Rs. Gekrönter Stadtadler. Thun 142. Dav 649, AKS 8. J.41. Flecken a.d. Vs. ss 40.–

1281

1282

1282 Vereinstaler 1862. Zum Deutschen Schützenfest. Thun 146. Dav. 653. AKS 44. J. 51. ss-vz 60.–

1283 Vereinstaler 1863. Fürstentag mit Ansicht des Römers. Thun 147. Dav. 654. AKS 52. J. 85. ss-vz 80.–

1283

1284 Rs.

1284 Vereinstaler 1864 u. 1865. Francofurtia. Thun 144. Dav 652, AKS 10. J.42b. ***2 Stück*** ss 80.–

1285 Vereins-Doppeltaler 1866. Francofurtia. Thun 145. Dav 651, AKS 4. J.43. ss-vz 120.–

1285

1284 Vs.
(1865)

1285

1287

1286

1287

HELMSTEDT, Abtei

1286 **Wilhelm II. von Hardenberg, 1310–1380.** Brakteat. Sitzender armloser Abt mit Spitzmitra zwischen V=V. Fd. v. Helmstedt 1924,2. Berger 1048. 0,65 g. ss-vz 70.–

HESSEN-KASSEL

1287 **Landgraf Friedrich II., 1760–1785**, Taler 1778 B.R., Kassel „Sterntaler“. Büste n. rechts. Rs. Ordensstern. Schütz 1862, Dav 2303. 23,18 g. Laubrand. ss 120.–

1288 **Wilhelm IX,. (Wilhelm I.), 1803–1821.** Taler 1819, Kassel. Büste mit langem Zopf r. Rs. Wert u. Jahr in Lorbeerzweigen. Dav. 690. Thun 182. Schütz IV, 2261. AKS 5. J. 12. 21,90 g. fss/ss 150.–

1288

1290

1291

1289

1289 **Kurfürst Wilhelm II., 1821–1847.** 1/3 Taler 1828 (Kratzer, s-ss). 1/6 Taler 1821 (s-ss), 1829 (zeitg. versilberte Fälschung), 1834 u. 1835. AKS 21, 22, 23, 47(2). Zus. ***5 Stück*** s-ss(2) u. ss 100.–

1290 **Wilhelm II. u. Kurprinz Friedrich Wilhelm, 1831–1847.** Taler 1841, Kassel. Thun 184. Dav. 692. AKS 46. J. 32. ss 70.–

1291 **Friedrich Wilhelm, 1847–1866.** Vereinstaler 1864 CP. Thun 190. Dav. 697. AKS 62. J. 48a. ss 70.–

KÖLN

1292

1292 **König Konrad II., 1027–1039.** Denar um 1050, Soest. Nachprägung der Denare Ottos II. und Ottos III. ODDOXNIO.ANVIRN. In Perlkreis Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, das Soester Zeichen im zweitren Winkel. Rs. S/COLONII/A in Perlkreis. Hävern. 854a. 1,40 g. ss 400.–

1293 ERZBISTUM. **Philipp von Heinsberg, 1167–1191.** Denar o.J. (4. Typ, ca. 1181–1190). Auf einem Bogen thronender Erzbischof mit Krummstab und Fahne. Rs. Breites Gebäude mit fünf Arkaden. Hävernick 549. Fundbelagreste am oberen, bzw. unteren Rand. 1,41 g. Und Denar o.J. (3. Typ, 1175–1181?). 1,40 g. etwas gewellt. ***2 Stück*** ss 50.–

1293

1293

1294

1294 Denar o.J. (4. Typ, ca. 1181–1190). Auf einem Bogen thronender Erzbischof mit Krummstab und Fahne. Rs. Breites Gebäude mit fünf Arkaden. Hävernick 549. 1,34 g. ss-vz 60.–

1295 Denar o.J. (4. Typ, ca. 1181–1190). Leicht variierende Stempel gegenüber dem vorherigen Exemplar. Hävernick 549. 1,39 g (leicht dezentriert) u. 1,43 g. ***2 Stück*** ss 100.–

1295

1296

1295

1299

1297

1299

KONSTANZ, BISTUM

1296 **Hugo von Hohenlandenberg, 1496–1529.** Batzen o.J. (um 1518), Titel Kaiser Maximilian. Vierfeldiger Wappenschild. Rs. Einköpfiger Reichsadler. Saurma 1609 (vgl. Tafel XXIV, Abb. 735 von 1520). Leichte Biegespur. ss 60.–

LIPPE

1297 **Gräflich Lippische Münzstätte. Simon I., 1275–1344.** Pfennig um 1290/1310, Lippstadt. Büste mit Rosenblüte von vorn unter Dreibogen, darüber 3 Türme. Rs. Rosenblüte mit 3 Kreuzen in Dreieck. Grote 44. Slg. Bonh. 1649 (Zuschlag DM 1400.–). Slg. Weweler (1991) Nr. 82-87. 1,19 g. ss 100.–

1298

1298 -DETMOLD. **Simon VII, 1613–1626** bis **Heinrich Adolf, 1782–1789.** 1/24 Taler 1614. Cu-6 Pf. o.J. mit Ggst. Cu-6 Pf Landmüntze o.J. 1 Pf. 1768. 4 Pf. 1784 DS. 2 Pf 1785 DS. Grote 108, 138, 178, 297, 302, 304. Und SCHAUMBURG-LIPPE, Cu-4 Pf. 1858 A (ss-vz). AKS 13. Zus. ***7 Stück*** ss u. ss-vz(1) 90.–

1299 **Paul Friedrich Emil Leopold, 1851–1875.** Vereinstaler 1860 A. Thun 213. Dav. 725. AKS 16. ss 100.–

LÜBECK

1300 Taler zu 48 Schilling Courant 1752 JJJ, Lübeck, Verz. Stadtschild. Rs. Doppeladler unter Krone mit WZ. 48 a.d. Brust, unten das Wappen des Bürgermeisters H. Rust. Behrens 291a. Dav. 2420. Jg. 22 (Abb. S. 151). 26,64 g. Kettenrand. Leichte Kratzer im oberen Feld vom Stadtschild. ss 80.–

1300

1301

1302

1301 Taler zu 48 Schilling Courant 1752 JJJ, Lübeck, Verz. Stadtschild. Rs. Doppeladler unter Krone mit WZ. 48 a.d. Brust, unten das Wappen des Bürgermeisters H. Rust. Behrens 291a. Dav. 2420. Jg. 22 (Abb. S. 151). 26,87 g. Kettenrand. fss 80.–

1302 Taler zu 48 Schilling Courant 1752 JJJ, Lübeck, Verz. Stadtschild. Rs. Doppeladler unter Krone mit WZ. 48 a.d. Brust, unten das Wappen des Bürgermeisters H. Rust. Behrens 291a. Dav. 2420. Jg. 22 (Abb. S. 151). 27,58 g. Kettenrand. Oberer Rand beidseitig gedrückt. fss 80.–

1303

1304 Vs.

1303 32 Schilling 1731 JJJ. Stadtschild in Zweigen. Rs. Gekrönter Doppeladler mit Wappen des Bürgermeisters H. Balemann. Behr. 293. Dav. 627. 18,13 g. Leicht poröser Schrötling. ss 50.–

1304 32 Schilling 1738 JJJ. Stadtschild, darüber Wert. Rs. Gekrönter Doppeladler mit Wappen des Bürgermeisters H. Balemann. Behr. 295. Dav. 627. 18,14 g. fss 50.–

1305 32 Schilling 1748 JJJ. Stadtschild, darüber Wert. Rs. Gekrönter Doppeladler mit Wappen des Bürgermeisters H. Balemann. Behr. 297a. Dav. 627. 18,22 g. ss 50.–

1305

1306

1307

1306 32 Schilling 1752 JJJ. Stadtschild, darüber Wert. Rs. Gekrönter Doppeladler mit Wappen des Bürgermeisters H. Rust. Behr. 300a. Dav. 629. 18,20 g. ss 50.–

1307 32 Schilling 1758 JJJ. Stadtschild, darüber Wert. Rs. Gekrönter Doppeladler mit Wappen des Bürgermeisters Gotthard Arwest. Behr. 301a. Dav. 629. 17,69 g. ss 50.–

1308

1308 32 Schilling 1797 H.D.F. Gekrönter Doppeladler mit Stadtschild. Rs. Wert und Wappen des Bürgermeisters H.G. Bünekau. Behr. 303a. J. 31. 18,32 g. ss-vz 150.–

1309 Vs.

1309 **Lot**. Kleingeld: 4 Schilling 1728, 1752 (Zainende). 1 Sch. 1727. Sechsling 1622, 1646. Dreiling o.J. Behrens 329b, 332, 413, 441, 448b, 56. Zus. ***6 Stück*** Die Sechslinge s-ss, sonst ss 70.–

1310 Witten seit 1365. Der Lübecker Doppeladler in Perlkreis. Rs. Befußtes Kreuz in vierpassförmigen Zentrum mit Punkt. Behrens 45 i. Jesse 302b. Slg. Dummler 40. 1,32 g. ss-vz 70.–

1310 1311 1312

1311 Witten seit 1365. Der Lübecker Doppeladler in Perlkreis. Rs. Befußtes Kreuz in vierpassförmigen Zentrum mit Punkt. Aus anderem Stempelpaar. 1,24 g. ungleichförmiger Rand. ss-vz 70.–

1312 Dreiling um 1390. Beiderseits Stadtschild mit dem Doppeladler, seitlich je ein Punkt, oben zwei Ringel. Behrens 56 m. Jesse 414. Slg. Dummler 59/60. 0,82 g. ss 70.–

LÜNEBURG

1313 **Stadt.** Dreiling seit 1392, beiderseits Löwenschild, umgeben von 3 Kugeln. Jesse 419. Witten seit 1403, beiderseits steigender Löwe. Jesse 438. Schilling o.J. nach den Rezessen von1403ff, Stadtburg mit Löwenschild. Rs. Kreuz, über dem oberen Kreuzarm eine Kugel. 2 var. Expl. Jesse Typ 15. Slg. Jarfe zu 26-28, 29-32, 37-42 (Randschriften z.T. schwach). Gesamtgewicht 6,53 g. Zus. ***4 Stück*** s-ss 80.–

1313 1316

1314 Hohlpfennig aus dem 15. Jhdt. mit Löwenschild in Strahlenrand. Jesse 198. Berger 552. Bonhoff 124. Slg. Jarfe 52. 0,24 g. ss 40.–

1315 Acht unbestimmte Kupferscherfe mit Fundbelag vom 16. Jh. bis 1714. Zus. ***8 Stück*** s bis ss 50.–

1316 Goldgulden o.J. (1493–1528). Titel König Maximilian I. Johannes der Täufer, zw. den Beinen Löwenschild. Rs. Reichsapfel in doppeltem Dreipass. Stoess 1. Schnuhr 21. Slg. Jarfe 73var. Friedb. 1513. Mader 64. 3,20 g. Gut ausgeprägtes Exemplar. GOLD ss 650.–

1317 1314 1317

1317 Ratszeichen 1570. Kupferklippe. Miteinander verschmolzenes MFP (Mons-Fons-Pons) zwischen der geteilten Jahreszahl. Doppellilie (Zeichen des Münzm. Andreas Metzner). Rs. 5 Wertpunkte. Mader 805 E. 25×24 mm, 7,07 g. Und Zinnklippe mit 6 Wertpunkten. Mader 806 F. 22,5×22 mm. 6,95 g. Die Verwendung der beiden Marken ist nicht gesichert. Entweder waren es Steuerquittungen (Scheffelmarken), Wein- oder Biermarken, s. Mader S. 1276. Zus. ***2 Stück*** vz 160.–

MANSFELD

1318 FRIEDEBURG. **Peter Ernst, Bruno II., Gebhard VIII. u. Joh. Georg IV., 1587–1601**. Reichstaler 1595 GM, Eisleben, Zweifach behelmtes Wappen. Rs, St. Georgsreiter mit dem Drachen. Tornau 601 K. Dav. 9510. 28,99 g. ss 300.–

1319 SCHRAPLAU. **Christian Friedrich, 1641–1665.** ½ Reichstaler 1651 HK, Eisleben. St. Georgsreiter mit Drachen. Rs. Behelmtes Wappen. Tornau 1432d. 14,16 g. Hsp. Leichte Randrisse. ss+ 150.–

1319

1318

1322

MECKLENBURG

1320 Drei verschiedene Hohlpfennige des 13./frühen 14. Jhdt. mit Stierköpfen mit variierenden Anordnungen in glatten Wulströndern, letzteres Exemplar mit Stierkopf(?) mit Nasenring (!). Oertzen zu 121 ?(s) u. 122var/136 und –. Gaett. zu 24. 0,28,0,27,u. 0,35 g. ***3 Stück*** s, ss u. ss-vz 50.–

1323

1320

1321

1323

1321 **Herzogtum. Magnus II. und Balthasar, 1477–1503.** Hohlblaffert.ähnlich wie vorher, aber beschnitten oder Randabbrüche. Dazu Hohlpfennig ca. 1325/1375. Stierkopf mit breitem Maul, zwischen den Hörnern ein V (?). Vgl. Oertzen 151. 0,44 u. 0,32 g. ***2 Stück*** ss 50.–

1322 SCHWERIN. **Christian Ludwig I., 1658–1692.** 2/3 Taler (Gulden) 1675 WE, Dömitz. Brustbild n.r. Rs. Gekröntes Wappen mit Ordenskette, von zwei Engeln gehalten. Kunzel 238. Dav. Zu 667 (Abb. stark var.). 18,72 g. Z.T. schwach ausgeprägt. fss 80.–

1323 STRELITZ. **Adolph Friedrich IV., 1752–1794.** 1/6 Taler 1756 HCB, Neustrelitz. Gekröntes Monogramm. Rs. Wertangabe. Kunzel 590E. 5,31 g. ss 50.–

1324 **Friedrich Wilhelm, 1860–1904.** Vereinstaler 1870 A. Thun 217. Dav. 732. AKS 71. Winz. Rdd. ss 70.–

1324 1325

1325 Vereinstaler 1870 A. Thun 217. Dav. 732. AKS 71. Minim. Rdk. ss 70.–

MERSEBURG, Bistum

1326 Denar (Dünnpfennig), ca. 1056-1126. Rs. Ein von Spitzdachtürmen mit Kreuzen flankiertes Torgebäude mit Spitzdach, darauf ein Ringel mit Punkt darin. Im Tor mehrere Punkte übereinander. Die Vs. ist unkenntlich. Durchschlag der Rs-Darstellung. Mehl 18. Kleiner Randausbruch (Teilstück vorhanden). 0,71 g. Sehr selten! ss 50.–

1326 1327

MÜNSTER

1327 Domkapitel. Cu.-3 Schilling 1608. St. Paulus zu Pferd n. links. Rs. Wertangebe in Zierkreis. Mit **Gegenstempel** EVB über Graf v. Galens 3 Wolfsangeln. Weing. 5a. 7,96 g. ss 80.–

NASSAU

1328 Adolph, 1839–1866. Vereinstaler 1860. Thun 234. Dav. 747. AKS 63. ss 80.–

1328 1329

NÖRDLINGEN

1329 Pfandinhaber **Philipp der Ältere von Weinsberg, 1469–1503.** Goldgulden o.J. mit Titel Friedrich III. Schulten 2405. Fb. 1794. 3,33 g. GOLD fss 300.–

NÜRNBERG

1330 Stadt. 15 Kreuzer 1622, Mmz. Stern. Kellner 189b. ss+ 30.–

1331

1330

1332

1331 Dukatenklippe 1700. Drei Nürnberger Wappenschilde, unten Mzz. GFN. Rs. Lamm mit Friedensfahne. Widhalm 12a. Kellner 72 (65a). Fb. 1886. 3,48 g. vz 600.–

1332 1/32 Dukat o.J. (1700). Gekrönter Stadtschilf. Rs. Lamm mit Fahne auf Erdhalbkugel. Kellner 103. Widhelm 21a. Friedberg 1897. 0,11 g. GOLD vz 100.–

OLDENBURG

1333

1333 **Anton Günther, 1603–1667.** 2/3 Taler zu 28 Stüber o.J. (ca. 1640). Titel Ferdinand III. Gekröntes Wappen mit verzierten Seiten. Rs. Gekrönter Doppeladler mit Wz 28 a.d. Brust. Bendig 18. Dav. 713. 20,01 g. Z.T. Prägeschwäche. s-ss 50.–

1334

1335

1336

1334 **Nicolaus Friedrich Peter. 1853–1900.** Vereinstaler 1866 B. Thun 241. Dav. 753. AKS 25. ss-vz 150.–

1335 Vereinstaler 1866 B. Thun 241. Dav. 753. AKS 25. ss/ss-vz 100.–

1336 Vereinstaler 1866 B. Thun 241. Dav. 753. AKS 25. ss 80.–

1337

1338

1337 Lot. 2½ Gr. 1858 B (ss-vz). 1 Gr. 1858 B. 1 Gr. 1869 B (ss). ½ Gr. 1869 B. 1 Grote 1853 B (vz). AKS 26, 28-31. Zus. ***5 Stück*** ss(1) bis vz 80.–

POMMERN

1338 Pyritz. Denar o.J. (15. Jh.). Rose von 6 herzförmigen Blättern. Rs. Greif. Dannenberg 225. 0,26 g. s-ss 40.–

PREUSSEN, Herzogtum

1339

1339 Sigismund I (der Alte), 1506–1546. Groschen 1530, 1531, 1532. Gumowski 526-528. Zus. ***3 Stück*** s/ss(1) bis ss 70.–

REGENSBURG

1340

1340 Reichsstadt. Konventionstaler 1754 I.C.B., Mzm. Johann Christoph Busen, Stempelschneider J.L. Oexlein, Regensburg. Stadtansicht. Rs. Belorbeertes, geharnischtes Brustbild des Kaisers Franz, darunter I.L.Oexlein. Beckenbauer 7101. Plato 145. Dav. 2618B. 28,03 g. vz 400.–

1341

1341 **Sachsen. Friedrich III., Johann und Georg, 1507–1525.** Zinsgroschen o.J. Mzz. T. Buchholz. 2,65 g. Zinsgroschen o.J. Mzz. X, Schneeberg. 2,64 g. Mers. 404,406. Keilitz/Kohl 44,46. ***2 Stück***
ss 40.–

1342

1342 Zinsgroschen o.J.Mzz. Doppellilie, Freiberg. 2,45 g. Zinsgroschen o.J. Mzz. Kreuz, Annaberg. 2,52g. Mers. 407,405. Keilitz/Kohl 43,45. ***2 Stück*** ss 40.–

1343

1344 Vs.

1345

1343 **Johann und Georg, 1525–1528.** Zinsgroschen o.J. Mzz. Doppellilie, Freiberg. Mers. 440. Keilitz/Kohl 53. 2,78 u. 2,65 g. ***2 Stück*** s-ss 40.–

1344 Zinsgroschen o.J. Mzz. Kleeblatt, Annaberg. 2,53 g. Dsgl. Zinsgroschen o.J. Mzz. Doppellilie, Freiberg. 2,57 g. Und **Christian I., 1586–1591.** Groschen 1590 HB, Dresden. Reichsapfel zw. 9-0 über zwei Wappenschilde. Rs. Behelmter Kurschild. Mrs. 444,440. Keilitz/Kohl 52,53 und Mers. 764. Keilitz/Kahnt 148. Mers. 764. 2,06 g. Leichte Biegespur, z.T. minim. Belag. Zus. ***3 Stück***
s-ss(2) u. ss-vz 60.–

1345 **Johann Friedrich und Georg, 1534–1539.** Halber Taler 1535 Mzz. Stern mit Kreuz, Mzz. des Wolf Hünerkopf, Annaberg. Drei Wappenschilde Sachsen und Thüringen, darüber der Kurschild. Rs. Sächsischer Wappenhelm. Mers. 448. Keilitz 132. 14,47 g. Im Helm der Rs. starke Lotreste und Randfeilspuren. R fss/s 100.–

1346 **August, 1553–1586.** Taler 1562 HB, Dresden. Merseb. 674. Schnee 713. Dav. 9795. 28,69 g. vz 280.–

1346

1347

1348

1347 **Christian II., Johann Georg und August, unter Vormundschaft, 1591–1601.** Reichstaler 1596 HB, Dresden. Keilitz-Kahnt 186. Dav. 9820. Schnee 754. Merseb. zu 776. 29,03 g. ss 140.–

1348 Reichstaler 1598 HB, Dresden. Die Hüftbilder der Brüder. Rs. Wappen. Keilitz-Kahnt 186. Dav. 9820. Schnee 754. Merseb. zu 776. 29,09 g. ss 130.–

1349

1349 Reichstaler 1607 HR, Dresden. Hüftbild mit Kurschwert. Rs. Die Hüftbilder der Brüder. Keilitz-Kahnt 228. Dav. 7566. Schnee 767. Merseb. 803. 29,58 g. An altem, gedrehten Henkel. ss 100.–

1350

1350 **Johann Georg I., allein, 1615–1656**. Breiter Reichstaler 1635 CM, Dresden. Hüftbild mit Kurschwert. Rs. 6-fach behelmtes Wappen. Merseb. 1083(R). Schnee 870. Keilitz-Kahnt 165. Dav. 7601. Taler vom Mzm. Cornelius Melde gibt es nur aus diesem Jahr! Am breiten, randverzierten Henkel. Im Vs.-Feld Namensgravur R.H.-J. R ss 200.–

1351

1351 Groschen 1624 Mzz. Schwan. 1628 HI, 1632 HI, 1637 SD, alle Dresden. **Johann Georg IV., 1691–1694**. 1/12 Taler 1692 IK u. 1693 IK, Dresden, Clauss/Kahnt 210, 212. 678, 679. Dazu Groschen 1639 auf den Tod des Prinzen Joh. Wilhelm von S.- Weimar (Koppe 258). Zus. ***7 Stück*** fss u. ss 100.–

1353 1352 1353

1352 **Friedrich August („der Starke"), 1694–1733.** 2/3 Taler 1696 EPH mit Hecht, Leipzig. Merseb. 1381. Kahnt 112. 14,64 g. Vs.-Feld mit Kratzer. s-ss 70.–

1353 **Friedrich August II., 1733–1763, König von Polen.** Kupfergroschen zu 3 Schillinge 1755 aus der Mzst. Guben oder Grünthal mit Titel AVGVSTVS III REX/POL. Brustbild r. Rs. Gekröntes Wappen Polen-Litauen mit sächs. Mittelschild, darunter Wz. 3. Mers. 1791. Kahnt 700 (Polen). Gum. 2139. 3,29 g. Etwas leicht dezentriert ausgeprägt. Poröser Schrötling, berieben. ss 30.–

1354 **Friedrich Christian, 5.10. bis 17.12.1763**. Konventionstaler 1763 F.WôF u. Sign.St., Dresden. Geharn. Brustbild n. rechts, Rs. Gekröntes, breites Wappen mit Mittelschild. Kahnt 1002. Merseb. 1888, Schnee 1053, Dav. 2677c. 27,81 g. Laubrand. ss-vz 400.–

1355

1354

1356

1355 2/3 Taler 1763 FWôF, Dresden. Geharn. Brustbild r. Rs. Gekröntes Wappen. Mers. 1889. Kahnt 1006. Buck 3. 13,80 g. Laubrand fss/ss 80.–

1356 **Xaver, Administrator für seinen unmündigen Neffen Friedrich August III., 1763–1768.** 2/3 Taler 1764 EDC, Dresden. Geharn. Brustbild n.r. Rs. Mit Kurhut bedecktes Wappen. Mers. 1900. Buck 55. Kahnt 1023. 13,85 g. Laubrand. fss/ss 80.–

1357

1358 Rs.

1357 **Friedrich August III., 1763–1806**. Konventionstaler 1764 IFôF, Leipzig. Büste n.r. Rs. Wappen unter Kurhut. Kahnt 1068. Schnee 1061. Dav. 2680A. 27,86 g. ss 100.–

1358 Konventionstaler 1784 IEC, Dresden. Büste n.r. Rs. Wappen unter Kurhut. Kahnt 1081. Schnee 1079. Dav. 2695. 27,73 g. ss 90.–

1359 ½ Konventionstaler (2/3 Taler) 1764 EDC, Dresen. Jugendl. Büste mit langem Haar n. rechts. Rs. Ovales Wappen unter Kurhut in Lorbeerzweigen. Merseb. 1916. Buck 106. Kahnt 1101. 13,80 g. Laubrand. Rs.-Feld z.T. mit dunklem Belag. fss 80.–

1359

1363

1359

1361

1361

1360 Dritteltaler (1/4 Konv.Taler) 1790 IEC, Dresden. Auf das Vikariat. Büste mit langem Zopf n.r. Rs. Doppeladler, auf der Brust der mit dem Kurhut bedeckte sächs. Wappenschild. Mers. 1965. Buck 172. Kahnt 1156. 6,90 g. Laubrand ss 50.–

1361 KÖNIGREICH. Jetzt als **Friedrich August I., 1806–1827.** Ausbeute-Konventionstaler 1821 (Jz. im Stempel aus 1820 geändert). Uniformiertes Brustbild n.l. Rs. Gekröntes ovales Wappen. Thun 299. Dav. 858. AKS 23. Kahnt 1218. 27,89 g. Leichte Justierstriche zwischen Wappen u. Krone. ss 200.–

1360

1362

1362 **Anton, 1827–1836.** 1/3 Taler 1827S., Dresden. Aks 71, Jg. 52. 8,18 g. Geprägt in nur 8700 Exemplaren. R ss 200.–

1363 **Friedrich August II., 1836–1854.** Taler 1841 G. Thun 325. Dav. 875. AKS 99. J. 76. ss 50.–

1364

1364 **Johann, 1854–1873.** Gedenktaler 1855. Auf den Besuch des Königs in der Dresdener Münze. Dav. 855. Thun 334. AKS 156. J. 99. Geprägt in nur 5250 Exemplaren. R vz 220.–

1365 Ausbeute-Vereinstaler 1860 B. Thun 342 B. Dav. 892. AKS 134. J. 115. ss 60.–

1365

1366

1366 Vereinstaler 1862 B. Thun 348. Dav. 895. AKS 137. J. 126. ss/fvz 80.–

1367 Vereinstaler 1870 B. Thun 348. Dav. 895. AKS 137. J. 126. ss 60.–

1368

1367 Rs.

1368

1368 Vereins-Doppeltaler 1872. Goldene Hochzeit. Thun 352. Dav. 899. AKS 160. J. 133. vz 250.–

1369 1370

1369 Lot. Friedrich August I. 1/6 Taler 1827, Tod (vz). Anton. 1/6 Taler 1836, Tod. Friedrich August II. 1/6 Taler 1851 F (fss). Johann. 1/3 Taler 1858 F (ss-vz). AKS 57, 87, 104b, 139. J. 43, 66, 85, 114. Zus. ***4 Stück*** fss (1), ss bis ss-vz 100.–

1370 -COBORG und GOTHA. **Ernst II., 1844–1893.** Vereinstaler 1864 B. Thun 369. Dav. 826. AKS 103. J. 296. ss 150.–

1371 -GOTHA-ALTENBURG. **Friedrich III., 1732–1772.** Groschen 1772 auf seinen Tod. Steguweit 289. Slg. Merseb. 3249. vz-st 40.–

1373

1371

1373

1376

1372

1376

1374

1374

1377

1375

1377

1372 -HILDBURGHAUSEN. **Ernst Friedrich III. Karl, 1745–1780.** Konventionstaler 1760. Büste n.r. Rs.Sitzender Ritter neben Wappenschild und Armaturen. Merseb. 3556. Schnee 549. Kress 80a. Dav. 2729. 27,91 g. Unbedeutende Prüfspur a.d. Rand. R ss-vz 700.–

1373 -MEININGEN. **Bernhard II. Erich Freund, 1803–1866.** Gulden 1833 L, Saalfeld. AKS 186a. J. 425. vz 200.–

1374 ½ Gulden 1846 (v. Helfricht). AKS 191. J. 437. vz 200.–

1375 -NEU-GOTHA. **Ernst I., der Fromme, 1640–1675.** 1/24 Taler 1675 auf den Tod und die Beisetzung des Herzogs. Merseb. 3053. Steguweit 128. 2,11 g. ss 50.–

1376 -WEIMAR-EISENACH. **Carl Friedrich, 1828–1853**. Taler 1841 A, Berlin. Thun 384. Dav. 845. AKS 21. Jg. 531. Winz. Rdd., Rs. fleckig. ss 100.–

SCHLESWIG-HOLSTEIN

1377 GOTTORF. **Christian Albrecht, 1659–1694.** 2/3 Taler 1683 CR, Caspar Ridder in Plön. Brustbild. Rs. Gekröntes Wappen. Lange 378b. Dav. (Gulden) 574. 16,17 g. Rs. starke Kratzer. ss/fss 80.–

1378 **KÖNIGLICHE LINIE. Christian VII., 1766–1808.** 2/3 Speciestaler zu 40 Schilling 1797 B/MF, Altona. Hede 40A. Lange –. J. 9. 19,02 g. s-ss 70.–

1378

1379

1380

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, Fürstentum

1379 **Friedrich Günther, 1807–1867**. Vereinstaler 1859 o. Mzz., München. Thun 394. Dav. 915. AKS 12. Jg. 53. ss 100.–

1380 Vereinstaler 1866 o. Mzz., München. Thun 397. Dav. 918. AKS 13. Jg. 56. vz 160.–

SOEST

1381

1381 **Erzbischöfliche Kölnische Münzstätte. Siegfried von Westerburg, 1275–1297.** Pfennig. Brustbild des Erzbischofs mit Buch und Krummstab halblinks. Rs. Soester Zeichen unter verz. Spitzgiebel zwischen zwei Türmen. Haevernick 1029. Slg. Bonh. 1644. 1,37 g. Pfennig wie vorher, jedoch aus anderem Vs-Stempel. Die Kopfpartie und das Gewand von anderer Zeichnung. Schriftrand auf beiden Seiten zur Häfte vorhanden, aber nicht lesbar. 1,30 g. Pfennig wie vorher, wiederum von anderer Zeichnung. Brustbereich mit dreimal vier Punkten, über dem Buch ein Punkt. Ränder teilweise schwach ausgeprägt. 1,33 g. Zus. ***3 Stück*** ss bis ss-vz 160.–

STADE

1382

1382 **Stadt.** 1/16 Reichstaler 1615. Titel Matthias. Stadtwappen Rs. Gekrönter Doppeladler mit Wz. 16 a. d. Brust. Rs.-Umschrift endet mit IM:S:AV. Bahrfeldt zu 13 var. 2,33 g. Leichte Prägeschwäche im Schriftrand. ss 140.–

STOLBERG

1383

1387

1383

1383 **Wolfgang Georg, 1615–1631.** Reichstaler 1624 CZ, Stolberg. 3-fach behelmtes Wappen. Rs. Hirsch n.l. Friedrich 910 Punktvar. Dav. 7778. 29,00 g. ss 500.–

1384

1385

1386

1384 **Christoph Friedrich u. Jost Christian, 1704–1738.** Ausbeute-XXIV Mariengroschen Feinsilber 1714 I.I.G., Wertangabe, Mzz. u. Jahr in 6 Zeilen. Friederich 1537. Müseler 66.1/32. Dav. (Gulden) 1000. 12,00 g. ss 100.–

1385 Ausbeute-XXIV Mariengroschen Feinsilber 1719 I.I.G., Stolberg. Wert, Mzz., Jahr in 6 Zeilen. Rs. Hirsch vor Säule n.l. Friedrich 1614. Dav. 1000. Müseler 66.1/72. 13,03 g. ss 80.–

1386 Ausbeute-XXIV Mariengroschen Feinsilber 1741 I.I.G., Stolberg. Wert, Mzz., Jahr in 6 Zeilen. Rs. Hirsch vor Säule n.l. Friedrich 1836. Dav. 1007. Müseler 66.3/21. 12,99 g. ss 80.–

STRALSUND

1387 Witten vor 1381. Strahl. Rs. Befußtes Kreuz, im vierten Winkel kleiner Strahl. Jesse 310 var. Dannenberg 259 var. 1,28 g. ss 70.–

WESTFALEN

1388 **Hieronymus Napoleon, 1807–1813.** 1/6 Taler Reichsfuß Feinsilber 1810 o.Mzz., Clausthal. Gekrönter Wappenschild, umgeben von der Ordenskette der Ehrenlegion. Rs. Wert u. Jahr. AKS 14. J. 14. ss-vz 100.–

1388

1389

1389 Ausbeute-Konventionsgulden 1811 C, Clausthal. Belorbeerte Büste r. Rs. 4 Zeilen Schrift u. Jahr im Kranz. AKS 26. J. 18. 13,05 g. Linkes Vs.-Feld mit leichten Kratzern. ss-vz 220.–

WÜRTTEMBERG

1390 **Wilhelm I., 1816–1864.** Gulden 1841. 25-jähriges Regierungsjubiläum. J. 74. AKS 123. ss/fss 40.–

1391

1392

1391 Vereinstaler 1857. Thun 439. Dav. 959. AKS 77. J. 83. Winz. Rdd. ss 60.–

1392 **Karl, 1864–1891.** Vereins-Siegestaler 1871. Thun 443. Dav. 962. AKS 132. J. 86. ss 70.–

1390 Rs.

1395

ALTDEUTSCHE LOTS

1395 Lot von neun Silbermünzen: Brandenburg, Adler-Hohlpfennig. Braunschweig, Ewiger Pfennig. Halberstadt, Stephanspfennig. Osnabrück, Pfennig. Österreich, Friesacher Pfennig. Schwäbisch-Hall, Händelheller. Unbestimmter kleiner Hohlpfennig. Groschen nach dem Vorbild der Turnosgroschen (...LE. CIVIS). Venedig, Grosso. Zus. ***9 Stück*** ss bis ss-vz 150.–

1396

1396 **Kipperzeit**. Lot von 6 Kippermünzen. BR.-WOLF. Friedrich Ulrich, Groschen 1620. Kraaz 384 (2) u.397. EINBECK, Groschen 1620, Buck 69. ERFURT, Cu-XII u. VI Scherf 1621. Kraaz 1026, 1029. Zus. ***6 Stück***, z.T. leichter Fundbelag. ss 60.–

1397

1397 EINBECK. Cu-1 Stadtpfening o.J. (1647-1717) 2 variierende Ex./ Buck 141f. 0,70 u. 0.60 g. HALBERSTADT, Bist. 1/24 Taler 1614. BBB45.76, 1,55 g., kl. Zainende. MINDEN, Groschen 1598. Stange 170d. 1,66 g. Zus. ***4 Stück*** ss 80.–

1398, verkleinert

1398 Interessante Mischung von verschiedenen Kleinsilber-u. Billonmünzen 15. bis 19. Jhdt. deutscher Länder und Habsburg. Zus. 37 Stück. (74,74 g). Dazu neun div. Kupfermünzen europäischer Staaten (18/19 Jhdt., zus. 45,50 g.). Zus. ***46 Stück*** (120,24 g.). Meist ss, einige besser 350.–

1399
verkleinert

1399 BREMEN. 6 Grote 1857. 1 Groten 1747, 1749. Cu-2½ Schwaren 1797. COESFELD, Cu-8 Pfg. 1694. HESSEN-Darmstadt, 2 Kr. 1741 GCF. MECKLENBURG-Güstrow, Schilling 1623. OLDENBURG, Cu-3 Schwaren 1865 B. MÜNSTER. Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718. 1/12 Taler 1714, 1717. Dazu PADERRBORN, 1/24 Taler 1612. 1/12 Taler 1766. WALDECK, 2 Mgr. 1654. LIPPE-DETMOLD, Mattier 1672. Zus. ***15 Stück*** fss(1) u. ss 140.–

DEUTSCHE MÜNZEN NACH 1871

GOLDMÜNZEN des DEUTSCHEN KAISERREICHS

HAMBURG, Freie und Hansestadt

1501 10 Mark 1874 B. J. 207. Leichte Fassungsspuren ss-vz/ss 1000.–

1501

1502

1502 5 Mark 1877 J. J. 208 ss-vz 350.–

1503 10 Mark 1893 J. J. 211. ss 210.–

1503

1504

1504 10 Mark 1896 J. J. 211. Leichte Biegespur ss 200.–

HESSEN, Großherzogtum

1505 **Ludwig III., 1848–1877.** 20 Mark 1873 H. J. 214. ss-vz 450.–

1505

1506

1506 20 Mark 1873 H. J. 214. ss 400.–

LÜBECK, Freie und Hansestadt

1507 10 Mark 1901 A. J. 227. Große Randkerbe, sonst vz 800.–

1507

1509

1508

PREUSSEN, Königreich

1508 **Willhelm I., 1861–1888.** 10 Mark 1873 C. J. 242. ss 200.–

1509 **Willhelm II., 1888–1918.** 20 Mark 1905 J. J. 252. vz 400.–

SACHSEN, Königreich

1510	**Johann, 1854–1873.** 20 Mark 1873 E. J. 259.	ss+	400.–
1511	**Albert, 1873–1902.** 10 Mark 1893 E. J. 263. Winz. Rdd.	ss	220.–
1512	**Friedrich August III., 1904–1918.** 20 Mark 1905 E. J. 268.	fvz/vz	420.–

1510 1511 1512 1514 1513

WÜRTTEMBERG, Königreich

1513	**Karl, 1864–1891.** 20 Mark 1873 F. J. 290.	ss	400.–
1514	10 Mark 1876 F. J. 292.	ss	200.–
1515	10 Mark 1876 F. J. 292.	ss	200.–

1520 1515 1520

SILBERMÜNZEN des DEUTSCHEN KAISERREICHS

ANHALT, Herzogtum

1520	**Friedrich II., 1904–1918.** 2 Mark 1904 A. J. 22. Vs. leichte Kratzer im Gesicht.	ss	220.–

1521 1522

1521	3 Mark 1909 A. J. 23.	ss	70.–
1522	3 Mark 1911 A. J. 23.	ss	70.–

1523	3 Mark 1914 A. Silberne Hochzeit. J. 24.	fst	100.–
1524	5 Mark 1914 A. Silberne Hochzeit. J. 25.	fst	250.–

1523

1525

1523

1526

1524

1526

BADEN, Großherzogtum

1525	**Friedrich I., 1856–1907.** 2 Mark 1876 G. J. 26.	fss	50.–
1526	2 Mark 1877 G. J. 26.	s-ss	50.–

1527

1528

1527

1529

1529

1527	2 Mark 1880 G. J. 26.	fss	100.–
1528	5 Mark 1875 G. BADEN und BΛDEN. J. 27, 27F (Rdf.). ***2 Stück***	fss	80.–
1529	5 Mark 1876 G. BΛDEN. J. 27F.	fss	50.–

1530 2 Mark 1898 G. J. 28. Seltenerer Jahrgang. fss 100.–

1530 1531 1530

1531 5 Mark 1893 G. J. 29. ss 70.–

1532 5 Mark 1895 G. J. 29. Winz. Rdk. ss 70.–

1532 1533 1534

1533 5 Mark 1898 G. J. 29. ss 60.–

1534 5 Mark 1900 G. J. 29. ss 60.–

1535

1535 5 Mark 1901 G. J. 29. ss 60.–

1536 5 Mark 1902 G. J. 29. ss+ 70.–

1536 1537 1536

1537 2 Mark 1902 G, 50-jähriges Regierungsjubiläum. J. 30. vz 30.–

1540 1538 1540

1538 5 Mark 1902 G. 50-jähriges Regierungsjubiläum. J. 31. fvz/vz 120.–

1539

1539 2 Mark 1903 und 1905 G. J. 32. ***2 Stück*** ss 60.–

1540 2 Mark 1907 G. J. 32. vz-st 80.–

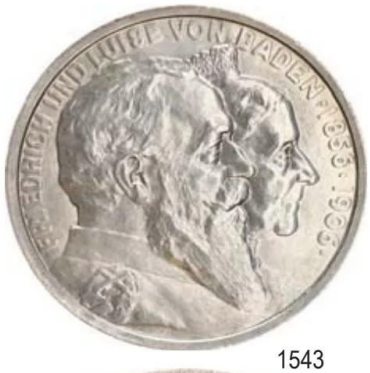
1541
verkleinert

1541 5 Mark 1903, 1904, 1907 G. J. 33. ***3 Stück*** ss 110.–

1542

1542 2 Mark 1906 G. Goldene Hochzeit. Und 2 Mark 1907 G. Tod. J. 35, 36. ***2 Stück*** fvz 60.–

1543 5 Mark 1906 G. Goldene Hochzeit. J. 35. Winz. Kratzer. vz-st 120.–



1543 1549 1544

1544 5 Mark 1907 G. Tod. J. 37. vz-st 140.–

1545 **Friedrich II., 1907–1918.** 2 Mark 1913 G. J. 38. Vs. Kratzer unter dem Kinn. ss/vz 200.–

1546
verkleinert

1546 3 Mark 1908, 1909, 1910, 1911, 1912 G (gereinigt). J. 39. ***5 Stück*** ss bis ss+ 90.–

1547 3 Mark 1914 G. J. 39. st 50.–

1547

1548

1545

1548 3 Mark 1915 G. J. 39. vz 50.–

1549 5 Mark 1908 G. J. 40. ss 50.–

1550

1550 **Ludwig II., 1864–1886.** 2 Mark 1876 und 1877 D. J. 41. ***2 Stück*** s-ss 60.–

1551
verkleinert

1551 5 Mark 1874, 1875, 1876 D. J. 42. ***3 Stück*** ss u. ss+ 110.–

1552

1552 5 Mark 1876 D. J. 42. ss 40.–

1553

1553 **Otto, 1886–1913.** 5 Mark 1888 D. J. 44. Kratzer a.d. Rs. ss/ss-vz 200.–

1554

1554 2 Mark 1899, 1900, 1901, 1902 D. J. 45. ***4 Stück*** ss 90.–

1555

1555 2 Mark 1903, 1904, 1905, 1906 D. J. 45. ***4 Stück*** ss 90.–

1556
verkleinert

1556 2 Mark 1907, 1908, 1913 D. J. 45. ***3 Stück*** ss(1907) bis fvz 90.–

ex 1557

1557 5 Mark 1891, 1893, 1894, 1895, 1898, 1899. J. 46. ***6 Stück*** ss 150.–

ex 1558

1558 5 Mark 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1907, 1908. J. 46. ***7 Stück*** ss 180.–

1559

1559 5 Mark 1913. J. 46. Winz. Kr. vz 60.–

1560

1560 3 Mark 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913. J. 47. ***6 Stück*** ss bis vz(1913) 100.–

1561

1561 **Luitpold, Prinzregent.** 2 und 3 Mark 1911 D. 90er Geburtstag und 25-jähr. Regentschaft. J. 48, 49. ***2 Stück*** vz 40.–

1562 5 Mark 1911 D. 90er Geburtstag und 25-jähr. Regentschaft. J. 50. vz 70.–

1562 1563 1565

1563 5 Mark 1911 D. 90er Geburtstag und 25-jähr. Regentschaft. J. 50. vz 70.–

1564

1564 **Ludwig III., 1913–1918.** 2 und 3 Mark 1914 D. J. 51, 52. ***2 Stück*** vz-st 60.–

1565 5 Mark 1914 D. J. 53. fvz 100.–

BRAUNSCHWEIG, Herzogtum

1566

1566 5 Mark 1915 A. J. 56. Die Prägung wurde wegen des unvollständigen Titels (ohne Lüneburg) eingestellt. gereinigt, sonst vz 1600.–

1567 3 Mark 1915 A. J. 57. Mit Lüneburg. vz-st 110.–

1567

1568

1568 3 Mark 1915 A. J. 57. Mit Lüneburg. vz 90.–

BREMEN, Freie Hansestadt

1569 2 Mark 1904 J. J. 59. vz-st 70.–

1570 2 Mark 1904 J. J. 59. vz 65.–

1569

1571

1569

1572

1570

1572

1571 5 Mark 1906 J. J. 60. vz-st 250.–

1572 5 Mark 1906 J. J. 60. fvz 200.–

HAMBURG, Freie und Hansestadt

ex 1573
verkleinert

1573 2 Mark 1876, 1877, 1878, 1880(s), 1883, 1888 J. J. 61. ***6 Stück*** s bis fss 150.–

1574

1574 5 Mark 1875 u. 1876 J. J. 62. ***2 Stück*** ss 60.–

1575

1575 5 Mark 1888 J. J. 62. ss 70.–

1576
verkleinert

1576 2 Mark 1892, 1893, 1896, 1899, 1900, 1903 J. J. 63. ***6 Stück*** fss bis ss 130.–

1577 2 Mark 1898 J. J. 63. ss 60.–

1577

1578 Vs.

1578 2 Mark 1901 und 1902 J. J. 63. ***2 Stück*** vz 70.–

1579 2 Mark 1904, 1906, 1907 J. J. 63. ***3 Stück*** ss bis ss-vz 70.–

1579

1580

1580 2 Mark 1905 J. J. 63. fss 50.–

1581

1581 2 Mark 1908, 1911, 1913, 1914 J. J. 63. ***4 Stück*** vz 160.–

1582 2 Mark 1912 J. J. 63. vz 60.–

1582

ex 1583

1583 3 Mark 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914 J. J. 64. ***7 Stück*** vz 140.–

ex 1584
verkleinert

1584 5 Mark 1891, 1893, 1894, 1895, 1898, 1899 J. J. 65. ***6 Stück*** ss 170.–

1585

1585 5 Mark 1896 J. J. 65. Kl. Rdd. R ss 100.–

ex 1586

1586 5 Mark 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1907, 1908 J. J. 65. ***7 Stück*** ss bis ss-vz 200.–

ex 1587

1587 5 Mark 1901, 1902, 1908 J. J. 65. ***3 Stück*** ss 90.–

ex 1588

1588	5 Mark 1904, 1907, 1908 J. J. 65. ***3 Stück***	ss bis ss+	90.–
1589	5 Mark 1913 J. J. 65.	vz	50.–
1590	5 Mark 1913 J. J. 65.	vz	50.–

1589 1591 1590

HESSEN, Großherzogtum

1591	**Ludwig III., 1848–1877.** 2 Mark 1876 H. J. 66.	s	100.–

1592

1592	5 Mark 1875 und 1876 H. J. 67. ***2 Stück***	s-ss	120.–

1593 **Ernst Ludwig, 1892–1918.** 2 Mark 1898 A. J. 72. ss 350.–

1593

1593

1594

1595

1594

1594 5 Mark 1904 A. 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen. J. 75. ss/fvz 100.–

1595 3 Mark 1910 A. J. 76. Rdk. u. starker Randfehler. ss 40.–

LÜBECK, Freie und Hansestadt

1596

1597

1596 2 Mark 1901 A. J. 80. vz 200.–

1597 2 Mark 1904 A. J. 81. fst 170.–

1598

1599

1598 2 Mark 1905 A. J. 81. vz 140.–

1599 2 Mark 1906 A. J. 81. vz-st 150.–

1600

1601

1600	2 Mark 1907 A. J. 81.	ss	100.–
1601	2 Mark 1911 A. J. 81.	vz	140.–

1602

1603

1602	2 Mark 1912 A. J. 81.	fst	170.–
1603	3 Mark 1908 A. J. 82.	fvz	80.–

1604

1605

1604	3 Mark 1909 A. J. 82. Winz. Oxidfleck.	vz-st	100.–
1605	3 Mark 1910 A. J. 82.	vz	90.–

1606

1607

1606	3 Mark 1911 A. J. 82.	vz	90.–
1607	3 Mark 1912 A. J. 82.	vz-st	100.–

1608 1609

1608	3 Mark 1913 A. J. 82.	ss-vz	80.–
1609	3 Mark 1914 A. J. 82.	vz-st	130.–

1610 1611 1612

1610	5 Mark 1904 A. J. 83.	vz	400.–
1611	5 Mark 1907 A. J. 83.	vz	400.–
1612	5 Mark 1908 A. J. 83.	vz	400.–

1613

1613	5 Mark 1913 A. J. 83.	vz-st	500.–

MECKLENBURG-SCHWERIN, Großherzogtum

1614

1615

1614 **Friedrich Franz II., 1842–1883.** 2 Mark 1876 A. J. 84. s-ss 140.–

1615 **Friedrich Franz IV., 1897–1918.** 2 Mark 1901 A. J. 85. Winz. Kr., Rdd. Dunkle Patina. vz 450.–

1617

1616

1617

1620

1618

1619

1621

1616 2 Mark 1904 A. Hochzeit mit Alexandra. J. 86. vz 40.–

1617 5 Mark 1904 A. Hochzeit mit Alexandra. J. 87. vz 150.–

1618 3 Mark 1915 A. Jahrhundertfeier. J. 88. Patina. vz-st 150.–

1619 3 Mark 1915 A. Jahrhundertfeier. J. 88. vz 130.–

PREUSSEN, Königreich

1620 **Wilhelm I., 1861/1871–1888.** 2 Mark 1876 und 1877 A. J. 96. ***2 Stück*** s 30.–

1621 2 Mark 1879 A. J. 96. R s-ss 120.–

1622

1622 2 Mark 1880, 1883, 1884 A. J. 96. ***3 Stück*** s-ss 100.–

1623

1623 2 Mark 1876 und 1877 B; 1876 und 1877 C. J. 96. ***4 Stück*** s-ss 60.–

ex 1624

1624 5 Mark 1874 (2×) und 1876 A; 1875 und 1876 B; 1876 C. J. 97. ***6 Stück*** s-ss 130.–

1625

1625 5 Mark 1876 A und C. J. 97. ***2 Stück*** fss 50.–

1626

1627

1626	**Friedrich III., 1888.** 2 Mark 1888 A. J. 98.	vz-st	55.–
1627	2 Mark 1888 A. J. 98. Patina.	vz	40.–

1628

1631

1629

1628	5 Mark 1888 A. J. 99. Winz. Rdd.	vz-st	90.–
1629	5 Mark 1888 A. J. 99. Leicht berieben.	vz	80.–

1630

1632

1630	**Wilhelm II., 1888–1918.** 2 Mark 1888 A. J. 100.	ss	180.–
1631	5 Mark 1888 A. J. 101.	ss	350.–
1632	2 Mark 1892 A. J. 102.	R ss	80.–

1633
verkleinert

1633	2 Mark 1891, 1893, 1896, 1898, 1899, 1900 A. J. 102. ***6 Stück***	ss bis ss-vz	110.–
1634	2 Mark 1901 A. J. 102.	ss	70.–

1634

1635
verkleinert

1635	2 Mark 1902, 1903, 1904, 1905, 1906 (vz) A. J. 102. ***5 Stück***	ss bis vz(1)	100.–

1636

1636	2 Mark 1907, 1908, 1911, 1912 A. J. 102. ***4 Stück***	fvz bis vz	80.–

ex 1637

1637 3 Mark 1908, 1909, 1910, 1911, 1912 A. J. 103. ***5 Stück*** vz 80.–

ex 1638

1638 5 Mark 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1898, 1899 A. J. 104. ***7 Stück*** ss 140.–

1639

1639 5 Mark 1896 A. J. 104. R ss 150.–

ex 1640

1640 5 Mark 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1906, 1908 A. J. 104. ***7 Stück*** ss bis ss-vz 150.–

1641 5 Mark 1907 A. J. 104. vz-st 100.–

1642

1642 2 und 5 Mark 1901. 200 Jahre Königreich. J. 105, 106. ***2 Stück*** st u. vz 60.–

1641

1644

1643

1643 5 Mark 1901. 200 Jahre Königreich. J. 106. Vs. berührt, winz. Kratzer, vz-st aus PP 100.–

1644 3 Mark 1910 A. Uni Berlin. J. 107. vz-st 50.–

1645

1645 3 Mark 1910 A. Uni Berlin. Und 3 Mark 1911 A. Uni Breslau. J. 107, 108. ***2 Stück*** fvz u. vz 45.–

1646

1646 2 und 3 Mark 1913 (A). Befreiungskriege. J. 109, 110. ***2 Stück*** st 40.–

1647

1647 2 und 3 Mark 1913 A. Regierungsjubiläum. J. 111, 112. ***2 Stück*** st u. vz 40.–

1648

1648 3 Mark 1913 A. Regierungsjubiläum. Und 5 Mark 1914 A. In Uniform. J. 112, 114. ***2 Stück*** fst 60.–

1649

1649 3 und 5 Mark 1914 A. In Uniform. J. 113, 114. ***2 Stück*** fst 50.–

1650 3 Mark 1915 A. Mansfeld. J. 115. vz-st 450.–

1650

1651

REUSS ältere Linie, Fürstentum

1651 **Heinrich XXII., 1859–1902**. 2 Mark 1877 B. J. 116. ss 250.–

1652 2 Mark 1901 A. J. 118. ss 250.–

1652

1653

SACHSEN, Königreich

1653 **Albert, 1873–1902.** 2 Mark 1876 E. J. 121. fss 30.–

1654

1654 5 Mark 1875 und 1876 E. J. 122. ***2 Stück*** fss 70.–

ex 1655

1655 5 Mark 1875, 1889, 1893, 1895, 1901, 1902. J. 122, 125. ***6 Stück*** ss 200.–

1656

1659

1656 2 Mark 1899 E. J. 124. ss 50.–

1657 5 Mark 1898 E. J. 125. ss 40.–

1657

ex 1658

1660

1658 5 Mark 1898, 1900,1901 E. J. 125. ***3 Stück*** fss 120.–

1659 2 Mark 1902 E. Tod des Königs. J. 127. vz 40.–

1660 5 Mark 1902 E. Tod des Königs. J. 128. Leichte Tönung. vz-st 130.–

1661 **Georg, 1902–1904.** 2 Mark 1904 E. J. 129. ss 50.–

1661

1662 Vs.

1662 5 Mark 1903 und 1904 (Rdd.) E. J. 130. ***2 Stück*** ss 90.–

1663 2 Mark 1904 E. Tod des Königs. J. 132. ss 40.–

1664 1663 1665

1664 5 Mark 1904 E. Tod des Königs. J. 133. fst 200.–

1665 5 Mark 1904 E. Tod des Königs. J. 133. ss-vz 100.–

1666

1666 **Friedrich August III., 1904–1918.** 2 Mark 1905 und 1907 E. J. 134. ***2 Stück*** ss 80.–

1667

1667 2 Mark 1911 und 1914 (leichte Druckstelle) E. J. 134. ***2 Stück*** fvz 80.–

ex 1668

1668 3 Mark 1908 (fleckig), 1909, 1910, 1911, 1912, 1913 E. J. 135. ***6 Stück*** ss bis vz-st 110.–

1669

1669 5 Mark 1907, 1908, 1914 E. J. 136. ***3 Stück*** ss bis vz 140.–

1670 1672 1670

1673 1671 1673

1670 2 Mark 1909 E. Uni Leipzig. J. 138. vz-st 50.–

1671 2 Mark 1909 E. Uni Leipzig. J. 138. vz 40.–

1672 5 Mark 1909 E. Uni Leipzig. J. 139. Fleckig. fst 140.–

1673 5 Mark 1909 E. Uni Leipzig. J. 139. Fleckig. vz 120.–

1674

1674	3 Mark 1913 E. J. 140. Völkerschlachtdenkmal. ***2 Stück*** (1× leicht fleckig)	vz-st	40.–

SACHSEN-ALTENBURG, Herzogtum

1675	**Ernst, 1893–1908.** 5 Mark 1903 A. Regierungsjubiläum. J. 144.	vz	250.–

1675 1677 1675

1676 1676

SACHSEN-MEININGEN, Herzogtum

1676	**Georg II., 1866–1914.** 2 Mark 1915 D. Auf den Tod des Fürsten. J. 154.	vz	120.–
1677	3 Mark 1915 D. Auf den Tod des Fürsten. J. 155.	vz	120.–

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Großherzogtum

1678 1679 1678

1678	**Wilhelm Ernst, 1901–1918.** 2 Mark 1903 A. Hochzeit mit Caroline. J. 158.	vz	60.–
1679	5 Mark 1903 A. Hochzeit mit Caroline. J. 159.	vz/vz-st	120.–

1680 1682 1683

1680 5 Mark 1903 A. Hochzeit mit Caroline. J. 159. fvz/vz 100.–

1681 1684 1681

1681 2 Mark 1908 (A). Uni Jena. J. 160. vz/st 60.–

1682 5 Mark 1908 (A). Uni Jena. J. 161. vz-st 170.–

1683 5 Mark 1908 (A). Uni Jena. J. 161. vz-st 170.–

1684 5 Mark 1908 (A). Uni Jena. J. 161. vz 150.–

1685 1686

1685 3 Mark 1910 A. Hochzeit mit Feodora v. Sachsen-Meiningen. J. 162. vz-st/st 70.–

1686 3 Mark 1910 A. Hochzeit mit Feodora v. Sachsen-Meiningen. J. 162. vz 50.–

SCHAUMBURG-LIPPE, Fürstentum

1687

1688

1687	**Georg, 1893–1911.** 2 Mark 1904 A. J. 164.	vz	500.–
1688	3 Mark 1911 A. Auf den Tod des Fürsten. J. 166.	fst	120.–

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, Fürstentum

1689

1690

1689	**Karl Günther, 1880–1909.** 2 Mark 1905 A. Regierungsjubiläum. J. 169a.	vz	100.–
1690	3 Mark 1909 A. Auf den Tod des Fürsten. J. 170.	fst	100.–
1691	3 Mark 1909 A. Auf den Tod des Fürsten. J. 170.	vz-st	100.–

WÜRTTEMBERG, Königreich

1692

1692	**Karl, 1864–1891.** 2 Mark 1876, 1877. J. 172. ***2 Stück***	s u. s-ss	50.–

1693

1693	5 Mark 1875 und 1876. J. 173. ***2 Stück***	ss	55.–

1694 Vs.

1694 5 Mark 1874, 1875, 1876. J. 173. ***3 Stück*** ss 80.–

1695

1695 **Wilhelm II., 1891–1918.** 2 Mark 1896, 1900, 1901, 1902, 1903 F. J. 174. ***5 Stück*** ss 100.–

1696
verkleinert

1696 2 Mark 1904, 1905, 1906(vz), 1907, 1912, 1914 F. J. 174. ***6 Stück*** ss bis vz 120.–

ex 1697

1697 3 Mark 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1914 F. J. 175. ***6 Stück*** ss bis vz 110.–

ex 1698

1698 5 Mark 1893, 1895, 1898, 1899, 1900 F. J. 176. ***5 Stück*** ss 130.–

ex 1699

1699 5 Mark 1902, 1903, 1904, 1907, 1908, 1913 F. J. 176. ***6 Stück*** ss 150.–

1700 ex 1701

1700 3 Mark 1911 F. Silberne Hochzeit. J. 177a. st 30.–

1701 3 Mark 1910, 1912, 1914 (2) F; 5 Mark 1901 F; 3 Mark 1911 F. Silberne Hochzeit. J. 175, 176, 177a. ***6 Stück*** ss bis vz 100.–

LOTS

1702 Vs.

1702 Bayern 3 Mark 1910; Hamburg 3 Mark 1909; Preußen 3 Mark 1912, 1913; Sachsen 3 Mark 1909, 1910; Württemberg 3 Mark 1909. J. 47, 64, 103, 112, 135(2), 175. Zus. ***7 Stück*** ss bis vz 100.–

1703 Vs.

1703 Baden 3 Mark 1914; Bayern 3 Mark 1910; 3 Mark 1911 Luitpold; Hamburg 3 Mark 1910; Preußen 3 Mark 1909; 3 Mark 1913 Befreiungskriege; 3 Mark 1913 Uniform; Sachsen 3 Mark 1910; 3 Mark 1913 Völkerschlachtdenkmal; Württemberg 3 Mark 1910. Zus. ***10 Stück*** ss bis vz 170.–

ex 1704

1704 43 Kleinmünzen mit kleinen Auffälligkeiten: Fehlprägungen, Stempelfehler, Stempeldrehungen: 4× 1 Pfennig 1917 J (tiefstehende 7), J. 300. 2× ½ Mark 1916 D, G (hochstehende 6), J. 16. 5× 10 Pfennig 1900 D (schräg stehende Nullen), J. 13. 2× 5 Pfennig 1889 G, 1909 F (tiefstehende 9), J. 3, 12. 1× 10 Pfennig, 2× ½ Mark, 3× 5 Pfennig, 8× 1 Pfennig, 8× 2 Pfennig, 1× 1 Pfennig (jeweils mit geringer Stempeldrehung von wenigen Grad), J. 13, 16, 297, 307, 313, 314, 369. Dazu 6 weitere Kleinmünzen mit Stempelfehlern/Prägeschwächen. Zus. ***43 Stück*** ss bis vz 80.–

NUMISMATISCHE LITERATUR

Schriften des 16. bis 21. Jahrhunderts

ANTIKE WELT

3001 ALPERS, MICHAEL. Das nachrepublikanische Finanzsystem Fiscus und Fisci in der frühen Kaiserzeit. Berlin (de Gruyter) 1995. VIII, 349 S. Leinen 20.–

3002 ARNETH, JOSEPH. Synopsis NVMORVM ANTIQVORVM qvi in Mvseo Caesareo Vindobonensi adservantvr. Pars I. Numi Graeci. Pars II. Numi Romani. 2 Teile, Wien (P. Rohrmann) 1837 u. 1842. 6 Bll., 137 S., 1 Bl., XXI u. 298 S., 1 Bl. mit handschriftl. Übersicht der v. Rauch'schen Sammlung anhand dieser Synopsis. 4°. – Vorsatz mit Vorbesitzernamen: A. v. Rauch 1843; Dr. Schwarz, Berlin 2.11.1878. Vortitel verso Exlibris–Wappenstempel Dr. Schwarz (von dem vermutlich auch die handschriftl. Übersicht stammt). Leitzmann p.4. – Schönes Exemplar mit Buntpapierbezug. Mod. Halbleder 150.–

3003 BABELON, JEAN. [Dauernder als Erz.] **Das Menschenbild auf Münzen und Medaillen von der Antike bis zur Renaissance**. Mit 167 Fotografien von Jean Roubier. Lizenzausgabe Leipzig (Seemann) 1966 der Ausgabe Wien u. München (Schroll) 1958. 38 S., 167 Tafeln. Leinen 20.–

3004 BAHRFELDT, MAX v. **Die römische Goldmünzenprägung während der Republik und unter Augustus**(Münzstudien I). Neudruck Aalen 1972 der Ausg. Halle 1923. XVI, 208 S., 16 Tafeln. Kunstleinen 40.–

3005 BARTH, C.W. Das römische Ass und seine Theile in Abbildungen. Leipzig 1838. 24 S., 6 lithogr. Münztafeln. Leitzm. 7. 4°. — Ungebunden, einige Seiten am Rand beschrieben Brosch. 30.–

3006 BEGER, LAURENTIUS. De nummis Cretensium serpentiferis disquisitio antiquaria, qua Cretensium ab Asia, asiaticorumque à serpentibus credita origo ... Cölln (Brandenburg; U. Liebpert) 1702. 35 S. mit Anfangs– u. Schlussvignette u. zahlr. gestochenen Münzkupfern im Text. Kl.-Folio (33,5 × 21,7 cm). Lipsius p. 31. Dekesel I (2009) B221, p531. — Titelbl. a.d. Außenrändern gebräunt mit leichten Abrissen u. Quetschfalten. Ungebunden. 18 Blatt 100.–

3007 BELLINGER ALFRED R. Catalogue of the Byzantine Coins in the Dumberton Oaks Collection. ... Volume One: Anastasius I to Maurice 491–602. Washington, D.C. (Harvard University) 1966. XXVI u. 383 S., 79 Tafeln. kl.Folio. 1,8 kg. Leinen 50.–

3008 BERNHARD, OSCAR. Über Tiere Afrikas auf griechischen und römischen Münzen. SA aus Bd. XXV der Schw. Num. Rundschau (1933) 36 S., 5 Tafeln. 4°, — Aus Sammelband entnommen. Brosch. 20.–

3009 BOEHRINGER, ERICH (Hrsg.). **Wissenschaftliche Abhandlungen des deuschen Numiskmatikertages in Göttigen 1951**. Göttigen/Berlin/Frankfurt (Musterschmidt) 1959. 130 S., 29 Tafeln (Antike Münzen u. Brakteaten). Neuwertig. Leinen. 25.–

3010 BREMSER, W. u. RUPPRECHT, R. Römische Münzen und ihre Preise. Ein Überblick über die Preisgestaltung antiker Münzen anhand von 10.000 Zitaten aus Auktionsergebnissen und Händlerlisten. Grünstadt (Passlack) 1988/89. 157 u. S. 201–357. **2 Bände**. Großformat. Leinen 20.–

3011 BRITISH MUSEUM. CATALOGUE (BMC). A Catalogue of the **Greek coins in the British Museum**. Bd. 21, Lycaonia, Isauria and Cilicia. Neudruck Bologna (Forni) 1964 der Ausgabe London 1900. CXXXI, 296 S., 40 Münztafeln, 1 gefaltete Landkarte. Blaues Orig.Leinen 20.–

3012 BRUCK, GUIDO. **Die spätrömische Kupferprägung**. Ein Bestimmungsbuch für schlecht erhaltene Münzen. Graz 1961. XXIX u. 101 S. Abb. u. Erklärungen der div. Zeichen, 1 Faltkarte. Leinen 20.–

3013 CALLU, JEAN-PIERRE. La Politique Monétaire des Empereurs Romains de 238 à 311. Paris (Éditions E. De Boccard) 1969. 3 Bll, 547 S., 3 Karten, 3 Tafeln, 2 Bll. Gr.-4° — Vorder-Einband am Außenrand fleckig. 2 kg. Naturleinen 30.–

3014 CASTELIN, KAREL. **Die Goldprägungen der Kelten in den böhmischen Ländern**. Graz 1965. Frontispiz, VIII u. 270 S., Textabb., 6 Tafeln u. 18 z.T. gefalt. Tabellen. Leinen 25.–

3015 CHINA. Verfasser? Illustrative Plates of Chinese ancient Coins. Ort? (2.) Auflage 1995. 3 Bll., 534 S., 1 Bl., 113 Tafeln mit Gerätegeld (Spaten u. Messer). S. 115–510 zumeist runde Cash–Münzen. 4°. Grobes Leinen 30.–

3016 DATTARI, GIOVANNI. **Monete Imperiale Greche Numi Augg. Alexandrini**. Catalogo della collezione G. Dattari. Nachdruck Bologna (Forni) 1975 der Ausgabe Kairo 1901. XII, 472 S., 2 Bll., 37 Tafeln. Cl.–St. 4520. Folio. Leinen 50.–

3017 DECARO, SILVANA BALBI. **Money in ancient Rome and in Italy**. Presentation by ANTONIO FAZIO for Banca D'Italia. I: Ancient Rome, 239 S. II. Medieval Italy, 239 S. III. Renaissance and modern, 239 S. Jeder Band mit zahlreichen z.T. ganzs. Abb. im Text (englisch). Mailand/Milano, Banco D'Italia) 1993. **3 Bände** in Schuber. Gr.–Folio. Leinen 120.–

3018 DEUTSCHE BUNDESBANK (Hrsg.). **Antike Goldmünzen** in der Münzsammlung der Deutschen Bundesbank. Bearbeitet von Maria R.–Alföldi unter Mitarbeit von Ursula Hagen–Jahnke. Frankfurt 1980. XXXVIII S., 72 Farbtafeln mit Vergrößerungen u. Begleittext, davon 15 Bll. mit Abb. in Orig.–Größe u. Beschreibung. Leinen 30.–

3019 DEUTSCHE BUNDESBANK (Hrsg.). Englischsprachige Ausgabe. **Ancient gold coins** in der Münzensammlung der Deutschen Bundesbank. Bearbeitet von Maria R.–Alföldi unter Mitarbeit von Ursula Hagen–Jahnke. Frankfurt 1983. XXXVIII S., 72 Farbtafeln, 15 S. Leinen 20.–

3020 DOBESCH, GERHARD. **Caesars Apothese zu Lebzeiten und sein Ringen um den Königstitel**. Untersuchungen über Caesars Alleinherrschaft. Wien (Selbsverlag) 1966. 153 S., 2 Tafeln. DIN A4-Format. Brosch. 20.–
Herausgegeben vom Österreichischen Archäologischen Institut unter der Redaktion von Univ.-Doz. Dr. phil. Egon Braun.

3021 DÖRRIE, HEINRICH. Der Königskult des Antiochos von Kommagene im Lichte neuer Inschriften–Funde. Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht) 1964. 236 S. Gr.8°. Brosch. 30.–

3022 EDHEM, ISMAIL GHALIB. Catalogue des **monnaies Turcomanes** du Musée Imperial Ottoman. Nachdruck in 200 Ex. der Ausgabe Constantinopel 1894, Bologna (Forni) 1965. XVII, 175 S., 8 Tafeln. Cl.–St. 5916. Brosch. 20.–

3023 FÖRSCHNER, GISELA. **Die Münzen der römischen Kaiser in Alexandrien**. Frankfurt/M.(Histor.Museum, Bd.35) 1987. 455S., Abb. u. Beschreibung gegenüberstehend. Glanzkarton 20.–

3024 FOY-VAILLANT, JEAN. Selectiora numismata in aere maximi moduli e museo ... Paris (A. Dezallier) 1694. Frontispiz (Allegorie, gestochen von J. van Vianen), Titelbl., 3 Bll., 132 S., 7 Bll., Index. Zwischengebunden 59 Münzkupfertafeln. Kl.-4°. Lipsius 66 (unter Camps), 409. Dekesel (2003) I. F 58. – Im Innendeckel altes Wappenexlibris für John Adair Hawkins. Im hinteren Innendeckel Stempel des Vorbesitzers Dr. med. W. Engelhardt, Berlin u. Dr. jur. K. Schlagowski, Charlottenburg. Einband bestoßen. Leder d. 18. Jh. mit Bünden u. Resten von R.-Vergoldung 200.–

3025 FRANKE, P.R. u. HIRMER, M. **Die Griechische Münze**. Mit Aufnahmen von Max Hirmer. München 1964. 174 S., 20 Farbtafeln, 334 Abb. auf 112 Tafeln. Folio. Leinen 40.–

3026 FRANKE, P.R. u. HIRMER, M. **Die Griechische Münze**. Mit Aufnahmen von Max Hirmer. Zweite, überarbeitete Auflage München (Hirmer) 1972. 24 S., 220 Tafeln mit 809 Münzabbildungen auf S. 25–176. Folio. — Der Vorderdeckel am Außenrand fleckig, sonst neuwertig erhalten (Neupreis war DM 128.-) Leinen 60.–

3027 FROELICH, ERASMUS (Graz, 02.10.1700 – Wien, 07.07.1758). Annales compendiarii regum & rerum SYRIAE numis veteribus illustrati, deducti ab obitu Alexandri magni, ad cn. Pompeji in Syriam adventum, cum amplis prolegomenis ... Wien (Kaliwodiano) 1744. Frontispiz (Maria Theresia Doppelmedaillon in verz. Kartuschen). Titelbl. (schwarz/rot), 1 Bl., 136 S., 6 Bll. Index, 1 Kupfertafel (ohne Nr.), 19 nummerierte Tafeln mit zahlr. gefalteten Münzkupfern (Tafel 17 mit versch. Alphabeten). Gr.Folio. Lipsius p. 135. Dekesel (18. Jh.) II F 198 Issue II. Vorsatz M. Karl Friedrich Wilhelm Erbstein (handschriftl. u. im Titelbl. Stempel). Rückenkanten defekt. Einband berieben. Halbleder mit Bünden d.Zt. 250.–

3028 GAEBLER, HUGO. Die antiken Münzen Nord–Griechenlands. Band III: Makedonien und Paionia. 2. Abteilung. Berlin (De Gruyter) 1935. VIII, 234 S., 40 Tafeln. Kl.Folio. – Unaufgeschnitten, Einband leicht fleckig. Brosch. 100.–

3029 GÖBL, ROBERT. Litterae Numismaticae Vindobonenses (LNV). 2 Bände, Wien 1979, 1983. 191, 402 S. mit zahlr. Abb. u. Tafeln. – Der fehlende 3. Band enthält auch frühes Mittelalter und ist erst 1987 erschienen. **2 Bände**. Brosch. 50.–

3030 GÖBL, ROBERT. **Numismatik. Grundriß und wissenschaftliches System**. München 1987. 315 S., 668 Abb. Leinen 20.–

3031 GRANT, MICHAEL (Hrsg.). **Die Welt der Antike**. Kulturgeschichte Griechenlands und Roms. Berlin. Darmstadt. Wien (Dt. Buchgemeinschaft) 1965. 360 S. mit 726 Abbildungen, davon 226 in Farbe, 500 Fotos, Darstellungen, Karten und Zeittafeln. Gr.Folio (35,5×26,2×3,5 cm). 2,5 kg. Bedrucktes Orig.–Leinen 40.–

3032 GRUEBER, H.A. **Coins of the of Roman Republic** in the British Museum. Teil I–III, Nachdruck der Ausgabe London 1910, London (British Museum) 1970. CXXV, 594; 602; 236 S., 123 Tafeln. **3 Bände** Leinen 100.–

3033 HANTHALER [Johann], CHRYSOSTOMUS: Exercitationes faciles de numis veterum pro tyronibus ... 6 Teile, Wien u. Prag 1756 (Teil 1 und 2), Wien 1742 (Teil 3), 1755 (Teil 4), 1758 (Teil 5/6), Wien u. Prag 1756 (Teil 6, so auf dem Rückschild). **I:** 1 Bl., 100 S., 6 Bll. Tafeln 1-3.**II**: 1 Bl., 202 S., 12 Bll., Tafeln 1-6. **III**: 2 Bll., 108 S., 4 Bll., Tafeln 1-6, **IV**: 246 S., 7 Bll., Tafeln 1-7. **V / VI**: 148 S., 5 Bll., Tafeln 1-3; 1-2; 1-2. **VI**: 190 S., 8 Bll., 7 Tafeln (1 Sybille, 1, 2, 5, 3, 6, 6 (6 doppelt, Nr. 4 fehlt wohl). Lipsius vgl. p. 172. Dekesel (2013) H 74 (abweichend). Teil I mit Exlibris E.M.Lilien. Zus. **6 Bände**. –Einbände berieben, Kanten bestoßen. Pappbde. d.Zt. mit Rückenschild 450,–

3034 HEAD/HILL/MACDONALD/WROTH. **Historia Numorum**. A manual of Greek numismatics. Nachdruck der 2. Aufl. 1911, London 1963. LXXXVIII. 966 S., 5 Tabellen, zahlr. Textabb. 4°. Leinen 20.–

3035 HILL, G. F. **Descriptive catalogue of ancient Greek coins**. San Diego (Argonaut) 1967. 458 S., 22 Tafeln, zahlr. Texabb. Kartoniert 20.–

3036 HILL-CARSON-KENT. **Late Roman Bronze Coinage**. I. The House of Constantine AD, 324–346. II. Imperial Coinage of the later Empire AD 346–498, Spink & Son (London) 1960, 114 S., 4 Tafeln. 4°. Leinen 25.–

3037 HUCHER, EUGÈNE. **L'Art Gaulois** ou les Goulois d'après leurs médailles. Paris (Morel/Didron) u. LeMans (Monnoyer) 1868. 2 Bll., 63 S., ca. 100 unn. Tafeln mit vergrößerten Wiedergaben von gallischen Kupfer–, Silber– u. Goldmünzen. Cl.–St. 5137 (nennt noch einen 2. Band von 1874.) Folio. – Einbandkanten bestoßen, Gelenke locker. Die Deckel mit Pfauenfedermotivpapier bezogen. Halbleinen d.Zt. 180.–

3038 ICARD, SEVERIN. **Identification des monnaies par la nouvelle méthode des lettres–jalons et des légendes fragmentées**. Application de la méthode aux monnaies grecques et aux monnaies gauloises, Paris (Florange u. Ciani 1929). XXV, 563 S. 2 Schrifttafeln. Cl.-St. 1835. 4°. Mod.Leinen 70.–

3039 IMHOOF–BLUMER, FRIEDRICH. Zur Münzkunde Grossgriechenlands, Siciliens, Kretas etc. In: NZ, Wien, 18. Jahrg., 2. Halbjahr Juli–Dez. 1886. S. 205–286, T. V–VII. Mit weiteren Beiträgen zu Münzfunden, Babenberger Münzen, Wiener Pfennigen, Kipper–Periode u. Hohenlohe'schen Ortsgulden. Der ganze Halbband mit XII S. u. S. 205–439, Tafel V–IX. – Unaufgeschnitten. Brosch. 30.–

3040 JENKINS, G.K. u. KÜTHMANN, H. **Münzen der Griechen**. (Die Welt der Münzen, Bd.1). München 1972. 330 S.,1 Bl.einschl. zahlr. unn. u. z.T. farb.Tafeln. Leinen 25.–

3041 JENKINS, G.K. u. LEWIS, R.B. **Carthaginian Gold and Electrum Coins**. RNS Publication No. 2, London 1963. 140 S., 38 Tafeln. Leinen 35.–

3042 (JOBERT, CLAUDE LOUIS.) **Einleitung zur Medaillen– oder Münz–Wissenschaft** ... Deutsche Ausg. Leipzig (Peter Conrad Monath) 1718 nach der letzten Pariser Ausgabe. Frontispiz (geöffneter Münzschrank) V u. 15 Bll., 488 S., 12 Bll. Register, 11 gefaltete Tafeln mit Münzkupfern. Lipsius 202. 8° – Behandelt zumeist antike Medaillons. Papier gelegentlich a.d. Rändern fingerfleckig sonst festes u. sauberes Ex. mit Rotschnitt. Einband leicht bestoßen. Pappbd. d.Zt. 135.–

3043 KAMPMANN, URSULA. Die Münzen der römischen Kaiserzeit. Regenstauf 2004. 520 S., Textabb. (S. 521–544 Anzeigen oder für Notizen). Glanzkarton 15.–

3044 KAMPMANN, URSULA. Die Münzen der römischen Kaiserzeit. 2. Auflage, Regenstauf 2011. 533 S., Textabb. (S. 534–544 Anzeigen oder für Notizen). Glanzkarton 20.–

3045 KENT/OVERBECK/STYLOW. **Die Römische Münze**. Aufnahmen von Max u. Albert Hirmer. München 1973. 195 S., 172 Tafeln. Folio. Leinen 70.–

3046 KRAUS, FRANZ FERD. Die **Münzen Odovacars und des Ostgotenreiches in Italien** (Münzstudien Bd. 5). Halle/Saale 1928. Frontispiz, XV, 227 S., 2 Bll., 15 Tafeln. Mod. Kunstleinen 50.-

3047 KÜTHMANN/OVERBECK/STEINHILBER/WEBER. **Bauten Roms auf Münzen und Medaillen**. München 1973. 270 S. mit Abb. Brosch. 15.–

3048 LACHAUSSÉE, COMMANDANT Réduction progressive du Poids des Monnaies de bronze de la République Romaine. SA. Revue Numismatique Paris 1911. 82 S. mit zahl. Karten u. Tabellen. 4°. — Einige Bll. an den Rändern von Hand beschrieben. Brosch. 20.–

3049 LANE POOLE, ST. **Coins of the Urtuki Turkumans**. Neudruck der Ausg. London 1875, New York o.J. XII, 44 S., 7 Tafeln. Geheftet 20.–

3050 LANGE, KURT. **Charakterköpfe der Weltgeschichte**. Münzbildnisse aus zwei Jahrtausenden. München (Pieper) 1949. 52 S., 88 Tafeln. Orig.Leinen 20.–

3051 LANGLOIS, VICTOR. Numismatique des Nomes D'Egypte sous l'Administration Romaine. Paris (A. Leleux) 1852. VIII u. 72 S., 4 Kupferstich–Münztafeln. Groß–4°. Cl.–St. –. Exlibris J. Pedersen–Boras. – Einband lose. Ecken bestoßen. Selten. Pappbd. d. Zeit 80.–

3052 LASER, RUDOLF. **Die römischen und frühbyzantinischen Fundmünzen auf dem Gebiet der DDR**. Schriften zur Ur– und Frühgeschichte Bd. 28. 2. Aufl., Berlin (Akademie) 1982. 498 S., 36 Fundkarten u. 6 gefaltete Karten. 4°. Halbleinen 50.–

3053 LINDGREN, HENRY CLAY. **Ancient Greek Bronze Coins**: European Mints from the Lindgren Collection. San Mateo, California 1989. XX u. 89 S. Text u. 89 S. Abb. von antiken Münzen. 4°. Leinen 25.–

3054 LINDGREN, HENRY CLAY. **Ancient Greek Bronze Coins** from the Lindgren Collection. Pennsylvania (Chrysopylon) 1993. XVIII u. 102 S., 102 Tafeln, III Seiten. Kl.–Folio.. Leinen 30.–

3055 LORBER, CATHARINE C. Amphipolis. The Civic Coinage in Silver and Gold. Los Angeles (Num. Fine Arts) 1990. Frontispiz (W. Schwabacher), 4 Bll., IV u. 196 S., 31 Tafeln. Folio. Leinen 25.–

3056 MARTIN, PETER HUGO. **Die anonymen Münzen des Jahres 68 nach Christus**. Mainz 1974. 3 Bll., 95 S., 12 Tafeln. Großformat. Leinen 20.–

3057 MATSSON, G. O. **The gods, goddesses and heroes on the ancient coins of Bible Lands**. Stockholm 1969. XXVIII, 267 S., 8 Tafeln. Kunstleinen 20.–

3058 MATTINGLY, HAROLD. **Coins of the Roman Empire in the British Museum** (BMC). Volume 1: **Augustus to Vitellius**. Reprint der Ausgabe 1923, London 1965. CCXXXI, u. 4645 S., 64 Tafeln. Rotes Leinen 30.–

3059 MATTINGLY, HAROLD. **Coins of the Roman Empire in the British Museum** (BMC). Volume 4 in 2 Teilen: **Antoninus Pius to Commodus**. Catalogue, Appendix. Addenda and Corrigenda, Reprint der Ausgabe 1940, London 1968. 3 Bll., 858 S. and Introduction, Indexes and Plates. CC S. u. S. 859-964, 111 Tafeln. **2 Bände**. Rotes Leinen 70.–

3060 MATTINGLY, HAROLD. Roman coins from the earliest time to the fall of the Western Empire. London 1928. XIX u. 300 S., 64 Tafeln. Erstauflage! – Einband berieben. Orig.–Leinen 25.–

3061 MATTINGLY, HAROLD. Roman coins from the earliest time to the fall of the Western Empire. London 1967. XIX u. 300 S., 64 Tafeln. Leinen 20.–

3062 MENZEL, HEINZ. **Antike Lampen im Römisch–Germanischen Zentralmuseum** zu Mainz. Korrigierter u. erweiterter Nachdruck (der Nachkriegsausgabe 1954) Mainz (Zabern) 1969. 3 Bll., 136 S. 149 Abb. im Text (Ton u. Bronzelampen). Selten. Großformat. Brosch. 50.–

3063 MEYER H. (Direktor des Münzkabinetts). Beschreibung der in der Schweiz aufgefundenen **Gallischen Münzen**. Zürich (S. Höhr) 1863. Aus den Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft, Bd. XV, Heft 1. VIII u. 37 S., 3 gezeichnete Münztafeln. Folio. – Breitrandiges Exemplar, Ränder bestoßen. Umschlag defekt u. stark unsauber, die Textseiten sauber. — Im Umschlag Etikett „Ex Libris A. Uhlhorn“. Brosch. 40.–

3064 MILLER, M. Münzen des Altertums. 2. von T. Kroha überarb. Aufl. Braunschweig 1963. XIV u. 200 S., 1 Faltkarte, 33 Tafeln. Leinen 12.–

3065 MILNE, JOSEPH GRAFTON. **Catalogue of Alexandrian coins**. Neudruck der Orig.-Ausgabe Oxford 1927, Reprint von 1971 mit Genehmigung des Ashmolean Museums, New York (S.J. Durst) 1982. LXVII u. 155 S., 7 Tafeln u. Supplement (bis 1971) 9 S., 2 Falttabellen. Grünes Kunstleinen 30.–

3066 MITCHINER, MICHAEL. **Oriental coins and their values. Vol. I: The world of Islam**. London 2000. 511 S. mit Karten und zahlr. Textabb. Cl.–St. 5858. Kl.–Folio. – wichtig u. selten! Bedruckt.Orig.Leinen 160.–

3067 MITCHINER, MICHAEL. **Oriental coins and their values. Vol. III**: **Non–Islamic states & Western colonies, A.D. 600 – 1979**. London 1979. 640 S. mit zahlr. Textabb. Cl.–St. 5858. Kl.-Folio. Bedruckt. Orig. Leinen 100.–

3068 MLASOWSKY, ALEXANDER. **Die antiken Tonlampen im Kestner–Museum** Hannover. Hannover 1993. 510 S., 1 Bl., zahlr. Textabb. Beschrieben und überwiegend abgebildet werden 447 Ton– u. 4 Bronzelampen sowie solche aus islamischer Zeit; dsgl. Nachahmungen u. Fälschungen. Bedruckter Glanzkarton 30.–

3069 MOMMSEN, THEODOR. **Geschichte des römischen Münzwesens**. Nachdruck der Ausg. Berlin 1860, Graz 1956, XXXII, 900 S., 1 gefalt. Tabelle. Dazu Ders.: **Römische Geschichte.** Herausgegeben und bearbeitet von Kurt L. Walter-Schomburg. Berlin(Safari) o.j. (um 1960 ?). 630 S., 22 u. 24 Tafeln mit zumeist Herrscher-Darstellungen. 8°. — Nachsatzblatt entfernt. **2 Bücher**. Leinen 40.–

3070 MORELLI, ANDREAS. **Thesaurus Morellianus** sive familiarum Romanorum numismata omnia ... Accedunt nummi miscellanei, urbis Romae, Hispanici et Goltziani dubiae fidei omnes. Kommentiert u. herausgegeben von Siegbert HAVERCAMP. 2 Teile, Amsterdam (Wetstein u. Smith) 1734. 1 Frontispiz (Allegorie), 2 Vor– u. Haupttitel mit gest. Vignetten. 14 Bll., **183 Kupfertafeln mit antiken Münzen**, 2 Bll., 664 S. mit einigen gest. Vignetten im Text, u. S. 663 mit 4 Münzabb. (Vorder- u. Rückseite; wohl die von Dekesel gemeinte 184. Tafel), 17 Bll. Index, 1 Bl. Errata. Lipsius 178 u. 267. Dekesel IV (2015) M363 (S. 768/69) **2 Bände** Folio. – Einbände beschabt u. leicht bestoßen. Leder m.Bünden u.Rvg.d.Zt. 500.–

3071 MØRKHOLM, OTTO. **Early hellenistic Coinage**, from the accession of Alexander to the Peace of Apanea (336–186 BC). Herausgegeben von Philip GRIERSON and Ulla WESTERMARK. Cambridge 1991. XXII u. 273 S., 45 Tafeln. 4°. Leinen 30.–

3072 MOSCH, HANS CHRISTOPH von. **Bilder zum Ruhme Athens**. Aspekte des Städtelobs in der Kaiserzeitlichen Münzprägungn Athens. NOMISMATA Nr. 4 Mailand (ennerre) 1999. 127 S., z.T. ganzs. Abb. auf 8 Tafeln. Roter Pappband 30.–

3073 NEUGEBAUER, KARL ANTON. **Antike Bronzestatuetten**. Berlin (Schoetz & Parrhysius) 1921. 132 S., 8 Text- u. 67 Tafelbilder. Exlibris J. Pedersen. Orig. bedrucktes Leinen 30.–

3074 NEWELL, EDWARD. **Royal Greek portrait coins**. Nachdruck des Originals von 1939, Racine o.J., 125 S., zahlr. Abb. Leinen 10.–

3075 NOMISMATA. Historisch-numismatische Forschungen, Bd. 1. Internationales Kolloquium zur Kaiserlichen Münzprägung Kleinasiens 27.-30. April 1994 in der staatlichen Münzensammlung, München. Herausgegeben von J. Nolleè, B. Overbeck u. P. Weiss. Mailand (Edizioni ennerre) 1997. 262 S., 43 Tafeln. Großformat. Roter bedruckter Pappband 35.–

3076 NUMISMATIC NOTES AND MONOGRAPHS. Nr. 46, 58, 68, 71, 73 u. 76. New York (ANS) 1931-1936. 33 S., 4 T.; 14 S., 2 T.; 67 S., 9 T.; 68 S., 11 T.; 34 S., 5 T.; u. 34 S., 10 T. Behandelt werden antike griechische Münzen. Verfasser sind Edw.T.Newell (46, 58, 68, 73, 76) u. Sydney P.Noe. Zus. **6 Hefte**, Kleinformat. Brosch. 40.–

3077 NUMISMATIC NOTES AND MONOGRAPHS. Nr. 126 u. 137. New York 1953 u. 1956: RAYMOND, Doris, **Macedonian regal coinage to 413 B.C.** 170 S. u. 15 Tafeln. BUTTREY, Theodore V. **The triumviral portrait gold of the quattuorviri monetales of 42 B.C**. X u. 69 S., 9 Tafeln. – Jetzt beide Bände in größerem Format. 2 **Bücher**. Brosch. 30.–

3078 OUDAAN, JOACHIM. Roomsche Mogentheid, in gezag en Staatbekleeding der oude Keyzeren, Bemachtigen van Riiken, en Landschappen... onder de schetse en schaduwe der Roomsche Medalien. Amsterdam (Frans Kuyper u. Daniel Baccamude) 1664. Frontispiz, 12 Bll., 506 S., 9 Bll. Register. **114 nummerierte Münzkupfertafeln** u. 7 Kupfertafeln mit Gerätschaften etc. u. eine Heraclius-Medaille. Lipsius p. 301. Dekesel (2003) I.060. 4°. – Einband in den Gelenken defekt. Das Frontispiz auf neuem Papier aufgezogen. Titelblatt unsauber, Papierränder gelegentlich fingerfleckig. Vorsätze erneuert. Leder mit Bünden d. Zt. 280.–

3079 PATIN, CHARLES. Introductio ad historiam numismatum. Amsterdam (H. Wetstein) 1683. Frontispiz, 5 Bll., 251 S. Lipsius 308, Dekesel (III) P 61. Angebunden: SUARES, JOSEPH MARIA. Diss. Numismatis et Nummis antiquis. Amsterdam (H. Wetstein) 1683, 4 Bll., 49 S., 1 Bl. Lipsius 385, Dekesel S 242 (17. Jh.). 12°. – Erste lateinische Ausgabe. S. 67/68, S.69–84 u. S.89–92 mit den Abb. fehlen. Vorsatz der mit Tinte geschriebene Name des Vorbesitzers: M. Bahrfeldt, Lieutenant 3.1.1875 und im Rückendeckel Stempel Dr. med. W. Engelhardt, Berlin. Einband stärker bestoßen, Vor– u. Nachsatz Leimschattig. Rotschnitt. Leder mit Bünden d.Zt. 80.–

3080 PETROWICZ, A. Ritter von. (Seine Sammlung) **Arsaciden–Münzen**. Wien 1904. VI S., 2 Bll., 206 S., 25 Tafeln. Nachdruck Graz 1968 des sehr seltenen Privatdrucks. Cl.–St. 3029. Leinen 30.–

3081 PICK, BEHRENDT. Die antiken Münzen Nord-Griechenlands. Unter Leitung von F. IMHOOF–BLUMER herausgegeben von der Kgl. Akademie der Wissenschaften. Band 1: **Dacien und Moesien**. 2 Halbband, Berlin (Reimer) 1910. 2 Bll., S. 519–920. 21 Münztafeln. Cl.–St. 1806. Kl.-Folio. – Buchblock lose, Umschlag lose. Unaufgeschnitten. Selten. Orig.Broschur 150.–

3082 PICK, BEHRENDT. **Aufsätze zur Numismatik und Archäologie**. Jena (Frommann) 1931. Frontispiz (Pick-Büste), XII u. 255 S., 10 Tafeln (T. 1-6 Antike). – Behrendt Pick zum 70. Geburtstag am 31. Dezember 1931 von seinen Freunden u. Verehrern gewidmet. – Exlibris. Selten. Orig. Halbleinen 100.–

3083 POOLE, REGINALD STUART. **Catalogue of Greek Coins in the Britisch Museum. Italy**(BMC, Bd. 1). Neudruck Bologna (Forni) 1983 der Ausg. British Museum 1873. VIII u. 431 S., Abb. im Text. Cl.–St. 1888.1. Blaues Leinen 25.–

3084 POOLE, REGINALD STUART. **Catalogue of Greek Coins in the Britisch Museum. Sicily**(BMC, Bd. 2). Neudruck Bologna (Forni) 1963 der Ausg. British Museum 1876. XII u. 292 S., Abb. im Text. Cl.–St. 1888.2. Blaues Leinen 25.–

3085 POSTEL, RAINER. **Katalog der antiken Münzen in der Hamburger Kunsthalle. Text– u. Tafelband**. Hamburg 1976. 347 S., 130 Tafeln. Cl.–St- 16522. Brosch. 20.–

3086 PRAKASH, SATYA and SINGH, RAYENDRA. Coinage in ancient India. A numismatic, archaeological and metallurgical Study of ancient Indian coins. New Delhi (Research Institute of Ancient Scientific Studies) 1968. IX u.546 S., 13 z.T. Doppeltafeln. Cl.-St. 3134. 4° — Bindung im Vordergelenk z.T. Lose. Leinen 40.–

3087 QEDAR, SHRAGA. **Gewichte aus drei Jahrtausenden**. Auktionskatalog in vier Teilen. Münz Zentrum XXXII, XXXVII, XLV u. XLIX, Köln 1978–1983. 136, 253 (Nr. 4000–4252), 158 u. 211 (5001-5211) Nrn. u. Abb. im Text. Mit S– u. E–Listen. **4 Kataloge**. Brosch. 20.–

3088 RAMUS, CHRISTIAN. Catalogus Numorum Veterum Graecorum et Latinorum. Musei Regis Daniae. Band II. Moneta Romanorum in zwei Teilen. Kopenhagen (C.F. Schubart) 1816. 356 u. 412 S., zus. 5 Tafeln mit zahlr. Kupferstichen römischer Münzen. 4°. – Papier altersbedingt staubfleckig, aber sauberer Buchblock mit blaugrünem Kantenschnitt. Einband stärker berieben, Kanten bestoßen. Rückenschrift defekt. Halbleder d.Zt. 100.–

3089 RAPSON, EDWARD J. Catalogue of the **coins of the Andhra dynasty**, the western Ksatrapas, the Traikutaka and the "Bodhi" dynasty in the British Museum. Nachdruck London 1967 der Ausgabe London 1908. CCVIII, 268 S., 1 Faltkarte, 21 Tafeln. Leinen 20.–

3090 REGLING, KURT. **Die antike Münze als Kunstwerk**. Berlin (Schoetz & Parrhysius) 1924. 4 Bll., 148 S., 45 Tafeln. Orig. Leinen 35.–

3091 ROGERS, EDWARD THOMAS. The coinage of the Tuluni Dynasty. Nachdruck der Ausg. [London 1877], San Diego o.J. (1968). 2 Bll., 21 S., 1 Tafel. Cl.–St. 5961. Großformat. Geheftet 15.–

3092 ROMAN IMPERIAL COINAGE (RIC). **Vol. VI**., **From Diocletian's Reform (AD 294) to the death of Maximinus (AD 313)**. London 1967. XXIII, 727 S., 16 Tafeln. Leinen 50.–

3093 ROMAN IMPERIAL COINAGE (RIC). **Vol. VII**., **Constantine and Licinius (313–337)**. London 1966. XXXI, 778 S., 24 Tafeln. – Vorsatz mit Vorbesitzeretikett. Leinen 50.–

3094 ROMAN IMPERIAL COINAGE (RIC). **Vol. IX**., **Valentinian I to Theodosius I (365-395)**. London 1968/1972. XLVI, 334 S., 16 Tafeln. Grünes Leinen 40.–

3095 SCHÖNERT–GEISS, EDITH. **Die Münzprägung von Byzantion**. (Schriften zur Geschichte und Kultur der Antike Bd. 2). Teil 1: Autonome Zeit. Berlin u. Amsterdam (Akademie – A.M. Hakkert) 1970. V, 174 S. Text u. Mappe mit 62 Tafeln. Text– u. Tafelband. Brosch. u. Halbleinen 70.–

3096 SCHÖNERT–GEISS, EDITH. **Die Münzprägung von Maroneia**. (Schriften zur Geschichte und Kultur der Antike Bd. 26), Berlin (Akademie) 1987. V, 253 S., 94 Tafeln. Text– u. Tafelband. Halbleinen 70.–

3097 SCHUBERT, HELMUT. Studien zum spätrömischen Münzumlauf in Ägypten. 1. Folles– und Aes–Schätze aus dem 4. Jahrhundert n.Chr. Sonderdruck aus Studien zu Fundmünzen der Antike (Hrsg. Maria R.–Alföldi, Bd. 2, 1984). Berlin (Mann) 1984/85. S. 75–267, mit Karten u. Tabellen. – Mit Verfasserwidmung auf Umschlag. Dabei 4 Bll. Pergamentpapier mit handschriftl. Stammbaum u. Kartenrissen. Brosch. 30.–

3098 SCHULTE, BERNHARD. **Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus**. (Typos Monographien zur antiken Numismatik IV). Aarau/ Frankfurt/ Salzburg (Sauerländer) 1983. 189 S., 28 Tafeln. Leinen 35.–

3099 SCHWABACHER, WILLY. Grekiska mynt ur konung Gustaf VI Adolfs samling. Mit einem Vorwort von N.L. Rasmusson. Malmö 1962. 33 S., 50 S., 50 Tafeln, 6 Bll. Brosch. 15.–

3100 SCHWABACHER, WILLY. Griechische Münzkunst. Kurze Kunstgeschichte an Beispielen aus der Sammlung S.M. Gustaf VI. Adolf, König von Schweden. Mainz (Zabern) 1974. 38 S., Tafelteil mit Beschreibung und 47 ganzs. Vergrößerungen von ausgewählten Münzen, Karte u. Register. Leinen 30.–

3101 SEABY, H.A. u. SEAR, David R. **Roman silver coins**: Vol. 2, Tiberius to Commodus. Vol. 3, Pertinax-Balbinus and Pupienus. Vol. 4, Gordian III-Postumus. Vol 5., Carausius-Romulus Augustus. London 1991, 1982, 1982, 1987. 255, 161, 136 u. 214 S. mit Textabb. **4 Bände** Leinen 30.–

3102 SEAR, DAVID R. **Roman coins and their values**. 4. revidierte Auflage, London 1981. 376 S., zahlr. Abb., 12 Tafeln. Leinen 10.–

3103 SEAR, DAVID R. **Roman coins and their values**. Millennium Edition Vol. I. u. II., London (Spink) 2000 u. 2002. 352 u. 696 S. **2 Bände**. Kunstleinen 60.–

3104 SEAR, DAVID R. **Roman coins and their values**. Vol. III, London 2005. The 3rd century crisis an drecovery AD 235-285. 536 S., Abb. im Text. VOl. IV, London 2011. The Tetrarchies and the rise of the House of COnstantine AD 284-337. 550 S., Abb. im Text. **2 Bände**. Kunstleinen 60.–

3105 SEAR, DAVID R. **Byzantine coins and their values**. 2. rev. Auflage, London (Seaby) 1987. 526 S., zahlr. Abb. im Text. Leinen 15.–

3106 SHARAN, MAHESH KUMAR. Tribal Coins-A Study. (The Youdheyas, the Malavas, the Audumbaras and the Kunindas). New Delhi (Kirpal Printing Press) 1972. 358 S., 10 Tafeln u. Abb. im Text, Cl.–St. –. 8°. Leinen 30.–

3107 SOTHEBY & Co. The coll. of ancient and later coins. The Property of the Metropolitan Museum of Art. Part 1: **Roman gold coins**. Zürich 1972. 347 Nrn., Textabb. u. 7 Tafeln. Part 2: **Greek coins** from the John Ward collection. Zürich 1973. 773 Nrn., 31 Tafeln. **2 Kataloge**. Leinen 20.–

3108 STEFAN, FRIEDRICH. Münzkunde des Altertums. Mit besonderer Berücksichtigung des römischen Münzwesens bis zum Ende des 5. Jahrhunderts n. Chr. Graz 1932. 44 S., 2 Tafeln. 4° — Einige Bll. an den Rändern von Hand beschrieben, Umschlag fehlt. Brosch. 20.–

3109 STEVENSON/SMITH/MADDEN. **Dictionary of Roman Coins**, Republican and Imperial. Nachdruck der Ausgabe 1889, London (Seaby) 1964 VIII u. 929 S. (zweispaltiger Text) mit Abb. Leinen 20.–

3110 STUDIEN ZU FUNDMÜNZEN DER ANTIKE. Hrsg. von Maria R.–ALFÖLDI. Bände 2 u. 3, Berlin (Mann) 1984 u. 1985. Aufsätze. Mit Beiträgen von **R. Kaiser–Raiß u. N. Klüßendorf**: Der spätantike Goldmünzenschatz von Menzelen aus dem Jahre 1754 u.a. (Bd. 2) u. **E. Huysecom**: Keltischer Geldumlauf im Department Oise. VIII, 268 S., 69 Abb. u. VI, 262 S., 7 Abb. u. 11 Tafeln. **2 Bände**. Rotes Leinen 50.–

3111 STUDIEN ZU FUNDMÜNZEN DER ANTIKE. Hrsg. von Maria R.–ALFÖLDI. Bände 13, 15 u. 17, Berlin (Mann) 1998–2001. Aufsätze. **D. Backendorf**: Römische Münzschätze ... von italienischem Festland mit ital. Zusammenfassung. 564 S., 170 Abb., 14 Tabellen. **Raymond Weiller** u.a.: Schatzfund vom Titelberg (1995). Antoniniane von Caracalla bis Aurelian. 150 S. einschl. 30 Tafeln. Markus Peter: Untersuchungen zu den Fundmünzen aus Augst und Kaiseraugst. 328 S., Tabellen u. gefaltete Fundkarte. Zus. **3 Bände**. Gebunden (Bd. 13) u. Brosch. 70.–

3112 STUMPF, GERD R. Numismatische Studien zur Chronologie der römischen Statthalter in Kleinasien (122 v. Chr.–163 n. Chr.). Saarbrücken 1991, XXIV u. 319 S., 21 Tafeln. 4° Brosch. 30.–

3113 SUTHERLAND, C.H.V. **Münzen der Römer**. (Deutsche Übersetzung von P. Zeller). (Die Welt der Münzen, Bd. 2). München 1974. 311 S. einschl. zahlr. unn. z.T. farb. Tafeln. Leinen 20.–

3114 SYDENHAM, EDWARD A. His Collection **AES GRAVE** Italique. Monnaies Romaines Consulaires. ND der Ausgabe Lugano 1927, New York (Attic) 1974, 33 S. mit 653 Nrn., 29 Tafeln, E-Liste. Brosch. 20.–

3115 SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM. The collection of the **American Numismatic Society**. Part 7: Macedonia I: Cities, Thraco-Macedonian Triebes, Paeonian Kings, New York (ANS) 1987. 3 Bll., 39 Tafeln mit Beschreibung, 2 Bll Inhalt (Indices). Kl.-Folio. Braunes Leinen 40.–

3116 SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM. The Royal Collection of Coins and Medals, **Danish National Museum. Heft 39**, Kopenhagen 1965. **Parthia - India**. 368 Nrn. u. 11 Tafeln. **Originalausgabe**. Gr.–Folio. — Umschlag defekt. Brosch. 40.–

3117 SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM. The Royal Collection of Coins and Medals. **Danish National Museum**. **Heft 43**: **Spain–Gaul**(von G.K. Jenkins u. Anne Kromann). Kopenhagen 1979. 5 Bll., 39 Tafeln mit Beschreibung. Gr.–Folio. Rotes Leinen 50.–

3118 SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM DEUTSCHLAND. Sammlung **(Hans) v. Aulock**. Herausgegeben vom Deutschen Archäologischen Institut. **Index**. Bearbeitet von P.R. Franke, W. Leschhorn u. A.U. Stylow. Berlin (Mann) 1981. XII, 268 S., 2 Faltkarten, 12 gefaltete Prägetabellen. 4°. Leinen 60.–

3119 SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM DEUTSCHLAND. **Staatliche Münzsammlung München. Heft 19** (1991), **Troas-Lesbos**, 813 Nrn., 29 Tafeln. Großfolio. – Stempel Mängelexemplar (keine sichbaren Mängel). Brosch. 25.–

3120 SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM DEUTSCHLAND. Sammlung der **Universitätsbibliothek Leipzig**. 1. Band, Autonome Griechische Münzen. München (Hirmer) 1993. IX Seiten, 76 S. Text u. Tafeln, S. XI-XIII. Folio. – Stempel Mängelexemplar (keine sichbaren Mängel). Braunes Leinen 50.–

3121 SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM. **Vol. III. The Lockett Collection**. Part I, Spain – Italy. London 1938. 684 Nrn., 12 Tafeln. Part III, Macedonia – Aegina. London 1942, Nrn. 1280–2015, Tafeln 25-36. Part IV, Peloponnes – Aeolis (Alle mit Gold u. Silber). London 1945. Nrn. 2016–2730, Tafeln 37–48- Es fehlt Part II. **3 Hefte**. Gr.–Folio. Brosch. 80.–

3122 SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM. **Vol. IV. Fitzwilliam Museum** Part II, 1947, 2. Auflage 1972. **Sicily–Thrace**. Nrn. 883-1888, Tafeln 15-33. Groß–Folio. Pappbd. mit Leinenrücken 30.–

3123 SZAIVERT, E. u. W. u. SEAR DAVID R. **Griechischer Münzkatalog**. Band 1: **Europa**. München (Battenberg) 1980. 392 S. 3 Bll. Index u. Inserententeil. Mit zahlr. Textabb. u. Bewertungen. – Die deutsche Übersetzung der bei Seaby in London erschienenen Originalausgabe „Greek Coins and their Values“. Und: Band 2: **Asien und Afrika**. München (Battenberg) 1983. 477 S. mit zahlr. Textabb. u. Bewertungen. **2 Bände**. Naturleinen 60.–

3124 TRAEGER, BURKHARD. **Arkardien**. Die Münzstätten und Münzen der archaischen bis zur hellenistischen Epoche. Bremen (Num. Gesellschaft) 2021. 246 S. mit Münzabb. im Text und zahlr. farbigen Landschaftsaufnahmen. Kl.–Folio. Glanzkarton 40.–

3125 UHLICH, GOTTFRIED (Hrsg.). Versuch einer Numismatik für Künstler, oder Vorschriften, wie auf alle Fälle Münzen im römischen Geschmacke zu entwerfen, und historische Gegenstände in anpassende Allegorien einzukleiden sind. 4 Bll., 119 S. Lemberg (Th. Piller, Com.bey Kaiserer, Wien) 1792. Lipsius p. 404. Dekesel VI (18. Jh.) 2020, Nr. U41. 4°. — Titelbl. verso Bibliotheksstempel Oelrichs. Neuer, mit Buntpapier bezogener Pappbd. 120.–

3126 VOLLENWEIDER, MARIE–LOUISE. **Die Porträtgemmen der römischen Republik**. Text- u. Tafelteil, Mainz (Zabern) 1974. XIII S., 1 Bl., 316 S. u. V u. 110 S., 168 Tafeln. **2 Bände**. Rotes Leinen 70.–

3127 WALKER, JOHN. Muhammadan Coins in the British Museum. Volume I, Arab–Sassanian Coins. (Umaiyad Governors in the East, Arab–Ephthalites, Abbasid Governors in Tabaristan and Bukhārā), London (British Museum) 1941/1967. CLXI u. 244 S., 40 Tafeln. 4°. Leinen 40.–

3128 WARTENBERG, V. / PRICE, M.J. / McGREGOR, K.A. (Hrsg.). Coin Hoards, Vol. VIII. **Greek Hoards**. London (RNS) 1994. XII u. 113 S., 39 Tafeln. Großformat. Rotes Leinen 25.–

3129 WEBER, ERNST GÜNTHER. **Arabo–Sasanidische Drachmen**. Bremen (Num. Gesellschaft) 2013. XIV u. 106 S. Beschrieben und abgebildet sind 208 Münzen und 14 Kontermarken. Kl.–Folio. Glanzkarton 35.–

3130 WHITTING, P.D. **Münzen von Byzanz**. (Deutsche Übersetzung von P. Zeller). (Die Welt der Münzen, Bd. 3). München 1973, 319 S. einschl. zahlr. unn. z.T. farb. Tafeln. Leinen 25.–

3131 WILDE, JACOB DE. Selecta numismata antiqua. Amsterdam (beim Autor) 1692. Frontispiz (Allegorie; verso Einrisse geklebt), Titelbl. mit gestoch. Vignette (Rs. Einriss hinterlegt), 2 Bll., 212 S., 10 Bll. Index, 4 Kupfertafeln mit Darstellung eines prachtvollen Münzschrankes in geschlossenem u. geöffnetem Zustand, 1 doppels. Landkarte Griechenlands, 25 gestochene Münzkupfertafeln. Lipsius 438. Dekesel (2003)III, p.3039, W62. — Frontispiz u. Titelbl. unsauber, Gelenke locker, Einband bestoßen und ungepflegt. Goldschnitt. Leder mit Bünden u. Rschild d.Zt. 150.–

3132 WOLTERS, REINHARD. **Nummi Signati**. Untersuchungen zur römischen Münzprägung und Geldwirtschaft. Vestiga, Bd. 49. München (Beck) 1999. VIII S., 1 Bl., 475 S., 1 Bl. Mit 13 Tabellen und 159 Münzabbildungen. Leinen 30.–

3133 ZIEGAUS, BERNHARD. Der Münzfund von Großbissendorf. Eine numismatisch–historische Untersuchung zu den spätkeltischen Goldprägungen in Südbayern, München 1995. 210 S., 21 Tafeln. 4°. Glanzkarton 30.–

3134 UNBEKANNT. Auswahl von **19 Bll. Kupferstichen aus einem biblischen illustrierten Werk** des 18. Jh. mit Münzabb. zu den verschiedenen Allegorien aus dem 1.–5. Buch Mose, Buch Hiob etc. Diverse numerierte Tafeln (81–736) auf festem Büttenpapier. Plattengröße einheitlich um 31×20 cm, breitrandig. Die Stecher sind in chronologischer Folge H. Sperling, A. Delsenbach, I.G. Prinz (auch Printz) (6), Catharina Sperling, M. Tyroff (2), G.D. Heüman (5) u. I.A. Fridrich (3). **19 Blatt**. vz 80.–

MITTELALTER UND NEUZEIT
(einschließlich Papiergeld, Waagen u. Gewichte)

3135 AHRENS, CLAUS (Hrsg.) u. LAUX, F. (Red.). **Sachsen und Angelsachsen**. Ausstellungskatalog, Hamburg 1979. 720 S., zahlr. Tafeln u. Abb. – Enthält KARL HAUCK, **Götterglaube im Spiegel der goldenen Brakteaten (mit Abb.)**. Brosch. 20.–

3136 ALKEMADE, CORNELIS van. De goude en zilvere gangbaare Penningen der Graaven en Graavinnen van Holland ... Delft (A. Voorstad) 1700. 13 Bll. 192 S., 4 Bll., mit gestoch. Titel, 64 Kupfertafeln, 2 Textkupfern. Lipsius 8. Dekesel 18. Jh. I (2009), A100. Kl. Folio. – Einband unsauber u. berieben, sonst sauberes u. breitrandiges Ex. Pergament d.Zt. 300.–

3137 ANONYM. 14 Blatt Kupferstiche von **Münzen und einigen Medaillen aus verschiedenen Werken des 17. bis zum frühen 19. Jahrhunderts**. Die wiedergegebenen Münzen und Medaillen stammen überwiegend aus dem 17. Jhdt. (RDR, deutsche Länder u. Städte, preußische Medaillen), wenige Stücke sind älter oder reichen in den Anfang des 19. Jhdts. und sind z. T. an den Rändern von alter Hand mit Bleistift lokalisiert. Tafeln (37,5×27,5 cm) u. Stiche durchweg sauber erhalten. – Eine Tafel mit Ausschnitt. **14 Blatt** 40.–

3138 ARNOLD, PAUL (Hrsg.). **Max Barduleck**. Die letzten Jahre der Münze in Dresden. Werksverzeichnis 1865 bis 1911. Berlin (transpress) 1981. 184 S., zahlr. Abb. im Text. Glanzkarton 20.–

3139 ARNOLD, P./ARNOLD, U./FISCHER, M. **Werkverzeichnis und Biographie** des Medailleurs u. Stempelschneiders FRIEDRICH WILHELM HÖRNLEIN, 1873–1945. Dresden 1992. 166 S., 403 Abb. Pappbd. 20.–

3140 BAER - FOCK - HIERSEMANN - RIECHMANN. Verkaufskataloge mit numismatischer Literatur. 1906-?1937: Baer Nr, 697, 126 S., Nr. 1497 bis 3675 o.J. (um 1926) Fock Nr. 714, 135 S., 3495 Nrn. o. J. (1937). Hiersemann Nr. 329, 65 S., 977 Nrn., 1906. Nr.406, 57 S. 802 Nrn., 1912. Nr. 525, 36 S., 536 Nrn., 1923. Nr. 605, 57 S., 756 Nrn. 1930. Riechmann, 33 S. 3 Bll. (ohne Nrn.–Angabe), angebunden Verlagsverzeichnis 1913–1928, 46 S. mit 4 S. Nachtrag bis 1933. — Fock Nr. 714 enthlt u.a. die Bibliothek E.I. Haeberlin, Frankfurt. Zus. **8 Teile in 7 Heften**. Geheftet 120.–

3141 BAER, JOSEPH, & CO. Buchhandlung u. Antiquariat in Frankfurt. Antiquariatskatalog 783 (1931/32). NUMISMATIK. Zeitschriften, Antike u. Orientalen, Mittelalter u. Neuzeit, Münzkataloge. 58 S. mit 1647 Nrn. – Umschlag leicht unsauber. Brosch. 25.–

3142 BAHRFELDT, EMIL. Der Silberfund auf der Feldmark Leissower Mühle (nahe Frankfurt/Oder). Berlin (Mertens) 1896. 82 S., beschrieben werden zumeist 600 verschiedene Pfennige aus dem 10. u. 11. Jh. deutscher u. europäischer Herrscher. Mit Textholzschnitten und 3 gefalteten Tafeln mit Münzzeichnungen. Im Innendeckel Exlibris von Dr. E. Mertens. 4°. Halbleinen d.Zt. 40.–

3143 BAHRFELDT, EMIL. **Die Münzen– und Medaillen–Sammlung in der Marienburg**. **1. Band**: Die Provinz Preussen vom Beginn der Prägung bis zum Jahre 1701. Danzig 1901. V S., 1 Bl., 210 S., Textabb., 11 Tafeln. – **Zweiseitige Kopie**. Halbleinen 40.–

3144 BAHRFELDT, EMIL. **Die Münzen– und Medaillen–Sammlung in der Marienburg**. **3. Band**: Münzen und Medaillen der Könige von Preussen. **3. Abt.** Provinz Schlesien. **4. Abt.** Provinzen Posen, Pommern, Sachsen, Hannover, Schl.–Holstein. **5. Abt.** Westfalen, Hessen–Nassau etc. Danzig 1906. 3 Bll., 215 S., Tafeln 32–45. – **Zweiseitige Kopie** Halbleinen 50.–

3145 BAHRFELDT, EMIL. (Seine) Sammlung **Münzen des deutschen Mittelalters**. Versteigerungskatalog Nr. 171 der Firma Hess Nachf.u. Kube, Inh.Dr. Hoffmann (Berlin), Frankfurt/M. 21.06.1921 f. 207 S., 2 Bll. Index mit 4698 Nrn. u. 15 Tafeln. — Gelegentlich notierte Preise mit Bleistift, sonst einwandfrei erhaltenes Exemplar dieser bedeutenden Sammlung. Mod. Leinen 100.–

3146 BAHRFELDT, EMIL. **Mittelaltermünzen**. Ausgewählte Schriften 1881-1928. Auswahl und Einleitung von BERND KLUGE. Leipzig (Zentralantiquariat) 1987. Frontispiz (Porträt), XXI u. 490 S., 18 Tafeln u. 387 Abb. im Text. Leinen 40.–

3147 BAHRFELDT, EMIL u. FRIEDENSBURG, FERDINAND. Neudruck Leipzig 1984 der Versteigerungskataloge ihrer Sammlungen **Münzen des deutschen Mittelalters**. (Hess/Kube Nr. 171 vom 21.6.1921, 4698 Nr., 15 Tafeln u. Porträt. Und: Cahn Nr. 52 vom 27.10.1924. 3586 Nrn., 20 Tafeln mit notierten Ergebnissen). Zwei bedeutende u. wichtige Sammlungskataloge in 1 Band. Leinen 50.–

3148 BAHRFELDT, E. u. REINECKE, W. **Der Bardewiker Münzfund**. (Bardowik bei Winsen/Luhe, Brakteatenfund, gehoben 1912.) SA aus Berl. Mzbll., Berlin 1913, 34 S., 3 Tafeln u. Textabb. Wichtig! Geheftet 35.–

3149 BAHRFELDT, MAX v. Beiträge zur **Münzgeschichte der Lüneburgischen Lande im ersten Drittel des 17. Jahrhunderts. Herzog Wilhelm zu Harburg**, Christian zu Celle, Julius Ernst und August der Jüngere zu Dannenberg–Hitzacker. (SA aus NZ) Wien 1893, S. 123–372. Zahlr. Textabb. – Einband berieben. Selten! Halbleinen d.Zt. 150.–

3150 BAHRFELDT, MAX v. Beiträge zur **Münzgeschichte der Lüneburgischen Lande** im ersten Drittel des 17. Jahrhunderts. Herzog **Wilhelm zu Harburg**, Christian zu Celle, **Julius Ernst und August der Jüngere zu Dannenberg–Hitzacker**. Wien (Selbstverlag) 1893, XV u. 240 S., zahlr. Textabb. Selten! – R. Meiers Exemplar mit Exlibris. Neueres Halbleinen 150.–

3151 BAHRFELDT, MAX v. **Die Münzen des Bistums Ratzeburg**. 2) Herzog August d.Ä. v. Br.–Lüneburg. Aus: Jahrb. d. V. f. mecklenb. Geschichte, Jg. 78, 1913, S 301–341 u. Doppeltafel I–II. Der Band enthält auch W. JESSE, Die Verzeichnung der kleineren Archive Mecklenburgs, S. 343–376 sowie den Jahresbericht mit 40 Seiten. Halbleinen 150.–

3152 BAHRFELDT, MAX v. Über die älteren **Hamburger Portugalöser**. Separater Neuabdruck der Ausgabe Hamburg 1914. Aus: Ndd. Jahrbuch, Bd. 1, Hamburg 1979. S. 87–123. mit Abb. Geheftet 10.–

3153 BAHRFELDT, MAX. **Niederschsischen Münzarchiv**. Verhandlungen auf Kreis- und Münzprobationstagen des Niedersächsischen Kreises 1551-1625. Erster bis vierter Band, Halle (Saale) (Riechmann) 1927-1930, VI u.,523 S., 7 Tafeln. VI, 523 S., 8 Tafeln. VIII, 480 S., 8 Tafeln. VII, 625 S., 15 Tafeln; Tafeln 13–15 in Kopie ergänzt. **Die komplette Reihe in 4 Bänden**. Orig-Leinen (Bd.1), Naturleinen 450.–

3154 BAHRFELDT, MAX v. **Niedersächisches Münzarchiv**. Verhandlungen auf Kreis– und Münzprobationstagen des Niedersächischen Kreises 1551–1625. **1. Band**(1551-1568), Halle (Riechmann) 1927. VI, 523 S., 7 Tafeln. Neues Naturleinen 70.–

3155 BAHRFELDT, MAX v. **Niedersächisches Münzarchiv**. Verhandlungen auf Kreis– und Münzprobationstagen des Niedersächischen Kreises 1551–1625. **2.Band**(1569-1578), Halle (Riechmann) 1928. VI, 523 S., 8 Tafeln. Neues Naturleinen 70.–

3156 BAHRFELDT, MAX v. **Niedersächisches Münzarchiv**. Verhandlungen auf Kreis– und Münzprobationstagen des Niedersächischen Kreises 1551–1625. **2. Band** (1569-1578), Halle (Riechmann) 1928. VI, 523 S., 8 Tafeln. – **Fotokopie in 2 Bänden**. Arbeitsexemplar mit Bleistiftanmerkungen von Dr. Gerald Stefke. Kunstleinen 30.–

3157 BAHRFELDT, MAX v. **Niedersächisches Münzarchiv**. Verhandlungen auf Kreis– und Münzprobationstagen des Niedersächischen Kreises 1551–1625. **4. Band**(1602-1625), Halle (Riechmann) 1930. VII, 625 S., 15 Tafeln. – Mit wenigen Unterstreichungen u. Anm. von Dr. G. Stefke. Tafel 14 und 15 in Echtfoto ergänzt. Mod. Halbleinen 50.–

3158 BAHRFELDT, MAX v. **Niedersächisches Münzarchiv**. Verhandlungen auf Kreis– und Münzprobationstagen des Niedersächischen Kreises 1551–1625. **4. Band**(1602-1625), Halle (Riechmann) 1930. VII, 625 S., 15 Tafeln.
Orig. bedrucktes Leinen (gräulich, etwas stockfleckig) 60.–

3159 BAHRFELDT, MAX v. **Niedersächisches Münzarchiv**. Verhandlungen auf Kreis– und Münzprobationstagen des Niedersächischen Kreises 1551–1625. **4. Band**(1602-1625), Halle (Riechmann) 1930. VII, 625 S., Ohne Tafeln. – Unaufgeschnitten, Rückenumschlag fehlt). Orig.Brosch. 30.–

3160 BALLY, OTTO. **Beschreibung von Münzen und Medaillen des Fürstenhauses und Landes Baden** in chronologischer Folge. **1. Teil: Münzen und Medaillen des zähringen–badischen Fürstenhauses**. Aarau 1896. XXX S., 2 Wappentafeln, 7 Stammtafeln, 122 S., 12 Tafeln. Gr.-Folio, 3 kg. 39 x 32 cm, Rotschnitt. — Sauber erhaltenes Exemplar dieses seltenen Werkes! Orig. beprägt. Leinen 250.–

3161 BAMBERGER, LUDWIG. **Die Stichworte der Silberleute**: 5. verbesserte Aufl., Berlin (Rosenbaum & Hart) 1893. 2.Bll, 151 Seiten. Und SUESS, EDVARD. **Die Zukunft des Silbers**. Wien u. Leipzig (Braumuller) 1892. IV, 227 Seiten. 8°. – Innendeckel mit Computeretikett „Danmarks Nationalbank“, Titelblätter verso beschrieben. **2 Bücher**. Halbleinen d. Zt. 50.–

3162 BECKER, WILHELM GOTTLIEB. **Zweihundert seltene Münzen des Mittelalters**. Dresden (Eigenverlag) 1813. 5 Bll., 102 S., 2 Bll., 7 Münzkupfertafeln. Leitzmann 9. – Seltene Schrift. Papier an den Rändern braunfleckig. Tafel 6 mit ergänztem Ausschnitt. Papierränder u. Tafeln stockfleckig. Einband bestoßen. Rücken im unteren Gelenk lose. Pappdb. d.Zt. 60.–

3163 BEHRENS, HEINRICH. **Münzen und Medaillen der Stadt und des Bisthums Lübeck**. Nachdruck der Ausg. Berlin 1905, Hamburg 1972 **mit erweitertem Tafelteil**. 2 Bll., 274 S., 2 (+ 3) Tafeln. **Nachtrag mit Zeichen und Marken**. 1 Bl., S. 275–290, 1 Tafel. Umschlag unsauber. Brosch. 50.–

3164 BEHRENS, HEINRICH. Mnzen und Medaillen der Stadt und des Bisthums Lübeck. Nachdruck Hamburg 1972 der Ausgabe Berlin 1905 (mit erweitertem Tafelteil). 2 Bll. 290 S. 6 Tafeln. — Eingebunden in fremder Buchdecke um 1900 mit falscher Rückenbeschriftung. Marm.-Halbleinen d. Zt. 50.–

3165 BEIERLEIN, J.P. **Die Medaillen und Münzen des Gesamthauses Wittelsbach**. 1. Band: Bayerische Linie (alles), München 1897. 2 Bll., XXXVIII, 1 Bl., 540 S., Textabb. (Münzen), zwischengebunden Tafeln A-C u. D, 12 Tafeln auf dickem Papier mit Abb. von Medaillen. Beschrieben werden 3458 Münzen u. Medaillen. Mit ausführlichem Register (S. 519-540). Vor den Tafeln ein Doppelblatt mit Stammtafel der Mitglieder des Hauses Wittelsbach. Kl. Folio. Gutes Exemplar des seltenen Werkes! Halbleder mit Bünden. u. RSchrift 500.–

3166 BELL, R.C. **Commercial Coins 1787–1804**. Newcastle upon Tyne (Corbitt & Hunter) 1963. 318 S., Textabb. – Titelbl. gestempelt. Orig. Halbleinen 20.–

3167 BELL, R.C. **Tradesmen‘s Tickets and private Tokens**. 1785-1819. Newcastle upon Tyne (Corbitt& Hunter) 1966. XII, 315 S., 453 Textabb. Kunstleder 15.–

3168 BELL, R.C. **Specious Tokens and those struck for General Circulation 1784–1804**. Newcastle upon Tyne (Corbitt & Hunter) 1968. XVII, 257 S., 450 Textabb.
Kunstleder 15.–

3169 BERGHAUS, PETER. **Währungsgrenzen des Westfälischen Oberweser–Gebietes im Spätmittelalter**. (Numismat. Studien Heft 1), Hamburg 1951. XII, 110 S., 1 Tafel, 9 Währungskarten. Halbpergament 50.–

3170 BERGHAUS, PETER. **Währungsgrenzen des Westfälischen Oberweser–Gebietes im Spätmittelalter**. (Numismat. Studien Heft 1), Hamburg 1951. XII, 110 S., 1 Tafel, 9 Währungskarten. Brosch. 40.–

3171 BERGHAUS, PETER. Ein spätmittelalterlicher Münzfund aus Lemgo (Lippe) nach 1387, S. 401–408, Tafel 9-10. In: HBN, Heft 11, Hamburg 1957. Der gesamte Band Band 2 Bll, S. 333–683, Karten 5-7, Tafeln 9–26. Brosch. 30.–

3172 BERGHAUS, PETER. Das Münzwesen (im Weserraum). In: Kunst und Kultur im Weserraum 800–1600. Ausstellungskatalog in 2 Teilen, Corvey u. Münster 1966. 322 S., 107 Tafeln; S 321(!)–920, Tafel 108–262, sowie Farbtafeln. (Münzgeschichte S. 214–222, 4 T. u. S. 837–858). Enthalten auch KITTEL, Erich, Siegel (S. 800–836 mit 12 Siegelabb.). **2 Bände** Brosch. 40.–

3173 BERGHAUS, P. Kleine Mindener Münzgeschichte. Minden 1977. 32 S., zahlr. Abb. Geheftet 10.–

3174 BERGHAUS, PETER.**Festgabe zu seinem 50. Geburtstag**. Dargebracht aus dem Kreise seiner Studenten. Münster 1969. 2 Bll., 108 S., 10 Tafeln. Enthält u. a. ILISCH, P. Hochstift Münster u. KLÜSSENDORF, N. Wismarsche Inedita. BRAND, E. Münz- u. Geldgeschichte der Stadt Telgte. Brosch. 20.–

3175 BERGHAUS, P. u. HATZ. G. (Hrsg.). DONA NUMISMATICA. **Walter Hävernick zum 60. Geburtstag** am 23. Januar 1965 dargebracht. Mit Beiträgen v. Albrecht, Galster, Jesse, Suhle etc. Hamburg 1965, 1 Porträttafel, XII, 338 S., 24 Tafeln. – Neuwertig. Leinen 40.–

3176 — Ein zweites Exemplar, mit Gebrauchsspuren. Leinen 20.-

3177 BERGHAUS, PETER. (Hrsg.) Commentationes Numismaticae 1988. **Festgabe für Gert und Vera Hatz**. Mit über 30 Beiträgen zur mittelalterlichen Numismatik. Hamburg 1988. 360 S., Abb. Leinen 15.–

3178 BESKRIVELSE OVER DANSKE MYNTER OG MEDAILLER i den kongelige Samling. 2 Teile, Kopenhagen (Möller og Sön) 1791. Gest. Titelkupfer, LXIV, 374 S.; S. 375–816, 2 Bll. **2 Bände**. Gr.–Folio, 6,1 kg. – Ohne den Tafelteil. Rücken und Einband berieben, sonst schönes Exemplar. Marm. Halbleder m.Rvg. d.Zt. 400.–

3179 BESSER, ROLF-DIETER. Münzen und Medaillen von Braunschweig–Lünbeurg und Stolberg. Ca. 10.000 Ergebnisse von Auktionen 1997–2001. 5. Auflage, Halberstadt 2002. 177, 14 u. 22 S. DIN A4. Ringbinder 20.–

3180 BESSER/BRÄMER/BÜRGER. **Halberstadt**, Münzen und Medaillen. Band 1, Münzen, Magdeburg 2001. 399 S., Abb. im Text. Brosch. 20.–

3181 BINDER, CHRISTIAN und EBNER, JULIUS. **Württembergische Münz- und Medaillen–Kunde**. Unter Mitwirkung der Stuttgarter Numismatischen Vereinigung. Faksimileausgabe der Hefte I–VI (Bd. 1, 1904–07 u. 1910) u. I/II (Bd. 2, 1912 u. 1915), Münster (Dombrowski) für Kohlhammer in Stuttgart, 1969. 292 S., 20 Doppeltafeln, 3 Bll.; 69 u. 164 S., Doppeltafeln 21–28. Leinen 60.–

3182 BJØRNSTAD, O. CHR. u. HOLST, HANS. **Norges Mynter efter 1814**. Oslo 1927. 38 S., 6 Tafeln. — Leichte Gebrauchsspuren. Brosch. 15.–

3183 BLANCHET, ADRIEN u. DIEUDONNÉ, ADOLPHE. **Manuel de Numismatique Française. Tome premier**: Monnaies frappées en Gaule depuis les origines jusqu'a Hugues Capet. Paris (A. Picard) 1912. VII, 431 S., Textabb., 3 Tafeln. Cl.–St. 5788. **Tome deuxième**: Monnaies Royales Françaises depus Hugues Capet jusqu'a la Révolution. Paris(A. Picard) 1916. X, 468 S. mit Textabb., 9 Tafeln. Cl.–St. 6327. **Tome troisième**: Médailles, Jetons, Méreaux. Paris (A. Picard) 1930. VIII, 610 S., Textabb., 8 Tafeln. Cl.–St. 14506. **Tome quatrième** (4. und letzter Teil): Monnaies Féodales Françaises. Paris (A. Picard) 1936. IX S., 1 Karte, 462 S. mit Textabb., 8 Tafeln. Cl.–St. 6351. **4 Bände**.(Cl.–St. 8883). – Schöne Exemplare. Bd. 1 in Halbleder d.Zt., Bde. 2-4 neu gebunden. Rotes Halbleder mit Bünden u. Rvg. 400.–

3184 BOBERG, N.F. (Münzhändler). Auktionskatalog Nr. 5–9, Stockholm, Mai–Dez. 1927. **Gustaf CAVALLIS Samling av Svenska Kopparskiljemynt** in 5 Abteilungen komplett mit Tafeln u. E–Listen. Neudruck 1971. Brosch. 15.-

3185 BOCKELMANN, GÜNTHER. Die Herzöge zu Braunschweig u. Lüneburg und das Klosteramt Scharnebeck (S. 154-173) sowie **das Münzwesen von Scharnebeck**. In: Scharnebeck gestern und heute. Bearbeitet von Steffen Grimme, herausgegeben von der Gemeinde Scharnebeck 2002. 665 S. mit zahlr. Abb. im Text. Beitrag Bockelmann S. 154-208 mit Abbildungen von Münzen des **Herzogs Julius Ernst von Dannenberg**. Bedruckter Glanzkarton 35.–

3186 BÖRNER, LORE. **Register zu den Bänden 1–6 von Joseph Neumann**: Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen. Leipzig o.J. (1967). 349 S. Halbleinen 20.–

3187 BOLENDER, M.H. **The Unitet States early silver dollars** from 1794 to 1803. 2. revidierte Auflage, Omaha/Nebraska (Bebee's) o. J. (1975). 71 S., 9 Tafeln. Cl.–St. 12246. Großformat. Bedrucktes blaues Leinen 30.–

3188 BONHOFF, F. (Seine) **Sammlung deutscher Münzen des Mittelalters**. Auktionskatalog 293 der Fa. Dr. B. Peus Nachf., Frankfurt/M. 27.10.1977. 253 S. mit zahlr. Textabb. E-Liste. Einige Bll. lose. Brosch. 30.–

3189 BONHOFF, F. (Seine) Sammlung deutscher Münzen des Mittelalters. Wie vorher. E–Liste. **Und 2. Teil**. Auktionskatalog 295, Dr. B. Peus Nachf., Frankfurt 1978. 98 S., Nr. 2159–3222. Index, 20 Tafeln. **2 Kataloge**. Praktische Ringheftung 60.–

3190 BRACKER, JÖRGEN (Hrsg.) **Die Hanse**. Lebenswirklichkeit und Mythos. Zweiteiliger Ausstellungskatalog, Hamburg (Museum für Hamburgische Geschichte) 1989. 688 u. 640 S. mit zahlr. z.T. farb. Tafeln u. Abb. – Behandelt wird u.a. auch **Wägen u. Messen** (H. WITTHÖFT); **das Münzwesen** (G. HATZ) u. der **Wendische Münzverein** (M. NORTH). **2 Bände**. Brosch 40.–

3191 BRANDENBURG–PREUSSISCHE NUMISMATIK, Beiträge des Arbeitskreises: **Vorläuferheft** (NH 36), Berlin 1987. Enthält **preuss. Passier– u. Normalgewichte 1750–1870**. 104 S., Abb. Und: **Heft 1** (NH 64), Berlin 1990. Enthält u.a. die Geschichte der **Berliner Goldmünzenwaagen**. 84 S., Abb. **2 Hefte** Brosch. 15.–

3192 — **Heft 7**, Berlin 1999. Enthält u.a. Dannenberg, H.–D.: Mittel– und ostdeutsche Denarprägungen im Zeitraum 1275–1325. 136. S., Abb. – **Heft 8**, Berlin 2000. 15 interessante Beiträge. 148 S., Abb. – **Heft 9**, Berlin 2001. 23 interessante Beitäge. u.a. von Bannicke, Brockmann, Caspar, Dannenberg, Dräger, Kluge, Kunzel, Steguweit. 312 S., zahlr. Abb. **Heft 10**, Berlin 2002. 16 interessante Beiträge. Mittelalter, Neuzeit, Medaillen u. Orden. 168 S., zahlr. Abb. Mit **Inhaltsverzeichnis für Heft 1-10**. – **Heft 11**, Berlin 2003. 16 Beiträge wie vorher. 232 S.m zahlr. Abb. Zus. **5 Hefte**. Brosch. 40.–

3193 — **Heft 10**, Berlin 2002. 16 interessante Beiträge. Mittelalter, Neuzeit, Medaillen u. Orden. 168 S., zahlr. Abb. Mit **Inhaltsverzeichnis für Heft 1–10**. – **Heft 11**, Berlin 2003. 16 Beiträge wie vorher. 232 S., zahlr. Abb. **2 Hefte**. Brosch. 15.–

3194 — **Heft 15**, 2007 (850 Jahre Mark Brandeburg). Mit 20 Beiträgen. 248 S. mit Textabb. – Überwiegend Beiträge zur Mittelalter-Numismatik. – **Heft 16**, Berlin 2008 (200 Jahre Preussische Städteordnung). Mit 16 Beiträgen. 248 S. mit Textabb. – **Heft 17**, Berlin 2009, 232 S. – **Heft 18**, Berlin 2010, 248 S. – **Heft 19**, Berlin 2011, 229 S. – **Heft 20**, Berlin 2012, 248 S. Zus. **6 Hefte**. Brosch. 50.–

3195 BRAUN v. STUMM, GUSTAF. **Die Münzen der Abtei Hornbach** nebst Beiträgen zur Münzkunde vom Speyergau und Elsaß im 12.–14. Jahrhundert. Mit einem Anhang von H. BUCHENAU. Halle/Saale 1926. 53 S., 6 Tafeln. Brosch. 20.–

3196 BRAUSE(–Mansfeld), AUGUST. **Feld–, Noth– und Belagerungsmünzen** von Deutschland, Österreich–Ungarn, Siebenbürgen, Moldau, Dänemark, Schweden, Norwegen, Russland, Polen u.s.w. Berlin (Stargardt) 1897. XI u. 118 S., 48 u. 7 Tafeln Anhang A–G, einschl. Papiernotgeld. **Feld–, Noth– und Belagerungsmünzen von England, Frankreich, Holland, Italien, Spanien** (2. Teil), Berlin (Stargardt) 1903. VIII, 81 S., 38 Tafeln. Cl.–St. 16289. **2 Teile in einem Band**, **kopierter Neudruck** o.O. u. Jahr. Gr.-Folio, 2 kg. 39,5×29 cm.
Bedrucktes Halbleder mit RSchrift 150.–

3197 BREKKE, B.F. **The copper coinage of Imperial Russia** 1700–1917 Malmö u. New York 1977. 296 S., zahlr. Tafeln u. Tabellen im Text, Preisliste.
Glanzkarton 30.–

3198 BRUUN, LARS E. (Seine) **Sammlung Schwedischer Münzen**. Teil II. Von Christine bis zur Gegenwart, Auktionskatalog Hess Nr. 152, Frankfurt/M. 26/27.10,1914. 2 Bll., S. 76–168, Nr. 992–2347, 45 Tafeln. – Schönes Exemplar.
Marm. Halbleinen d.Zt. 40.–
Die Versteigerung des II. Teils fand wegen der damaligen Kriegsverhältnisse nicht statt. Die Sammlung ging 1918 durch Kauf an J. Bergmann über und wurde dann nach Amerika verkauft.

3199 BUCHENAU, HEINRICH. Fund fränkischer und bayerischer Halbbrakteaten aus dem Balkangebiet. Desgl. Ders., Nachtrag; Münzfund von Dommelstadl bei Passau; Fund von Bischofsmais u. Bamberger Pfennige des Fundes von Sauerhof bei Münchberg. SA aus Mitt. d. Bay. N. Gesell., München 1910. S. 129–145, 2 Tafeln u. 1911. S. 65–94, 2 Tafeln. **2 Hefte**. Brosch. 20.–

3200 BUCK, H. Das Geld– und **Münzwesen der Städte in den Landen Hannover und Braunschweig**. Ein geschichtl. Überblick mit Urkundenbeilagen und Münzfußtabellen. Frankfurt 1935. 3 Bll., 84 S. — Mit Bleistiftanmerkungen des Vorbesitzers.
Brosch. 50.–

3201 BUCK, LIENHARD. **Die Münzen des Kurfürstentums Sachsens** 1763–1806. Berlin 1981. 304 S., zahlr. Abb. im Text. Leinen 20.–

3202 BURGESS, F.W. Chats on Old Coins, London (T. Fisher Unwin) 1913. Frontispiz 393 S., zahlr. unn. Tafeln zw. den Textseiten - Behandelt auch die Token des 18. Jh. 8°, Cl.–St. 167. — Sauber erhaltenes Exemplar. Bedrucktes Orig.–Leinen 25.–

3203 BUZDUGAN, G. Monede si Bancnote Romanesti. Bukarest 1977. XL, 429 S., zahlr. Textabb. Folio. Leinen 40.–

3204 CAHN, ERICH B. **Die Münzen des Schatzfundes von Corcelles–près–Payerne**. (Bedeutender Denar–Fund von über 1000 Stück aus etwa 26 gesicherten Münzstätten vor 1033/1034, dabei wenige Obole). In: Schweizerische Numism. Rundschau, Bd. XLVIII, Bern 1969. S. 106–226, Faltkarte mit Umgegend des Fundortes, 48 Tafeln. Brosch. 20.–

3205 CAHN, ERICH B. **Münzen und Medaillen des Gesamthauses Wittelsbach** von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert. Mit einem Vorwort von B.Schulte. Auktionskatalog, Münzen und Medaillen AG., Nr. 74, Basel, 18./19. Oktober 1988. 168 S., 1637 Nrn., 77 Tafeln. E–Liste. Brosch. 30.–

3206 CAPPE, HEINR. PHILIPP. **Die Münzen der deutschen Kaiser und Könige des Mittelalters**. Erste Abtlg.: Die **zweiseitigen Münzen** enthaltend. Dresden (Beim Verfasser) 1848 VIII, 210 S., 1 Bl. Zus. 22 Münztafeln. Leitzmann S. 19. Cl.–St. 6499. – Rückenleder oben defekt. – Exlibris J.O. Wedberg. Halbleder d.Zt. 50.–

3207 CAPPE, HEINR. PHILIPP. **Die Münzen der deutschen Kaiser und Könige des Mittelalters**. Zweite Abtlg.: Die **Hohlmünzen** und einen Nachtrag zur ersten Abtheilung enthaltend. Dresden (beim Verfasser) 1850. XIV, 141 S., 24 Münztafeln. Leitzmann S. 19. Cl.–St. 6499. Einband bestoßen und im Gelenk locker, Rückenleder unten defekt. – Exlibris Dr. Carl Sick. Halbleder d.Zt. 40.–

3208 CASPAR, H. In meiner Müntz schlag ich gericht. Münztechnik auf historischen Bilddokumenten. Berlin 1974 (Num.Beiträge, Sonderheft 1). 98 S. mit zahlr. Abb. u. Tafeln. Brosch. 12.–

3209 CASPAR, H. Münztechnik auf Münzen und Medaillen. Berlin 1984. 104 S., Abb. Und MEDING, H.R. Die Herstellung von Münzen. Von der Handarbeit im Mittelalter zu den modernen Fertigungsverfahren. Frankfurt 2006. 224 S., Abb. **2 Bücher**. 8°. Glanzkarton 20.–

3210 CASTELIN, K. Grossus Pragensis. **Der Prager Groschen und seine Teilstücke** 1300–1547. 2. verm. Aufl., Braunschweig 1973. XI, 91 S., zahlr. Textabb., 3 Tafeln, 2 Karten. — Vorsatz beschrieben, Namensausschnitt. Leinen 25.–

3211 CATALOGUE OF INDIAN COINS IN THE BRITISH MUSEUM. London (by order of the Trustees). **1892**: STANLEY LANE–POOLE: The Moghul Emperors of Hindustan, (Band 4). CLIl u. 401 (nicht 140) S. 33 Tafeln, 1 gefalteter Stammbaum Zw. S. VIII/IX, 1 Faltkarte mit Münzsttten. 4°. — Bindung in den Gelenken gelockert. Rotes Orig.-Leinen 150.–

3212 CATALOGUE OF INDIAN COINS IN THE BRITISH MUSEUM. **1908**: EDWARD JAMES RAPSON: The Andhra Dynasty, the western K?atrapas , the Traiu?ka Dynasty and the „Bodhi“Dynasty. CCVIII u. 268 S., 21 Tafeln, 1 gefalt. Karte Indiens. 4°. Rotes Orig.-Leinen 150.–

3213 CATALOGUE OF INDIAN COINS IN THE BRITISH MUSEUM. **1914**: JOHN ALLAN: The Gupta Dynasties and of Śaśańka, King of Gauda. CXXXVIII u. 184 S., 24 Tafeln. 4° — Einige Seiten noch unaufgeschritten. Rotes Orig.-Leinen 150.–

3214 CATALOGUE OF INDIAN COINS IN THE BRITISH MUSEUM. **1914**: Dsgl. **Neudruck**, London 1967, sonst wie vorher beschrieben. Rotes Orig.-Leinen 50.–

3215 CATALOGUE OF INDIAN COINS IN THE BRITISH MUSEUM. **1936**: JOHN ALLAN: Coins of Ancient India. CLXVIl u. 318 S., 46 Tafeln, 5 S.Verweis auf weitere Titel des Museums. Cl–St. 3102. 4°. Rotes Orig.-Leinen 200.–

3216 CATALOGUE OF INDIAN COINS IN THE BRITISH MUSEUM. **1936**: Dsgl. **Neudruck**, London 1967, sonst wie vorher beschrieben. Rotes Orig.-Leinen 50.–

3217 CATALOGUE OF THE COINS IN THE INDIAN MUSEUM CALCUTTA. Vier Bände, Neudrucke in Indien der Ausgaben Oxford 1906 ff: Vol. I. V.A. SMITH. Il. und III. N.H. WRIGHT. Alle 1972, Cl.–St. 10025. Dazu BIDYABINOD, Supplementary Non-Muhammadan Series Vol. I. (1973) Cl.–St. 10022. **4 Bände**. 8°. Leinen 80.–

3218 CHESTRET DE HANEFFE, Baron J. de. **Numismatique de la principauté de Liège** et de ses dépendances (Bouillon, Looz) depuis leurs annexions, Brüssel 1890, Neudruck, Maastricht (van der Dussen) 1972. 466 S., 54 Tafeln u. Supplement von 1900 mit 27 S., 2 Tafeln. Cl.–St. 10684. 4°. Exlibris Graf Klenau oHG. — Vorderes Rückengelenk lose. Imitiertes Leder 50.–

3219 CLAIN–STEFANELLI, ELVIRA ELIZA. Select Numismatic Bibliography. New York 1965. 7 Bll., 406 S. Leinen 15.–

3220 CLAIN–STEFANELLI, ELVIRA. **Italian coin engravers since 1800**. Museum of History and Technology, Nr.33. Washington 1965. 68 S., 138 Textabb. Kl.-Folio. Brosch. 15.–

3221 CLAIN–STEFANELLI, ELVIRA. **Münzen der Neuzeit**. (Die Welt der Münzen, Bd 5). München 1978. 326 S., 1 Bl. einschl. zahlr. unn. Tafeln. Leinen 10.–

3222 CLAIN–STEFANELLI, ELVIRA u. VLADIMIR. Das große Buch der Münzen und Medaillen. Augsburg 1991, 161 S., zahlr. Abb. u. Tafeln. Glanzkarton 10.–

3223 CORAGGIONI, LEODECAR, Münzgeschichte der Schweiz. Genf. (P. Stroehlin & Cie) 1896. XI. 184 S., 50 Tafeln Folio, Rotschnitt. — Einband an den Kanten bestoßen. Bedrucktes Orig.-Leinen 50.–

3224 CRAIG, W.D. **Germanic coinages (Charlemagne through Wilhelm II)** Wappenkunde und Auflistung aller Regenten Aachen bis Zwickau 10.-20. Jh. Racine 1954. VII, 242 S., Abb. – Mit Supplement (16 S.). Leinen 15.–

3225 CRAIG, W.D. **Coins of the world 1750–1850**. Die gesuchte **Erstauflage (First Edition)**, Racine 1966. 756 S., zweisprachiger Text mit Abb. Kleinformat. Neuwertig! Imitiertes Leder. 30.–

3226 CRAIG, W.D. **Coins of the world 1750–1850**. 2. Aufl., Racine 1971. 448 S., dreispaltiger Text mit Abb. Großformat. Pappbd. 10.–

3227 CROISÉ/LINK. **Die Währunggesetzgebung des Großherzogtums Luxemburg** von 1815 bis heute. Textsammlung. Luxemburg 1988. 640 S., Textabb. Großformat. Glanzkarton 15.–

3228 CUNO, MAURITZ (Kassierer bei der Bank in Hamburg). **Der Gar zu gemein werdende Alte und Neue Betrug unter denen Reichsthalern**. Mit Fleiß endecket und vor Augen gestellet. Hamburg (beim Autor, gedruckt von Rudolff Hofer) 1712. 94 S., 34 Münzkupfertafeln. Das letzte Bl. mit Privileg des Kaisers Joseph auf das alleinige Druckrecht für fünf Jahre, Wien, 9.10.1710. Lipsius p.93 (andere Auflagen). Dekesel (2011) 18 Jh. C381. 8°. — Seltene Schrift in vollständigem und sehr sauber erhaltenem Exemplar. Rücken fachmännisch restauriert und mit neuem Nachsatz versehen. Im Innendeckel handschriftl. Erwerberpreis eines Vorbesitzers von 1846. Einband berieben. Leder des 18. Jh. 400.–

3229 CUNO, MAURITZ (Kassierer bei der Bank in Hamburg). **Ander Theil** des gar zu gemein werdenden Alten und Neuen Betrugs unter denen Reichsthalern ... Hamburg (beim Autor, gedruckt von Conrad Neumann) 1704. 148 S., Münzkupfertafeln 35–107. So komplett. Lipsius p93. Dekesel 2011, C378II. 8°. Seltene Schrift! Die fehlenden Seiten 135/136 u. 137/138 sowie die Tafeln 50, 51, 89/90, 103/104 u. 105/106 sind in Kopie ersetzt und mit eingebunden. Sehr selten. Mod. Halbleinen 200.–

3230 CUNZ, REINER. Numismatik zwischen Haushistoriographie und fürstlicher Sammellust. (Numismatische Studien, Heft 11). Hamburg 1996. 396 S., zahlr. Abb. Glanzkarton 15.–

3231 CUNZ, REINER (Hrsg.). CONCORDIA DITAT. 50 Jahre Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland 1950–2000. Festschrift zum 50jährigen Bestehen. (Numismatische Studien, Heft 13). Hamburg 2000. 287 S., Textabb. Glanzkarton 10.–

3232 DÄNEMARK. Konvolut von 26 verschiedenen gedruckten Dokumenten zur **Münz– und Geldgeschichte des Königreichs mitsamt Schleswig–Holsteins** ca. 1853 bis 1942, dabei: Mehrere Zeitungsartikel aus der „Avertissements Tidende“ 1853–1873; Rigsradstidende 1856; Faedrelandet 1867; Dagbladet 1872; Berichte der Münzdirektoren für die Jahre 1873/1874, 1874/1875, 1875/1876, 1876/1877; Gesetzesvorschläge zur inländischen Münze vom 15.2.1924 sowie die Gesetzestexte; Königliche Anordnung über die Zinkmünzen 1941; Gesetz über die Einziehung der 1/2–Kronenstücke 1942. Zus. **26 Dokumente** sortiert in Ringbinder. – Interessantes Material zur Erforschung der dänischen Münzgeschichte aus dem Nachlass des Münzhändlers Joh. Chr. Holm. Die Zeitungen altersbedingt gebräunt, sonst durchweg sehr gute Erhaltung. 70.–

3233 DANNENBERG, HANS–DIETER. Brandenburgische Münzherren aus dem Hause Wittelsbach und ihre Denarprägungen im 14. Jahrhundert. In: Jahrb. für Numismatik u. Geldgeschichte, Band 48/49, München 2001. S. 201-233 mit Abb. (der ganze Bd. 413 S. mit Abb.). 4°. Brosch. 25.–

Der Band enthält u. a. auch BÜTTNER/REITZ, zur Münzprägungn der Welfischen Lehensgrafen von Wölpe (S. 185-199, Abb.)

3234 DANNENBERG, HERMANN. **Die Münzen der deutschen Schweiz** zur Zeit der sächsischen und fränkischen Kaiser. Nachdruck der Ausg. 1903, Hamburg 1978. 91 S., 7 S. Nachtrag, 13 Tafeln, Abb. im Text. Brosch. 10.–

3235 DANNENBERG, HERMANN. **Grundzüge der Münzkunde**. 3. vermehrte u. verbesserte Aufl., herausgegeben von F. Friedensburg. Leipzig 1912. VIII, 334 S., 11 Tafeln. Cl.–St. 58. Nachdruck Leipzig 1978. Leinen 10.–

3236 DANZIG. Sepezialsammlung von Münzen und Medaillen einschließlich Gold aus der Zeit Kasimir Jagiello (1447–1492) bis zur Freien Stadt, 1807–1814. Eine norddt. Sammlung mit über 500 Objekten einschließlich der in Lots zusammengefassten Nrn. Auktionskatalog 41, HBA (Hamburg vom 23.–26.04.2003. 457 Nrn., 23 Tafeln. E–Liste. Brosch. 20.–

3237 DARIER, HUGO. **Tableau du titre, Poids et Valeur**, des différentes Monnaies d'or et d'argent, qui circulent dans le Coñerce, avec empreintes ... Genf (P. Escuyer) 1807. Illustr. Titelbl., 2 Bll. 86 S., 52 Münzkupfertafeln. Leitzmann 31. – Titelbl. u. Seiten an den Rändern gelegentlich fingerfleckig und beschrieben. Einband u. Kanten bestoßen. Halbleder d.Zt. 130.–

3238 DAVENPORT, JOHN S. **German Talers 1500–1600**. Frankfurt 1979. 422 S., Textabb. Kunstleinen 50.–

3239 DAVENPORT, JOHN S. **German Secular Talers 1600–1700**. Frankfurt 1976. 588 S., Textabb. Kunstleinen 50.–

3240 DAVENPORT, JOHN S. **German Secular Talers 1600–1700**. Frankfurt 1976. 588 S., Textabb. Rücken defekt, Gebrauchsspuren. Kunstleinen 35.–

3241 DAVENPORT, JOHN S. **German church and city Talers 1600–1700**. 1. Aufl., Galesburg 1967. VIII, 349 S., Textabb., Preisliste. Leinen 30.–

3242 DAVENPORT, JOHN S. **German church and city Talers 1600–1700**. 2. (unveränderte) Aufl., Galesburg 1975. 351 S., Textabb., Preisliste. Leinen 30.–

3243 DAVENPORT, JOHN S. **German Talers 1700–1800**. Galesburg, Ill. 1958. VIII, 416 S., zahlr. Textabb. Leinen 35.–

3244 DAVENPORT, JOHN S. **German Talers 1700–1800**. 2. Aufl., London 1965. VIII, 416 S., zahlr. Textabb., Preisliste. Leinen 35.–

3245 DAVENPORT, JOHN S. (German) **Silver Gulden (1559–1763)**. Frankfurt/M. (Schulten) 1982, 383 S., Textabb. Kunstleder 30.–

3246 DAVENPORT, JOHN S. **European Crowns 1484–1600**. Frankfurt 1977. 330 S., Textabb. Kunstleinen 35.–

3247 DAVENPORT, JOHN S. **European Crowns 1700–1800**. 1. Aufl., Galesburg 1961. 334 S., Textabb. Preisliste. Leinen 35.–

3248 DAVENPORT, JOHN S. **European Crowns 1700–1800**. 2. Aufl., London 1964. 334 S., Textabb. Kunstleinen 35.–

3249 DAVENPORT, JOHN S. **European Crowns 1700–1800**. 3. Aufl., Galesburg 1971. 334 S., Textabb. Preisliste Bedruckt.Pappbd. 35.–

3250 DAVENPORT, JOHN S. **European Crowns and Talers since 1800**. (Mit den deutschen Staaten) 2. Aufl., London 1964. VI, 423 S. Textabb. Preisliste. – Leichte Gebrauchsspuren, Rücken Defekt. Kunstleinen 25.–

3251 DEKESEL, C.E. u. DEKESEL–DE RUYCK, Y.M.M. **A Bibliography of 18th Century Numismatic Books. Band IV, L–N**. London (Spink) 2015. 1108 S. mit zahlr. Illustrationen von Titelblättern der behandelten Werke. Kl.-Folio. Leinen 150.–

3252 DEKESEL, C.E. u. DEKESEL–DE RUYCK, Y.M.M. **A Bibliography of 18th Century Numismatic Books. Band V, O–SCU**. London (Spink) 2017. 980 S. mit zahlr. Illustrationen von Titelblättern der behandelten Werke. Kl.–Folio. Leinen 150.–

3253 DE MEY, JEAN. **European crown size coins** and their multiples. Vol. 1. **Germany 1486–1599**. Amsterdam 1975. 331 S. über 1000 Textabb. – Beschrieben werden 1180 Taler und Mehrfachtaler. Großformat. Leinen 20.–

3254 DE MEY, JEAN u. POINDESSAULT. B. Répertoire de la numismatique française contemporaine, 1793 à nos jours. 3. Aufl., Bruxelles–Paris 1976. 438 S., 1 Bl., Abb. Und. Dies.: Répertoire des monnaies Napolèonides. Bruxelles–Paris 1982. 551 S., zahlr. Abb. **2 Bücher**. Leinen 15.–

3255 DENZEL, MARKUS A. **Das System des bargeldlosen Zahlungsverkehrs** europäischer Prägung vom Mittelalter bis 1914. Stuttgart (Steiner) 2008. 583 S. einschl. 58 Tabellen u. 23 Abb. Bedruckter Karton 35.–

3256 DENICKE, J. Die Brakteaten der Münzstätte Braunschweig. **Teil 1**: Heinrich der Löwe 1142–1195. Braunschweig (Eigenverlag) 1983. 55 S., Textabb. Brosch. 15.–

3257 DENICKE, J. Die Brakteaten der Münzstätte Braunschweig. **Teil 3**: Otto das Kind 1227–1252 und Albrecht der Große 1252–1279. S. 113–165, Textabb. Brosch. 20.–

3258 DENICKE, J. Die Brakteaten der Münzstätte Braunschweig. Teil 4: Heinrich der Wunderliche, Albrecht der Fette und Städtische Prägungen 1279–1322; 1279–1318;1296–1498. S. 167–228, Textabb. Brosch. 20.–

3259 DEPEYROT/HACKENS/MOUCHARTE. Rythmes de la production monétaire de l'antiquité à nos jours (Numismaticá Lovaniensia Nr. 7). Louvain-la-Neuve (Marcel Hoc) 1987. XVI u. 775 S., 13 Tafeln. (Antike-Mittelalter). 2 kg. Leinen 20.–

3260 DEUTSCHE BUNDESBANK (Hrsg.). **Deutsches Papiergeld 1772–1870**. Frankfurt 1963. XI S., unn. Tafelteil mit zahlr. farb. Abb. u. Beschreibung. – Vorsatz mit Namenzug. Leinen 30.–
Wichtige Ergänzung zum Standardwerk von A. Keller, Altdeutschland (= ohne Abb.!)

3261 DEUTSCHE BUNDESBANK (Hrsg.). **Das Papiergeld im Deutschen Reich** 1871–1948. Frankfurt 1965. 197 S. mit zahlr. farb. Abb. Leinen 20.–

3262 DEUTSCHE BUNDESBANK (Hrsg.). **Deutsche Taler I**: Von den Anfängen der Talerprägung bis zum 30jähr. Krieg (1486–1621). Frankfurt 1966. XXVIII S., 2 Bll., 60 Tafeln mit erläut. Text, 2 Bll., 1 Faltkarte. Leinen 25.–

3263 DEUTSCHE BUNDESBANK (Hrsg.). **Deutsche Taler II**: Vom Dreißigjährigen Krieg bis zum Ende der Talerprägung (1622–1871). Frankfurt 1967. XXXIII S., 3 Bll. 69 Tafeln mit Text. Selten. Leinen 30.–

3264 DEUTSCHE BUNDESBANK (Hrsg.). **Frühzeit des Papiergeldes**. Beispiele aus der Geldscheinsammlung der Deutschen Bundesbank. Frankfurt 1970. XXII S. unn. Tafelteil mit zahlr. farbigen Abb. u. Beschreibung. Leinen 20.–

3265 DEUTSCHE BUNDESBANK (Hrsg.). **Brakteaten der Stauferzeit** 1138–1254. Aus der Münzensammlung der Deutschen Bundesbank. Frankfurt u. Berlin o.J. (1977). Frontispiz. Titelbl., XXXIII S., 2 Tafeln, 106 farbige Abb. und Beschreibung (von J. WESCHKE), 2 Bll., 1 Karte. Leinen 40.–

3266 DEUTSCHE BUNDESBANK (Hrsg.). **Mittelalterliche Goldmünzen**. Frankfurt 1982. XXXIX S., 67 Tafeln mit Beschreibungen, Anhang Guldenprägungen nach Florentiner Vorbild, Rheinische Gulden, Apfelgulden. 19 unn. S., 1 Faltkarte. Leinen 50.–

3267 DEUTSCHE BUNDESBANK (Hrsg.). Mittelalterliche Goldmünzen. Englischsprachige Ausgabe: **Gold coins of the middle ages**. Frankfurt 1983. XXXV S., 67 Tafeln, 10 S. Mit Beschreibungen, Anhang Guldenprägungen nach Florentiner Vorbild, Rheinische Gulden, Apfelgulden. 19 unn. S., 1 Faltkarte. Leinen 20.–

3268 DEUTSCHE BUNDESBANK (Hrsg.). **Münzschatzfunde**. Das Beispiel Walle (Aurich, Ostfriesland). Bearbeitet von Ursula HAGEN–JAHNKE und Reinhold WALBURG. Frankfurt 1987. 193 S., zahlr. Münzabb. im Text. Mit Illustrationen, Tabellen u. z.T. farb. Abb. u. Tafeln. Orig.–Pappbd. 35.–

3269 — Desgl. englischsprachige Ausgabe: Coin Hoards. The Example of Walle. Frankfurt 1987. **siehe Los 4123**.

3270 DIDEROT u. D'ALEMBERT). **Monnoyage**. Kompl. Serie Kupfertafeln (v. Benard u. Lucotte). Mit Darstellungen aus einer Münzprägeanstalt (Arbeitsgänge, Werkzeuge u. 2 Bll. Münzen). (Aus: Encyclopedié, Paris um 1770). 2 S. Beschreibung. 19 Kupfertafeln. Lipsius 100. Folio–Ausgabe (39 × 25,5 cm). Gebunden, aber ohne Umschlag. Büttenpapier. Sehr dekorativ. 21 Blatt 150.–

3271 DIVO, JEAN–PAUL. **Die Taler der Schweiz**. Zürich/ Luzern 1966. 94 S., 36 Tafeln. Leinen 10.–

3272 DIVO, JEAN–PAUL. **Modern Greek coins** 1828–1968. Zürich u. Amsterdam (Leu–Schulman) 1969. 100 S. mit 138 Nrn., Textabb. Leinen 15.–

3273 DIVO, J.–P. u. TOBLER, E. Die **Münzen der Schweiz** im 17. Jahrhundert. Zürich (Leu) 1987. 501 S., zahlr. Textabb. Leinen 20.–

3274 DIVO, J.–P. u. TOBLER, E. Die **Münzen der Schweiz** im 18. Jahrhundert. Zürich (Leu) 1974. 441 S., zahlr. Textabb. Leinen 20.–

3275 DIVO, J.–P. u. TOBLER. Die Münzen der Schweiz im 19. u. 20. Jh. Zürich/Luzern 1967. 212 S., Textabb. Leinen 10.–

3276 DOBRAS, WOLFGANG. Münzen der Mainzer Erzbischöfe aus der Zeit der Staufer. Katalog der Brakteaten im Münzkabinett des Stadtarchivs Mainz. Mainz 2005. 135 Sps. mit Abb. im Text. Quer–4°. Pappbd. 20.–

3277 DOLLEY, R. and MORRISON, K.F. **The carolingian coins in the British Museum**. London (British Museum) 1966. VIII, 16 S., 2 Bll., 46 S., 12 Münztafeln mit beschreibenden Textseiten. Cl.–St. 5793. Blaues Orig. Leinen 25.–

3278 DONAU, HEIKO. Neue Erkenntnisse über das Braunschweig–Lüneburger Münzwesen des Herzogs Friedrich Ulrich (1613–1634 in Wolfenbüttel). S. 115–240 mit Abb. In: BBMG, Band 4, Bremen 2005. 327 S., Textabb. Glanzkarton 25.–

3279 DORFMANN, BRUNO. **Das Münz– und Geldwesen des Herzogtums Lauenburg u. die Medaillen des Hauses Sachsen–Lauenburg**. Lübeck 1969. 144 S., 16 Tafeln. Standardwerk. Leinen 15.–

3280 DORFMANN, BRUNO. **Das Münz– und Geldwesen des Herzogtums Lauenburg u. die Medaillen des Hauses Sachsen–Lauenburg**. Lübeck 1969. 144 S., 16 Tafeln. Standardwerk. Rücken leicht defekt. Leinen 10.–

3281 DUDIK, B. **Des hohen Deutschen Ritterordens Münz–Sammlung** in Wien. Geschichtlich dargestellt. (Etwas verkleinerter) Nachdruck Bonn 1966 der Ausgabe Wien 1858. XII, 267 S., 2 Bll., 22 gest. Münz– u. Medaillenkupfertafeln. Bedruckter Pappband 20.–

3282 DUVE, G. **Geschichte der Braunschweig–Lüneburgischen Löser–Thaler**. Johannesburg 1966. 188 S., zahlr. Textabb. Großformat. Leinen 40.–

3283 DUVE, G. Dicktaler–Prägungen 1544–1679. Geschichte der **Braunschweig–Lüneburgischen Mehrfachtaler. II. Teil**. Frankfurt 1974. 138 S., zahlr. Textabb. Leinen 15.–

3284 EGGERT, E. **Die Pfennige des Deutschen Ordens** in Preussen. Minden 1991. 71 S., zahlr. Abb. von Hohlpfennigen. Brosch. 15.–

3285 ELBESHAUSEN, SIEGFRIED. **Oberharzer Jetons aus den Münzstätten der Welfen**. Bremen (Num. Gesellschaft) 2006. 392 S., zahlr. Textabb. Großformat. Glanzkarton 30.–

3286 ELLIOT, Sir WALTER. **Coins of Southern India** (The International Numismatic Orientalia). Neudruck Varanasi (Indological Book House, Indien) 1970. XI S., Faltkarte, 1 Bl., 159 S., 4 Tafeln. Cl.–St. 10032. Groß–4°. Leinen 30.–

3287 ELSTER, KARL. **Vom Rubel zum Tscherwonjez**. Zur Geschichte der Sowjet-Währung, Jena (G. Fischer) 1930. VIII u. 316 Seiten Lexikonformat. — Rüchenumschlag defekt. Brosch. 30.–

3288 ENGEL, ARTHUR u. SERRURE, RAYMOND. Répertoire des sources imprimés de la numismatique française. 2 Bände, Paris (E. Leroux) 1887 u. 1889-XIX u. 399 S., 2 Bll., 494 S., 1Bl. 8°. Cl–St 8877. **2 Bände**. Mod. Halbleinen 120.–

3289 ERBSTEIN, H.A. **Der Münzfund von Trebitz** bei Wittenberg. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Münzwesens im 12. u. 13 Jhdt. Neudruck der Ausg. Nürnberg 1865, Halle 1925. 69 S., 4 Tafeln. Großformat. Brosch. 20.–

3290 ERBSTEIN, JULIUS u. ALBERT. Erörterungen auf dem Gebiete der **Sächsischen Münz– und Medaillen–Geschichte**. Bei Verzeichnung der Hofrath ENGELHARDT'schen Sammlung. **5 Teile in 1 Band**. Nachdruck Leipzig 1976 der Ausgaben Dresden 1888–1903 u. Leipzig 1909. Zus. 379 S., 16 Tafeln. — Wichtige Sammlung. Leinen 40.–

Die ersten beiden Abteilungen wurden durch G. Salomon, die Teile 3 u. 4 von der Numism. Gesellschaft Dresden versteigert. Die 5. Abtlg. wurde mit festen Preisen von Zschiesche & Köder in Leipzig herausgegeben.

3291 EVERS, C.F. **Mecklenburgische Münzverfassung** besonders die Geschichte derselben. Mit einer wissenschaftsgeschichtlichen Einleitung von N. Klüssendorf versehener Nachdruck der Ausgabe Schwerin 1798–99, Leipzig 1983. XXVI S. (Einleitung) XXII, 462 S., 1 Bl.; XXII, 532 S., 1 Bl. 1 gefalt. Monogrammtafel. **2 Bände** Leinen 40.–

3292 EXLIBRIS. 4 versch. hochrechteckige Bücherzeichen des Hamburger Numismatikers u. Medaillensammlers **Hermann Kiewy (†1922)**. Buchdruck (2) u. Radierung. Zwei davon abgebildet im Ndd. Jb. I/1979 S. 18 u. II/1980 S. 46. Grasser 102b, 102c. Signiert mit HF (= Friedrich Häffke) u. A. Cossmann 1914 sowie mit Sobainsky. Format zw. 140×90 u. 160×102 mm. Neuwertig. 4 Stück 20.–

3293 EXTER, FRIEDRICH. **Versuch einer Sammlung von Pfälzischen Münzen und Medaillen**... 2 Teile in zus. 14 Fortsetzungen u. Supplement. Zweibrücken 1759–1775. Div. Zwischentitel 1760–1771, 6 Bll., 641 S., 2 Bll.; 5 Bll. 596 S., 32 Bll. Register (für beide Teile) 2 u. 5 gefaltete Stammtafeln. Lipsius 121/122. – **Nachdruck o.O.** u. J. auf Büttenpapier. **2 Bände** Halbleder mit RSchrift 200.–

3294 EXTER, FRIEDRICH. Versuch einer **Sammlung von Pfälzischen Münzen und Medaillen**... **Tafelband. Faksimileausgabe nach F. Exters Handexemplar** zu seinem Werk nach dem Original in der Staatl. Münzsammlung München 1988. 5 Bll., 312 S. mit 306 Tafeln, 3 gefalt. Stammbäume. Leinen 30.–

3295 EYPELTAUER, T. Corpus Nummorum Regni **Mariae Theresiae**. Basel 1973. 417 S., Textabb. – Mit Corrigenda u. Ergänzungszettel. Leinen 30.–

3296 FEDOROW, D. Monete Pribaltiki XIII–XVIII stoletj (**Die Münzen und Medaillen [des Baltikums**] aus dem 13. bis 18. Jh.). Mit Ergänzungen u. Kommentaren von A. Molvōgin. Tallin 1966. 422 S. mit zahlr. Textabb., Tabellen u. 1 Karte. — Bestimmungsbuch für die im heutigen Lettland u. Estland geprägten Münzen. Es werden 1085 Münzen beschrieben und größtenteils abgebildet. – Selten! Orig.Leinen 150.–

3297 FENGLER, HEINZ. **Numismatik u. Wertpapiere**. Eine geldgeschichtliche Studie zur Entwicklung der deutschen Wertpapiere. Berlin 1978. 112 S., zahlr. Textabb. Brosch. 10.–

3298 FENGLER/ GIEROW/ UNGER. **Lexikon der Numismatik**. 4. bearb. u. erweiterte Aufl., Berlin 1982. 561 S., Abb. Leinen 12.–

3299 FENGLER, HEINZ Geschichte der deutschen Notenbanken vor Einführung der Mark-Währung. Papiergeld der altdeutschen Staaten. Regenstauf 1992. — Abb. im Text. Folio. Kunstleinen 30.–

3300 FIALA, EDUARD. Beschreibung der **Sammlung Böhmischer Münzen und Medaillen** des Max DONEBAUER. Nachdruck der Ausg. Prag 1889–91, Graz 1970. VIII u. 714 S., VII, 117 S. u. Tafelteil mit 83 u. 10 Tafeln. **2 Bände** Leinen 80.–

Der Rand der Schnittseiten vom Textband ist stufenförmig beschnitten und mit Bezeichnungen der einzelnen Artikel versehen. — Eine praktische Hilfe für Vielbenutzer des Bandes! Im Innendeckel ist ein maschinengeschriebenes Inhaltsverzeichnis eingeklebt.

3301 FIALA, EDUARD. [RHODE/VOETTER/ZAMBAUER]. Collection ERNST PRINZ zu WINDISCH-GRÄTZ. Zus. 7 Bde, Prag 1895-1917: **Hier Band 2**: Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Belgien, Niederlande. Nrn. 6251-12016, Tafeln 9 u. 10 (so komplett). Prag 1897. Mod. Halbleder mit Lederecken u. RSchrift 80.–

3302 FIALA, EDUARD. **Münzen und Medaillen der Welfischen Lande**. Sammlungen Sr. Königlichen Hoheit des Herzogs von Cumberland, Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg.
Band 1: Prägungen der Zeit der Ludolfinger (Ottonen), Brunonen, Billinger, Supplingenburger etc. Prag (Haase) u. Leipzig/Wien (Deuticke) 1916. 3 Bll., Wappentafel, 143 S., 2 Bll. Stammtafel, 6 Münztafeln.
Band 2: Die Welfen in den Sachsenlanden. Das alte Haus Braunschweig. Das alte Haus Lüneburg. Prägungen der Burgundier, der Welfen in Bayern, Italien etc. Prag etc. 1910. 3 Bll., Wappentafel, 2 Bll. gefalt. Stammtafel, 173 S., Fälschungstafel mit Seeländer–Brakteaten, 11 Münztafeln.
Band 3: Das alte Haus Braunschweig, **Linie zu Grubenhagen**. Mittelbraunschweig – Mittellüneburg. Prag etc. 1906–1907. 3 Bll., Wappentafel, 2 gefalt. Stammtafeln, 112 S., 5 Münztafeln.
Band 4: Das mittlere Haus Braunschweig, **Linie zu Wolfenbüttel**. Prag etc. 1906. 3 Bll., Wappen– u. Stammtafel, 268 S., 19 Münztafeln.
Band 5: Das mittlere Haus Braunschweig, **Linie zu Calenberg**. Prag etc. 1904. 3 Bll., Wappen– u. Stammtafel, 54 S., 4 Münztafeln.
Band 6 Teil 1 u. 2: Das neue Haus **Braunschweig zu Wolfenbüttel (u. Bevern)**. Leipzig/Wien 1907 – 1909. 3 Bll., Wappen– u. Stammtafel (Doppelblatt). Zus. 466 S., 28 Münztafeln. **2 Teile in 2 Bänden**.
Band 7, Teil 1 u. 2: Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover. Leipzig/Wien 1912 u. 1913. 3 Bll., Wappentafel. zus. 587 S., 26 Tafeln. **2 Teile in 2 Bänden**.
Band 7, Teil 3: Das neue Haus Lüneburg zu Hannover. III. (Georg III. bis Ernst August u. Prägungen während der Okkupation der Braunschw.–Lüneburger Lande). Prag etc. 1915. Titelbl. S. 591 – 766., 2 Bll. Stammbaum, Münztafeln 37–44.
Band 8: Das Neue Haus Lüneburg (Hannover) zu England (Großbritannien). Prag, Leipzig, Wien 1917. 4 Bll., 292 S., 16 Tafeln.
Band 1 bis 8 in 5 Bänden. 12 kg. **Gebundene einseitige Fotokopien** DIN A4. – Rechte Schnittkanten bei allen 5 Bänden gelegentlich braunfleckig. Leinen 250.–

3303 FIALA, EDUARD. **Münzen und Medaillen der Welfischen Lande**. Sammlungen Sr. Königlichen Hoheit des Herzogs von Cumberland, Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg.
Band (1): Prägungen der Zeit der Ludolfinger (Ottonen), Brunonen, Billinger, Supplingenburger etc. Prag (Haase) u. Leipzig/Wien (Deuticke) 1916. 3 Bll., Wappentafel, 143 S., 2 Bll. Stammtafel, 6 Münztafeln. **Band (2):** Die Welfen in den Sachsenlanden. Das alte Haus Braunschweig. Das alte Haus Lüneburg. Prägungen der Burgundier, der Welfen in Bayern, Italien etc. Prag etc. 1910. 3 Bll., Wappentafel, 2 Bll. gefalt. Stammtafel, 173 S., 11 Münztafeln. **Band (3):** Das alte Haus Braunschweig, **Linie zu Grubenhagen**. Mittelbraunschweig – Mittellüneburg. Prag etc. 1906–1907. 3 Bll., Wappentafel, 2 gefalt. Stammtafeln, 112 S., 5 Münztafeln. — Rückengelenk defekt. Zus. **3 Teile in einem Band**. Halbleinen 500.–

3304 FIALA, EDUARD. **Münzen und Medaillen der Welfischen Lande**. **Band (3):** Das alte Haus Braunschweig, **Linie zu Grubenhagen**. Mittelbraunschweig – Mittellüneburg. Prag etc. 1906–1907. 3 Bll., Wappentafel, 2 gefalt. Stammtafeln, 112 S., 5 Münztafeln. – Tafeln an den Rändern braunfleckig. Kartoniert 160.–

3305 FIALA, EDUARD. **Münzen und Medaillen der Welfischen Lande**. **Band 3** (1906/1907): **Altes Haus Braunschweig, Linie zu Grubenhagen; Mittelbraunschweig; Mittellüneburg**, 4 Bll., 112 S., 2 gefaltete Stammtafeln, 5 Münztafeln. **Angebunden Band 5**(1904): **Das mittlere Haus Braunschweig, Linie zu Calenberg,** 3 Bll., 54 S. (*Wappentafel und 4 Tafeln fehlen*). Leipzig/Wien 1906/1907 u. 1904. **2 Teile in 1 Band**. Halbleder d.Zt. 150.–

3306 FIALA, EDUARD. **Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Band (4):** Das mittlere Haus Braunschweig, **Linie zu Wolfenbüttel**. Prag etc. 1906. 3 Bll., 268 S., 19 Münztafeln. Halbleinen 230.–

3307 FIALA, EDUARD. **Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Band (5):** Das mittlere Haus Braunschweig, **Linie zu Calenberg**. Prag etc. 1904. 3 Bll., 54 S., 4 Münztafeln. Rücken geklebt. Orig.Pappband 100.–

3308 FIALA, EDUARD. Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Sammlungen Sr. Königlichen Hoheit des Herzogs von Cumberland, Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg. **Band (6)** Teil 1 u. 2: Das neue Haus **Braunschweig zu Wolfenbüttel (u. Bevern)**. Leipzig/Wien 1907 – 1909. 3 Bll., Wappen– u. Stammtafel (Doppelblatt). Zus. 466 S., 28 Münztafeln. **2 Teile in 2 Bänden**. Mod.Halbleinen 280.–

3309 FIALA, EDUARD. **Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Band (7)**, Teil 1 u. 2. **Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover**. Leipzig/Wien 1912 u. 1913. 3 Bll., Wappentafel. zus. 587 S., 26 Tafeln. Desgl. **Band 7**, Teil 3: Das neue Haus Lüneburg zu Hannover. (Georg III. bis Ernst August u. Prägungen während der Okkupation der Braunschw.–Lüneburger Lande). Prag etc. 1915. Titelbl. S. 591 – 766., 2 Bll. Stammbaum, Münztafeln 37–44. **3 Teile in 3 Bänden**.
Bd. 1 in mod. Leinen, Bd. 2 u. 3 Orig.Leinen 360.–

3310 FIALA, EDUARD. **Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Band (8). Das Neue Haus Lüneburg (Hannover) zu England** (Großbritannien). Prag, Leipzig, Wien 1917. 4 Bll., 292 S., 16 Münztafeln. – Einband minim. berieben.
Orig.Leinen 180.–

3311 FINNISH NUMISMATIC SOCIETY. **Festschrift für Tuukko Talvio, 60 Jahre**. Mit Beiträgen von bekannten Numismatikern. Von Henrik von Achen ber Jens Christian Moesgaard bis Jan Wiséhn. Helsinki 2008. 346 S., zahlr. Abb. Im Text. Kl-Folio - Mit Computeretikett im Innendeckel „Danmarks Nationalbank“. Halbleinen 50.–

3312 FLÄMIG, OTTO. **Monogramme auf Münzen und Urkunden**. 2. stark verm. Aufl., Braunschweig 1968. 184 S. mit 2461 gez. Monogrammen. Leinen 10.–

3313 FLÄMIG, OTTO C. **Monogramme** auf Münzen, Medaillen, Marken und Urkunden. 3. stark erweiterte und überarbeitete Auflage mit 6454 gezeichneten Monogrammen nach Orig.–Vorlagen. Regenstauf 2003. 418 S. u. 3 Bll. Reklame.
Farbig bedruckter Glanzkarton 20.–

3314 FLIESSBACH, FERDINAND [oder FORT, LUDWIG]. Neueste Münzkunde. **Abbildungen und Beschreibung der jetzt coursierenden Gold– und Silbermünzen mit Angaben ihres Gewichts, Feingehalts, ihrer Geltung und ihres Werthes**. 2 Bände, Leipzig (E. Schäfer) 1853. 2 Bll., XV S. Register, 90 Münzkupfertafeln in Prägedruck u. 90 S. mit erklärendem Text. 2. Band enthält die Münzverhältnisse der europäischen Staaten. Titel, 532 S. Leitzmann –. **2 Bände**. – Titelbl. zu Bd. 2 gebräunt, Einbände berieben. Gelenk von Bd. 2 geplatzt. Exlibris W. Dumrath u. M. Mehl. Leinen d.Zt. 60.–

3315 FLIESSBACH, FERDINAND [oder FORT, LUDWIG]. Neueste Münzkunde .... Wie vorher beschrieben, jedoch Text u. Tafeln in umgekehrter Folge in einem Band. -Vor- u. Nachsätze sowie Titelbll. u. die ersten 2 Bll., des Vorworts stärker gegilbt und die letzten Textseiten zu den Tafeln verso unsauber. Mit Rückengoldschrift, „Neueste / Münzkunde“ in verzierter Einrahmung. In späterem Schuber. Neueres Leinen 40.–

3316 FLORANGE, J. u. CIANI, L. Catalogue de **Monnaies Françaises** de Hugues Capet a Charles VIII., Louis XII et François I u. Henri II a Henri IV. (Slg. MARCHÉVILLE). Auktion in 3 Teilen, Paris 22.–26.11.1927; 21.5.1928 u. 22.4.1929. Zus. 201 S. mit 3165 Nrn. u. 112 Tafeln u. Preislisten. Cl.–St. 8902. **3 Teile in 1 Band**.
Mod. Leinen mit RSchrift. 80.–

3317 FOCK, GUSTAV, Buchhandlung in Leipzig. Antiquariatskatalog Nr. 635 (1930). Numismatische Bücher, darunter die umfangreiche Geschäftsbibliothek ... (der) Münzhandlung **Brüder Egger** in Wien. 160 S. mit 2568 Nrn. Brosch. 30.–

3318 FOCK, GUSTAV, Buchhandlung in Leipzig. Antiquariatskatalog Nr. 651 (1931). Numismatik. Bücher, Zeitschriften, Abhandlungen. 3089 Nrn. Brosch. 25.–

3319 FOCK, GUSTAV, Buchhandlung in Leipzig. Antiquariatskatalog Nr. 695 (1934). Bibliotheca Numismatica ... aus dem Besitz des Herrn Geh. Hofrats Prof. Dr. **B. Pick**, Gotha. 144 S. mit 3496 Nrn. — Umschlag unsauber. Brosch. 20.–

3320 FOCK, GUSTAV. Buchhandlung in Leipzig. Antiquariatskatalog Nr. 714 (1937). Numismatik. Bücher, Zeitschriften, Abhandlungen u. a. a.d. Besitz von Dr. **E.J. Haeberlin**, Frankfurt. 3495 Nrn. 8°. – Umschlag beschrieben. Brosch. 25.–

3321 FOLCKES, MARTIN. (1690-1754) **Tables of English silver and goldcoins**. 2 Teile u. Supplement, London 1763 u. 1761. IV, 161 S., 119 S., 42 Münzkupfertafeln(Silber), S. 121-167, 19 Münzenkupfertafeln(Gold) u. Supplement 1 Bl., S. 171-216, 6 Münzkupfertafeln (Mittelalter - 18. Jh.). So komplett. Cl.-St. vgl. 9683 (ungenau). 4°. - Vorsatz etwas unsauber. Mit Wappen-Exlibris James Whatman.
Leinen des 19 Jhdts. 400.–

3322 FORSTER, A. u. SCHMID, R. Die **Münzen der freien Reichsstadt Augsburg** von erlangtem Münzrecht (1521) an bis zum Verluste der Reichsfreiheit (1805). Nachdruck o.O. 1977 der Ausg. Augsburg (Merzbacher) 1897. VI, 50 S., 4 Doppeltafeln. Brosch. 25.–

3323 FRANCKEN, EUSEB. CHRISTIAN. **Die Historie der Grafschafft Manßfeld**. Darinnen die curieusesten Nachrichten von dem Ursprung des Nahmens dieser Grafschafft...Bergwerken..Wappen und ausserordentlichen Begebenheiten, nebst einer....Genealogisch=historischen Beschreibung der Grafen und Herren aller Stämme und Linien...Leipzig (Jacob Schuster) 1723. Gefalt. Frontispiz (Schloß Mansfeld) 3 Bll., 348 S., 5 gefaltete Stammtafeln. – **Wipper u. Kipper S. 144, Münzen S.236-238**. Groß-8°. – Schönes Exemplar. Mod. Exlibris (Tietjen).
Späteres marm. Halbleder mit Bünden u. RSchrift 250.–

3324 FRENZEL, MAX. **Die Notmünzen 1916–1924** der deutschen Städte, Gemeinden, Kreise und Länder. Mit Proben und Abschlägen, Röttinger–Fälschungen und Ausgaben nach dem 2. Weltkrieg. Augsburg 1987. 256 S., zahlr. Textabb. Großformat. Glanzkarton 20.–

3325 FRENZEL/ FRITZ. **Marken, Zeichen** & **Notmünzen der Verkehrsunternehmen** in Deutschland u. Österreich–Ungarn. Hamburg 1979. 143 S. mit Abb. — Neuwertig! Brosch. 20.–

3326 FRIEDBERG, R. Gold coins of the world. 5. Aufl., revised by A.L. and Ira S. Friedberg, 1980. 484 S., zahlr. Textabb. Pappbd. 20.–

3327 FRIEDBERG, R. **Gold coins of the world**. 7. Aufl. 2003. 732 S., zahlr. Textabb., revised by A.L. and Ira S. Friedberg. – Nrn.–Folge gegenüber vorherigen Auflagen z.T. geändert! Unbenutzt. Bedruckt.Pappbd. 20.–

3328 FRIEDENSBURG, FERDINAND. Deutsche Münzgeschichte. ILGEN, TH. Sphragistik. GRITZNER, E. Heraldik. 2. Aufl., Leipzig–Berlin 1912. 2 Bll., 132 S. – Einband u. Bindung lose. Brosch. 10.–

3329 FRIEDENSBURG, FERDINAND. **Schlesiens Münzgeschichte im Mittelalter**. 3 Teile in einem Band. Nachdruck Leipzig 1984 der Ausgabe Breslau 1887–1904. 3 Bll., 112 S., 17 Tafeln; X, 322 S.; 2 Bll., 70 S., 2 Tafeln. Leinen 30.–

3330 FRIEDENSBURG, FERDINAND. Schlesiens Münzen und Münzwesen vor 1220. Und Hans SEEGER: Neue schlesische Münzfunde (Altschlesien, Bd. 2, Heft 1, S. 48–55). Nachdruck F.P. Maercker 1984 der Ausgaben Berlin 1886 u. Breslau o.J., 4 Bll., 107 S., 2 Tafeln; S. 48–55, 1 Tafel. Pappbd. 20.–

3331 FRIEDENSBURG, FERDINAND. **Münzkunde und Geldgeschichte der Einzelstaaten des Mittelalters und der neueren Zeit**. München u. Berlin (Oldenbourg) 1926. VIII, 196 S., 19 Tafeln mit 230 Abb. Neueres Halbleinen 25.–

3332 FRIEDENSBURG, FERDINAND. Münzkunde und Geldgeschichte der Einzelstaaten des Mittelalters und der neueren Zeit. Nachdruck der Ausgabe München u. Berlin 1926, München (Oldenbourg) 1976. VIII, 196 S., 19 Tafeln. Brosch. 25.–

3333 FRIEDENSBURG, F. u. SEGER, H. **Schlesische Münzen und Medaillen** der neueren Zeit. Breslau 1901. VII, 104 S., 1 Bl., 50 Tafeln. Großfolio. Cl.–St. 9585. Nachdruck o.O.u.J.. Leinen 40.–

3334 FRIEDENSBURG, F. u. SEGER, H. **Schlesische Münzen und Medaillen** der neueren Zeit. Nachdruck Frankfurt/M.(GIG) o.J. der Ausgabe Breslau 1901. VII, 104 S., 1 Bl., 50 Tafeln. Folio. Halbleinen 40.–

3335 FRIEDENSBURG, F. u. SEGER, H. **Schlesische Münzen und Medaillen** der neueren Zeit. Nachdruck GIG, Frankfurt, o.J. der Ausgabe Breslau 1901. VII, 104 S., 1 Bl., 50 Tafeln. Großfolio. — Anfangs lose Bll., Gebrauchsspuren. Halbleinen 25.–

3336 FRIEDERICH, KARL. Ein Beitrag zur **Geschichte des Kontermarkenwesens**. Münster 1970. 137 S., 6 Tafeln. Leinen 25.–

3337 FRIESE, TILEMAN. **Müntz–Spiegel**. Das ist: Ein New und Wolaußgeführter Bericht von der Müntz, deren Anfang, Materia, Form, Korn, Schrot, Wehrt ... In vier Bücher zusamen gefasset ... Sampt einem nützlichen Tractat M. Cyriaci Spangenberg vom rechten Brauch und Mißbrauch der Müntze. Holzschnitt–Druckermarke nachträglich koloriert und mit Eiweiß gehöht und einige Münzholzschnitte. Frankfurt (Johann Feyerabend) 1592. 8 Bll., 265 S. Lipsius 134. Dekesel F 14. – Vorsätze (2 Zeilen Schrift von 1881) u. Titelbl. fingerfleckig. Titelbl. mit restauriertem Namensausschnitt. Gelegentliche Textunterstreichungen. Bindung im Rücken lose, unbekannter Anbund sauber herausgetrennt. Einband leicht fleckig u. gegilbt. Schließbänder fehlen. Von großer Seltenheit! Pergament d.Zt. 1800.–

„Das hervorragenste Erzeugnis der numismatischen Literatur des 16. Jhdts. in deutscher Sprache." (Luschin 1926). Historisch–systematische Behandlung der deutschen Münzgeschichte. Der Verfasser war Bürgermeister von Göttingen. Gewidmet ist das Werk Herzog Heinrich Julius von Braunschweig–Wolfenbüttel.
Exemplar der Frankfurter Münzhandlung A148 (1997), Los 2790 und unserer Auktion vom 08.12.2006, Los 6251, Zuschlag EUR 2400.-

3338 GAEDECHENS, O.C. u. C.F. **Hamburgische Münzen und Medaillen**. 1. – 3. Abt., Hamburg 1850–1876. IV, VIII, 339 S.; IV S., 1 Bl., 358 S.; 229 S., sämtl. mit Textkupfern. **3 Bände**. – Band 1, erstes Stück bis S. 41 unsauber, das 2. Stück (S. 43–75) in Neudruck, sonst saubere Exemplare. Mod. blaues Leinen 300.–

3339 GAEDECHENS, O.C. u. C.F. Hamburgische Münzen und Medaillen. 1.–3. Abt. Nachdruck Leipzig 1975 der Ausgabe Hamburg 1850–1876. IV, VIII, 339 S.; IV S., 1 Bl., 358 S.; 229 S.; sämtlich mit Textabb. **3 Bände**. Leinen 80.–

3340 GAETTENS, RICHARD. [Seine Sammlung] Münzen und Medaillen von **Mecklenburg, Rostock u. Wismar**. Auktionskatalog Felix Schlessinger, Berlin, 7.12.1931. 2 Bll., 112 S. mit 1756 Nrn. u. Register, 34 Tafeln. Mit Schätz– u. Ergebnisliste (lose in Kopie beiliegend). Mod. Halbleinen 100.–

3341 GAETTENS, RICHARD. Ein zweites Exemplar mit anderem Titel: Beiträge zur Münzkunde und Geschichte von Mecklenburg, Rostock und Wismar, Teil II. 112 S. mit 1756 Nrn. u. Register, 34 Tafeln. Mit Schätz– u. Ergebnisliste (in Kopie beiliegend) Orig.Halbleinen 100.–

3342 GAETTENS, RICHARD. Die **Münzen der Grafschaft Lüchow**. Zugleich ein Beitrag zur Münzgeschichte der Markgrafschaft Brandenburg, des Erzbistums Magdeburg und der Braunschweig–Lüneburger Lande. Halle 1937. VII S., Faltstammbaum, 102 S., 8 Tafeln, 1 Faltkarte. — Ex. Dr. Hatz. Brosch. 80.–

3343 GAETTENS, RICHARD. **Der Pfennigfund von Pratau**. Ein Beitrag zur Münzengeschichte des **Herzogtums Sachsen-Wittenberg**, des Ostharzes und der Markgrafschaft Brandenburg 1275-1325... Halle 1940. 68 S., 4 Tafeln. 1 Karte. Brosch. 25.–

3344 GAETTENS, RICHARD. **Der Pfennigfund von Pratau**. Ein Beitrag zur Münzengeschichte des Herzogtums Sachsen-Wittenberg, des Ostharzes und der Markgrafschaft Brandenburg 1275-1325... Halle 1940. 68 S., 4 Tafeln. 1 Karte. Mit Namenstempel Wolfgang Fried auf Titelblatt, Gebrauchsspuren. Brosch. 20.–

3345 GAETTENS, RICHARD. Die Mindener Pfennige des XI. Jh. SA aus Bll. f.Mzfr. 80, Jg., Heidelberg 1956. S. 437–478, 6 Tafeln (T. 24–29), Textabb. Brosch. 10.–

3346 GAETTENS, RICHARD. **Münzporträts im XI. Jahrhundert**? Heidelberg 1956. 56 S., 9 Tafeln. Leinen 10.–

3347 GAETTENS, RICHARD. **Das Geld– und Münzwesen der Abtei Fulda** im Hochmittelalter. Fulda 1957. 224 S., 32 Tafeln, Textabb., 2 gefalt. Karten. Neuwertig. Leinen 25.–

3348 GAETTENS, RICHARD. **Das Geld– und Münzwesen der Abtei Fulda** im Hochmittelalter. Ein zweites Exemplar. Eine Faltkarte lose (Orte mit Brakteatenprägung). Leinen 15.–

3349 GAETTENS, RICHARD. Die Wirtschaftsgebiete und **der Wirtschaftsgebietspfennig der Hohenstaufenzeit**. Lübeck 1963. 88 S., 16 Karten u. Textabb. Cl.–St. 6503 Leinen 20.–

3350 GALSTER, GEORG. Møntfundet i Lund 1915 og **Oluf Hungers og Erik Ejegods mønter**. In: NNÅ 1968. S 33–77 mit 5 Tafeln u. Textabb. Brosch. 15.–

3351 GARCIA, ALBERTO CANTO u. IBRAHIM, TAWFIQ IBN HAFIZ. **Moneda Andalusi**. La coleccion del Museo Casa de la Moneda. Madrid 2004, 416 S., zahlr. Tafeln, Karten und Münzabb. Im Text Kl. Folio. — Im Innendeckel Computer-Etikett „Danmarks Nationalbank“: Blaues Leinen 50.–

3352 GARTHE, HUGO. Seine Münzen- u. Medaillensammlung (3580 Nrn. Antike, 5786 Nrn. Mittelalter u. Neuzeit). Auktion J.M. Heberle, Köln 10.9.1884. 328 S. mit 9466 Nrn. 2 Bll., Inhaltsverzeichnis. – Enthält viele Seltenheiten bei den Städtemünzen. Neueres Leinen 60.–

3353 GAYTAN, CARLOS. Paper Currency of Mexico. Calexico / San Diego (Don Gabriel/Neyenesch) 1972. 2 Bll., 42 Tafeln u. Tafeln A–Z, AA–SS. 4°. Bedrucktes blaues Leinen 30.–

3354 GEBHART, H. Die deutschen Münzen des Mittelalters u.d. Neuzeit. Bibliothek für Kunst– u. Antiquitäten–Sammler, Bd. XXXII. Berlin 1930. 4 Bll., 172 S. mit zus. 174 Textabb., 6 Bll. (Reklame). – Empfehlenswert! Orig.Leinen 25.–

3355 GEHRLING, CLAUS u. ERDMANN, RAINER. Die Fuldaer Münzen vom Spätmittelalter bis zur Barockzeit. Fulda (Parzeller) 2001. 181 S., zahlr. Abb. im Text. Glanzkarton 15.–

3356 GEIGER, HANS–ULRICH. Der Beginn der Gold- und Dickmünzenprägungn in Bern. Ein Beitrag zur Bernischen Münz- und Geldgeschichte des 15. Jahrhunderts. Bern 1968. 246 S. mit 8 Tafeln (S. 239-246), 1 gefaltete Tabelle. – Einige Unterstreichungen u. Anmerkungen im Text von Dr. Gerald Stefke. Brosch. 25.–

3357 GÖBL, ROBERT. **Numismatik. Grundriß und wissenschaftliches System**. München 1987. 315 S., 668 Abb. Leinen 20.–

3358 GOEZE, GOTTLIEB FRIEDRICH. Beschreibung von neunzehn, theils noch ganz unbekannten, theils noch nie in Kupfer gestochenen, aber höchst seltenen und merkwürdigen goldenen und silbernen Münzen: nebst eine Anzeige der vorzüglichsten Stücke seines Kabinetts... Hamburg (auf Kosten des Verfassers gedruckt von Dieterich Anton Harmsen) 1786. XX S., 5 Münzkupfertafeln, 80 Seiten. 8°. – Ausgeschnittene Münz-Vignette im Titelblatt ergänzt, sonst sehr sauberes Exemplar dieser seltenen Schrift. Dekesel (2013) III G143. Mod. bibliophiles Halbleinen 180.–

3359 GOEZE, GOTTLIEB FRIEDRICH. **Verzeichniß der ansehnlichsten und vortrefflichen Goezeschen Sammlung** von wohlconservierten ... Münzen, Thalern, Medaillen, Klippen, Brakteaten... Hamburg (G.F. Schniebes) Versteigert durch den Makler Paul Martin KRÜGER am 19. November 1792. XXII S., 374 S., 1 Bl. Zus. über 4420 Nrn. 8°–Einband, Vor– u. Nachsatz in Buntpapier. Sehr sauberes Exemplar dieses sehr seltenen Kataloges. Bibliophiles Halbleinen 300.–

3360 GÖTZ, CHR. JACOB (Hrsg.). Der **Beyträge zum Groschen–Cabinet Erster Theil**, Dresden (beim Verfasser) 1810. 4 Bll., 392 S. – Leitzm. S. 49. Titelbl. mit Namensstempel, Papier unten am Rand durchgängig leicht wasserrandig. Rückenschild irrig „POHL“. Marmor. Halbleder d.Zt. 50.–

3361 GÖTZ, CHR. JACOB. **Beyträge zum Groschen–Cabinett**, enthaltend Münzen des Römischen– und Deutschen Kayserthums ... der Herzöge zu Sachsen ... und des Herzogtums Schlesien nebst Nachträgen und Registern. Nachdruck der Ausgabe in 3 Teilen Dresden 1810–1811. Leipzig 1977 in 2 Bänden. Zus. 1252 S., 15 Bll. Register. Cl.–St. 9068. **3 Teile in 2 Bänden**. Leinen 25.–

3362 GÖTZ, CHR. JACOB. **Deutschlands Kayser–Münzen des Mittel–Alters**. Nachdruck der Ausg. Dresden 1827, Leipzig 1968. VIII, 132 S., 3 Bll., 54 lithogr. Münz– u. Siegeltafeln. Leitzm. 49. — Exlibris. Einband fleckig. Leinen 25.–

3363 GÖTZ, CHR. JACOB. **Deutschlands Kayser–Münzen des Mittel–Alters**. Nachdruck der Ausg. Dresden 1827, Leipzig 1984. VIII, 132 S., 3 Bll., 54 lithogr. Münz– u. Siegeltafeln. Leitzm. 49. Leinen 25.–

3364 GOPPEL / PLUM / HOLLER. **Münzen von Baden, Joachimsthaler Medaillen, Reformation, Liebe und Ehe, Krieg und Frieden** etc. Auktionskatalog 115, Kress, München 1960. VIII, 168 S., 72 Tafeln. Mit Legenden–, Medailleur– u. Stempelschneider–Verzeichnis, E–Liste. Wichtiges Zitierwerk. Leinen 25.–

3365 GORON, STAN u. GOENKA, J.P. The Coins of the Indian Sultanats. Covering the Area of Present–day India, Pakistan and Bangladesh. New Delhi 2001. XXXI, 532 S., Abb. im Text. Kl.–Folio. Bedrucktes Leinen 60.–

3366 GRASSER, WALTER. Deutsche Münzgesetze 1871–1971. München 1971. 431 S. Leinen 10.–

3367 GRASSER, WALTER, Numismatiker Exlibris. München (Privatdruck) 1979. 52 S. mit Abb. von diversen Exlibris und Kurzbiographien zu den Eignern. – **Die Original –Exlibris fehlen**. Orig. Pappbd. 20.–

3368 GRASSER, WALTER. **Münz– und Geldgeschichte von Coburg** 1265–1923. Typenkatalog mit 775 Nrn. einschl. der Rechenpfennige, Zollzeichen, Tormarken, des Notgeldes und der Banknoten. Frankfurt/M. (Schulten) 1979. 564 S., zahlr. Textabb. Leinen 40.–

3369 GRASSER, WALTER. **Bayerische Münzen**. Vom Silberpfennig zum Golddukaten. 2. Auflage, Rosenheim 1980, 197 S., zahlr. Abb. Leinen 15.–

3370 GRASSER, WALTER. **Bayerische Geschichtstaler** von Ludwig I. und Maximilian II. Rosenheim 1982. 144 S. mit zahlr. z.T. ganzs. Textabb. Leinen 15.–

3371 GRASSER, W. u. PICK, A. Das **Bielefelder Stoffgeld** 1917–1923. Entstehungsgeschichte und Katalog Berlin 1972. 61 S., Textabb. Geheftet 15.–

3372 GRAUTOFF, FERDINAND HEINRICH. **Historische Schriften.** Drei Teile in 3 Bänden, Lübeck (Rohden) 1836. 1) Biographische Mittteilungen über F. H. Grautoff von Ludwig Heller. XVI u. 388 S. 2) Vorlesungen über die lübeckische Reformationsgeschichte, 430 S. dabei Abhandlung über den Brömsentaler u. über russisches Geld. 3) **Geschichte des lübeckischen Münzfußes** bis 1463 etc. (316 S.), 456 S. Leitzm. p. 50. **3 Bände**. – Einbände berieben. Gelenk von Bd. 2 geplatzt. Vorsätze mit Namenssignatur von 1864. Halbleder d. Zt mit RSchrift u. Vergoldung 220.–

3373 GREILING–MÜNZSAMMLUNG. Mit Abb. der kuranten Münzen aller Staaten von Abessinien bis Venezuela. Querrechteckiges Orig.–Bilder–Album (30 cm x 34 cm) der Zigarettenfabrik Greiling AG, Dresden 1929. 22 Blatt (44 Seiten) mit ca. 640 eingeklebten metallfarbenen Münzbildern Sehr selten! Es fehlen nur Persien, 8 (von 11) Bildern. Großformat. – Einband an den Kanten mit leichten Knickspuren. Pappbd. mit Kordelbindung 35.–

3374 GREILING MÜNZSAMMLUNG. Herausg. Zigarettenfabrik Greiling A.G. , Dresden o.J. (um 1930). **2. Teil**, 2 Bll. Einleitung u. 23 Blatt mit eingeklebten Münzbildern auf Karton. Abessinien bis Venezuela, einschließlich Deutschess Reich. Die Münzabb. sämtlich mit Umrechnungskursen in Reichsmark versehen. – Es fehlen von Persien 11, Deutsches Reich u. Honduras je 2 und von Panama u. Palästina je 1 Bild, sonst komplett und sehr sauber. Hochformat 29,5×19 cm. Pappbd. mit Kordelbindung 30.–

3375 GRIERSON, PHILIP. **Münzen des Mittelalters**. (Dt. Übersetzung von Alfred P. Zeller). (Die Welt der Münzen, Bd. 4). München 1976. 324 S. einschl. zahlr. unn. z.T. farb. Tafeln. Leinen 25.–

3376 GROTE, HERMANN (Hrsg.). **Münzstudien**. Neue Folge der Blätter für Münzkunde. Hannover/ Leipzig. Hrsg. H. Grote. Teil 1–9 (alles). Nachdruck der Ausgabe Leipzig 1857–1877. Graz 1969. Zus. 4456 S., 112 Tafeln, 1 Karte. **9 Bände** (Bd. 9 = „Stammtafeln"). Cl.–St. 725. Neuwertig. Leinen 100.–

3377 GROTE, H. **Stammtafeln**. Mit Anhang **Calendarium medii aevi**. Nachdruck der Ausgabe Leipzig 1877, Leipzig o.J. XVI, 556 u. 24 S. Kunstleinen 15.–

3378 GRUN, PAUL ARNOLD. **Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen**. Wörterbuch lateinischer und deutscher Abkürzungen des späten Mittelalters und der Neuzeit ... Limburg/Lahn (C.A Starke) 1966, XV u. 314 Seiten. 8° Leinen 30.–

3379 GUMOWSKI, MARIAN. **Handbuch der Polnischen Numismatik**. Graz 1960. Frontispiz, XI, 226 S. mit Textabb., 1 Karte, 56 Tafeln. Gebrauchsspuren. Leinen 30.–

3380 GUMOWSKI, MARIAN. Mennica Gdańska (Münzen von Danzig). Gdańsk (Danzig) 1990. 219 S., 38 Tafeln, 1 Bl. Brosch. 20.–

3381 GURGEL, HORST. **Fahrmarken, Notmünzen von Bahnen** usw. [Wolfsburg, Eigenverlag] o. J. (1970/80er Jahre). II S. u. 100 S., einige Abb. im Text, 8°.
Geheftet 20.–

3382 GUTTAG, JULIUS. Catalogue of the collection of Julius Guttag, New York. **Coinage of Mexico, Central America, South America and the West Indies.** Bearbeitet von Edgar H. ADAMS. New York (Guttag) 1929. 514 S., 3 Bll. Index. Behandelt werden 5001 Münzen und überwiegend im Text abgebildet. Cl–St. 11471. Wichtig und selten. Bedrucktes Orig. Leinen 150.–

3383 HÄVERNICK, WALTER. Die Münzen von Köln. Fotokopie de Ausgabe Köln (Neubner) 1935. XIX. 279 Seiten. 4°. — Kopiertes Arbeitsexemplar mit gelegentlichen Verbesserungen und Unterstreichungen. Brosch. 20.–

3384 HÄVERNICK, WALTER. (Unter Mitwirkung von E. Mertens u. A. Suhle). **Die mittelalterlichen Münzfunde in Thüringen**. Jena 1955. (480 S., 2 Falttabellen), 55 Tafeln. **Text- u. Tafelteil**. – Aus der Bibliothek Wolfgang Fried (Namensstempel auf Titelbl.) 4°. Blaues Leinen 100.–

3385 HAGEN, WILHELMINE. **Münzprägung u. Geldumlauf im Rheinland**. Führer durch die Schausammlung des Münzkabinetts (Bonn). Düsseldorf 1968. 108 S., 1 Bl., 16 S. mit 79 Abb. Brosch. 10.–

3386 HAHN, G. u. KERNDL, A. **Friedrich der Große im Münzbildnis seiner Zeit**. Frankfurt u. Berlin 1986. 272 S., zahlr. Textabb. u. 60 Farbtafeln. Leinen 10.–

3387 HAHN, WOLFGANG. Moneta Radasponensis. **Bayerns Münzprägung im 9., 10. und 11. Jahrhundert**. Braunschweig (Klinkhardt & Biermann) 1976. 151 S., Textabb. u. 41 Tafeln. Leinen 20.–

3388 HAHN, WOLFGANG. Typenkatalog der **Münzen der bayerischen Herzöge und Kurfürsten 1506–1805**. Braunschweig 1971. 80 S., 31 Tafeln. Leinen 20.–

3389 HALAČKA, Ivo. **Mince zemi koruny České 1526–1856**. 3 Teile, Kroměříž (Kremsier) 1987–1988. Zus. 999 S. mit zahlr. Textabb. **3 Bände**. Leinen 25.–

3390 HANDBUCH der BANKNOTEN und MÜNZEN Europas. Sonderband des internationalen Organs für Erkennungszeichen echter und gefälschter Banknoten und anderer Werte. Bearbeitet von Hans Adler, herausgegeben vom Bankenverband, Wien 1937. XXIII, 859 S. mit zahlr. Abb. von Banknoten und Münzen. Detailgenau beschrieben werden Münzen und Banknoten verschiedener europäischer Länder. – Vorsatz beschrieben und gestempelt. Orig.-Leinen 80.–

3391 HANNEMANN, W. Die Münzmeister der **Stadt Rostock**. Ihre Zeichen und ihre Münzen. Lüneburg 1974, 39 S., Textabb. Und Ders. Die Münzen der **Stadt Gnoien**, Minden 1976. 60 S., Abb. **2 Hefte**. Brosch. 15.–

3392 HANNEMANN, W. Seine **Sammlung Mecklenburgischer Münzen**. Auktionskatalog H.W. Müller, Solingen, Sept. 1980. Nr. 2901–3737. Mit Textabb. E–Liste. Dazu Ders.: Die Münzemeister der **Stadt Rostock**. Ihre Zeichen und ihre Münzen. Lüneburg 1974, 39 S., Textabb. **2 Bücher**. Brosch. 20.–

3393 HASE, W. u. DETHLEFS, G. Damit mußten sie rechnen...auch auf dem Lande. **Zur Alltagsgeschichte des Rechnens mit Münze, Maß und Gewicht**. Cloppenburg 1994. 156 S., zahlr. Abb. im Text Und KRUSE, F.W. u. STUMPF G. Auf die Goldwaage gelegt....**Waage, Gewicht und Geld im Wandel der Zeiten**. München 1998. 87 S., zahlr. Abb. im Text. **2 Bücher**. 4°. Glanzkarton 35.–

3394 HATZ, GERT. Beitrag zur mittelalterlichen **Münzgeschichte Verdens an der Aller** und zur Frage der Bremer Silbermarken, S. 333-399, Tafel 9, Karte 5-7 in :HBN, Heft 11, Hamburg 1957. Mit weiteren interessanten Beiträgen. 2 Bll., S.333–683, Karten 5–7, Tafeln 9–26. So komplett. Brosch. 30.–

3395 HATZ, GERT. **Der Münzfund von Goting–Kliff** (Insel Föhr, Schl.–Holstein). Mit einem Beitrag von ERNST PERNICKA (Metallanalysen). (Numismatische Studien, Heft 14), Hamburg 2001. 120 S. einschl. 23 Tafeln mit 87 Münzabb. einschl. Vergrößerungen. – Auswertung und Beschreibung von 87 überwiegend „Sceatta"–Denaren des 7./8. Jahrhunderts (Frankreich, Northumbria u. Friesland). Glanzkarton 25.–

3396 (HATZ, Gert u. Vera). **Commentationes Numismaticae 1988**. Festgabe für Gert und Vera Hatz. Herausgegeben von Peter BERGHAUS: Mit über 30 Beiträgen zur mittelalterlichen Numismatik. Hamburg 1988. 360 S., Abb. Exlibris. Leinen 15.–

3397 HAUPT, WALTHER. Oberlausitzer Münzfunde des 16. bis 19. Jahrhunderts. Leipzig 1956. 140 S., 3 Tabellen, 49 Karten lose in Tasche. Pappband 20.–

3398 HAUPT, WALTHER. **Sächsische Münzkunde**. Von 1486–1873. Berlin u. Hamburg 1974. 301 S., Textabb. u. 141 Tafeln. Text– u. Tafelteil. Leinen 10.–

3399 HAWKINS, EDWARD. The silver coins of England ... with remarks on british money previous to the Saxon Dynasties. London (E. Lumley) 1841. Frontispiz, IV u. 308 S. 47 lithogr. Münzkupfertafeln (nach Zeichnungen von F.W. Fairholt). Erstauflage. Vgl. Cl.–St. 9687 (3. Aufl.). Exlibris J.O. Wedberg. – Einband locker, Ecken bestoßen. Halbleder 30.–

3400 HECKEL, JENS. Das **Geldwesen Anhalts** unter Berücksichtigung der Staatsschulden 1690 bis 1875. (Numismatische Studien, Heft 12), Hamburg 1999. 738 S. Glanzkarton 15.–

3401 HEDE, H. Danmarks og Norges mønter 1541–1814–1963. Kopenhagen 1964. XIV, 222 S., Textabb. Großformat. Erstauflage! Exlibris. Leinen 20.–

3402 HEDE, H. **Danmarks og Norges mønter 1541–1814–1970**. 2. revid. Aufl., Kopenhagen 1971. XIV, 222 S., Textabb. Großformat. Leinen 20.–

3403 HEDE, H. **Danmarks og Norges mønter 1541–1814–1977**. 3. revid. Aufl., Kopenhagen 1978. XIV, 226 S., Textabb. Letzte Auflage, Standardwerk. Leinen 50.–

3404 HELLER, J. **Die Bambergischen Münzen**. Nachdruck der Ausgabe Bamberg 1839, Nürnberg 1974. 2 Bll., Münzmesser, XVIII, 139 S. Vgl. Leizm. 55. 8°. – Exlibris. Leinen 10.–

3405 HENCKEL, PAUL. Seine **Sammlung Brandenburg–Preussen**. Münzen und Medaillen. 3 Abtlg. u. Nachtrag in 1 Band, Auktion A. Weyl, Berlin 1876/77. VI u. 287; 140; 104 S., 4 Tafeln, 1 Bl., 56 S. einschl. Preisverzeichnis. Nachdruck Berlin 1987 mit Vorwort, Konkordanz u. Zuordnung zu Bahrfeldt. Kunstleder 20.–

3406 HERAEUS, CARL GUSTAV (1671–1730). Numismatiker und „Antiquitäten–Inspektor" in Wien. Porträt–Kupferstich von Joh. Adam Delsenbach, 1687–1765, Verleger P.C. Monath, Nürnberg. 33×21,5 cm. 1 Blatt 90.–

3407 HERINEK, LUDWIG. **Österreichische Münzprägungen von 1657–1740**. Wien 1972. 2 Bll., 355 S., Textabb. Leinen 40.–

3408 HERKNER, N. Die **Münzen des Kirchenstaates**. Benedikt XIV. bis Pius IX. 1740–1870. Berlin 1974. 184 S., zahlr. Abb. – Desgl. Klemens XI. bis Sedisvakanz 1740. 1700–1740. Berlin 1975. 129 S., zahlr. Abb. **2 Bände**. Brosch. 12.–

3409 HESS, W. u. KLOSE, D: **Vom Taler zum Dollar 1486–1986**. Ausstellungskatalog 1986. X, 252 S., zahlr. Textabb. u. Illustrationen. Brosch. 12.–

3410 HESSEN, PRINZ ALEXANDER von. **Mainzisches Münzcabinet**. Nachdruck der Ausgabe [Darmstadt 1852], Münster 1968. VII, 283 S. Halbleinen 30.–

3411 HEUS, DIETER. **Münzwesen und Münzen der Grafschaft Henneberg** von den Anfängen bis zum Erlöschen des gräflichen Hauses. 1583. Leipzig 1999. Frontispiz, 358 S., Textabb. Leinen 20.–

3412 HIERSEMANN, KARL W. Buchhändler und Antiquar. Verkaufskatalog 296, Leipzig 1903. Numismatik des klassischen Altertums, des Orients und der überseeischen Länder, des Mittelalters und der Neuzeit. 39 S. mit 615 Nrn. Brosch. 25.–

3413 HIERSEMANN, KARL W. Buchhändler in Leipzig. Verkaufskatalog 347, 1909. NUMISMATIK. Enthaltend u.a. die Bibliothek des Prof. Dr. HANS RIGGAUER, Direktor des kgl. Münz–Kabinetts München. 84 S. mit 960 Nrn. Brosch. 25.–

3414 HIERSEMANN, KARL W. Buchhändler und Antiquar. Verkaufskatalog 571, Leipzig 1927. Numismatik. 665 Nrn. Brosch. 25.–

3415 HILDEBRAND, BROR EMIL. Anglosachsiska Mynt i Svenska kongl. Myntkabinettet, funna i Sveriges Jord. Neue erweiterte Aufl., Stockholm 1881. VIII, 502 S., 14 Tafeln. – Maßgebliche Auflage dieses Grundwerkes der angelsächsischen Numismatik. — Schönes Exemplar. Mit mod. Exlibris. Kunstleinen 60.–

3416 HILDEBRAND, BROR EMIL. Anglosachsiska Mynt i Svenska kongl. Myntkabinettet, funna i Sveriges Jord. Neue erweiterte Aufl., Stockholm 1881. VIII, 502 S., 14 Tafeln. Sauberes Exemplar, jedoch Einband schmutzig. Leinen 50.–

3417 HILDEBRAND, HANS. **Sedelsamlingen i Riksbankens Myntkabinett** med en historisk Öfversikt af OSCAR MONTELIUS. Stockholm (Norstedt & Söner) 1915. 2 Bll., 195 u. 80 S. mit 31 Banknoten–Abb. Brosch. 15.–

3418 HILDEBRANDT, HANS DIETER. Die **wiedischen Münzen und Medaillen**. – Neuwied 1737–1786. – Runkel 1706–1762. Mit Inflationsgeld der Stadt u.d. Kreises Neuwied 1917–1923. Neuwied 1973. 72 S. mit zahlr. Textabb. Brosch. 12.–

3419 HILDISCH, JOHANNES. Die **Münzen der pommerschen Herzöge** von 1569 bis zum Erlöschen des Greifengeschlechts. Köln/Wien 1980. XIII, 234 S., 4 Faltkarten, zahlr. Textabb. Leinen 20.–

3420 HIRSCH, GERHARD (Hrsg.). **Kunstvolle Brakteaten**. Deutsche Brakteaten aus süddeutschem Privatbesitz. Sonderkatalog, München 1965. 173 Nrn., alle Stücke beschrieben und auf 7 Tafeln abgebildet. E–Liste. Brosch. 15.–

3421 HIRSCH, JOH. CHRIST. **Bibliotheca Numismatica** exhibens catalogum auctorum qui de re Monetaria et Numis ... Nürnberg (Felsecker) 1760. 4 Bll., 232 S., 1 Bl., mit Titel– u. Schlussvignette. Lipsius p.186. Kl.–Folio. – Papier anfangs geringfügig gewellt. Einband berieben, Ecken bestoßen. Rücken etwas beschädigt. Rotschnitt. Mod. Exlibris. Leder m.Bünden u.Rvg. d.Zt. 300.–

3422 HOBRIA. Berlin 1967–1969. Die Münzen des Königreichs **Bayern** 1806–1871; **Preußen** 1797–1871; **Sachsen** 1806–1871 u. **Württemberg** 1806–1871. **4 Bände**. Dazu diverse Preislisten. Halbleinen 30.–

3423 HÖFKEN–HATTINGSHEIM, RUDOLF v. (Hrsg.). **Archiv für Bracteatenkunde, IV. Band**. Wien (Selbstverlag) 1898–1906. 4 Bll., 336 S., Tafeln 46–60. Mit Beiträgen von E. Bahrfeldt, Dannenberg, Friedensburg u.a. 4°.
Ungebundene Lagen, neuwertig 150.–

3424 HOFFMANN, DIETER „Das Notenbuch“. Katalog der deutschen Banknoten ab 1874. 2. erweiterte Aufl., Schwabach 1981. 250 S., zahlr. Textabb. u. Bewertungen. Großformat. Halbleinen 10.–

3425 HOFRICHTER, PETER. **Kauri–Kulturgeschichte**. Hamburg 1994, S. 127–222, zahlr. Textabb. DIN A4. – In Festschrift zur 25–Jahrfeier der Hanseatischen Münzengilde e.V. mit weiteren Beiträgen. 233 S., zahlr. Abb. Brosch. 15.–

3426 HOLTZ, W. Abkürzungen auf Münzen. Deutung und Erläuterung. Braunschweig 1972. 4 Bll., 120 S. 4°. Kunstleinen 12.–

3427 HOLTZ, WALTER. **Lexikon der Münzabkürzungen** mit geschichtlich – geographischen Erläuterungen. München 1981. 4 Bll., 606 S., 1 Bl. Leinen 25.–

3428 HÜHNE, HEINZ (Hrsg.) **Kleine Münzkunde**. (1. u. 2. Band, alles). Vorträge im BSV Tauschfreunde Neukölln 1934 e.V. Band 2 mit ergänz. Titel ... Aufsätze und Arbeiten ... in Zusammenarbeit mit der Bremer Numismatische Ges. Berlin 1954 u. 1958. 2 Bll., 203 S.; 3 Bll. 434 S., Textabb. – Sehr seltene Nachkriegsschrift mit vielen interesssanten Beiträgen. **2 Bände**. Leinen 60.–

3429 HÜHNE, HEINZ (Hrsg.). **Kleine Münzkunde**. (2. Band). Vorträge, Aufsätze und Arbeiten ... in Zusammenarbeit **Berliner Münzenfreunde** e.V. und Bremer Numismatische Ges. Berlin 1958. 434 S., Textabb. – Seltene Nachkriegsschrift mit vielen interessanten Beiträgen. Leinen 30.–

3430 HÜRLIMANN, HANS. **Zürcher Münzgeschichte**. Zürich (Berichthaus) 1966. 357 S., davon S. 265–343 Münztafeln. Leinen 40.–

3431 ILISCH, PETER. Zur **Münzgeschichte Duisburgs und Mindens im 11. Jahrhundert**. In: BNF5, Berlin 1991, S. 7–12, 3 Tafeln. (Der ganze Band 114 S., 12 Tafeln.) Brosch. 10.–

3432 ILISCH, PETER. Die Münzprägung Herzog Bernhards II. in Jever. S. 47-70 in Bremer Beiträge Band 4, Bremen 2005. Mit weiteren Beiträgen. Insgesamt 327 S. mit Abb. im Text. Glanzkarton 25.–

3433 ILISCH, PETER. Nummi Docent! Münzen-Schätze-Funde. Festschrift zu seinem 65. Geburtstag. Herausgegeben von G. DETHLEFS, A. POL u. ST. WITTENBRINK. Osnabrück 2012. 40 Beiträge versch. Verfasser auf zus. 512 S. Mit zahlr. Abbildungen in den Texten. Glanzkarton 25.–

3434 ISENBECK, J. **Das Nassauische Münzwesen**. Nachdruck mit Nachträgen und Ergänzungen, Münster 1970. 174 S., 15 Tafeln. Leinen 35.–

3435 JAEGER, KURT. Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung: **Band 1.** Württemberg und Hohenzollern. 2., neubearb. Aufl., Basel 1966. 58 S., zahlr. Abb. Glanzkarton 15.–

3436 JAEGER, KURT. Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung: **Band 2.** Baden, Frankfurt, Hessen. 2., neubearb. Aufl., Basel 1969. 150 S., zahlr. Abb.. Bewertungsliste. Glanzkarton 15.–

3437 JAEGER, KURT u. JAECKEL, PETER. (**Band 3**): Die Münzprägungen des Hauses Habsburg 1780–1918 und der Republik Österreich seit 1918. 4. ergänzte Aufl., Basel 1970. 191 S., zahlr. Abb. Glanzkarton 15.–

3438 JAEGER, KURT. Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung: **Band 4**. Mecklenburg, Rostock, Wismar, Schwedisch Pommern u. Stralsund. 3., überarb. Aufl., Basel 1971. 95 S., zahlr. Abb., 1 Faltkarte. Glanzkarton 15.–

3439 JAEGER, KURT. Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung: **Band 5**. Bayern mit Berg und Würzburg. 2., ergänzte Aufl., Basel 1968. 80 S., zahlr. Abb., Bewertungsliste. Glanzkarton 15.–

3440 JAEGER, KURT. Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung: **Band 6**. Nordwestdeutschland. Ostfriesland, Oldenburg, Bremen, Hamburg, Lübeck, Schleswig–Holstein u. Lauenburg. Basel 1971. 204 S., zahlr. Abb. u. Karten. Bewertungsliste. Glanzkarton 12.–

3441 JAEGER, KURT. Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung: **Band 7**. Herzogtum Nassau. Königreich Westfalen. Fürstentümer Waldeck u. Pyrmont, Lippe–Detmold und Schaumburg-Lippe. 2. ergänzte Aufl., Basel 1969. 86 S., zahlr. Abb. Glanzkarton 12.–

3442 JAEGER, KURT. Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung: **Band 8**. Hannover–Braunschweig seit 1813. 2. überarb. Aufl., Basel 1971. 144 S., zahlr. Abb., Bewertungsliste. Glanzkarton 15.–

3443 JAEGER, KURT. Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung: **Band 9**. **Preußen 1786–1873**. 2., erweiterte Aufl., Basel 1970. 127 S., zahlr. Abb., 1 Faltkarte. Bewertungsliste. Glanzkarton 12.–

3444 JAEGER, KURT. Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung: **Band 10**. **Königreich Sachsen u. Herzogtum Warschau**. Basel 1969. 88 S., zahlr. Abb. Glanzkarton 12.–

3445 JAEGER, KURT. Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung: **Band 11**. **Die sächsischen Herzogtümer**. Basel 1970. 128 S., zahlr. Abb., 1 Faltkarte. Bewertungsliste Glanzkarton 12.–

3446 JAEGER, KURT. Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung: **Band 12**. **Mitteldeutsche Kleinstaaten**. Basel 1972. 188 S., zahlr. Abb. Bewertungsliste. Glanzkarton 15.–

3447 JAEGER, KURT. Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung: **Band 13**. Fürstentum Liechtenstein und Großherzogtum Luxemburg. Basel 1970. 67 S., zahlr. Abb. Glanzkarton 15.–

3448 JAEGER, KURT u. PICK, A. **Band 14**. Die Münzen und Banknoten der Tschechoslowakei. Basel 1970. 96 S., zahlr. Abb. Glanzkarton 15.–

3449 JAEGER, KURT. Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung (1806–1873). Bände 1–12, wie vorher beschrieben. Zumeist in gebrauchtem Zustand und gelegentlichen Anstreichungen. Zus. **12 Bücher**. Glanzkarton 60.–

3450 JAEGER, KURT. Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung (1806–1873). Bände 1–12 in gleichen grünen Einbänden mit Rücken– u. Deckelschrift. **Einseitige Fotokopien!** Zus. **12 Bücher** in den zuletzt erschienenen Auflagen. Leinen 20.–

3451 JARFE, JÜRGEN. Die Bedeutung des Geldes im II. Jahrtausend. (Im Umkreis von Lüneburg; Schriftenreihe zur Geschichte der Einheitsgemeinde Bienenbüttel). Bienenbüttel 2008. 118 S. mit Abb. Brosch. 15.–

3452 JASCHKE, N. u. MAERCKER, F. Schlesische Münzen und Medaillen. Ihringen 1985. 267 S. (S. 229–267 Tafeln). – Vorsatz mit Namensausschnitt. Und: JASCHKE, N. Schlesische Münzen, Medaillen u. Abzeichen. Ein weiterer Nachtrag zu dem Werk von Friedensburg/Seger. Köln 1994. 203 S., 84 Tafeln. **2 Bücher**. Kunstleinen u. Brosch. 50.–

3453 JENSEN, JØRGEN STEEN. **Møntfundet fra Kirial** på Djursland. In: NNÅ 1970. S. 37–168, davon 12 Tafeln. Der ganze Band 282 S. mit zahlr. Abb. u. Tafeln. Brosch. 50.–

Ausführliche Bearbeitung des riesigen Sterling- und Hohlpfennig-Fundes von Kirial (Jütland). Grundlegend für die Erfassung und Ordnung der norddeutschen Hohlpfennige (Hamburg, Lübeck usw.) des frühen 14. Jh.

3454 JENSEN, JØRGEN STEEN. **Hertug Hans den Yngre**. Kopenhagen 1971. 198 S. mit Porträttafeln, Karten und zahlr. Münzabb. im Text. Brosch. 20.–

Biographie Herzog Johanns d.J. von Schleswig-Holstein-Sonderburg. Katalog seiner (und seiner Söhne) Münzen und Medaillen, mit Fundverzeichnis. Bisher einzige moderne Biographie eines Teilgebiets der nicht-königlichen Münzprägung in Schleswig-Holstein.

3455 JESSE, WILHELM. Zur ältesten hamburgischen Münzgeschichte. KIRSTEN, HANS. Eine unbekannte Porträt–Medaille von 1570. In: Zweite Veröffentlichung des Hamburger Vereins der Münzenfreunde S. 3–30. Hamburg 1921. 39 S. – Dazu Heft 1, 1904–1919. 22 S. **2 Hefte**. Geheftet 20.–

3456 JESSE, WILHELM. **Der Wendische Münzverein**. (Orig. Ausgabe!), Lübeck 1928. VII, 290 S., 37 Tafeln. (lose in Tasche beiliegend). Mod. Halbleinen 120.–

3457 JESSE, WILHELM. **Der Wendische Münzverein**. Neudruck der Ausg. 1927 mit Nachträgen und Verbesserungen, Braunschweig 1967. VIII S., 1 Bl., 322 S., 37 Tafeln. Leinen 60.–

3458 JESSE, WILHELM. **Hamburgs Anteil an der deutschen Münz– und Geldgeschichte**. In: Z.d.V.f.H.G., Bd. 38 (= Festschrift zum 100jährigen Bestehen des Vereins), Hamburg 1939. 373 S., zahlr. Tafeln (Jesse: S. 117–144, 5 Tafeln). Mod. Leinen 35.–

3459 JESSE, WILHELM. **Die Brakteaten Heinrichs des Löwen**. SA aus Braunschweigisches Jahrbuch, Band 30, Braunschweig (Westermann) 1949. S. 10–48, 4 Tafeln. Brosch. 30.–

3460 JESSE, WILHELM u. GAETTENS, RICHARD. Handbuch der Münzkunde von Mittel– und Nordeuropa. Band 1., Lieferung 1 u. 2 (Aabenraa–Breslau; mehr nicht erschienen!). Leipzig u. Halle 1939/1940. XVI u. 224 S. Mod.Leinen 50.–

3461 JOACHIM, JOH. FRIEDR. Neu–eröfnetes Groschen Cabinet. 2. Band (4. u. 5. Fach). Leipzig 1750. Titel, 1 Bl., 304 S., zahlr. Stammbäume, 17 Tafeln. 3 Bll., S. 305–640, 2 Stammbäume, Tafel 18–34; — Fehlende S. 625–636 in Kopie lose beiliegend, sonst neuwertiges, festes Exemplar. **Ohne Einband**. Fester Buchblock 100.–

Das 4. Fach enthält Frankreich; Fach 5 England u. Schottland; das Supplement Ungarn u. Böhmen.

3462 JOACHIM, JOH. FRIED. u. REINHARD JOH. PAUL (Bd. 4). **Das neu eröffnete Münzcabinet**, darinnen merkwürdige ... nirgends mitgeteilte Gold– und Silbermünzen ... 4 Teile, Nürnberg (Bauer u. Zeh (Bd. 4)) 1761–1773. 14 Bll., 376 S.; 10 Bll., 342 S., 6 Bll., 340 S., 3 Bll., 234 S., 2 Bll. u. 21 Bll. Register für alle 4 Teile. 4 Titelkupfer u. zus. 181 z.T. ganzs. Münzkupfer. Lipsius 169. Dekesel –, führt keine Periodika auf. **4 Bände**. 4°. Mit Braunschnitt. Kantenbereiche z.T. leicht angestoßen, ansonsten sauberer Zustand. Die Innendeckel von Bd. 1–3 mit Exlilbris „Bibliothek / Richard Hirsch“ und modernes hochrechteckiges Exlibris für Werner Pöll. Marmorierte Pappbde d.Zt. 500.–

3463 JOSEPH, PAUL. **Die Münzen von Worms** nebst einer münzgeschichtlichen Einleitung. Darmstadt (Winter) 1906. 3 Bll., 326 S., 14 Tafeln. Orig. Leinen 80.–

3464 JOSEPH, PAUL u. FELLNER, EDUARD. **Die Münzen (u. Medaillen, Marken u. Zeichen) von Frankfurt am Main** nebst einer münzgeschichtlichen Einleitung und mehreren Anhängen. Nachdruck des Text– u. Tafelbandes sowie des (1.) Supplements der Ausg. Frankfurt/M. (Baer) 1896 u. 1903 Leipzig 1969. VIII, 681 S., 1 Bl., 75 Tafeln; IV S., S. 682–873, T. 76–86. **3 Bände**. Pappbde. 50.–

3465 JUNGK, HERMANN. **Die Bremischen Münzen**. Münzen und Medaillen des Erzbisthums und der Stadt mit geschichtlicher Einleitung. Nachdruck Braunschweig 1967 der Ausgabe Bremen (Müller) 1875. XIV S., 1 Bl., 408 S., 39 Tafeln. Leinen 50.–

3466 KAEMLING. WERNER. Die Welfen und ihr Geld. Geschichte und Geschichten. Braunschweig (Holzmeyer) 1985. 127 S., zahlr. Zeichnungen (Münzen u. Illustrationen) d. Verfassers. Brosch. 10.–

3467 KAHL, HANS–DIETRICH. Hauptlinien der deutschen Münzgeschichte vom Ende des 18. Jh. bis 1878. Frankfurt 1972. 89 S., 26 Tafeln, 4 Karten. Brosch. 10.–

3468 KAHNT, H. u. KNORR, B. BI–Lexikon. **Alte Maße, Münzen und Gewichte**. Leipzig 1986. 380 S., zahlr. Abb. u. z.T. farb. Tafeln. Leinen 20.–

3469 KAHNT, HELMUT. **Das große Münzlexikon von A bis Z**. Regenstauf 2005. 544 S., zahlr. Textabb. Großformat. Glanzkarton 20.–

3470 KAIM, R. Russische Münzstätten, Münzzeichen u. Münzmeisterzeichen. Braunschweig 1971. 56 S., Textabb. Brosch. 12.–

3471 KAIM, R. Die altrussische Münzgeschichte und die Prägungen von 1350–1700. Band 1: **Die Altrussische Münzgeschichte**. Hagen 1979. 206 S. zahlr. Textabb. Und Ders.: – Die altrussische Münzgeschichte und die Prägungen von 1350–1700. Band 2: **Die Prägungen der russischen Zaren von 1533–1700**. Hagen 1980, 400 S., zahlr. Textabb. **2 Bände**. Leinen 30.–

3472 KAIM, R. Russland–Serie–Spezial. **Band I A**: Probemünzen der UdSSR 1921–1983. Hagen 1984. 104 S., Textabb. **Band II**: Zar Nicolaus II. 1894–1917. Hagen 1978. 79 S., Textabb. **Band III**: Zar Alexander III. 1881–1894. Hagen 1978. 80 S., Textabb. **Band IV**: Zar Alexander II. 1855–1881. Hagen 1979. 112 S., Textabb. **Band V**: Zar Nicolaus I. 1825–1855. Hagen 1982. 127 S., Textabb. **5 Bände**. Brosch. 40.–

3473 KAMP, NORBERT. Moneta regis. **Königliche Münzstätten und königliche Münzpolitik in der Stauferzeit**. Hannover (Hahn) 2006. LIV u. 575 S. 4°. Rotes Leinen 40.–

3474 KANN, E: **Illustrated catalog of chinese coins**. New York 1966. Frontispiz, Karte, 476 S., 224 Tafeln. Selten und gesucht. Leinen 50.–

3475 KARDAKOFF, N. Katalog der **Geldscheine von Russland und der Baltischen Staaten** 1769–1950. Berlin 1953. XXX u. 444 S. Text in deutsch und russisch. Neudruck o.O.u.J. – Das Werk ist ohne Tafeln erschienen. Leinen 35.–

3476 KATSOUROS, FLOROS. Die numismatische Situation in Griechenland während der Revolution von 1821 und **die ersten neugriechischen Münzen** des I.A. Kapodistrias. Hamburg 1975. 75 S., zahlr. Textabb. Brosch. 10.–

3477 KATSOUROS, FLOROS. **Münzen des Herzogs Friedrich von Celle** und seines Nachfolgers **Herzog Christian Ludwig**. Celle (Bomann–Museum) 1987. 127 S., zahlr. Textabb. Kunstleinen 15.–

3478 KATZER, F.I. Die **Sammlung anhaltischer Münzen und Medaillen** im Museum des Kreises Bernburg. Bernburg 1966. 96 S., 15 Tafeln. Brosch. 20.–

3479 KEARY, CHARLES F./POOLE, R.S./GRUEBER, H. English coins in the British Museum. **Anglo–Saxon Series Vol. 1**, London 1887. XCIV, 282 S., 30 Tafeln. Originalausgabe. – Obere Rückenkante defekt. Orig. Leinen 50.–

3480 KEILITZ, CLAUS. **Die sächsischen Münzen 1500 bis 1547**. Regenstauf (Gietl) 2002. 252 S., Abb. im Text. Glanzkarton 20.–

3481 KEILITZ / KAHNT. **Die sächsisch–albertinischen Münzen 1547–1611**. Regenstauf (Gietl) 2005. 208 S., Abb. im Text. Mit Bewertungen. Glanzkarton 20.–

3482 KELLER, ARNOLD. Das Deutsche Notgeld. Katalog Kleingeldscheine 1916–1922. I.–III. Teil: **Verkehrsausgaben**. – Neu bearbeitet von A. Pick u. C. Siemsen. München 1979. 688 S., 26 Tafeln. Und: Das Deutsche Notgeld. Katalog Kleingeldscheine 1916–1922. IV. Teil: **Serienscheine**. – Neu bearbeitet von A. Pick u. C. Siemsen. München 1975. 294 S., 4 Bll., (S. 251–294 Abbildungen). **4 Teile in 2 Bänden**. Teil IV mit stärkeren Gebrauchsspuren und Bleistiftnotizen u. Preisangaben am Rand. Großformat. 3 kg. Glanzkarton 20.–

3483 KELLER, ARNOLD. **Das Notgeld der deutschen Inflation 1922**. Nachdruck München 1975 der 2. Aufl. Berlin 1954. 2 Bll., 106 S., 13 Tafeln. Großformat. Und: **Das Notgeld der deutschen Inflation 1923**. Bände 1–8 in 2 Teilen, Nachdruck München 1975 der 2. Aufl. Berlin 1954. Zus. 1131 S. u. 92 Tafeln. **Zus. 3 Bände**. Neuwertig. 4 kg. Glanzkarton 20.–

3484 KELLER, ARNOLD. **Das wertbeständige Notgeld** (Goldnotgeld) 1923/24. Neudruck München 1976 der 2. Aufl. Berlin 1954. 80 S., 14 Tafeln. Großformat. Und: Das Notgeld der deutschen **Währungsreform 1947/1948**. Nachdruck München 1977 der Ausgabe Berlin 1957. 34 S., 6 Tafeln. **Notgeld besonderer Art**. Scheine und Münzen ungewöhnlicher Art hinsichtlich des Materials, der Ausstattung oder des Inhalts. Neudruck München 1977 der 3. Aufl., Berlin 1959. DIN A4 hektographiert. 61 S., 7 Tafeln. Zus. **3 Bände**. Buntkarton 20.–

3485 KELLER, ARNOLD. **Das Papiergeld der Deutschen Kolonien**. (4. überarbeitete Aufl.) Münster 1967. 142 S., zahlr. Textabb. Leinen 25.–

3486 KENNEPOHL, KARL. **Die Münzen von Osnabrück**. Nachdruck Münster 1967 der Ausg. München 1938. XV, 396 S., 43 Tafeln. Leinen 50.–

3487 KERNBACH, HEINZ. Seine Sammlung **Münzen u. Medaillen von Sachsen**. Auktion 48 Kircheldorf/Dorau in Berlin 29./30. Juli 2002. 89 S. mit 3598 Nrn. u. 96 Tafeln. Dazu Katalog 47 mit Sammlung Mittelalter, 112 S. mit zus. 367, 396, 1060 u. 205 Nrn., 87 Tafeln. Mit E-Listen. Zus. **2 Kataloge**. Glanzkarton 20.–

3488 KIRCHHEIMER, FRANZ. Die **Bergbau–Gepräge aus Baden–Württemberg**. Freiburg/ Brsg. (Kricheldorf) 1967. Frontispiz, 259 S., 97 Abb. u. 6 Karten im Text. Cl.–St. 9214. Leinen 30.–

3489 KIRSTEN, HANS. Seine Sammlung **Hamburgische Münzen und Medaillen**. **Versteigerungskatalog der Fa. Felix Schlessinger**, Berlin 16.3.1931. 1876 Nrn., 17 Tafeln. Mit Schätzliste u. privater Ergebnisliste. Bedeutende Sammlung. Brosch. 60.–

3490 KLEBELSBERG, FRANZ v. (Versteigerer Georg Kraus) Catalog seiner auserlesenen Münzen– und Medaillen–Sammlung ... WIEN, 19.7.1869 ff. VI, 135 S. mit 3924 Nrn. u. Nachtrag. 1 Abb.–Seite (Los 1993, $2\frac{1}{2}$facher Taler Leopolds o.J. des Bistums Strassburg mit Brustbild u. Wappen). – Umschlagtitel auf Vorderdeckel kaschiert. Es fehlt die Stufenleiter und eine zweite Abb., sonst sehr sauber erhalten. Mod. Pappbd. 60.–

3491 KLENAU, TYRA Gräfin v. Deutsches Münzpreis–Jahrbuch 1983/84. (Mehr nicht erschienen). München 1984. 693 S. mit 30 000 Auktionsergebnissen. Glanzkarton 10.–

3492 KLIMPERT, RICHARD. **Lexikon der Münzen, Maße, Gewichte**, Zählarten und Zeitgrößen aller Länder der Erde. Nachdruck der 2. Ausgabe Berlin 1896, Graz 1972. VIII, 429 S. Leinen 20.–

3493 KLÜSSENDORF, NIKLOT. Der Aachener Wechslerprozess. Städtische Münzpolizei und Devisenschmuggler im Spätmittelalter. Frankfurt/M 1975. 83 S., 3 Tafeln. Brosch. 10.–

3494 KLUGE, BERND. Die Salier. **Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier** (ca. 900 bis 1125). Sigmaringen (Thorbecke) 1991. 302 S., 29 Karten, 88 Tafeln mit zus. 528 Abb. Großformat. Leinen 25.–

3495 KLUGE, BERND (Hrsg.). Fernhandel und Geldwirtschaft. **Beiträge zum deutschen Münzwesen in sächsischer und salischer Zeit**. (Berliner Numism. Forschungen, neue Folge, Bd. 1). Sigmaringen 1993. XI, 323 S., zahlr. Abb., Tafeln u. Tabellen. Leinen 25.–

3496 KLUGE, BERND. **Die Münzen König Friedrichs II. von Preussen 1740-1786**. Auf der Grundlage der Werke Friedrich Freiherr von Schrötters neu bearbeitet unter Mitarbeit von Elke Bannicke und Renate Vogel. Berliner Numismatische Forschungen, neue Folge, Band 10. Berlin (Mann) 2012. 400 S., zahlr. Abb. im Text. Mit anliegender Konkordanz- und Bewertungsliste(24 Seiten). Kl.–Folio. Bedruckter Karton 35.–

3497 KLUGE, BERND. **Numismatik des Mittelalters**. Handbuch und Thesaurus Nummorum Medii Aevi. Berlin/Wien 2007. 511 S., 88 Tafeln. Leinen 40.–

3498 KNIGGE, WILHELM Frhr. v. (Sein) Münz– und Medaillen–Kabinet (**Braunschweig–Wolfenbüttel–Lüneburg–Hannover, niedersächs. Städte**). Hannover 1901. V u. 323 S. Beschrieben werden 5551 Stücke. — Rücken defekt. Z.T. mit Preisen versehen. Seltene Monographie. Orig.Leinen 60.–

3499 KNYPHAUSEN, GRAF KARL ZU INN–UND. Münz– u. Medaillenkabinett (Norddeutschland). Hannover 1872. X, 419 S., 2 Tafeln. – Nachtrag, Hannover 1877. VII, 232 S., 6 Tafeln. Neudruck Bielefeld 1972. Cl.–St. 9301. **2 Bände**. –Einbände berieben. Leinen 60.–

3500 KOCHS, H. **Geprägtes Gold**. Geschichte und Geschichten um Münzen und Medaillen. Stuttgart 1967. 251 S. mit zahlr. Farbtafeln. Großformat. Orig.Leinen 20.–

3501 KÖHLER, JOHANN DAVID. Wöchentlich herausg. **Historische Münz–Belustigung** ... darinnen allerhand merkwürdige und rare Thaler / Ducaten / Schaustücke / Klippen und andere sonderbahre Gold– und Silbermünzen ... accurat in Kupfer gestochen, beschrieben und erkläret werden. **Zweiter Teil**. Nürnberg 1730. Titelkupfer, 16 Bll. 432 S., 8 Bll. Register. Mit zahlr. Münz– u. Medaillenkupfern. Lipsius 213. – Aus Bibliothek Ernst Pieper Mod.Pappbd. mit R.-Schild 120.–

3502 KÖHLER, JOHANN DAVID. Wöchentlich herausg. **Historische Münz–Belustigung** ... darinnen allerhand merkwürdige und rare Thaler / Ducaten / Schaustücke / Klippen und andere sonderbahre Gold– und Silbermünzen ... accurat in Kupfer gestochen, beschrieben und erkläret werden. **Fünfter Teil**. Nürnberg 1733. Titelkupfer, 3 Bll., XXXII, 440 S., 8 Bll. Register. – Die letzten 15 Bll. am oberen Rand restauriert. Vorsatz unsauber, sonst ordentliches Exemplar. – Aus Bibliothek Ernst Pieper. Mod. Pappbd mit R.-Schild. 100.–

Einzelhefte aus **KÖHLERS MÜNZ=BELUSTIGUNGEN**, je 8 Seiten mit Kupferstich oder separater Kupfertafel (siehe auch unter Medaillen!):

3503 — 23. Stück vom 7. Juni 1741. „Der erste gemeinschaftliche Churfürstlich **Bayerische und Pfälzische** Vicariats–Thaler, von A. 1740“. 20.–

3504 — 47. Stück vom 22. Nov. 1741. „Eine rare Müntze der **Prinzessin Maria von Bourbon**, Herzogin von Montpensier, von A. 1613“. 15.–

3505 — 12. Stück vom 19. März 1738. „Ein sehr rarer flanderischer Gold–Gulden, der Herzogin Maria von **Burgund**, von A. 1477“. 15.–

3506 — 33. Stück vom 13. Aug. 1738. „**Ein Noth–Thaler der Stadt Campen**, von A. 1672“. 15.–

3507 — 9. Stück vom 1. März 1741. „Ein Thaler des Bischofs zu **Chur**, Joseph Mohrs, von A. 1628.“ 15.–

3508 — 8. Stück vom 20, Febr. 1737. „Heinrichs von Bobenhausen, Hochmeisters des **Deutschen Ordens**, sehr rarer Thaler, von A. 1590.“ 15.–

3509 — 16. Stück vom 16. April 1738. „Eine **Geldrische Silber-Müntze**, von Herzog Carln von Egmond, damahls Snaphane genandt“. 15.–

3510 — 1. Stück vom 1. Jan. 1738. „Ein rarer Gräflich **Gronsfeldischer**Thaler.“ 15.–

3511 — 8. Stück vom 19. Febr. 1738. „Wolfgangs, Cämmerers von *Worms*, von Dalberg, Ertz=Bischofs und Churfürstens zu **Mayntz** sehr rarer Thaler von A. 1593". 20.–

3512 — 31. Stück vom 30. Juli 1738. „Wilhelms II. Printzen von **Oranien**, Thaler, von A. 1649". 15.–

3513 — 3. Stück vom 20. Jan. 1745. „Ein Rarer und alter **Reckheim'scher Thaler** ohne Jahreszahl". (Titel Carl V.). 15.–

3514 — Erster Supplementsbogen 1738. „Noch ein anderes Gepräge von dem berühmten und raren Gräfl. **Reuß**'ischen, so genandten Dreyfaltigkeits–Thaler, von A. 1679". 20.–

3515 — 26. Stück vom 25. Juni 1738. „Eine rare und zweyseitige Blech–Müntze Herzog Bernhards zu **Sachsen**, aus dem Ascanischen Stamme, zwischen A. 1180 und A. 1212". 15.–

3516 — 21. Stück vom 21. Mai 1738. „Ein Neapolitanischer Thaler K. Carls II. in **Spanien**, von A. 1684." 15.–

3517 — 37. Stück vom 10. Sept. 1738, „Ein **Türckischer Ducate** von dem A. 1687 abgesetzten Groß–Sultan Mahomet IV von A. 1680." 15.–

3518 — 25. Stück vom 21. Juni 1741. „Zween rare Thaler der **Aebbte zu Werden**, von A. 1636 und 98." 20.–

3519 — 26. Stück vom 28. Juni 1741. „Noch zween rare Thaler **der Aebbte zu Werden** von A. 1724 und 1730." 20.–

3520 KOPPE, LOTHAR Die sächsisch–Ernestinischen Münzen 1551–1573. Regenstauf 2004. 256 S., Abb. im Text. Glanzkarton 30.–

3521 KOPPE, LOTHAR. Die Münzen des Hauses Sachsen–Weimar 1573 bis 1918. Regenstauf 2007. 464 S., Abb. im Text. Glanzkarton 30.–

3522 KRAUSE/MISHLER. **Standard catalog of world coins 1601–1700**. 2. Auflage 1999. 1272 S., zahlr. Textabb. Folio. Brosch. 30.–

3523 KRAUSE/MISHLER. **Standard catalog of world coins 1601–1700**. 5. Auflage 2011. 1608 S., zahlr. Textabb. Folio (3 kg). Brosch. 50.–

3524 KRAUSE-MISHLER publications. **World Paper Money**. Bearbeitet von Albert PICK. Vol I: Specialized issues, 5. Aufl. 1986, 928 Seiten, Vol II: General issues 5. Aufl. 1986, 1087 Seiten. **2 Bücher**. Kartoniert 30.–

Papiergeld-Werke siehe auch in der Rubrik Bankhäuser aus aller Welt

3525 KRAUSE/ MISHLER. **Catalog of world coins**. 1760-1980. Iola 1980, 2000 S. World coins 1801-1991, 18. Aufl. Iola 1991, 1968 S. World coins of since 1901, 27. Aufl., Iola 1999, 1944 S. Alle Bände mit Textabb. u. Preisen versehen. **3 Bücher**. Brosch. 40.–

3526 KRAUSE/ MISHLER. Standard catalog of world coins 1901 bis Present. 31. Auflage, lola 2003., Abb. im Text. Brosch. 30.–

3527 KRAUSE/MISHLER. Standard catalog of world coins 1701-1800. 2. Aufl. Iola 1997. 1136 S., zahlr. Textabb. — Desgl. 1801–1900. 3. Aufl., Iola 2001. 1200 S., zahlr. Textabb. — Desgl. 1901–2000. 36. Aufl. 2008. 2207 S., zahlr. Textabb. — Desgl. 2001–Date. 3. Aufl. 2008. 432 S., zahlr. Textabb. Folio. Zus **4 Bände** z.T. mit leichten Gebrauchsspuren. Brosch. 60.–

3528 KRAUSE/MISHLER. **Standard catalog of German Coins 1601 to present**, including colonial issues. 2. Aufl. Iola 1999. 1064 S., zahlr. Textabb. Folio. Brosch. 30.–

3529 KROHA, TYLL. Münzen sammeln. Bibliothek für Kunst– u. Antiquitätenfreunde Bd. XIII. 5. Aufl., Braunschweig 1962/1968. VIII, 279 S., zahlr. Textabb. — Einband leicht unsauber. Leinen 10.–

3530 KROHA, TYLL (Hrsg.). **Lexikon der Numismatik** (unter Mitarbeit weiterer Autoren). Gütersloh 1977. 512 S., zahlr. Abb. Leinen 15.–

3531 KRUG, GERHARD. **Die kursächsischen Kippermünzen II** (Ergänzungen zu E. Rahnenführer). Berlin 1968/69. 90 S., 60 Tafeln. Großformat. Brosch. 10.–

3532 KRUG, GERHARD. Die **meissnisch–sächsischen Groschen 1338–1500**. Berlin 1974. 216 S., 69 Tafeln. Mit 1 Faltbl. Berichtigungen. Großformat. Leinen 15.–

3533 KRUG, GERHARD. **Seine Sammlung Sächsischer Münzen**. Auktionskataloge Schulten + Co, Frankfurt/M. 2./3. 10. 1980, 1537 Nrn., Textabb., E–Liste. – Desgl. 2. Teil. – U. a. auch Sachsen–Sechstel–Taler. Frankfurt/M. 26/27. 3. 1981. 1402 Nrn., Textabb. **2 Kataloge**. Kunstleinen 20.–

3534 KRUSE, JÜRGEN ELERT. Allgemeiner und besonders Hamburgischer Contorist, welcher von den vornehmsten in und auer Europa gelegenen Städten und Ländern ihren Währungen, Münzen, Gewichten. Maaßen, Wechsel-Arten und Usanzen nicht nur umständliche Nachricht erheilet: sondern auch solche beschriebene Münzsorten, Gewichte und Maaßen, zuvörderst gegen die so zu Hamburg... genau vergleichet. 2 Tle. in 1 Bd. (2. Aufl.). Berlin, Chr. M. Vogel 1762 u. Hamburg und Berlin 1765.8 Bll., 383 S.: 8, 375 S. Schröder 2089, 8. - Lipsius S. 215. Dekesel K 186 (1762), - (1765). Am Ende des ersten Teiles ein interessantes 7-seitiges Literaturverzeichnis älterer ökonomischer Werke. — Leicht stockfl. und gebrunt, Titel und ein weißes Bl. mit kl. Namensausschnitt. Einbd. beschabt. RDeckel mit Wurmspuren.
siehe Nr. 3889

3535 KRUSE, JÜRGEN ELERT. Allgemeiner und besonders Hamburgischer Contorist, welcher von den Währungen, Münzen, Gewichten, Maaßen, Wechsel-Arten und Usanzen... eine umständliche Nachricht ertheilet... [und] vergleichet. Erster Teil der vierten...neuen Auflage, Hamburg, im Jahre 1781. 8 Bll., 472 S. Vgl. Lipsius S.215 (Aufl. 1781 fehlt). Dekesel. 4° — Einband in sehr schlechtem Zustand, Papierblock jedoch fest und sauber mit Rotschnitt. Titelbl. mit zeitg. Signatur Chr. Gottlob Schmidt und [seinem?] Siegellack - Abdruck im Innendechel und kl. Rundstempel des Vorbesitzers Wolfgang Mess.
siehe Nr. 3890

3536 KRUSY, HANS. **Der Münzfund von Hassel bei Kappenberg** (16 km nördlich Dortmund). 78 Goldmünzen u. 1370 Silbermünzen, dabei **167 große u. 7 kleinere gegengestempelte Münzen**. 55 S. einschl. 6 Tafeln. In: Jahrb. Grafschaft Mark u. Märk. Museum Witten, 1952. Insgesamt 166 S. Brosch. 15.–

3537 KRUSY, HANS. **Gegenstempel auf Münzen des Spätmittelalters**. Frankfurt 1974. 422 S., 19 Tafeln. Leinen 20.–

3538 KULL, J.V. **Repertorium zur Münzkunde Bayerns**. Supplement zu den Mitteilungen der Bayer. Numism. Gesellschaft. München (Bayer. Numism. Gesellschaft u. E. Merzbacher) 1890. 458 S. Erste Fortsetzung München 1900. 1 Bl., S. 459-905. **2 Bände**, 4°. Saubere Ex. mit Exlibris Hermann Wintz. — Einbände berieben. Selten. Halbleder mit Bünden d. Zt. 280.–

3539 KUNZEL, MICHAEL. Mecklenburgische Münzkunde 1492–1872. Berlin 1985. 216 S., 48 Tafeln. – Enthält auch Rostock u. Wismar. Kunstleder 15.–

3540 KUNZEL, MICHAEL. Münzmeister und Chronologie der undatierten Rostocker Sechslinge des 16. Jahrhunderts. In BNF, Bd. 1, Berlin 1987. S. 45–58, 3 Tafeln. Brosch. 15.–

3541 KUNZEL, MICHAEL. Aus tausend Jahren mecklenburgischer Münzgeschichte. Ausstellungskatalog, Neubrandenburg o.J. (ca. 1994). 79 S., zahlr. Münzabb., 6 Karten. Geheftet 10.–

3542 KUPA, MIHÁLY. Corpus Notarum Pecuniariarum Hungariae. **Die Geldscheine Ungarns**. Die Zeitalter Kossuths und des unabhängigen Ungarns 1848–1866 u. 1918–1992. **2 Bände**, Budapest 1993. 255 u. 268 S. mit großem Tafelteil. Folio. Bedruckte blaue Pappbände 40.–

3543 LANGE, CHRISTIAN. (Seine) **Sammlung Schleswig–Holsteinischer Münzen und Medaillen**. Band 1: Schauenburgische Herzöge u. Grafen vor 1460. Das Oldenburgische Fürstenhaus. Band 2: Herzogliche Linien Fortsetzung, Schauenburgische Grafen, Adelsgeschlecht Rantzau, Medaillen. 2 Bände, Berlin 1908 u. 1912. VIII S., 1 Bl., 266 S., 2 Karten, 4 Stammtafeln, 33 Münztafeln; X S., 1 Bl., 343 S., 1 Wappentafel, Stammtaf. 5–8, Münztaf. 34–87. **2 Bände**. Folio. – Gutes Exemplar dieses gesuchten und wichtigen Werkes mit den (oft fehlenden) farbigen Landkarten, Wappen- u. Stammtafeln der Fürstenhäuser. Lederecken u. Kanten bestoßen. Orig. Halbleder 1200.–

3544 LANGE, CHRISTIAN. (Seine) **Sammlung Schleswig–Holsteinischer Münzen und Medaillen**. Band 1: Schauenburgische Herzöge u. Grafen vor 1460. Das Oldenburgische Fürstenhaus. Band 2: Herzogliche Linien Fortsetzung, Schauenburgische Grafen, Adelsgeschlecht Rantzau, Medaillen. 2 Bände, Berlin 1908 u. 1912. VIII S., 1 Bl., 266 S., 2 Karten, 4 Stammtafeln, 33 Münztafeln; X S., 1 Bl., 343 S., 1 Wappentafel, Stammtaf. 5–8, Münztaf. 34–87. **2 Bände**. Folio. — Band 1: Lederecken u. –Kanten berieben. Band 2: Rücken defekt, Decken unsauber, Tafel 36 u. 87 in Echt–Foto ergänzt. Orig. Halbleder (I) u. Orig.–Karton 800.–

3545 LANGE, CHRISTIAN. (Seine) **Sammlung Schleswig–Holsteinischer Münzen und Medaillen**. Band 1: Schauenburgische Herzöge u. Grafen vor 1460. Das Oldenburgische Fürstenhaus. Band 2: Herzogliche Linien Fortsetzung. Schauenburgische Grafen, Adelsgeschlecht Rantzau, Medaillen. 2 Bände, Berlin 1908 u. 1912. VIII, 266 S., 2 Karten, 4 Stammtafeln, 33 Münztafeln; X, 343 S., 1 Wappentafel, Stammtaf. 5–8, Münztafeln 34-87. – **2 Teile in 1 Band, saubere Fotokopie**. Großformat. Leinen 250.–

3546 LANGE, KURT. **Münzkunst des Mittelalters**. Leipzig 1942. 94 S., 64 Tafeln. Großformat. — Exlibris, Einband unsauber. Orig. Pappbd. 10.–

3547 LANGERMANN, JOHANN PAUL). **Hamburgisches Münz– u. Medaillen–Vergnügen** oder Abbildung und Beschreibung Hamburger Münzen und Medaillen ... Hamburg 1753. 49 Bll., 640 S., 80 gest. Kupfertafeln u. 12 Bll. Register. Lipsius 219. Nachdruck Hamburg 1975. Leder mit RSchild 120.–

3548 (LANGERMANN, JOH. PAUL.) **Hamburgisches Münz- und Medaillen–Vergnügen** oder Abbildung und Beschreibung Hamburgischer Münzen und Medaillen ... Hamburg 1753. 49 Bll., 640 S., 80 gest. Kupfertafeln u. 12 Bll. Register. Lipsius 219. Nachdruck Hamburg 1975. Expl. Nr. 6. Brosch. 100.–

3549 LEHMANN, GOTTLOB. Eylfertiges Bedencken über einigen neulich gefundenen Rendesburgischen Naulis oder Danicis, das ist von demjenigen Gelde, so die vormahlige Cimbrisch–Holsteinische Einwohner ihren Verstorbenen als einen gewissen Reise– oder Fähr–Pfennig mit auf den Weg gegeben ... Glückstadt u. Leipzig (Gotthilff Lehmann) 1709. 8 Bll., 168 S., 4 Bll., 2 Münzkupfer- u. 1 Siegeltafel. Lipsius p.223 (2. Auflage). Dekesel 18. Jh., Bd. IV (2015) Nr. 296. Vorsatz mit Schriftzug und Stempel „Gert Hatz, 2. VII. 1955."und „Bibliothek V. und G. Hatz". Alter Pappband und Pergamentrücken mit Klarsichtfolie bezogen. Kanten defekt. Farbig gedrucktes Titelbl. leicht braunfleckig, Papier durchgängig leicht gebräunt. Sonst feste Bindung mit Rotschnitt. 4°. — Einband mit Klarsichtfolie bezogen.
Zeitg. marmor. Pappbd. 200.–

Für Schleswig–Holstein ein immer noch gesuchtes Werk.

3550 [LEHMANN, PETER AMBROSIUS]. Der Thaler–Collection erste Abteilung enthaltend in sechs Scatolen auf 36. Tabellen Hundert und Acht Stück allerhand Species Reichsthaler nebst derselben deutlichen Erklärung. Hamburg (Chr. Liebezeit) 1710. 4 Bll., 96 S., 36 Münzkupfertafeln. Lipsius S. 396 (Thaler-Collection). Dekesel 18. Jh. Bd. IV (2015) L105. 8°. – Titelbl. u. folgendes Blatt in Kopie ersetzt. Einige Bll. leicht fingerfleckig, sonst ordentlich erhaltenes Exemplar. Einband beschabt, Außenkanten bestoßen. Marmor. Pappband d.Zt. 150.–

3551 LEIMUS IVAR. Eesti Vabariigi rahad 1918-1992. Coins and Banknotes of the Republic of Estonia. Tallin 1993. 181 S., 1 Bl., zahlr. s/w u. farbige Abb. im Text 4°. — Innendeckel mit Computeretikett „Danmarks Nationalbank", Titelblatt verso beschrieben. Kartoniert 20.–

3552 LEIMUS IVAR. Das Münzwesen Livlands im 16. Jahrhundert (1515–1581/94). Stockholm Studies in Numismatics 1. Stockholm 1995. 103 S., 1 Karte u. 4 Tafeln. 4°.
Bedruckter Pappbd. 30.–

3553 LEIMUS, IVAR. (Hrsg.) Studia Numismatica. Festschrift für Arkadi MOLVOGIN zum 65. Geburtstag. Tallin 1995. 182 S., 21 Tafeln. Großformat. Brosch. 12.–

3554 LEPPER, CARL. **Die Goldwäscherei am Rhein**. Geschichte und Technik. Münzen u. Medaillen aus Rheingold. Heppenheim 1980. 205 S., zahlr. Abb. im Text.
Leinen 15.–

3555 LEYPOLD, FRANZ. Der Maria–Theresien–Taler 1780 (Levantetaler). Typologie und Chronologie der Originale und der Nachprägungen. Wiener Neustadt (Selbstverlag) 1976. 32 S., 12 Tabellen, 10 Textabb., 8 Tafeln. Großformat mit 4 Bll. Ergänzungen u. Korrekturen. Brosch. 15.–

3556 LICHNOWSKY, R. u. MAYER, E. **Des fürstlichen Hochstiftes Olmütz Münzen und Medaillen** nach der zu Kremsier befindlichen Sammlung. Nachdruck Graz 1963 der Ausg. Wien 1873. 4 Bll., 179 S., 1 Bl. Leinen 20.–

3557 (LILIENTHAL, M.) **Vollständiges Thaler–Cabinet**. Historisch–Critische Beschreibung derjenigen zweilöthigen Silber–Münzen, welche unter dem Namen der Reichs–Thaler bekannt sind ... 2. (richtig 4.) u. viel vermehrte Auflage, Königsberg u. Leipzig (J.H. Hartung) 1747, Frontispiz (Münztafel am Schluß eingebunden), 6 Bll., 802 S. mit 2384 Nrn., 27 Bll. Register. Lipsius 230. 8°. Rotschnitt. — Einband berieben u. Ecken leicht bestoßen, sonst schönes Exemplar.
Leder mit Bünden u. Goldverzierungen d.Zt. 200.–

Die 1730 in Königsberg erschienene Auflage unter dem Titel „Auserlesenes Thaler–Cabinet..." führt im Titelblatt ausdrücklich „zweyte Auflage" an und zeigt als Titelkupfer die gleiche Darstellung wie in der Ausgabe von 1735. Im Vorbericht dieser Auflage werden die beiden Ausgaben von 1725 und 1730 benannt, somit muss richtigerweise die hier vorliegende Ausgabe von 1747 als „**4**. viel vermehrte Auflage" angesehen werden.

3558 LIPSIUS–LEITZMANN. **Bibliotheca numaria**. In einem Band die unveränderten Nachdrucke der von J.G. Lipsius, Bibliotheca numaria (1800 erschienen) mit den Titeln aller Bücher und Schriften zur Numismatik, und J. Leitzmann, Verzeichnis sämtlicher in dem Zeitraum 1800–1866 erschienenen Schriften über Münzkunde. Colchester 1977. 588 u. 190 S. Leinen 60.–

3559 LOCKNER, G. H. Ein Sparbüchsenfund mit Pfennigen aus der Wende vom XIV. zum XV. Jahrhundert. SD aus „Frankf. Münzzeitung", Frankfurt/M, 1901. 37 S., 1 Tafel. – Unaufgeschnitten. Umschlag fehlt. Geheftet 15.–

3560 [LÖWARTZ, WILHELM]. Müntz–Büchlein oder Abdruck und Verzeichnis Etlicher in diesem löblichen Ober–Sächsischen Kreiße bishero gangbar gewesene Nunmehro aber Valvirten und zugering befundener Müntz–Sorten ... anzunehmen und auszugeben gesetzet werden ... Mit Chur–Fürstl. Sächs. Freyheit. Gedruckt zu Dreßden ... durch Melchior Bergen 1659. 28 unn. Seiten mit Abb. div. Kleingeldes in Holzschnitten. Lipsius p. 271. Dekesel (17. Jh.) L 131 (führt nur 1 Beleg auf!). 8°. — Ohne Umschlag, unten leicht schief beschnitten. Selten. Rücken mit Buntpapierbezug 300.–

3561 LOPEZ–CHAVES, L. u. YRIARTE, J. de. **Catalogo General de la Onza de Espana y America**. Madrid 1968. 75 S., zahlr. Textabb., mit Bewertungen. Großformat. Wichtige Ergänzung zu Davenports Taler–Werken. Kartoniert 20.–

3562 LUDEWIG, JOHANN PETER (1668–1743). Einleitung zu dem teutschen Müntzwesen Mittler Zeiten; nebst einem Anhang verschiedener Ao. 1708 ausgegrabener Hallischer und Magdeburgischer fünfhundert jähriger Bracteatorum. Wendisch Halle 1709. Frontispiz (Kupferstich mit 8 Brakteaten), Titel mit Vignette, XIV u. 275 S., einige Münzholzschnitte im Text, 8 Bll. Register. Lipsius 236. Dekesel (18. Jh.) L255 p.294. 8° — Mit Etikett der von Schenck'schen Fidei–Komiss–Bibliothek. Marm.Pappbd. d.Zt. mit RSchild 200.–

3563 LUND, KARL. **Das Papiernotgeld von Schleswig–Holstein und Hamburg** 1914–1923. Mit einem Vorwort von Manfred Mehl. (Bd. 28 der Schriftenreihe *Die Münze*). Berlin 1971. 83 S. mit Textabb. u. Bewertungen. Geheftet 15.–

3564 LUSCHIN v. EBENGREUTH, A. **Allgemeine Münzkunde und Geldgeschichte des Mittelalters und der neueren Zeit**. Berlin 1904. XVI, 286 S., 1 Bl. – Rücken defekt, Vorsatz mit Abschnitt. Orig.beprägt.Leinen 10.–

3565 LUSCHIN v. EBENGREUTH, A. **Allgemeine Münzkunde und Geldgeschichte des Mittelalters und der neueren Zeit**. 2. stark vermehrte Aufl. München/Berlin 1926. XIX, 333 S., 3 Bll., 114 Textabb. — Empfehlenswert. Mod. Leinen 25.–

3566 LUSCHIN v. EBENGREUTH, A. **Allgemeine Münzkunde und Geldgeschichte des Mittelalters und der neueren Zeit**. 2. vermehrte Aufl. München/Berlin 1926. XIX, 333 S., 3 Bll., 114 Textabb. **Nachdruck 1973**. Brosch. 15.–

3567 LUSCHIN v. EBENGREUTH, A. **Steirische Münzfunde** (Fundtabellen und Ergebnisse). Um Ergänzungen u. Berichtigungen (von Wilhelm Fritsch) verm. Nachdruck d. Ausg. Wien 1909, Graz 1971. 148 S. mit Textabb. Leinen 15.–

3568 MADER, JOSEPH. **Kritische Beyträge zur Münzkunde des Mittelalters**. 6 Teile in 3 Bänden, Prag (Haase u. Widtmann (bis Bd. 3)), 1803–1813. 205 S., 1 Bl. 8 Tafeln; 171 S., 2 Tafeln; 2 Bll., 198 S., 2 Bll., 4 Tafeln; 2 Bll., 259 S., 6 Tafeln; 2 Bll., 184 S., 8 Bll. Register, 8 Tafeln; 2 Bll., 251 S., 4 Tafeln. 8°. Leitzm. 88. – Titelbl. mit kl. Namensstempel. **6 Teile in 3 Bänden**. — Einbände unsauber, intakt, sauber. Neueres Leinen mit RSchrift 260.–

3569 MADER, JOSEPH. Zweyter Versuch über die Brakteaten. Prag (G. Haase f. Widtmannische Buchhandlung) 1808. 3 Bll., 138 S., 1 Bl., Sechs gefaltete Brakteaten–Kupferstichfalttafeln. Leitzmann p-83. 8°. — Buchdeckel mit Buntpapier erneuert. Pappbd. 100.–

3570 MAILLIET, PROSPER. **Catalogue descriptif** des **monnaies obsidionales** et de nécessité. Nachdruck in 2 Bänden der Ausg. Brüssel 1870 u. 1873; 1868 u. 1871, Berlin (Dorau) o.J. XVII, 535 S.; X, 296 S.; Tafelteil mit 35 S., 132 u. 3 Tafeln, Supplement 17 S., 74 Tafeln u. Tafeln A–J. **Text– u. Tafelband** (Querfolio). Leinen 30.–

3571 — Ein zweites Exemplar. Einband mit leichten Gebrauchsspuren. Leinen 20.–

3572 MANN, J. **Anhaltische Münzen und Medaillen** vom Ende des XV. Jahrhunderts bis 1906. Neudruck der Orig.– Ausg. Hannover 1906–16 mit Tafeln, Leipzig 1975. 6 Bll., 219 S., Nachtrag 25 S., 83 Tafeln. (In der Orig.–Ausgabe sind keine Tafeln beigegeben!). Großformat. Leinen 100.–

3573 MARKL, MORIZ. **Die Münzen, Medaillen und Prägungen mit Namen und Titel Ferdinand I**. Nachdruck der Ausg. Prag 1896, Bielefeld 1974. VI, 338 . **Text– u. Tafelband**. Textband-Einband oberer Randbereich fleckig. Leinen 35.–

3574 MARTIN, KLAUS. **Die Preußischen Münzprägungen von 1701–1786**. Berlin (Pröh) 1976. 308 S., Textabb. Mit Bewertungsliste. Kunstleinen 10.–

3575 Slg. MATHY. Catalog der **Polnischen Münzen und Medaillen** (darunter zahlr. Münzen und Medaillen aus Danzig) der Mathy'schen Sammlung, deren öffentliche Versteigerung ... in Danzig den 2.8.1858 stattfindet. 4 Bll., 164 S. mit 2756 Nrn., 1 lithogr. Münztafel. – Bedeutende Sammlung! Ecken bestoßen. Sehr seltener, eng beschnittener Katalog mit zumeist beigeschriebenen Preisen. Papier gelegentlich leicht braunfleckig. Pappband d. Zt. 160.–

3576 MAUÉ, H. u. VEIT, L. u. a. **Münzen in Brauch und Aberglauben**. Schmuck und Dekor– Votiv und Amulett– Politische und religiöse Selbstdarstellung. Ausstellungskatalog zur 100–Jahrfeier des Vereins für Münzkunde Nürnberg, hrsg. v. Germanischen Nationalmuseum. Mainz 1982. 257 S. mit 342 Abb. u. 24 Farbtafeln. Glanzkarton 15.–

3577 MAYBAUM, Dr. J. Mecklenburgische und pommersche Hohlpfennige des XIV. Jahrhunderts. In: B.M., Neue Folge Nr. 130–132, Okt.–Dez. 1912. 125 Nrn, mit Textabb. Und weitere Beiträge. 3 Hefte 30.–

3578 MAYHEW, NICHOLAS J. Sterling imitations of Edwardian type. London (Royal Numismatic Society Publications No. 14) 1983. XI u. 271 S., 45 Tafeln. Mit z. T. handschriftlichen Anmerkungen u. Unterstreichungen von Dr. Gerald Stefke. Leinen 35.–

3579 MECKLENBURG. Bedeutende Spezialsammlung. Schweizerischer Bankverein, Basel. Auktionskatalog Nr. 19, Basel 1988, Nr. 1038–1348, (einschl. Rostock, Wismar u. Medaillen). E–Liste.Vorsatz beschrieben. Glanzkarton 25.–

3580 MEHL, MANFRED. **Die Münzen der Grafen von Barby und Mühlingen**. Hamburg (Selbstverlag) 1998. 248 S., z.T. farb. Textabb. und 7 Tafeln. Großformat. Glanzkarton 30.–

3581 MEHL, MANFRED. **Deutsche Serienscheine** von 1918–1922. Katalog mit aktuellen Marktpreisen. Regenstauf 1998. 544 S. mit zahlr. farb. Abb. Brosch. 10.–

3582 MEHL, MANFRED. **Die Münzen des Bistums Hildesheim**. Teil 1: Vom Beginn der Prägung bis zum Jahre 1435. Hildesheim 1995. X, 361 S. einschl. 19 Tafeln. Glanzkarton 30.–

3583 MEHL, MANFRED. **Die Münzen des Bistums Hildesheim**. Teil 2: Der Prägezeitraum 1599 bis 1783 in 2 Bänden, Hamburg (Selbstverlag) 2002. X, 298 S. u. VIII, 316 S. **2 Bände**. Glanzkarton 15.–

3584 MEHL, MANFRED (Hrsg.). „Delectat et docet". **Festschrift zum 100-jährigen Bestehen des Vereins der Münzenfreunde in Hamburg 2004**. 427 S., zahlr. Textabb. 23 verschiedene Beiträge zu allen Gebieten der Numismatik.
Glanzkarton 20.–

3585 MEHL, MANFRED. **Die Münzen des Stiftes Quedlinburg**. Hamburg 2006. 686 S., zahlr. Münzabb. u. farbige Porträtdarstellungen im Text. Großformat.
Farbiger Karton 35.–

3586 MEHL, MANFRED. **Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter**. Bd. 1, Textteil und Münztafeln. Bd. 2, Katalog. Hamburg (Eigenverlag) 2011. 356 S., 35 Tafeln., S. 357–815. **2 Bände**. Großformat.
Farbiger Karton 45.–

3587 MEHL, MANFRED. **Die Münzen und Medaillen von Merseburg** von den Anfängen bis 1738. Hamburg (Eigenverlag) 2015. 264 S. mit zahlr. z.T. farbigen Abb. Großformat. Farbiger Karton. 35.–

3588 MEHL, MANFRED. **Die Münzen und Medaillen das Bistums Naumburg-Zeitz und des späteren Herzogtums Sachsen-Zeitz**. Mit einem Beitrag über die Hohlpfennige von Th. ARNOLD. Hamburg (Eigenverlag) 2019. 418 S. mit zahlr. farbigen Abbildungen. Großformat. Farbiger Karton. 40.–

3589 MEIER, ORTWIN. **Der Brakteatenfund von Bokel** bei Bevern Kreis Bremervörde. Ein Beitrag zur Erforschung der mittelalterlichen besonders der *niedersächsischen* Münzdenkmale aus der Zeit von etwa 1195 bis 1225. Hannover 1932. VI u. 160 S., 437 Textabb. Schöner Karton–Einband. 50.–

3590 MEINHARDT, GÜNTHER. **Gemünzt zu Königsberg**. Ein Beitrag zur Münz– und Geldgeschichte Ostpreußens. Leer 1977. 88 S., 4 Münztafeln u. Plan d. Münzstätte.
Brosch. 20.–

3591 MENADIER, J. (Unter Mitwirkung von H. Dressel, K. Regling und H. Nützel). Die Schausammlung des Münzkabinetts im Kaiser–Friedrich Museum. Eine Münzgeschichte der europäischen Staaten. Berlin (Reimer) 1919. 571 S. Mod.Leinen 15.–

3592 MENZEL, PETER. **Deutschsprachige Notmünzen** und sonstige Geldersatzmarken 1840–2002. 2. aktualisierte Auflage in 2 Bänden, Gütersloh 2005. 834 S., 2 Bll., S. 839–1614. **2 Bände**. Großformat. Blaue Pappbde. 20.–

3593 MERSEBURGER, O. (Seine Sammlung) umfassend **Münzen und Medaillen von Sachsen**, Albertinische und Ernestinische Linie. Verkaufskatalog, Leipzig 1894. 2 Bll., VIII, 198 S., 2 Tafeln. Nachdruck Berlin 1983. Cl.–St. 9565. Kunstleinen 15.–

3594 MERSEBURGER, O. (Seine Sammlung) umfassend **Münzen und Medaillen von Sachsen**, Albertinische und Ernestinische Linie. Verkaufskatalog, Leipzig 1894. 2 Bll., VIII, 198 S., 2 Tafeln. Cl.–St. 9565. Nachdruck Düsseldorf (Winter) o.J. oder Leipzig 1983. Kunstleinen 15.–

3595 MERTENS, E. **Münz– u. Geldgeschichte der Stadt Northeim** (Münzstudien Bd. IV), Halle 1928. 5 Bll., Frontispiz (Ansicht von Northeim). 118 S., 8 Tafeln, Beilagen A–F. – Exlibris. Mod. Halbleinen 60.–

3596 MERTENS, E. **Der Brakteatenfund von Nordhausen**. Münzstudien Bd. 6. Halle 1929. 4 Bll., 178 S., Textabb., 27 Tafeln, 1 Faltkarte. – Einband im Gelenk geplatzt.
Neues Leinen 50.–

3597 MERTENS, E. Slg. A. LÖBBECKE. **Deutsche Brakteaten**. Separat–Ausgabe der Firma Riechmann & Co, Halle 1925. 2 Bll., 70 S. mit 1032 Nr., 43 Tafeln.
Leinen 90.–

3598 METCALF, D.M. The Coinage of South Germany in the Thirteenth Century. London 1961. 79 S., Textabb. Halbleinen 25.–

3599 MEYER, ADOLPH. **Die Münzen und Medaillen der Herren von Rantzau**. Nachdruck der Ausgabe Wien 1882, Bielefeld 1974. 22 S. u. 6 S. Nachtrag, 3 Tafeln. 8°. Leinen 25.–

3600 MEYER, ADOLPH. **Albrecht von Wallenstein** (Waldstein), **Herzog von Friedland und seine Münzen**. Nachdruck der Ausgabe Wien 1886, Hamburg 1977. 108 S., 6 Tafeln. Brosch. 10.–

3601 MEYER, KARL FRANZ (Hrsg.). Aachensche Geschichten überhaupt als Beyträge zur Reichs– allgemeinen insbesondere aber zur Anlage einer vollständigen Historie ... von ihrem Ursprung bis auf gegenwärtige Zeiten. 3 Teile in 1 Band, Aachen (beim Verfasser) 1781. Titel, 7 Bll., 886 S., 26 Bll. Register, 9 gefalt. Kupfertafeln. Mit dem Artikel „Versuch zur Aufklärung des alten **Aachenschen Münz–Wesens**“ (S. 857–886 und 6 gestoch. Münzkupfertafeln). Lipsius 260. Folio. 2,1 kg. — Einband bestoßen. Vorderes Vorsatzpapier beschädigt. Halbleder d.Zt. 650.–

3602 MICHAILOVITCH, GEORGES. **Monnaies de l'Empire de Russie** 1775–1894. Nachdruck der Ausg. Paris 1916, Boston 1973. 657 S., 238 Tafeln. Klein-Folio. Leinen 150.–

3603 MIEHLE, DANUTA. Monety Zakonu Krzyzackiego. (Beschreibung der Sammlung von **309 Brakteaten und 497 zweiseitigen Münzen des Deutschen Ordens** aus dem Nationalmuseum in Warschau). Warschau 1998. 198 S., 50 Tafeln. (Text deutsch/polnisch). Farbig bedruckter Pappbd. 25.–

3604 MIKOCKI, LEON. **Verzeichniss einer großen und sehr gewählten polnischen Münz– u. Medaillen–Sammlung** ... Versteigerungskatalog, Wien (bei Bermann) 1.4.1850. XIII, 188 S., 3556 Nrn. (davon 3048 Nrn. Polen), 38 Nrn. Bücher, 4 lithogr. Münztafeln, 1 Münzmesser. Leitzm. 89. – Bedeutende Sammlung. Z.T. notierte Preise. einband berieben. Exlibris J. Pedersen, Borås Marmor. Halbleinen mit RSchrift d. Zt. 160.–

3605 MITTELALTER. **Deutsche Münzen des Mittelalters** (Sammlung A). Teil 1, Norddeutschland. Auktion 317, Dr. B. Peus Nfg., Frankfurt/M Mai 1987. 82 S. mit 1096 Nrn., 37 Tafeln. E–Liste. Desgl. Teil 2, Süddeutschland und Nachtr. zu Teil 1. Auktion 319, Frankfurt Nov. 1987. 63 S., 903 Nrn, 22 Tafeln. E–Liste. **2 Kataloge**. Brosch. 15.–

3606 MÖLLER, I. **Das mecklenburgische Reutergeld von 1921**. Ein kulturgeschichtliches Kuriosum. Schwerin o.J.(1993). 139 S. mit zahlr. z.T. farb. Abb. Großformat (33×34 cm). Leinen 50.–

3607 MOESER, K. u. DWORSCHAK, F. **Die große Münzreform unter Erzherzog Sigismund von Tirol** (Die ersten großen Silber– u. Bildnismünzen aus der Münzstätte Hall). Wien 1936. 176 S., 24 Tafeln. Orig. Leinen 25.–

3608 MOLVÕGIN, ARKADI. Die **Funde westeuropäischer Münzen des 10. bis 12. Jahrhunderts in Estland**. (Numismatische Studien, Heft 10). Hamburg 1994. XI, 613 S., 1 Faltkarte, 29 Tafeln. – Vergriffen. Brosch. 60.–

3609 MOLVÕGIN, ARKADI. **Studia Numismatica**. Festschrift zum 65. Geburtstag. Mit 19 Beiträgen in deutscher u. englischer Sprache. Hrsg. von Ivar Leimus, Tallin 1995. 182 S., 21 Tafeln. Großformat. Brosch. 15.–

3610 MORBIO, CARLO. Catalog (seiner)... **Sammlung italienischer Münzen aller Zeiten sowie Bronzemedaillen der besten italienischen Meister** ... verschiedener Jahrhunderte. Versteigerungskatalog, München (F.J. Wesener), 16.10.1882. XV u. 419 S. mit 4580 Nrn. Münzen u. Medallen u. 174 Nrn. Literatur, 6 Tafeln. – Ordentliches Ex. dieser bedeutenden Sammlung. Einband berieben, Kanten bestoßen. Halbleinen d.Zt. 60.–

3611 MOSER / RIZZOLLI / TURSKY. Tiroler Münzbuch. Die Geschichte des Geldes aus den Prägestätten des alttirolischen Raumes. Innsbruck (Haymon) 1984. 208 S., zahlreiche Illustrationen u. Münzabbildungen im Text. Kl.-4°. Glanzkarton 25.–

3612 MÜLLER, M. und GEIGER A. **Das Papiergled der deutschen Eisenbahnen und der Reichspost**. Preiskatalog. Frankenthal 2000. 265 S., zahlr. Abb. im Text. Glanzkarton 12.–

3613 MÜNTZMANDAT. **„Ihrer Königl. Maj. in Pohlen, als Chur-Fürstens zu Sachßen, Anderweites ernstes und geschärfftes Münz=Mandat**, Da dato Warschau, den 9. Julii, Anno 1732“. Gedruckt in Dresden bei J.C. Stößeln. 10 Bll. u. Anhang 10 Bll. „Specification Dererjenigen Müntz=Sorten, welche... theils aber gäntzlich devalviret und verruffen worden. De dato 9. Julii, Anno 1732“. Einschließlich 15 Bll. davon mit zahlr. z.T. ganzs. Abb. von verschiedenen Kleinmünzen in Holzschnitt mit genauer Bestimmung. Zus. **20 Bll. (35,5x22 cm)**, ungebunden u. unbeschnitten. Lose Blatt-Slg. mit Büttenrand 150.–

3614 MÜNTZMANDAT. **Brandenburg-Preußen**. **Patent** wider die Einbringung der Neuen Fürstlich Bernburgischen, Herzoglich Württenbergischen, Neuwiedtschen Müntz=Sorten. 4 S. Berlin, 16. Dezember 1758. **Edict** wegen der Münzen, welche in der Chur-Marck angenommen werden. 8 S. Berlin, 4. April 1733. **Edict** wider das Geldleihen und Borgen an Minderjährige 4 S. Berlin, 20. Mai 1736. **Edict** wider die Bankqueroutirer. 16 S. Berlin, 14. Juni 1715. **Edict** wider die Bankqueroutirer. 16 S. Minden 14. Juni 1715. Dazu ein inkomplettes Kurfürstl. Sächs. Müntz=Mandat. 8 S. mit Münzabb. (es fehlen 2 gefaltete Blätter mit 8 S. Text) Dresden, 3. März 1733. 6 Publikationen 100.–

3615 MÜNTZMANDAT. **Braunschweig–Lüneburg. Georg III., 1760–1820 Verrufung der Mecklenburg–Schweriner 8 Gute Groschen** -Stücke von 1754, die nach dem Reichsfuß nur etwa 3 Mariengroschen 1 Pfennig wert seien, sowie der 6– und 3 Mariengroschen–Stücke. Verbot die Münzen einzuwechseln und anzunehmen. Hannover, den 17.8.1762. 1 Blatt, 20×33 cm. Sauber erhalten. 40.–

3616 MÜNTZMANDAT. Faltblatt o.J. (ca. 1780) mit Informationen über den Feingehalt von 2/3 Stücken (Brauschweig-Lüneburg, Sachsen, Brandenburg-Preußen) und eine Kupferstichtafel mit 7 verschiedenen Typen von Vorder- und Rückseite. 42×30 cm, braune Flecken. Dazu: Faltblatt o. J. (um 1720) mit Abbildung von 49 verschiedenen Münzen (7 französische, sonst deutsche, meist Groschen und Doppelgroschen) mit Vorder- und Rückseiten. 44×34,5 cm, angeschmutzt. 2 Blatt — Gebrauchsspuren. 40.–

3617 MÜNTZMANDAT. **Breslau**, Bistum. Anordnung des Bischofs Franz Ludwig Pfalzgraf von Neuburg (1683-1732) vom 3.11.1694, kein fr die Ausmünzung geeignetes Silber (Pagament, alte Münzen, Silbergeschirr, Bruchsilber u. dgl.) auf Jahr- und Wochenmärkten an Juden oder Christen zwecks Ausführung in fremde Länder zu verkaufen, sondern dieses Material ausschließlich an Kaiser- und Königliche Münzhäuser zu liefern. Bei Zuwiderhandlung drohen harte Strafen und Einziehung der Ware. — Mehrfach gefaltetes Blatt, 46×36 cm. Gute Erhaltung. 60.–

3618 MÜNTZMANDAT. **Breslau**, Bistum. Anordnung des Bischofs Franz Ludwig Pfalzgraf von Neuburg (1683-1732) vom 13.12.1695, daß die 18 Kreuzer-Stücke auf 17 und nicht, wie unter der Hand verbreitet, auf 15 Kreuzer reduziert werden sollen, um dadurch die bisherige übermäßige Teuerung einzudämmen. — Mehrfach gefaltetes Blatt, 47×37 cm. Gute Erhaltung. 60.–

3619 MÜNTZMANDAT, E.E.RAHTS der **Stadt Hamburg**. Erneuertes/erklährtes und extendirtes. De dato 26. Marty 1690. Mit angefügten Abdruck einiger geringhaltigen 2=Drittel=Stücke/und deren wahren innerlichen Werth. Hamburg, Thomas von Wiering, im gülden A, B, C bey der Börse/Ao. 1690. 3 Bll., 13 unn. Blatt mit 102 Abb. diverser 2/3 Taler mit beschreibenden Texten. 8°. – Sauberes Exemplar in neuem Umschlag. Halbleinen 180.–

3620 MÜNTZ=VERORDNUNGEN, Nachricht von der Befugnis, Beschaffenheit, Billigkeit und dem allgemeinen Nutzen der neuen Hamburgischen im Jahr 1725. beliebten Müntz Verordnungen, und von dem Zustande der dießfalls zwischen dem Königlichen Dänischen Hofe und der Stadt entstandenen Mißhelligkeiten, bis auf den 25sten Aug. 1734. Mit Beylagen von No. , 1 biß 36. [Verfasser Johann KLEFEKER] 6 Bll., 339 S., 2 gefaltete Tabellen (Gewichte u. fremde u. bißherige Hamb. couranten Geld=Sorten]. Siehe Schröder, Hamb. Schriftsteller Bd. 3 (1857) S. 608ff, Nr.5. Dekesel unter Klefeker. 8°. — Einband berieben. Halbleder d. 19. Jh. 120.–

3621 [CLAUSBERG, CHRISTLIEB von] Gespräche in dem Reiche der Wahrheit, zwischen einem Dänen, Lüneburger, einigen Hamburgern, die von dieser Stadt im Jahre 1726 eingeführten Müntz=Neuerungen, und nun zu derselben vermeyntlichen Rechtfertigung in einer neulich publicirten Nachricht vorgegebene Billigkeit und allgemeine Nutzbarkeit, betreffend [—]. Ohne Ort, im Jahre 1735, 6 Bll., 132 Seiten, 2 gefaltete Tabellen (Gewichte u. fremde u. bißherige couranten Geld=Sorten). Die Tabellen sind identisch mit den Tabellen in Klefekers Müntz-Verordnungen. Schröder (Hamb. Schriftsteller) Bd.1, S. 540/41 Nr.6. Dekesel (18Jh.), Bd. II (2011) C 266 Issue II. S. 369 (Abb. S. 370). 8°. — Knapper Beschritt. Neues Halbleinen 100.–

3622 MÜNTZMANDAT. **Lübeck**. Gedruckte „Notification“. **Warnung des Rates vor falschen 8-Schiling-Stücken von 1728 bis 1732**, dem falschen Markstück von 1731 aus Blei, Zinn und anderen Materialien mit der Aufforderung, diese Stücke zu meiden und die „boshaftigen Verfertiger“zu melden. **Lübeck, 11. May 1764**. Druckspiegel ca. 26×15 cm. Unter Glas in vergoldetem Rahmen, 34×22 cm. Druckfrisch 80.–

3623 MÜNTZMANDAT. **Österreich**, Cirkulare des k.k. Böhmischen Landesguberniums, ausgegeben in Prag, den 2.1.1812, 25.6.1818 und 25.7.1819, die Ausfuhr von Münzen sowie die Umgestaltung der Kommunaleinkünfte in Konventionsmünze betreffend. 3 Blätter, in deutscher und tschechischer Sprache. Dazu: Anordnung, Prag, den 7.7.1766, auf verdächtige Gold- und gröbere Silbermünzen zu achten. Dazu: Bekanntmachung, Wien, den 6.3.1779, über die in der k.k. Münzstadt Maland neu ausgegebenen einfachen und doppelten Doppien. Insgesamt **5 Blätter**, ca. 23×20, 21×17, u. 31×19 cm. — Saubere Erhaltung. 60.–

3624 MÜNTZMANDAT. Circular-Verordnung der k.k. Landesregierung im Erzherzogthume Österreich unter der Enns, Wien, den 28.8.1816, die Neuausgabe von Österreichischen National Banknoten zu 100, 500 und 1000 Gulden betreffend. Insgesamt 12 Seiten, dabei **auf vier blauen Seiten die Musterdrucke der angekündigten Banknoten**. Der Text enthält die genaue Beschreibung derselben. 35,5×22,3 cm, quer gefaltet — Saubere Erhaltung. 100.–

3625 MÜNZWESEN. **Dokumente zur Münzgeschichte der Stadt Rostock**. 1. Handschriftl. Verordnung vom 24. April 1623, wie Rosenobel und andere Münzen bei Zahlungen an die Stadtkasse anzunehmen seien, 1 Blatt. 2. Handschriftl. „Specification, was an Müntz Instrumenten ist gefunden worden" 1721. Faltblatt, 3 Seiten beschrieben. 3. **Handschriftl. zeitgenöss. Abschrift des Antwortschreibens des Hamburger Münzmeisters J.H. Löwe betr. Einrichtung einer Münze in Rostock 1751**, 1 Blatt. 4. Handschriftl. Geldanweisung des Königs (Friedrich Wilhelm III. v. Preußen) an einen Rittmeister in Ratzeburg, datiert „Finanz Deputierte den 3ten May 1839". 4 Seiten mit Lacksiegel. 5. Gedruckte Quittung der Stadt ber den Kauf einer Grabstätte durch einen Kupferschmied Brandt am 24. Juli 1840. 4 S. (Falze geklebt). Dazu 13 Fotokopien von handschriftl. und gedruckten Dokumenten zur Mecklenburger/Rostocker Münzgeschichte 17. bis 19. Jhdt. (einige Blätter doppelt vorhanden). 100.–

3626 MÜSELER, K. u. WELTER, G. **Löser und Schaumünzen**. Gepräge der Herzöge zu Braunschweig und Lüneburg 16. u. 17. Jh. Ausstellungskatalog, Hannover 1980, 114 unn. S. mit zahlr. Abb. Brosch. 15.–

3627 MÜSELER, KARL. **Bergbaugepräge**. **Band I u. II**. (Münzen u. Medaillen) dargestellt auf Grund der Sammlung der Preussag Aktiengesellschaft Hannover 1983. 968 S. mit 3986 Abb. im Text. **2 Bände**. Großformat. In Orig.–Pappschuber. Leinen 100.–

3628 MUSEUM FÜR HAMBURGISCHE GESCHICHTE. **Geschichte in Gold**. Ausstellung einer Hamburger Privatsammlung (R. Vogel) im Münzkabinett des Museums für Hamburgische Geschichte. Red. OTTO MAGES. Hamburg 1991. XVI u. 140 S. mit 332 Nrn. **Hamburger Goldmünzen, Portugaleser u. Goldmedaillen** sowie **Goldmünzen deutscher Staaten im 19. Jh. und Reichsgoldmünzen** (Nr. 333–698). Glanzkarton 25.–

3629 NAPOLEONS SILBERSCHATZ. Hrsg. von Rainer Maria Weiss und Michael Merkel. Ausstellungskatalog Hamburg (Archäologisches Museum) 2014. 115 S. mit zahlr. Münzabb. aus dem 1993 entdeckten Hartfund bei Kirchdorf (Harburg). DINA4. Brosch. 20.–

3630 NATHAN/OETLING. Zwei bedeutende Sammlungen **Hamburgischer Münzen und Medaillen** in einem Band. **Laser–Nachdruck** der Versteigerungskataloge Hamburg (Hecht u. Krakau, 14.11.1900 u. Meuß, 12.11.1928). 223 S. mit 2471 Nrn. u. 110 S. mit 2613 Nrn, 14 Tafeln. – Beide Sammlungen sind auch wichtig wegen der gut aufgearbeiteten großen Abteilungen Marken u. Zeichen! Leinen 50.–

3631 NAU, ELISABETH. **Seit Jahrtausenden begehrt. Die Geschichte des Geldes**. 2. Auflage, Stuttgart (Franckh) 1959. Frontispiz (= Orig.–Banknote), 80 S., zahlr. Abb. u. farb. Tafeln. Orig. Halbleinen 15.–

3632 NAU, ELISABETH. Die **Münzen und Medaillen der oberschwäbischen Städte**. Freiburg 1964. 186 S., 36 Tafeln. Halbleinen 60.–

3633 NAU, ELISABETH. **Münzen und Geld in der Stauferzeit**. In: Württembergisches Landesmuseum, Ausstellungs–Kataloge „Die Zeit der Staufer", Teil 1–4 (Münzteil Bd. 1, S. 108–188. Tafeln 93–127 in Bd. 2), Stuttgart 1977. **4 Bände**. 4,5 kg. Kartoniert 40.–

3634 NELKENBRECHERS Taschenbuch der Münz=Maaß= und Gewichtskunde fr Kaufleute. 8. Auflage um vieles vermehrt und verbessert durch M.R.B. GERBHARDT sen. Berlin (Arnhold Wever) 1798. XXXII. Und 392 S. 8° — Vor-u. Nachsatz von alter Hand beschrieben. Einband an den Kanten bestoßen. Halbleder d.Zt. 70.–

3635 NETTELBLADT, HEINRICH v. Historisch-diplomatische **Abhandlung von dem Ursprunge der Stadt Rostock** Gerechtsame und derselben ersteren Verfassung in weltlichen Sachen bis ans Jahr 1358 nebst denen von Originalien genommenen Urkunden, Münzen, Siegeln und andern Alterthümern... Rostock 1757. 188 S., CXXVIII S. Mit schöner Titel– u. Schlußvignette, sowie Holz–Schnitten im Text. Dekesel 18 Jh. (2015, Bd. IV, S. 1003, N 152 nennt nur 2 Belege fr dieses Werk. Kl. Folio. — Einband minim. bestoßen. Sehr seltene Monographie! Halbleder d.Zt. 500.–

3636 NEUBECKER, O. / RENTZMANN, W. **Wappenbilderlexikon**. München (Battenberg) 1974. 418 S. mit ungezählten Wappenabbildungen. Kl.-Folio. Pappbd. 12.–

3637 NEUMANN, JOSEF. Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen (auch Marken u. Zeichen). 1.Band. Enthält die Kaisertümer Österreich, Russland u. Frankreich, das Königreich Grossbritannien und Irland und die Deutschen Bundesstaaten, Prag (beim Verfasser) 1858, 9 Bll., 581 S., 12 Tafeln. — Original!
Neues braunes Leinen mit RSchrift 100.–

3638 NEUMANN, JOSEF. **Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen** (Marken u. Zeichen). Bd. 1–6, Neudruck Leipzig 1966 der Ausg. Prag 1858–1872. Komplett mit zus. 79 Tafeln. Dazu der Registerband für alle 6 Bände von Lore BÖRNER, Leipzig o.J. (1967), 349 S. Zus. **7 Bände**. — Bd. 1 mit Gebrauchsspuren und auf den Seiten ca. 365–387 mit Bleistift–Notizen. Halbleinen 150.–

3639 NEUMANN, JOSEF. Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen **(Marken u. Zeichen)**. **Band 6**: **Schweiz, Dänemark, Schweden, Niederlande, Belgien, Italien**. Nachdruck Leipzig 1966 der Ausg. Prag 1872. 3 Bll., 296 u. 224 S., XXXIX S., 1 Bl., Tafel 72–79. Halbleinen 15.–

3640 NEUMANN, JOSEF. Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen **(Marken u. Zeichen)**. „7. Band". **Register zu den Bänden 1–6**, zusammengestellt von Lore BÖRNER, Berlin. Leipzig o.J. (1967). 349 S. Halbleinen 20.–

3641 NEWALD, J. Beitrag zur Geschichte des Österr. Münzwesens im ersten Viertel des XVIII. Jahrhunderts. Wien (Carl Gerolds Sohn) 1881. 5 Bll., 69 S. Cl.–St. –. 4°.
Marm. Halbleinen d.Zt.. 40.–

3642 NICKLIS, H. W. Geldgeschichtliche Probleme des 12. u. 13. Jahhunderts im Spiegel zeitgenössischer Geschichtsschreibung (Num. Studien, Heft 8, Teil 1 u. 2), Hamburg 1983. 220 u. 177 S. Mit Textabb. u. Karten. **2 Bände**. Brosch. 15.–

3643 NO"BBE, ERWIN. Flensburger Münzfund von 1892. Ini B.M., Neue Folge Nr 287 u. 298, Sept. u. Okt. 1927. Dänische, englische u. deutsche Pfennige des 13. Jahrhunderts. Von ca. 8000 Stück werden hier 825 Exemplare untersucht und beschrieben, Mit Münzzeichnungen des Verfassers. **2 Hefte**. 25.–

3644 NOHEJLOVÁ–PRÁTOVÁ, E. Das **Münzwesen Albrechts von Wallenstein**. Graz 1969. 79 S., 8 Tafeln. Leinen 30.–

3645 NORDDEUTSCHES JAHRBUCH für Münzkunde. Band 1, Hamburg 1979. Zugleich Festschrift zum 75-jährigen Bestehen des Vereins der Münzfreunde in Hamburg e.V. Zahlr. Beiträge zur norddt., insbes. hamburgischen Münzkunde. 343 S., zahlr. Abb. Dazu Band 2 (alles). Hamburg 1980. 284 S., zahlr. Abb. u. Tafeln. **2 Bände**.
Kartoniert 30.–

3646 NORDDEUTSCHES JAHRBUCH für Münzkunde. Band 2. Hamburg 1980. 284 S., zahlr. Abb. u. Tafeln. Der Band enthält u.a. Beiträge von Michail Nemirowitsch–Dantschenko und Franziskus Pärn: Seestlinge und Scherfe – Ein Beitrag zur Münzgeschichte Livlands; Arthur Suhle: Der Münzfund von Karrin; Heinz Thormann: **Not– und Privatmünzen, Marken und Zeichen aus Anhalt**. Kartoniert 15.–

3647 NORDMAN, CARL AXEL. **Anglo–Saxon Coins found in Finland**. The Finnish Archaeological Society (Hrsg), Helsingfors (Helsinki; Holger Schildt) 1921. 92 S., 1 Bl., 2 Tafeln. Cl.–St. 7773. – Großformat. Mod. Halbleinen 35.–

3648 NÜRNBERG. Slg. Herbert J. ERLANGER. **Münzen, Marken u. Medaillen von Nürnberg**. Medaillen der Universität Altdorf. 2/3 Taler mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises. Auktioskatalog Bank Leu AG zus. mit Fa. St. Sonntag, Stuttgart in Zürich 21./23. 6. 1989. 219 S. mit 2458 Nrn., 123 Tafeln. E–Liste. **Text– u. Tafelband**. Brosch. 30.–

3649 NUMISMATIC COMMISSION, INTERNATIONAL. A Survey of Numismatic Research 1990–1995. Hrsg. C. Morrisson, B. Kluge. Mit zahlr. Beiträgen weiterer Autoren. International Association of Professional Numismatists, Berlin 1997. XI, 889 S. 4°. — Gebrauchsspuren. Brosch. 25.–

3650 NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT BERLIN. Mittheilungen; Zweites Heft, Berlin (Mittler) 1850. 2 Bll., S. 75–144, Tafel 4–8. – Enthält kl. Beiträge von Cappe, Dannenberg u. Vossberg u.a. – Papier durchgängig braunfleckig. Brosch. 20.–

3651 NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT BERLIN. Mittheilungen. Drittes Heft, Berlin (Mittler) 1857. 2 Bll., S. 145–320, Tafel 9 u. 10 (mehr nicht erschienen). Mit Beiträgen von Dannenberg u. A. v. Rauch. – Papierränder anfangs leicht braunfleckig. Brosch. 20.–

3652 NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT BERLIN. **Festschrift zur 100–Jahrfeier, Berlin 1943**. 87 S., 3 Tafeln. – Enthält u.a. HÄVERNICK, Brakteatenfund von Lettin u. SUHLE, Berliner Medaillen d. 19. Jh. Kriegsbedingt hektographiert. DIN A4. – Umschlag mit kl. Einriss. Brosch. 10.–

3653 NUMMUS ET HISTORIA. Festschrift für Prof. Dr. **Ryszarda Kiersnowskiego**, Warschau 1985. Mit zahlr. Beitägen verschiedener europäischer Numismatiker. Die deutschen Beiträge sind: HATZ, GERD; Die ersten Sachsenpfennige in Schweden S. 33–42, 1 Tafel. KLUGE, BERND; Der Hacksilberfund von Denzin/ Debczyno (1889) S. 73–82, T. 3 u. 4. ARNOLD, PAUL; Die Rekonstruktion des Brakteatenfundes von Reinhardtsgrimma S. 131–138, T. 5 u. 6. KLÜSSENDORF, NIKLOT; Vom Sterling zum Schilling. Eine rheinische Entwicklung des 14. Jahrhunderts, S. 177–186, T. 8. HESS, WOLFGANG; Ein Binger Gulden von 1456, S. 259–262, T. 8. – Zus. 328 S., 12 Tafeln. – Exlibris. Leinen 30.–

3654 OBERMAYR, JOSEPH EUCHARIUS. **Historische Nachricht von Bayerischen Münzen, oder muthmaßliche Erklärung derer zu Reichenhall ausgegrabenen und im XI. und XII. Jahrhundert geschlagenen Münzen**. Nebst 2 weiteren Fundbeschreibungen aus Reichenbach u. Ofenhausen. Frankfurt u. Leipzig (Montag) 1763. XLVIII u. 300 S., 1 Bl., 10 Münzkupfertafeln. Lipsius 291. Dekesel 18. Jh. Bd. V, Nr. 04. – Titelblatt leicht stockfleckig, Einband unsauber und bestoßen. Titelbl. mit Stempel des Numismatikers M.K.F.W. Erbstein. Pappbd. d.Zt. 150.–

3655 OERTZEN, OTTO. **Die Mecklenburgischen Münzen** des Großherzoglichen Münzkabinets. **I. Teil**: Die Brakteaten u. Denare. **II. Teil**: Die Wittenpfennige. Nachdruck der Ausg. Schwerin 1900/ 1902. Hamburg 1977. V, 114 S., Textabb., zus. 9 Tafeln. Neuwertig. Brosch. 25.–

3656 OERTZEN, OTTO. **Die Mecklenburgischen Münzen** des Großherzoglichen Münzkabinets. **I. Teil**: Die Brakteaten u. Denare. **II. Teil**: Die Wittenpfennige. Nachdruck der Ausg. Schwerin 1900/ 1902. Hamburg 1977. V, 114 S., Textabb., zus. 9 Tafeln. Halbleinen 35.–

3657 ÖLCER, CÜNEYT. [Ottoman coins minted during the reign of Mahmud II]. Partly trans. into English by David A. Garwood. Istanbul, 1970. 150 S., 16 Tafeln. Und: [The ornamental copper coinage of the Ottoman Empire]. Istanbul 1975. 188 S., 8 Tafeln. 16 S. Engl.–Preface. Zus. **2 Kataloge**. Brosch. 35.–

3658 OHLY, R. Der Brakteatenfund von Ruine Wartenbach, Kreis Lauterbach um 1225/30. Sonderdruck aus Dt. Jahrb. f. Num., Jahrg. 3/4, München 1941. S. 181–196, 1 Tafel. Großformat. Geheftet 10.–

3659 OLDENBURG, J.F.H. Beskrifning öfver (sin) Samling af Svenska, Svenska Besittningarnes och Landgrefven Fredriks Hessiska mynt. Stockholm 1883, IV, 406 S. mit 3850 Nrn., Nachtrag u. Register. **Original**. Bedeutendes Referenzwerk, auch über schwedische Besitzungsmünzen. – Einband an den Kanten leicht bestoßen, sonst schönes Exemplar. Halbleder d.Zt. 60.–

3660 OLDENBURG, J.F.H. Beskrifning öfver (sin) Samling af Svenska, Svenska Besittningarnes och Landgrefven Fredriks Hessiska mynt. Stockholm 1883, IV, 406 S. mit 3850 Nrn., Nachtrag u. Register. **Original**. Bedeutendes Referenzwerk, auch über schwedische Besitzungsmünzen. — Einige Unterstreichungen. Neueres Leinen 40.–

3661 OLDING, MANFRED. **Die Münzen Friedrichs des Großen**. Katalog der preußischen Münzen von 1740–1786. Erstauflage Osnabrück 1987. 303 S., Textabb. Leinen 10.–

3662 OLDING, MANFRED. **Die Münzen Friedrichs des Großen von Preußen**. Regenstauf 2006. 288 Nrn., Abb. im Text. 4°. Glanzkarton 40.–

3663 OLDING, MANFRED. **Die Münzen des Königreichs Preußen von 1786–1873**. Prägungen der Könige Friedrich Wilhelm II bis Wilhelm I. Regenstauf 2014. 240 S., Abb. im Text. 4°. Glanzkarton 35.–

3664 OLDING, MANFRED u. KRÜGER, JOACHIM. **Die Münzen der pommerschen Herzöge**. Münzgeschichte u. Katalog. Regenstauf 2016. 240 S. Beschrieben u. abgebildet werden 273 Münzen und 5 Medaillen. Bedrucktes Kunstleinen 40.–

3665 OLIVIERI, AGOSTINO. Monete e Medaglie degli Spinola di Tassarolo, Ronco, Roccaforte, Arquata e Vergagni. Genua 1860. IX, 285 S., 22 Tafeln, 1 Karte. Cl.–St. 10423. 4°. Selten. – Einband leicht bestoßen, obere Rückenkante defekt. Halbleder d.Zt. 180.–

3666 PATALAS, W. **Chinesische Münzen von ihrem Ursprung bis 1912**. Ein Bestimmungsbuch. Braunschweig 1965. 156 S., 51 Tafeln. Leinen 20.–

3667 PETERSEN, L. CHRISTIAN. Verzeichnis seiner Sammlung dänischer Münzen des Mittelalters.- Fortegnelse over danske Mønter fra Middelalderen til 1559. Odense (Sagførernes Auktioner) 21.5.1917. 4 Bll., Frontispiz (Porträt Petersen) 60 S. mit 1573 Nrn, 16 Tafeln. Mit eingebundener kopierter E-Liste. Seltener Katalog. Mod.Leinen 100.–

3668 PETRY, KLAUS. Die Münzprägung Herzog Theoderichs I. von Ober–Lothringen in Ayl bei Saarburg. Ders.: Zur Münzprägung des Metzer Bischofs Adalbero II. (984–1005). In: HBZN, Heft 33/35 (1979/81). Hamburg 1988. 554 S., 12 Tafeln. (Beiträge Petry S. 7–54 u. 205–214). Brosch. 25.–

3669 PEUS, BUSSO. **Das Geld– und Münzwesen der Stadt Münster i.W.** In: Veröffentlichungen der Historischen Kommission des Provinzialinstituts für Westfälische Landes– und Volkskunde, hrsg. Eduard Schulte. IV Band, Münster (Aschendorff) 1931. 90 S., Tabellen u. 8 Münztafeln. Der gesamte Band VIII u. 369 S., zahlr. Abb. u. Tafeln. Neueres blaues Leinen 35.–

3670 PFEIFFER, W. **Geschichte des Geldes in Schleswig–Holstein**. Heide 1977. 84 S., zahlr. Textabb. Leinen 10.–

3671 PICHLER, FRIEDRICH. **Repertorium der steierischen Münzkunde**. 1. – 3. Band, Graz 1865–1875. 4 Bll., 248 S., 5 Tafeln; XXII S., 1 Bl., 246 S., 1 Faltkarte; 4 Bll., 232 S., 7 Tafeln. **3 Teile in 1 Band**. Biblioph. Halbleinen mit Bünden 200.–

3672 PICK, ALBERT. **Briefmarkengeld**. Braunschweig 1970. XI, 66 S., zahlr. Textabb. – Behandelt auch das **Kapselgeld aus aller Welt**. Glanzkarton 15.–

3673 PICK, ALBERT. **World Paper Money**. Spezialized issues **Vol. 1. 5. Auflage**, München/Iola 1986. 928 S. Und: **Vol. 2. 4. Auflage**. General issues. Iola 1982. 959 S. Mit zahlr. Abb. **2 Bücher**. Neuwertig. Glanzkarton 35.–

3674 PICK, ALBERT. **Papiergeld Lexikon**. München 1978. 416 S., zahlr. Textabb. Kunstleder 12.–

3675 PICK, ALBERT. **Papiergeld Lexikon**. 3., überarbeitete Auflage, Regenstauf 1992. 330 S., zahlr. Textabb. Glanzkarton 25.–

3676 PICK/RIXEN. **Papiergeld–Spezialkatalog Deutschland 1874–1980**. München (Battenberg) 1982. 408 S., zahlr. Textabb. Großformat. – Mit Bewertungen. Kunstleder 15.–

3677 PLATBĀRZDIS, A. **Coins and Notes of Estonia, Latvia, Lithuania**. Stockholm 1968. 123 S., davon 53 S. mit Abb., 1 Bl. – **Standardwerk** für Münzen und Papiergeld der drei baltischen Staaten. Halbleinen 12.–

3678 POINDESSAULT/ DE MEY/ NEUBECKER. Münzkatalog Frankreich 1789 bis heute. 3, erw. Aufl., München 1978. 464 S., zahlr. Textabb. Naturleinen 15.–

3679 POOLE, S.L. u. POOLE, R.S. **Catalogue of Oriental Coins in the British Museum**, Vol I-X, Neudruck (Forni) 1967 der Orig. Ausgaben London 1875-1890. Ca. 260-500 S. 4 bis ca. 500 S. jeweils mit Tafelteil mit 8-33 Tafeln (Bd. 1 u. 10 ausgewertet). Cl–St. –(!). **10 Bände** Neuwertig. Grünes Leinen 500.–

3680 PORTEOUS, JOHN. Münzen. Geschichte und Bedeutung in Wirtschaft, Politik und Kultur. Frankfurt/M. 1969. 256 S., zahlr. Tafeln, z.T. farb. Abb. 4°. Pappbd. 10.–

3681 POSERN–KLETT, CARL FRIEDRICH v. Sachsens Münzen im Mittelalter **Münzstätten und Münzen der Städte und geistlichen Stifter Sachsens im Mittelalter**. Tafelteil mit 35 (von 46) **Orig.- Steindrucktafeln** (Lithographien) in alter Halbleinenmappe. Der Vs.-Deckel am linken unteren Rand beschädigt. Tafeln gelegentlich etwas braunfleckig und mit Bleistiftnummern von alter Hand versehen. Der Platz der fehlenden Tafeln 8, 10, 12, 14, 18, 22, 33-35, 41, 46 mit leeren Seiten gefüllt. [Leipzig 1846]. 100.–

3682 POSERN-KLETT, CARL FRIEDRICH von. Sachsens Münzen im Mittelalter. Münzstätten und Münzen der Städte und geistlichen Stifter Sachsens. Neudruck der Ausgabe Leipzig (W. Vogel Sohn) 1846, Leipzig 1976. X u. 386 S., 46 Tafeln mit Abb. von Brakteaten. Großformat. Leinen 35.–

3683 POTIN, V. M. u. TSCHERNYSCHOW, K. M. **Der Münzenfund von Chotin** (Brakteaten). Bestandskatalog der Exemplare im Münzkabinett der Staatlichen Ermitage St. Petersburg. Wissenschaftliche Redaktion Manfred MEHL. Hamburg (Verlag M. Mehl) 2018. 202 S. mit 891 Beschreibungen und Abbildungen im Text. 4°. Glanzkarton 20.–

3684 PRANGE, GUSTAV. **Das deutsche (Papier–)Kriegsnotgeld**. Eine kulturgeschichtliche Beschreibung. Band 1, Görlitz 1921. 4 Bll., 6 Tafeln, 130 S. Desgl. Band 2, Görlitz 1922. 4 Bll., 8 Tafeln, 127 S. **2 Teile in 1 Band**, zweiseitige **Fotokopie**. Leinen 20.–

3685 QUIGGIN, A. HINGSTON. A survey of primitive money. The Beginnings of Currency. London 1970. XXII, 344 S., Textabb., 32 Tafeln, 3 gefalt. Landkarten. Leinen 45.–

3686 QUIGGIN, A. HINGSTON. A survey of primitive money. The Beginnings of Currency. Nachdruck, London 1992. XXII, 344 S., Textabb., 32 Tafeln, 3 gefalt. Landkarten. Brosch. 30.–

3687 RÄBIGER, WOLFGANG (nicht Walter). **Der Stralsunder Talerfund**. In: Greiswald–Stralsunder Jahrbuch Bd. 9 u. 10 (1970/71 u. 1972/73). S. 103–129 u. S. 283–324. (Die beiden Bände insgesamt 199 bzw. 341 S. mit zahlr. weiteren illustr. Beiträgen). **2 Bände**. Leinen 40.–

Der 1965 in Stralsund gehobene Fund enthielt 234 Taler, darunter 60 Habsburger und 86 div. niederländische Stücke zw. 1541 und 1626. Sie werden in 193 Nrn. ausführlich beschrieben und abgebildet.

3688 RAHNENFÜHRER, E. **Die Kursächsischen Kippermünzen**. Berlin 1963. 137 S., 77 Tafeln, 1 Faltkarte. Brosch. 15.–

3689 RAMUS, CHRISTIAN. Om Knud den Helliges Mynter... Sonderabdruck aus Vid. Sel. hist. og philosoph. Skr. 1. Teil [Kopenhagen] 1821. Titelbl., S.35-94, 2 Tafeln (A u. B bezeichnet) mit Abb. von zahlr. Denaren, Leitzm.p. 111. 4° — Unbeschnitten, mit Büttenrand. Geheftet 60.–

3690 RAUTENBERG, LEONARD. Zum Münzwesen König Friedrich Wilhelm I. von Preußen. Ergänzungen und Berichtigungen zu von Schrötters Werk. Sonderdruck BNZ 32/1971. 21 S. Tafel 12–14. 8°. Geheftet 15.–

3691 RAYMOND, W. Coins of the world. **The silver Dollars of North and South America**. 2.Aufl., Racine 1964. 125 S., Textabb. Leinen 15.–

3692 REGENSBURG. Münzen und Medaillen der Stadt und des Bistums (Kat. Nr. 1-415). In: Auktionskatalog G. Hirsch, München vom 9/10.7.1957. Insgesamt 58 S. mit 1380 Nrn und 18 Tafeln E-Liste. Halbleinen 20.–

3693 REIMMANN, JOH. FRIEDR. CHR. **Münzen und Medaillen–Cabinet**. (Versteigert bei A. Hess, Nr. 46, 47 u. 49). 3 Teile (Teil 1 u. 2 in revid. 2. Aufl.), Frankfurt 1891–1892. VIII, 583 S., 6 Tafeln; IV, 735 S., 6 Tafeln; IV, 632 S., 6 Tafeln. Mit zus. 10146 Nrn.(!). **3 Bände** mit E–Listen. – Saubere u. Neuwertige attraktive Exemplare. Bd. 1. mit Porträt. Halbleinen d.Zt. mit RSchrift 200.–

3694 REISTORFF, CORNELIUS. **Der Isenberger Münzfund** (von 1851; überwiegend Münzen d. 15. Jh. aus dem Rheinland Mainz bis Niederlande). Neudruck Halle 1925. 52 S., 9 Tafeln. Brosch. 15.–

3695 REITZ, HELMUT. **Welfische Brakteaten**. Pfennigprägungen nach lübischen Münzfuß aus der Zeit Heinrichs des Löwen und seiner Söhne. Bochum (Ruhr-Universität) 1991. 68 S., 2 Karten, Textabb. Brosch. 20.–

3696 REMICK, J. u.a. The Guide Book and **Catalogue of British Commonwealth Coins** 1649-1871. 3.Edit., Winnipeg 1971. 568 S. mit Abb. Pappband 10.–

3697 RENESSE–BREIDBACH, C.W., Comte de. Mes Loisirs, Amusemens Numismatiques. 3 Teile, Antwerpen (Ancelle) 1835–36. Vol. I: Médailles Greques et Romaines. 4 Bll., 299 S., 7938 Nrn. Vol. II: Médailles et monnaies des empereurs, rois, papes etc. 4 Bll., 638 S., Nr. 7939–22721. Vol. III: **Médailles et monnaies des Ducs du Brabant** etc. 2 Bll., 620 S., Nr. 22722–37506. Leitzm. 115. **3 Bände**. 8°. – Bedeutende Sammlung, das Werk diente auch als Verkaufskatalog (1836). Papier durchweg fest u. sauber, Einbände berieben. Breitrandige, sehr schöne Exemplare mit marmorierten Vorsätzen u. zeitg. Exlibris. Mit zwischengebundenen Leerseiten u. gelegentlich handschriftl. Verkaufspreisen mit Namensnennung! Rotes Halbleder d.Zt. 500.–

3698 RENTZMANN, W. **Numismatisches Legenden–Lexikon** des Mittelalters und der Neuzeit. Berlin 1865–1866 **2 Teile in 1 Band**. VIII, 191 S. u. 247 S. Neudruck **mit Nachtrag** von 1878, 46 S. Düsseldorf (Schenk) 1965. Leinen 15.–

3699 RENTZMANN, W. **Numismatisches Legenden–Lexikon** des Mittelalters und der Neuzeit. Nachdruck der 3. unveränderten Auflage, Berlin (Transpress) 1977/80. Kunstleinen 15.–

3700 RENTZMANN, W. Numismatisches **Wappen–Lexikon des Mittelalters und der Neuzeit**. Staaten– und Städtewappen. Neudruck Halle 1924 der Ausg. von 1876. Titelblatt, 35 Doppeltafeln mit zus. 8400 Wappen!. **Gr.-Folio** (42×34 cm). – Dazu: Index–Band mit 113 S. 8°. **2 Bände**. Mod. Leinen 50.–

3701 — Ein zweites Exemplar. – Lose Tafeln in Mappe (42×34 cm) u. Index–Band. Halbleinenmappe 45.–

3702 RENTZMANN, W. Numismatisches **Wappen–Lexikon** des Mittelalters und der Neuzeit. Staaten– und Städtewappen. Nachdruck Berlin 1980 der Orig.–Ausgabe von 1876. VIII, 1 Tafel, 1 Bl., 113 S. Index, 280 Tafeln mit zus. 8400 Abb. von Wappen! (35 Tafeln á 8 Bll. mit zus. 240 Abb.). Leinen 20.–

3703 RESCH, ADOLF. **Siebenbürgische Münzen und Medaillen** von 1538 bis zur Gegenwart. Fotomechanischer Nachdruck Montreal 1965 der Ausg. Hermannstadt 1901. VIII, 258 S., 1 Bl., 86 Tafeln. Halbleinen 40.–

3704 RÈTHY, L. u. PROBSZT, G. **Corpus Nummorum Hungariae**. Graz 1958. 2 Bll., 128 S., 49 Tafeln, 1 Karte (Ungarn im Mittelalter). Leinen 25.–

3705 RETOWSKI, OTTO. **Die Münzen der Komnenen von Trapezunt**. 2. Aufl., Braunschweig 1974. VIII, 207 S., davon 15 Tafeln mit 310 Münzabb. und 50 Textabb. Leinen 20.–

3706 RITTMANN, HERBERT. **Moderne Münzen**. (Die Welt der Münzen, Bd. 6). München 1974. 345 S. einschl. zahlr. unn. Tafeln. Leinen 10.–

3707 RITTMANN, HERBERT. **Sächsische Geldgeschichte** 1763–1857. GIG Sonderheft 2, Frankfurt 1972. 67 S. Brosch. 5.–

3708 RITTMANN, HERBERT. Schweizer Münzen und Banknoten. München 1980. 176 S., Textabb., z.T. farb. Tafeln. Leinen 10.–

3709 RITTMANN, HERBERT. **Deutsche Geldgeschichte 1484–1914**. München 1975. 1067 S. – Selten. Weißer Einband leicht unsauber. Leinen 90.–

3710 RITTMANN, HERBERT. **Deutsche Münz– und Geldgeschichte der Neuzeit bis 1914**. Die faszinierende Geschichte des Geldes und der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland. München (Battenberg) 1976. Auflage „Archiv für deutsche Postgeschichte“ Heft 1/1976. 132 S., zahlr. Textabb. (Münzen, Papiergeld, Illustrationen zur Münztechnik u. Landkarte der deutschen Währungsgebiete 1866). Brosch. 15.–

3711 RITTMANN, HERBERT. **Deutsche Geldgeschichte seit 1914**. München 1986. XIII S., 1 Bl., 605 S. — Innengelenk vorne locker. Leinen 10.–

3712 RIXEN. JENS–UWE. **Das schleswig–holsteinische Notgeld von 1812**. In: HBZN, Heft 30/32 (1976/78). Hamburg 1985. 520 S., 8 Tafeln. (Beitrag Rixen S. 159–196, 20 Textabb., 1 Tafel). Brosch. 25.–

3713 ROBERTSON, J.D. **A Handbook to the Coinage of Scotland**. London (G. Bell and Sons) 1878 XXVII S., 1 Bl.,146 S., Abb. im Text. 8°, — Rückenleder beschabt, Einbandecken bestoßen. — Zeitg. Exlibris für Talbot Baines Reed. Orig.–Halbleder 25.–

3714 RÖBLITZ, G. Geschichte der **Münzstätte Jena**. Jena o.J. 72 S., zahlr.Abb. Und Abriß der **Münzgeschichte Arnstadts**. Beiträge zur Heimatgeschichte. Heft 6, Arnstadt 1986. 96 S., zahlr. Tabellen, 16 Tafeln. Und: Die ersten Schwarzburger Groschenprägungen der Münzstätte Königsee ... Gera 1986, S. 5–16 mit Abb. In: Num. Hefte Nr. 30, 88 S., Abb. – Die im 14. Jh. auf dem Gebiet der Grafschaft Schwarzburg tätigen Münzstätten ... Gera 1987, S. 13-32 mit Abb. In: Num. Hefte Nr. 33, 108 S., zahlr. Abb. Zus. **4 Hefte**. Brosch. 15.–

3715 ROSS, H. Lokal, Privat– und **Notgeld in Estland (u. Livland)** aus Metall, Leder u. Papier. Tartu 1994. 183 S., zahlr. z.T. farb. Abb. Halbleinen 15.–

3716 RUDING, ROGERS. Annals of the Coinage of Britain and its dependencies from the earliest period ... to ... King George III. Vol. III der Erstauflage, London 1817. XXXVI u. 542 S., 22 Bll. General–Index. 4°. Leitzmann kennt nur die 2.–4. Auflage 1819–1840. — Einband unsauber und in den Gelenken geklebt. Leinen d.Zt. 25.–

3717 RUDOLPH, ERNST. **Zusammenstellung der Taler im XIV– sowie im XXX–Talerfusse in der Zeit von 1823–1871 sowie der nach dieser Zeit erschienenen Gedenktaler**, Dresden (Thieme) 1904. 2 Bll., 118 S., 8 Tafeln. Mit Exlibris im Innendeckel. Marm. Halbleinen d. Zt. 20.–

3718 RUPERTUS, GÜNTER. Das Papiergeld von Baden 1849-1948. Ludwigshafen (Numis) 1988. 308 S. mit ungezählten Abb. von Papiergeld verschiedener Art. Großformat, neuwertig (Neupreis war DM 150.–). Glanzkarton 35.–

3719 RYAN, J.C. A **Handbook of Papal Coins** (1268–1431; 1431–1534) Washington 1989. 81 S., 6 Tafeln u. zahlr. Textabb. Brosch. 15.–

3720 SAMHABER, ERNST. **Das Geld. Eine Kulturgeschichte**. München (Keyser) 1964. 296 S. mit zahlr. Abb. u. teils farbigen Tafeln. – Großformat. Leinen 12.–

3721 SAURMA–JELTSCH, HUGO Frhr. v. **Schlesische Münzen und Medaillen**. Breslau (Museum Schlesischer Alterthümer) 1883. 2 Bll., 79 S. (2spalt. Text), 55 Tafeln. **Nachdruck** 1991. Leinen 25.–

3722 SAURMA–JELTSCH, HUGO. **Die Saurmasche Münzsammlung deutscher, schweizerischer und polnischer Gepräge** von etwa dem Beginn der Groschenzeit bis zur Kipperperiode. Berlin 1892. 2 Bll., 152 Sps., 104 Tafeln. Cl.-St. 9108. Nachdruck Berlin (Transpress) 1986. Leinen 20.–

3723 SAURMA–JELTSCH, HUGO. **Die Saurmasche Münzsammlung deutscher, schweizerischer und polnischer Gepräge** von etwa dem Beginn der Groschenzeit bis zur Kipperperiode. Berlin (A. Weyl) 1892. 2 Bll., 152 Sps., 104 Tafeln. Cl.–St. 9108. Nachdruck Frankfurt/M (GIG) o.J. Halbleinen 20.–

3724 SCHAAF, R. **Die Proben der deutschen Münzen seit 1871**. Versuch einer Katalogisierung. Basel 1979. 399 S., zahlr. Textabb. Kunstleinen 25.–

3725 SCHEUCH, K. **Münzen aus Porzellan und Ton**. 3. erweiterte Aufl. (Biebertal) 1971. 157 S., zahlr. Textabb. Mit Bewertungen. Brosch. 15.–

3726 SCHILDMACHER, RUDOLF. **Magdeburger Münzen**. (Magdeburger Kultur– und Wirtschaftsleben Nr. 5). Magdeburg o.J. (1931). 36 S., zahlr. Textabb., 21 Tafeln, 1 Blatt. Brosch. 15.–

3727 SCHLICKEYSEN. F.W.A. E**rklärung der Abkürzungen auf Münzen des Alterthums, des Mittelalters** und der neueren Zeit, sowie auf Denkmünzen und münzartigen Zeichen. Berlin (F. Schneider & Comp.) 1855. X, 268 S. 2 Monogrammtafeln, 4 Seiten mit handschrift. Ergänzung des Vorbesitzers, sowie mit zwischengebundenen Blättern, gelegentlich mit Anmerkungen versehen, Vorsatz Vorbesitzernamen: Krohn 1860., C.J. Wium (?). Stempel Axel Clausen (Münzhandler in Kopenhagen) und handschriftl. Notiz „Gekopt ar Clausen“jun. 1938 John Pedersen, Borås. Die seltene Original-Ausgabe im sauberen Einband. Marmor. Halbleder d. Zt. 60.–

3728 SCHLICKEYSEN–PALLMANN. Erklaerung der Abkürzungen auf Münzen der neueren Zeit, des Mittelalters und des Alterthums sowie auf Denkmünzen und münzartigen Zeichen. 2. verbesserte u. sehr vermehrte Auflage v. R. Pallmann u. H. Droysen, Berlin (Lehmann) 1882. VI, 438 S., 2 Monogrammtafeln. — Mit zwischengebundenen Leerseiten. Einband stärker bestoßen. Zeitg. Halbleder 20.–

3729 SCHLICKEYSEN–PALLMANN. Erklaerung der Abkürzungen auf Münzen der neueren Zeit, des Mittelalters und des Alterthums sowie auf Denkmünzen und münzartigen Zeichen. 3. verbesserte u. vermehrte Auflage, Berlin u. Stuttgart (W. Spemann) 1896. VIII, 512 S., 2 Monogrammtafeln. Beprägtes Orig.-Leinen 40.–

3730 SCHLICKEYSEN–PALLMANN. Erklärung der **Abkürzungen auf Münzen der neueren Zeit**, des Mittelalters u. des Altertums sowie auf Denkmünzen u. münzartigen Zeichen. 4. Aufl. (= Nachdr. der 3. Aufl. Berlin 1896), Graz 1961. VIII, 511 S., 2 Monogramm–Tafeln. Leinen 15.–

3731 SCHLICKEYSEN–PALLMANN. **Erklärung der Abkürzungen auf Münzen** der neueren Zeit, des Mittelalters u. des Altertums sowie auf Denkmünzen u. münzartigen Zeichen. 2. Aufl. (= Nachdr. der 3. Aufl. Berlin 1896), Berlin 1981. XXIV u. 511 S., 2 Monogramm–Tafeln. Mit zusätzlichen Vorworten der Auflagen 1–2 u. kritische Beurteilung der 3. Auflage von E. BAHRFELDT (Berlin 1896) und 9 S. Auswahlbibliographie der Abkürzungsliteratur v. J. Gottschalk. Leinen 15.–

3732 SCHLÖSSER, RICHARD. **Chinas Münzen** erläutert an der Sammlung im Missions–Museum des Franziskanerklosters zu Dorsten in Westfalen. Werl 1935. 114 S., 20 Tafeln. ND auf Büttenpapier. Gelbes Leinen 25.–

3733 SCHLUMBERGER, G. **Numismatique de l'Orient Latin**. Nachdruck der Ausg. Paris 1878, Graz 1954. XII, 504 S., 1 Bl., Supplement 22 S., 1 Bl., 37 S. Index; Tafelteil 1 Bl., 21 Tafeln, 1 Faltkarte. **2 Bände**. Leinen 60.–

3734 SCHMIDT, MAX. **Die Münzen und Medaillen der Herzöge von Sachsen–Lauenburg** nebst einleitenden Mitteilungen über das Münzwesen und das Wappen des Herzogtums. Ratzeburg 1884. Lithographierte Wappentafel (T. 1), IV S., 1 Bl., 64 S., 1 Bl., 5 Münztafeln (T. 2–6), 1 Falt–Stammbaum. – Eingebunden Sonderdruck aus „Lauenburgische Heimat ", Heft 21, April 1958: DORFMANN „Der Ratzeburger Taler von 1645", 8 Seiten mit Abb. Mod. Leinen 70.–

3735 SCHMIDT, RODERICH. Der Münzfund von Pasewalk, vergraben ca. 1627. Und Ders.: Gegenstempel auf Doppelschillingen der Kipper-und Wipperzeit. S. 89–158, S. 159–198. Tafel 6 u. 7. In: HBN, Heft 12/13, Hamburg 1958/59, Mit weiteren Beiträgen. Der gesamte Band 422 S., 13 Tafeln Brosch. 30.–

3736 SCHMIEDER, CARL CHRISTOPH. **Handwörterbuch der gesammten Münzkunde**, für Münzliebhaber und Geschäftsleute. Halle u. Berlin (Hallisches Waisenhaus) 1811. VIII u. 488 S. Leitzm. p.125 (es ist noch ein Nachtrag 1815 erschienen). – Einband stärker berieben u. bestoßen, Nachsatz mit Stempel C.F. Gebert, Nürnberg. Halbleder d.Zt. 50.–

3737 SCHNEIDER, K. **Hamburgs Münz– u. Geldgeschichte** im 19. Jahrhundert bis zur Einführung der Reichswährung. Koblenz 1983. 72 S., 3 Tafeln. Brosch. 10.–

3738 SCHNEIDER, K. Bargeld in hamburgischen Nachlaß– und Güterinventaren des 16. bis 18. Jahrhunderts. In: HBZN, Heft 30/32 (1976/78). Hamburg 1985. 520 S., 8 Tafeln. (Beitrag Schneider S. 99–148, 1 Tafel). Brosch. 30.–

3739 SCHNEIDER, KONRAD. „Banco, Species und Courant". Untersuchungen zur Hamburgischen Währung im 17. u. 18. Jhdt. Koblenz 1986. 136 S., Abb. Brosch. 20.–

3740 SCHNEIDER, KONRAD. „Banco, Species und Courant". Untersuchungen zur Hamburgischen Währung im 17. u. 18. Jhdt. Koblenz 1986. 136 S., Abb. Dazu: Hamburgs Münz– u. Geldgeschichte im 19. Jahrhundert bis zur Einführung der Reichswährung. Koblenz 1983. 72 S., 3 Tafeln. 2 Broschüren 25.–

3741 SCHNEIDER, KONRAD. **Geld in Harburg**. In: Harburg, von der Burg zur Industriestadt. Beiträge zur Geschichte Harburgs 1288–1938. Hamburg 1988. S. 34–47 einschl. 3 Tafeln. Der ganze Band mit weiteren Artikeln; 542 S., zahlr. Tafeln. Leinen 20.–

3742 SCHNEIDER, K. u. FORNECK, G.M. **Das Kurtrierische Münzwesen** unter Johann Philipp von Walderdorff 1756–1768. Simmern 1979. 77 S. mit zahlr. Abb. u. Tafeln. Brosch. 15.–

3743 SCHNEIDER, K. u. FORNECK, G.M. **Geld im Westerwald**. Münzprägungen und Geldumlauf. Ausstellungskatalog, Hachenburg 1985. 248 S., zahlr. Abb., Tafeln u. Karten, Großformat. Brosch. 20.–

3744 SCHNELL, HUGO. Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medallen. München 1983. 381 S. 8 Farbtafeln, 572. Abb. im Text. Leinen 35.–

3745 SCHNOBEL, JOHANN HERMANN. (Hrsg.). **Lübeckisches Münz–und Medaillenkabinet** gesammelt von **Ludolph Heinrich Müller** mit erläuternden Anmerkungen und vorangesetzter Münzgeschichte. Lübeck (C.G. Donatius) 1792. 184 S. Lipsius 270 (Müller). 8°. — Einband an den Kanten bestoßen, sonst sehr sauberes Exemplar. Sehr selten! Zeitg. Halbleder 225.–

Grundlage vorliegender Ausgabe ist die Sammlung des Kaufmanns Ludolph Heinrich Müller (1720–1788), die er der Lübecker Bibliothek vermachte und die durch den Kantor und Historiker Johann Hermann Schnobel (1727–1802) gesichtet und katalogisiert wurde. Müllers Münzkabinett bildet zusammen mit der Slg. Alexander Roepers (1862–1922) den Hauptteil des 1905 erschienenen Werkes von Heinrich Behrens „Münzen und Medaillen der Stadt und des Bisthums Lübeck". Die Sammlung wurde im Zweiten Weltkrieg ausgelagert und ging überwiegend verloren; die Reste der Sammlung befinden sich heute im Archiv der Hansestadt Lübeck.

3746 SCHNUHR, EBERHARD. **Lüneburg als Münzstätte**. SA aus „Lüneburgs Tausendjähr. Vergangenheit", Lüneburg 1956. 28 S., 3 Tafeln. Brosch. 12.–

3747 SCHOEPPL, HEINRICH FERD. **Die Herzoge von Sachsen-Altenburg** ehem. von Hildburghausen. Neudruck o.O. u. J. der Ausgabe Bozen 1917. 229 S., Abb. im Text. 4°. Halbleder 25.–

3748 SCHÖNEMANN, CARL PHILIPP CHR. Zur vaterländischen Münzkunde ... oder Grundzüge der Bracteatenkunde und Beschreibung von beinahe fünfhundert alten Braunschweigischen, Helmstedt'schen, Halberstädtischen, Reinsteinischen, Goslarischen, Anhaltischen und anderen Hohlpfennigen, wie auch Westfälischen und Hessischen zweiseitigen Pfennigen. Wolfenbüttel (beim Verfasser) 1852. 92 S., 10 Münztafeln. – **Einseitige Fotokopie**. Leinen 25.–

3749 SCHOU, H. H. Beskrivelse af **Danske og Norske Mønter** 1448–1814 og Danske Mønter 1815–1923. **Text– und Tafelteil**, Kopenhagen 1926. 5 Bll., 381 S., 2 u. 2 Bll., 51 Tafeln. **2 Bände**. Folio. – Rückenleder berieben. Halbleder d.Zt. 150.–

3750 SCHRAMM, PETRA. **Raritäten aus der Geldgeschichte**. Ein dokumentarischer Bildband. Taunusstein (Edition Rarissima) 1986. 144 S. mit zahlr. zumeist ganzs, u. farb. Tafeln. Und Dies: **Der Mensch und sein Geld im Spiegel der Kunst**. Taunusstein 1985. 144 S., zahlr. farb. Abb. **2 Bücher**. Großformat. Glanzkarton 25.–

3751 SCHROCK, U.E.G. Von der Kunst gutes Geld zu machen. **Die Münzprägung der Stadt Einbeck**. Oldenburg (Isensee) 1995. 121 S., zahlr. z.T. farbige Abb. im Text. Glanzkarton 20.–

3752 SCHROEDER, ALBERT. **Annam**. Ètudes Numismatiques. Text- u. Tafelteil, Paris (Leroux) 1905. VII, 651 S., 111 Tafeln; die Tafeln 45-111 zeigen Münzen. die Tafeln 1-8 am Schluß von Tafel 111 eingebunden. Cl.-St. 8104 (nennt irrig nur 10 Tafeln). 4°. Zwischen S. 406/407 eine Falttabelle eingebunden. Einband mit leichten Gebrauchsspuren, Text u. Tafeln sauber. **Sehr selten angebotenes Standardwerk**! Orig. bedruckte Pappbände mit Leinenrücken 800.–

3753 SCHRÖTTER, FRIEDRICH Frhr. v. **Brandenburg–fränkisches Münzwesen** (Band III u. VII der Münzstudien) Teil 1 u. 2 (komplett), 1350-1603, Halle 1927-1929. XIII, 248 S., 12 Tafeln; X, 204 S., Tafel 13–39. Cl.–St. 9283. **2 Teile in einem Band**. Leinen 150.–

3754 SCHRÖTTER, FRIEDRICH Frhr. v. **Brandenburg–fränkisches Münzwesen** (Band III u. VII der Münzstudien) Teil 1 u. 2 (komplett), 1350-1603. XIII, 248 S.,12 Tafeln; X, 204 S., Tafel 13–39. Nachdruck der Ausg. Halle 1927–1929. Leipzig 1980 in einem Band. Leinen 70.–

3755 SCHRÖTTER, FRIEDRICH Frhr. v. Das **Preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert**. 2. u. 3. Heft: Die Münzen a.d. Zeit der Könige **Friedrich II., Friedrich Wilhelm II. u. Friedrich Wilhelm III**. bis zum Jahre 1806. Nachdruck der Ausgabe Berlin 1904–11, Münster 1968. 159 S., 36 Tafeln., 2 Bll., 29 S., 1 Bl. 4 Tafeln. Leinen 25.–

3756 — Ein zweites Exemplar. Gebrauchsspuren u. Rückengelenk z.T. geplatzt. Exlibris. Leinen 20.–

3757 SCHRÖTTER, FRIEDRICH Frhr. v. Das Preuss. Münzwesen 1806–1873. ND GIG o.J. der Ausg. Berlin 1925. 64 S., 12 Tafeln. Geheftet 10.–

3758 SCHRÖTTER, FRIEDRICH Frhr. v. **Wörterbuch der Münzkunde**. Berlin u. Leipzig 1930. XVI, 777 S., 28 Tafeln. Cl.–St. 287. – Einband berieben. Die seltene Halbleder–Ausgabe! Orig.Halbleder 40.–

3759 SCHRÖTTER, FRIEDRICH Frhr. v. **Wörterbuch der Münzkunde**. 2. unveränderte Aufl. Berlin 1970. XVI, 777 S., 28 Tafeln. Neuwertig. Orig. Leinen 30.–

3760 SCHRÖTTER, FRIEDRICH Frh. v. **Münzkunde**. Aufsätze zur deutschen Münz– und Geldgeschichte des 16. bis 19. Jahrhunderts. Auswahl von Aufsätzen a.d. Zeit 1902–1938 und einer Einleitung von Bernd Kluge. Leipzig 1991, XXIII, 812 S., Textabb. Leinen 40.–

3761 SCHÜTZ, ARTUR. Die hessischen Münzen des Hauses Brabant. Teil I, 1247–1308. Denare und Brakteaten. Kassel 1993. 5 Bll., 68 S., Abb. im Text. Leinen 25.–

3762 SCHULMAN, JACQUES. Handboek van de **Nederlandsche Munten** van 1795–1945. Amsterdam (Schulman) 1946. 158 S., zahlr. Textabb. – Untere Ecken mimim. bestoßen, sonst sehr sauberes Ex. der gesuchten Erstauflage! Orig.Halbleinen 20.–

3763 SCHULTEN, W. Deutsche **Münzen aus der Zeit Karls V**. Typenkatalog der Gepräge zwischen dem Beginn der Talerprägung (1484) und der dritten Reichsmünzordnung (1559). Frankfurt 1974. 503 S., 115 Tafeln. — Gelegentlich farbmarkierungen im Text. Leinen 25.–

3764 SCHULTHESS–RECHBERG, K.G. **Thaler-Cabinet**. Beschreibung aller bekannt gewordenen Thaler ...1. Band, Wien 1840. **Kaiser und Könige**. XII u. 789 S. — Einband unsauber u. Rücken im Hintergelenk locker, Buchblock einwandfrei. Leinen d.Zt. mit Rvg. 40.–

3765 SCHULTHESS–RECHBERG, K.G. **Thaler-Cabinet**. Beschreibung aller bekannt gewordenen Thaler ... **Band 3, 2. Abteilung**: Braunschweig (Fortsetzung). **Fränkische und schwäbische Kreismünzen**, Geldern und Henneberg. Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben. München 1867. Porträt, XVI S., 1 Bl., 234 S. Mit den Nrn. 6650–7529. Breitrandiges Exemplar. Leinen mit Rvg. 40.–

3766 SCHULTHESS–RECHBERG, K. G. **Die Ritter von Schulthess–Rechberg'sche Münzen– und Medaillen–Sammlung**. Als Anhang zum "Thaler–Cabinet" des verstorbenen Herrn K.G. Ritter von Schulthess–Rechberg. Bearbeitet von JULIUS u. ALBERT ERBSTEIN. 2 Abteilungen, Dresden 1868, 1869. XVI, 435 S.,1 Bl., **3 Tafeln**; XIII, 603 S., 5 Tafeln. Mit zus. 7380 Nrn. **Nachdruck Lawrence, Massachusetts (Quartman) 1974**. **Zwei Teile in 1 Band** ohne Tafeln erschienen. (Diese durch uns in Kopie ergänzt u. lose beiliegend). Mit zwei Preisverzeichnissen mit 20 bzw. 17 S. Kunstleder 30.–

3767 SCHWALBACH, CARL. Die neuesten deutschen Thaler, Doppelthaler und Doppelgulden. 2., vermehrte Auflage, Leipzig (Zschiesche & Köder) 1888. 2 Bll., 39 S., 3 Tafeln. Großformat. — Einband bestoßen. Halbleder d.Zt. 25.–

3768 SCHWINKOWSKI, W. **Die Reichsmünzreformbestrebungen in den Jahren 1665–1670 und der Vertrag von Zinna 1667**. Mit besonderer Berücksichtigung der obersächsischen Münz– und Geldgeschichte. Berlin/ Stuttgart/ Leipzig (Kohlhammer) 1916. 87 S. – Separatdruck aus der Vierteljahresschrift für Sozial– u. Wirtschaftsgeschichte, Bd. XIV. Mod. Pappbd. 15.–

3769 SCHWINKOWSKI, WALTER. Zur Münzgeschichte der ehemaligen Wettinischen Lande um 1180-1230. **Der Brakteatenfund von Etzoldshain bei Grimma 1933**.(Vergrabungszeit ca. 1224). Halle (Riechmann) 1936. 27 S., 8 Münztafeln, mit Brakteaten. Großformat. Brosch. 25.–

3770 SEELÄNDER, NIKOLAUS. **Zehen Schriften von Teutschen Müntzen Mitlerer Zeiten**. Hannover 1743. 3 Bll., 120 S., 13 gefalt. Münzkupfertafeln. Lipsius p. 365. Dekesel (18. Jh.) Bd. VI, S. 267. — Titelblatt mit Quetschfalten. Exlibris im Innendeckel F.C. (von 1919) und auf Vorsatz von Dr. E. Mertens. Die Seiten 33/34 mit Abriss u. Textverlust(durch Kopie vervollständigt), sonst schönes Exemplar. Neuerer mit Buntpapier bezogener Pappbd. mit Leinenrücken 120.–

3771 SEIDEL, KARL–DIETER. Die Deutsche Geldgesetzgebung seit 1871. Münzen – Papiergeld und Notenbanken. Mit den Münzverträgen der deutschen Staaten im 19. Jhdt. München (Beckenbauer) 1973. XXXVI, 444 S. Kunstleder 15.–

3772 SIEBMACHER, JOHANN. **Wappen–Buch**. Faksimile–Nachdruck der 1701/05 bei R.J. Helmers in Nürnberg erschienenen sechsteiligen Ausgabe mit allen Erweiterungen und Register bis 1772. München (Battenberg) 1975. Cl.–ST. 333. Kl.–Folio. (Neupreis DM 480.–). In Pappschuber. 4 kg. Naturleinen 100.–

3773 SIEVEKING, HEINRICH. **Die Hamburger Bank 1619–1875. Mit ausführlicher Darstellung der Münzgeschichte sowie der Prägung von Bank–Portugalesern**. S. 21–110. In: Festschrift der Universität Hamburg ihrem Ehrenrektor Herrn Bürgermeister Werner von Melle zum 80. Geburtstag dargebracht. Hamburg 1933. 253 S. mit 8 weiteren Beiträgen. Pappbd. 35.–

3774 SILESIA IN NUMMIS. **Schlesische Münzen und Medaillen**. Auktionskatalog Nr. 72, G. Hirsch, München 1971. 47. S. mit 841 Nrn., 22 Tafeln. Cl.–St. 9589. – E–Liste. Brosch. 15.–

3775 SKALSKY, GUSTAV. Der böhmische Handel des 10. u. 11. Jahrhunderts im Lichte der Münzfunde. Deutsche Übersetzung im Auftrag der Num. Kommission, Hamburg 1955. 52 S., 1 Tafel, 2 Karten. – Das Original ist in Numismatický Sbornik, Bd. 1, Prag 1953, S. 13–43 erschienen (Cl.–St. 7789). DIN A4 hektografiert.
Orig.Halbleinen 25.–

3776 ŠMERDA, JAN. **Denáry České a Moravské** (10–13 Jh.). Brno o.J. 155 S. mit zahlr. gezeichneten Abb. im Text. Glanzkarton 20.–

3777 SMITH, WARDD u. MATRAVERS, BRIAN. **Chinese Banknotes**. Menlo Park, California 1970. 3 Bll., 225 S., Abb. im Text. 4°. Bedrucktes Leinen 15.–

3778 SØMOD, JØRGEN. **Mønter fra Dansk Vestindien**. Kopenhagen 1980. 112 S., Textabb. Brosch. 20.–

3779 SØMOD, JØRGEN. **Mønter fra Slesvig & Holsten** 1460–1923. Kopenhagen (Selbstverlag) 2012. 203 S. mit zahlr. Abb. im Text. DIN A4, Schnelldruckverfahren. Die letzte Fleißarbeit des Kopenhagener Numismatikers. Kunstleinen 70.–

3780 SOMMERFELD, ERICH (Hrsg). Die Geldlehre des Nikolaus Copernicus. Texte, Übersetzungen u. Kommentare. Lizenzausgabe Vaduz/Berlin 1978. 167 S. 8 ganzseitige Abb. von Textseiten des 16. Jahrhunderts. Leinen 25.–

3781 SOOTHE, J.C. v. **Auserlesenes und höchst ansehnliches Ducatencabinet** Hamburg 1784. Unentbehrliches und wertvolles Supplement zu J.T. Köhlers Ducatencabinet. Enthält u.a. über 700 noch nicht beschriebene Ducaten u. Goldgulden. Neudruck Bonn (J. Bach) 1904. XI u. 243 S. Cl.–St. 9120. Exlibris. 8°. — Berieben.
Zeitg. Halbleinen 100.–

3782 SPINELLI, DOMENICO. **Monete Cufiche battute da principi Langobardi Normanni e Svevi nel regno delle due Sicilie**. Neapel (Dell'Iride) 1844. XXV S., 2 Bll., 300 S., 2 Bll., Schrifttafel, 30 Münztafeln. 4°. **Fotokopie**. Kunstleder 20.–

3783 SPRANDEL, ROLF. **Das mittelalterliche Zahlungssystem** nach hansisch–nordischen Quellen des 13.–15. Jahrhunderts. Stuttgart (Hiersemann) 1975. 4 Bll., 226 S., 3 Bll., 4 Faltkarten. Leinen 20.–

3784 SPUFFORD, PETER. WILKINSON, W. u. TOLLEY, SARAH. Handbook of medieval exchange. London (royal historical society) 1986. XCII u. 376 S. – Mit gelegentlichen Unterstreichungen im Text (Dr. G. Stefke). Pappbd. 25.–

3785 STADLER, CHRISTOPH. **Die Schauenburgischen Apfelgroschen** zur Zeit von Johann Adolf XIII. (1576–1601) u. Ernst III. (1601–1622). In BBMG, Bd. 6, Bremen 2009. S. 65–126 mit Textabb. (Der ganze Bd. mit weiteren Beiträgen 259 S. u. Abb.)
Glanzkarton 20.–

3786 STEFKE, GERALD. Silbergeld–Probleme im westlichen Ostseeraum, ca. 1380 – ca. 1430. In: **Coinage and Monetary Circulation in the Baltic Area** c.1350 – c.1500. NNÅ 1981 (erschienen 1982), S. 58–89. Dazu 12 weitere Beiträge (deutsch u. englisch), u.a. von Kluge, Malmer, Steen Jensen. 274 S., zahlr. Abb. Cl.–St. 749.
Kunstleinen 25.–

3787 STEFKE, GERALD. **Der Münzfund von Meischenstorf**, Gemeinde Wangels, Krs. Oldenburg in Holstein. Vergraben ab 1616. Mit Beiträgen zur Kenntnis der Wismarer Kleinmünzenprägung um 1600 und des Fundvokommens der Dreigröscher des Herzogtums Preußen. In HBN, Heft 20 (1966, Bd. Vl.) Hamburg 1966 Aufsatz Stefke S. 467-503, 2 Tafeln. Aus Bibliothek Wolgang Fried. Mit weiteren Beiträgen zu mittelalterlichen Münzen und Funden. — Vorbesitzerstempel auf Titelblatt.
Mod. Leinen 40.–

3788 STEFKE, GERALD. Die Lübischen Stierkopf–Hohlpfennige der 1360er und frühen 1370er Jahre. In: HBZN, Heft 27/29 (1973/75). Hamburg 1982. 442 S., 20 Tafeln. (Beitrag Stefke S. 107–128). Brosch. 25.–

3789 STEGUWEIT, W. **Thüringische Brakteaten** des Münzkabinetts Gotha. Gotha 1981. 84 S., zahlr. Textabb. Brosch. 10.–

3790 STENZEL, THEODOR. **Der Brakteatenfund von Freckleben** im Herzogtum Anhalt. Neudruck Halle 1924/25 der Ausg. Berlin 1862. 2 Bll., 71 S., 4 Kupfertafeln. Großformat. Brosch. 20.–

3791 STORGAARD, ERIK. SLESVIG–HOLSTEN. Hertugelige mønter. **Herzogliche Münzen**. Vissenbjerg 2001. 158 S., Abb., Bewertungskatalog. Brosch. 10.–

3792 STRADA VON ROSBERG, OCTAVIO, DE. **Aller Römischer Keyser Leben und Thaten**, so wol deren gegen Nider=als gegen Auffgang wie auch ihrer Gemahlinen und Kindern, deßgleichen aller Tyrannen... von C. Julio Caesare... biß auf unsern jetzt regierenden Keyser Matthiam, mit ihren Bildnussen und Symbolis... zusammengetragen. Nunmehr aber doch O. de Strada a Rosberg ... eintzigen Sohn, auß dem Latein ins Teutsch transferirt...und vermehret und verlegt. Frankfurt/M. (P. Jacobi & L. Jennis) 1618. 4 Bll., 596 S. mit über 570 Münz –u. Medaillenkupfern im Text. Lipsius p. 383. Dekesel III (17. Jh.), S. 229. Kl.-Folio. — In zeitg. beschrifteten Pergament–Einbanddeckeln, diese lose. Rückenpergament fehlt. 3 Bll. Index von alter Hand mit eingebunden. Der Buchblock mit 5 Bünden ist der Zeit entsprechend sehr fest, die Papierränder gelegentlich leicht gebräunt und trotz der Einbandmängel ein ansprechendes Exemplar dieses recht seltenen Werkes. Pergament d.Zt. 650.–

3793 STREBER, FRANZ. Achtzehn bisher meist unbekannte zu Schmalkalden geprägte **hennebergische und hessische Münzen** aus der zweiten Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts. Abh. d.I.Cl. der Akademie der Wiss. IV Bd. Abthl. I (München 1842). 1 Bl., S. 177-203, 1 Münzkupfertafel (vom Streber gezeichnet). 4°. –Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar. Brosch. 20.–

3794 STREBER, FRANZ. **Die ältesten in Salzburg geschlagenen Münzen**. Ein Beitrag zur Geschichte des Herzogthums Kärnthen. 2 Abteilungen: Die Münzen des Erzbischofs Hartwich von Salzburg und Die Münzen der Könige und Herzoge. München 1854 u. 1855. 90 S., 1 Tafel und 48 S., 1 Tafel. Aus Abh. d. philos. Cl. Bd. VII. Abth. 2 u. 3. 2 Teile in einem Band. 4°. – Einband bestoßen. Leder beschabt. Inhalt sauber. Halbleder d. Zt. 40.–

3795 STROEHLIN, PAUL CH. (1964–1908). **Bibliotheca Numismatica**. Teil I: Numismatische Handbücher und Sammelwerke. Spezialwerke zur antiken und orientalischen Münzenkunde. Teil II: Münzkunde des Mittelalters und der Neuzeit. Kataloge von Münzkabinetten, Auktionskataloge. Kataloge 577 u. 578 der Fa. Joseph Baer&Co, Frankfurt/M. o. J. (nach 1908). 1295 Nrn. u. Nr. 1296–4469. 2 Teile in einem Band. Berieben, beide Titelblätter unsauber u. beschrieben, Inhalt sauber. 8°.
Halbleinen d.Zt. 50.–

3796 [STÜRMER, WOLFF]. **Niedersachssischer Valuation Druck Allerhand Grober und kleiner Müntzsorten** so nun hinfürder vermüge des Heiligen Reichs Müntzordnung zum theil genge vnd gebe sein vnd bleiben Zum teil aber vmb jren gebürenden werdt in Wechssel geantwortet, in Tiegel geworffen und in gute Reichs Müntze vorwendet werden sollen. Wie sich die Fürsten vnd Stende des Niedersachssischen Kreisses dessen also mit einander voreiniget vnd vorglichen. **Anno 1572. Cum Gratia & Priuilegio**. Titel u. 3 Bll., Die guthen Alten vnd Newen Taler welche des Heiligen Reichs Müntzordnung nach in der Prob bestanden vnd gemeß befunden. 60 Münzkupfertafeln, 2 Bll. (leere Tafeln, das erste Blatt mit „Register über die Taler"von alter Hand beschrieben). Nachvolgende Taler so des Heiligen Reichs Müntzordnung ... in der Prob nicht bestanden... ein jedern verzeichnet. 124 Münzkupfertafeln. Tafeln 121/122 doppelt gezählt, diese 124 Tafeln mit anderer Einfassung aus einer anderen Auflage zwischengebunden. 8 Bll. Text. Auf dem letzten Blatt „Gedruckt zu Leipzig Im Jar MDLXXII". Ansehnliches Exemplar mit wenigen Schmutzrändern. Einband berieben. Äusserst seltenes Münzbuch.
Neueres Halbleinen um 1900 950.–
Vgl. Lipsius 385. Dekesel S 79. Gottschalk, in Stürmer ND, Berlin 1979, S. 16 m. Abb. des Titels u. Schutzbriefes S. 12–15.

3797 (STÜRMER, WOLFF, Verleger). Verzeichnis und Gepräge ... welche sich die Churfürsten ... in dem Obern Sächssischen Krais vermöge des heiligen Reichs Müntzordnung ... verglichen (haben). **Neudruck der 1. Aufl. Leipzig 1572**, Berlin 1979. 19 S. Einleitung mit Bibliographie von J. Gottschalk. 4 Bll., 61 u. 121 Tafeln mit Abb. von Talern u. Kleinmünzen. 61 S. Register u. Tabellen. Zu Lipsius 417, Dekesel S 78. Cl.-St. 9554. Kunstleder 20.–
Stürmer erhielt 1571 von dem Ober– und Niedersächsischen Münzständen den Auftrag, die Druckvorlagen (Stöcke) zu Münzbüchern zu schneiden, die alle damaligen erlaubten und verbotenen Münzen mit der Angabe ihres Wertes darstellen sollten.

3798 STÜRMER, WOLFGANG. Valvation Deß Durchlauchtigsten hochgebornen Fürsten unnd herrn/herrn Friederich Wilhelmen/ hertzogen zu Sachsen Vormunden/ und der Chur Sachsen Administratorn... der geringen kleinen unnd reprobirten Müntzsorten/so hin füro vor Wehrschafft nicht aufsgegeben / noch genommen / Sonden in den verordenten Wechsel ihrem Werth nach/zum Bruch gebracht werden sollen. Leipzig (Zachariam Berwaldt) **Anno M.D.XCIII, (1593)**. 5 unn. Blatt, 22 Bll. Münzholzschnitte von Kleinmnzen, 3 Blatt. 8° — Enger Beschnitt, sonst relativ sauber erhalten. Lipsius, Gottschalk, Dekesel –. Unpubliziert? Brosch. 600.–

3799 STÜRMER, WOLFGANG. Valvation der hochwirdigsten / hochwirdigen / Durchlauchtigsten / Durchlauchtigen / hochgebornen / ... Fürsten und Stnde des Löblichen Nidersächsischen Kreyses. Der geringen / kleinen unnd Reprobirten Müntzsorten / so hinfüro vor Wehrschafft nicht außgegeben / noch genommen werden sollen. Cum gratia et Privilegio. Leipzig bei Wolffgang Stürmer/ Formschneider zu finden. Im **Jahr Christi MDCI (1601)**. 42 unn. Seiten, zumeist mit Abb. von Talern und Kleinmnzen in Holzschnitt. 8°. Lipsius –. Neudruck Stürmer 1572, S.19. Dekesel (16. Jh.). S. 2622 Nr. S 239. — Titelblatt schwarz /roter Druck identisch mit Abb. bei Dekesel, die 20 unn. Bll. unseres Exemplars vollständiger als das von Dekesel ausgewertete Exemplar des Kunsthistorischen Museums in Wien. Schönes Exemplar dieser überaus seltenen Schrift. Späteres Halbpergament 500.–

3800 STUMPF, GERD. Der Kreuzzug Kaiser Barbarossas. Münzschätze seiner Zeit. München 1993. X, 55 S. mit Textabb. Brosch. 15.–

3801 STUMPF, GERD. Der Silberschatz vom Lechfeld. Münzen (Brakteaten) der Augsburger Währung aus dem Hochmittelalter. Fundbeschreibung, München 1994. X, 49 S. mit 170 Nrn. u. Abb. Brosch. 15.–

3802 SUCHIER, REINHARD. **Die Münzen der Grafen von Hanau**. Kopie der Ausg. Hanau 1897. 2 Bll., 116 S., 1 Bl., 20 Tafeln. Zweiseitige **Kopie**. Halbleinen 30.–

3803 SUCHODOLSKI, STANISLAW. Ein Datierungsversuch für die **Brakteaten des Deutschen Ordens** aus dem 14.–15. Jahrhundert. In: HBZN, Heft 36/38 (1982/84). Hamburg 1993. 430 S., 8 Tafeln. (Beitrag Suchodolski S.57–86, 2 Tafeln). Brosch. 15.–

3804 SUHLE, ARTHUR. Die deutschen **Münzen des Mittelalters**,. Berlin o.J. (ca. 1936). 164 S., zahlr. Textabb. Brosch. 15.–

3805 SUHLE, ARTHUR. **Münzbilder der Hohenstaufenzeit**. Meisterwerke romanischer Kleinkunst. Leipzig (Hiersemann) 1938. 103 S. einschl. 40 Tafeln. Orig. Leinen 15.–

3806 SUHLE, ARTHUR. **Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann** 1152–1192. Magdeburger Forschungen Band 1, Magdeburg 1950. 2 Bll., 53 S., 1 Karte, 31 Kunstdrucktafeln. Brosch. 15.–

3807 SUHLE, ARTHUR. **Deutsche Münz– und Geldgeschichte von den Anfängen bis zum 15. Jahrhundert**. Lizenzausg. nach der 3. durchgesehenen Aufl., Berlin/München 1964/70. 259 S., 279 Textabb., 6 Faltkarten. Leinen 10.–

3808 SZWAGRZYK, J.A. Pieniadz na ziemiach polskich X-XXw. - Money in Poland X-XX c. Wroclaw 1990. 406 S. mit Textabb., 140 Tafeln mit Abb. von Münzen u. Papiergeld. - Zitierwerk von Bedeutung in polnischer Sprache mit engl. Zusammenfassung. Großformat. Leinen 30.–

3809 TANGELDER, FR. BERNARD MARIA. Muntheer en Muntmeester. Een Studie over het Berghse Muntprivilege in de twede Helft der zestiende Eeuw. Proefschrift. Dissertation. Arnhem 1955. XVII u. 344 S., 1 gefalteter Stammbaum, 10 Tafeln (davon 8 mit Münzabb.) 4° Stärkere Gebrauchsspuren, Unterstreichungen im Text. Umschlag geklebt. Brosch. 50.–

3810 TAXAY, DON. Scott's Comprehensive Catalogue and **Encyklopedia of United States coins**. New York 1971. XIV, 397 S., zahlr. Tafeln. Kunstleinen 12.–

3811 TENTZEL, WILHELM ERNST. Saxonia Numismatica oder Medaillen-Cabinet von Gedächtnis-Müntzen ... **Albertinischer** Haupt–Linie ... **Teile 1, 3 und 4 in Einzelbänden**. Dresden (J. Riedel) 1705. Frontispiz, 16 Bll., 744 S. (Teil 1–3), S. 519–658 (Teil 4). Münzkupfertafeln zu 1(1–16), 3 (52–80), 4 (81–94) vorhanden. In Bd. 4 Hauptregister aller Teile Albertinische **und** Ernestinische Linie. Sauberes Papier in festen Einbänden. Goldschnitt. Einbände ungepflegt, z.T. defekt u. bestoßen. **3 Bände**. Leder mit Bünden d.Zt. 300.–

3812 TENTZEL, WILHELM ERNST. **Saxonia Numismatica oder Medaillen-Cabinet von Gedächtnis-Müntzen ... Albertinischer Haupt–Linie** ... Nachdruck der 2. Aufl. Dresden/Frankfurt/Gotha 1714, Berlin 1982. **4 Teile in 3 Bänden** (2 Text- u. 1 Tafel- u. Registerband). Kunstleder 15.–

3813 TENTZEL, WILHELM ERNST. **Saxonia Numismatica oder Medaillen-Cabinet von Gedächtnis-Müntzen ... Ernestinische Line. 1.–4. Teil**. Dresden 1705. Frontispiz, Haupttitel, 13 Bll., 226 S.; Kurztitel, S. 227–458. Kurztitel, S. 465–716, **zus. 96 Kupferstichtafeln mit Münzen u. Medaillen**, Kurztitel, S. 717–1004 (richtig jedoch 994 S.). Lipsius p.394. Dekesel (18. Jh.) Bd. IV., T26. — Einband bestoßen. Rücken defekt. Vorderdeckel unten beschädigt. Vorsätze mit Leimschatten. **Originalausgabe**. **4 Teile in einem Band**. Supplementtafeln Nr. 97–100 liegen in Kopie lose bei. Leder mit Bünden d.Zt. 550.–

3814 — Desgl. **4. Teil**. Titel, 4 Bll., S. 717–1004. Ohne Tafeln. 49 Bll. **Hauptregister für alle vier Bände**. Einband bestoßen. Rücken oben defekt. Vorsätze mit Leimschatten. Exlibris im Innendeckel entfernt. Leder m.Bünden u.Rvg. d.Zt. 70.–

3815 — Desgl. **Ernestinische Haupt–Linie** ... Nachdruck der 2. Aufl. 1714, Berlin 1982. **4 Teile in drei Bänden**. Mit Nachwort von W. Steguweit. Kunstleder 20.–

3816 TERGAST, P. Die Münzen Ostfrieslands bis 1466. Nachdruck der Ausgabe Emden 1883 mit einem Nachtrag von Ortwin MEIER a.d. Jahrb. d. Gesellsch. f. bild. Kunst u. vaterl. Altertümer zu Emden 1924. Leer (Schuster) 1974. XII, 160 u. 56 S. mit Textabb. Leinen 30.–

3817 TEWES, LOTHAR. Die **Passier– u. Normgewichte** für die preußischen Goldmünzenprägungen von 1750-1870. Berlin 1987, S. 61-89 mit Abb. (In: Num. Hefte Nr. 36, 104 S., zahlr. Abb.) – Ders.: Die Geschichte der **Berliner Goldmünzwaagen** – ihre Fabrikation und Eichung. Berlin 1990. S. 7–61 mit Abb. (In: NH Nr. 64. 84 S., zahlr. Abb.). **2 Bücher**. Brosch. 15.–

3818 THOMSEN, CHRIST. JÜRGENSEN. Description des **Monnaies du Moyen–Age**. Teil I–III, Kopenhagen 1873–1876. 3 Bll., 354 S., 1 Bl., 1 Monogramm- u. 4 Münztafeln. 2 Bll., 318 S., Tafel 5–8. 2 Bll., 288 S., Tafel 9–14. **3 Teile in 1 Band**. Exlibris E.M. Pegan. — Sauberes Exemplar dieses heute noch benutzten Sammlungskataloges. Mod. Leinen 150.–

3819 THOMSEN, CHRIST. JÜRGENSEN. Wie vorher. **Nur der erste Teil**, Kopenhagen 1873. 3 Bll. 354 S., 1 Bl., 1 Monogramm- u. 4 Münztafeln. Enthält Byzanz, Araber, Orientalen, Goten, Lombarden, Merowinger, Karolinger, frühes Italien, Spanien, Frankreich u. Burgund. insgesamt werden 4124 Nrn. beschrieben. Zeitg. Leinen 80.–

3820 THORDEMAN, BENGT. **Sveriges Medeltidsmynt**. SA aus Nordisk Kultur 29, Stockholm 1936. 92 S., 88 Textabb., 2 Karten, 6 Tabellen. Mod. Halbleinen 25.–

3821 THUN, N. **Deutsche Taler, Doppelgulden, Doppeltaler von 1800–1871**. 3. Aufl. Frankfurt 1979. 276 S. Halbleinen 15.–

3822 TINGSTRÖM, B. Svensk numismatisk uppslagbok. Mynt i ord bild 1521-1962. Stockholm 1963. 260 S., Textabb. Leinen 5.–

3823 TRIPPE, ANTON. **Die Münzen von Medebach**. Braunschweig 1967. 88 S., einschl. 1 Karte u. 8 Tafeln. Leinen 10.–

3824 UZDENIKOV, V.V. **Russian Coins 1700–1917**. 2. Aufl., Moskau 1992. 678 S., 1 Bl., zahlr. Textabb. Text in russisch u. englisch. Leinen 15.–

3825 VALENTINE, W.H. **Modern copper coins of the Muhammadan States** of Turkey, Persia, Egypt, Afghanistan, Marocco etc. Nachdruck der Ausg. 1911, London 1969. 3 Bll., 203 S., zahlr. Tafeln. Pappbd. 12.–

3826 VALENTINE, W.H. **Copper coins of India** Part I u. II in 1 Band, Nachdruck der Ausg. London 1914, London 1971. 1 gefalt. Karte, zus. 266 S., zahlr. Tafeln. **2 Teile in 1 Band**. Pappbd. 20.–

3827 VAN ALLEN u. L.C. MALLIS., A. G. Comprehensive Catalog and Encyclopedia of Morgan & Peace Dollars. 3. Aufl., Virginia Beach, Virginia USA 1991. Xl u. 507 S., Textabb. 4°. Brosch. 40.–

3828 VAN DER CHIJS, PETER OTTO. De munten der Nederlanden. **Vol. 4: De munten der voormalige heeren en steden van Overijssel**. 449 S., 21 Tafeln. **Neudruck** der Ausgabe Haarlem 1854, Overdinkel (Holleman) 1973. Cl.–St. 6420, Vol. 4. 4°. Marmor. Halbleder 50.–

3829 VAN DER CHIJS, P.O. De Munten der frankische– en duitsch–nederlandsche Vorsten. Haarlem, 1866. De Munten der voormaligen hertogdommen Braband en Limburg, van de vroegste Tijdden tot aan de Pacificatie van Gend. Haarlem, 1851. De Munten der Leenen van de voormalige hertogdommen Braband en Limburg. Haarlem, 1862. De Munten van Friesland, Groningen Drenthe. Haarlem, 1855. De Munten der voormalige Graven en Hertogen. Heeren en Steden van Gelderland. Haarlem, 1853. De Munten der voormalige Graafschappen Holland en Zeeland. Haarlem, 1858. Zus. **6 Bände** in Neudrucken der Fa. Holleman, Overdinkel 1973. 4°.
Marmor. Halbleder mit RVergoldung 400.–

3830 VERTUE, GEORGE. Medals, Coins, great Seals and other works of THOMAS SIMON. 2. Auflage, London (Nichols, Payne, Walter) 1780. Titelbl., Frontispiz, 10 u. 96 Seiten. 40 gestochene Kupfertafeln. Lipsius –. Dekesel Vl (18. Jh., p.661/62), V67. 4°. — Tafel 36 mit hinterlegtem Einriss. Schönes Exempar.
Mod. marmor. Halbleinen. 300.–

3831 VICENTI, J. Catalogo general de la Moneda Española. Reyes Catòlicos– Estado Español 1475–1974. Madrid (1973). 315 S., zahlr. Textabb., mit Bewertung.
Bedruckt. Pappbd. 10.–

3832 VÖLCKERS, HANS. **Karolingische Münzfunde der Frühzeit** (751–800). Pippin, Karlmann, Karl der Große (I. u. II. Münzperiode). Göttingen 1965. Frontispiz, 217 S., 17 Tafeln (A–R). Exlibris. Brosch. 50.–

3833 (VOGEL, ROBERT. Seine Sammlung). Geschichte in Gold. **Hamburgische Dukaten, Doppeldukaten u. Portugaleser. Deutsche Goldmünzen d. 19. Jh.** u. Reichsgold. Ausstellungskatalog Hamburg 1991. XVI, 698 Münzabb. Leinen 30.–

3834 VOGELSANG, KARL. Seine Sammlung **Ausbeute– und Bergwerksmünzen** und –Medaillen. Auktionskatalog Riechmann Nr. 35, Halle 27.10.1925. Porträt, 112 S. mit 1281 Nrn., 2 Bll., Register, 40 Tafeln. Mit beigeschriebenen Preisen. Exlibris.
Leinen 60.–

3835 VOGLHUBER, R. **Taler und Schautaler des Erzhauses Habsburg** (1484–1896). Frankfurt 1971. 415 S., 191 Tafeln. Leinen 30.–

3836 VOIGT, ADAUCTUS. **Beschreibung der bisher bekannten Böhmischen Münzen**...[und] von dem Bergbau in Böhmen. 3 Bände, Prag (Joseph Clauser [Bd. 1] u. Gerlische Buchhdlg.) 1771, 1772 u. 1774. 4 Bll., 420 S., 9 Bll. Register. 4 Bll., 380 S., 6 Bll. Register. 7 Bll., 338 S., 5 Bll. Register. Zus. 21, 7 u. 8 Mnz-Kupfertafeln, dazu diverse Vignetten im Text. Lipsius p. 425/426. Dekesel (18. Jh.) Bd. IV. V118. **3 Bände**. 4°. 2,5 Kg. — Schöne breitrandige Exemplare. Einbandkanten leicht bestoßen. Zeitg. Wappenexlibris in den Innendeckeln. Marmor. Halbpergament d.Zt. 1000.–
Im Jahre 1787 ist noch ein vierter Band im gleichen Verlag erschienen.

3837 VOIGTLAENDER, H. **Falschmünzer und Münzfälscher**. Geschichte der Geldfälschung aus 2 1/2 Jahrtausenden. Münster 1976. 168 S., zahlr. Textabb.
Leinen 15.–

3838 VOIGTLAENDER, H. Löhne und Preise in vier Jahrtausenden. Speyer 1994. 135 S., Münzabb. Brosch. 15.–

3839 VOIONMAA, JOUKO. **Der livländische Münzfund Uusiportti**. In: Finska fornmin nesföreningens tidskrift XLVI.2. Helsinki 1945. 48 S., 4 Tafeln. Der ganze Bd. 230 S., Textabb. u. 48 S., 4 Tafeln. – Unaufgeschnitten. Brosch. 25.–

3840 VOSSBERG, F.A. **Geschichte der Preussischen Münzen bis zum Ende der Herrschaft des Deutschen Ordens**. Berlin 1843. 216 S., 20 Tafeln. Angebunden: **Münzen und Siegel der preußischen Städte Danzig, Elbing, Thorn**, sowie der Herzöge von Pomerellen. Nachdruck der Ausgaben Berlin 1843 u. 1841 in einem Band. Leipzig 1975. VIII u. 216 S., Textabb., 20 Tafeln; VIII u. 54 S. Textabb., 4 Tafeln. Leinen 30.–

3841 VOSSBERG, F.A. **Geschichte der Preussischen Münzen bis zum Ende der Herrschaft des Deutschen Ordens**. Berlin 1843. 3 Bll., 216 S., 20 Tafeln. Kl.–Folio. **Fotokopie**. Rotschwarzes Leinen 20.–

3842 VOSSBERG, F.A. **Münzgeschichte der Stadt Danzig**. Berlin (Unger) 1852. XVIII, 147 S., Textabb., 12 Münztafeln in Kupferstich. Großformat. Nachdruck Darmstadt o.J. Leinen 40.–

3843 VOSSBERG, F.A. Nachträge zur Münzgeschichte Danzigs u. Einiges zu F.A. Vossbergs Münzgeschichte von ... Dr. G. Löschin. Nachdruck Hamburg 1980. 13 S. DIN A 4. Geheftet 20.–

3844 WAAGEN. HOMANN, HENNING. **„Hamburger Münzwaagen des 18. Jahrhunderts“**. In: 15. Jahrbuch der Vereinigung der Hamburgensien–Sammler und –Freunde e.V., Hamburg 2010. 120 S. mit 16 illustr. Beiträgen (Artikel Homann, S. 56–66 mit 23 Textabb.). Dazu: WAAGEN. HÄVERNICK, WALTER. Hamburgische Goldwaagenmacher des 16. u. 17. Jh. SA aus Nordd.Jb. 1, Hamburg 1979. S. 315–324, 11 Abb. Lose Blätter. Und: TEWES, LOTHAR. Passier- u. Normgewichte ..., dsgl. Berliner Goldmünzwaagen... (NH 36 u. 64). Zus. **3 Hefte u. lose Bll**. Brosch. 30.–

3845 WAAGEN. NUMISMATICA, Wien. Nr. 6 vom 12.10.1974. Münzwaagen u. Münzgewichte aus einer bedeutenden Privatsammlung. Mit XIX S. Vorbemerkung. 415 Nrn., 72 Tafeln. – Die letzten beiden Blätter mit zusätzlich eingeklebten Angeboten. Brosch. 30.–

3846 WAGNER, GEORG. **Münzwesen und Hausgenossen in Speyer**. Speyer 1931. 156 S. – Rücken mit Leinen verstärkt. Brosch. 15.–

3847 (WAGNER, SAMUEL). Gründliche Nachricht von Ankunfft, Gepräge, Gewicht und Werth derer in Sachßen, Thüringen und Meißen gemüntzten Groschen. So wohl von denen daselbst im Handel und Wandel vormahlen gebräuchlichen Schock–Groschen als auch von denen daher entstandenen Steuer–Schocken ... Wittenberg (Christian Gottlieb Ludwig) 1728. Farb. Titelbl., 4 Bll., 160 S., 7 Bll., 2 gefaltete Tabellen, 14 Münzkupfer–Tafeln zw. den Textseiten. Lipsius 429. Mit Buntpapier bezogenes neues Halbleinen. 200.–

3848 WALTHER, RUDOLPH. (Seine) Sammlung Mittelrhein I: **Mainz**. Bearbeitet von Dr. Busso Peus. Versteigerunskatalog Nr. 275 der Fa. Dr. Busso Peus Nfg., Frankfurt/M 1971. 91 S., 2 farb. Wappentafeln, 30 Tafeln, E–Liste. Brosch. 15.–

3849 WEHLING, FRANZ. Die Entwicklung der Deutsch-Ostafrikanischen Rupie. Ein Beitrag zur deutschen Kolonialpolitik (Deutschtum und Ausland, Heft 15). Münster/W. (Aschendorff) 1929. 4 Bll., 182 S., 1 Münztafel, 4 Tafeln mit Banknoten. 8°. — Einband leicht unsauber. Selten! Orig. Halbleinen 70.–

3850 WEINGÄRTNER, JOSEPH. Beschreibung der **Kupfermünzen Westfalens**. Nachdruck der Ausg. Paderborn 1872–1873 in 1 Band, Hamburg 1976. 379 S., 8 Tafeln. Und: Zweiter Theil. Nachdruck der Ausgabe Paderborn 1881, Hamburg 1977. VIII, S. 383–441. **2 Bände**. Brosch. 40.–

3851 WEINGÄRTNER, JOSEPH. Beschreibung der Kupfer–Münzen Westfalens nebst historischen Nachrichten. Zweiter Theil. Nachdruck der Ausgabe Paderborn 1881, Hamburg 1977. VIII, S. 383–441. Brosch. 10.–

3852 WELTER, GERHARD. **Die Münzen der Welfen** seit Heinrich dem Löwen. 3 Bände, Braunschweig 1971. 1973, 1978. 543; 235 S.; IX, 49 S. u. 269 Tafeln. **3 Bände**. Kunstleder 90.–

3853 WELTER, GERHARD. **Die Münzen der Welfen** seit Heinrich dem Löwen. **Band I**. Braunschweig 1971. XI, 543 S. Kunstleder 40.–

3854 WELTER, GERHARD. **Die Münzen der Welfen** seit Heinrich dem Löwen. **Band II**. (Bildband). Braunschweig 1973. IX u. 49 S., 269 Tafeln. Kunstleder 20.–

3855 WELZL v. WELLENHEIM, LEOPOLD. Verzeichniss (seiner) Münz– u. Medaillen–Sammlung ... Nur die Rubrik 3 (Schluss), 4–6 (Wien, 7.1.1846: Ungarische Länder. Deutsche Bundesstaaten, Königreich Belgien und Niederlande (ab Mittelalter). Rubrik III (von Bd. 2.II.), mitteleuropäische Staaten. S. 1–480 mit Nrn. 1–9792. — Zwischengebundene Leerseiten, gelegentlich mit ergänzenden Notizen. Halbleinen um 1930 50.–

3856 WENZEL, A. **Auflösungen lateinischer Legenden** auf Münzen und Medaillen. Braunschweig 1974. 5 Bll., 327 S. — Vorsatz mit Namens–Ausschnitt. Leinen 25.–

3857 WERDENHAGEN, J.A. **De Rebuspublicis, Hanseaticis. Tractatus generalis**, cum Privilegio. Bd. 1 (von 4). Leiden (Maire) 1631. 34 Bll., 558 S. Mit 1 gestoch. Porträt–Frontispitz u. 1 Kupfertitel. 12°. — Mit handschriftl. RTitel (etwas fleckig). Sauberes Exemplar in einwandfreiem Zustand. Mit dem oft fehlenden Porträt des Verfassers. Pergament d.Zt. 150.–

Vgl. Dekesel (17. Jh., Bd. 3, S. 3043) W42. Der in sich abgeschlossene erste Band von Werdenhagens Werk. Kupfertitel mit kleiner Ansicht von Lübeck sowie den Wappen von Lübeck, Köln, Braunschweig und Danzig. Mit abweichender Paginierung: die ersten 34 Blätter (Titel, Dedicatio, Praefatio) wurden nicht in die Paginierung mit einbezogen, daher lautet die Seitenzahl am Ende des ersten Teils 558 und nicht wie bei den anderen Ausgaben 592.

3858 WESTFALIA NUMISMATICA. Festschrift zur 50–Jahrfeier des Vereins der Münzenfreunde für Westfalen und Nachbargebiete. Mit 11 Beiträgen. Münster 1963. 92 S., 8 u. 7 Tafeln. Brosch. 15.–

3859 WEWELER, PAUL. Seine Sammlung **Lippia in Nummis**. Versteigerungskatalog Nr. 63 der Leu Numismatik AG, Zürich vom 23/24. 10. 1995. Verfasser ist Detlef Hölscher. Mit einem Vorwort von Peter Berghaus. 301 S., mit 1206 Nrn., zahlr. Abb. im Text. E–Liste. Brosch. 20.–

3860 WEYL, ADOLPH. Die PAUL HENCKEL'sche **Slg. Brandenburg–Preussen**. Münzen u. Medaillen. 3 Abteilungen in 1 Band, Berlin 1876 VI u. 287; 140; 104 S. — Einband berieben. **Original!** Halbleder d.Zt. 40.–

3861 WEYL, ADOLPH. Die PAUL HENCKEL'sche **Slg. Brandenburg–Preussen**. Nur die 3. Abteilung (Die Provinzen) mit separatem Titelbl. Berlin 1876. 104 S. – Rücken defekt, mit farbigen Vorsätzen. **Original!** Halbleder d.Zt. 25.–

3862 WEYL, ADOLPH. Die PAUL HENCKEL'sche Slg. **Brandenburg–Preussen**. Münzen u. Medaillen. 3 Abteilungen u. Nachtrag in 1 Band, Berlin 1876/77. VI u. 287; 140; 104 S., 4 Tafeln, 1 Bl., 56 S. einschl. Preisverzeichnis. Nachdruck Berlin 1987 mit neuem Vorwort, Konkordanz u. Zuordnung zu Bahrfeldt. Kunstleder 20.–

3863 WEYL, ADOLPH. **Die Jules Fonrobert'sche Sammlung Mittel– und Südamerikanischer Münzen und Medaillen**. Neudruck des Ausg. Berlin 1878, Lawrence, Mass. 1974. 5 Bll., S. 561–1164, Nrn. 6206–10203, Textabb. Leinen 25.–

3864 WEYL, ADOLPH. Verzeichniss von Münzen und Denkmünzen der Erdtheile **Australien, Asien, Afrika und verschiedener mohamedanischer Dynastien der Fonrobertschen Sammlung**. Berlin 1878. Versteigerungskatalog vom 14.1.1879 ff. 143 S. mit 1995 Nrn. S. 143-306. Nrn. 1996-5004, und S. 307-400, Nrn. 5005-6815 und Numismatische Bibliothek (ab 14.1.1879). 19 S. mit 280 Nrn. **Einseitige Fotokopie in 3 Bänden**. Zumeist mit beigeschriebenen Preisen. Halbleinen 40.–

3865 WIDMER, M.J.v. **Domus Wittelbachensis Numismatica** oder Sammlung aller existierenden Münzen und Medaillen des durchlauchtigsten Wittelsbachischen Stammhauses ... **3. Band**, erstes Stück (von 2): ... des Durchleuchtigsten Pfalzbaierischen Hauses ... von der Ludwigischen oder Baierischen Linie insbesondere. München 1785. 156 S., Vignette, 1 gefalt. Stammbaum u. 34 Münzkupfertafeln. Lipsius 437. – **Tafel 15 in Kopie** (auf beigem Papier) sonst komplettes breitrandiges (unbeschnittenes) Ex., Papier z.T. a.d. Rändern braunfleckig, Kanten bestoßen u. geknittert. Seltene Schrift. Brosch. 50.–

3866 WIEBKE, C.J.L. Katalog seiner S**ammlung Hamburgischer Münzen und Medaillen**. Bearbeitet von E. v. Krakau. Auktionskatalog vom 15.2.1898 der Fa. Jacob Hecht, Hamburg. 42 S. mit 917 Nrn., E–Liste (diese kopiert mit eingebunden). Titelblattrand fleckig mit kl. Abriss an der rechten unteren Ecke, sonst sauberes Exemplar des recht seltenen Kataloges. 8°. Mod. Leinen 60.–

3867 WIECHMANN, RALF. Der **Münzfund von Flintbek**, Kr. Rendsburg–Eckernförde. Numismatischer Befund und archäologisch–historische Interpretation. Bonn (Habelt) 1996. 160 S., 6 Tafeln. Großformat. Brosch. 30.–

3868 WIELANDT, FRIEDRICH. Die Frankfurter Bundesversammlung und die Frage der deutschen Münzeinheit. SA aus Bll. f. Mzfr. 80. Jahrg., Heidelberg 1956. S. 483–501. Geheftet 10.–

3869 WIELANDT, FRIEDRICH. Münz– und Geldgeschichte des Standes Schwyz. Schwyz (Kantonalbank) 1964. 122 S., 22 Tafeln. Farb.Pappbd. 20.–

3870 WIELANDT, FRIEDRICH. **Badische Münz– u. Geldgeschichte**. 3. neu bearbeitete Auflage, Karlsruhe 1979. XI, 573 S., 2 Falttab., 36 Tafeln. Leinen 40.–

3871 WIELANDT, FRIEDRICH. Schweizerische Münzkataloge Bd. VI: Die Basler Münzprägungen von der Merowingerzeit bis zur Verpfändung der bischöflichen Münze an die Stadt im Jahre 1373. Bern 1971. 88 S., 7 Tafeln. Brosch. 20.–

3872 WIETEK, GERD. **Oldenburgische Münzen und Medaillen**. SD aus der Festschrift der Landessparkasse zu Oldenburg 1961. 15 S., 48 Tafeln. Brosch. 10.-

3873 WILBERG, MAX. **Regenten–Tabellen**. Nachdruck Graz 1962 der Ausg. Frankfurt/O. 1906. VII, 336 S. Cl.–St. 338. Großformat. Leinen 12.–

3874 WILBERG, MAX. **Regenten–Tabellen** Nachdruck Berlin/Wiesbaden 1986, leicht vergrößerte Schrift gegenüber dem vorigen Exemplar. Kunstleder 15.–

3875 WILCKE, JULIUS. [**Dänische**] **Kurantmønten 1726–1788**. Kopenhagen 1927. Frontispiz, 406 S., zahlr. Tafeln u. Textabb. Marmor. Halbleinen 60.–

3876 WILCKE, JULIUS. **Sølv– og Guldmøntfod 1845–1914**. Kopenhagen 1930. Frontispiz, 322 S., zahlr. Münzabb. u. **14 Banknotenmuster im Text eingeklebt**. Halbleder mit Bünden d.Zt. 80.–

3877 WILCKE, JULIUS. **Daler, Mark og Kroner 1481–1914**, et tillag og en oversigt. Kopenhagen 1931. Frontispiz, 206 S., zahlr. Münzabb. im Text. Halbleder mit Bünden d.Zt. 50.–

WITTELSBACH siehe unter BEIERLEIN

3878 WONSIK, KAZIMIR. Deutsches Münzpreis–Jahrbuch 1999 u. 2002. Auktionsergebnisse deutscher Münzen in den Jahren 1995–1999 u. 1999–2001. Lódź 2002. 862 u. 782 S. **2 Bücher**. Kunstleinen 15.–

3879 WÜRTTEMBERGISCHER VEREIN FÜR MÜNZKUNDE (Hrsg.). Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte. (Erschienen zum 80jähr. Bestehen d. Vereins). Stuttgart 1981. 95 S. einschl. 19 Tafeln, 1 gefalt. Fundkarte. Großformat. Brosch. 20.–

3880 WÜRTTEMBERGISCHER VEREIN FÜR MÜNZKUNDE (Hrsg.). Beiträge zur süddeutschen Münzgeschichte 2001. Festschrift zum 100jährigen Bestehen d. Vereins. Stuttgart 2001. 280 S., zahlr. Textabb. – Der Band enthält den tabellarischen **Katalog der Bodensee–Brakteaten** von Ulrich KLEIN u. Rainer ULMER sowie weitere Beiträge. Großformat. Glanzkarton 40.–

3881 WULFF, N. HERTEL. **Penge**. En populaer fremstilling af Pengenes tilblivelse og Virken i nutidens Samfund. Kopenhagen 1912. 254 S., Abb. im Text. – Schönes Exemplar. Orig. bedruckt. Leinen 10.–

3882 ZAMBAUR, EDUARD v. Die **Münzprägungen des Islams**. Zeitlich u. örtlich geordnet. 1. Bd. (alles), der Westen und Osten bis zum Indus mit synoptischen Tabellen. Hrsg. von Peter Jaeckel. Wiesbaden (F. Steiner) 1968. Frontispiz (Porträtmedaillon Zambaur), 286 S., 26 gefalt. Tabellen. Cl.–St. 5869. Folio. Leinen 100.–

3883 ZAY, E. **Historie monétaire des Colonies Françaises** d'après des documents officiels. Nachdruck der Ausg. Paris (Montorier) 1892 u. Supplement (Serrure) 1904, o.O.u.J. (Maastricht 1968?). 2 Bll., 380 u. 26 S., Textabb. Leinen 20.–

3884 ZEDLER'S **Müntz–Wissenschaft 1739–1742**. Nachdruck des Münz– u. Medaillenteils des Lexikons, Leipzig u. Halle 1739, Graz 1980. 110 S. mit Abb. Pappbd. 15.–

3885 ZEITZ, LISA. JOACHIM. Napoleons Medaillen. Petersberg (M. Imhof) 2003. 288 S. Zahlr. Textabb. u. ganzs. Tafeln. Folio Farb. Karton 35.–

3886 ZERBES, GEORG. **Studentische Wertmarken** im deutschsprachigen Raum. Manuskript–Druck, Köln (Eigenverlag) 1984. Zahlr. Seiten mit 9 Abschnitten, zahlr. Abb. DIN A4. Schnellhefter 15.–

3887 ZÖTTL, HELMUT. **Salzburg**. Münzen und Medaillen 1500–1810. Salzburg (Frühwald) 2008/09. 566(–608) Seiten, S. 609–1217(–1256, Werbung). Farbige Abb. im Text. Glanzkarton 30.–

MÜNZ-, MAASS- u. GEWICHTSKUNDE

3888 JERUSALEM, ERNST. Taschenbuch der Münz-, Maaß- u. Gewichtskunde, der Wechsel-, Geld- und Fondscurse u.s.w. für Kaufleute, neubearbeitet. Berlin (G. Reimer) 1890. VI, 871 S. Behandelt ca. 700 Orte von Aachen bis Zwolle als Fortsetzung des Nelkenbrechers Taschenbuches. 8°, Braunschnitt, mit Rückenschild „Nelkenbrecher's Taschenbuch". — Einbandgelenke u. Kanten bestoßen. Im Innendeckel Computeretikett der Danmarks Nationalbank. Halbleder mit Bünden d.Zt. 100.–

3889 KRUSE, JÜRGEN ELERT. Allgemeiner und besonders Hamburgischer Contorist, welcher von den vornehmsten in und außer Europa gelegenen Städten und Ländern ihren Währungen, Münzen, Gewichten. Maaßen, Wechsel-Arten und Usanzen nicht nur umständliche Nachricht erheilet: sondern auch solche beschriebene Münzsorten, Gewichte und Maaßen, zuvörderst gegen die so zu Hamburg... genau vergleichet. 2 Tle. in 1 Bd. (2. Aufl.). Berlin, Chr. M. Vogel 1762 u. Hamburg und Berlin 1765. 8 Bll., 383 S.: 8, 375 S. Schröder 2089, 8. Lipsius S. 215. Dekesel K 186 (1762) – (1765). Am Ende des ersten Teiles ein interessantes 7-seitiges Literaturverzeichnis älterer ökonomischer Werke. 2 Bände — Leicht stockfl. und gebrunt, Titel. und ein weies Bl. mit kl. Namensausschnitt. Einband beschabt. RDeckel mit Wurmspuren. Leder d. Zt. mit R.Verg. 400.–

3890 KRUSE, JÜRGEN ELERT. Allgemeiner und besonders Hamburgischer Contorist, welcher von den Währungen, Münzen, Gewichten, Maaßen, Wechsel-Arten und Usanzen... eine umständliche Nachricht ertheilet... [und] vergleichet. Erster Teil der vierten...neuen Auflage, Hamburg, im Jahre 1781. 8 Bll., 472 S. Vgl. Lipsius S.215 (Aufl. 1781 fehlt). Dekesel –. 4° — Einband in schlechtem Zustand, Papierblock jedoch fest und sauber mit Rotschnitt. Titelbl. mit zeitg. Signatur Chr. Gottlob Schmidt und [seinem?] Siegellack–Abdruck im Innendechel und kl. Rundstempel eines Vorbesitzers Wolfgang Mess. Halbleder d.Z. 180.–

3891 NELKENBRECHER'S. Allgemeines Taschenbuch der Münz-, Maaß- u. Gewichtskunde, fr Banquiers und Kaufleute — vermehrt von J.H.D. Bock und KARL KRÜGER. 14. Auflage, Berlin (Sander) 1828 XVI u. 539 S. 8°, — Gelenke nachgeklebt, Im Innendeckel Computeretikett der Danmarks Nationalbank. Titelblatt verso beschrieben. Einband bestoßen. Papierblock unbenutzt! Halbleder d.Zt. 70.–

Siehe auch Nr. 3634.

3892 NOBACK, CHRISTIAN. Vollständiges Handbuch der Münz-, Bank- und Wechsel-Verhältnisse aller Länder und Handelsplätze der Erde — Mit getreuen Abbildungen der vornehmsten Gold-, Platina- und Silbermünzen auf 119 Tafeln (siehe Bd. 3) ... 3 Teile, Rudolstadt 1833. XXII u. 670 S. 2 Bll, S. 674 1333. 1 Bl., Tafelteil 2 Bll., 119 Tafeln mit zus. 380 lithographierten Münzabbildungen. 8°, Gelenke der 3 Teile defekt. Innendeckel mit Computeretiketten der Danmarks Nationalbank. Die leeren Rs. der Titelblätter beschrieben. **3 Bände**. Halbleder d.Zt. 150.–

3893 NOBACK, FRIEDRICH. Münz- Maass- und Gewichtsbuch. Das Geld-, Maass- und Gewichtswesen, die Wechsel- und Geldkurse, das Wechselrecht und die Usanzen. Mit einem tabellarischen Anhange — Zweite Auflage, gänzlich neubearbeitet, durch Nachträge vermehrte Ausgabe. Leipzig (Brockhaus) 1879. 1234 S. 1 Bl. Berichtigungen (= eingerissen). 8°. — Innendeckel mit Computeretikett der Danmarks Nationalbank. Einband bestoßen. Halbleder d.Zt. 150.–

3894 VERDENHALVEN, F. **Alte Maße, Münzen und Gewichte** aus dem deutschen Sprachgebiet. Neustadt 1968. 54 S. Brosch. 12.–

3895 WASCHINSKI, EMIL. **Die Münz– und Währungspolitik des Deutschen Ordens in Preussen**, ihre historischen Probleme und seltenen Gepräge. Göttingen 1952. 251 S., 6 Tafeln. Brosch. 35.–

3896 WASCHINSKI, EMIL. **Währung, Preisentwicklung und Kaufkraft des Geldes in Schleswig–Holstein** von 1226–1864. (Band 26, II [Anhänge], Quellen u. Forschungen zur Gesch. Schl.–Holsteins). Neumünster (Wachholtz) 1959. 299 S. – zweiseitige Kopie. Klemmbinder. 35.–

MEDAILLEN und PLAKETTEN
(einschließlich Marken und Zeichen, Orden und Siegel)

3897 ADELSON, HOWARD L. **The American Nusmismatic Society 1858–1958**. New York (Numism. Society) 1958. Frontispiz, X, 390 S., zahlr. ganzs. Abb. (Medaillen,Personen, Gebäude) im Text. 4°. Bedrucktes Leinen 30.–

3898 ALBRECHT, JOSEPH. **Die Hohenlohischen Siegel des Mittelalters**. Mit Berichtigungen und Nächträgen. Oehringen (Ph. Baumann) 1857 u. 1860 in einem Band. 104 S., 7 Siegel-Tafeln. Großfolio (35×25,5 cm). Neues Leinen mit RSchrift 130.–

3899 ARENHÖVEL, W. Eisen statt Gold. **Preußischer Eisenkunstguß** aus dem Schloß Charlottenburg, dem Berliner Museum und anderen Sammlungen. - Die in den preuss, Eisengießereien hergest. Bildnismedaillen, Medaillons u. Plaketten im Rahmen dieser Gesamtdarstellung gebührend berücksichtigt. Berlin 1982. 278 S., über 530 Abb. Glanzkarton 30.–

3900 ARENHÖVEL, W. **Eisen, Gold und bunte Steine**. Bürgerlicher Schmuck zur Zeit des Klassizismus und des Biedermeier (Ausstellungskatalog 1984-1985). 96 S. mit zahlr. z.T. farb. Abb. Mit Beilage "**Schmuck aus dem Hause Hohenzollern**" von BRIGITTE MARQUARDT. 23 S., zahlr. Abb. Brosch. u. geheftet 20.–

3901 ARNETH, JOSEPH. Catalog der kaiserlich-königlichen Medaillen-Stämpel-Sammlung, Wien (Gerold) 1839, 2 Bll., 144 S. 4°. Leitzmann p.4. Erste Ausgabe — Roter Ledereinband d. Zt. mit Rverg., goldgeprägten Deckelbordüren u. Goldschnitt. Schönes Exemplar in einem prächtigen Einband. Die Kanten etwas berieben. Leder d.Zt. 250.–

3902 ARNOLD, PAUL (Hrsg.). **Max Barduleck**. Die letzten Jahre der Münze in Dresden. Werksverzeichnis 1865–1911. Berlin 1981. 184 S., zahlr. Abb. Glanzkarton 20.–

3903 ARNOLD/FISCHER/ARNOLD. Friedrich Wilhelm **Hörnlein** 1873–1945. Biographie und Werkverzeichnis. Dresden 1992. 166 S., 403 Abb. Pappbd. 20.–

3904 AUGSBURGER ... Königs-Wahl ... Kayser=und königlichen Krönungs-Verhandlung anjetzo nach Ihro Röm. Kays. Maj. JOSEPHI PRIMI erfolgten Neuen Kaysers=Wahl wiederum auferlegt ... Augsburg (A. Maschenbauer) 1711. Titelbl. 126 S., zahlr. ganzs. Kupferstiche, dabei 2 gefaltete Tafeln mit Abb. von Medaille in Kupferstich u.a. sowie Anhang 14 S. u. Abdruck des Gulden Bulla/Kayser Caroli de IV. im Jahr 1356 zu Nürnberg aufgericht. Leipzig, nach dem gedruckten Ex. Von 1619, 39 S. und Wahl=Capitulation ... Josephi, erwählten Römischen Königs ... Beschlossen zu Augsburg / den 24. (14.) Monats=Tag Januarij 1690. 34 S. — Knapper Beschnitt. Bei den 13 Medaillen „Schaupfennigen"(1 Gold-u. 12 große Silbermedaillen), sämtlich aus der Werkstatt des Augsburger „Präg-Schneiders"Philipp Heinr. Müller, handelt es sich um die Wahlgeschenke der Stadt fr Joseph II. An des 2. Tafel ist außerdem nicht der neu-geprägte Dukat abgebildet. Mod. Leinen 200.–

3905 AVIGNONE, GAETANO. Medaglie dei Liguri e della Liguria. Genova (Sorto-Muti) 1872. 320 S., 9 Tafeln. — Aus der ehemaligen Bibliothek Dr. Merzbacher, München. (Klebeetikett Vorsatz). Leitzmann –. Cl.-St. 14727. 4°. — Rückengelenk defekt, Kanten bestoßen. Selten! Marm. Halbleinen d.Zt. 100.–

3906 BACHOFEN von ECHT, K. ADOLF. (Seine) Sammlung **Medaillen von Anton Scharff**. Wien (Privatdruck) 1905. 40 S. mit 360 Nrn, dazu 6 Medaillen von J. M. Scharff, dem Vater des Meisters. Brosch. 50.–

3907 BATTENBERG, CHRISTOPH. **Die Sammlung der Siegelstempel im Kestner–Museum Hannover**. Hannover (Schäfer) 1985. 204 S., beschrieben und abgebildet werden 122 Siegelplatten in rund, eckig, oval des 13.–19. Jahrhundert. 4°.
Glanzkarton 25.–

3908 BEIERLEIN, J.P. Münzen bayerischer Klöster, Wallfahrtsorte und anderer geistlicher Institute. 3 Lieferungen, München 1857, 1866, 1879. S. 39–112, S. 107–140 u. S. 3–26, zus. 3 Tafeln. Neudruck. Brosch. 20.–

3909 BERGSØE, VILHELM. **Danske Forenings–Tegn**, udstedte af Gilder, Corporationer og Lav fra Middelalder til Nutid. Kopenhagen 1888. XVI u. 24 S. Textabb. u. 5 Tafeln. Großformat. – Einband unsauber. Brosch. 25.–

3910 BERNHART, MAX. Die **Münchener Medaillenkunst der Gegenwart**. (64 Bildtafeln mit Arbeiten von 48 Künstlern, Becker, W. bis Zutt, R.). München u. Berlin (Oldenbourg) 1917. 15 S. 64 Tafeln. Kl.–Folio. Cl.–St. –. Selten! – Papier durchgängig unterschiedlich fleckig, die Tafeln 41 bis 64 z.T. durch Feuchtigkeitsflecken leicht beschädigt u. z.T. restauriert. Orig. Pappband. 30.–

3911 BERNHART, MAX. Die **Münchener Medaillenkunst der Gegenwart**. Wie vorher beschrieben. Nachdruck Coesfeld/Lette 1990. Kl.–Folio.
Bedruckter Pappband. 30.–
Umfassende Monographie über die Medaillenkunst der Stadt München um die Jahrhundertwende 1900.

3912 BERNHART, MAX. **Medaillen und Plaketten**. (Bibliothek für Kunst– u. Antiquitätensammler, Bd. 1). Erste Auflage, Berlin 1911. 180 S., 8 Bll. (Anzeigen), 96 Textabb. Orig. Halbleinen 15.–

3913 BERNHART, MAX. **Medaillen und Plaketten**. (Bibliothek für Kunst– u. Antiquitätensammler, Bd. 1). 3. von Tyll Kroha völlig neubearbeitete Auflage., Braunschweig 1966. 3 Bll., 245 S., 246 Textabb. u. 2 Farbtafeln. Leinen 10.–

3914 BÖRGER, HANS. Die antiken Münzen und die **Medaillen der Kunsthalle zu Hamburg**. Führer und Verzeichnis der Schausammlung. 1. Teil (alles): Antike Münzen, **Medaillen der italienischen Renaissance** bis zur Mitte des XIX. Jahrhunderts. Hamburg o.J. (ca. 1922). 145 S., 10 Tafeln. Brosch. 20.–

3915 BÖRNER, LORE. **Deutsche Medaillenkleinode** des 16. u. 17. Jh. Leipzig u. Würzburg 1981. 176 S. Zahlr. Textabb., schwarz-weiß u. Farbtafeln. Karton 10.–

3916 BOURGEY, SABINE u. ÉMILE. **Collection Stucker**. **Histoire Numismatique du Protestantisme**. Versteigerungskatalog Paris, 21.11.1977. 955 Nrn., Index, 41 Tafeln. Brosch. 20.–

3917 BRAMSEN, L. Médaillier Napoléon le Grand ... le Consulat et l'Empire. (1799–1809; 1810–1815; 1816–1869). 3 Teile, Paris/Kopenhagen 1904–13. X, 150, XXX S., IV, 132, XXVIII S., 1 Bl. 111, XXIX u. 18 S., 1 Bl. **3 Bände**. Kl.–Folio. – Ohne Tafeln erschienen. 2 kg mit fremdem Schuber. Brosch. 120.–

3918 BRAMSEN, L. **Médaillier Napoléon le Grand** ... le Consulat et l'Empire. (1799–1809; 1810–1815; 1816–1869). 3 Teile. Nachdruck in einem Band Hamburg 1977 der Ausgabe in 3 Teilen, Paris/Kopenhagen 1904–1913. X, 150, XXX S., IV, 132, XXVIII S., 1 Bl. 111, XXIX u. 18 S., 1 Bl. – Das Orig.Werk ist ohne Tafeln erschienen. Leinen 25.–

3919 BRAUN, ROLF u. ILSE. **Opium–Gewichte**. Opium weights. Poids d'Asie. Landau 1983. 240 S., davon S. 120–240 nur Abb., Großformat. Brosch. 30.–

3920 BRINKMANN, JÜRGEN. Die Ritter des Ordens „Pour le Mérite“. 1914-1918. Bückeburg (Eigenverlag) 1982. Ca. 100 unn. Seiten mit Abb. der Träger, mit Verleihungsdaten und ggf. Daten zu weiteren Auszeichnungen bzw. Angaben zur Person. Glanzkarton 30.–

3921 BROCKMANN, GÜNTHER. **Die Medaillen der Welfen**. **Band 1**: **Linie Wolfenbüttel**. Köln 1985. 414 S., zahlr. Abb. Pappbd. 30.–

3922 BROCKMANN, GÜNTHER. **Die Medaillen der Welfen**. **Band 2**: **Linie Lüneburg–Hannover**. Köln 1987. 357 S., zahlr. Abb. Pappbd. 40.–

3923 BROCKMANN, GÜNTHER. Seine Sammlung **Medaillen der Welfen**. Auktionskatalog Nr. 17 der Fa. Künker, Osnabrück, 1.10.1990. 120 S. mit 674 Nrn., Abb. im Text. E–Liste. Brosch. 20.–

3924 BROCKMANN, GÜNTHER. Die Medaillen der Kurfürsten und Könige von Brandenburg–Preußen. Band 1 (bisher alles): **Die Medaillen Joachim I. bis Friedrich Wilhelm I.**, 1499–1740. Köln (Eigenverlag) 1994. 399 S., zahlr. Textabb. – Beschrieben werden 603 Exemplare. Bedruckter Pappbd. 35.–

3925 BROWN, LAURENCE. **A Catalogue of British Historical Medals 1760–1960. Vol. I**. The Accession of Georg III to the Death of William IV. London (Seaby) 1980. XXVI u. 469 S., zahlr. Medaillenabb. im Text. Großformat. Blaues Leinen 50.–

3926 BROWN, LAURENCE. **A Catalogue of British Historical Medals 1837–1901. Vol. II**. The Reign of Queen Victoria. London (Seaby) 1987. XXIV u. 516 S., zahlr. Medaillenabb. im Text. Großformat. Blaues Leinen 50.–

3927 BROWN, LAURENCE. **A Catalogue of British Historical Medals 1760–1960. Vol. III**. The Accession of Edward VII to 1960. London (Spink) 1995. XXXI. u. 432 S., zahlr. Medaillenabb. im Text. Großformat. Rotes Leinen 50.–

3928 BUDERUS-KUNSTGUSS. Reliefs und Plaketten. Verkaufskatalog. Wetzlar o. J. (um 1980). Titel, 47 S., 1 Bl. mit Abbildungen und ausführlicher Beschreibungen der Objekte. Großformat. Dazu Verkaufskatalog 1985. 32 S. Brosch. u. geheftet 20.–

3929 CATALOGUE GÉNÉRALE ILLUSTRÉ DES ÉDITIONS DE LA MONNAIE DE PARIS. **Band IV** (1946–1966). A-B, C-D, E-K, L-P, Q-Z, Paris (Monnaie de Paris) o.J. Lose Blatt Sammlung mit zahlr. Texabb. **Tome IV in 5 Teilen**. Zus. **5 Bände**. Folio. Brosch.(Ringbinder) 50.–

3930 CATALOGUE GÉNÉRALE ILLUSTRÉ DES MÉDAILLES EN VENTE. 2 Bildbände, Paris o.J. Part I. Collection Historique (Charles VII/VIII-République u. Jetons). 118 S. Part II. Médailles Décoratives. 50 S. Mit zahlreichen Abb. **2 Teile in 1 Band**. Großformat. Leinen 40.–

3931 [CLERC, JAC. Le?] Explication historique des principales médailles frappées pour servir à l'Histoire des Provinces-Unies des Pays-Bas. Amsterdam (L'Honore' & Châtelain) 1723. Titelbl. (schwarz/rote Schrift) mit Vignette. 2 Bll., 208 S. mit 103 ganz. Kupferstichtafeln mit Medaillen der Zeit 1521-1716 aus den Niederlanden, Frankreich u. England. Lipsius –(85?). Dekesel II – (unter C oder L nicht aufgeführt). Gr. Folio (27×25 cm). Titelbl. im Gelenk sauber restauriert, sonst sehr ordentlich erhalten. Gelegentl. Notizen von alter Hand an den Rändern. Einbanddecken mit Buntpapier kaschiert. Mod. Halbpergament 250.–

3932 COCH, HARTMUT. Bildhauer **Adolf Lehnert** Leipzig und die Schule der Medailleure an der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe. Saalfeld (Selbstverlag) 1993. 143 S., 62 z.T. ganzs. Abb. Brosch. 15.–

3933 DETHLEFS, GERD u. ORDELHEIDE, KARL. **Der Westfälische Frieden. Die Friedensfreude auf Münzen u. Medaillen**. Vollständiger beschreibender Katalog. Münster (Stadtmuseum) 1988. 300 S., abgebildet werden 300 überwiegend Medaillen zu diesem Thema mit Referenzangaben. Dazu 2. Teil, **Krieg und Frieden**. 261 S., Abb. im Text. **2 Bücher**. Glanzkarton 30.–

3934 DOMANIG, KARL. **Porträtmedaillen des Erzhauses Österreich** von Kaiser Friedrich III. bis Kaiser Franz II. Aus der Medaillen–Sammlung des allerhöchsten Kaiserhauses. Wien 1896. VII, 40 S., 50 Tafeln. Mit gefalteter Stammtafel. Gr.-Folio. **Zweiseitige (Text) Fotokopie**. Halbleder 80.–

3935 DOMANIG, KARL. **Die Deutsche Medaille in Kunst- und Kulturhistorischer Hinsicht** nach dem Bestande der Medaillensammlung des allerhöchsten Kaiserhauses. **Saubere Kopie** der Ausgabe Wien 1907. VIII, 167 S., 100 Tafeln. Zu Cl.–St. 14396.. Gr.–Folio, Rotschnitt. Halbleder 120.–

3936 DORFMANN, BRUNO. Die **Medailleure Johann Rethe (Reteke) Vater und Sohn**, in Riga–Stockholm–Hamburg um 1615/20 bis 1720. S. 105–130, 3 Tafeln. Sonderdruck aus: ZdVfHG, Bd. 46, Hamburg 1960 mit Verfasserwidmung. Brosch. 15.–

3937 DORFMANN, BRUNO. Die Medailleure Johann Rethe (Reteke) Vater und Sohn, in Riga–Stockholm–Hamburg um 1615/20 bis 1720. SA aus Nddt.Jb. I, Hamburg 1979. S. 139–165, 3 Tafeln. (Erstveröffentlichung von 1960). Brosch. 10.–

3938 ERLANGER, HERBERT J. **Nürnberger Medaillen 1806 – 1981**. 2 Teile, Nürnberg 1982. XXXII, 432 S.; 2 Bll., S. 439–790. Mit zahlr. Textabb. – Beschrieben werden 1782 Medaillen. Zugleich Festschrift zum 100jähr. Jubiläums des Vereins für Münzkunde Nürnberg. Herausgegeben vom Germanischen Nationalmuseum. Red. Ludwig Veit u. Hermann Maué. **2 Bände** Leinen 50.–

3939 EWE, HERBERT. **Schiffe auf Siegeln**. Bielefeld/Berlin (Delius, Klasing) 1972. 232 S. Beschreibung und Abbildungen von 249 Siegeln. 4°. Bedrucktes Leinen 20.–

3940 FABRICZY, CORNELIUS von. **Medaillen der italienischen Renaissance** (Monographien des Kunstgewerbes Bd. IX). Leipzig (Seemann Nachf.) o.J. (ca. 1906) 108 S., 2 Bll., mit zus. 181 Textabb. Pappbd. 15.–

3941 FELDER, PETER. **Medailleur Johann Carl Hedlinger** 1691–1711. Leben und Werk. Aarau, Frankfurt u. Salzburg (Sauerländer) 1978. 304 S. (zweispaltiger Text), davon 106 Tafeln. Wichtiges Werkverzeichnis! Leinen 35.–

3942 FINAUER, PETER PAUL. Münzreihe der Durchleuchtigsten Herzoge und Churfürsten in Baiern. München 1777. Titelbl. mit gest. Vignette, 40 S., 3 Kupfertafeln mit zus. 18 Medaillenabb. (der Suite von Schega). Lipsius 127. Dekesel (18. Jh.) F83. — Einwandfreies Ex. Mod. Pergament 100.–

3943 FLEURIMONT, G. R. Medailles du regne de Louis XV,. o.O.u.J. (Paris 1748). Gestoch. Titelbl. lose u. am Innenrand defekt. Einleitung u. Beschreibungen zu Ereignissen zwischen 1715 u. 1736 mit Abb. von Medaillen in vielfältigen Einrahmungen. Lipsius 128,. Dekesel III., F 115 p.1068. Folio. — Letztes Bl. etwas fleckig. Einband berieben und bestoßen. Pappbd. d.Zt. 80.–

3944 FLORANGE, CHARLES. Étude sur les Messageries et les Postes d'après des documents métalliques et imprimés. Précédée d'un essai numismatique sur les **Ponts et Chaussées**. (Verkehrs- und Brückengeld). Paris (J. Florange & L. Ciani) 1925. 540 S., zahlr. Textabb. u. Tafeln. Cl.–St. 16440. Großformat. Mod. Halbleinen 50.–

3945 FLORANGE, CHARLES. Étude sur les Messageries et les Postes d'après des documents métalliques et imprimés. Précédée d'un essai numismatique sur les **Ponts et Chaussées**. (Verkehrs- und Brückengeld). Paris (J.Florange & L.Ciani) 1925. 540 S., zahlr. Textabb. u. Tafeln. Cl.–St. 16440. Großformat. – Rücken defekt. Unaufgeschnittenes Exemplar. Brosch. 30.–

3946 FÖRSCHNER, GISELA. Kleinkunst in Silber. **Schraubtaler und Schraub–Medaillen** des Münzkabinetts. Frankfurt/M. (Histor. Museum) 1978. 75 S., zahlr. Textabb. — Exlibris. Glanzkarton 15.–

3947 FRIED, TORSTEN. Die Medaille. Kunstwerke und Erinnerung. Kommentierter Katalog zu Beständen des Schweriner Münzkabinetts. (**Mecklenburgische Medaillen**). Schwerin 2000. 167. S. Beschrieben und abgebildet sind 65 Medaillen. Großformat. Glanzkarton 20.–

3948 FRIEDLÄNDER, UELI. **Schweizer Medaillen** aus altem Privatbesitz. Mit einer geschichtlichen Einleitung von Dietrich W.H.SCHWARZ. Zürich (Bank Leu) 1989. 272 S. mit zus. 1748 Nrn. u. Nachträge, 109 Tafeln. S- u. E-Listen. Leinen 30.–

3949 GAETTENS, RICHARD. (Seine Sammlung) **Kunstmedaillen und Plaketten** 1400–1837. Auktionskatalog Gaettens Nr. XXI, Lübeck, 1.4.1966. 159 Nrn., 21 Tafeln. S– u. E–Liste. Großformat. Geheftet 15.–

3950 GEPPERT, E.G. Die **Hamburger Freimaurermedaillen** 1742–1979. Hamburg 1980. 82 S. – Beschrieben und abgebildet werden 124 Medaillen. Brosch. 10.–

3951 GOETZ, KARL. Deutsche Gedenkmünzen und Medaillen. Prägungen des bayerischen Hauptmünzamts. 2. Teil (Präge–Denkmünzen). Titelbl. u.27 unn. Bll. mit Medaillenabb. u. Kurzbeschreibungen Op. 1–436. In Orig.–Wechselordner. Neuwertig. Pappbd. 25.–

3952 GOPPEL/ PLUM/ HOLLER. **Joachimsthaler Medaillen, Reformation, Liebe und Ehe, Krieg und Frieden**, Münzen von Baden etc. Auktionskatalog 115; Kress, München 1960. VIII, 168 S., 72 Tafeln. Mit Legenden-, Medailleur– und Stempelschneider-Verzeichnis, E–Liste. Wichtiges Zitierwerk. Leinen 25.–

3953 — Ein zweites Exemplar. Leichte Gebrauchsspuren. Leinen 20.–

3954 GORDON, LAWRENC L. British battles and medals (1588–1946). Aldershot (Wellington Press) 1947. Frontispiz, XV u. 284 S., gefaltete farbige „Medal ribbon chart“u. 28 unn. Ordenstafeln. 8°. Vgl. Cl.–St. 15466 (Aufl. 1962–1979). Im Innendeckel Visitenkarte von Baldwin & Sons sowie Exlibris J. Pedersen Boras. – Neuwertiges Exemplar dieser seltenen Original-Ausgabe. Bedrucktes Orig. Leinen 35.–

3955 GRAMBERG, W. u. MÖLLER, L. (Red.). Guglielmo della Porta, Coppe Fiammingo u. Antonio Gentili da Faenza. Bemerkungen zu sechs Bronzereliefs mit Szenen aus Ovids Metamorphosen im Museum f. Kunst u. Gewerbe. In: Jb. d. Hamb. Kunstslg., **Band 5** (S. 31-52, 22 Abb.), 304 S., zahlr. Abb. u. Tafeln. **Band 6** (S. 175-220). Erwerbungen des Münzen– und Medaillenkabinettes in den Jahren 1951-1960 mit Abb. u. Kurzbiographien zu den Künstlern). **Band 7** (S. 135-169. Erwerbungen ... Teil II mit Abb.). Hamburg 1960–1962. **3 Bände**. 3,4 kg. Halbleinen 12.–

3956 GROSSMANN–KRAWINKEL–SCHULZ. Marken und Zeichen der Freien und Hansestadt Hamburg. Hamburg (Eigenverlag) 2006. 527 S. mit unzähligen Abb. im Text. Großformat. Brosch. 40.–

3957 GROSSMANN-KRAWINKEL-SCHULZ. Marken und Zeichen der Freien und Hansestadt Hamburg. Ergänzungsband 2008. 173 S. mit unzähligen Abb. im Text. Großformat. Brosch. 20.–

3958 GROTEMEYER, PAUL. „Da ich het die gestalt". **Deutsche Bildnismedaillen des 16. Jhdts**. München 1957. 56 S., 8 Tafeln, 72 Medaillen–Abb. Pappbd. 10.–

3959 GROVE, FRANK W. **Medals of Mexico. Vol. I. Medals of the Spanish Kings. Vol. II. 1821–1971**. 2 Teile, Guadalajara 1970 u. 1972. 203 u. 476 S. Mit zahlr. Textabb. Seltenes Standardwerk. **2 Bände**. Kunstleinen 90.–

3960 HABICH, GEORG. **Die deutschen Medailleure des XVI. Jahrhunderts**. Halle/Saale (Riechmann) 1916. XX, 290 S., 12 Tafeln u. 18 Textabb. Cl.–St. 14279. Bedrucktes Orig. Leinen 100.–

3961 HABICH, GEORG. **Die deutschen Medailleure des XVI. Jahrhunderts**. Halle/Saale (Riechmann) 1916. XX, 290 S., 12 Tafeln u. 18 Textabb. Cl.–St. 14279. – Einband berieben, Kanten bestoßen u. im Gelenk locker. Halbleinen d. Zt. 80.–

3962 (HABSBURG, MARIA ANNA, ERZHERZOGIN). PROBSZT, GÜNTHER (Hrsg. des Nachdrucks). **Schau– und Denkmünzen welche unter ... Kaiserin Königin Maria Theresia gepräget worden sind**. (Verfasst von Erzherzogin Maria Anna, der ältesten Tochter Maria Theresias). Vermehrter Nachdruck der Ausg. Wien 1782, Graz 1970. XLII S., 3 Bll., 416 S. mit Textabb. Leinen 30.–

3963 HAGELMANS, JOH. GEORG. Orbis literatus academicus germanico–europaeus, praecipuas musarum, sedes, societates, universitates. Earumque fundationes, privilegia, eventus, teutonicarum sigilla, ... in synopsis repraesentans. Frankfurt/M. (Hocker) 1737. Mit großem Titelholzschnitt und 170 Siegelabbildungen in Holzschnitt. Mit doppelblattgroßem, gefaltetem Titel in Rot u. Schwarz. 7 unn. Bll., S. 2–21 (einseitig bedr. Bl.), 23–42, 27 Seiten. — Seltene Beschreibung akademischer Siegel. 4°. Pappbd. d. 19. Jh. 220.–

3964 HEDLINGER (Hrsg. Chr. de Mechel). Œuvre du Chevalier HEDLINGER ou recueil des Médailles de ce celebre artiste ..., Basel (Selbstverlag) 1776 u. 1778. Gest. Titelbl., Widmungsbl., 40 Kupfertafeln mit Abb. von Medaillen. XXXIV, 64 S. Lipsius 179. Dekesel (18. Jh., Bd. IV) S. 576, M206 (MECHEL). Gr.–Folio. — Einband mit marmoriertem Buntpapier bezogen. Vordergelenk nahezu lose, Kanten bestoßen. Unterer Rand des Titelblatts leicht fleckig, sonst sehr sauberes Exemplar aus den ehemaligen Bibliotheken Hyedholm, danach Wilcke (bedeutender dänischer Autor) und zuletzt Martin Petersen. Sein Exlibris im Innendeckel. Marm. Halbleder d.Zt. mit R.Schrift 300.–

3965 HEIDEMANN, MARTIN. **Medaillenkunst in Deutschland von 1895 bis 1914**. (Die Kunstmedaille in Deutschland, Band 8). Berlin (Münzkabinett) 1998. 545 S. Beschrieben und abgebildet sind 1305 Medaillen. Mit Kurzbiographien der Künstler u. Medailleure sowie der privaten Prägeanstalten. Wichtiges Zitierwerk! Glanzkarton 40.–

3966 H(ENNIN), M(ICHEL). **Historie numismatique de la Révolution française**, ou description raisonnée des médailles, monnaies et autres monuments numismatiques ... Neudruck der Ausg. Paris (Merlin) 1826, Maastricht (v.d.Dussen) o.J. (1977). 2 Bll., XX, 705 S., 1 Bl., 95 Tafeln. Folio. Cl.–St. 14524. **Text– u. Tafelband**. Kunstleder 150.–

3967 (HENNIN MICHEL). Der Orig.-Tafelteil Paris 1826 ohne Titel. Von den 95 Münz- u. Medaillenkupfertafeln sind die fehlenden 22 Tafeln 1–6, 9–14, 16, 20, 45, 55, 85, 87–91 *von Hand gezeichnet* und mit eingebunden. Folio. — Einband im Gelenk lose, Kanten u. Ecken stärker bestoßen. Die 73 Orig.-Tafeln in der Regel jedoch sauber. Weiße Ränder gelegendlich beschmutzt oder fingerfleckig. Marm. Halbleder d.Zt. 100.–

3968 HIMMELHEBER, GEORG. Spiele, **Gesellschaftsspiele aus einem Jahrtausend**. München (Deutscher Kunstverlag) 1972. 192 S. zahlr. z.T. ganzs. u. farbige Tafeln. — Für die Bestimmung von Brettsteinen unentbehrlich. Katalog des Bayerischen Nationalmuseums München, Band XIV. Gro 8°. Leinen 50.–

3969 HILL, G.F. u. POLLARD, G. **Renaissance medals from the Samuel H. Kress** collection at the National Gallery of Art. London 1967, X, 307 S., 1 Bl. einschl. 137 Tafeln mit 1200 Abb. Blaues Orig.-Leinen 100.–

3970 HÜSKEN, ANDRÉ. Autographen, Orden u. Ehrenzeichen, Blankwaffen u. historische Antiquitäten. Verkaufskatalog 55, Hamburg o.J. 783 S. mit 15057 Nrn. und Textabb. Mit Europreisen. 4° Brosch. 30.–

3971 IKONEN – Russische Kunst. **Bedeutende Ikonen**. Auktion F. Dörling **116**, Hamburg 1985. 117 S. mit 180 ausführlich beschriebenen Objekten, Farbtafeln. – Auktion **121**, Hamburg 1986. 149 S. mit 198 ausführlich beschriebenen Objekten, Farbtafel. – **Kunst aus Russland und Byzanz**. Bedeutende Ikonen. Auktion **124**, Hamburg 1987. 113 S. mit 170 ausführlich beschriebenen Objekten, Farbtafel. **3 Kataloge** Brosch. 15.–

3972 JEHNE, P. Über **Buchdruck–Medaillen**. Nach einem älteren Werke beschrieben, vervollstädigt und neu geordnet. Mit Nachtrag in einem Band, Dippoldswalde 1907 u. 1913. XXII, 199 S.; VIII, 49 S. – Schönes Exemplar, selten! Mod. Leinen 150.–

3973 JØRGENSEN, P. J. u. MEYER, KAL. **Danish orders and medals**. Kopenhagen 1964. 124 S., 115 Abb. — Mit Verfasserwidmung von 1974. Brosch. 20.–

3974 JULIUS, PAUL. (Seine) Sammlung **Krieg und Frieden in der Medaille** und in der Gedenkmünze. **1. Teil bis 1740 u. 2. Teil 1740–1804. Österreichische Medaillen** 1804–1917. Auktionskatalog Nr. 6 u.8 der Fa. R. Gaettens vom 7./8. Juli u. 6.-8. Nov. 1958. Zus. 3292 Nrn. Mit S– u. E–Listen. Cl.–St. 14424 u. 14763. **2 Kataloge**. — Ausgabe **ohne** Tafeln. Brosch. 10.–

3975 — Desgl. nur der **2. Teil** 1740–1804. **Österreichische Medaillen** 1804–1917. Auktionskatalog Nr. 8 der Fa. R. Gaettens vom 6.-8. Nov. 1958. Nr.1444– 3292, 21 Tafeln. Mit S– u. E–Liste. Brosch. 20.–

3976 JULIUS, PAUL. (Seine) Sammlung **Französische Revolution, Napoleon I. und seine Zeit**. Medaillen, Orden und Ehrenzeichen, Münzen. München (Auktionskatalog 66 d. Fa. O. Helbing Nachf.) 11.1.1932. Porträt, VI u. 263 S. mit 4355 Nrn., 58 Tafeln. S–Liste. – Gutes Exemplar dieser wichtigen Sammlung. Brosch. 80.–

Die Auktion fand nicht statt. Die Sammlung wurde vor der Auktion zu Gunsten der Wohlfahrtseinrichtung der I.G. Farbenindustrie AG. geschlossen verkauft und erst 1959 von der Fa. R. Gaettens jun., Heidelberg versteigert. Siehe folgende Nrn.

3977 JULIUS, PAUL. **Französische Revolution** und **Napoleon I. und seine Zeit** (Medaillen, Orden u. Ehrenzeichen, Münzen) Teil 1 u. 2. Auktionskataloge Nr. 10 u. 11 (richtig Nr. 12) der Fa. R. Gaettens vom 21. April und 14. Sept. 1959. Zus. 4367 Nrn., 59 Tafeln. S– u. E–Liste. Cl.–St. 14578. **2 Kataloge**. Brosch. 40.–

3978 — Desgl. nur der II. Teil 1809–1815 und weiter bis 1873–1913. 66 S., T.31–57. Mit S– u. E–Liste. Brosch. 20.–

3979 KAHLE, WERNER. Russland (Sowjetunion und Russische Föderation). **Medaillen mit nautischen Motiven**. Hamburg (Privatdruck) 2009. 505 S. mit zahlr. z. T. ganzs. Abb. Farb. bedruckter Papbd. 30.–

3980 KAHLE, WERNER. **Segelschulschiff Gorch Fock**. Eine numismatische Betrachtung. Hamburg (Privatdruck) 2013. 67 S. mit zahlr. Medaillen im Text. Kunstleinen 20.–

3981 KAISER, BERND. **150 Jahre Stuttgarter Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer & Franz Wilhelm**. Stuttgart (Eigenverlag) 2011. 288 S. mit zahlr. Abb. im Text u. ganzs. Tafeln. Großformat. Glanzkarton 35.–

3982 KASTENHOLZ, RICHARD. **Hans Schwarz**. Ein Augsburger Bildhauer und Medailleur der Renaissance. München, Berlin (Dt. Kunstverlag) 2006. 421 S. mit 288 Abb. im Text. 4°. Bedruckter Glanzkarton 50.–

3983 KIENAST, GUNTER W. The medals of **Karl Goetz**. Cleveland/ Ohio 1967. 4 Bll., 284 S. (S. 119–274 Tafeln). Selten u. gesucht. Rotes Luxusleinen 150.–

3984 KIRSTEN, HANS. **Porträt–Medaillen Hamburger Bürgermeister und Ratsherren**. Zusammengestellt von Hans Kirsten aus seiner Sammlung für einen Vortrag in einer gemeinschaftlichen Sitzung des Vereins Hamburger Münzfreunde und des Vereins für Hamburgische Geschichte. Hamburg, 20. Nov. 1916. 13 S., 9 Tafeln. 4°. — Seltener Privatdruck. mit Kordelband geheftet 40.–

3985 KIRSTEN, HANS. **Porträt–Medaillen Hamburger Bürgermeister und Ratsherren**. Zusammengestellt von Hans Kirsten aus seiner Sammlung für einen Vortrag in einer gemeinschaftlichen Sitzung des Vereins Hamburger Münzfreunde und des Vereins für Hamburgische Geschichte. Hamburg, 20. Nov. 1916. 13 S., 9 Tafeln. 4°. — Gute zweiseitige **Fotokopie** dieses seltenen Privatdrucks. Leinen 15.–

3986 (KLEFEKER, JOHANN, Hrsg.) Sammlung der Hamburgischen Gesetze und Verfassungen ... samt historischen Einleitungen. **Erster Teil**: **Die Admiralitäts**= Aemter= Armen= Ausrufs= und **Banco=Verfassungen nebst den zum ersten und letzten Abschnitt gehörigen Portugalesern**. Hamburg (J.C. Piscator) 1765. Titelbl., 628 S. mit 12 ganzseitigen Kupferstichen von Admiralitäts– u. Bankportugalesern. Schröder 1945,9. Lipsius –. 8°. – Einband bestoßen, Rücken beschädigt. Papier gelegentlich gebräunt. Sehr selten! Halbleder d.Zt. 100.–

Von Joh. Klefeker, Syndikus der Stadt, wurden die ersten zwölf Bände bis 1773 herausgegeben und von C.D. Anderson fortgesetzt.

3987 KLEIN/RAFF. Band 5: **Die Württembergischen Medaillen** 1496–1797 einschließlich der Münzen und Medaillen der weiblichen Angehörigen. Stuttgart 1995. 468 S. Zahlr. Abb. im Text. Blauer Glanzkarton 60.–

3988 KLENAU, ARNHARD Graf. **Europäische Orden ab 1700**. Rosenheim 1978. 215 S., zahlr. Textabb., Preisliste 1978/79. Kunstleinen 15.–

3989 KLIETMANN, KURT–GERHARD. Deutsche Auszeichnungen. Eine Geschichte der Ehrenzeichen und Medaillen ... 2. Band: Deutsches Reich 1871–1945. Berlin 1971. 333 S. 4°. Bedrucktes Orig.-Leinen 40.–

3990 KNOLL, KONRAD. Ueber Medaillen. S. 45–48, Abb. In: Zeitschr. des Münchener Alterthums–Vereins NF, 2. Jg. 1888/1890. 87 S. Abb. und Tafeln. – Enthalten u.a. **„Zur Geschichte der Solinger Klingenschmiede“**, mit Abb. von Meister–Marken (von C.A. OSSBAHR, Stockholm) sowie ein **Beitrag über Belagerungsmünzen**. — Ränder leicht unsauber. Pappbd. 25.–

3991 KÖCKE, ULRIKE. **Katalog der Medaillen und Plaketten des 19. und 20. Jahrhunderts in der Kunsthalle Bremen**. Bremen 1975. 176 S., 325 Abb. auf zahlr. unnum. Tafeln. Mit Kurzbiographien zu den Medailleuren. Brosch. 15.–

Einzelhefte aus **KÖHLERS MÜNZ=BELUSTIGUNGEN**, je 8 Seiten mit Kupferstich:

3992 — 52. Stück vom 24. Dec. 1738. „Gedächtnus–Müntze, auf die jüngsthin gantz erneuerte, und sehr erweiterte uralte, St. Gumprechts–Stifftskirche zu **Anspach**, A. 1738“. 10.–

3993 — 14. Stück vom 2. April 1738. „Gedächtnus–Müntze, auf die, vom Frantz Antoni Grafen von Sporck ... in dessen Herrschaft Malleschau, in **Böhmen** ... erbaute Einsiedlerey, Belvedere, genannt von A. 1697“. 10.–

3994 — 8. Stück vom 22. Febr. 1741. „Schau–Stück von dem Churfürstl. **Brandenburg**ischen Geheimbdten Rath, Ober–Marschall und Cammer–Präsident *Raben von Canstein* von A. 1680.“ 10.–

3995 — 36. Stück vom 6. Sept. 1741. „Anton Rambalds I. Grafens **von Collalto** vortreffliche Medaille, A. 1723.“ (Von Gennare.) 10.–

3996 — 44. Stück vom 29. Oktober 1750. „Eine Medaille auf den glücklichen Fortgang der Waffen König Heinrichs II. in **Frankreich**, im Jahre 1552.“ 10.–

3997 — 1. Stück vom 4. Jan. 1741. „Ein König Carln dem Siebenden in **Frankreich** zu Ehren, wegen des von ihm im bessern Stand gebrachten Kriegswesens, vermuthlich A. 1457 verfertigter Schau–Pfenning.“(Kupfer auf separatem Doppelblatt.) 10.–

3998 — 29. Stück vom 19. Juli 1741. „Eine vortreffliche Gedächtnuß–Müntze, König Ludwigs XIII in **Frankreich**, wegen des mit der *schweizerischen Eidgenossenschafft* gemachten Bundes, von A. 1613.“ 10.–

3999 — 13. Stück vom 26. März 1738. „Eine sehr rare Gedächtnuß–Müntze, auf des *Cardinals von Amboise*, K. Ludwigs des XIIten in Frankreich vortrefflichen ... Staats–Raths, mißlungene Hoffnung zur Erlangung der Päbstlichen Würde“. 10.–

4000 — 38. Stück vom 17. Sept. 1738.„K. Ludwigs des XIVten Gedächtnüs–Müntze, auf das mit den *Schweitzerischen Eydgenoßen* und zugewandten Orten, A. 1663 erneuerte Bündnüß.“ 10.–

4001 — 4. Stück vom 25. Jan. 1741. „Einer Medaille auf das von K. Ludwig dem XIV. für die ausgedienten Soldaten, zu Paris gestifftete große Versorgungs–Hauß, von A. 1676.“(von Mauger) 10.–

4002 — 14. Stück vom 5. April 1741. „Zwo sehr rare Gedächtnüß–Müntzen des Bischofs zu **Laybach**, *Thomas Chroen*, wegen seiner Bischöffl. Wahl u. Weih, A. 1599.“ 10.–

4003 — 12. Stück vom 22. März 1741. „Ein vortrefliches Schau–Stück, auf Gotthard Heinrichen, **Grafen von Salburg**, kayserl. Geheimbten Rath und Hof–Cammer–Praesidenten, von A. 1703.“ (Von Waroy.) 10.–

4004 KÖNENKAMP, WOLF–DIETER. **Iserlohner Tabakdosen**. Bilder einer Kriegszeit. Ausstellungskatalog. Münster 1982. 189 S., 228 Textabb. 4°. Kartoniert 50.–

4005 KOLLNIG, KARL. Liselotte von der Pfalz, Herzogin von Orléans. Eine Fürstliche Münzsammlerin. Melsungen 1987. 94 S., zahlr. z.T. farb. Abb. Glanzkarton 10.–

4006 KREUSSLER, HEINR. GOTTLIEB. D. **Martin Luthers Andenken in Münzen nebst Lebensbeschreibungen merkwürdiger Zeitgenossen** desselben. Leipzig (B. Fleischer u. in Wurzen beym Verfasser) 1818. X u. 84 S., 41 Medaillen u. Münzkupfertafeln. 152 S. 2 u. 5 Kupfertafeln mit Abb. von Zeitgenossen u. einer Ansicht von Wittenberg u. Eisenach. Leitzmann S. 69. 8°. – Tafeln durchgängig leicht braunfleckig. Exlibris. Einband bestoßen. Rotschnitt. Pappbd. mit RSchrift d.Zt. 150.–

4007 KROATIEN. **Kroatische Medaillen und Kleinplastik** 1906-1979. Ausstellungskatalog Berlin 1981. 83 S., 42 Tafeln. Großformat. Brosch. 10.–

4008 KUNZEL, M. Die Gnadenpfennige und **Ereignismedaillen** der regierenden Herzöge und Großherzöge **von Mecklenburg 1537–1918**. Rostock 1995. 166 S. einschl. 34 Tafeln. Brosch. 20.–

4009 KUNZEL, MICHAEL. **Das Zinngießerhandwerk in Mecklenburg**. Unter Mitarbeit von Barbara Kunzel und Michael Voß. Berlin (beim Verfasser) 2014. 560 S. Textabb. von Gerätschaften u. überwiegend Markenzeichen, 130 Tafeln. Großformat. 3,6 kg. Glanzkarton 80.–

4010 (LANGERMANN, JOH. PAUL.) **Hamburgisches Münz- und Medaillen–Vergnügen** oder Abbildung und Beschreibung Hamburgischer Münzen und Medaillen ... Hamburg 1753. 49 Bll., 640 S., 80 gest. Kupfertafeln u. 12 Bll. Register. Lipsius 219. Nachdruck Nr. 87, Hamburg 1975. Cl.–St. 9367. – Expl. Nr. 43, Exlibris von Ingrid Schlicker, Köln. Grünes Leinen 150.–

Für den Medaillenteil heute noch wichtig, da C.F. Gaedechens im 3. Band seiner „Hamburgischen Münzen und Medaillen“ von 1876 in der chronologischen Aufstellung die Medaillen vor 1753 nur in Kurzform beschreibt, auf Abbildungen u. weiterführende Beschreibungen verzichtet und ausdrücklich auf das Werk von Langermann verweist.

4011 (LANGERMANN, JOH. PAUL.) **Hamburgisches Münz- und Medaillen–Vergnügen** oder Abbildung und Beschreibung Hamburgischer Münzen und Medaillen ... Hamburg 1753. 49 Bll., 640 S., 80 gest. Kupfertafeln u. 12 Bll. Register. Lipsius 219. Nachdruck Nr. 87, Hamburg 1975. Cl.–St. 9367.

Schwarzes Leder mit Bünden u. RSchild 120.–

Für den Medaillenteil heute noch wichtig, da C.F. Gaedechens im 3. Band seiner „Hamburgischen Münzen und Medaillen“ von 1876 in der chronologischen Aufstellung die Medaillen vor 1753 nur in Kurzform beschreibt, auf Abbildungen u. weiterführende Beschreibungen verzichtet und ausdrücklich auf das Werk von Langermann verweist.

4012 LANGERMANN, JOH. PAUL. **Hamburgisches Münz- und Medaillen–Vergnügen** oder Abbildung und Beschreibung Hamburgischer Münzen und Medaillen ... Hamburg 1753. 49 Bll., 640 S., 80 gest. Kupfertafeln u. 12 Bll. Register. Lipsius 219. Nachdruck Nr. 72, Hamburg 1975. Brosch. 90.–

Für den Medaillenteil heute noch wichtig, da C.F. Gaedechens im 3. Band seiner „Hamburgischen Münzen und Medaillen“ von 1876 in der chronologischen Aufstellung die Medaillen vor 1753 nur in Kurzform beschreibt, auf Abbildungen u. weiterführende Beschreibungen verzichtet und ausdrücklich auf das Werk von Langermann verweist.

4013 LAUCHHAMMER BILDGUSS. Katalog der Mitteldeutschen Stahlwerke, Lauchhammerwerk, Lauchhammer 1927. 280 S. mit zahlr. z.T. ganzs. Abb. u. Beschreibung aller vorrätigen Erzeugnisse. — Überaus seltenes und wichtiges Werkverzeichnis. Einband angeschmutzt. Orig.Leinen mit Golddruck 250.–

Unentbehrlicher Verkaufskatalog mit Arbeiten von dell’ Antonio, Börner, Brodauf, Dasio, Eckart, Enke, Feuerle, Fürst, Gosen, Hosaeus, Moshage, Roth, Thorwaldsen u.a. Er enthält neben Medaillons u. Plaketten auch Kleinplastiken, Statuen und Denkmäler.

4014 LAUCHHAMMER BILDGUSS. Katalog der Mitteldeutschen Stahlwerke, Lauchhammerwerk, Lauchhammer 1933. 352 S. mit zahlr. z.T. ganzs. Abb. u. **Beschreibung aller vorrätigen Erzeugnisse**. — Gutes Ex. dieses überaus seltenen und wichtigen Werksverzeichnisses. Mit beiliegender Preisliste, 25 S. geheftet. Titelbl. fleckig. Einband unsauber. Exlibris. Orig. Leinen mit Silberdruck 250.–

Unentbehrlicher Verkaufskatalog mit Arbeiten von dell’ Antonio, Börner, Brodauf, Dasio, Encke, Feuerle, Fürst, Gosen, Hosaeus, Moshage, Roth, Thorwaldsen u.a. Er enthält neben Medaillons u. Plaketten auch Kleinplastiken, Statuen und Denkmäler.

4015 LAUGWITZ & Co. **Medaillen u. Schaumünzen**, Literatur. Auktionskatalog **Nr.1**, Berlin 21./22. 10. 1976. 925 versch. Medaillen (1594-1883) chronologisch geordnet u. großzügig beschrieben sowie 333 Nrn.Literatur (Nr. 926-1258). 271 S. mit ausführl. Index, Tafeln u. Textabb., E–Liste. Wichtiger Sammlungskatalog. Halbleinen 30.–

4016 LAUGWITZ & Co. Katalog **Nr. 2** (1978, **Sachsen**) und **Nr. 3** (1979, **Brand.–Preußen** alles). Mit E–Listen. **2 Kataloge**. Mehr nicht erschienen. Brosch. 20.–

4017 LEHNERT, HILDEGARD. **Henri François Brandt**. Erster Medailleur an der königlichen Münze und Professor der Gewerbe–Academie zu Berlin (1789–1845). Leben und Werke. Bearbeitet und herausgegeben von seiner Enkelin. Berlin (B. Hessling, New York) 1897. Titel, Frontispiz, 74 S., 22 Tafeln. Beschrieben und abgebildet werden 105 Stück. Cl.–St. 14651. Neudruck. Gütersloh 2000!. Brosch. 25.–

4018 LESCHHORN, WOLFGANG. Medaillen des 15. bis 19. Jahrhunderts aus dem Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig. 1130 Medaillen aus den ehemaligen Sammlungen der Herzöge von Br.-Wolfenbüttel. Petersberg (Imhof) 2019, 504 S. Alle 1130 Medaillen sind im Text abgebildet. Kl.-Folio. 2,4 kg. Glanzkarton 45.–

4019 LITAUEN in MEDAILLEN. Lituva medaliuose - Lithuani in medals 16.–20. Jh. Leidykla VAGA, Vilnius 1998. 221 S., S. 50–199 mit farb. Abb. von Medaillen. Und: The small monuments of Lithuanian History from the collections of M.K. ČIURLIONIS, National Art Museum. Numismatics Department mit Abb. von Münzen, Medaillen u. Orden. 143 Seiten. 2 Bücher. Folio. 2,1 kg. Bedruckter Karton 40.–

4020 LOCHNER, JOHANN HIERONYMUS. Sammlung merkwürdiger Medaillen ... **Drittes Jahr** 1739. Mit Biographie u. Katalog des Medailleurs **Johann Smelzing**. Frontispiz, 22 Bll., 424 S.,19 Bll. Mit zahlr. Medaillenkupfern im Text. Lipsius 233. – Einband bestoßen, Vorsatz gestempelt. Papier a.d. Rändern gelegentlich braunfleckig. Halbpergament d.Zt. 80.–

4021 LOCHNER, JOHANN HIERONYMUS. Sammlung merkwürdiger Medaillen ... **Fünftes Jahr** 1741. Mit Biographie über die Medailleursfamilie **Hamerani**. Frontispiz, 17 Bll., 424 S. mit zahlr. Textkupfern. 18 Bll. Register. Neueres Halbpergament 90.–

LOCHNER, J.H. **Einzelhefte** aus „Sammlung merkwürdiger Medaillen“(1737ff) jeweils 8 Seiten mit Kupferstich oder separater Kupfertafel. Der Ausruf der Hefte beginnt mit 12 Euro:

4022 — 38. Woche 1738. „Ein Medaillon auf den berühmten **Englischen Erzbischoff Wilhelm Laud** und dessen Hinrichtung 1644“. 10.–

4023 — 41. Woche 1737. „Medaille auf die Jugend und Auferziehung des jetzigen Königs von **Frankreich**“ [Ludwig XV, 1719 von J.C. Roet]. 10.–

4024 — 21. Woche 1737. „Ein unvergleichlich schöner Medaillon von *Wilhelmo III.* König in **Gros–Britannien**“. Mit separater Kupfertafel. 10.–

4025 — 52. Woche 1738. „Ein unvergleichlich schnöner und curieuser Medaillon auf die *Königin Anna* von **Gros Britannien**“ [o.J., 1702]. 10.–

4026 — 15. Woche 1737. „Medaille auf die Königin Anna von Gros=Britannien, und den durch Beyhülfe ihrer Völker erhaltenen Sieg bey *Saragossa* A. 1710“. 10.–

4027 — 12. Woche 1737. „Medaillon so An. 1733 in dem Grund Stein der neuen Façadé an der Lateranensischen Kirche geleget worden“ [mit Brustbild **Papst Clemens XII.**]. Mit separater Kupfertafel. 10.–

4028 — 18. Woche 1738. „Ein vortrefflicher Medaillon auf den letzverstorbenen Churfürsten von **Mainz**, Franciscum Ludovicum ...“. 10.–

4029 LÖBBECKE, ARTHUR. Seine (zweite) Sammlung von **Kunstmedaillen und Plaketten des XV.–XVII. Jahrhunderts**. Auktionskatalog XXXII der Fa. A. Riechmann & Co, Halle/S. vom 5.2.1925. 2 Bll., 35 S. mit 398 Nrn., 2 Bll. Register, 27 Tafeln. Gr.–Folio. – Einband mit Knickspuren. Inhalt sauber. Orig. Karton 70.–

4030 LOON, GERARD van. **Beschryving der Nederlandsche Historipenningen ... Erster bis vierter Teil. 's Gravenhaage** (Van Lom, Vaillant, Gosse, Alberts, de Hondt) 1723–1731. Mit zwei gestoch. Frontispizes (Allegorie u. Porträt), Zwischentitel u. 4 gest. Titelvignetten. 574 S., 24 Bll. Register; 3 Bll. 562 S., 19 Bll. Register; 3 Bll., 556 S., 19 Bll. Register; 3 Bll., 697 S., 18 Bll. Register. Mit zahlreichen Medaillenkupfern im Text. Lipsius 235. Dekesel IV, 278/79 L 243. **4 Bände**. Folio. – z.T. mit zeitg.(!) Preisnotizen von Hand. Bd. 1 mit div. Wurmlöchern, überwiegend im weißen Rand. Zus. 12 kg. Modernes Halbleder mit Buntpapierbezug 1200.–

Die niederländische Ausgabe dieses seltenen Werkes über die holländischen (und anderer europ. Länder) Münzen und Medaillen von 1515 bis 1716. Hauptwerk des niederländ. Historikers und Münzforschers (1683–1758).

4031 LOON, GERARD van. **Beschrijving van Nederlandsche Historie–Pennin–gen**. Ten verfolge op het Werk van Mr. Gerard van Loon. **1. bis 4. Stück**. Amsterdam 1824–1840. 1 Bl., S. 1-358, Tafeln I-XXIX, 14 S. Register. – Titelblatt des 2. Teils fälschlicherweise vorn eingebunden, doch der Inhalt ist komplett. Mod. Exlibris. Groß–Folio. Neuwertige Erhaltung. 3 kg. Mod. Halbleder mit Bünden 200.–

4032 LOON, GERARD van. **Beschrijving van Nederlandsche Historie–Pennin–gen**. Ten verfolge op het Werk van Mr. Gerard van Loon. **6. und 7. Stück**. Amsterdam 1861. 1 Bl., VI S., 140 S., Tafeln XXXVII–LI. Groß–Folio. Wenige Anstreichungen. Rücken lose, sonst sauberes Exmplar. Älteres Halbleinen 100.–

4033 LOON, GERARD van. **Beschrijving van Nederlandsche Historie–Pennin–gen**. Ten verfolge op het Werk van Mr. Gerard van Loon. **8. Stück**. Amsterdam 1863. S. 139–252. Tafel LII-LX. Groß-Folio. Sauberes Exemplar. Rücken defekt.
Pappdb. d. Zt. 60.–

4034 LOON, GERARD van. **Beschrijving van Nederlandsche Historie–Pennin–gen**. Ten verfolge op het Werk van Mr. Gerard van Loon. **9. und 10. Stück**. Amsterdam 1865–1867. S. 251–536. Tafel LXI–LXXXVII, L. IV. S. Groß–Folio. Mit modernem Exlibris. Neuwertige Erhaltung. 3 kg. Mod. Halbleder mit Bünden 130.–

4035 MAIER, CHARLOTTE u. HEINRICH, RUDOLF. Weiter-Höher-Schneller. Verkehrsgeschichte auf Marken und Medaillen. München (Deutsches Museum) 1987. 111 S., zahlr. Abb.u. Beschreibung von Reklameetiketten u. **Luftfahrtmedaillen** u.a.
Brosch. 10.–

4036 DE MECHEL, CHRETIEN. (Hrsg.). **Œuvre du Chevalier HEDLINGER** ou recueil des Médailles de ce celebre artiste. **2 Teile in 1 Band**, Basel (Selbstverlag) 1776 u. 1778. Gest. Titelbl., Widmungsbl., 40 Medaillen–Kupfertafeln, XXXIV, 64 S. Lipsius 179. Cl.–St. 15015. Kl.-Folio. – Einband leicht berieben, Kanten u. Gelenke defekt. Exlibris Martin Petersen. Vorsatz mit Namenszug „Wilcke"(Dänischer Numismatiker), Titelbl. gestempelt u. unterer Rd. fleckig. Halbleder d.Zt. 300.–

4037 MEDAILLENKUNST, DEUTSCHE GESELLSCHAFT für **Medaillenkunst in Deutschland**, von der Renaissance bis zur Gegenwart. Vorträge im Schloßmuseum Gotha 1996. (DGMK, Bde. 2,4,6). Berlin 1994, 1996, Dresden 1997. – Mit Beiträgen von Bannicke, Dethlefs, Grund, Heidemann, Klein, Losse, Martin, Maue, Steguweit u. Wallenstein. **3 Bände**. Brosch. 30.–

4038 MÉDAILLES HISTORIQUES de BELGIQUE. Hrsg. A. de WITTE (Bd. 1) u. V. TOURNEUR für Société royale de mumismatique. Brüssel 1865–1919. I. 1865–1890. 2 Bll., 226 S., 82 Tafeln. II. 1891-1908. 1 Bll., 211 S., 48 Tafeln. III. 1908–1914. 38, 31, 41, 61, 50, 60 u. 21 S., 62 Tafeln. Cl.–St. 14434 (unvollständig, führt nur den 2. Teil auf). **3 Bücher in zweiseitigen Kopien auf dünnem Papier**.
Halbleder mit Bünden u. RSchrift 60.–

4039 MEDALLIC ILLUSTRATIONS of the history of Great Britain and Ireland. Herausg. v. Herbert A. Grueber. Plate 1–183 in 18 Teilen, London (British Museum) 1904–1911. 18 Haupt- u. Zwischentitel, 12 S. zus. über 300 unn. S. erklärender Text und 183 Tafeln. 63 S., Index I–IV. **Offizieller Neudruck in einem Band**, London (British Museum) 1979. Großfolio (41,5x29x4 cm), 4 kg. Leinen 100.–

4040 MENDE, M. **Dürer–Medaillen**. Münzen, Medaillen, Plaketten von Dürer, auf Dürer, nach Dürer. Nürnberg 1983. 559 S., zahlr. Textabb. Brosch. 20.–

4041 MĚŘIČKA VĀCLAV. **Orden und Ehrenzeichen der Österreichisch–Ungarischen Monarchie**. Wien u. München (Schroll) 1974. 304 S., zahlr. Textabb., schwarz–weiß u. farbige Tafeln. Großformat. Leinen 30.–

4042 MÖLLER, HANNS. Geschichte der Ritter des Ordens „pour le mérite“ im Weltkrieg. Band 1 (Ritter A-L), Berlin (Bernard & Graefe) 1935. XVI, 717 S. 4°. — Gelenke Vs.+Rs. geplatzt. Titelbl. verso gelöschter Bibliotheksstempel.
Bedrucktes Orig.-Leinen 40.–

4043 MUES, G. u. OLDING , M. **Die Medaillen der preussischen Könige** von 1786 bis 1870. **Band I**; **Friedrich Wilhelm II., 1786–1797**. Regenstauf 2018. 116 S., beschrieben und abgebildet werden 160 Medaillen. Großformat. Glanzkarton 35.–

4044 MÜLLER, BERND. **Johann Michael Scharff**, Steinschneider und Medailleur. Siegburg 2002. 116 S., Abb. im Text. Kl.–Folio. Leinen 25.–

4045 MUSEUM MAZZUCHELLIANUM, Sen Numismata viorum doctrina praestantium, ... **Teil 1** (von 2), Venedig (A. Zatta) 1761. Frontispiz (Allegorie), Titelbl. mit gestochener Vignette XXIII u. 455 S., **100 Tafeln mit Abb. von Renaissance–Medaillen**. Vgl. Lipsius p. 251. Folio. **Original**. — Porträtkupfer u. erstes Blatt (S. 3/4) in Kopie ergänzt. Vorderdeckel im Gelenk locker, Einband stärker bestoßen. 3 kg. Zeitg. Pappband 300.–

4046 MUSEUM MAZZUCHELLIANUM. Sen Numismata viorum doctrina praestantium, Teil 1 Venedig (A. Zatta) 1761. Titelbl. mit gestochener Vignette XXIII u. 2 Bll., 455 S., 100 Tafeln und Teil 2, Venedig (A. Zatta) 1763, Titelbl. XXVI u. 430 S. Text, Tafeln 101-208. Zus. also 208 Tafeln mit Abb. von Renaissance-Medaillen. **Einseitige Kopien** in 2 Text-u. 2 Tafelteilen. 2 Bände in 4 Teilen. (35,5 × 25,5 × 14 cm) knapp 9 kg. Folio. Katoniert 160.–

4047 NIGGL, PAUL. Große **Dirigenten auf Medaillen**. München (Beckenbauer) 1967. 100 S. mit 44 Kurzbiographien u. 44 Tafeln. Und „Nachträge zu Musiker–Medaillen. 76 unn. Blatt, beidseitiger Text mit Nachträgen zu seinen beiden 1965 u. 1987 erschienenen Werken. München (Eigenverlag) o.J. **2 Bücher**. Glanzkarton u. brosch. 20.–

4048 [NORDBERG, G.A.] **Leben Carl des Zwölften Königs in Schweden** mit Münzen (mehrheitlich jedoch Medaillen) und Kupfern. 3 Teile, Hamburg **Aus diesem Werk** hier vorhanden: 13 versch. Blätter **mit Abbildungen von 26 Medaillen in sauberen Kupferstichen** von C. Fritzsch aus Hamburg (Vater, 1695–1769 oder Sohn, 1719–1774) in Vs. u. Rs. mit den zugehörigen Texten: **Bd. I**.: Die Seiten 71/72, 73/74, 193/194, 197/198, 263/264, 389/390, 627/628, 689/690 u. 699/700. **Bd. II**: Die Seiten 207/208, 211/212, 351/352 u. 473/474. (Blattformat 39 × 24 cm).
13 breitrandige Blätter 40.–

4049 NORDBERG, J.A. **Leben und Thaten Carls des XII. Königs in Schweden** (Deutsche Übersetzung von J.H. Heubel). Hamburg (R. Beneke Bd. 1 u. 2: J.G.Trausold Bd. 3) 1746-1752, Mit 3 gest. Titeln, 5 Porträts, 24 Karten u. Plänen sowie zahlr. Vignetten und Medaillenkupfern im Text. 3 Bände, Folio. 10,5 kg. — Einbände berieben u. Kanten u. Ecken bestoßen.
Zeitg. Ganzleder mit Bünden u. Rückenschild 2500.–

Schönes Exemplar dieser sehr gesuchten Übersetzung aus dem Schwedischen. Die bedeutenden Schlachten namentl. in Russland sind durch gut gestochene Pläne illustr.: Tönnigen, Narva, Übergang über die Düna, Thorn, Warschau, Kabisch, Mohilow, Pultawa, Stralsund,Friedrichshall u.a. Zahlr. große Vignetten und Medaillenabbildungen bringen Darstellungen aus dem Leben Karls XII. Titelbll. von Jonas Haas, Porträtkupfer von C.Fritsch gestochen.

4050 NORTH, MICHAEL. Die Medaillen der **Brandenburg–Preußen**–Sammlung Christian Lange. Erste Teil (bisher alles): Von den Anfängen bis 1713. Kiel 1986. 405 S. Beschrieben und abgebildet werden 188 Medaillen. Leinen 20.–

4051 OELRICHS, JOHANN CARL CONRAD. Erläutertes Chur= Brandenburgisches Medaillencabinet aus richtig in Kupfer, von lauter Originalien, abgebildeten, beschriebenen ... Gedächtnißmünzen zur Geschichte Friederich Wilhelm des Großen. Berlin (Decker) 1778. XVI, ca. 200 unnum. Seiten mit 83 Medaillenkupfern u. erklärendem Text. Nachdruck Berlin 1988 zum 300. Todestag des Großen Kurfürsten herausgegeben. Kunstleinen 20.–

4052 ORDEN. **Eine Sammlung der bekanntesten deutschen Orden u. Auszeichnungen**. Sammelbilderalbum der Fa. Waldorf–Astoria, München (1933). 287 Bilder, komplett. Kl.-Folio (34 × 28 cm). – Zur Bestimmung bestens geeignet. Obere Rückenkante defekt. Vorderdeckel mit leichtem Einriss. Orig.Karton 20.–

4053 POLIVKA, E. **Der Prager Graveur und Medailleur Anton Guillemard** 1747-1812. Text tschechisch mit deutscher Zusammenfassung. Beschrieben u. abgebildet werden 226 Medaillen auf 123 S. Prag 1988. Leinen 15.–

4054 POLLARD, J. GRAHAM. Italian Renaissance Medals. Medaglie Italiane del Rinascimento nel Museo Nazionale del Bargello. **Teil II** u. **Teil III**, 1513–1640. Bargello/Firenze 1985. 9 Bll., S. 615-1191, 2 Bll. und 7 Bll., S. 1197-1524. S. 1525-1618 Konkordanzen u. Index., 2 Bll. Beschrieben und abgebildet werden die Medaillen 391-886. **2 Bände** (Band I fehlt). Leinen 80.–

4055 PORTRÄTMEDAILLEN **der Deutschen Renaissance**. Wettstreit in Erz. Hrsg. W. Cupperi, M. Hirsch, Annette Kranz u. U. Pfisterer. Berlin/München (Deutscher Kunstverlag) 2013. 376 S., zwei- u. dreispaltiger Text. 230 Objekte werden ausführlich beschrieben und abgebildet. Mit Biographien der Medailleure. Großformat.
Bedrucktes Glanzkarton 30.–

4056 PROBSZT, GÜNTHER (Hrsg. des Nachdrucks). **Schau– und Denkmünzen welche unter ... Kaiserin Königin Maria Theresia** gepräget worden sind. (Verfasst von Erzherzogin Maria Anna, der ältesten Tochter Maria Theresias). Vermehrter Nachdruck der Ausg. Wien 1782, Graz 1970. XLII S., 3 Bll., 416 S. mit Textabb.
Leinen 30.–

4057 RACZYNSKI, EDUARD. **Gabinet medalów Polskich** (1513–1696) – Le médailler de Pologne. Polnisch–franz. Ausgabe Band 1, Berlin (A. Asher) 1845. LXVII u. 415 S., 63 unn. Tafeln mit 101 Abb. in Kupferstich. Leitzm. 111. 4°.. – Papier gelegentlich unterschiedlich braunfleckig. Einband bestoßen. Halbleinen d.Zt. 200.–

4058 RAUBER–ZIMMER, INGEBORG U. Die Frau in der Medaille. Antike – Gegenwart. Klagenfurt 1976. 107 S., 33 Tafeln. Brosch. 10.–

4059 RICHTER, GEORG. **Der Königlich Sächsische Militär–St. Heinrichs-Orden**. 1736–1918. Ein Ehrenblatt der Sächsischen Armee. Dresden (Wu.B.v. Baensch) 1937. 752 S. — Bindung z.T. lose, dadurch Außenrand-Blätter mit leichten Knick-u. Stoßspuren. Einband unsauber und fast lose. Orig.-Leinen 30.–

4060 RÖHL, HEINZ. Lübeck. Medaillen, Marken, Zeichen. Bände 1–3, Lübeck (Römhild) 1987, 1994 u. 2008. 485, 407 u. 198 S. Mit zahlreichen Abb. im Text. **3 Bände** Leinen 60.–

4061 ROSATI, F.P. **Italienische Medaillen und Plaketten von der Frührenaissance bis zum Ende des Barock**. Ausstellungskatalog, Badisches Landesmuseum o.J. 104 S., 57 Tafeln. – Doppelbl. Berichtigungen beigegeben. Brosch. 20.–

4062 SÄCHSISCHE MEDAILLEN. Sammlung Gernot SCHNEE. Auktionskatalog Partin Bank Nr. XVI, Lauda-Königshofen, 5 u. 6. Mai 1983. 304 S., 2945 Nrn. (Sachsen Nr. 1567-2067). EL. – Im Rücken unten defekt. Orig. Leinen 25.–

4063 SALASCHEK, SUNHILD. **Katalog der Medaillen und Plaketten** des 19. und 20. Jahrhunderts im französischen und deutschen Sprachraum **in der Hamburger Kunsthalle**. Text– u. Tafelband, Hamburg 1980. VIII, 466 S. (beschrieben werden 1830 Stück), 91 S. mit Textabb., 132 Tafeln. **2 Bände**. Brosch. 35.–

4064 (SAULCY, F. de). **Souvenirs numismatiques de la révolution de 1848**. Recueil complet des médailles, monnaies et jetons. Nachdruck London (Lobel) 1973 der Ausg. Paris (Rousseau) o.J. (um 1850). 2 Bll., 160 S., 60 Tafeln. Leinen 30.–

4065 SCHEUCH, K. **Spendenmedaillen aus Porzellan und Ton**. Ober–Eschbach 1966. 109 S., zahlr. Abb. Und: Medaillen aus Porzellan der Staatlichen Porzellan–Manufaktur Meissen. Band I–IV: Ausgabeorte A–C; D–E; F–M u. M (nur Meissen)–Z. Krumbach 1966–1970. Mit Abb. **5 Bände**. Brosch. 30.–
Siehe auch Nr. **??**.

4066 SCHLÜTER, MARGILDIS. Münzen und **Medaillen zur Reformation**. 16.–20. Jh. Aus dem Besitz des Kestner–Museums Hannover. Ausstellungskatalog, Hannover 1983. XVII, 176 S., zahlr. Textabb. Brosch. 105.–

4067 SCHMIDTSDORFF, DIETRICH. **Bremer Notmünzen und Marken**. Typenkatalog mit historischen Hinweisen. Bremen 1999. 247 S., ca. 650 Textabb. Glanzkarton 30.–

4068 SCHMITZ, W. u. SCHWEITZER, W. Goethe–Medaillen zum Gedenkjahr 1982. Köln 1983. 74 S., Abb. im Text. Brosch. 10.–

4069 SCHNEIDER, INA. **Schnupftabakdosen** aus der Zeit des Königs Friedrich II von Preußen. **Iserlohner Tabakdosen** etc. In: Kaiserliches Gold und Silber, Schätze der Hohenzollern aus dem Huis Doorn. Berlin 1985. 200 S., zahlr. Abb. im Text (Artikel Schneider S. 159–177). Großformat. Glanzkarton 30.–

4070 SCHNELL, HUGO. **Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen**. München 1983. 381 S., 8 Farbtafeln, zahlr. Textabb. Leinen 30.–

4071 SCHULTEN, WOLFGANG. **Wuppertaler (u. Elberfelder) Medaillen** mit einem Anhang von Horst KIMPEL: Das Wuppertaler Kriegs– und Inflationsgeld. Frankfurt/M. 1977. 264 S., zahlr. Abb. Leinen 15.–

4072 SCHWERING, DIETER. **Seinen Sammlung Napoleon I. und seine Zeit**. Auktionskatalog Nr. 24 der M&M GmbH vom 19.10.2007, 335 S. mit 2040 Nrn. einschl. Literatur. Nahezu alle Medaillen sind abgebildet. EL. Brosch. 25.–

4073 SNELLING, THOMAS. Thirty, three plates of English Medals. London (Thomas Snelling, privatseller in Fleetstreet) 1776. 33 Kupfertafeln (v. C. Mall sculp.) mit Abbildung von Medaillen aus der Zeit William I. to Elizabeth, James I. & Family, Queen and Daughter, Charles I. and II., James II., Godfrey (and other persons). Gr. Folio (38 × 28 cm) Lipsius p374. Dekesel Bd. 4. VI 5409 p.163. — Breitrandiges, sehr sauberes Exemplar. Einband jedoch stärker bestoßen. Marm. Halbleder d.Zt. 300.–

4074 SOMMER, KLAUS. **Die Medaillen des Königlich Preussischen Hof–Medailleurs Daniel Friedrich Loos** und seines Ateliers. Monographien zur Numismatik und Ordenskunde, Bd. 2. Osnabrück (Biblio) 1981. XXIII S., 1 Bl., 233 S., zahlr. Textabb. Leinen 60.–

4075 SOMMER, KLAUS. Die Medaillen der königlich–preußischen Hof–Medailleure Cristoph **Carl Pfeuffer und Friedrich Wilhelm Kullrich**. Osnabrück (Biblio) 1986. XIXX, 218 S., zahlr. Textabb. Mit 16 S. Nachtrag! Leinen 50.–

Der Nachtrag ist bei uns mehrfach vorhanden, wir geben das Heft an Interessenten für 5 Euro ab, solange der Vorrat reicht.

4076 SOMMER, KLAUS. **Emil Weigand**. Sein Medaillenwerk. Osnabrück (Biblio) 1989. XVI, 93 S., zahlr. Textabb. Leinen 40.–

4077 SOTHEBY'S. **European Historical Medals from the Collection of his Grace the Duke of Northumberland**. Removed from Alnwick Castle. 2 Teile, London 1980, 1981.6 Bll., unn. S. mit 464 Nrn., 62 Tafeln; 6 Bll., unn. S. mit 471 Nrn., 51 Tafeln. **2 Kataloge** mit Preislisten. Brosch. 50.–

4078 SPASSKY, I.G. u. SHCHUKINA, E. Medals and coins of the Age of Peter the Great from the Hermitage collection. (Text russisch/englisch). Leningrad 1974. 40 S. Text, 43 Bll. mit 68 teilw. ganzs. Abb. u. Beschreibung. Kl.–Folio. Kunstleder 30.–

4079 STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN, Münzkabinett. Katalog zur Ausstellung **Polnische Medaillen** (des 20.Jh.). Mit einer Einleitung von A. WIECEK. Berlin 1978. 36 S., 10 ganzs. Abb. Geheftet 5.–

4080 STAHR, MARIA. **Medale wazów polsce 1587–1668**. Wroclaw 1990. 247 S., 128 Medaillen–Abb. im Text. Brosch. 15.–

4081 STEGUWEIT, WOLFGANG. **Raimund Faltz – Medailleur des Barock**. (Berliner Numism. Forschungen, neue Folge Bd. 9), Berlin (Mann) 2004. 191 S., zahlr. Abb. im Text. Grünes Kunstleinen 35.–

4082 STEGUWEIT/KLUGE. SUUM CUIQUE. **Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg–Preußen**. Berlin 2008. 280 S., einschl. zahlr. Textabb. u. 20 Tafeln. 4°. — Kl. Stoßkante. Blauer Karton 20.–

4083 STEUDE, HEINZ. **Johann Veit Döll**. Leben und Werk. Mit Konkordanztabellen zu Klaus Sommers Werk über den Med.–Künstler u. Hersteller Loos. Speyer 1986. 112 S., 15 Tafeln. Brosch. 10.–

4084 STEULMANN, G. Die **Schützenmedaillen** u. Abzeichen der deutschen u. österreichischen Bundesschießen 1861–1934; 1880–1908. Berlin 1987. 141 S., zahlr. Tafeln. Dazu: 1. Nachtrag. Berlin 1996. 68 S., zahlr. Abb. **2 Bände** Brosch. 12.–

4085 STEVNSBORG, LARS. Kongeriget Danmarks Ordener, Medaljer og Haederstegn - Kongeriget Islands Ordener og Medaljer. – The Royel Danish (and Icelandic) Orders, Decorations and Medals). Frederiksberg 2004. 823 S. mit 861 s/w u. farbigen Abb. im Text. Kl.-Folio. 3 kg. Glanzkarton 40.–

4086 STREBER, F.I. Ueber einige seltene und unbekannte S**chaumünzen Herzogs Albert V. aus Bayern**. 18 S. u. Beylage. Beschreibung sämmtlicher Current– und Schaumünzen Albert V. ... S. 19–42. 2 gestoch. Kupfertafeln (Vs u. Rs. eines Schaumedaillons von 1558). – Titelbl. unsauber, Bll a.d. Rändern braunfleckig. Brosch. 15.–

4087 TAYLOR, JEREMY. **The Architectural Medal**. England in the nineteenth century. Based on the collection of architectural medals in the British Museum. London (British Museum) 1978. XII, 244 S., Textabb. Großformat. Leinen 25.–

4088 THOMPSON, JOHN F. Neu entdeckte **Wunderkräfte der Amulette**. Dortmund 1976. 176 S., zahlr. Abb. u. Tafeln. Pappbd. 10.–

4089 TOURNEUR, VICTOR. **Catalogue des médailles du royaume de Belgique**. Tome premier (alles) 1830–1847. Brüssel (Dupriez) 1911. LXVII u. 254 S., 1 Bl., 34 Tafeln. 4°. Cl.–St. 14437. Mod. Leinen 40.–

4090 WEBER, INGRID. **Deutsche, niederländische und französische Renaissanceplaketten 1500–1650**. Modelle für Reliefs an Kult-, Prunk- und Gebrauchsgegenständen. Text- u. Tafelteil, München (Bruckmann) 1975. 443 S., 302 Tafeln. **2 Bände** Leinen 150.–

4091 WEBER, INGRID. **Maximilian Dasio** 1865–1954, Münchner Maler, Medailleur. Ausstellungskatalog, Staatl. Münzsammlung München 1985. 182 S. mit zahlr. Textabb. Brosch. 20.–

4092 WEIGELT, K.–H. u. S. **Medaillen aus Meissener Porzellan**. 1947-1961., 1962-1969., 1970-1974., 1975-1979., 1980-1983., 1984-1987 u. 1988-1990. Berlin. Transpress u. Pirna 1988 bis 2001. Jeder Band ca. 400 bis 520 S., Bd. 1988/90 320 S. Jeder Medaillentyp ist im verkleinerten Mastab abgebildet. Zus. **7 Bände**. — Neuwertig. Kunstleinen 120.–

4093 WEILLER, RAYMOND. **Les médailles dans l'histoire du pays de Luxembourg**. Médailles, jetons et insignes. Louvain-la-Neuve 1979. XII u. 392 S., 160 Tafeln. Cl.–St. 14884. Leinen 35.–

4094 WHITING, ROBERT B. (Seine Sammlung) **Martin Luther und die Reformation** auf Münzen und Medaillen. Auktion Spink & Son u.C.E. Bullowa, Zürich 1983. 131 S, mit 960 Nrn, u. zahlr. Textabb., E–Liste. Cl.–St. 16403a. Glanzkarton 25.–

4095 WIECHMANN, RALF u. GROLLE, JOIST (Hrsg.). **Geprägte Geschichte Hamburger Medaillen des 17. und 18. Jahrhunderts**. Hamburg (Museum) 2014. 419 S., mit zahlr. z. T. ganzseitigen u. farbigen Abb. im Text. Glanzkarton 25.–

4096 WOHLFAHRT, CORDULA. **Christian Wermuth,ein deutscher Medailleur der Barockzeit** – A German medallist of the Baroque age. London 1992. 460 S., zahlr. Textabb. u. Tafeln. Kl.–Folio. Leinen 120.–

4097 WURZBACH–TANNENBERG, WOLFGANG v. Katalog meiner **Sammlung von Medaillen, Plaketten und Jetons** zugleich ein Handbuch für Sammler. Mit einem Literaturverzeichnis der Medailleure und anderen Beigaben. **Fotokopie in 4 Teilen**, sonst wie vorher beschrieben. 8,9 kg. Leinen 100.–

4098 ZLAMALIK, VINKO. **Kroatische Medaillen** und Kleinplastik 1906–1979. Ausstellungskatalog. Berlin 1981. 83 S., 42 Tafeln. Großformat. Brosch. 10.–

4099 ZWIERZINA, W.K.F. Koninklijke Nederlandsche Edelmetaal Bedrijven van Kempen, Begeer en Vos ... **PENNINGEN geslagen of gegoten in de Jaren 1880–1935**. 4 Teile in einem Band, 's–Gravenhage 1935. 287 S. mit 1367, 549, 867 u. 206 Nrn., zus. 30 unn. Tafeln. Cl.–St. –. — Sauberer **Neudruck** o.O.u. Jahr. Rotes Leinen 40.–

BANKEN, BÖRSEN u. VERSICHERUNGEN
(zumeist Jubiläumsschriften)

4100 ACHTERBERG, ERICH. **Braunschweigische Staatsbank**. Zwei Jahrhunderte Zeitgeschichte (1765–1965). Braunschweig o.J. (1965). 211 S., 2 Bll., zahlr. z.T. farb. Abb. (auch Münzen u. Papiergeld). Mit der Bildkarte der Braunschweigischen Lande (n.d. Zeichnung von August Eigener, Hamburg). Bedruckt.Leinen 30.–

4101 BAUER, HANS. **Schweizerischer Bankverein** 1872–1972 herausgegeben anläßlich seines hundertjährigen Bestehens. Basel 1972. 555 S., zahlr. Abb. – Mit im Buchdeckel eingelassenem Sujet. Leinen 30.–

4102 GIUSEPPI, JOHN. The **Bank of England**. A history from its foundation in 1694. London (Evans Brothers) 1966. XII, 224 S., zahlr. Tafeln. Leinen 25.–

4103 GRIMM, THOMAS. **Fürst Thurn und Taxis Bank**. Albert Fürst von Thurn und Taxis 1895–1970. Festschrift anläßlich ihres 75jährigen Bestehens. München 1970. 63 S., zahlr. zumeist farb. Abb. Bedrucktes Leinen 20.–

4104 HAAS, RUDOLF. Das Palais Bretzenheim in Mannheim u. seine Geschichte. KNACKE/ MUTHESIUS, Aus der 100jährigen Geschichte der Rheinischen Hypothekenbank. BORCHARDT, K., Realkredit– u. Pfandbriefmarkt im Wandel von 100 Jahren. In: 100 Jahre **Rheinische Hypothekenbank** (in Mannheim), Frankfurt/M. 1971. IX, 196 S., zahlr. Abb. Leinen 25.–

4105 HYPOTHEKENBANK IN HAMBURG: Ungewöhnliche Festschrift zum 125–jährigen Bestehen der Bank, Hamburg 1996. 161 S. mit zahlr. Karikaturen, insbesondere zum Thema Geld, gestaltet von der bekannten Kay Tangermann Werbeagentur. Großformat. Glanzkarton 20.–

4106 LANDESSPARKASSE ZU OLDENBURG. 1786–1961. Festschrift zum 175–jährigen Jubiläum. Oldenburg/Oldb., 1.8.1961. 192 S. mit zahlr. Abb. von Oldenburger Münzen, Medaillen u. Papiergeld (Text von GERD WIETEK). Leinen 50.–

4107 PRICE, BONAMY. **Geld– und Bankwesen**. Aus dem Englischen von Hermann Brefeld. Berlin (J. Springer) 1877. 158 S. Marm.Halbleinen d.Zt. 15.–

4108 REICHSBANK (Hrsg.). Die **Reichsbank** auf der Ausstellung Deutsches Volk – Deutsche Arbeit, Berlin 24.4.–3.6.1934. 25 S., 8 Tafeln (dabei je 1 Tafel mit gültigem Papiergeld bzw. Metallgeld). Geheftet 15.–

4109 SAMHABER, ERNST. 125 Jahre **Hamburger Sparcasse von 1827**, Hamburg (Selbstverlag d. Sparkasse) 1952. 133 S., zahlr. Abb. (auch Medaillen u. Spardosen). – Gesamtgestaltung von Bruno Karberg. Orig.Karton 30.–

4110 SCHMIDT, WILHELM. **125 Jahre Karl Schmidt Bankgeschäft** 1828–1953. Eine Festschrift für die Kunden und Freunde unseres Hauses. Hof/Saale 1953. Frontispiz, 58 S., 3 Bll., 28 Tafeln. Großformat. Leinen 20.–

4111 SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT 1862–1912–1962.(SBG/UBS). Eine Bankgründung ... Festschrift, Zürich 1962. 183 S. mit zahlr. teils farb. Tafeln u. Textabb. Beprägtes rotes Leinen m.Vergoldung 20.–

4112 STADTSPARKASSE HAMELN. Jubiläumsausgabe zum 125–jährigen Bestehen, 1835–1960. Mit **Hamelner Münz– und Geldwesen** in alter Zeit (Verf. KARL WITTE). 96 S. mit zahlr. Abb. (insb. Münzen). Folio. Leinen 50.–

4113 WINTERWERB, RUDOLF. **Die Frankfurter Bank** 1854–1929. Denkschrift zum 75-jährigen Bestehen. Frontispiz, 254 S., zahlr. ganzs. Abb. im Text (u.a. 2 Tafeln mit Münzen). Halbleinen 30.–

JUBILÄUMSSCHRIFTEN VERSCHIEDENER BANKHÄUSER AUS ALLER WELT

(mit dem Schwerpunkt Banknoten) aus der ehemaligen Bibliothek der Danmarks-Nationalbank. Es werden überwiegend bankeigene Sammlungen von Papiergeld und (gelegentlich) Münzen beschrieben, die im Austausch innerhalb verschiedener Bankhüuser verteilt worden sind. Die Anzahl der über den Buch- oder Münzhandel vertriebenen Exemplare dürften unserer Meinung nach gering sein. Die zum Teil seltenen Werke haben, bis auf wenige Ausnahmen, alle ein Computer-Etikett „Danmarks Nationalbank/Biblioteket“im Innendeckel und zumeist handschriftliche Bibliotheksnummern auf der Rückseite der Titelblätter.

4114 BANCO DE ESPAÑA. Monedas Hispanicas 1475–1598 Madrid. 1987. 222 S. mit Abb. von Münzen und Dokumenten. Kl.–Folio. Glanzkarton 30.–

4115 BANCO DE ESPAÑA. Monedas de Oro. Antike bis Neuzeit, aus den Beständen der Bank. Madrid (Turner Libros) o.J. (1990). 227S., 1 Bl., 337 Textabb. mit Beschreibung der einzelnen Stücke. Kl.-Folio. Glanzkarton 35.–

4116 BANCO DE ESPAÑA. El camino hacia el Euro. El Real, el Escudo y la Peseta. Ohne Ort (Madrid?, Banco de España) 2001. 349 S., 1 Bl., 323 Abb. von Münzen und Banknoten. Kl.-Folio. Leinen 35.–

4117 BANQUE DE FRANCE (Hrsg.). I Des Monnaies Gauloises aux premiéres émissions Capétiennes par Sylvie PEYRET, 106 S. II Monnaies royales de Saint Louis a Henry IV, 1226-1610, 97 S. und III Monnaies royales de Louis XIII a Louis XVI, 1610-1793 par Chantal BEAUSSANT, 102 S., 1Bl. Paris 1989, 1989, 1982. Alle mit farbigen z.T. ganzs. Abb. im Text. **3 Bände**. Kl.-Folio. Leinen 60.–

4118 BANQUE DE FRANCE. Musée Carnavalet. L'Art du Billet. Billets de la Banque de France 1800–2000. Ausstellungskatalog, Paris, 1. April - 11. Juni 2000. 216 S. mit zahlr. Abb. im Text. Kl.-Folio. Kartoniert 35.–

4119 BOLTEN, JAAP. **Dutch Banknote Design 1814–2002**. Beschreibung aller von der Nederlandsche Bank herausgegebenen Banknoten. 3., verbesserte Auflage, Amsterdam (Nederlandsche Bank) 1999. VI u. 398 S. mit Abb. der Banknoten sowie Abb. von Entwürfen und nicht ausgegebenen Noten. Kl.-Folio. Leinen 40.–

4120 BONINO, E.R./ VALDES, E.M. / VILLAAMIL, J. Los Billetes de Bancos officiales del Uruguay 1896 1989. Montevideo (Banco Central del Uruguay) 1989. XXIV, 141 S., Abb. aller Geldscheine 1896-1989. Groß-4°. Leinen 30.–

4121 BRASIL, BANCO CENTRAL DO. Iconografia de Valores Impressos do Brasil. Brasilia (Banco Central) 1979. 313 S., zahlr. Abb. von Papiergeld und Wertpapieren. Gr.-Folio. Leinen 40.–

4122 CZECH NATIONAL BANK (Hrsg.) Money in the Czech Lands before 1919. Prag 1996. 158 S., 1 Bl., zahlr. Textabb. von Münzen u. Papiergeld. Kl.-Folio. Farbig bedruckter Karton 30.–

4123 DEUTSCHE BUNDESBANK (Hrsg.). Münzschatzfunde, das Beispiel Walle. Englischsprachige Ausgabe. Coin Hoards: The Example of Walle. Frankfurt 1987. 193 S., zahlr. Münzabb. im Text. Orig. Pappband 35.–

4124 DEUTSCHE BUNDESBANK (Hrsg.) Fünzig Jahre Deutsche Mark. Notenbank und Währung in Deutschland seit 1948. Mit mehreren Beiträgen von versch. Autoren. München (C.H. Beck) 1998. 876 S. 4°. — Bücherei-Stempel „gelöscht“, bei einem Artikel Unterstreichungen von Hand. 1,4 kg. Leinen 35.–

4125 DIE BANK IN EUROPA. Hrsg. Von M. Van de Wee u. G. Kurgan–Van Hentenryk. Antwerpen (Europäische Investitionsbank Mercatorfonds) 2000. 422 S. mit zahlr., z.T. ganzs. Abb. im Text. (auch Münzen und Papiergeld). Folio im Pappschuber. 3,9 kg. Leinen 40.–

4126 FAZIO, A. u. ROMANO, S. La Banca D'Italia, 100 Anni 1893-1993. Rom (Edizioni Dell'Elefante). 1993. X u. 140 S., zahlr. Abb. einschließlich von Papiergeld. 4°. Leinen 30.–

4127 FEROLDI, A. u. MORI, R. Imprimatur. The Art of the Bank Note Photographs by Saskia van Stegeren. Mailand (Banca d'Italia) 1988. 163 S., zahlr. z.T. ganzs. Abb. 4°. Leinen 30.–

4128 GREECE, NATIONAL BANK. Greek Banknotes. A Journey 1822-2002. Athen (National Bank) 2005. 450 S. mit zahlr. Abb., überwiegend von Papiergeld. Text griechisch/englisch. Gr–Folio, 3,5 kg. Leinen 50.–

4129 HEWITT, V.H. u. KEYWORTH, J.M. As Good as Gold. 300 Years of British Bank Note Design. London (British Museum) 1987. 160 S., zahlr. Abb. im Text. 4°. Und: BYATT, DERRICK. Promises to Pay. The first three Hundred Years of Bank of England Notes. London (Spink) 1994: 245 S., zahlr. Abb. im Text. 4°. Zusammen **2 Bücher**. Leinen 50.–

4130 KOREA, The BANK of. The History of Korean Money. Text koreanisch/englisch. Ohne Ort?, 1969. 416 S. Text, S. 417–444 Abb. von Münzen und Banknoten. 4°. Kunstleinen 40.–

4131 KOREA, The BANK of. Korean Money. Text koreanisch/englisch. Ohne Ort?, 1982. 375 S., 1 Bl., S. 151-335 Abb. von Münzen und Banknoten. Folio. Leinen 50.–

4132 KRANISTER, W. The Moneymakers international. Cambridge (Black Bear) 1989. 326 S., zahlr. Abb. von Papiergeld vom Entwurf bis zum fertigen Druck. 4°. Leinen 30.–

4133 LIEBSCHER, KLAUS u. SEIPEL, WILFRIED. From the Schilling to the Euro. Continuity and Stability. Ausstellngskatalog der Oestereichischen Nationalbank und des Kunsthistorischen Museums, Wien, 27.2. bis 31.10.2002. 295 S., zahlreiche Abb. von Münzen, Banknoten und Entwürfen. Kl.-Folio. Kartoniert 35.–

4134 MONESTIER, MARTIN. The Art of Paper Currency. Beschreibung verschiedener Banknoten aus Afghanistan bis Zimbabwe. London (Quartet Books) 1983. 403 S. mit zahlr. Abb. Folio. Leinen 30.–

4135 NATIONALBANK OF EGYPT 1898-1948 (For Privat Circulation). Frontispiz (King Farouk I). 155S., 2 Bll. Index. 6 Tafeln mit Bankgebäuden, 3 mit Personen. 4°. Grünes Leinen mit Bünden 50.–

4136 SIMHA, S.L.N. (Red.) History of the Reserve Bank of India. (1935-1951). Bombay (India Press) 1970. XXIV u. 878 S., einige Tafeln im Text. 4°. Blaues Leinen 50.–

4137 PLATIDLÁ NA SLOVENSKU-MONEY IN SLOVAKIA. Bratislava 2011. 239 S., zahlr. Abb. von Münzen (Kelten, Römer, Byzantiner, Mittelalter bis Euro-Zeit) u. Papiergeld sowie von Plakaten u. Dokumenten. Folio. Pappbd. 40.–

4138 SOBRINO, J. MANUEL. La Moneda Mexicana. Su Historia. Mexico (Banco de México) 1972. 331 S., zahlr. farbige Textabb. von Münzen des 16. bis 20 Jhdts. 4°. Halbleinen 30.–

4139 VALERIO, NUNO. The Escudo, the Portuguese Currency unit 1911–2001. Hrsg. Banco de Portugal. 2002, 539 S., 2Bll., zahlr. Abb. von Münzen und Papiergeld. 4°. Bedrucktes Leinen 30.–

AUKTIONSKATALOGE und LAGERLISTEN (KONVOLUTE)

Die nachfolgenden Katalog-Lots können in Hamburg abgeholt werden. Versand nur nach Rücksprache.

In der Regel sollten zahlreiche Ergebnislisten vorhanden sein. Dies wurde jedoch nicht einzeln überprüft und kann leider nicht garantiert werden.

4140 **EMPORIUM**, Hamburg. Auktionskataloge Nr. 1–100 (1983–2022). Es fehlen die Nrn. 7, 10, 12, 20, 22, 24, 26–29, 31, 34, 76, 82, 83, 97 **84 Kataloge**. Großformat. Gebunden u. brosch. 30.–

4141 **GIESSENER** MÜNZHANDLUNG. Auktionskataloge Nr. 1–256 (1970–2018). Es fehlen die Nrn. 145, 219, 220, 222, 223, 242, 247, 249, 251 u. 255. 3 Kunstleder–Sammelbände, sonst brosch. 50.–

4142 **HEIDELBERGER** MÜNZHANDLUNG, Herbert Grün, Heidelberg. Auktionskataloge Nr. 1–82 (1989–2021). Es fehlen die Nrn. 52, 76, 78–80. 40.–

4143 GITTA **KASTNER** u. Nachfolger **LANZ** (ab Nr. 14), München. Auktionskataloge Nr. 1–166 (1972–2018). Es fehlen die Nrn. 56 u. 156. Gebunden (wenige) u. Brosch. 50.–

4144 **LEIPZIGER MÜNZHANDLUNG**, Heidrun Höhn, Leipzig. Auktionskataloge 1–99 (1991–2022). Dazu einige wenige Lagerlisten u. e-live-Kataloge. Es fehlt die Nr. 37. 50.–

4145 **LEU NUMISMATIK** AG, Zürich (später LHS Numismatik AG). Auktionskataloge Nr. 75–103 (1999–2009). Es fehlen die Nrn. 87 u. 99. Dazu LEU NUMISMATIK AG, Winterthur. Auktionskatalog Nr. 1–12 (2017–2022). 10.–

4146 MÜNZHANDLUNG HARALD **MÖLLER** GmbH, Espenau. Auktionskataloge Nr. 1–71 (1988–2018). Dazu Kataloge 1–4 der. Stadtsparkasse Ludwigshafen (Katalog 5= Möller Nr. 1). Es fehlt die Nr. 51. 40.–

4147 **MÜNZEN und MEDAILLEN Deutschland** GmbH. Auktionskataloge Nr. 1–49 (1997–2020). Es fehlt Nr. 24. 30.–

4148 Bankhaus **PARTIN & Co.**, Bad Mergentheim. Auktionskataloge Nr. 1–52 (1974–1997). Es fehlen die Nrn. 9–29. Gebunden u. brosch. 10.–

4149 Karla W. **SCHENK–BEHRENS** u. NACHF. (ab Nr. 76), Essen. Auktionskataloge Nr. 2–94. (1964–2009). Es fehlen die Nrn. 1, 83, 84, 91 u. 92. Nrn. 10–16 in 2 Bde. gebunden, sonst brosch. 30.–

4150 FRANK **STERNBERG**, Zürich. Auktionskataloge Nr. 1–34 (1973–1998), dazu Mailbid 1999. Es fehlen die Nummern 4, 9, 30. gebunden u. brosch. 40.–

4151 **TEUTOBURGER** MÜNZAUKTION, Burgholzhausen. Auktionskataloge Nr. 1–153 (1999–2022). Es fehlen die Nrn. 16, 51, 64, 67, 70, 77, 80, 81, 85, 145 u. 151. 50.–

4152 TIETJEN+CO. Gepflegte Reihe separater Auktionskataloge **„Numismatische Literatur“**: Nr. 20 (überwiegend Versteigerungskataloge aus der Bibliothek Riechmann), 21, 24, 27, 29, 32, 35, 40, 45, 46, 64 (Bibliothek Gaettens u.a.), 73 (Bibliothek Kozinowski u.a.), 89 (1976–2002). 781, 1000, 972, 1292, 1185, 1122, 1069, 1348, 665, 821, 1930, 2000 u. 2216 Nrn., teilw. illustriert. **13 Kataloge** mit E–Listen (kopiert). Brosch. 80.–

4153 AUKTIONSHAUS **TIETJEN+CO**., Hamburg. Lagerlisten 1–28 (1974–2004). Dazu 2 Vorläufer–Listen der Firma Rettich & Co. (1972). Vollständig. **30 Hefte**. meist geheftet 10.–

4154 HEINRICH **WINTER**, Düsseldorf. Auktionskataloge Nr. 21–132 (1970–2018). Es fehlen die Nrn. 67, 83, 107, 119, 126. einige in Kunstleder–Sammelband gebunden, sonst brosch. 40.–

VARIA

4155 DIE MAUER THE WALL 1961-1992. Bildband zum 20. Jahrestag des Falls der Mauer. Hrsg. Kai Diekmann (BILD) im Axel-Springer- und Fackelträgerverlag, Berlin 2009. Mit einem Vorwort von Helmut Kohl. Auf 256 Seiten wird der Alltag Berlins mit der Mauer dokumentiert. Aus über 120.000 Fotos wurden für dieses Kultprojekt die 119 besten, zum Teil bisher unbekannte Aufnahmen, ausgewählt und damit der Bau der Mauer bis hin zu ihrem Fall dargestellt. Das Exemplar enthält außerdem ein 4 kg schweres Stück der Mauer mit Farbspuren im Format von ca. 19×29×3cm. „Außer der [ehemaligen] Kanzlerin, Michael Gorbatschow, Ex-Präsident Geoge Bush und der Dalai Lama werden nur 547 Menschen auf der Welt ein Exemplar besitzen...“(Werbetext) Möchten auch Sie ein Buch dieser Edition besitzen, dann haben Sie jetzt die Möglichkeit dazu! Das komplette Werk hat die Maße 35×50×10 cm, mit Verpackung 47×58×16 cm. Gesamtgewicht **ca. 14 kg**. Der symbolträchtige Neupreis 1989 betrug EUR 1989.–. Groß-Querfolio. Leinenkassette mit Fenster 320.–

4156 DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA, 13 Telegramme aus Swakopmund (10 Stück), aus Windhuk (2 Stück) sowie ein Feldtelegramm aus Okahandja, alle gerichtet an eine Firma(?) Bantz in Kiel, alle ohne Datum. Im Heftordner. III-V 80.–

4157 DORTMUND. Interessantes Werbeplakat der Brauerei Thier & Co. Für Bierhallen und Kneipen hergestellt. Farbige Lithographie um 1908/1910 mit Ansicht des Werksgeländes aus der Vogelschau. Im Hintergrund Gebäude und Türme der Stadt. Die linke Hälfte des Bildes zeigt das große Verwaltungsgebäude im Vordergrund. Die Pferde–Fuhrwerke sind noch gegenüber der wenigen Automobile in der Überzahl. Bild mit weißem Rand 74×100 cm, in Eichenrahmen unter Glas 90×115 cm. Herst. Lithogr. Kunst–Anstalt Wilh. Fiek in Augsburg. Gewicht 8 kg! Kein Versand durch uns! Seltenes Museumsobjekt. vz 350.–

4158 EXLIBRIS-SAMMLUNG aus den 1900er Jahren bis etwa 1990. Nach Motiven (Religion, Musik, Blumen, Wein, Architektur, Tiere, Personen etc.) in DIN-A5-Klatsichthüllen sortiert. Es sind überwiegend Auftragsarbeiten von Buchliebhabern. 50 und mehr Künstler sind in dieser Sammlung vertreten. Die Buchzeichen sind in verschiedenen Größen und in diversen Drucktechniken hergestellt. An Künstlern sind genannt E. Aulitzky, Conrad Felixmüller, Rud. Grobe, Max Klinger, Helga Lange, Detlef Olschewski, Herbert Ott, (ca. 5×), Victor Stuyvaart, Horst Wolniak und viele mehr. **Zus. ca. 164 Stück**, davon etwa 64 von Künstlern signiert. 2,1 kg.
Meist druckfrisch 400.–

4159 HAMBURG. Sehr seltener Plan um 1796! Grundriß der Kaiserl. Freien Reichs und Handels Stadt Hamburg. Nebst dem auf Königl. Dänischen Gebiet darin liegenden Altona. Einem hochpreislichen Senat gehorsamst zugeeignet von F.A. von Lawrence, Lieutenant. O.J. (ca 1796. Gr. 8°, sauber erhaltener Kupferstich-Stadtplan., ausgefaltet 66×100 cm. Abgebildet bei Wendt-Kappelhoff II, S. 466. In defektem Pappschuber d.Zt. (22×17 cm) mit beschriftetem Titelschild. 600.–

4160 HAMBURGER GESCHLECHTERBÜCHER.Hrsg. Von Bernhard KÖRNER u. Ascan W. LUTTEROTH in der Reihe Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien. 1. bis 8. Band, Görlitz (C.A. Starke) 1910-1929. Jeweils ca. 400 bis 670 Seiten mit vielen s/w Abb. im Text und farbigen Familienwappen. Zus. **8 Bände**. 12°. Zus. 6 kg. — Z.T. mit gelockerten Einbänden und leichten Gebrauchsspuren.
Goldbedrucktes Leinen 150.–

4161 HAMBURGER GESCHLECHTERBÜCHER, bearbeitet von Hildegard von Marchtaler und zuletzt von Daniel Ihonor. **9. bis 16. Band**, Limburg/Lahn (C.A. Starke) 1961–2000. Mit vielen s/w Abb. im Text. Diese Bände alle in etwas vergrößertem Format. Zus. **8 Bände**. 8°. Zusammen 5,1 Kg. — Alle zumeist unbenutzt und neuwertig.
Goldbedrucktes Leinen 120.–

4162 HAMBURG. Gesetzessammlung der Freien und Hansestadt (ab 1921 Hamburgisches Gesetz-u. Versorgungsblatt). 1873 bis 1944. Der Jahrg. 1888 in 2 Teilen gebunden (1, 2, 4. Abtlg. u. 3. Abtlg.). Zumeist in unterschiedlichen Ledereinbänden bis 1918, danach Leinen. Titelseiten bzw. Innendeckel mit gelöschten Bibliotheks–Stempeln der Senatsbücherei, des Stadtarchivs, der Finanz– bzw. Polizeibehörde. Alle zusätzlich mit „Ausgesondert"–Stempel versehen. Gelegentlich mit farbigen Kartenmaterial. Viele Bde. mit Rückendefekten bzw. in den Gelenken lose Es fehlen die Jahrgnge 1876, 1913, 1929, 1937 - 1939. Vorhanden 67 Bände. **Zus. ca. 81 kg. Nur an Selbstabholer!**
Unterschiedliche Einbände 150.–

4163 HAMBURG. Gesetzessammlung. Nachkriegsbände 1945 bis 1970 in 26 Bänden. Mit gelegentlich eingebundenen Kartenmaterial. Mit „Ausgesondert"–Stempel versch. Behörden. Die meisten Bde. mit Etikett der Buchbinderei Joh. Jarchow versehen. — Es fehlt der Jahrg. 1958, sonst komplett. **26 Bände**. Großformat. Zus. **ca. 24 kg**.
Schwarzes Bibliotheksleinen 100.–

4164 HÜBNER, JOHANN (Rektor zu St. Johannis in Hamburg). Reales Staats–Zeitungs- und Conversations–Lexicon. Neue verb. u. verm. Ausgabe. Leipzig (Gleditsch)1782., 13 Bll., 3046 Spaltenseiten. Mit gest. Frontispiz u. 8 gefalt. Kupfertafeln. Gro–8°. Eine der wichtigsten, in zahlr. Aufl. erschienenen deutschen Enzyklopidien. Die Kupfer mit Weltkarte, Orden, Darstellungen zur Schiffbaukunst, Kriegskunst, Artillerie, Genealogie etc. — Beschabt u. bestoßen, Rücken etwas beschädigt. Meist etwas braunfleckig; 1 Randausriss; einige Bll. leicht wasserrandig. Rckseite des Frontispiz mit Besitzervermerk, Vorsatzbl. Beschrieben und mit handgeschriebenen Namen von 1797.
Kalbsleder mit Bünden d.Zt. 200.–

4165 KAISER KARL V. (1500–1558). Macht und Ohnmacht Europas. Ausstellungskatalog, Ausstellungshalle Bonn sowie Kunsthistorisches Museum Wien, 25.2. bis 21.5.2000 u. 16.6 bis 10.9, 2000. XVI u. 390 S., mit zahlr. s/w und farbigen Abb. im zweispaltigen Text, Kl.–Folio, 2,2 kg. Farbiger Karton 20.–

4166 KAYSER FRANCISCUS KRÖNUNGS DIARIUM. Vollständiges Diarium von der Krönung des allerdurchlauchtigsten, großmächtigsten und unüberwindlichsten Fürsten und Herrn ... Zweyter Theil oder Crönungs = DIARIUM. Frankfurt/M. (Joh. David Jung) 1746/47. 26 Bll., 200 u. 78 S., Zwischentitel, 16 S., Zwischentitel, 38 S., Zwischentitel, 54 S. (Titel u. S. 53/54 nach, S. 78 eingebunden), 24 Bll. (2 Register). Mit zahlr. Vignetten u. 11 (von 13) Faltkupfer von W. C. Mayr zur Krönung. Folio (34,5×22,5×4,5 cm). 1,8 kg — Es fehlen die auf letztem Blatt angezeigten 20 Porträtkupfer sowie die beiden Faltkupfer „Kayserl. Einzug“u. „Chur Mayntzische Illumination“. Papieränder gelegentl. leicht fingerfleckig. Vortitel u. Titelbl. an den Rändern sauber mit Reparaturband bezogen; den Ortsnamen u.d. Verlegerzeile verdeckend, Alter Namenszug von 1756. Behandelt werden auch das Münzwesen, Auswurfmünzen u. Krönungsdukaten, ein Faltkupfer zeigt den Auswurf von Brot an die Zuschauer. Neueres Halbleinen 400.–

4167 LEIPZIG. Panorama von LEIPZIG. Die Vorstädte. Verlag von Pietro Del Veccio. o.D. (um 1843) Leporello–Album in 10 Abschnitten 10×34 cm. Poststraße bis Schützenstraße. In Orig.–Leinenmappe mit Papieretikett und handschriftl. Namenszug. A. Neurer 1843. Farbiger Steindruck, Gesamtlänge ausgebreitet ca. 340 cm. Darstellung sauber, Einband altersbedingt leicht fleckig. Selten. Orig.–Leinen 200.–

4168 MECKLENBURGISCHES WAPPENBUCH. Hrsg G.M.C. Masch. 4 Teile, Rostock 1837. Lithogr. Titelbl., 2 Bll. Vorwort, Farbtafel u. Großhzgl. Mecklenburgische Wappentafel, 56 Wappentafeln. 38 S. Verzeichniss der eingebornen, anerkannten und recipirten Familien des mecklenburgischen Adels, 3 Bll. Subscribenten–Verzeichniss. 4°. — Sauberes Exemplar. (Neupreis 10 Thaler Gold). Sehr selten Mod. Leder 500.–

4169 MEYERS GROSSES KONVERSATIONS-LEXIKON. Sechste, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage, Leipzig und Wien (Bibliographisches Institut) 1909–1913. Das Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens. Mit 20.550 Abbildugen im Text und auf 1890 Bildtafeln, Karten und Plänen sowie 204 Textbeilagen (lt. Angabe 24. Band). Halblederausgabe. — Die Rcken in den Gelenken bei vielen Bänden lose, gelegentlich auch leicht defekt. Einbände an den Kanten berieben, sonst jedoch einschließlich Inhalt sauber erhalten. Zus. **24 Bände**. Gesamtgewicht **ca. 48 kg**. Nur an Selbstabholer! Orig.–Halbleder 150.–

4170 MEYER'S UNIVERSUM oder Abbildung und Beschreibung des Sehenswerthesten und Merkwürdigsten der Natur und Kunst ... Zweiter Band, 6. Auflage Hildburghausen u. New York (Bibliogr. Institut) 1835. 112 S. mit 42 (von 47) Ansichten von Lissabon (Nr. 1) bis Jerusalem (Nr. 47) in Stahlstich. – Es fehlen die Ansichten Ruine Godesberg, Heidelberg, Mainzer Dom, Neapel u. d. Vesuv und Bonn. — Einige Blatt u. Bildränder unsauber, Bildrückseite von Lugo u. Rand von S. 110 u. Bild Jerusalem an den weißen Rändern mit Farbstift bekritzelt. Quer-4°. Einband bestoßen. Marmor. Pappb. d. Zeit 150.–

4171 OLYMPIADEN 1964–1992: Konvolut von 6 Titeln: H. MAEGERLEIN, Innsbruck 1964. H. ROSENDAHL, Montreal 1976. A. MOSER-PROLL, Innsbruck 1976 (brosch.). F. GRUBER / G. RICHTER, Lake Placid 1980. H. VALERIEN, Los Angeles u Sarajevo 1984. D. KÜRTEN, Barcelona 1992. Zus. **6 Bücher**, Groformat. Brosch. (1) u. gebunden 40.–

4172 PANORAMA DES RHEINS, Neues Taschenbuch. Von Mainz bis Cöln. Aus der Kunstanstalt von Ph. Frey & Co, Frankfurt a.M. o.J. (um 1850). Mit 16 Faltsegmenten in Gründruck von der Mainzer Eisenbahnbrücke bis zur Köln-Mindener Eisenbahn. 8°. — Auf dem lithografierten Deckel Vorbesitzerstempel. Die Falze gelegentlich mit Reparaturfilm verstärkt. Einbandpapier angeschmutzt, sonst ordentlich erhaltenes Exemplar mit eingeklebten 16 Bll. „Begleiter“. Orig.–Halbleinen 130.–

4173 PORTRÄT-SAMMLUNG. 45 verschiedene Stahlstiche (Blattgrößen um 17×11 cm) meist aus dem Bibliograph. Institut Hildburghausen (Mitte 19. Jhdt). Gezeigt werden Kaiser, Könige, Politiker verschiedener Länder, aber auch Persönlichkeiten wie Luther, Melanchthon etc. Einige gering stockfleckig, die meisten punktuell auf Seiten eines Albums aufgeklebt. Ohne Einband. 80.–

4174 ROSTOCK (ROSTOCHIVM). Querrechteckiger Kupferstich aus der Topographie Germaneae der Ausgabe 1653, S. 236 von Matthaeus Merian Erben. Ansicht der Stadt von der Fluss-Seite (Warne) aus gesehen, mit reichhaltiger Schiffs-Staffage. Blattgröße 15×36,7 cm, Bildgre 14,2×36,1 cm. Mittelfalz. 1 Blatt. 130.–

4175 ROSTOCK. E.E. Raths der Stadt Rostock Lotsen–Ordnung fr den Hafen Warnemünde. Rostock (Chr. Müller, Raths Buchdrucker) 1781. 12 Blatt, Büttenrand. Dazu Zeugniss über die Prüfung in der Gesundheitspflege ... Die Großherzoglich Meckllenburgische Prüfungs-Commision fr Seeschiffer und Seesteuerleute, Rostock, der 27. Mai 1905. Ca. DIN A4, Doppelblatt, gefaltet. **2 Teile**. vz 100.–

4176 SCHLESWIG–HOLSTEIN. Landcarte Vom Südern̈theil des Wagerland's Und ein Theil Stormarn Worinnen daß Stifft Lubeck, das Fürstenthumb PLOEN UNd das Ambt Segeberg begriffen Anno 1650. Doppelseitige Kupferstich–Landkarte von Joh. Mejer, Husum, für C. Danckwerths Atlas. Oben kleine Ansichten von Eutin und Segeberg, unten Grundriss von Travemünde. Grenzmarkierungen und Kartuschen leicht koloriert. Kartengröße 44,5×64,5 cm unter beigem Passepartout u. Glas in profiliertem Rahmen (61,5×81,5 cm). — Leicht gebräuntes Papier, unterhalb des Schriftzugs „Ostsee“ kl. Einriss. Dekoratives Blatt, selbst kleinste Dörfer sind mit Namen benannt. 3,2 kg. Bitte nur an Selbstabholer. ss-vz 160.–

4177 SIEGEL DES MITTELALTERS aus den Archiven der Stadt Lübeck. Hrsg. Verein für Lübeckische Geschichte u. Alterthumskunde. Sieben Hefte mit Orig. Umschlägen, Lübeck 1856–1865. Erläutert von Pastor MASCH in Demern, gezeichnet von C.J. Milde in Lübeck. VIII u. 15 S. 6 Tafeln (Holstein u. Lauenburg). VI u. 24 S., Tafeln 7-12 (Mecklenburg–Werle–Rostock). VI, S. 17-26, Tafeln 1–3, 13–15. (Holstein, Lauenburg, Stadt Hamburg). S. 25–48, Tafeln 16–21 (Fortsetzung Rostock, Schwerin, Stargard, Mecklenburg). S. 35–90 (Adelige Geschlechter Holstein, Lauenburg) Tafeln 4–9. S. 91–158 Fortsetzung mit Tafeln 10–15. Forts. S. 159–200. Lübecker Bürger–Siegel, 37 S., Tafel 16, Bürgersiegel I–V. So wohl bis 1865 komplett. – Tafel 6 (Holstein) in Kopie. Sieben Hefte in einem Band. 4°. Mod. Leinen 180.–

4178 STADT IM WANDEL. Kunst und Kultur des Bürgertums in Norddeutschland 1150–1650. Herausgegeben von Cord Meckseper. Vier Kataloge zur Ausstellung, Braunschweigisches Landesmuseum, Herzog Anton Ulrich–Museum und Dom am Burgplatz 24.8. bis 24.11.1985. S. 688, 689–1407 S., 712 u. 574 S. mit zus. zahlr. z.T. farbigen Abb. im Text. Die Münzgeschichte im 2. Band, S. 906–920 mit Abb. 4 Bände, 4°. Bedruckter Glanzkarton 70.–

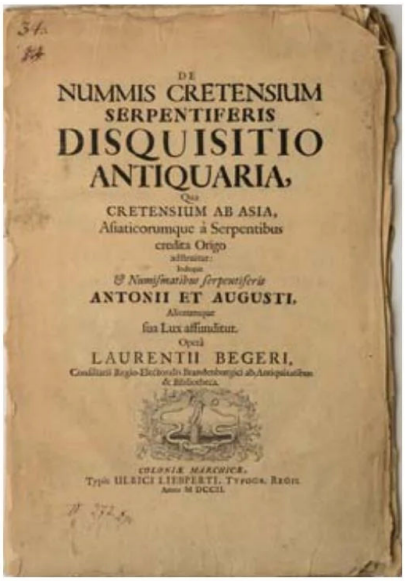
4179 TREMSBÜTTEL (Schleswig–Holstein). Quittung über die von dem Amtsschreiber Wenneker abgelegte Tremsbütteler Vermögen–Anleihe–Rechnung nach dem Gesetz vom 4. Octbr. 1850. 8 Seiten Ein– u. Ausgabe–Aufstellungen mit Prüfungs- und Bestätigungsbescheiden (diese gedruckt mit handschriftlichen Eintragungen der aktuellen Daten). Rotes Lacksiegel des Departements der Finanzen, Kiel, den 9. Februar 1852. Die Seiten 40×25 cm. Zweimal gefaltet. Sehr gute Erhaltung. 40.–

4180 WESTER IHLIENWORTH (Kreis Cuxhaven), Kaufmannsbuch des Claus Albers. Datiert vom 28. November 1806. Mit mehr als 400 handgeschriebenen Seiten mit Informationen aller Art für einen angehenden (?) Kaufmann, dabei: Regula de Tri, Brüche, Handelsrechnung, Haushaltungsrechnung, Kerzengießer–Rechnung, Zinn–Rechnung, Thara–Rechnung, Rabatt–Rechnung, Gewinn– und Verlustrechnung, Gesellschaft–Rechnung (Einländische Compagnie), Schiffs–Parken, Theilungs–Rechnungen, Assekuranz–Rechnung, Wechsel–Rechnung: Amsterdam, Breslau, Cadiz, Danzig, London, Leipzig, Lissabon, Moskau, Nürnberg, Venedig, jeweils im Bezug zu Hamburg, und viele weitere Informationen. Dazu eine Reihe von Musterbriefen für verschiedene Gelegenheiten, z.B. auch Einladung zur Hochzeit. Eine Fülle interessanten Materials. 21,5×17,5 cm, Fadengehefteter Buchblock, doch ohne Einbanddecken. — Die ersten und letzten Seiten leicht beschädigt, innen bis auf wenige Flecken sehr gut erhalten. 180.–

Unser Titelbild:

4181 Einseitige, getriebene Kupferplatte mit Darstellung von Abläufen bei der Herstellung von Münzen. Interessante Phantasie–Darstellung neuerer Zeit bzw. Nachahmung eines uns unbekannten Kupferstiches des 19. Jh.(?) eines nicht genannten Künstlers. Plakette 14,2×16,2 cm auf Pappe montiert und mit dunklem Holzrahmen versehen (23,2×33,4 cm). vz 80.–

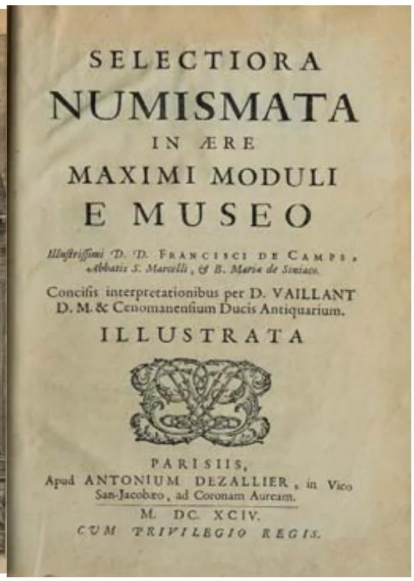
4181


DE
NUMMIS CRETENSIUM
SERPENTIFERIS
DISQUISITIO
ANTIQUARIA,
Qua
CRETENSIUM AB ASIA,
Asiaticorumque à Serpentibus
credita Origo
asseritur:
Inhoc
& Numismatibus serpentiferis
ANTONII ET AUGUSTI,
Aliorumque
lux affunditur.
Opera
LAURENTII BEGERI,
Consiliarii Regio-Electoralis Brandenburgici ab Antiquitatibus
& Bibliotheca.
COLONIÆ MARCHICÆ,
Typis ULRICI LIEBPERTI, Typogr. Regii.
Anno M DCCII.

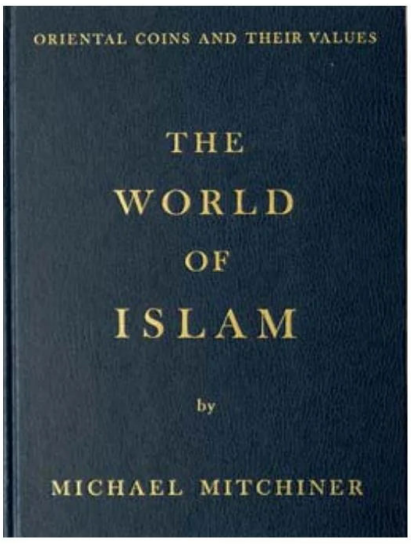
3006

SELECTIORA
NUMISMATA

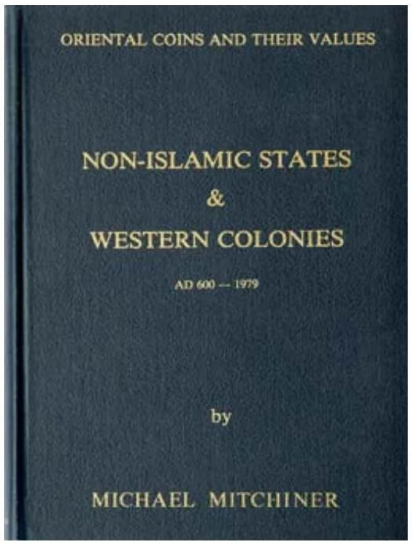
3024


SELECTIORA
NUMISMATA
IN ÆRE
MAXIMI MODULI
E MUSEO
Illustrissimi D. D. Francisci de Camps,
Abbatis S. Marcelli, & B. Mariæ de Sintaco.
Concisis interpretationibus per D. VAILLANT
D. M. & Cenomanensium Ducis Antiquarium.
ILLUSTRATA
PARISIIS,
Apud ANTONIUM DEZALLIER, in Vico
San-Jacobæo, ad Coronam Auream.
M. DC. XCIV.
CUM PRIVILEGIO REGIS.

3024


ORIENTAL COINS AND THEIR VALUES
THE
WORLD
OF
ISLAM
by
MICHAEL MITCHINER

3066


ORIENTAL COINS AND THEIR VALUES
NON-ISLAMIC STATES
&
WESTERN COLONIES
AD 600 — 1979
by
MICHAEL MITCHINER

3067

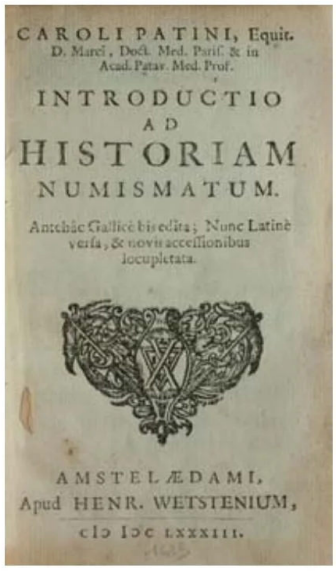
Joachim Oudaans
ROOMSCHE MOGENTHEID
in gezag en staat-bekleeding der
OUDE KEIZEREN &c.
TOT AMSTERDAM
Voor FRANS KUYPER Anno 1684.
Met privilegie.

3078

ROOMSCHE
MOGENTHEID,
in gezag en staatbekleeding
Der
OUDE KEYZEREN;
Bemaehtigen van RIIKEN, en LAND-
SCHAPPEN, Handhaven van GODENDOM, en
Heydensche GODS-DIENST; Uytbeelding van
ZEDEDEUGDEN, vertooning van SCHOU-
SPELEN en HEERLIJKHEDEN; BOU-
PRAAL; GEREEDSCHAPPEN der
Heyligdoms, en andere dingen:
In veel deelen op onze Jaer-tyd.
Mitsgaders, Rugg-bewerp der oude BATAVISCHE Lands-staat;
benevens, verhandeling van verdelgelyke en verstandige raden.
Over de Stuck en printwerk der
ROOMSCHE MEDALIEN
Vervaerdigt in veelen d'Eeuwen-strydigs door
JOACHIM OUDAAN.
Vercert met de Afbeeldingen der Medalien, en veele andere Figuuren dienende, en hondert en
Zeventwintig kopere Platen verrijkt.
t'Amsterdam, by DANIEL BACCANEST,
Voor FRANS KUYPER, op de nieuwe Brugh, tusschen de Beurs-gracht, en de
Drie-konings-straet, Over-by de Boom-gracht verkoght, 1681.
Met Privilegie voor 15 Jaren.

3078

3078


CAROLI PATINI, Equit.
D. Marci, Docti. Med. Parisf. & in
Acad. Patav. Med. Prof.
INTRODUCTIO
AD
HISTORIAM
NUMISMATUM.
Antehâc Gallicè bis edita; Nunc Latinè
versa, & novis accessionibus
locupletata.
AMSTELÆDAMI,
Apud HENR. WETSTENIUM,
CIↃ IↃC LXXXIII.

3079

DIE
MEDAILLEN UND MÜNZEN
DES
GESAMMTHAUSES WITTELSBACH
AUF GRUND EINES MANUSCRIPTS VON J. P. REIEBARJN
GEGENSTÄTZT UND BEARBEITET
VON
K. CONSERVATORIUM DES MÜNZKABINETS.
I. BAND: BAYERISCHE LINIE.
MÜNCHEN

3165

Münzgeschichte
der
SCHWEIZ
LUZERN

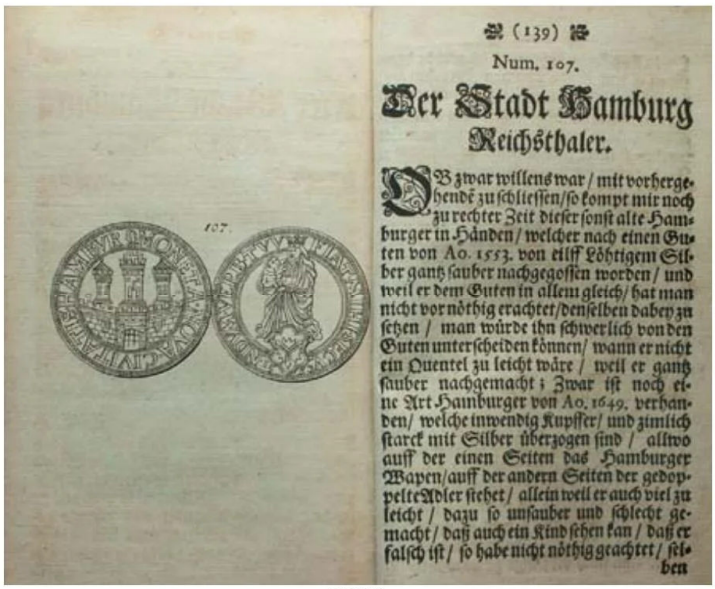
3223

Der
Gar zu gemein werdende
Alte und Neue
Betrug/
Unter denen
Reichsthalern.
Mit Fleiß entdecket und vor Augen gestellet
durch
Mauritz Cuno/
Cassirer der Banco in Hamburg.
Andere Edition
Mit Römisch Kayserl. allergnädigsten Privilegio.
In Verlegung des Autoris.
Hamburg/ gedruckt bey Rudolff Hofer/ 1718.

3228

Ander Theil /
Des gar zu gemein werdenden
Alten und Neuen
Betrugs/
Unter denen
Reichsthalern.
Worinnen nicht allein noch ein gut Theil Falsche angewiesen/ sondern auch dieselbe Ungültige entdecket sind/ welche gar viel/ so wol unter den Albertus, als species Reichsthaler vermischt gefunden werden/ als auch eine Specification derer Thaler/ so alten Gebrauch nach nur vor Albertus stets sind angenommen worden. Nebst einen Anhang wie von Anno 1519. als in welchen Jahre die ersten Thaler in Hamburg geschlagen sind/ dero Valeur sich von Jahren zu Jahren biß anitzo verendert hat.
Mit Fleiß untersucht und ans licht gebracht durch
MAURITZ CUNO,
Cassirer der Banco in HAMBURG,
Mit aller Gnädigsten Käyserlichen Privilegio.
In Verlegung des Autoris und bey demselben zubekommen.
Hamburg/ druckts Conrad Neumann/ E. E. Rahts Buchdr. 1704.

3229


(139)
Num. 107.
Der Stadt Hamburg
Reichsthaler.
OB zwar willens war/ mit vorhergehendē zu schliessen/ so kompt mir noch zu rechter Zeit dieser sonst alte Hamburger in Händen/ welcher nach einen Guten von Ao. 1553. von eilff Löhtigem Silber gantz sauber nachgegossen worden/ und weil er dem Guten in allem gleich/ hat man nicht vor nöthig erachtet/ denselben dabey zu setzen/ man würde ihn schwerlich von den Guten unterscheiden können/ wann er nicht ein Quentel zu leicht wäre/ weil er gantz sauber nachgemacht; Zwar ist noch eine Art Hamburger von Ao. 1649. verhanden/ welche inwendig Kupffer/ und zimlich starck mit Silber überzogen sind/ allwo auff der einen Seiten das Hamburger Wapen/ auff der andern Seiten der gedoppelte Adler stehet/ allein weil er auch viel zu leicht/ dazu so unsauber und schlecht gemacht/ daß auch ein Kind sehen kan/ daß er falsch ist/ so habe nicht nöthig geachtet/ selben

3229

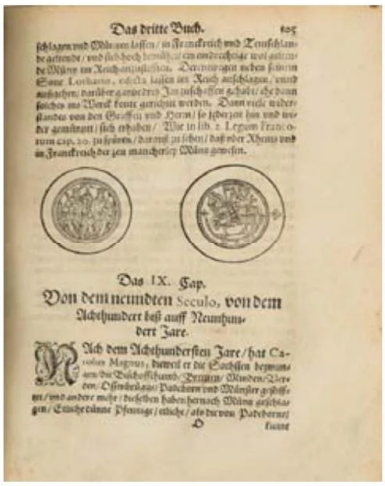
3321

Historie
Der
Grafschafft Manßfeld
Darinnen die curieusesten Nachrichten
Von dem Ursprung des Nahmens dieser Grafschafft, derselben ersten Einwohnern, Landes Beschaffenheit, Bernwercken, Puttnerey-Stücken, Religion, Wapen und ausserordentlichen Begebenheiten,
Nebst einer genauen und ausführlichen
Genealogisch-Historischen Beschreibung
Der
Manßfeldischen Grafen und Herren,
aller Stämme und Linien
Von Anfang bis auf unsere Zeiten aus glaubwürdigen Schrifften mit besonderm Fleiß zusammen getragen
Von
Eusebio Christian Francken, S.S.Th. Cult.
& p. t. Cantore zu Friedeburg.
Cum Consensu.
Leipzig, bey Jacob Schuster,
1723.

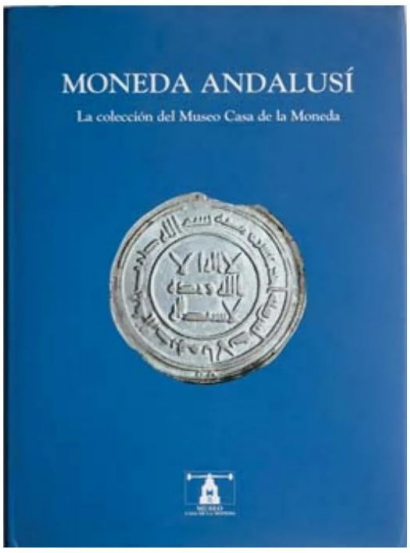
3323

Münz Spiegel/
Das ist:
Ein Newndtbol
auffgeführter Bericht von der Münz / deren
anfang/ Materia, Form, Kern/ Schrot/ Wehrt/ mannigerley
art/ Sorten und namen bey den Hebreern/ Griechen/ Römern/ Teutschen und etlichen andern Nationen / auch von Pfunden/ übrigen Materien/ und andern alten Rechnungen.
In vier Bücher zusammen gefasset/ durch M. Tilemannum.
Friesen, zu Göttingen Bürgern:
Sampt einem nützlichen Tractat M. Cyriaci Spangenbergs/ vom rechten Brauch und Meistern der Münte.
M. D. XCII.
Gedruckt zu Franckfurt am Mayn.

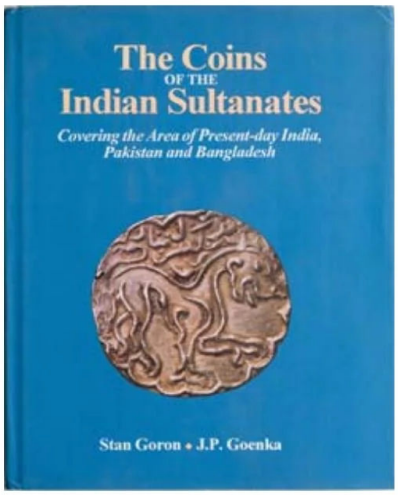
3337


Das dritte Buch. 105
Das IX. Cap.
Von dem neunden Seculo, von dem Achthundert biß auff Neunhundert Jare.

3337



3351



3365

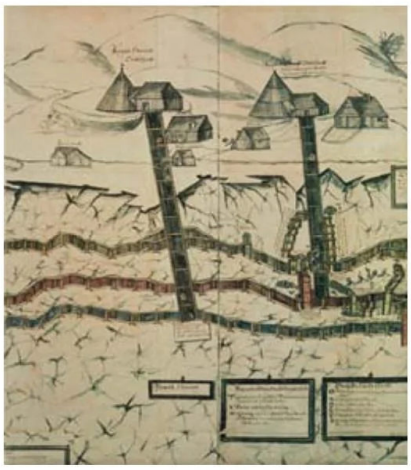
3430

3542

Einleitung
Zu dem teutschen
Müntzwesen
Mittler Zeiten;
Nebst einem Anhang
verschiedener Ao. 1708. ausgegrabener
Hällischer und Magdeburgischer
fünfhundert jähriger
BRACTEATORUM,
Bey Neben-Stunden entworffen
Von
Johann Peter Ludewig / JCt.
Königl. Pr. Oberheralds-Rath/ Prof. Iuris & Hist. und Archivario.
Wendisch Halle/
Leipziger Oster-Messe im Jahr 1709.

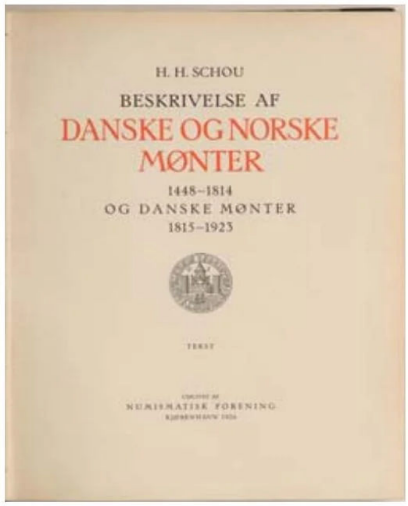
3562

3601

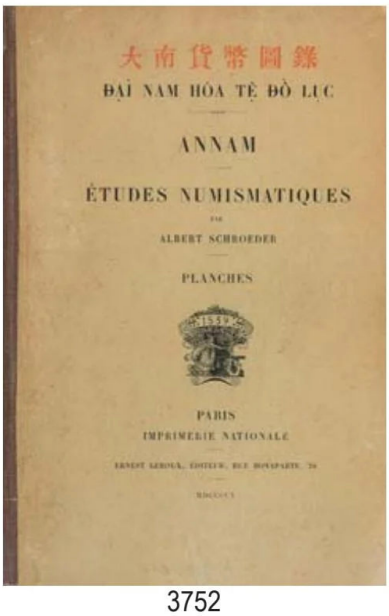


3627

3654



3749



3752

3792

3792

3808

3857

3888

Jürgen Elert Krusens,
verordneten Schulhalters zu St. Nicolai in Hamburg,
Allgemeiner
und besonders
Hamburgischer
Contorist,
welcher
von den vornehmsten
in und außer Europa
gelegenen Städten und Ländern
ihren
Währungen, Münzen, Gewichten, Maaßen, Wechsel-Arten und Usanzen
nicht nur eine umständliche Nachricht ertheilet;
sondern auch solche beschriebene
Münzsorten, Gewichte und Maaßen,
zuvörderst gegen die so zu Hamburg,
hiernächst aber, in angehenden Tabellen, auch gegen die
so an andern Orten gebräuchlich sind,
genau vergleichet.
der neuen verbesserten, von allen Druckfehlern gereinigten, neuen Auflage
Erster Theil.
Berlin, gedruckt bey Christian Moritz Vogel, 1762.

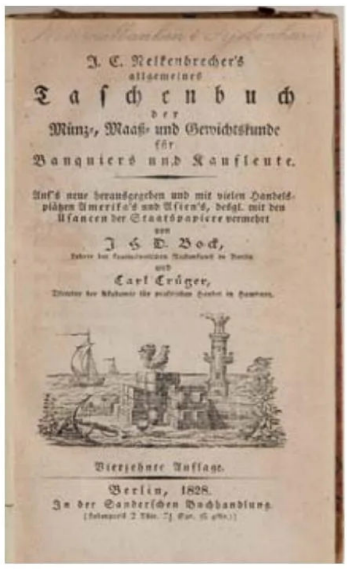
3889

Jürgen Elert Krusens,
verordneten Schulhalters zu St. Nicolai in Hamburg,
Allgemeiner
und besonders
Hamburgischer
Contorist,
welcher
die Wechsel-Vorfälle
zu Hamburg, und an andern, in alphabetischer Ordnung folgenden, berühmten Oertern;
und den Unterricht,
wie die sämmtlichen Frag-Stücke der Wechsel-Rechnung, nach der neuesten und bequemsten Methode, aufzulösen seyn,
zum Gegenstande hat;
auch die Vergleichung der Gewigte und Maaßen;
das Fuß der Münz-Sorten, der Wechsel-Course und des Geldes;
die Proportion zwischen Gold und Silber, und die Preise der Waaren
aus bekannte finden lehret; und wie man über weitläuftige Rechnungs-Fälle, zur Erleichterung der Arbeit, besondere Regeln verfertigen
könne, eine deutliche Anweisung ertheilet.
Der verbesserten und ansehnlich vermehrten neuen Auflage
Zweyter Theil.
Hamburg und Berlin, im Jahre 1765.

3889

Jürgen Elert Krusens,
verordneten Schulhalters zu St. Nicolai in Hamburg,
Allgemeiner
und besonders
Hamburgischer
Contorist,
welcher von den
Währungen, Münzen, Gewichten, Maaßen, Wechsel-Arten und Usanzen
der vornehmsten
in und ausser Europa
gelegenen Städte und Länder,
nicht nur eine umständliche Nachricht ertheilet;
sondern auch solche beschriebene
Münz-Sorten, Gewichte und Maaßen,
zuförderst gegen die, so zu Hamburg,
hiernächst aber, in angehenden Tabellen, auch gegen die,
so an andern Orten gebräuchlich sind,
genau vergleichet.
Der vierten, oder ansehnlich vermehrten und verbesserten neuen Auflage
Erster Theil.
Hamburg, im Jahre 1783.

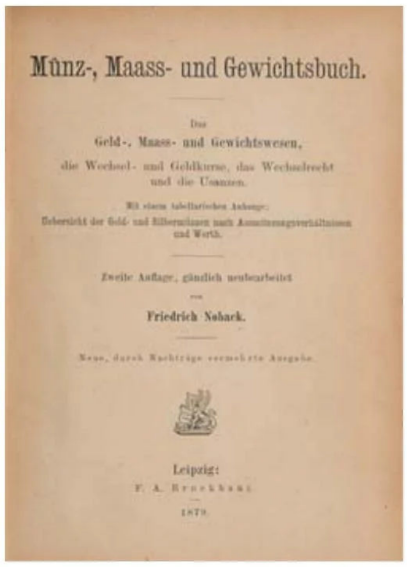
3890


J. C. Nelkenbrecher's
allgemeines
Taschenbuch
der
Münz-, Maaß- und Gewichtskunde
für
Banquiers und Kaufleute.
Auf's neue herausgegeben und mit vielen Handelsplätzen Amerika's und Asien's, desgl. mit den Usancen der Staatspapiere vermehrt
von
J. H. D. Bock,
und
Carl Crüger,
Vierzehnte Auflage.
Berlin, 1828.
In der Sanderschen Buchhandlung.

3891

Vollständiges
HANDBUCH
der
Münz-, Bank- und Wechsel-Verhältnisse
aller Länder und Handelsplätze der Erde.
Mit getreuen Abbildungen der vornehmsten Gold-, Platina- und Silbermünzen aller Länder.
CHRISTIAN NOBACK,

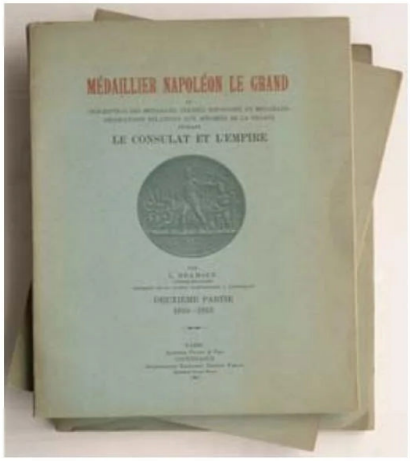
3892


Münz-, Maass- und Gewichtsbuch.
Das
Geld-, Maass- und Gewichtswesen,
die Wechsel- und Geldkurse, das Wechselrecht
und die Usanzen.
Zweite Auflage, gänzlich neubearbeitet
von
Friedrich Noback.
Leipzig:
F. A. Brockhaus.
1879.

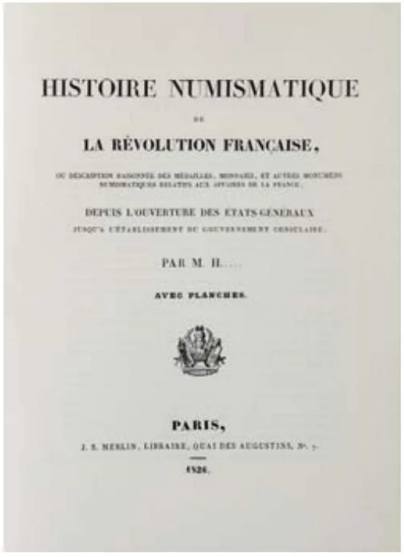
3893

CATALOG
der
kaiserlich-königlichen
Medaillen-Stämpel-Sammlung.
Entworfen und zusammengestellt
von
Joseph Arneth.
WIEN.
Gedruckt und im Verlage bei Carl Gerold.
1839.

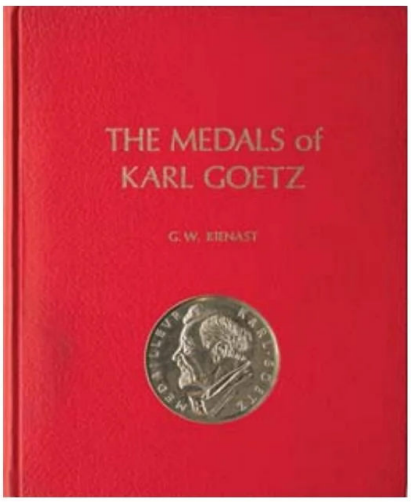
3901


MÉDAILLIER NAPOLÉON LE GRAND
LE CONSULAT ET L'EMPIRE

3917

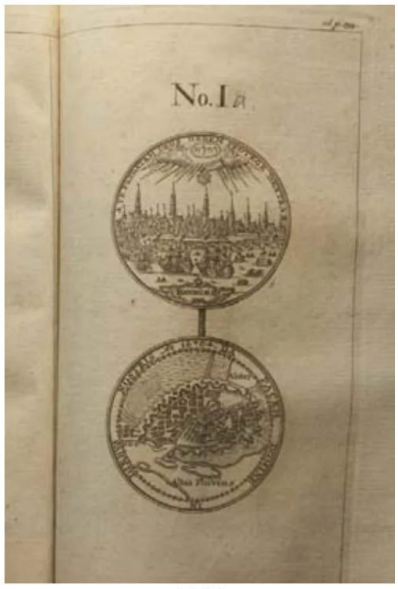

HISTOIRE NUMISMATIQUE
DE
LA RÉVOLUTION FRANÇAISE,
DEPUIS L'OUVERTURE DES ÉTATS-GÉNÉRAUX
PAR M. H....
AVEC PLANCHES.
PARIS,
1826.

3966

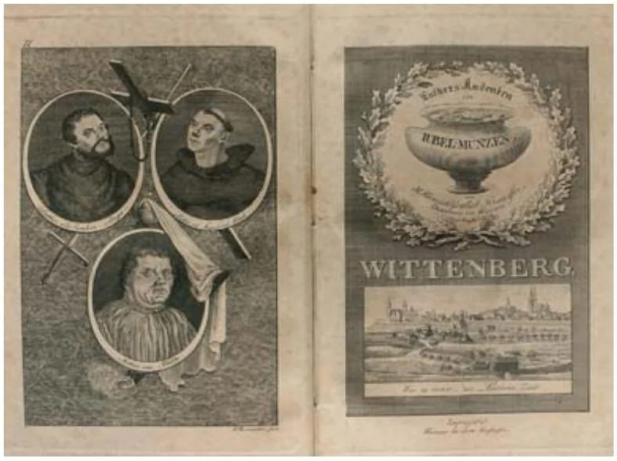


3983

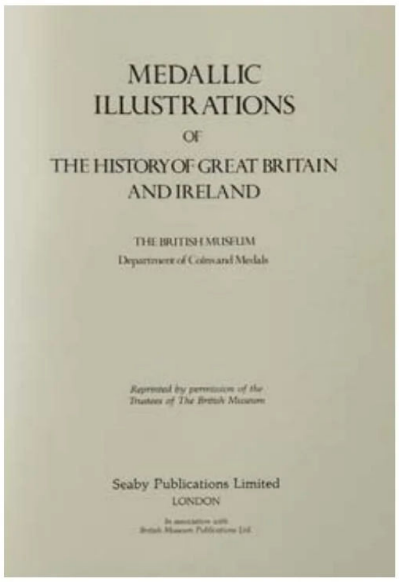
3986



3986



4006

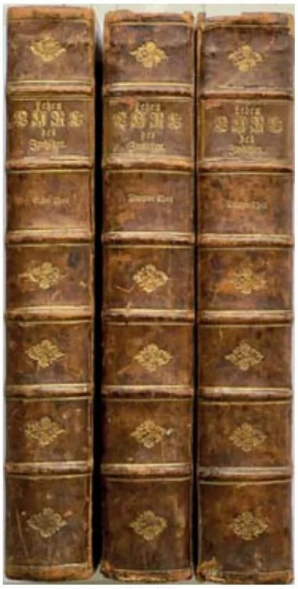


4039

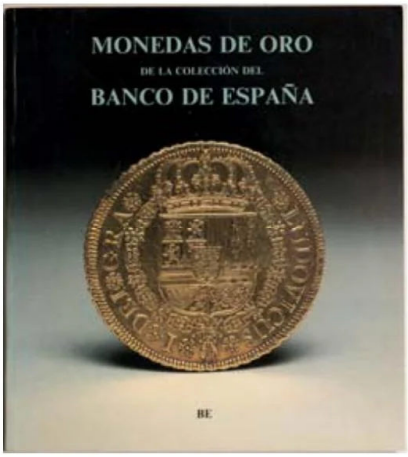
4049

4049

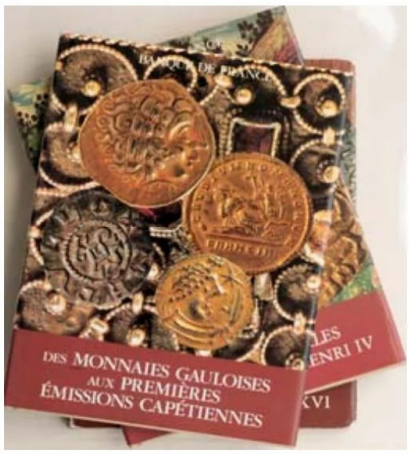
4049



4049

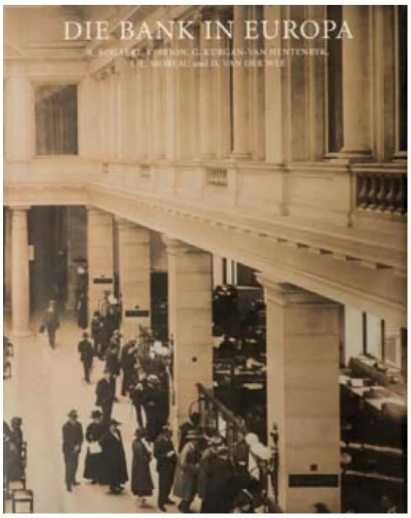


4115

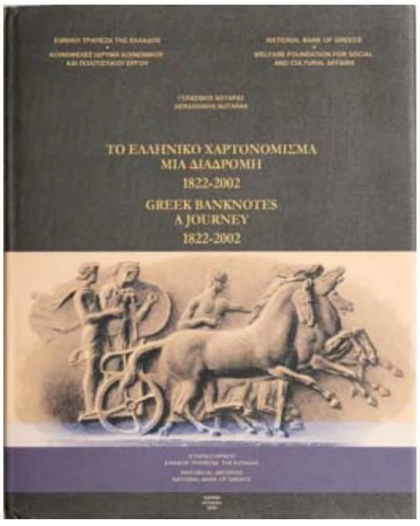


4117

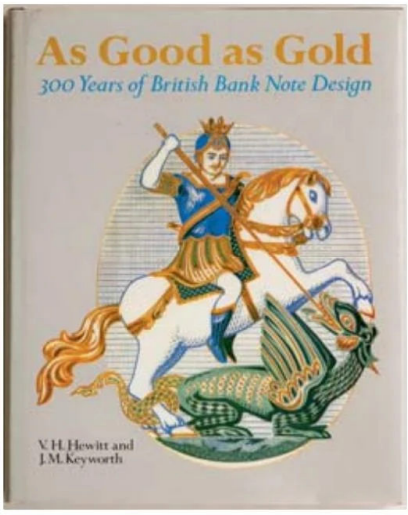
4119



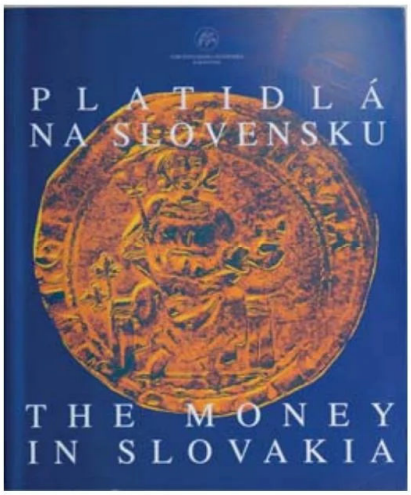
4125



4128



4129



4137

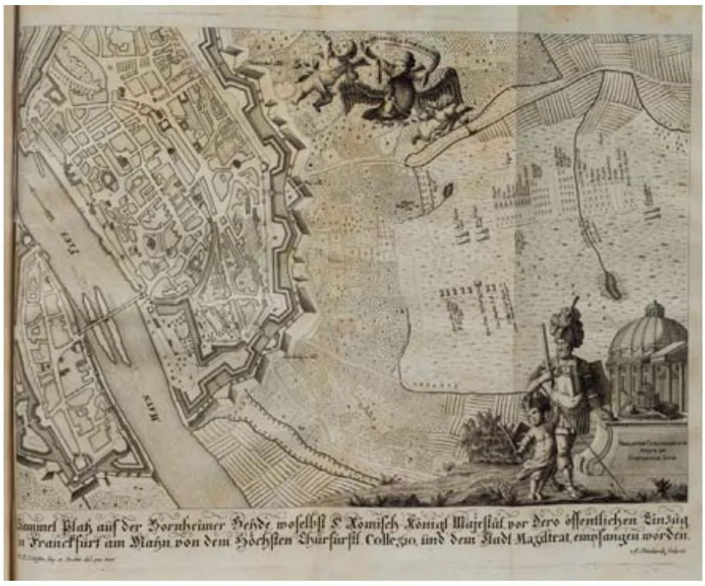
4155

ex 4158

ex 4158

ex 4158

4166



4166

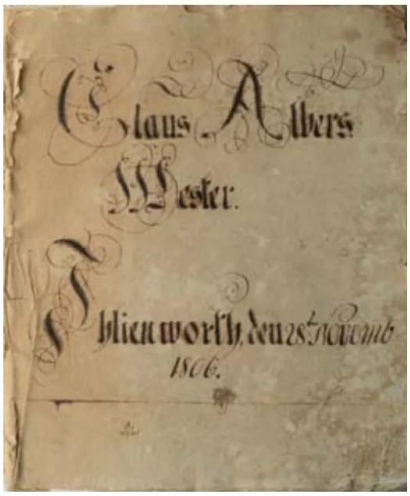
4166

4168

4168

4174

4176



4180

4157

4159

Unsere bisherigen Auktionen

AUKTION 1	04./05.07. 1969	AUKTION 40	30.03. 1982	AUKTION 85	06.12. 2000
AUKTION 2	16./17.12. 1969		(Nur Literatur)	AUKTION 86	15.06. 2001
AUKTION 3	29./30.05. 1970*	AUKTION 41	31.03. 1982	AUKTION 87	06.03. 2002
AUKTION 4	12.12. 1970*	AUKTION 42	29./30.11. 1982	AUKTION 88	20.09. 2002
AUKTION 5	31.03. 1971**	AUKTION 43	02./03.05. 1983	AUKTION 89	26.10. 2002
	(Mail Bid 1)	AUKTION 44	21./22.11. 1983		(Nur Literatur)
AUKTION 6	05.06. 1971**	AUKTION 45	22.11. 1983	AUKTION 90	22.04. 2003
	(Mail Bid 2)		(Nur Literatur)	AUKTION 91/92	07.10. 2003
AUKTION 7	22./23.10. 1971**	AUKTION 46	12.06. 1984	AUKTION 93	30.03. 2004
AUKTION 8	04.02. 1972**		(Nur Literatur)	AUKTION 94	08.10. 2004
	(Mail Bid 3)	AUKTION 47	12./13.06. 1984	AUKTION 95	05.04. 2005
AUKTION 9	19.06. 1972**	AUKTION 48	29./30.11. 1984	AUKTION 96	13.10. 2005
	(Mail Bid 4)	AUKTION 49	18./19.06. 1985	AUKTION (96B)	16.12. 2005
AUKTION 10	11.11. 1972	AUKTION 50	13./14.12. 1985		(Nur Literatur)
AUKTION 11	9.12. 1972**	AUKTION 51	21./22.05. 1986	AUKTION 97	02.05. 2006
AUKTION 12	27./28.04. 1973	AUKTION 52	17./18.11. 1986	AUKTION (97B)	08.12. 2006
AUKTION 13	09./10.11. 1973	AUKTION 53	04./05.06. 1987		(Nur Literatur)
AUKTION 14	05./06.06. 1974	AUKTION 54	30.11./01.12. 1987	AUKTION 98	26.01. 2007
AUKTION 15	15./16.11. 1974	AUKTION 55	14./15.06. 1988	AUKTION 99	21.02. 2008
AUKTION 16	23./24.05. 1975	AUKTION 56	12./13.12. 1988		(Nur Literatur)
AUKTION 17	03.-05.12. 1975	AUKTION 57	09./10.03. 1989	AUKTION 100	04.10. 2007
AUKTION 18	04./05.05. 1976	AUKTION 58	13.09. 1989	AUKTION 101	16.06. 2008
AUKTION 19	09./10.11. 1976	AUKTION 59	14.09. 1989	AUKTION 102	01.12. 2008
AUKTION 20	10.11. 1976		(Nur Papiergeld)	AUKTION 103	25.05. 2009
	(Nur Literatur)	AUKTION 60	06./07.04. 1990	AUKTION 104	17.12. 2009
AUKTION 21	23.03. 1977	AUKTION 61	29.10. 1990	AUKTION 105	07.06. 2010
	(Nur Literatur)	AUKTION 62	19.04. 1991	AUKTION 106	16.12. 2010
AUKTION 22	24./25.03. 1977	AUKTION 63	17.10. 1991	AUKTION 107	30.06. 2011
AUKTION 23	14.11. 1977	AUKTION 64	18.10. 1991	AUKTION 108	16.12. 2011
AUKTION 24	15.11. 1977		(Nur Literatur)	AUKTION 109	29.06. 2012
	(Nur Literatur)	AUKTION 65	11./12.05. 1992	AUKTION 110	17.12. 2012
AUKTION 25	01./02.02. 1978	AUKTION 66	02./03.12. 1992	AUKTION 111	10.06. 2013
AUKTION 26	28./29.06. 1978	AUKTION 67	03./04.05. 1993	AUKTION 112	13.12. 2013
AUKTION 27	15.09. 1978	AUKTION 68	27.09. 1993	AUKTION 113	30.06. 2014
	(Nur Literatur)	AUKTION 69	15.03. 1994	AUKTION 114	19.12. 2014
AUKTION 28	18./19.01. 1979	AUKTION 70	16.03. 1994	AUKTION 115	29.06. 2015
AUKTION 29	16.05. 1979		(Nur Literatur)	AUKTION 116	14.12. 2015
	(Nur Literatur)	AUKTION 71	28.11. 1994	AUKTION 117	15.04. 2016
AUKTION 30	17./18.05. 1979	AUKTION 72	15.03. 1995		(Nur Literatur)
AUKTION 31	19./20.11. 1979	AUKTION 73	16.03. 1995	AUKTION 118	24.06. 2016
AUKTION 32	18.02. 1980		(Nur Literatur)	AUKTION 119	19.12. 2016
	(Nur Literatur)	AUKTION 74	09.10. 1995	AUKTION 120	16.06. 2017
AUKTION 33	19.02. 1980	AUKTION 75	25./26.04. 1996	AUKTION 121	15.12. 2017
AUKTION 34	10./11.06. 1980	AUKTION 76	04.12. 1996	AUKTION 122	15.06. 2018
AUKTION 35	06.11. 1980	AUKTION 77	05.06. 1997	AUKTION 123	17.12. 2018
	(Nur Literatur)	AUKTION 78	12.12. 1997	AUKTION 124	28.06. 2019
AUKTION 36	07.11. 1980	AUKTION 79	27.05. 1998	AUKTION 125	24.01. 2020
AUKTION 37	08.11. 1980	AUKTION 80	08.12. 1998	AUKTION 126	27.11. 2020
	(Reichsmünzen)	AUKTION 81	07.05. 1999	AUKTION 127	22.04. 2022
AUKTION 38	09./10.03. 1981	AUKTION 82	20.12. 1999	AUKTION 128	08./09.12. 2023
AUKTION 39	04./05.11. 1981	AUKTION 83/84	28.06. 2000		

Sämtliche Auktionen fanden bis auf Ausnahmen in Hamburg statt. *Auktion in Wiesbaden **Auktion in Münster

Geeignete Einlieferungen für unsere Auktion 129 nehmen wir gerne entgegen.

Auktionshaus Tietjen+Co.

"LiveBidding" auf auction.tietjen.co

Nutzen Sie unsere komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet von überall auf der Welt. Alles was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox®, Google Chrome® oder Microsoft Edge®. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mietbieten.

In unserem bedienerfreundlichen Portal finden Sie auf einen Blick alle wichtigen Informationen zu unseren Losen und Ihren Geboten.

Seien Sie "live" dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inkl. aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke von zu Hause aus oder unterwegs, einfach und bequem per Mausklick zu ersteigern.

Seien Sie am Bildschirm unser Gast im Saal!
Wir laden Sie herzlich ein

In nur vier Schritten zu Ihrem erfolgreichen Zuschlag:

1. Registrieren Sie sich bitte unter **auction.tietjen.co**.
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Bereits jetzt haben Sie die Möglichkeit, Ihre Gebote abzugeben.
4. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf **auction.tietjen.co** und Sie können jederzeit „live" in die Auktion einsteigen.

Auch nach einer Auktion laden wir Sie herzlich zu einem Besuch auf **auction.tietjen.co** ein. Neben dem Überblick über Ihre persönlichen Versteigerungsaktivitäten finden Sie hier viele weitere Informationen rund um vergangene und zukünftig anstehende Auktionen.

AUCTION.TIETJEN.CO – Immer einen Besuch wert.

Auktionshaus Tietjen+Co.

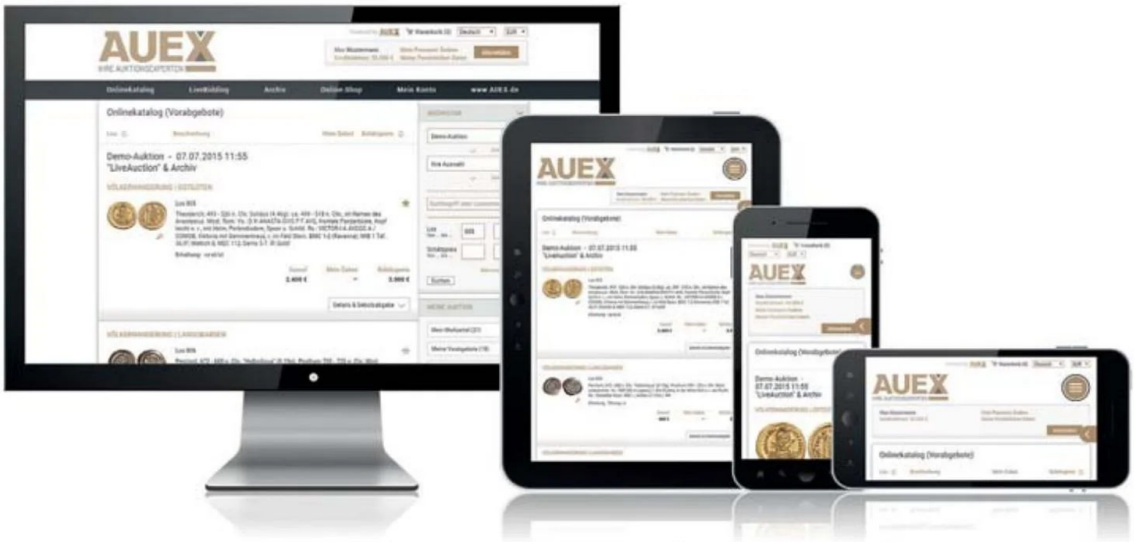
"LiveBidding" via auction.tietjen.co

Take advantage of our convenient online auction from anywhere in the world. All you need is an up to date browser, such as Mozilla Firefox®, Google Chrome® or Microsoft Edge®. Bidding can be done via Smartphone, Tablet, Notebook or PC.

On our user friendly portal you will find all the important information on our lots and your bids in one glance.

Be there live when the gavel falls. Hear the auctioneer and see the current lot, including the current bid status and description. Use the opportunity to purchase your favorite items by auction at home or en route, with just a mouse click.

We welcome you to be our guest
in our hall via your display screen.



IIn just four steps to a successful bid:

1. Please register in **auction.tietjen.co**.
2. Activate the registration with the link in your confirmation e-mail.
3. Already you have the opportunity to make your bid.
4. On the auction date all you have to do is login on **auction.tietjen.co** and you can participate live.

After the auction we welcome you to visit **auction.tietjen.co**. Beside an overview of all your bid activities you will find more information about past and future auctions.

auction.tietjen.co – Always worth a visit.

Harries

Wir kaufen und verkaufen Goldmünzen und Edelmetallbarren

- Große Auswahl an internationalen Goldmünzen
- Barankauf zu aktuellen Tageskursen
- Mehr als 40 Jahre Erfahrung

Harries® GmbH
Hofweg 12 · 22085 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 229 00 77
www.harries-gmbh.de
www.facebook.com/harriescoins

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Zwischen dem 21. Dezember 2023 und 02. Januar 2024 erfolgt kein Versand.
- Persönliche Abholung der Ware nur nach Terminvereinbarung
- Münzen und Bücher werden in der Regel separat versendet
- Der Versand von Münzen findet vorrangig und in Reihenfolge des Zahlungseingangs statt
- Der Versand von Büchern findet nachrangig statt. Bitte haben Sie Geduld
- Der Versand einiger Bücher/Bücherlots kann sehr umfangreich und teuer sein bzw. gar nicht angeboten werden. Bitte halten Sie ggf. Rücksprache

Please take note of the following guidelines:

- There will be no shipping between December 21, 2023 and January 2, 2024.
- Personal collection of goods only by appointment
- Coins and books are usually shipped separately
- Coins will be shipped with priority and in the order in which payment is received
- Books will be shipped on a secondary basis. Please be patient
- The shipping of some books/lots of books can be very extensive and expensive or may not be offered at all. Please consult if necessary